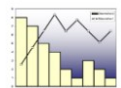




Statistisches Jahrbuch

Lübeck in Zahlen 2016 / 2017 / 2018



 **LÜBECK**
STATISTIKSTELLE

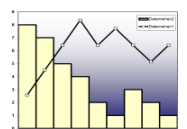
Logistik, Statistik und Wahlen
Januar 2019

Hansestadt LÜBECK 



Statistisches Jahrbuch

2016,2017,2018



Impressum

Herausgeber | Hansestadt Lübeck | Der Bürgermeister | Bereich Logistik, Statistik und Wahlen

Redaktionsleitung | David Burger

Gestaltung | Kommunale Statistikstelle

Internet | www.statistik.luebeck.de

Zentraler Auskunftsdienst | Tel. +49 (0) 451 / 12 21 - 12 32 | statistik@luebeck.de

Ihr Kontakt zu uns | www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html

Erschienen im Januar 2019

Print

Preis | 70 €

ISSN | 0946-4794

Download

kostenfrei unter www.statistik.luebeck.de (xlsx/pdf)

Qualitätssicherung | Sollte der Kommunalen Statistikstelle nach der Veröffentlichung dieser Auflage ein Fehler bekannt werden, so erfolgt eine Korrektur und eine Neuauflage in der Online-Version.

Redaktionsschluss | 11.01.2019

© Hansestadt Lübeck - Kommunale Statistikstelle, Statistisches Jahrbuch 2016, 2017, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet

Geleitwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Fakten statt Fake News? Dann ist die folgende Lektüre für Sie genau richtig.

Das Statistische Jahrbuch in seiner Sammelausgabe 2016/2017/2018 zum 875 jährigen Stadtjubiläum bietet einen umfassenden Einblick in die Struktur unserer Hansestadt. Die folgenden 283 Seiten mit 208 Tabellen, 183 Grafiken und 8 Karten liefern Ihnen Informationen von A wie Alleinerziehende bis Z wie Zuzüge.

In den 12 Kapiteln des Jahrbuchs haben wir für Sie wichtige Kennzahlen und Strukturdaten aufbereitet, um kommunale Trends und Entwicklungen zu illustrieren. Kleinräumige Auswertungen auf Ebene der Stadtteile, der Stadt- und statistischen Bezirke runden das Gesamtbild unserer Hansestadt ab und lassen so die Fakten sprechen.

Diese Basisinformationen werden für alle kommunalen Akteure und Interessierte im Sinne von Open Data unter www.statistik.luebeck.de kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung gestellt. Als neueste Innovation ist das Statistische Jahrbuch mit allen Texten, Tabellen und Grafiken sowie in erweiterten Zeitreihen als Excel File verfügbar. Des Weiteren können bei Bedarf zusätzliche Informationen für größere Maßstabebenen des statistischen Raumbezugsystems der Hansestadt Lübeck bei der Kommunalen Statistikstelle bezogen werden.

Bei allen Organisationen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Hauses, die zur Erstellung dieser beliebten Informationsquelle beigetragen haben und besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommunalen Statistikstelle für ihr Engagement und Sorgfalt der Beschaffung, Plausibilisierung und verständlichen Illustration der Daten, gilt mein herzlicher Dank.

Ihr



Jan Lindenau

Bürgermeister
der Hansestadt Lübeck

Inhaltsübersicht

	Seite
1	Allgemeine Angaben und Naturverhältnisse 7
	<i>Susanne Baer, David Burger, Lutz Dabelstein, Meike Dohrendorf, Lena Krumbiegel, Marc Langentepe, Felicia Sternfeld und Birgit Zirpins</i>
2	Bevölkerung 25
	<i>David Burger und Lena Krumbiegel</i>
3	Wirtschaft und Arbeitsmarkt 89
	<i>David Burger und Lena Krumbiegel</i>
4	Hafen und Verkehr 133
	<i>David Burger, Meike Dohrendorf und Lena Krumbiegel</i>
5	Fremdenverkehr 153
	<i>David Burger, Lena Krumbiegel und Birgit Zirpins</i>
6	Bau- und Wohnungswesen 161
	<i>David Burger, Pauline Engellandt und Birgit Zirpins</i>
7	Gesundheit und Soziales 173
	<i>Susanne Baer, Dr. Gerhard Bender, David Burger, Pauline Engellandt und Lena Krumbiegel</i>
8	Bildung, Kultur und Sport 211
	<i>David Burger und Birgit Zirpins</i>
9	Öffentliche Sicherheit und Ordnung 231
	<i>David Burger und Birgit Zirpins</i>
10	Natur und Umwelt, Ver- und Entsorgung 243
	<i>David Burger, Lutz Dabelstein und Pauline Engellandt</i>
11	Kommunale Finanzen 255
	<i>David Burger und Lutz Dabelstein</i>
12	Wahlen 267
	<i>David Burger und Lutz Dabelstein</i>






Allgemeine Angaben und Naturverhältnisse

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
°C	=	Grad Celsius
...	=	Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
A	=	Autobahn
AG	=	Aktiengesellschaft
ALG	=	Arbeitslosengeld
ALKIS	=	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
B	=	Bundesstraße / Straße mit Vorrang
ca.	=	circa
DDR	=	Deutsche Demokratische Republik
E	=	Europastraße
EU	=	Europäische Union
G	=	Grafik
G7	=	Gruppe der Sieben
GVOBl	=	Gesetz- und Verordnungsblatt
h	=	Stunde
ha	=	Hektar
inkl.	=	Inklusive
Israelsd.	=	Israelsdorf
km	=	Kilometer
km/h	=	Kilometer pro Stunde
LNatSchG	=	Landesnaturenschutzgesetz
m	=	Meter
m ²	=	Quadratmeter
max	=	Maximum
Mill.	=	Millionen
min	=	Minimum / Minuten
mm	=	Millimeter
MS	=	Motorschiff
NSDAP	=	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
Ø	=	Durchschnittlich
Pkw	=	Personenkraftwagen
Ro-Ro	=	Roll on - Roll out
SGB	=	Sozialgesetzbuch
t	=	Tonne
T	=	Tabelle
Tmax	=	Temperaturmaximum
Tmin	=	Temperaturminimum
UNESCO	=	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
W	=	Watt
W/m ²	=	Watt pro Quadratmeter
WS	=	Wintersemester

Impressum

Herausgeber:	Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle
Autor/-in:	Susanne Baer, David Burger, Lutz Dabelstein, Meike Dohrendorf, Lena Krumbiegel, Marc Langentepe, Felicia Sternfeld und Birgit Zirpins
Gestaltung:	Kommunale Statistikstelle
Glossar:	Pauline Engelland
Internet:	www.statistik.luebeck.de
Ihr Kontakt zu uns:	 www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html  statistik@luebeck.de  0451-122-1243

Inhaltsübersicht

	Seite
Allgemeine Angaben und Naturverhältnisse	
Ausgewählte Daten aus der Geschichte Lübecks	10
K Geographische Daten	14
K Verkehrsanbindungen und kleinräumige Gliederung	15
T 100 Entwicklung ausgewählter Zahlen im Überblick 2005 - 2018	18
T / G 101 Entwicklung der Flächennutzung 2004 - 2015 in Hektar	19
T / G 101a Entwicklung der Flächennutzung 2016, 2017 in Hektar	19
T 102 Natur- und Landschaftsschutzgebiete 2018	20
T / G 103 Entwicklung der Lufttemperatur, Niederschläge und Windverhältnisse 2010 - 2018	21

Glossar

Flächenhafte Naturdenkmäler	Flächenhafte Naturdenkmale haben einen vergleichbaren Schutzstatus wie Naturschutzgebiete. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie kleinflächiger sind und gleichzeitig strukturelle Besonderheiten aufweisen (z.B. einen seltenen Biotoptyp oder das Vorkommen von besonderen Tier- oder Pflanzenarten). In der Hansestadt Lübeck existieren bisher vier flächenhafte Naturdenkmäler: die Nachtkoppel in Vorwerk, die Binnenlanddüne in Blankensee, Alte Stecknitz in Genin und der Teutendorfer Moorteich.
Flächennutzung	Die Daten zur Flächennutzung basieren seit 2016 auf ALKIS Daten.
Geschützte Landschaftsbestandteile	Zu geschützten Landschaftsbestandteilen zählen nach § 21 des Landesnaturschutzgesetzes Bereiche, deren besonderer Schutz erforderlich ist.
Stadtgebietsgliederung	Nach der Satzung über die Neugliederung des Stadtgebietes vom 2. Oktober 1972 untergliedert sich die Hansestadt Lübeck in 10 Stadtteile. Diese wiederum bilden 35 Stadtbezirke, wobei die Stadtteile Innenstadt, Buntekuh, St. Lorenz Süd und Schlutup aufgrund ihrer zusammenhängenden Siedlungsstruktur jeweils nur einen Stadtbezirk bilden und somit eine Doppelfunktion als Stadtteil und Stadtbezirk einnehmen. In der nächsten, hierarchisch darunter liegenden Gliederungsstufe sind 158 statistische Bezirke vorhanden. Diese wiederum untergliedern sich in Baublöcke, die sich aus den Blockseiten bilden. Die unterste Einheit ist schließlich das Gebäude.
Landschaftsschutzgebiet	Das Landschaftsschutzgebiet nach § 15 LNatSchG ist ein Umsetzungsinstrument, das für eine großräumige Sicherung von Natur und Landschaft besonders geeignet ist. Die Schutzintensität eines Landschaftsschutzgebietes ist im Vergleich zu einem Naturschutzgebiet geringer. In der Regel liegt der Schwerpunkt auf der Bewahrung des Landschaftsbildes und der Sicherung der Erholungsfunktion.
Naturschutzgebiet	Naturschutzgebiete gewähren neben der Kategorie der Nationalparks den höchsten Schutzstatus für ein Gebiet.
Stadtteil	Die Hansestadt Lübeck umfasst 10 Stadtteile von 01 - Innenstadt bis 10 - Travemünde.
Stadtbezirk	Derzeit hat die Hansestadt Lübeck 35 Stadtbezirke von 01 - Innenstadt bis 35 - Brodten.
Statistische Bezirke	158 statistische Bezirke befinden sich im Gebiet der Hansestadt Lübeck. Die Bezeichnung beinhaltet den Stadtbezirk als führende Zahl (01.1 bis 35.1).

Ausgewählte Daten aus der Geschichte Lübecks

- 819 Erste slawische Burganlage von Alt-Lübeck am Zusammenfluss von Trave und Schwartau.
- 1072 Der Name Liubice wird in der Chronik des Geschichtsschreibers Adam von Bremen genannt.
- 1138 Zerstörung Alt-Lübecks durch heidnische Slawen.
- 1143 Graf Adolf II von Schauenburg gründet die deutsche Stadt Lübeck auf der Halbinsel zwischen Trave und Wakenitz, als bescheidene kaufmännische Siedlung.
- 1157 Die Stadt brennt nieder. Die Siedler ziehen aus.
- 1159 Graf Adolf II überlässt den Hügel Herzog Heinrich dem Löwen. Lübeck entsteht dort ein zweites Mal.
- 1160 Verlegung des Bischofssitzes von Oldenburg (Holstein) nach Lübeck. Kurz darauf erster Dombau, um 1170 auch St. Marien, St. Petri und 1177 St. Johannes-Kloster.
- 1161 Mit der Artlenburger Urkunde von Heinrich dem Löwen sichert dieser Gotländern und Lübecker Kaufleuten im jeweils anderen Herrschaftsgebiet die gleichen Handelsrechte zu.
- 1176 König Heinrich II. erteilt Kölner Kaufleuten Handelsprivilegien. Mit der Gildehalle erhalten sie eine Niederlassung in London, aus der sich später der Stalhof, das Londoner Kontor der Hanse, entwickelt.
- 1181 Heinrich der Löwe wird geächtet, Lübeck von Kaiser Friedrich Barbarossa eingenommen und mit zahlreichen Vorrechten ausgestattet.
- 1191/92 Ein Vertrag mit Nowgorod enthält die ersten überlieferten Rechte der niederdeutschen Fernhändler im Russlandhandel. Diese besitzen nun in Nowgorod ein Areal mit Gebäuden; die Geburtsstunde des Nowgoroder Kontors.
- 1201 Lübeck unterwirft sich dem dänischen König Waldemar II, nachdem dieser Nordelbien erobert hat.
- 1226 Die norddeutschen Fürsten und Städte konnten die dänische Vorherrschaft abschütteln, Barbarossa erteilt Lübeck die Reichsfreiheit. Lübeck wird freie Reichsstadt, soll auf ewig dem Reichsoberhaupt unterstehen. Die Bestimmung bleibt 711 Jahre, bis 1937, in Kraft. Mit dem Verlust der Reichsfreiheit nahm Lübeck den Stadttitel „Hansestadt“ an, während Bremen und Hamburg bis heute ihren überlieferten Staatstitel führen.
- 1227 Norddeutsche Fürsten und Städte, darunter Lübeck, besiegen in der Schlacht bei Bornhöved den Fürsten Waldemar endgültig. Zum Dank wird in Lübeck das Dominikanerkloster an der Stelle der ehemaligen königlichen Burg gegründet (Burgkloster).
- 1239 Erste Erwähnung der Stadtmauer.
- 1241 Bündnis zwischen Lübeck und Hamburg zur Sicherung des Überlandverkehrs. Erste Vertragsbindung zwischen späteren Hansestädten.
- 1251 Große Stadtbrände verwüsten die noch meistenteils aus Holz erbaute Stadt. Übergang zum Backsteinbau. Die großen gotischen Kirchen beginnen zu entstehen. Als erste und größte die (dritte) Marienkirche. Auch Teile des um 1220 entstandenen Rathauses werden erneuert.
- 1252/53 Kaufleute aus Lübeck, Hamburg, Aachen, Köln, Dortmund, Münster, Soest und andere Fernhändler des Römischen Reichs erhalten Handelsprivilegien in Flandern; Brügge wird zum hansischen Kontor.
- 1286 Der Neubau des Heiligen-Geist-Hospitals am heutigen Platz wird fertig gestellt.
- 1289 - 91 Aufstauung der Wakenitz.
- 1293 Beschluss der norddeutschen Handelsstädte, künftig an Stelle Visbys den Lübecker Rat als höchste Rechtsinstanz für gemeinsame Handelsniederlassungen in Novgorod anzuerkennen.
- 1329 Die Stadt kauft dem holsteinischen Grafen den Ort Travemünde und die Herrenfähre ab, um sich den ungehinderten Zugang zur Ostsee dauerhaft zu sichern.
- 1340 Kaiser Ludwig der Bayer verleiht Lübeck als erster deutschen Stadt das Recht, Goldgulden zu prägen.

- 1343 König Magnus von Schweden und Norwegen bestätigt die Vorrechte der deutschen Kaufleute in Bergen und auf den alljährlichen schonischen Märkten. Die Auslandsniederlassungen finden in diesen Jahren ihre endgültige Form.
- 1349/50 Verheerendes erstes Auftreten der Pest („schwarzer Tod“) in Lübeck und in ganz Nordeuropa.
- 1350 Vollendung der Marienkirche.
Lübeck hat rund 18 800 Einwohner/-innen.
- 1356 Vollendung des Franziskanerkloster-Neubaus St. Katharinen.
- 1358 Erster Hansetag (ursprünglich „Tagfahrt“) in Lübeck. Der Ausdruck „Städte von der deutschen Hanse“ wird erstmalig urkundlich belegt. Die Hanse als Organisationsform ist allmählich, nicht durch einen Gründungsakt, entstanden.
- 1361/62 Der dänische König Waldemar IV. erobert Gotland. Die Kaufleute verlieren wichtige Privilegien. Hansische Truppen ziehen in den Krieg, müssen jedoch eine herbe Niederlage einstecken.
- 1366 Auf einem Hansetag werden die Statuten des Kontors in Bergen bestätigt. Das genaue Gründungsdatum der Niederlassung ist nicht überliefert.
- 1367 – 70 Zweiter siegreicher Krieg gegen König Waldemar, abgeschlossen durch den Frieden von Stralsund. Sicherung der hansischen Privilegien und Wirtschaftsinteressen im Norden.
- 1375 Besuch von Kaiser Karl IV. in Lübeck.
- 1380 - 84 Bürgerliche Unruhen. Die mächtigen Handwerksämter, voran die Knochenhauer, wollen am Rat der Hansestadt (allein den Kaufleuten vorbehalten) beteiligt sein. Der Umsturzplan ihres Führers Hinrik Paternostermaker wird vorzeitig aufgedeckt und vereitelt.
- 1397 Vollendung des Strecknitzkanals als Wasserverbindung zur Elbe (erster deutscher Schleusenkanal).
- 1408 Bürgerlicher Aufstand; Neuer Rat unter Beteiligung der Handwerker. Der alte Rat geht ins Exil.
- 1415 Wiederherstellung des inneren Friedens unter Vermittlung der anderen Hansestädte. Der alte Rat kehrt zurück.
- 1418 Der Hansetag beschließt, dass künftig nur noch Ratsmitglieder an den Versammlungen teilnehmen dürfen. Lübeck und den wendischen Städten wird formal die Geschäftsführung zwischen den Hansetagen übertragen.
- 1444 Bau des Burgtors.
- 1474 Durch den Utrechter Frieden Beendigung des mehrjährigen Kriegszustandes mit England, Bestätigung der alten hansischen Vorrechte.
- 1479 Vollendung des Holstentores.
- 1494 Der Moskauer Großfürst Iwan III. lässt das Kontor in Nowgorod schließen. Die Hanse verliert ihre älteste und wichtigste Niederlassung im Osten und alle Privilegien mit Russland.
- 1502 Lübeck zählt 25 444 Einwohner/-innen.
- 1504 Gründung des St.-Annen-Klosters.
- Nach 1520 Die Hanse beschließt nach langjähriger Diskussion ihr Brügger Kontor nach Antwerpen zu verlegen.
- 1529/30 Bürgerschaft erzwingt gegen den Rat die Einführung der Reformation nach der Kirchenordnung Bugenhagens. Jürgen Wullenwever an der Spitze der demokratischen Bewegung.
- 1534 - 36 „Grafenfehde“. Wullenwever, seit 1533 Bürgermeister Lübecks, versucht mittels Kriegen gegen Holland, Dänemark und Schweden die Vormachtstellung Lübecks zu erzwingen und scheitert. Er wird 1535 abgesetzt und die alte Ratsversammlung wiederhergestellt.
- 1535 Errichtung neuer Stadtbefestigungen (Wallanlagen).
- 1563 - 70 Nordischer siebenjähriger Krieg (Lübeck mit Dänemark gegen Schweden), letzter ehrenvoller, aber erfolgloser Seekrieg der Stadt.

- 1598 Der Stalhof in London wird von Königin Elisabeth I. geschlossen. Die Hanse verliert ihre wichtigste Niederlassung und ihre Privilegien in England. Die Antwort Königin Elisabeths I. war 1598 die Schließung des Stalhofs. Auch wenn dieser 1606 den Hansestädten zurückgegeben wurde, so war doch die Zeit der Kontore, die Zeit des auf Privilegien gestützten Handels und damit die Zeit der Hanse abgelaufen.
- 1595 - 1641 Errichtung neuer Bastionsanlagen.
- 1629 Auf dem Hansetag werden Lübeck, Hamburg und Bremen zu Vertretern der hansischen Interessen bestimmt.
- 1669 Treten neun Städte der Hanse zum letzten Mal in Lübeck zusammen. Abschluss der Unruhen durch Bürgerrecess, Neuordnung der Ratswahl, Beteiligung der Bürgerschaft an der Verwaltung.
- 1716 Handelsvertrag mit Frankreich (Rotweinhandel).
- 1764 Das Kontor in Bergen wird offiziell norwegisch.
- 1803 Nach dem Reichdeputationshauptbeschluss bleiben nur noch sechs Reichsstädte bestehen, darunter Lübeck.
- 1806 Am 6. November Schlacht zwischen Blücher und den Franzosen bei Lübeck. Mit den fliehenden preußischen Truppen dringen die Franzosen in Lübeck ein und halten die Stadt besetzt. Plünderung.
- 1806 - 13 Französische Besatzung.
- 1815 - 66 Lübeck wird Mitglied des deutschen Bundes.
- 1838 Der Verein für lübeckische Statistik wird gegründet.
- 1847 Gegen dänischen Widerstand wird der Bahnbau Lübeck-Büchen durchgesetzt und 1851 vollendet.
- 1848 Revolutionäre Bewegung. Verfassungsänderung, gewähltes Parlament.
- 1865 Die Bahnlinie Lübeck-Hamburg wird eröffnet.
- 1866 Eintritt in den norddeutschen Bund. Einführung der Gewerbefreiheit.
- 1871 Beim Stadt- und Landamt wird ein Statistisches Büro eingerichtet, welches die Aufgaben des Vereins für lübeckische Statistik übernimmt.
- Die Freie und Hansestadt Lübeck wird Gliedstaat des Reiches.
- Lübeck zählt im damaligen Stadtgebiet 48 274 Einwohner/-innen.
- 1894 Das Statistische Büro wird in „Statistisches Amt“ umbenannt.
- 1900 Fertigstellung des Elbe-Lübeck-Kanals.
- 1906 Gründung des Hochofenwerkes.
- 1912 Fertigstellung der Travereregulierung (Seeschiffsweg bis zur Stadt).
- 1920 Einführung einer parlamentarischen Landesverfassung.
- 1929 Thomas Mann erhält den Literaturnobelpreis.
- 1933 Absetzung des Senates, Abschaffung der Bürgerschaft und Regierung durch Bevollmächtigten der NSDAP. Gemeinsamer Reichsstatthalter für Lübeck und Mecklenburg mit Sitz in Schwerin.
- 1937 Abschaffung der Reichsfreiheit Lübecks, Eingliederung in die preußische Provinz Schleswig-Holstein.
- 1939 154 811 Einwohner/-innen leben in Lübeck.
- 1942 Am 28. März werden große Teile der Altstadt durch Bomben vernichtet.
- 1945 Lübeck wird kampfflos von britischen Truppen besetzt.
- 1945 - 48 Durch Kriegsfolgen und Grenzziehung völlige Lähmung von Wirtschaft und Verkehr. Einströmen von ca. 90 000 Vertriebenen.

- 1949 Beginn des Wiederaufbaus der Altstadt und der zerstörten Kirchen.
- 1950 Einführung der neuen Stadtverfassung nach der Schleswig-Holsteinischen Gemeindeordnung.
Die Flüchtlingsströme haben die Einwohner/-innenzahl auf 237 548 anwachsen lassen.
- 1961 Alle Türme der zerstörten Kirchen sind wieder aufgebaut.
- 1964 Eröffnung der Medizinischen Akademie Lübeck, seit 1985 Medizinische Universität zu Lübeck.
Das erste Fährschiff verlässt den Skandinavienkai in Travemünde.
Einweihung der Herrenbrücke (Klappbrücke über die Trave nach Travemünde).
- 1965 Richtfest der Siedlung Buntekuh (2 700 Wohnungen für 8 000 Menschen).
- 1970 Zur Volkszählung werden 239 339 Einwohner/-innen gezählt.
- 1971 Willy Brandt erhält den Friedensnobelpreis.
- 1971 - 73 Fußgängerzone in der Breiten Straße eingerichtet.
- 1977 Das größte Fährschiff der Welt, die MS Finnjet, nimmt den Liniendienst zwischen Lübeck und Helsinki auf.
- 1980 Im niederländischen Zwolle wird der Städtebund DIE HANSE gegründet. Ziel ist es, gemeinsam Handel und Tourismus zu fördern. Jedes Jahr richtet eine andere Stadt den Hansetag der Neuzeit aus.
- 1987 Die Volkszählung ergibt für Lübeck eine Einwohner/-innenzahl von 210 497 nach derzeitigem Gebietstand.
Die UNESCO erklärt einen Teil der Altstadtinsel zum Weltkulturerbe.
- 1989 Im November fällt der „Eiserne Vorhang“ zwischen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland.
- 1993 850 Jahre Hansestadt Lübeck.
- 1994 Fertigstellung der Musik- und Kongresshalle.
- 1998 Jahrestagung der deutschen Städtestatistik in Lübeck.
- 1999 Der aus Danzig stammende Günter Grass erhält den Literaturnobelpreis.
- 2005 Fertigstellung des Herrentunnels.
- 2011 Der EU-Zensus ermittelt für Lübeck 210 305 Einwohner/-innen.
- 2015 G7 - Außenministertreffen.
- 2015 Eröffnung des Europäischen Hansemuseums durch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.
- 2016 Durch die Zuwanderung von Flüchtlingen steigt die Einwohner/-innenzahl zur Jahresmitte auf 220 191 Einwohner/-innen an.
- 2017 Das Rathaus wird für Eheschließungen geöffnet.
- 2018 875 Jahre Hansestadt Lübeck.
- Quellen: Schubert 2002: Novgorod, Brügge, Bergen und London: Die Kontore der Hanse; Grassmann 2011: Das neue Lübeck Lexikon; Europäisches Hansemuseum, Lübeck Travemünde Marketing

Geographische Daten

Geographische Lage: 53° 51' 38" nördlicher Breite
10° 43' 46" östlicher Länge

Ortszeit: Die Ortszeit bleibt gegenüber der mitteleuropäischen Zeit um 17 Minuten und 5 Sekunden zurück

Höhenlage über NN: Mittlere Höhe: 11 m
höchster natürlicher Punkt des Stadtgebietes (zwischen Gneversdorf und Evershof): 37 m
in der Innenstadt (Breite Straße, Nähe Marienkirche): 16 m

Stadtgebiet: 21 419 ha
Ausdehnung: von NO nach SW ca. 29,5 km, von NW nach SO ca. 15,5 km, Gesamtlänge der Stadtgrenze ca. 120 km

Richtwerte für die Entfernungen der Hansestadt Lübeck zu ausgewählten Städten in km/Fahrdauer mittels Pkw:

Bad Segeberg	29 km	23 min	Kiel	87 km	1 h 21 min	Berlin	311 km	3 h 04 min
Grevesmühlen	43 km	37 min	Rostock	124 km	1 h 19 min	Amsterdam	509 km	5 h 52 min
Neumünster	60 km	69 min	Flensburg	167 km	2 h 09 min	Frankfurt/Main	553 km	5 h 50 min
Wismar	68 km	53 min	Bremen	187 km	2 h 12 min	München	836 km	8 h 25 min
Hamburg	75 km	63 min	Braunschweig	245 km	3 h 14 min	Warschau	874 km	8 h 03 min
Schwerin	73 km	1 h 7 min	Kopenhagen	273 km	4 h 04 min	Rom	1720 km	17 h 33 min

Richtwerte für die Entfernung der Hansestadt Lübeck zu Flughäfen mit Linienverkehr in km/Fahrdauer mittels Pkw:

Hamburg-Fuhlsbüttel	76 km	57 min
Rostock Laage	141 km	1 h 32 min



Verkehrsanbindungen und kleinräumige Gliederung

Deutsche Bahn AG: Hamburg - Bad Oldesloe - Lübeck - Puttgarden - Kopenhagen (Vogelfluglinie)

Lübeck - Hamburg - Hannover - München

Lübeck - Hamburg - Bremen - Köln

Lübeck - Bad Schwartau - Timmendorfer Strand - Scharbeutz - Haffkrug - Sierksdorf - Neustadt

Lübeck - Travemünde

Lübeck - Herrnburg - Schönberg - Grevesmühlen - Schwerin

Lübeck - Ratzeburg - Lüneburg

Lübeck - Bad Schwartau - Kiel

Autobahn: A 1 (= E 22) von Hamburg über Lübeck nach Heiligenhafen, von dort über die Bundesstraße 207 (= E 47) nach Fehmarn (Vogelfluglinie)

A 226 (kurzer Autobahnabschnitt von Herrenwyk zur A1)

A 20, Bad Segeberg - Lübeck - Stettin

Bundesstraßen: B 75 von Hamburg über Lübeck nach Travemünde

B 76 über Niendorf nach Kiel

B 104 nach Schwerin

B 105 nach Wismar und Rostock

B 207 von Hamburg über Mölln, Lübeck nach Fehmarn

B 206 nach Bad Segeberg

Wasserstraßen: Elbe-Lübeck-Kanal

Trave (Kanaltrave, Untertrave)

Flughafen: Lübeck-Blankensee

Fährverbindungen: Lübeck - Malmö (Schweden)

Lübeck - Trelleborg (Schweden)

Lübeck - Helsinki (Finnland)

Lübeck - Liepaja (Lettland)

Lübeck - Klaipeda (Litauen)

Gebietsänderungen nach 1945

01.01.1969

Gebietsaustausch mit der Gemeinde Ratekau, Kreis Eutin (Amtsblatt für Schleswig-Holstein 1969, S.19). Saldo für Lübeck: -0,3 ha Fläche, + 26 Einwohner/-innen. Dabei ging der Wohnplatz Kleinensee von Lübeck an Ratekau über, die von Ratekau an Lübeck abgegebenen Flurstücke sind 1950 und früher unbewohnt gewesen.

26.04.1970

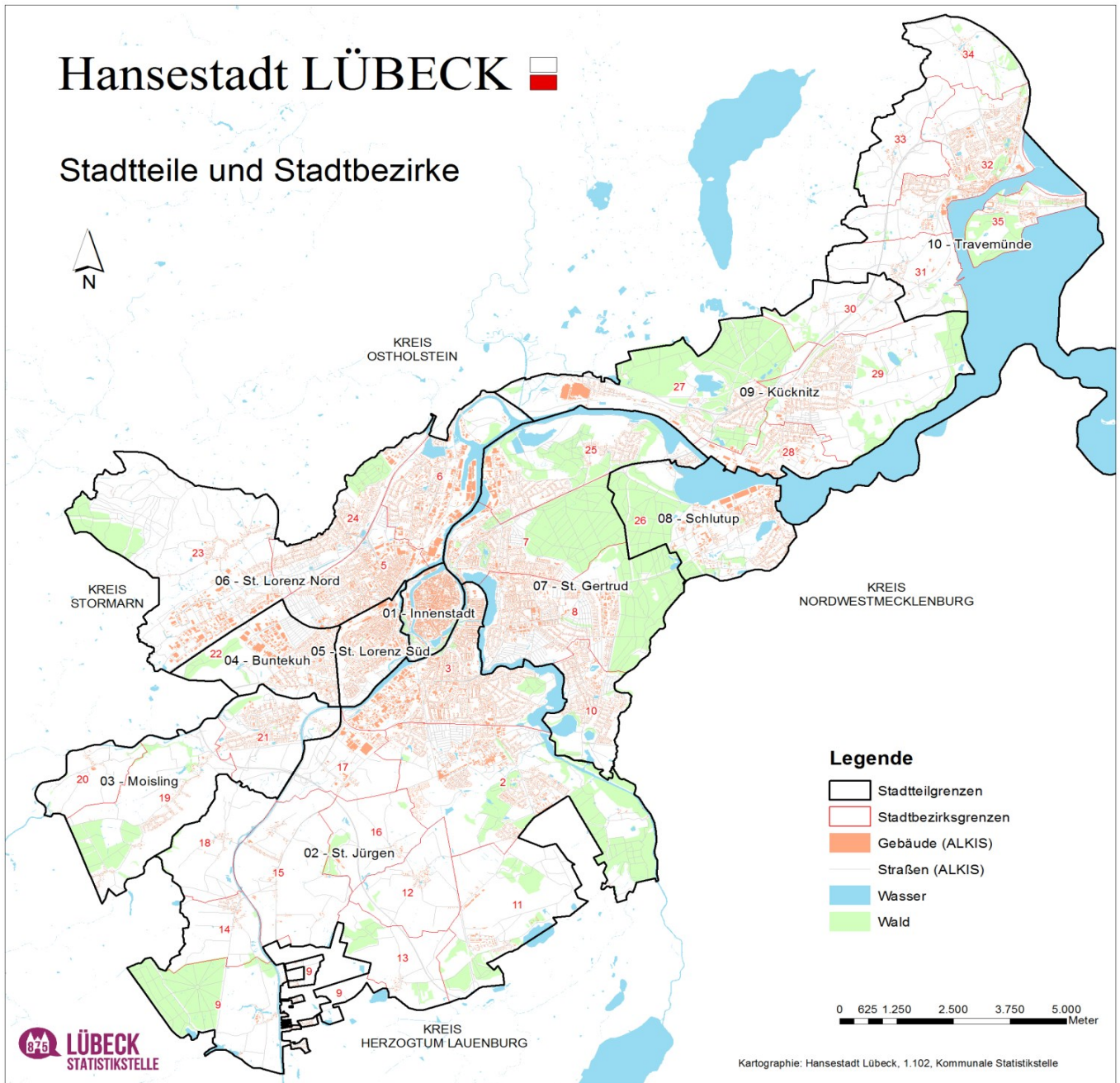
Eingliederung von Flurstücken der Gemeinde Groß Grönau, Kreis Herzogtum Lauenburg (175 ha unbewohnt), ferner aus dem aufgelösten Kreis Eutin Flurstücke der Gemeinde Ratekau (49 ha, 37 Einwohner/-innen), der Stadt Bad Schwartau (54 ha, unbewohnt) und der Gemeinde Stockelsdorf (882 ha, 955 Einwohner/-innen, Wohnplatz Groß Steinrade, Großsteinrader Heckkaten, Eckhorster Heckkaten, Holzkamp, Wüstenei und Teil von Mori) (GVOBl Schleswig-Holstein 1969, Seite 280)

01.02.2006

Gebietsänderung zwischen der Hansestadt Lübeck und der Gemeinde Krummesse. 36 246 m² aus der Hansestadt Lübeck in die Gemeinde Krummesse: Flur 4 (Flurstück 46/1) und 6 (Flurstücke 21/2, 22, 23/2, 66/4 und 68), 97 556 m² aus der Gemeinde Krummesse in die Hansestadt Lübeck: Flur 2 (Flurstück 57 und 58).

Hansestadt LÜBECK

Stadtteile und Stadtbezirke



Legende

-  Stadtteilgrenzen
-  Stadtbezirksgrenzen
-  Gebäude (ALKIS)
-  Straßen (ALKIS)
-  Wasser
-  Wald

0 625 1.250 2.500 3.750 5.000 Meter

Kartographie: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Die 10 Stadtteile mit den dazugehörigen 35 Stadtbezirken

01 - Innenstadt

01 - Innenstadt

02 - St. Jürgen

02 - Hüttertortor/Mühlentor/Gärtnergasse
 09 - Strecknitz/Rothebek
 10 - Blankensee
 11 - Wulfsdorf
 12 - Beidendorf
 13 - Krummesse
 14 - Kronsforde
 15 - Niederbüssau
 16 - Vorrade
 17 - Schiereichenkoppel
 18 - Oberbüssau

03 - Moisling

19 - Niendorf/Moorgarten
 20 - Reecke
 21 - Alt – Moisling/Genin

04 - Buntekuh

22 - Buntekuh

05 - St. Lorenz Süd

03 - St. Lorenz Süd

06 - St. Lorenz Nord

04 - Holstentor–Nord
 05 - Falkenfeld/Vorwerk/Teerhof
 23 - Groß Steinrade/Schönböcken
 24 - Dornbreite/Krepelsdorf

07 - St. Gertrud

06 - Burgtor/Stadtpark
 07 - Marli/Brandenbaum
 08 - Eichholz
 25 - Karlshof/Israelsdorf/Gothmund

08 - Schlutup

26 - Schlutup

09 - Kücknitz

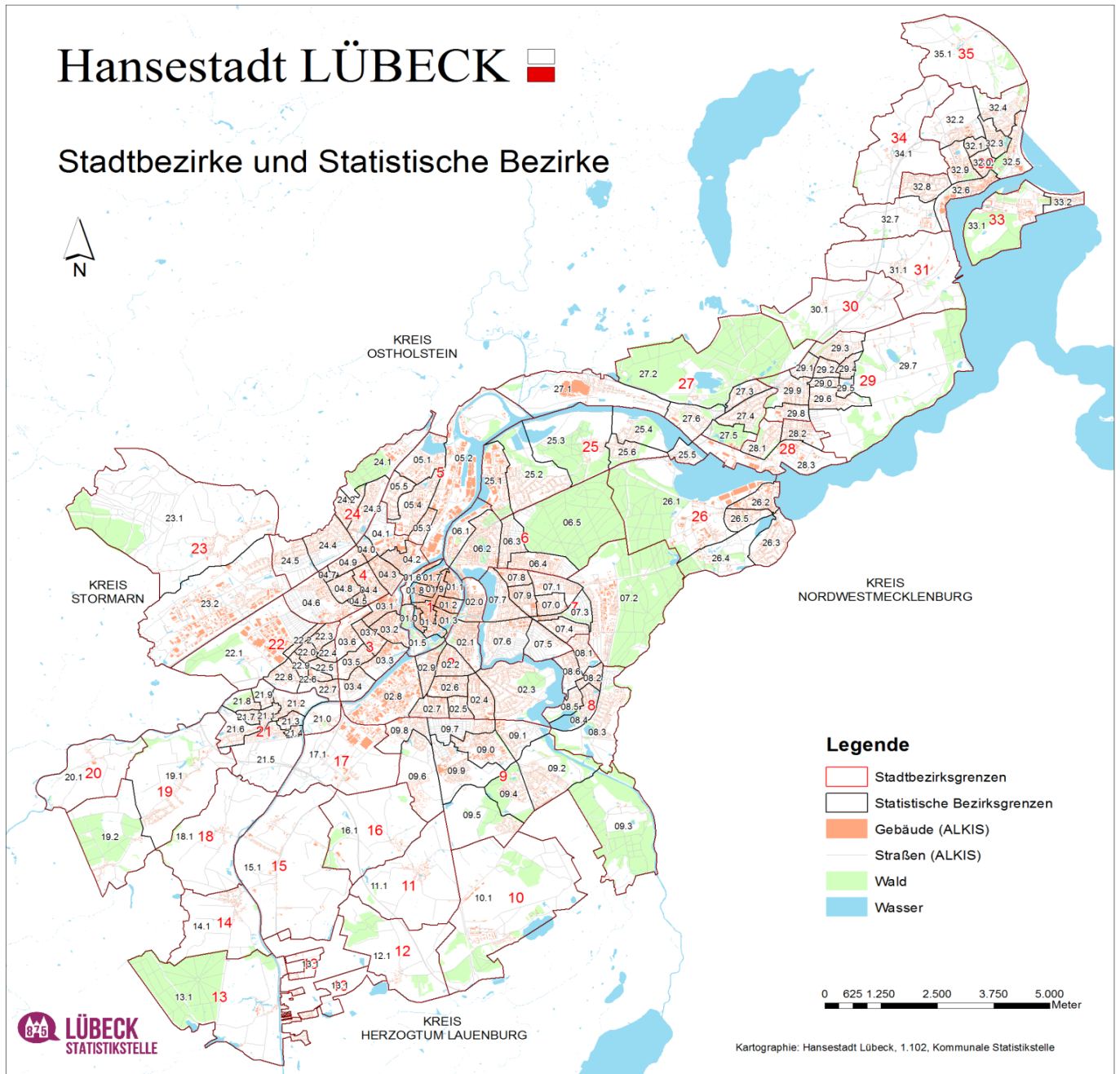
27 - Dänischburg/Siems/Rangenberg/Wallberg
 28 - Herrenwyk
 29 - Alt-Kücknitz/Dummersdorf/Roter Hahn
 30 - Pöppendorf

10 - Travemünde

31 - Ivendorf
 32 - Alt-Travemünde/ Rönna
 33 - Priwall
 34 - Teutendorf
 35 - Brodten

Hansestadt LÜBECK

Stadtbezirke und Statistische Bezirke



Die 35 Stadtbezirke mit den dazugehörigen 158 Statistischen Bezirken

01 - Innenstadt	01.1 - 01.9	13 - Krummesse	13.1	25 - Karlshof	25.1 - 25.6
02 - Hüxtertor	02.0 - 02.9	14 - Kronsforde	14.1	26 - Schlutup	26.1 - 26.5
03 - St. Lorenz Süd	03.1 - 03.7	15 - Niederbüssau	15.1	27 - Dänischburg	27.1 - 27.6
04 - Holstentor-Nord	04.0 - 04.9	16 - Vorrade	16.1	28 - Herrenwyk	28.1 - 28.3
05 - Falkenfeld/Vorwerk	05.1 - 05.5	17 - Schiereichenkoppel	17.1	29 - Alt-Kücknitz	29.0 - 29.9
06 - Burgtor	06.1. - 06.5	18 - Oberbüssau	18.1	30 - Pöppendorf	30.01
07 - Marli	07.0 - 07.9	19 - Niendorf	19.1 - 19.2	31 - Ivendorf	31.01
08 - Eichholz	08.1 - 08.6	20 - Reecke	20.1	32 - Alt Travemünde	32.0 - 32.9
09 - Strecknitz/Rothebek	09.0 - 09.9	21 - Alt Moisling	21.0 - 21.9	33 - Priwall	33.1 - 33.2
10 - Blankensee	10.01	22 - Buntekuh	22.0 - 22.9	34 - Teutendorf	34.1
11 - Wulfsdorf	11.01	23 - Groß Steinrade	23.1 - 23.2	35 - Brodten	35.1
12 - Beidendorf	12.01	24 - Dornbreite	24.1 - 24.5		

100 Entwicklung ausgewählter Zahlen im Überblick 2005 - 2018

Nr.	Kennziffern für die Hansestadt Lübeck *	2005	2010	2015	2017	2018
Bevölkerung						
1	Einwohner/-innen insgesamt	213 983	212 112	218 523	219 255	220 629
2	bis unter 18 Jahre	34 365	32 544	33 228	33 410	33 300
3	18 bis unter 65 Jahre	133 014	130 977	135 335	135 606	136 872
4	65 und älter	46 604	48 591	49 960	50 239	50 457
5	Ausländer/-innen	17 311	14 640	20 360	23 328	23 533
6	Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund **	.	40 322	47 427	57 266	53 402
7	in % der Einwohner/-innen	.	19,0	21,7	26,1	24,2
8	Haushalte	115 867	115 700	120 890	121 643	122 957
9	durchschnittliche Haushaltsgröße	2	2	2	2	2
10	Geburten	1 763	1 843	1 918	1 986	1 969
11	Gestorbene	2 567	2 701	2 882	2 769	2 923
12	Geburtendefizit	- 668	- 858	- 964	- 783	- 954
13	Zuzüge	12 757	11 390	13 919	10 385	12 464
14	Fortzüge	11 859	10 053	10 584	10 551	10 413
15	Wanderungssaldo	898	1 337	3 335	- 166	2 051
Arbeitsmarkt						
16	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Stichtag 30.06.)	75 551	83 266	90 325	95 055	97 350
17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Stichtag 30.06.)	58 861	63 673	73 437	78 029	79 057
18	Einpendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Stichtag 30.06.)	33 071	37 907	39 183	40 987	42 467
19	Auspendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Stichtag 30.06.)	16 381	18 314	22 318	24 391	24 704
20	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt	18,3	11,2	9,9	8,6	8,0
21	Arbeitslose SGB III / ALG I (Stichtag 30.06.)	4 257	2 443	2 096	2 292	2 219
22	Arbeitslose SGB II / ALG II (Stichtag 30.06.)	13 347	9 080	8 502	7 223	6 406
23	Personen in Bedarfsgemeinschaften (Stichtag 30.06.)	29 402	30 386	28 568	28 916	27 324
24	in % der 0 - 64 jährige Einwohner/-innen	17,6	18,6	16,9	17,1	16,1
Hafen und Verkehr						
25	Güterumschlag in t	27 585 139	26 582 367	25 217 597	25 132 440	25 045 540
26	Passagiere (Ro-Ro-Verkehr)	319 340	402 053	406 455	417 804	428 850
Fremdenverkehr						
27	Übernachtungen insgesamt	949 193	1 187 764	1 543 038	1 684 397	1 825 115
28	Lübeck ohne Travemünde	654 717	750 977	970 047	1 057 886	1 095 263
29	Travemünde	294 476	436 787	572 991	626 511	729 852
Wohnungswesen						
30	Wohnungsbestand	113 010	114 436	115 915	117 221	...
31	öffentlich geförderter Wohnungsbau	11 848	10 247	7 957	7 895	...
32	Wohngeldfälle	3 434	4 761	2 101	2 667	...
Sozialhilfe und Grundsicherung						
33	Grundsicherung bei Erwerbsminderung / im Alter	2 495	3 615	4 703	4 990	...
34	Sozialhilfe (außerhalb von Einrichtungen)	465	746	844	943	...
Bildung, Kultur und Sport						
35	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen	22 047	20 497	20 285	19 812	...
36	Studierende (WS)	6 701	8 441	9 261	10 651	...
37	Besucher/-innen von Museen	227 652	343 760	412 551	397 722	...
38	Mitgliederzahlen von Sportvereinen	42 105	41 350	39 971	38 698	...
Kriminalität						
39	Straftaten	26 815	26 529	22 881	23 614	...
Finanzen						
40	Schuldenstand in Mill. € (ab 2010 inkl. Kassenkredite)	478,8	708,4	788,0	657,6	...
41	pro Einwohner	2 259	3 372	3 665	3 034	...

* Stand jeweils 31.12. ansonsten separate Kennzeichnung

** seit 2006 mittels des Statistikverfahrens MigraPro erhoben

*** vorläufige Zahlen

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle; Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein; Polizeidirektion Lübeck; Bundesagentur für Arbeit

101 Entwicklung der Flächennutzung 2004 - 2015 in Hektar

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Boden- fläche insgesamt	davon									
		Siedlungs- fläche	darunter		Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Gewässer	Flächen anderer Nutzung
			Wohnen	Gewerbe, Industrie							
2004	21 414	4 546	2 528	909	192	1 043	1 819	6 981	2 999	3 092	742
2008	21 420	4 475	2 519	906	202	1 108	1 997	7 020	3 103	3 097	418
2009	21 421	4 484	2 521	902	197	1 108	2 003	7 015	3 099	3 097	418
2010	21 420	4 491	2 529	901	188	1 110	2 024	6 997	3 094	3 086	430
2011	21 421	4 402	2 534	961	211	1 170	2 038	6 994	3 094	3 094	418
2012	21 420	4 416	2 549	961	211	1 174	2 039	6 974	3 095	3 093	418
2013	21 420	4 445	2 546	961	221	1 178	2 012	6 965	3 092	3 088	419
2014	21 422	4 450	2 552	941	217	1 178	2 013	6 965	3 093	3 087	419
2015	21 419	4 507	2 558	986	170	1 182	2 013	6 953	3 090	3 086	418

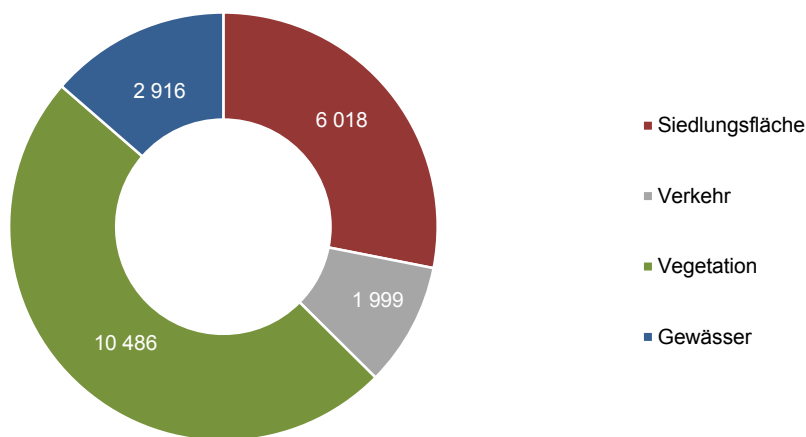
Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht A V 1 - j

101a Entwicklung der Flächennutzung 2016, 2017 in Hektar

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Boden- fläche insgesamt	Siedlungsfläche	Verkehr	Vegetation	Gewässer
2016	21 419	5 969	1 990	10 544	2 915
2017	21 419	6 018	1 999	10 486	2 916

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht A V 1 - j

Flächennutzung 2017 in der Hansestadt Lübeck Anzahl in Hektar



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

102 Natur- und Landschaftsschutzgebiete 2018

lfd. Nr.	Name	Gemarkung	Verordnung	Fläche in ha
Naturschutzgebiete				
1	Schellbruch	Israelsdorf	30.11.1981	146
2	Dassower See, Inseln Buchhorst und Graswerder	Trave und Dassower See	07.02.1983	800
3	Dummersdorfer Ufer	Ivendorf, Dummersdorf, Trave und Dassower See	13.12.1991 / 01.02.1996	342
4	Südlicher Priwall	Trave und Dassower See	14.08.1998	149
5	Wakenitz	Schlutup, St. Jürgen, Strecknitz	20.04.1999	490
6	Grönauer Heide, Grönauer Moor und Blankensee	Blankensee, Groß Grönau, Groß Sarau	19.07.2006	354
<i>Flächen der Naturschutzgebiete zusammen:</i>				2 281
Landschaftsschutzgebiete				
1	Lauerholz	Israelsd., Schlutup, St. Gertrud, Gothmund	13.07.1970	1 065
2	Wakenitz und Falkenhusen	St. Gertrud, St. Jürgen, Schlutup, Strecknitz	13.07.1970 / 09.03.2016 / 18.04.2018	418
3	Dummersdorfer Feld	Dummersdorf	20.10.1991	420
4	Brodtener Winkel	Brodten, Gneversdorf, Travemünde, Teutendorf	19.02.1992	600
5	Ringstedtenhof	Vorrade, Strecknitz, Genin, St. Jürgen	29.11.1992	150
6	Schlutup	Schlutup	24.06.1993	170
7	Schwartauwiesen	Siems	24.06.1993	110
8	Talraum/Umfeld von Grienau und Quadebek	Niendorf-Moorgarten, Oberbüßau, Kronsforde	30.06.1994	650
9	Wüstenei	Groß Steinrade	31.05.1994	335
10	Travemünder Winkel	Travemünde, Gneversdorf, Teutendorf, Rönnau, Ivendorf	21.06.1996	1 350
11	Kücknitzer Mühlenbach und Söhlengraben	Siems	20.06.1996	100
12	Trave-Einzugsgebiet zwischen Wesenberg und Elbe- Lübeck-Kanal	Genin, Moisling, Niendorf-Moorgarten, Reecke, St. Lorenz	17.06.1998 / 18.07.2017	972
13	Fackenburger Landgraben und Tremser Teich	Krepelsdorf, Vorwerk	03.05.2000	67
<i>Flächen der Landschaftsschutzgebiete zusammen:</i>				6 407
Flächenhafte Naturdenkmale				
1	Nachtkoppel	Vorwerk	16.12.1987	1,6
2	Binnenlanddüne Blankensee	Blankensee	15.08.1988	1,9
3	Alte Stecknitz	Genin	02.12.1991	15,0
4	Teutendorfer Moorteich	Teutendorf	02.12.1991	1,2
<i>Flächen der Naturdenkmale zusammen:</i>				19,7
Geschützte Landschaftsbestandteile				
1	Rothebek-Niederung	St. Jürgen	20.09.1989	2,0
2	Am Krog	Wulfsdorf	02.12.1991	1,7
3	Rustwiesen	Wulfsdorf	02.12.1991	4,6
4	Grienauhang	Niendorf-Moorgarten	02.12.1991	2,1
5	Schmiedereder	Dummersdorf	02.12.1991	1,8
6	Ostufer der Untertrave	Trave und Dassower See	27.01.1994	7,0
7	Lauerhof Feld	St. Gertrud	04.02.1999	3,5
8	Medebekwiesen	St. Gertrud	25.11.1999	3,2
<i>Flächen der Landschaftsbestandteile zusammen:</i>				25,9
Geschützte Flächen insgesamt:				8 733

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.390.2, Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz, Stand Juli 2018

103 Entwicklung der Lufttemperatur, Niederschläge und Windverhältnisse 2010 - 2018

Jahr	Monat	Mittlere Lufttemperatur in °C	Niederschlag in mm	Regentage > 2mm	Sommertage (Tmax ≥ 25°)	Frosttage (Tmin < 0°C)	Relative Feuchte in %	Windgeschwindigkeit in km/h	Solarstrahlung W/m²
Summe bzw. Ø 2010		7,9	768	90	29	108	85	3,1	178
Summe bzw. Ø 2011		9,6	641	82	20	72	84	2,9	190
Summe bzw. Ø 2012		8,9	525	81	16	71	85	3,3	188
Summe bzw. Ø 2013		9,0	546	81	33	84	84	3,1	192
Summe bzw. Ø 2014		10,4	635	90	28	44	86	3,0	193
Summe bzw. Ø 2015		9,8	624	99	25	44	84	3,9	187
2016	Januar	0,5	79	6	-	20	91	4,4	56
	Februar	3,6	80	13	-	12	89	4,7	96
	März	3,6	8	2	-	13	86	3,1	144
	April	7,6	35	6	-	-	81	3,0	246
	Mai	14,3	34	8	5	1	78	2,2	314
	Juni	17,3	84	8	8	-	83	1,3	295
	Juli	18,0	57	6	9	-	84	1,4	259
	August	16,6	58	8	5	-	85	1,3	268
	September	16,2	11	2	8	-	84	0,9	253
	Oktober	9,2	54	9	-	-	91	1,3	103
	November	3,6	61	7	-	14	91	2,2	75
	Dezember	4,2	58	8	-	12	92	4,1	50
Summe bzw. Ø 2016		9,5	619	83	35	72	86	2,5	180
2017	Januar	0,6	48	6	-	18	90	3,3	61
	Februar	2,4	30	3	-	12	88	4,2	92
	März	6,6	40	6	-	9	83	3,5	197
	April	7,2	37	8	-	8	82	3,8	246
	Mai	14,0	52	8	6	-	81	2,4	303
	Juni	16,6	116	10	7	-	84	2,4	295
	Juli	16,8	122	15	2	-	87	1,6	257
	August	16,3	46	8	4	-	88	1,1	261
	September	13,0	88	7	-	-	89	1,0	200
	Oktober	11,4	103	13	-	-	91	2,3	123
	November	5,5	65	11	-	6	94	1,8	66
	Dezember	3,5	69	25	-	6	94	6,4	44
Summe bzw. Ø 2017		9,5	816	120	19	59	88	2,8	179
2018	Januar	3,1	94	15	-	10	92	4,3	54
	Februar	-1,3	15	2	-	24	86	1,8	136
	März	1,6	71	8	-	16	82	2,9	171
	April	10,6	39	7	3	1	78	7,3	273
	Mai	16,1	22	2	12	1	71	0,3	375
	Juni	18,1	27	2	10	-	73	0	306
	Juli	21,1	31	9	23	-	66	0	360
	August	19,4	46	6	18	-	73	0	277
	September	14,5	24	4	4	-	81	3,5	236
	Oktober	10,6	23	1	5	1	84	9,9	164
	November	5,2	18	3	-	8	91	3,4	73
	Dezember	4,9	6	8	-	5	93	14,1	41
Summe bzw. Ø 2018		12,4	416	58	75	66	97	4,8	247

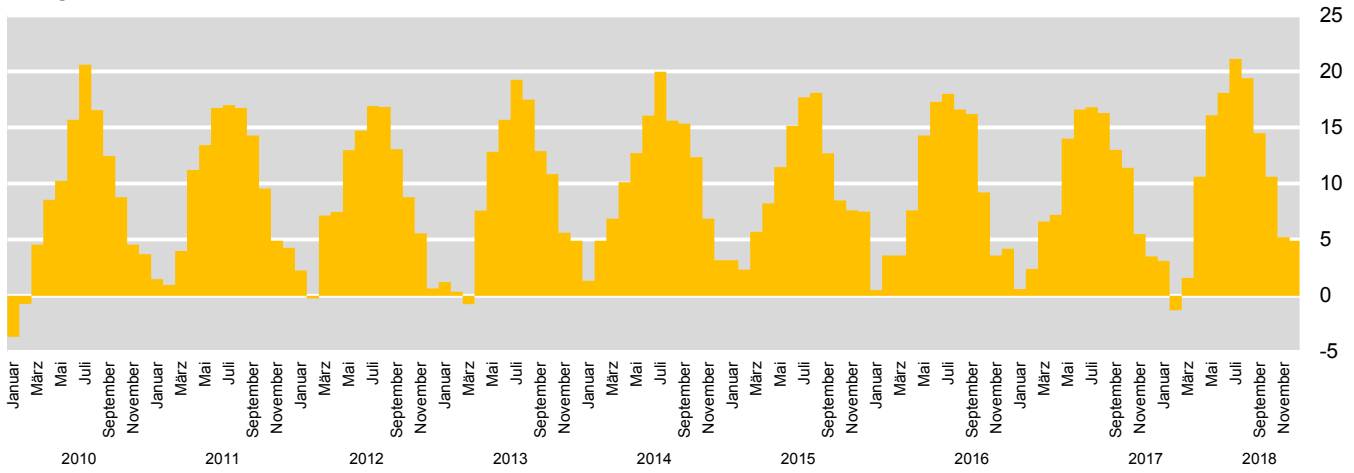
Übernahme der Daten mit freundlicher Genehmigung von Lübecker-Wetterservice.de

Haftung für Daten der Wetterstation:

Die hier zur Verfügung gestellten Informationen sind ein privater Service einer nicht amtlich anerkannten Wetterstation. Es sind mithin keine offiziellen Daten, wie z.B. der Deutsche Wetterdienst sie liefert. Folglich dürfen sie keinesfalls zur Gefahrenbewertung, zum Schutz von Leben oder Sachwerten verwendet werden! Das Nutzen der Informationen von dieser Webseite geschieht auf eigenes Risiko!

Entwicklung der mittleren monatlichen Lufttemperatur 2010 - 2018

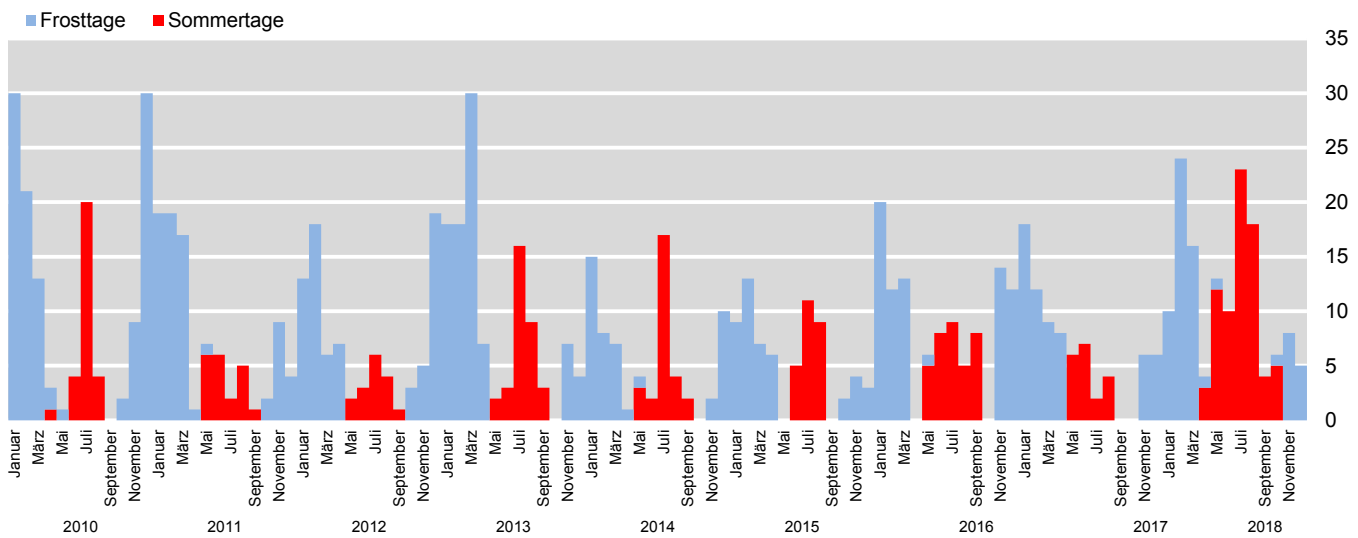
in °C



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Lübeck-Wetterservice.de)

Entwicklung der Sommer- und Frosttage 2010 - 2018

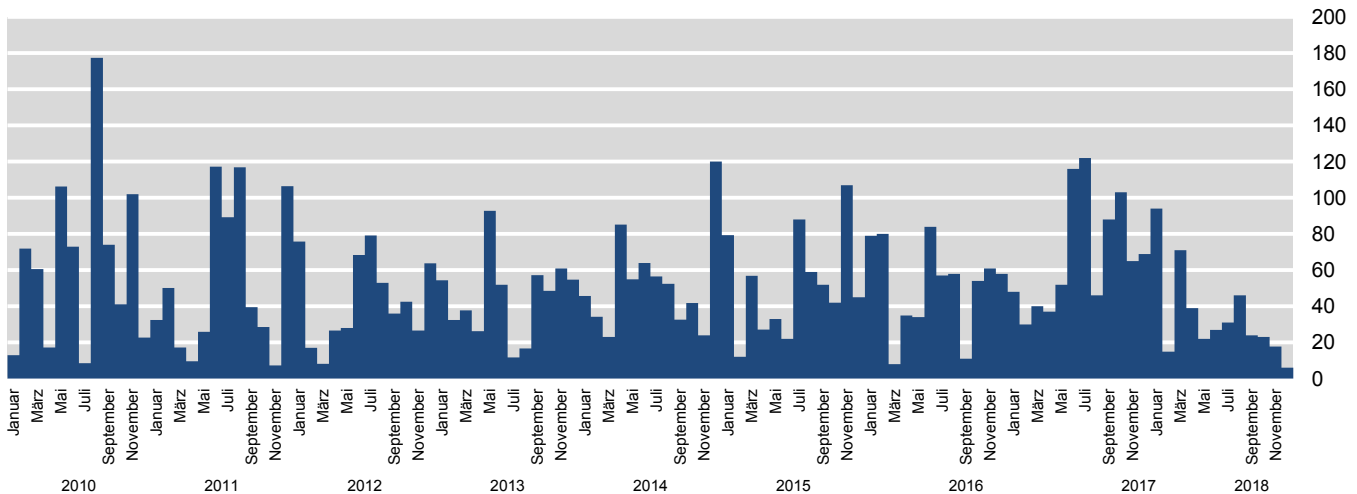
Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Lübeck-Wetterservice.de)

Entwicklung der monatlichen Regenmenge 2010 - 2018

in mm



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Lübeck-Wetterservice.de)



Bevölkerung

Zeichenerklärung / Abkürzungen

0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
△	=	entspricht
...	=	Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
ALKIS	=	Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
d.	=	der / des
dar.	=	darunter
darunter	=	diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon	=	diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
e.V.	=	eingetragener Verein
Einw.	=	Einwohner/-innen
etc.	=	et cetera
EU	=	Europäische Union
Föd.	=	Föderation
g	=	Gramm
G	=	Grafik
GUS	=	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
HHGen	=	Haushaltgenerierungsverfahren
inkl.	=	inklusive
innerh.	=	innerhalb
insg.	=	insgesamt
K	=	Karte
km ²	=	Quadratkilometer
männl.	=	männlich
MHG	=	Migrationshintergrund
n.	=	nach
St.	=	Sankt
T	=	Tabelle
u.	=	und
VDSt	=	Verband Deutscher Städtestatistiker
Vorp.	=	Vorpommern
weibl.	=	weiblich
x	=	Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
zus.	=	zusammen

Herausgeber: Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister
Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle

Autor/-in: David Burger und Lena Krumbiegel


Glossar: Pauline Engellandt

Gestaltung: Kommunale Statistikstelle

Internet: www.statistik.luebeck.de

Ihr Kontakt zu uns:  www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html

 statistik@luebeck.de

 0451-122-1243

Inhaltsübersicht

Seite

Bevölkerungsstand

T / G	200	Historische Bevölkerungsentwicklung (Anno 1350 bis heute)	31
T	201	Entwicklung der Einwohner/-innen nach Geschlecht und Einwohnerdichte 2000 - 2018	32
T	202	Einwohner/-innen und Fläche am 31.12.2018 nach Stadtteilen	32
T	203	Entwicklung der Einwohner/-innen 2000 – 2018 nach Wohnsitzstatus	33
T	204	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Wohnsitzstatus und Stadtteilen	33
T	205	Einwohner/-innen 1978 – 2018 nach drei Altersgruppen	34
T	206	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach drei Altersgruppen und Stadtteilen	34
T	207	Entwicklung Einwohner/-innen 1978 – 2018 nach 11 Altersgruppen	35
T / G	208	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach 11 Altersgruppen und Stadtteilen	36
T	209	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Altersjahrgängen	37
T / G	209a	Entwicklung der über 100-jährigen Einwohner/-innen 1999 - 2018 nach Geschlecht	38
T / G	210	Entwicklung der Einwohner/-innen 2000 - 2018 nach Familienstand und Geschlecht	39
T / G	211	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Familienstand und Stadtteilen	39
T / G	212	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen	40
T / G	213	Entwicklung der Einwohner/-innen 2000 - 2018 nach Religionszugehörigkeit	41
T / G	214	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Religionszugehörigkeit und Stadtteilen	42
T / G	215	Entwicklung der Einwohner/-innen 1988 - 2018 nach Stadtteilen	43
T / K	216	Entwicklung der Einwohner/-innen 1989 - 2018 nach Stadtbezirken	45
T / K	217	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach statistischen Bezirken	47
T / K	218	Entwicklung der Einwohner/-innen 2015 - 2018 nach Wohnquartieren	49
T / G / K	219	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Postleitzahlbereichen und Altersgruppen	51
T / K	219a	Einwohner/-innen am 31.12.2017 nach Wahlkreis, Wahlbezirk, Altersgruppen und Haushalte	53

Ausländer/-innen und Migrationshintergrund

T	220	Entwicklung der Einwohner/-innen 2000 - 2018 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten	57
T	221	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten und Stadtteilen	57
T	222	Entwicklung der Ausländer/-innen 1961 - 2017 n. Staatsangehörigkeit (Ausländerzentralregister)	58
T / G	223	Entwicklung der Einwohner/-innen 1990 - 2018 n. Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund	59
T / G	224	Entwicklung des Erwerbes der deutschen Staatsangehörigkeit 2005 - 2018 nach Geschlecht	60
T	225	Entwicklung der Einwohner/-innen 2007 - 2018 n. Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund	61

T	226	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Migrationshintergrund und Stadtteilen	61
T	227	Entwicklung der Einwohner/-innen 2007 - 2018 nach Migrationshintergrund und Altersgruppen	62
T	228	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Migrationshintergrund, Altersgruppen und Stadtteilen	62
T / G	229b	Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund am 31.12.2018 n. den häufigsten Herkunftsländern	63
T	229c	Entwicklung der Asylfälle 2018 nach Altersgruppen, Nationalität und Stadtteilen	64

Haushalte

T	230	Entwicklung der Haushaltsgrößen 1987 und 2000 - 2018 nach Anzahl der Personen	65
T	231	Haushaltsgrößen am 31.12.2018 nach Anzahl der Personen und Stadtteilen	65
T / G	232	Entwicklung der Haushalte 2002 - 2018 nach Haushaltstyp	66
T	233	Haushalte am 31.12.2018 nach Haushaltstyp und Stadtteilen	66
T / G	234	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Haushaltstyp und Altersgruppen	68
T	235	Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Haushaltstyp - Alleinerziehende	69
T / G	236	Alleinerziehende Haushalte am 31.12.2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	69

Bevölkerungsbewegung

T / G	240	Entwicklung der Bevölkerungsbewegung 1952 - 2018 n. natürlicher Bewegung u. Wanderungen	70
T / G	241	Bevölkerungsentwicklung 2000 - 2018 nach Staatsangehörigkeit	72
T / G	242	Bevölkerungsentwicklung 2018 nach Stadtteilen	74
T / G	243	Lebendgeburten 1990 - 2017 nach Alter der Mutter	75
T	244	Entwicklung der Lebendgeborenen 1980 - 2018 nach ausgewählten Merkmalen	76
T	245	Entwicklung der Gestorbenen 1980 - 2018 nach ausgewählten Merkmalen	77
T	246	Gestorbene 2018 nach Altersgruppen	78
T / G	249	Entwicklung der Eheschließungen und der Ehescheidungen 1980 - 2017	79
T / G	250	Entwicklung der Ehescheidungen 1985 - 2017 nach Beantragung des Verfahrens	80
T / G	251	Entwicklung der Ehescheidungen und betroffenen Kinder 1994 - 2017	81
T / G	252	Innerstädtische Umzüge 2018 nach Quell- und Zielgebieten	82
T	253	Wanderungen 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	83
T	254	Wanderungen 2018 nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	83
T	255	Entwicklung der Wanderungen 1985 - 2018 nach Bundesländern	84
T / G	256	Entwicklung der Wanderungen 2011 - 2018 nach ausgewählten Umlandgemeinden	85
T / G	257	Wanderungen 2018 nach Herkunftsländern der Personen mit Migrationshintergrund	86
T	260	Entw. der Gemeinden in der Region Lübeck mit ihren amtlichen Einwohnerzahlen 2005 - 2016	87

Asylfälle

Zusammengefasst beinhaltet der Begriff "Asylfälle" die Anzahl an Asylbewerber/-innen bzw. Asylsuchenden, die sich in der Hansestadt Lübeck in einem aktiven Asylverfahren befinden. Asylberechtigt und somit als politisch verfolgt gelten laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, die Personen, die im Falle einer Rückkehr in ihr Heimatland aufgrund ihrer Rasse (in Anlehnung an den Vertragstext der Genfer Flüchtlingskonvention), Nationalität, politischen Einstellung, Religiosität oder der Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe, mit einer schwerwiegenden Menschenrechtsverletzung rechnen müssen. Außerdem zählen Personen die ohne eine Fluchtalternative innerhalb ihres Heimatlandes oder anderweitigen Schutz vor Verfolgung sind zu den Asylberechtigten.

Ausländer/-in

Als Ausländer/-innen gelten Personen die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder dessen Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Personen die in Besitz der deutschen und einer anderen Staatsangehörigkeit sind, gelten als Deutsche.

Aussiedler/-in

Die Ermittlung der Aussiedler/-innen erfolgt über die Lage des Geburtortes. Eine Unterscheidung zwischen Aussiedler/-innen und Spätaussiedler/-innen (Zuzug nach dem 31.12.1992) wird aufgrund der unzureichenden Datenlage hinsichtlich eines Zuzugsdatums nicht vorgenommen. Geburtsorte von deutschen Staatsangehörigen, die vor dem 08.05.1945 geboren worden sind (Vertriebene des 2. Weltkrieges), werden zur Abgrenzung von den Aussiedler/-innen als Geburtsorte im Inland verarbeitet.

Bevölkerungsstand

Hinsichtlich des Bevölkerungsstandes gilt es zwischen zwei Zahlen zu unterscheiden: den Bevölkerungsstand auf Grundlage des Einwohnermelderegisters der Hansestadt Lübeck und der Zensus 2011, fortgeschrieben durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein. Die statistischen Auswertungen des Einwohnermelderegisters sind für die kommunale Planung von besonderer Bedeutung und finden in der Hansestadt Lübeck in der Regel ihre Anwendung, da aus dieser Quelle kleinräumige Zahlen gewonnen werden können. Die Zahlen des Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein sind dagegen ausschließlich auf gesamtstädtischer Ebene verfügbar.

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung der Hansestadt Lübeck wird seit 1350 erfasst. Zunächst auf Grundlage von Berechnungen bis 1788, dann von 1807 bis 1987 auf Grundlage von Volkszählungen und von 1927 bis 1996 auf den Fortschreibungen der jeweiligen Volkszählungen. Seit 1997 greift die Hansestadt Lübeck auf die Daten aus dem Einwohnermelderegister zum 31.12. zurück.

Einwohner/-in

Die Einwohner/-innen der Hansestadt Lübeck ergeben sich aus dem Einwohnermelderegister. Dabei werden die Personen mit der Hauptwohnung oder der alleinigen Wohnung berücksichtigt.

Familienstand

Kategorisiert wird der im Einwohnermelderegister der Hansestadt Lübeck eingetragene Familienstand. Dazu zählen ledig (unverheiratet), verheiratet bzw. Lebenspartnerschaft (nach Lebenspartnerschaftsgesetz vom 16.02. 2001), verwitwet bzw. Lebenspartner/-in verstorben und geschieden bzw. Lebenspartnerschaft aufgehoben.

Haushalt

Einwohner/-innen mit identischer Adresse werden mit Hilfe von festgeschriebenen statistischen Verfahren zu Haushalten zusammengefasst. Für die Generierung der Haushalte in der Hansestadt Lübeck wird seit 2002 das HHGen Verfahren verwendet.

Lebendgeborene

Als lebendgeboren zählen die Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. Die restlichen geborenen Kinder werden als Fehlgeburten oder Totgeborene (>500g) kategorisiert.

Migrationshintergrund

"Als Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund zählen alle Ausländer/-innen, Eingebürgerte, im Ausland geborene Deutsche sowie Aussiedler/-innen. Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat, zählen ebenfalls zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund" (VDSt, 2013). Die Hansestadt Lübeck verwendet seit 2007 das MigraPro Verfahren zur Ermittlung des Migrationshintergrundes.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Der Saldo der Lebendgeborenen und der Gestorbenen in einem jeweiligen Zeitraum, beschreiben die natürliche Bevölkerungsbewegung.

Religionszugehörigkeit

Es wird zwischen evangelischer (inkl. evangelisch-lutherisch, evangelisch-freikirchlich und evangelisch-reformiert), katholisch (inkl. römisch-katholisch, alt-katholisch und griechisch-katholisch) und sonstigen bzw. keine Religion (beinhaltet nicht kirchensteuerpflichtige Religionen, israelisch-mosaisch, französisch-reformiert und die Dänische Kirche in Südschleswig e.V.) auf Basis des Einwohnermelderegisters unterschieden.

Segregationsindex

Segregation ist ein Vorgang der Entmischung von unterschiedlichen Elementen in einem Bereich. Der Segregationsindex ist eine statistische Kennziffer zur Messung der räumlichen Segregation von Bevölkerungsgruppen, dieser kann Werte zwischen 0 und 100 annehmen. Dabei ist 0 als eine absolute Gleichverteilung und 100 als eine größtmögliche räumliche Ungleichverteilung definiert.

Staatsangehörigkeit

Bei Besitz einer ausländischen Staatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit oder ungeklärter Staatsangehörigkeit zählt eine Person als Ausländer/-in. Sollte eine Person sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, wird diese Person als deutsch kategorisiert.

Gestorbene

Zu den Sterbefällen werden alle gestorbenen Personen, die ihren letzten Hauptwohnsitz in der Hansestadt Lübeck hatten gezählt.

Umzüge

Wird der Standort des Wohnortes innerhalb des Stadtgebietes der Hansestadt Lübeck verlagert, so gilt dies als Umzug.

Wanderung

Wird der Standort des Wohnortes über die Stadtgrenze der Hansestadt Lübeck hinaus verlagert, so gilt dies als Wanderung. Dabei wird zwischen Zu- und Fortzügen unterschieden.

Wohnsitzstatus

Die Grundlage der Bevölkerungsentwicklung bildet der Begriff der Bevölkerung am Ort der allgemeinen Wohnung und der Hauptwohnung. Dies war auch die Grundlage der Volkszählung 1987 und wird in §12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16.08.1980 (BGBl.IS.1429) wie folgt definiert: "Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. (...) In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt."

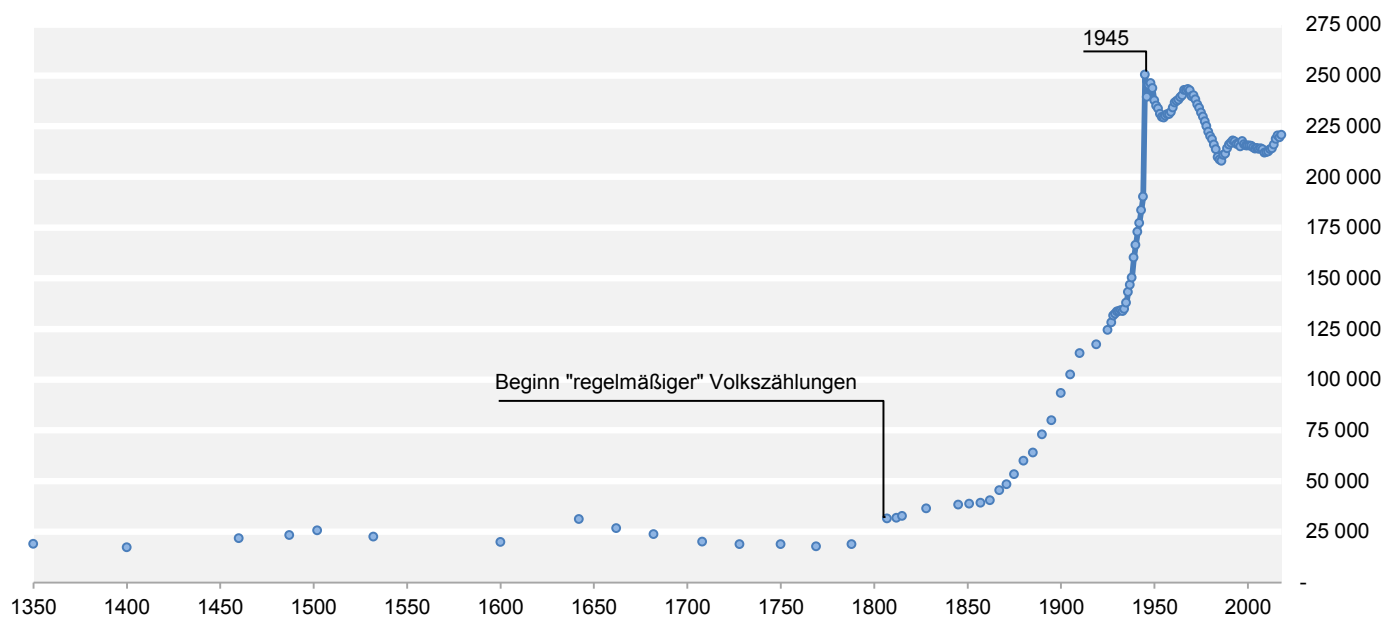
200 Historische Bevölkerungsentwicklung (Anno 1350 bis heute)

a) nach Berechnungen (innere Stadt)		b) nach Volkszählungen (heutiger Gebietsstand)		c) nach Fortschreibung auf Grundlage der jeweiligen Volkszählung		d) auf Grundlage des Einwohnermelderegisters Stand jeweils 31.12.	
Jahr	Einwohner/-innen	Jahr	Einwohner/-innen	Jahr	Einwohner/-innen	Jahr	Einwohner/-innen
1350	18 800	1807	31 450	1927	128 112	1997	217 430
1400	17 200	1812	31 672	1928	131 413	1998	215 954
1460	21 568	1815	32 681	1929	132 337	1999	215 327
1487	23 157	1828	36 372	1930	133 436	2000	215 267
1502	25 444	1845	38 190	1931	133 589	2001	215 330
1532	22 452	1851	38 729	1932	134 075	2002	215 165
1600	19 749	1857	39 179	1933	133 572	2003	214 338
1642	31 068	1862	40 348	1934	134 745	2004	213 804
1662	26 597	1867	45 303	1935	137 812	2005	213 983
1682	23 596	1871	48 274	1936	143 113	2006	213 651
1708	19 978	1875	53 262	1937	146 654	2007	213 865
1728	18 667	1880	59 771	1938	150 144	2008	213 385
1750	18 772	1885	63 892	1939	160 015	2009	211 716
1769	17 644	1890	72 859	1940	166 300	2010	212 112
1788	18 693	1895	79 745	1941	172 809	2011	212 305
		1900	93 241	1942	177 143	2012	213 368
		1905	102 312	1943	183 403	2013	213 922
		1910	112 890	1944	190 031	2014	215 800
		1919	117 173	1945	250 181	2015	218 523
		1925	124 358	1946	239 194	2016	220 221
		1933	133 021		245 111	2017	219 255
		1939	154 811	1948	246 058	2018	220 629
		1946	235 923	1949	243 548		
		1950	238 276	1950	237 548		
		1956	229 554	1951	234 960		
		1961	235 200	1952	233 554		
		1970	239 339	1953	230 974		
		1987	210 497				

siehe Tabelle 240

Bevölkerungsentwicklung seit dem 14. Jahrhundert

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: siehe Tabelle 200)

201 Entwicklung der Einwohner/-innen nach Geschlecht und Einwohnerdichte 2000 - 2018

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/ -innen	Veränderung gegenüber Vorjahr	davon		weiblich in %	Einwohner/ -innen je km ²
			männlich	weiblich		
2000	215 267	x	101 942	113 325	52,6	1 005
2001	215 330	63	101 915	113 415	52,7	1 006
2002	215 165	- 165	101 861	113 304	52,7	1 005
2003	214 338	- 827	101 526	112 812	52,6	1 001
2004	213 804	- 534	101 337	112 467	52,6	998
2005	213 983	179	101 603	112 380	52,5	999
2006	213 651	- 332	101 464	112 187	52,5	998
2007	213 865	214	101 692	112 173	52,5	999
2008	213 385	- 480	101 634	111 751	52,4	996
2009	211 716	- 1 669	100 544	111 172	52,5	989
2010	212 112	396	100 870	111 242	52,4	991
2011	212 305	193	101 028	111 277	52,4	991
2012	213 368	1 063	101 840	111 528	52,3	996
2013	213 922	554	102 270	111 652	52,2	999
2014	215 800	1 878	103 360	112 440	52,1	1 008
2015	218 523	2 723	105 156	113 367	51,9	1 020
2016	220 221	1 698	106 298	113 923	51,7	1 028
2017	219 255	- 966	105 922	113 333	51,7	1 024
2018	220 629	1 374	106 593	114 036	51,7	1 030

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

202 Entwicklung der Einwohner/-innen nach Geschlecht und Einwohnerdichte 2000 - 2018

Stadtteil	Einwohner/-innen			Fläche		Einwohner/ -innen je km ²
	Anzahl	in % aller Einwohner/ -innen	weiblich	km ²	in % der Gesamtfläche	
01 - Innenstadt	14 070	6,4	6 995	2,28	1,1	6 171
02 - St. Jürgen	45 501	20,6	23 977	61,89	28,9	735
03 - Moisling	10 942	5,0	5 529	13,44	6,3	814
04 - Buntekuh	11 118	5,0	5 661	4,87	2,3	2 283
05 - St. Lorenz Süd	15 618	7,1	7 949	2,92	1,4	5 349
06 - St. Lorenz Nord	43 576	19,8	22 169	27,94	13,0	1 560
07 - St. Gertrud	41 704	18,9	21 863	26,52	12,4	1 573
08 - Schlutup	5 891	2,7	2 977	8,38	3,9	703
09 - Kücknitz	18 675	8,5	9 566	24,59	11,5	759
10 - Travemünde	13 534	6,1	7 350	41,31	19,3	328
Hansestadt Lübeck	220 629	100,0	114 036	214,1	100,0	1 024

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Anmerkung zum Bevölkerungsstand:

Hinsichtlich des Bevölkerungsstandes gilt es zwischen zwei Zahlen zu unterscheiden: den Bevölkerungsstand auf Grundlage des Einwohnermelderegisters der Hansestadt Lübeck und der Zensus 2011, fortgeschrieben durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein. Die statistischen Auswertungen des Einwohnermelderegister sind für die kommunale Planung von besonderer Bedeutung und finden in der Hansestadt Lübeck in der Regel ihre Anwendung, da nur aus dieser Quelle kleinräumige Zahlen gewonnen werden können. Die Zahlen des Statistischen Landesamtes für Hamburg und Schleswig-Holstein sind dagegen nur auf gesamtstädtischer Ebene verfügbar (siehe auch Tabelle 260).

203 Entwicklung der Einwohner/-innen 2000 – 2018 nach Wohnsitzstatus

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/-innen mit ...					
	alleiniger Wohnung	Haupt- wohnung	zusammen Spalte 1 + Spalte 2	Neben- wohnung	Wohnberechtigte Bevölkerung Spalte 3 + Spalte 4	Nebenwohnung in % von Spalte 5
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
2000	204 831	10 436	215 267	8 581	223 848	3,8
2001	205 081	10 249	215 330	8 568	223 898	3,8
2002	204 818	10 347	215 165	8 514	223 679	3,8
2003	204 131	10 207	214 338	8 484	222 822	3,8
2004	203 568	10 236	213 804	8 641	222 445	3,9
2005	203 990	9 993	213 983	8 236	222 219	3,7
2006	203 943	9 708	213 651	8 099	221 750	3,7
2007	204 556	9 309	213 865	8 920	222 785	4,0
2008	204 332	9 053	213 385	8 699	222 084	3,9
2009	202 859	8 857	211 716	8 460	220 176	3,8
2010	203 593	8 519	212 112	8 358	220 470	3,8
2011	204 227	8 078	212 305	8 247	220 552	3,7
2012	205 456	7 912	213 368	8 106	221 474	3,7
2013	206 292	7 630	213 922	7 981	221 903	3,6
2014	208 497	7 303	215 800	7 891	223 691	3,5
2015	211 410	7 113	218 523	7 652	226 175	3,4
2016	213 348	6 863	220 211	7 558	227 769	3,3
2017	212 764	6 491	219 255	7 428	226 683	3,3
2018	214 166	6 463	220 629	7 412	228 041	3,3

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

204 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Wohnsitzstatus und Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/-innen mit ...					
	alleiniger Wohnung	Haupt- wohnung	zusammen Spalte 1 + Spalte 2	Neben- wohnung	Wohnberechtigte Bevölkerung Spalte 3 + Spalte 4	Nebenwohnung in % von Spalte 5
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
01 - Innenstadt	12 995	1 075	14 070	563	14 633	3,8
02 - St. Jürgen	43 421	2 080	45 501	1 756	47 257	3,7
03 - Moisling	10 835	107	10 942	157	11 099	1,4
04 - Buntekuh	11 024	94	11 118	200	11 318	1,8
05 - St. Lorenz Süd	15 080	538	15 618	376	15 994	2,4
06 - St. Lorenz Nord	42 715	861	43 576	981	44 557	2,2
07 - St. Gertrud	40 732	972	41 704	1 588	43 292	3,7
08 - Schlutup	5 810	81	5 891	122	6 013	2,0
09 - Kücknitz	18 499	176	18 675	366	19 041	1,9
10 - Travemünde	13 055	479	13 534	1 303	14 837	8,8
Hansestadt Lübeck	214 166	6 463	220 629	7 412	228 041	3,3

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Anmerkung zum Wohnsitzstatus:

Die Grundlage der Bevölkerungsfortschreibung bildet der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen Wohnung und der Hauptwohnung (Spalte 3). Dies war auch Grundlage der Volkszählung 1987 und wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. IS.1429) wie folgt definiert: Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

205 Einwohner/-innen 1978 – 2018 nach drei Altersgruppen

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/ -innen insgesamt	davon im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren					
		0 - 17		18 - 64		≥ 65	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1978	235 671	51 069	21,7	139 445	59,2	45 157	19,2
1980	230 316	47 494	20,6	137 813	59,8	45 009	19,5
1985	217 068	35 922	16,5	139 595	64,3	41 551	19,1
1990	217 592	33 884	15,6	142 085	65,3	41 623	19,1
1995	218 543	35 550	16,3	141 460	64,7	41 533	19,0
1996	217 545	35 660	16,4	140 641	64,6	41 244	19,0
1997	217 430	35 924	16,5	140 507	64,6	40 999	18,9
1998	215 954	35 426	16,4	139 705	64,7	40 823	18,9
1999	215 327	35 279	16,4	138 747	64,4	41 301	19,2
2000	215 267	35 295	16,4	137 873	64,0	42 099	19,6
2001	215 330	35 278	16,4	137 149	63,7	42 903	19,9
2002	215 165	35 079	16,3	136 376	63,4	43 710	20,3
2003	214 338	34 951	16,3	134 898	62,9	44 489	20,8
2004	213 804	34 629	16,2	133 684	62,5	45 491	21,3
2005	213 983	34 365	16,1	133 014	62,2	46 604	21,8
2006	213 650	33 931	15,9	132 038	61,8	47 681	22,3
2007	213 865	33 609	15,7	132 027	61,7	48 229	22,6
2008	213 385	33 148	15,5	131 511	61,6	48 726	22,8
2009	211 716	32 755	15,5	130 164	61,5	48 797	23,0
2010	212 112	32 544	15,3	130 977	61,7	48 591	22,9
2011	212 305	32 300	15,2	131 216	61,8	48 789	23,0
2012	213 368	32 163	15,1	132 129	61,9	49 076	23,0
2013	213 922	32 203	15,1	132 566	62,0	49 153	23,0
2014	215 800	32 478	15,1	133 671	61,9	49 651	23,0
2015	218 523	33 228	15,2	135 335	61,9	49 960	22,9
2016	220 211	33 535	15,2	136 492	62,0	50 184	22,8
2017	219 255	33 410	15,2	135 606	61,8	50 239	22,9
2018	220 629	33 300	15,1	136 872	62,0	50 457	22,9

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

206 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach drei Altersgruppen und Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/ -innen insgesamt	davon im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren					
		0 - 17		18 - 64		≥ 65	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
01 - Innenstadt	14 070	1 474	10,5	10 478	74,5	2 118	15,1
02 - St. Jürgen	45 501	7 221	15,9	28 586	62,8	9 694	21,3
03 - Moisling	10 942	1 996	18,2	6 637	60,7	2 309	21,1
04 - Buntekuh	11 118	2 198	19,8	6 361	57,2	2 559	23,0
05 - St. Lorenz Süd	15 618	2 018	12,9	10 799	69,1	2 801	17,9
06 - St. Lorenz Nord	43 576	6 943	15,9	28 087	64,5	8 546	19,6
07 - St. Gertrud	41 704	6 196	14,9	24 911	59,7	10 597	25,4
08 - Schlutup	5 891	976	16,6	3 466	58,8	1 449	24,6
09 - Kücknitz	18 675	3 038	16,3	11 377	60,9	4 260	22,8
10 - Travemünde	13 534	1 240	9,2	6 170	45,6	6 124	45,2
Hansestadt Lübeck	220 629	33 300	15,1	136 872	62,0	50 457	22,9

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

207 Entwicklung Einwohner/-innen 1978 – 2018 nach 11 Altersgruppen

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/ -innen insgesamt	davon im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren										
		0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 14	15 - 17	18 - 29	30 - 59	60 - 64	65 - 74	75 - 84	≥ 85
1978	235 671	5 583	6 132	10 863	17 944	10 547	37 406	91 591	10 448	27 788	14 383	2 986
1979	232 642	5 302	5 919	9 783	17 290	10 783	37 198	91 256	9 752	27 573	14 659	3 127
1980	230 316	5 371	5 681	8 889	16 449	11 104	37 340	89 958	10 515	26 810	14 961	3 238
1981	228 465	5 524	5 387	8 145	15 453	11 165	38 087	89 159	11 666	25 325	15 191	3 363
1982	225 499	5 633	5 139	7 591	14 082	10 870	38 553	88 202	12 854	23 623	15 495	3 457
1983	222 427	5 371	5 231	7 148	12 557	10 509	38 962	87 385	13 758	22 106	15 762	3 638
1984	218 760	5 127	5 231	6 699	11 073	9 849	39 737	86 034	13 835	21 399	16 039	3 737
1985	217 068	4 986	5 346	6 449	10 073	9 068	40 709	85 543	13 343	21 502	16 138	3 911
1986	215 489	5 104	5 105	6 480	9 263	8 282	41 029	85 426	12 926	21 473	16 364	4 037
1987	213 713	5 375	5 021	6 590	8 825	7 617	41 991	84 000	12 442	21 417	16 334	4 101
1988	213 669	5 737	4 982	6 856	8 569	6 824	42 223	84 465	12 298	20 884	16 604	4 227
1989	215 839	6 090	5 301	7 155	8 634	6 189	42 537	85 985	12 297	20 587	16 679	4 385
1990	217 592	6 363	5 651	7 132	8 812	5 926	42 756	87 279	12 050	20 837	16 337	4 449
1991	218 366	6 451	5 970	7 171	8 912	5 899	42 277	88 411	11 676	21 508	15 460	4 631
1992	219 358	6 558	6 286	7 251	9 098	5 815	41 412	89 828	11 396	22 265	14 579	4 870
1993	219 284	6 490	6 472	7 479	9 255	5 669	40 043	91 088	11 099	22 926	13 721	5 042
1994	218 596	6 266	6 418	7 757	9 341	5 470	38 543	91 725	11 443	22 934	13 558	5 141
1995	218 543	6 092	6 415	8 101	9 232	5 710	36 884	92 441	12 135	22 357	13 863	5 313
1996	217 545	6 006	6 300	8 302	9 241	5 811	34 923	92 779	12 939	21 669	14 128	5 447
1997	217 430	6 072	6 185	8 349	9 390	5 928	33 606	93 003	13 898	21 137	14 187	5 675
1998	215 954	6 032	5 926	8 243	9 534	5 691	32 277	92 414	15 014	20 674	14 291	5 858
1999	215 327	5 875	5 829	8 157	9 769	5 649	31 251	91 817	15 679	21 068	14 269	5 964
2000	215 267	5 768	5 865		10 115	5 584	30 640	91 091	16 142	21 477	14 669	5 953
2001	215 330	5 623	5 854	7 803	10 300	5 698	30 369	90 404	16 376	21 984	15 205	5 714
2002	215 165	5 542	5 706	7 645	10 285	5 901	30 561	89 861	15 954	22 658	15 666	5 386
2003	214 338	5 327	5 646	7 576	10 279	6 123	30 316	89 184	15 398	23 358	16 044	5 087
2004	213 804	5 257	5 520	7 541	10 048	6 263	30 588	88 502	14 594	24 257	16 072	5 162
2005	213 983	5 231	5 484	7 459	9 795	6 396	31 090	88 705	13 219	25 355	15 712	5 537
2006	213 651	5 240	5 245	7 427	9 715	6 304	31 376	88 310	12 352	26 415	15 399	5 868
2007	213 865	5 206	5 231	7 313	9 597	6 262	31 976	87 929	12 122	26 991	15 083	6 155
2008	213 385	5 201	5 154	7 143	9 502	6 148	32 288	87 301	11 922	27 565	14 823	6 338
2009	211 716	5 144	5 199	7 043	9 319	6 050	32 135	86 113	11 916	27 365	15 087	6 345
2010	212 112	5 170	5 220	6 874	9 402	5 878	32 388	86 154	12 435	26 532	15 569	6 490
2011	212 305	5 081	5 297	6 814	9 297	5 811	32 286	86 378	12 552	26 007	16 103	6 679
2012	213 368	5 091	5 253	6 857	9 171	5 791	32 616	86 869	12 644	25 499	16 773	6 804
2013	213 922	5 113	5 245	6 955	9 008	5 882	32 729	87 271	12 566	24 949	17 349	6 855
2014	215 800	5 360	5 226	7 084	8 971	5 837	33 320	87 817	12 534	24 415	18 294	6 942
2015	218 523	5 550	5 362	7 273	8 962	6 081	34 187	88 611	12 537	23 747	19 312	6 901
2016	220 211	5 734	5 410	7 306	9 090	5 995	34 641	89 094	12 757	23 084	20 186	6 914
2017	219 255	5 751	5 491	7 143	9 190	5 835	33 770	88 794	13 042	22 758	20 645	6 836
2018	220 629	5 788	5 571	7 129	9 230	5 582	34 392	89 143	13 337	22 603	21 056	6 798

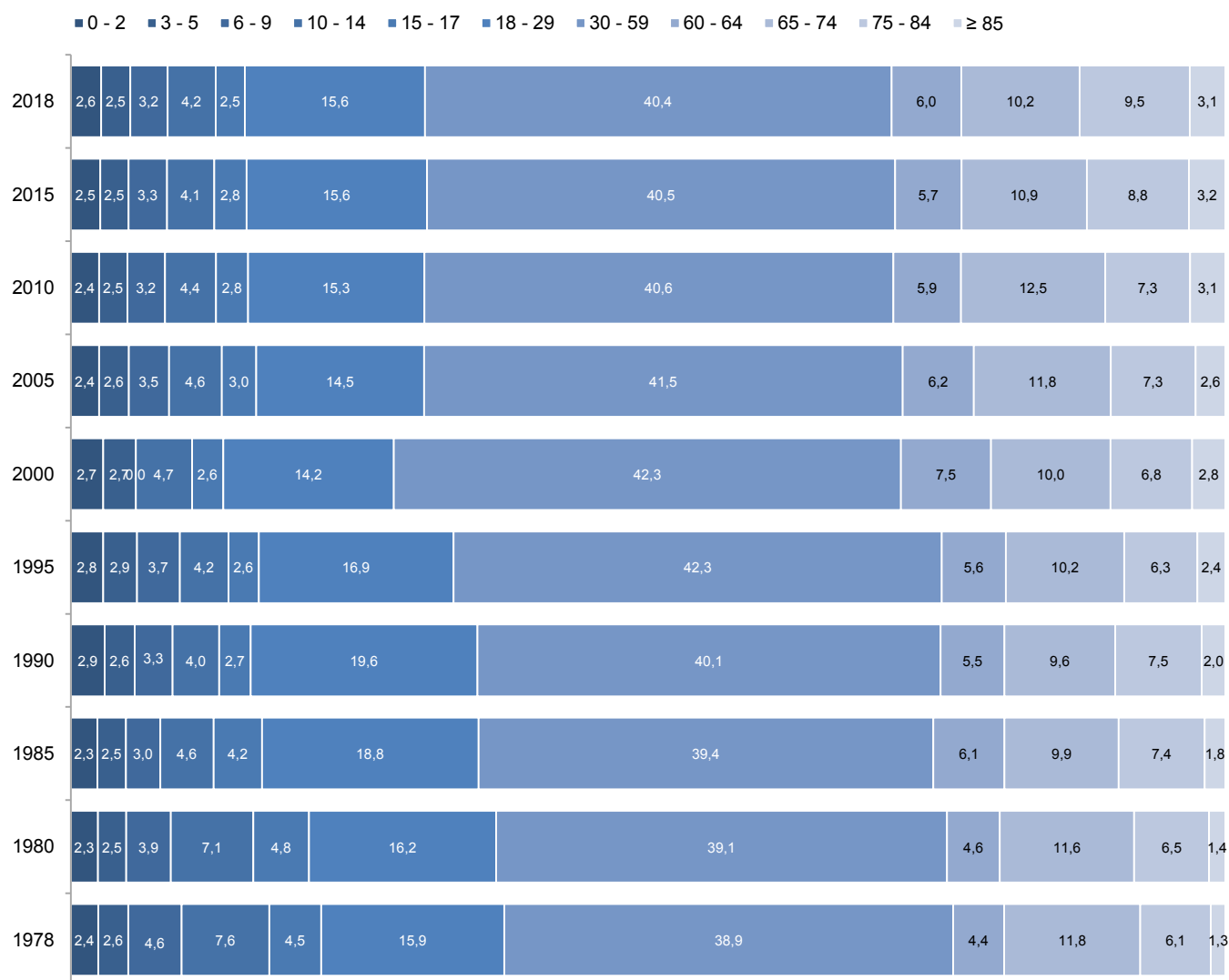
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

208 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach 11 Altersgruppen und Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/-innen insgesamt	davon im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren										
		0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 14	15 - 17	18 - 29	30 - 59	60 - 64	65 - 74	75 - 84	≥ 85
01 - Innenstadt	14 070	307	240	293	386	248	3 741	6 051	686	1 120	783	215
02 - St. Jürgen	45 501	1 211	1 200	1 574	2 033	1 203	7 679	18 382	2 525	4 375	4 204	1 115
03 - Moisling	10 942	381	350	413	540	312	1 499	4 380	758	1 004	993	312
04 - Buntekuh	11 118	375	428	510	579	306	1 495	4 241	625	1 188	1 094	277
05 - St. Lorenz Süd	15 618	450	345	391	541	291	3 161	6 693	945	1 383	1 052	366
06 - St. Lorenz Nord	43 576	1 201	1 172	1 486	1 878	1 206	7 206	18 336	2 545	4 017	3 448	1 081
07 - St. Gertrud	41 704	999	1 008	1 376	1 737	1 076	5 495	16 686	2 730	4 499	4 441	1 657
08 - Schlutup	5 891	141	156	201	287	191	706	2 423	337	670	592	187
09 - Kücknitz	18 675	548	479	639	876	496	2 403	7 735	1 239	1 892	1 741	627
10 - Travemünde	13 534	175	193	246	373	253	1 007	4 216	947	2 455	2 708	961
Hansestadt Lübeck	220 629	5 788	5 571	7 129	9 230	5 582	34 392	89 143	13 337	22 603	21 056	6 798

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Entwicklung der Einwohner/-innen 1978 - 2018 nach 11 Altersgruppen in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

209 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Altersjährgängen

Alter	insg.	deutsch			ausländisch			Alter	insg.	deutsch			ausländisch		
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.			zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
< 1	1 853	1 614	815	799	239	128	111	50	3 388	3 073	1 471	1 602	315	168	147
1	1 951	1 672	865	807	279	132	147	51	3 615	3 300	1 688	1 612	315	154	161
2	1 984	1 687	862	825	297	178	119	52	3 530	3 284	1 628	1 656	246	127	119
3	1 881	1 674	890	784	207	106	101	53	3 685	3 397	1 641	1 756	288	150	138
4	1 892	1 673	883	790	219	117	102	54	3 612	3 344	1 685	1 659	268	139	129
5	1 798	1 570	819	751	228	113	115	55	3 442	3 186	1 590	1 596	256	120	136
6	1 802	1 610	847	763	192	101	91	56	3 374	3 139	1 543	1 596	235	117	118
7	1 750	1 549	765	784	201	95	106	57	3 284	3 052	1 467	1 585	232	108	124
8	1 769	1 582	804	778	187	97	90	58	3 155	2 910	1 420	1 490	245	118	127
9	1 808	1 597	816	781	211	108	103	59	3 006	2 818	1 320	1 498	188	94	94
10	1 837	1 630	834	796	207	100	107	60	2 837	2 647	1 299	1 348	190	99	91
11	1 892	1 690	829	861	202	110	92	61	2 684	2 531	1 192	1 339	153	76	77
12	1 858	1 666	849	817	192	89	103	62	2 668	2 483	1 155	1 328	185	96	89
13	1 809	1 638	838	800	171	108	63	63	2 552	2 390	1 123	1 267	162	75	87
14	1 834	1 671	833	838	163	89	74	64	2 596	2 445	1 136	1 309	151	60	91
15	1 798	1 634	857	777	164	77	87	65	2 434	2 298	1 099	1 199	136	52	84
16	1 869	1 688	806	882	181	107	74	66	2 329	2 189	1 060	1 129	140	51	89
17	1 915	1 745	848	897	170	98	72	67	2 370	2 230	1 005	1 225	140	53	87
18	2 215	1 996	999	997	219	125	94	68	2 448	2 287	1 067	1 220	161	65	96
19	2 363	2 037	992	1 045	326	218	108	69	2 520	2 358	1 098	1 260	162	80	82
20	2 522	2 197	1 033	1 164	325	175	150	70	2 311	2 136	976	1 160	175	90	85
21	2 797	2 348	1 095	1 253	449	258	191	71	2 175	2 021	932	1 089	154	68	86
22	1 657	1 194	1 194	463	263	200	200	72	2 102	1 962	882	1 080	140	67	73
23	2 817	2 344	1 142	1 202	473	267	206	73	1 700	1 572	692	880	128	60	68
24	3 124	2 513	1 257	1 256	611	361	250	74	2 214	2 076	926	1 150	138	59	79
25	2 999	2 430	1 217	1 213	569	340	229	75	2 267	2 161	942	1 219	106	60	46
26	3 132	2 571	1 216	1 355	561	316	245	76	2 207	2 079	905	1 174	128	57	71
27	3 052	2 513	1 261	1 252	539	308	231	77	2 507	2 414	1 045	1 369	93	52	41
28	3 241	2 699	1 335	1 364	542	308	234	78	2 571	2 489	1 063	1 426	82	48	34
29	3 255	2 620	1 306	1 314	635	368	267	79	2 434	2 355	972	1 383	79	48	31
30	3 186	2 645	1 383	1 262	541	304	237	80	2 198	2 122	920	1 202	76	40	36
31	3 045	2 497	1 274	1 223	548	293	255	81	1 982	1 898	750	1 148	84	45	39
32	2 981	2 457	1 246	1 211	524	289	235	82	1 812	1 762	686	1 076	50	22	28
33	2 819	2 293	1 152	1 141	526	280	246	83	1 673	1 631	675	956	42	20	22
34	2 695	2 186	1 135	1 051	509	287	222	84	1 405	1 364	538	826	41	23	18
35	2 683	2 204	1 119	1 085	479	251	228	85	958	922	345	577	36	16	20
36	2 795	2 291	1 178	1 113	504	247	257	86	837	801	277	524	36	16	20
37	2 746	2 289	1 143	1 146	457	238	219	87	813	789	259	530	24	11	13
38	2 720	2 226	1 108	1 118	494	262	232	88	742	725	242	483	17	8	9
39	2 507	2 066	977	1 089	441	225	216	89	666	653	215	438	13	9	4
40	2 483	2 045	998	1 047	438	238	200	90	624	602	152	450	22	5	17
41	2 483	2 035	958	1 077	448	237	211	91	482	476	113	363	6	.	.
42	2 473	2 058	1 038	1 020	415	219	196	92	424	413	92	321	11	.	.
43	2 517	2 088	1 042	1 046	429	220	209	93	332	325	74	251	7	.	.
44	2 409	1 995	996	999	414	210	204	94	257	251	47	204	6	.	.
45	2 478	2 066	1 007	1 059	412	217	195	95	223	212	31	181	11	4	7
46	2 619	2 254	1 141	1 113	365	202	163	96	.	174	40	134	.	.	.
47	3 001	2 629	1 317	1 312	372	191	181	97	.	99	12	87	.	.	.
48	3 070	2 687	1 357	1 330	383	203	180	98	.	70	11	59	.	.	.
49	3 342	2 995	1 498	1 497	347	187	160	≥ 99	.	89	17	72	.	.	.
								zus.	220 629	195 062	93 692	101 370	24 349	12 901	11 448

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

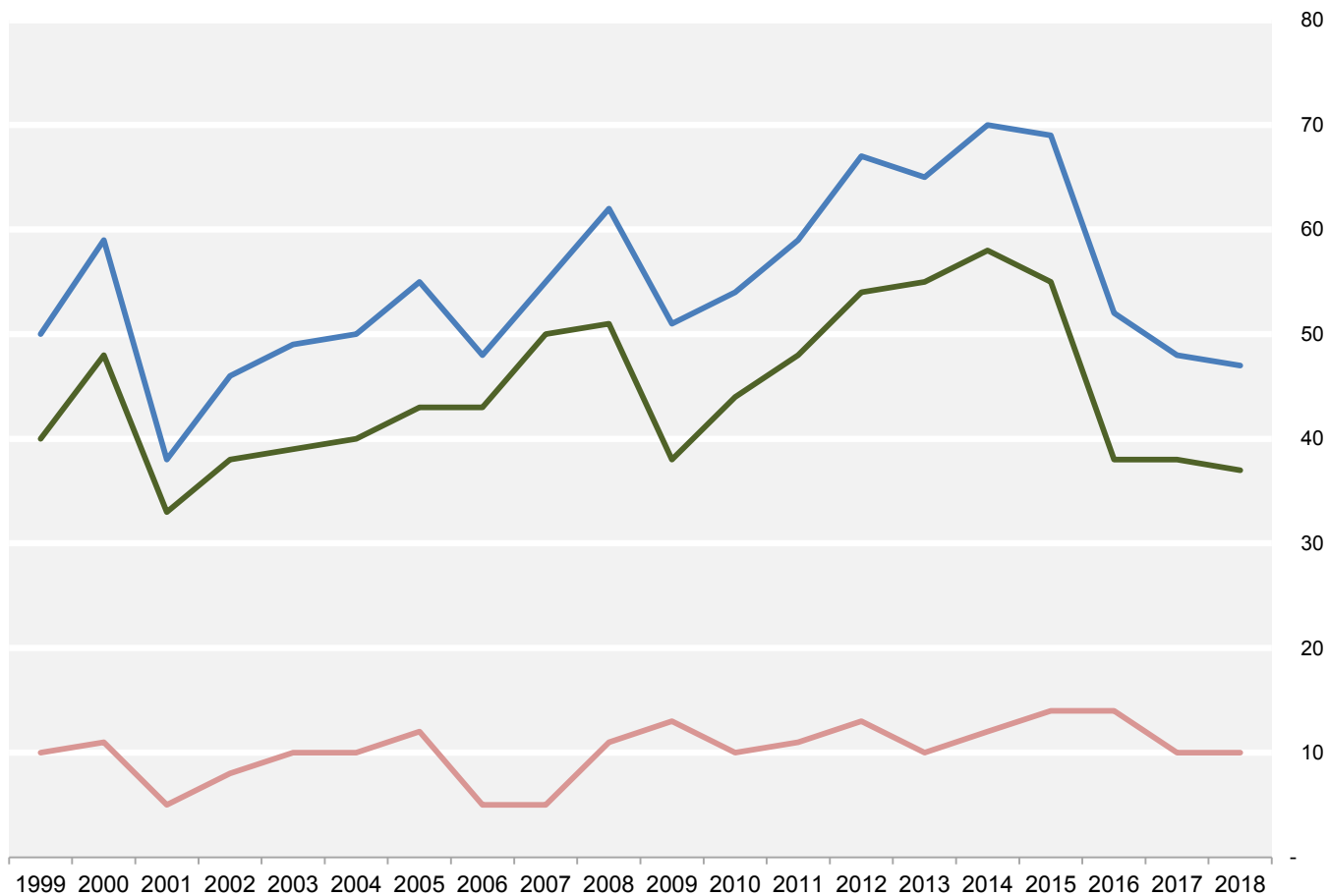
209a Entwicklung der über 100-jährigen Einwohner/-innen 1999 - 2018 nach Geschlecht

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/-innen insgesamt	über 100 Jährige Einwohner/-innen			
		insgesamt	männlich	weiblich	in %
1999	215 327	50	10	40	0,02
2000	215 267	59	11	48	0,03
2005	213 983	55	12	43	0,03
2006	213 651	48	5	43	0,02
2007	213 865	55	5	50	0,03
2008	213 385	62	11	51	0,03
2009	211 716	51	13	38	0,02
2010	212 112	54	10	44	0,03
2011	212 305	59	11	48	0,03
2012	213 368	67	13	54	0,03
2013	213 922	65	10	55	0,03
2014	215 800	70	12	58	0,03
2015	218 523	69	14	55	0,03
2016	220 221	52	14	38	0,02
2017	219 255	48	10	38	0,02
2018	220 629	47	10	37	0,02

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Entwicklung der über 100-Jährigen 1999 - 2018 nach Geschlecht Anzahl

— insgesamt — männlich — weiblich



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

210 Entwicklung der Einwohner/-innen 2000 - 2018 nach Familienstand und Geschlecht

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/ -innen insgesamt	ledig		verheiratet		Lebenspartner- schaft		verwitwet bzw. Lebenspartner/-in verstorben		geschieden bzw. Lebens- partnerschaft aufgehoben	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2000	215 267	85 012	39,5	94 682	44,0	-	x	19 140	8,9	16 432	7,6
2005	213 983	87 552	40,9	90 468	42,3	-	x	17 562	8,2	18 143	8,5
2010	212 112	89 458	42,2	86 051	40,6	266	0,1	16 778	7,9	19 559	9,2
2015	218 523	95 971	43,9	84 748	38,8	483	0,2	16 423	7,5	20 898	9,6
2016	220 211	97 497	44,3	84 891	38,5	492	0,2	16 334	7,4	20 997	9,5
2017	219 255	97 439	44,4	84 299	38,4	464	0,2	16 070	7,3	20 983	9,6
2018	220 629	99 071	44,9	84 112	38,1	333	0,2	16 048	7,3	21 065	9,5

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

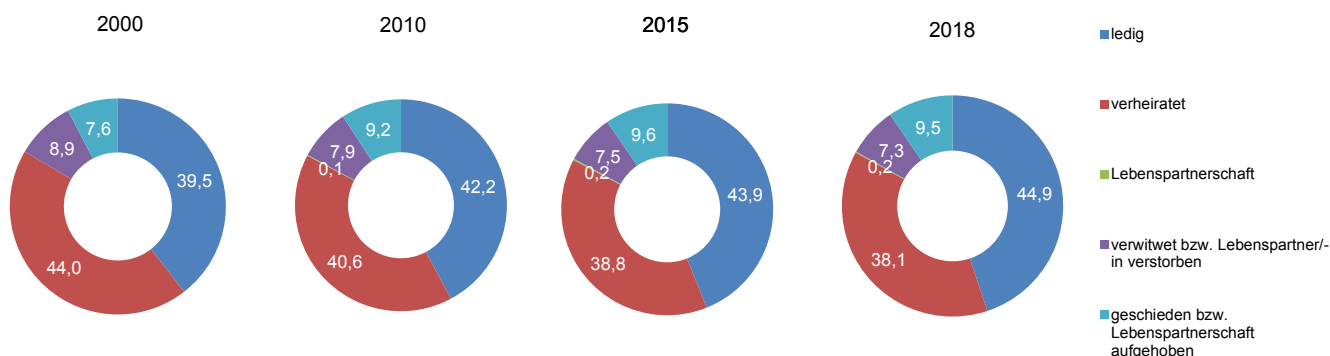
211 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Familienstand und Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/ -innen insgesamt	ledig		verheiratet		Lebenspartner- schaft		verwitwet bzw. Lebenspartner/-in verstorben		geschieden bzw. Lebens- partnerschaft aufgehoben	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
01 - Innenstadt	14 070	8 593	61,1	3 498	24,9	29	0,2	540	3,8	1 410	10,0
02 - St. Jürgen	45 501	21 443	47,1	17 485	38,4	78	0,2	2 680	5,9	3 815	8,4
03 - Moisling	10 942	4 701	43,0	4 265	39,0	22	0,2	890	8,1	1 064	9,7
04 - Buntekuh	11 118	4 635	41,7	4 677	42,1	.	x	824	7,4	971	8,7
05 - St. Lorenz Süd	15 618	8 064	51,6	4 900	31,4	31	0,2	944	6,0	1 679	10,8
06 - St. Lorenz Nord	43 576	20 360	46,7	16 337	37,5	54	0,1	2 764	6,3	4 061	9,3
07 - St. Gertrud	41 704	17 844	42,8	16 114	38,6	61	0,1	3 371	8,1	4 314	10,3
08 - Schlutup	5 891	2 333	39,6	2 573	43,7	.	x	474	8,0	509	8,6
09 - Kücknitz	18 675	7 362	39,4	7 963	42,6	19	0,1	1 578	8,4	1 753	9,4
10 - Travemünde	13 534	3 736	27,6	6 300	46,5	26	0,2	1 983	14,7	1 489	11,0
Hansestadt Lübeck	220 629	99 071	44,9	84 112	38,1	333	0,2	16 048	7,3	21 065	9,5

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Entwicklung der Einwohner/-innen 2000 - 2017 nach Familienstand

in % aller Einwohner/-innen



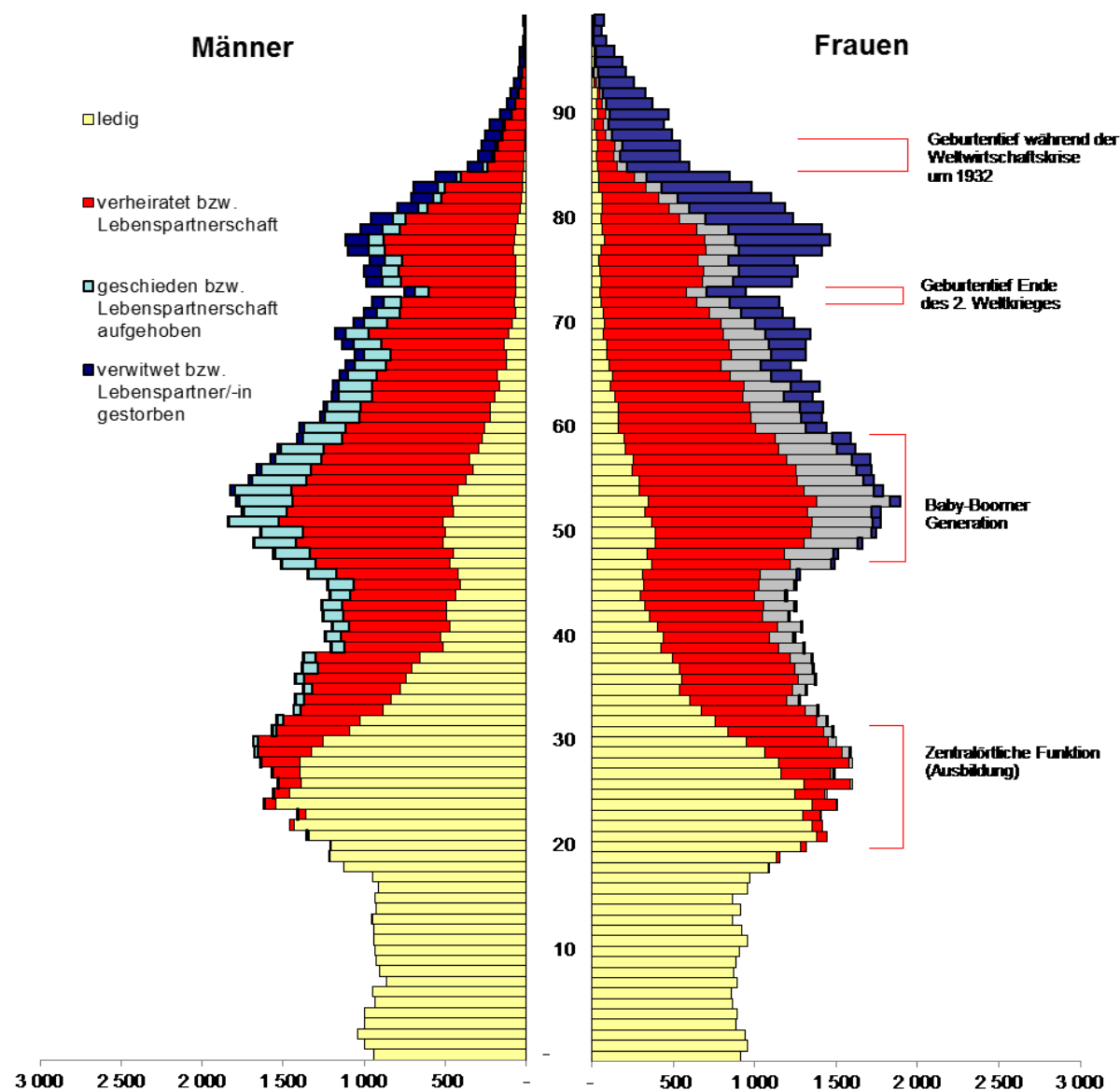
Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

212 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppen	Einwohner/-innen			davon ...							
				ledig		verheiratet bzw. Lebenspartnerschaft		verwitwet bzw. Lebenspartner/-in verstorben		geschieden bzw. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl			in %							
0 - 17	33 300	17 013	16 287	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
18 - 24	18 713	9 379	9 334	98,2	95,1	1,7	4,8	-	-	0,1	0,1
25 - 29	15 679	7 975	7 704	87,4	76,9	12,1	21,7	-	0,0	0,5	1,4
30 - 59	89 143	44 615	44 528	38,2	28,8	49,9	53,6	0,6	2,1	11,3	15,6
60 - 64	13 337	6 311	7 026	16,6	10,5	63,7	58,0	2,5	10,5	17,2	21,0
65 - 74	22 603	10 382	12 221	9,6	6,4	70,1	55,5	6,4	20,4	14,0	17,7
≥75	27 854	10 918	16 936	4,8	4,9	68,7	32,0	18,6	51,9	7,9	11,2
Hansestadt Lübeck	220 629	106 593	114 036	49,6	40,6	39,6	37,1	2,9	11,4	8,0	11,0

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Alter und Familienstand Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

213 Entwicklung der Einwohner/-innen 2000 - 2018 nach Religionszugehörigkeit

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/ -innen insgesamt	darunter					
		evangelisch ¹⁾		katholisch ²⁾		sonstige bzw. ohne Religion ³⁾	
		insgesamt	in %	insgesamt	in %	insgesamt	in %
2000	215 267	120 771	56,1	19 922	9,3	74 574	34,6
2005	213 983	111 257	52,0	19 214	9,0	83 512	39,0
2010	212 112	103 147	48,6	18 491	8,7	90 474	42,7
2011	212 305	101 589	47,9	18 321	8,6	92 395	43,5
2012	213 368	100 685	47,2	18 389	8,6	94 294	44,2
2013	213 922	98 884	46,2	18 471	8,6	96 567	45,1
2014	215 800	96 893	44,9	18 591	8,6	100 316	46,5
2015	218 523	95 009	43,5	18 582	8,5	104 932	48,0
2016	220 211	93 278	42,4	18 505	8,4	108 428	49,2
2017	219 255	90 933	41,5	18 158	8,3	110 164	50,2
2018	220 629	89 539	40,6	18 139	8,2	112 951	51,2

¹⁾ evangelisch: evangelisch, evangelisch-lutherisch, evangelisch-freikirchlich, evangelisch-reformiert

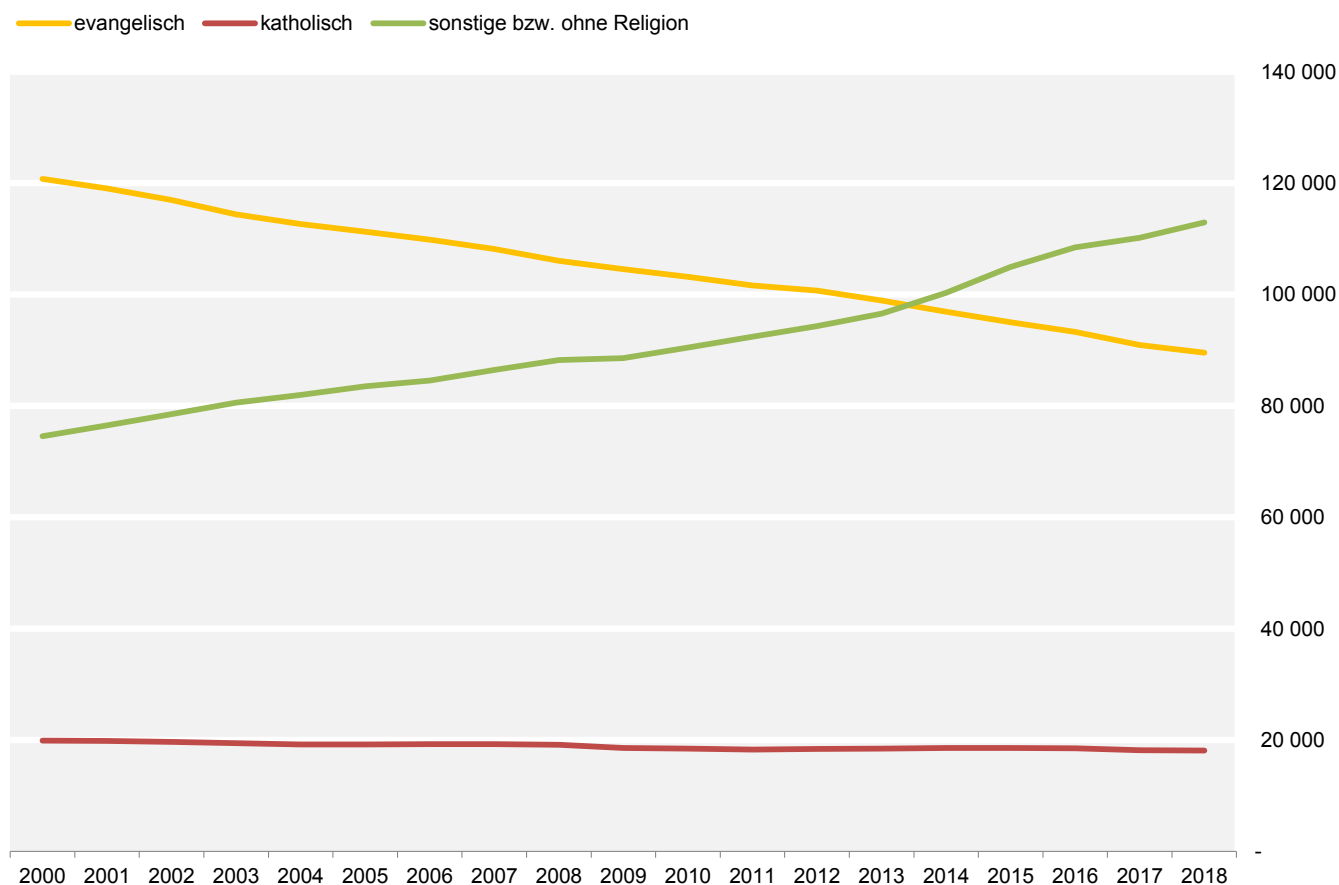
²⁾ katholisch: katholisch, römisch-katholisch, alt-katholisch, griechisch-katholisch

³⁾ sonstige bzw. ohne Religion: keine kirchensteuerberechtigte Religion, israelisch-mosaisch, französisch-reformiert, Dänische Kirche in Südschleswig e.V.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Entwicklung der Religionszugehörigkeit 2000 - 2018

Anzahl

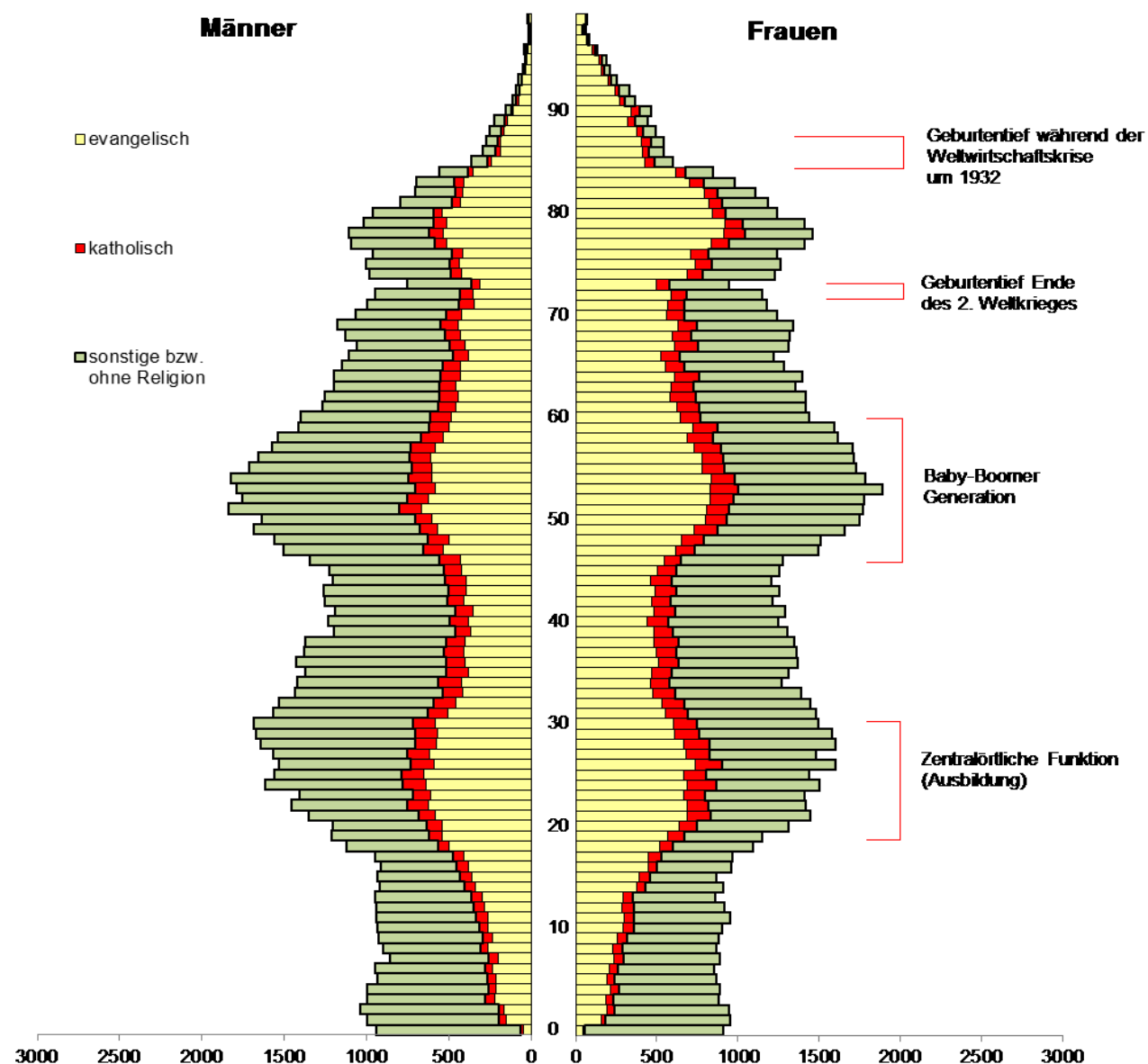


214 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Religionszugehörigkeit und Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/-innen insgesamt	darunter					
		evangelisch ¹⁾		katholisch ²⁾		sonstige bzw. ohne Religion ³⁾	
		insgesamt	in %	insgesamt	in %	insgesamt	in %
01 - Innenstadt	14 070	4 928	35,0	1 336	9,5	7 806	55,5
02 - St. Jürgen	45 501	19 283	42,4	3 725	8,2	22 493	49,4
03 - Moisling	10 942	4 491	41,0	964	8,8	5 487	50,2
04 - Buntekuh	11 118	3 665	33,0	1 015	9,1	6 438	58,0
05 - St. Lorenz Süd	15 618	5 555	35,6	1 460	9,3	8 603	54,9
06 - St. Lorenz Nord	43 576	17 143	39,3	3 450	7,9	22 983	52,8
07 - St. Gertrud	41 704	17 992	43,1	3 283	7,9	20 429	49,0
08 - Schlutup	5 891	2 661	45,2	392	6,7	2 838	48,1
09 - Kücknitz	18 675	8 130	43,5	1 529	8,2	9 016	48,3
10 - Travemünde	13 534	5 691	42,0	985	7,3	6 858	50,7
Hansestadt Lübeck	220 629	89 539	40,6	18 139	8,2	112 951	51,2

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Alter und Religionszugehörigkeit Anzahl in Jahren



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

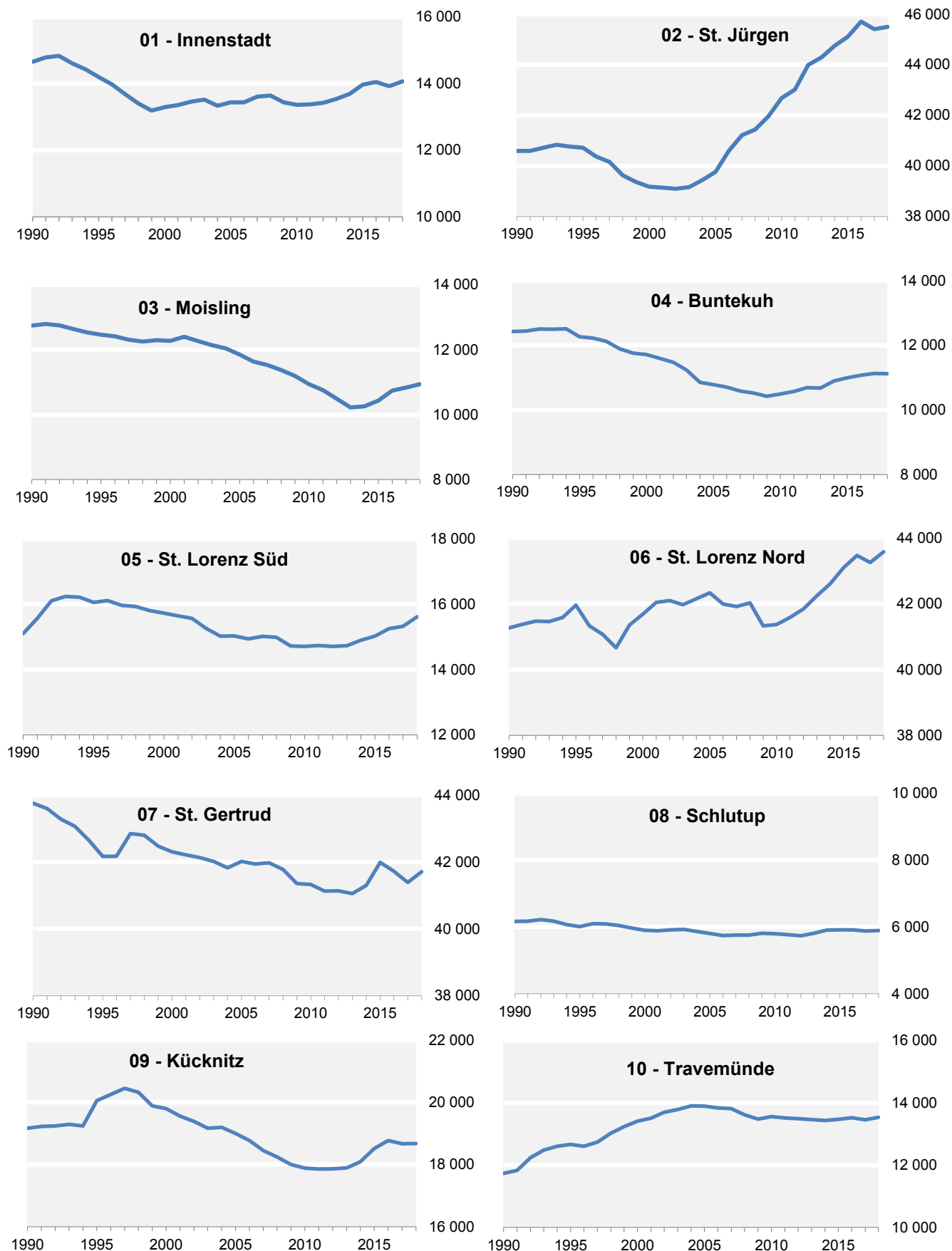
215 Entwicklung der Einwohner/-innen 1988 - 2018 nach Stadtteilen

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/ -innen insgesamt	davon ...									
		01 Innen- stadt	02 St. Jürgen	03 Mois- ling	04 Bunte- kuh	05 St. Lorenz Süd	06 St. Lorenz Nord	07 St. Gertrud	08 Schlut- up	09 Kück- nitz	10 Trave- münde
1988	213 669	13 834	40 439	12 688	12 356	14 185	40 838	43 224	5 986	18 775	11 344
1989	215 839	14 128	40 645	12 727	12 417	14 489	41 018	43 692	6 109	18 918	11 696
1990	217 592	14 657	40 593	12 742	12 424	15 101	41 265	43 748	6 163	19 165	11 734
1991	218 366	14 785	40 592	12 791	12 440	15 568	41 370	43 593	6 172	19 225	11 830
1992	219 358	14 837	40 720	12 753	12 503	16 104	41 472	43 272	6 216	19 238	12 243
1993	219 284	14 611	40 842	12 638	12 495	16 237	41 454	43 062	6 168	19 291	12 486
1994	218 596	14 431	40 767	12 533	12 512	16 218	41 578	42 646	6 071	19 235	12 605
1995	218 543	14 201	40 719	12 464	12 265	16 058	41 952	42 162	6 004	20 055	12 663
1996	217 545	13 979	40 366	12 416	12 224	16 115	41 323	42 172	6 094	20 250	12 606
1997	217 430	13 686	40 162	12 311	12 124	15 964	41 070	42 844	6 087	20 445	12 737
1998	215 954	13 406	39 631	12 255	11 890	15 930	40 658	42 794	6 041	20 325	13 024
1999	215 327	13 193	39 368	12 297	11 758	15 806	41 349	42 469	5 967	19 881	13 239
2000	215 267	13 293	39 178	12 275	11 715	15 729	41 680	42 300	5 895	19 792	13 410
2001	215 330	13 358	39 145	12 401	11 590	15 644	42 039	42 212	5 886	19 551	13 504
2002	215 086	13 461	39 098	12 268	11 472	15 566	42 092	42 133	5 913	19 383	13 700
2003	214 169	13 521	39 159	12 138	11 233	15 262	41 967	42 011	5 925	19 167	13 786
2004	213 632	13 335	39 440	12 045	10 853	15 026	42 151	41 821	5 866	19 193	13 902
2005	213 899	13 438	39 763	11 852	10 783	15 031	42 327	42 016	5 801	18 996	13 892
2006	213 581	13 435	40 597	11 636	10 706	14 937	41 989	41 938	5 742	18 766	13 835
2007	213 865	13 607	41 220	11 530	10 582	15 014	41 915	41 976	5 758	18 450	13 813
2008	213 385	13 640	41 443	11 375	10 523	14 992	42 023	41 775	5 756	18 241	13 617
2009	211 716	13 436	41 970	11 190	10 423	14 726	41 326	41 355	5 811	18 002	13 477
2010	212 115	13 363	42 686	10 938	10 490	14 712	41 363	41 323	5 796	17 883	13 561
2011	212 305	13 373	43 024	10 756	10 570	14 738	41 579	41 127	5 769	17 854	13 515
2012	213 368	13 424	43 991	10 487	10 690	14 710	41 838	41 138	5 734	17 861	13 495
2013	213 922	13 543	44 294	10 225	10 678	14 727	42 240	41 050	5 812	17 889	13 464
2014	215 800	13 688	44 749	10 255	10 894	14 897	42 596	41 299	5 903	18 087	13 432
2015	218 523	13 975	45 117	10 436	10 993	15 026	43 092	41 989	5 915	18 510	13 470
2016	220 211	14 047	45 706	10 741	11 073	15 254	43 462	41 724	5 914	18 771	13 519
2017	219 255	13 924	45 413	10 832	11 125	15 324	43 253	41 385	5 875	18 668	13 456
2018	220 629	14 070	45 501	10 942	11 118	15 618	43 576	41 704	5 891	18 675	13 534
Zu-/Abnahme (in %)											
1990 - 1999	-1,0	-10,0	-3,0	-3,5	-5,4	4,7	0,2	-2,9	-3,2	3,7	12,8
2000 - 2009	-1,6	1,1	7,1	-8,8	-11,0	-6,4	-0,8	-2,2	-1,4	-9,0	0,5
2010 - 2018	4,0	5,3	6,6	0,0	6,0	6,2	5,4	0,9	1,6	4,4	-0,2
Zu-/Abnahme (Anzahl)											
1990 - 1999	-4 198	-1 150	-1 744	- 370	-1 023	- 671	638	- 929	- 255	92	1 214
2000 - 2009	-3 551	143	2 792	-1 085	-1 292	-1 003	- 354	- 945	- 84	-1 790	67
2010 - 2018	8 514	707	2 815	4	628	906	2 213	381	95	792	- 27

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Bevölkerungsentwicklung 1990 - 2018 nach Stadtteilen

Anzahl



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

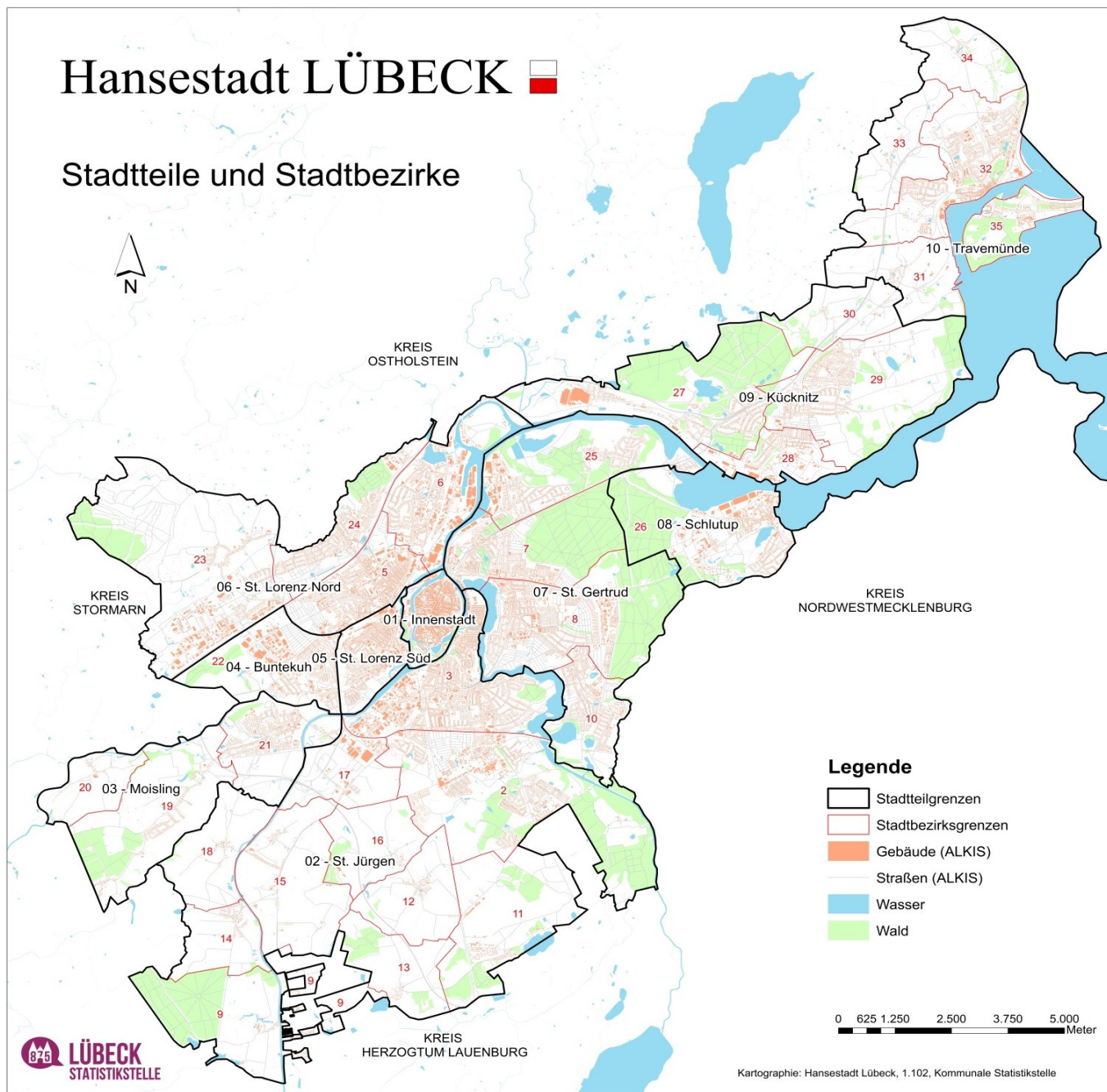
216 Entwicklung der Einwohner/-innen 1989 - 2018 nach Stadtbezirken

Kenn- ziffer	Stadtbezirk Stadtteil	jeweils am 31.12.							Veränderung 2017 - 2018		
		1989	1990	2000	2010	2015	2017	2018	Anzahl	in %	
01	01	Innenstadt	14 128	14 657	13 293	13 363	13 975	13 924	14 070	146	1,0
02	02	Hüxtertor	28 859	28 830	26 714	26 673	27 431	27 291	27 312	21	0,1
02	09	Strecknitz	7 989	7 998	8 403	12 170	13 847	14 144	14 117	- 27	-0,2
02	10	Blankensee	495	427	571	269	263	403	424	21	5,2
02	11	Wulfsdorf	413	415	403	445	426	409	410	1	0,2
02	12	Beidendorf	123	113	115	113	125	126	128	2	1,6
02	13	Krummesse	798	825	953	1 023	954	976	1 018	42	4,3
02	14	Kronsforde	551	557	522	491	487	479	471	- 8	-1,7
02	15	Niederbüssau	657	652	673	581	644	627	625	- 2	-0,3
02	16	Vorrade	105	106	111	82	86	102	101	- 1	-1,0
02	17	Schiereichenkoppel	479	492	541	658	677	689	583	- 106	-15,4
02	18	Oberbüssau	176	178	172	181	177	167	175	8	4,8
02		St. Jürgen	40 645	40 593	39 178	42 686	45 117	45 413	45 364	- 49	-0,1
03	19	Niendorf	1 399	1 443	1 410	1 305	1 317	1 419	1 419	0	0,0
03	20	Reecke	125	125	107	101	110	116	118	2	1,7
03	21	Alt-Moisling	11 203	11 174	10 758	9 532	9 009	9 293	9 405	112	1,2
03		Moisling	12 727	12 742	12 275	10 938	10 436	10 828	10 942	114	1,1
04	22	Buntekuh	12 417	12 424	11 715	10 490	10 993	11 125	11 118	- 7	-0,1
05	03	St. Lorenz Süd	14 489	15 101	15 729	14 712	15 026	15 324	15 618	294	1,9
06	04	Holstentor-Nord	21 974	22 040	19 814	20 495	21 300	21 403	21 720	317	1,5
06	05	Falk./Vorwerk	9 165	9 290	10 691	10 431	10 589	10 500	10 513	13	0,1
06	23	Gr. Steinrade	2 796	2 871	2 794	3 116	3 489	3 504	3 517	13	0,4
06	24	Dornbreite	7 083	7 064	8 381	7 318	7 714	7 850	7 826	- 24	-0,3
06		St. Lorenz Nord	41 018	41 265	41 680	41 363	43 092	43 257	43 576	319	0,7
07	06	Burgtor	7 489	8 358	7 496	7 768	8 441	7 928	7 942	14	0,2
07	07	Marli/Brandenbaum	20 172	19 457	20 322	20 019	20 154	20 135	20 220	85	0,4
07	08	Eichholz	9 219	9 144	8 250	7 531	7 458	7 436	7 640	204	2,7
07	25	Karlshof	6 812	6 789	6 232	6 005	5 936	5 886	5 902	16	0,3
07		St. Gertrud	43 692	43 748	42 300	41 323	41 989	41 385	41 704	319	0,8
08	26	Schlutup	6 109	6 163	5 895	5 796	5 915	5 875	5 891	16	0,3
09	27	Dänischburg	4 890	4 934	4 577	4 209	4 310	4 272	4 279	7	0,2
09	28	Herrenwyk	3 123	3 290	4 237	3 998	4 017	4 132	4 105	- 27	-0,7
09	29	Alt-Kücknitz	10 720	10 753	10 796	9 488	10 002	10 082	10 112	30	0,3
09	30	Pöppendorf	185	188	182	188	181	182	179	- 3	-1,6
09		Kücknitz	18 918	19 165	19 792	17 883	18 510	18 668	18 675	7	0,0
10	31	Ivendorf	288	278	276	269	245	263	264	1	0,4
10	32	Alt-Travemünde	10 412	10 471	11 379	11 548	11 443	11 471	11 545	74	0,6
10	33	Priwall	692	688	1 495	1 504	1 522	1 470	1 480	10	0,7
10	34	Teutendorf	130	131	132	119	126	123	126	3	2,4
10	35	Brodten	174	166	128	121	134	129	119	- 10	-7,8
10		Travemünde	11 696	11 734	13 410	13 561	13 470	13 456	13 534	78	0,6
Hansestadt Lübeck			215 839	217 592	215 267	212 112	218 523	219 255	220 629	1 374	0,6

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Hansestadt LÜBECK

Stadtteile und Stadtbezirke



Die 10 Stadtteile mit den dazugehörigen 35 Stadtbezirken

01 - Innenstadt

01 - Innenstadt

02 - St. Jürgen

02 - Hüxtertor/Mühlentor/Gärtnergasse
 09 - Strecknitz/Rothebek
 10 - Blankensee
 11 - Wulfsdorf
 12 - Beidendorf
 13 - Krummesse
 14 - Kronsforde
 15 - Niederbüssau
 16 - Vorrade
 17 - Schiereichenkoppel
 18 - Oberbüssau

03 - Moisling

19 - Niendorf/Moorgarten
 20 - Reecke
 21 - Alt - Moisling/Genin

04 - Buntekuh

22 - Buntekuh

05 - St. Lorenz Süd

03 - St. Lorenz Süd

06 - St. Lorenz Nord

04 - Holstentor-Nord
 05 - Falkenfeld/Vorwerk/Teerhof
 23 - Groß Steinrade/Schönböcken
 24 - Dombreite/Krepelsdorf

07 - St. Gertrud

06 - Burgtor/Stadtpark
 07 - Marli/Brandenbaum
 08 - Eichholz
 25 - Karlshof/Israelsdorf/Gothmund

08 - Schlutup

26 - Schlutup

09 - Kücknitz

27 - Dänischburg/Siems/Rangenberg/Wallberg
 28 - Herrenwyk
 29 - Alt-Kücknitz/Dummersdorf/Roter Hahn
 30 - Pöppendorf

10 - Travemünde

31 - Ivendorf
 32 - Alt-Travemünde/ Rönnau
 33 - Priwall
 34 - Teutendorf
 35 - Brodten

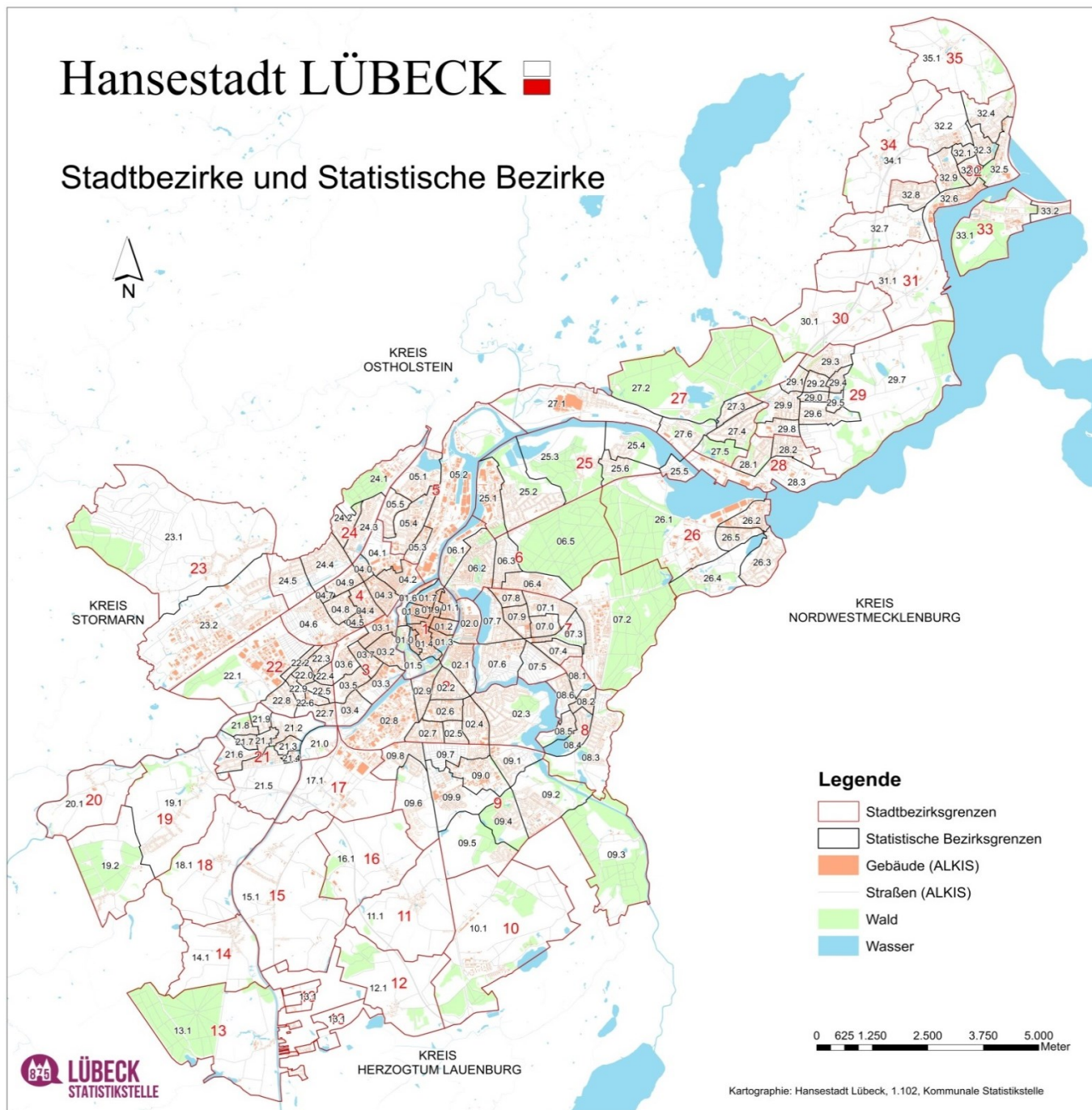
217 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk	Einw.	Statistischer Bezirk	Einw.	Statistischer Bezirk	Einw.	Statistischer Bezirk	Einw.
1.0	1 281	7.0	2 296	19.1	1 101	27.1	700
1.1	2 172	7.1	1 708	19.2	318	27.2	146
1.2	1 858	7.2	2 572	Niendorf	1 419	27.3	919
1.3	1 701	7.3	1 021			27.4	1 431
1.4	1 890	7.4	1 008	20.1	118	27.5	18
1.5	225	7.5	703	Reecke	118	27.6	1 065
1.6	37	7.6	2 893			Dänischburg	4 279
1.7	1 918	7.7	2 151	21.0	276		
1.8	1 560	7.8	2 187	21.1	1 526	28.1	1 384
1.9	1 428	7.9	3 681	21.2	1 087	28.2	2 430
Innenstadt	14 070	Marli/Brandenbaum	20 220	21.3	458	28.3	291
				21.4	765	Herrenwyk	4 105
2.0	3 485	8.1	1 266	21.5	2 558		
2.1	3 534	8.2	734	21.6	947	29.0	352
2.2	2 500	8.3	2 619	21.7	954	29.1	619
2.3	3 492	8.4	1 503	21.8	621	29.2	992
2.4	3 682	8.5	471	21.9	213	29.3	3 621
2.5	1 075	8.6	1 047	Alt-Moisling	9 405	29.4	779
2.6	3 667	Eichholz	7 640			29.5	135
2.7	3 457			22.0	1 835	29.6	1 108
2.8	590	9.0	561	22.1	164	29.7	33
2.9	1 830	9.1	806	22.2	609	29.8	765
Hüxtertor	27 312	9.2	1 743	22.3	1 928	29.9	1 708
		9.3	34	22.4	893	Alt-Kücknitz	10 112
3.1	1 845	9.4	1 036	22.5	1 418		
3.2	3 854	9.5	538	22.6	671	30.1	179
3.3	1 502	9.6	2 361	22.7	734	Pöppendorf	179
3.4	1 308	9.7	1 040	22.8	2 081		
3.5	2 384	9.8	1 996	22.9	785	31.1	264
3.6	2 039	9.9	4 002	Buntekuh	11 118	Ivendorf	264
3.7	2 686	Strecknitz/Rothebek	14 117				
St. Lorenz Süd	15 618			23.1	1 503	32.0	719
		10.1	424	23.2	2 014	32.1	832
4.0	532	Blankensee	424	Groß Steinrade	3 517	32.2	1 487
4.1	13					32.3	1 137
4.2	3 389	11.1	410	24.1	337	32.4	1 131
4.3	4 417	Wulfsdorf	410	24.2	908	32.5	554
4.4	3 786			24.3	3 380	32.6	1 087
4.5	1 856	12.1	128	24.4	2 257	32.7	1 073
4.6	3 198	Beidendorf	128	24.5	944	32.8	2 004
4.7	448			Dornbreite	7 826	32.9	1 521
4.8	2 401	13.1	1 018			Alt-Travemünde	11 545
4.9	1 680	Krummesse	1 018	25.1	1 302		
Holstentor-Nord	21 720			25.2	2 445	33.1	1 370
		14.1	471	25.3	724	33.2	110
5.1	2 803	Kronsforde	471	25.4	573	Priwall	1 480
5.2	1 159			25.5	72		
5.3	982	15.1	625	25.6	786	34.1	126
5.4	4 578	Niederbüssau	625	Karlshof	5 902	Teutendorf	126
5.5	991						
Falkenfeld/Vorwerk	10 513	16.1	101	26.1	961	35.1	119
		Vorrade	101	26.2	1 358	Brodten	119
6.1	582			26.3	1 631		
6.2	3 846	17.1	583	26.4	150		
6.3	1 106	Schiereichenkoppel	583	26.5	1 791		
6.4	2 368			Schlutup	5 891		
6.5	40	18.1	175				
Burgtor	7 942	Oberbüssau	175			Hansestadt Lübeck	220 629

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Hansestadt LÜBECK

Stadtbezirke und Statistische Bezirke



Die 35 Stadtbezirke mit den dazugehörigen 158 Statistischen Bezirken

01 - Innenstadt	01.1 - 01.9	13 - Krummesse	13.1	25 - Karlshof	25.1 - 25.6
02 - Huxtertor	02.0 - 02.9	14 - Kronsforde	14.1	26 - Schlutup	26.1 - 26.5
03 - St. Lorenz Süd	03.1 - 03.7	15 - Niederbüssau	15.1	27 - Dänischburg	27.1 - 27.6
04 - Holstentor-Nord	04.0 - 04.9	16 - Vorrade	16.1	28 - Herrenwyk	28.1 - 28.3
05 - Falkenfeld/Vorwerk	05.1 - 05.5	17 - Schiereichenkoppel	17.1	29 - Alt-Kücknitz	29.0 - 29.9
06 - Burgtor	06.1 - 06.5	18 - Oberbüssau	18.1	30 - Pöppendorf	30.01
07 - Marli	07.0 - 07.9	19 - Niendorf	19.1 - 19.2	31 - Ivendorf	31.01
08 - Eichholz	08.1 - 08.6	20 - Reecke	20.1	32 - Alt Travemünde	32.0 - 32.9
09 - Strecknitz/Rothebek	09.0 - 09.9	21 - Alt Moisling	21.0 - 21.9	33 - Priwall	33.1 - 33.2
10 - Blankensee	10.01	22 - Buntekuh	22.0 - 22.9	34 - Teutendorf	34.1
11 - Wulfsdorf	11.01	23 - Groß Steinrade	23.1 - 23.2	35 - Brodten	35.1
12 - Beidendorf	12.01	24 - Dornbreite	24.1 - 24.5		

218 Entwicklung der Einwohner/-innen 2015 - 2018 nach Wohnquartieren

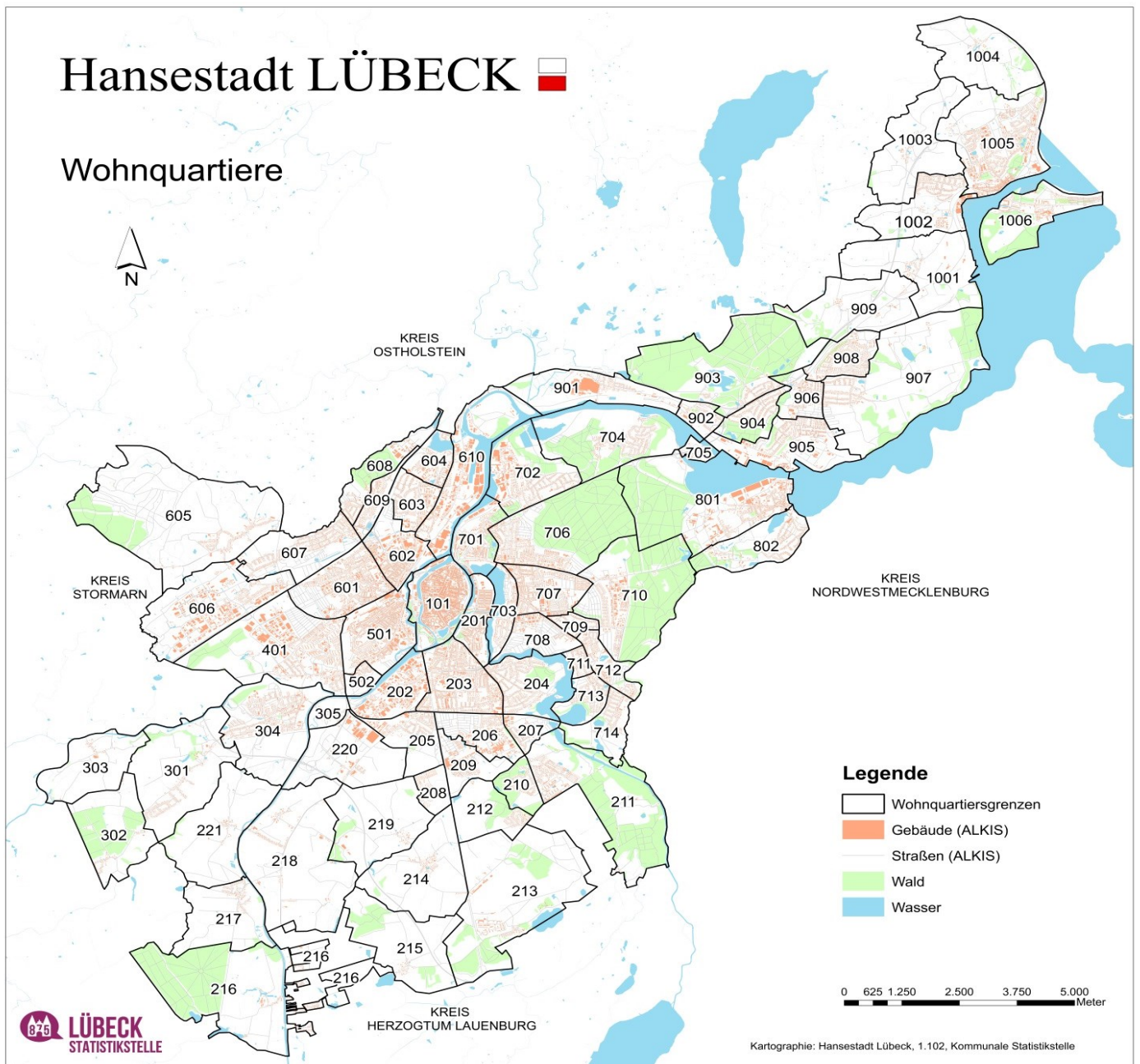
Stadtteil*	Wohnquartiere	2015	2017	2018	Stadtteil	Wohnquartiere	2015	2017	2018
Innenstadt	0101 - Innenstadt	13 975	13 924	14 070	St. Getrud	0701 - Burgtor	2 998	2 979	2 992
St. Jürgen	0201 - Hüntertor	7 049	6 991	7 019		0702 - Karlishof	3 733	3 717	3 747
	0202 - Gewerbeg. Genin	640	581	590		0703 - Marli, westl. Ber.	1 687	1 658	1 670
	0203 - Mühlentor	16 085	16 091	16 211		0704 - Israelsd. u. Gothm.	2 125	2 100	2 083
	0204 - Gärtnergasse	3 657	3 628	3 492		0705 - Herreninsel	78	69	72
	0205 - Rothebeck	2 612	2 543	2 645		0706 - Stadtpark	5 443	4 949	4 950
	0206 - Uni-Gelände	1 516	1 603	1 601		0707 - Marli, nordö. Ber.	11 947	11 959	11 966
	0207 - Strecknitz	771	786	806		0708 - Walders. u. Hohew.	2 776	2 767	2 836
	0208 - Bornkamp	1 783	1 907	1 849		0709 - Brandenbaum	1 002	986	1 008
	0209 - Hochschulstadtteil	3 948	3 955	4 002		0710 - Gleisdreieck	2 742	2 765	2 740
	0210 - Planetensiedlung	925	1 054	1 036		0711 - Eichholz, nordö. B.	2 377	2 412	2 581
	0211 - Nibelung./Falkenh.	1 756	1 769	1 777		0712 - Eichholz, südw. B.	2 377	2 339	2 364
	0212 - Siedl. Wulfseck	536	527	538		0713 - Krögerland	1 035	1 033	1 047
	0213 - Blankensee	263	403	424		0714 - Finnlandsiedlung	1 669	1 652	1 648
	0214 - Wulfsdorf	426	409	410	Schlutup	0801 - Schlutup, nördl. B.	4 099	4 075	4 110
	0215 - Beidendorf	125	126	128		0802 - Siedlung Schlutup	1 816	1 800	1 781
	0216 - Krummesse	954	976	1 018	Kücknitz	0901 - Dänischburg	697	703	700
	0217 - Kronsforde	487	479	471		0902 - Siems	1 052	1 053	1 065
	0218 - Niederbüssau	644	627	625		0903 - Wallberg	1 059	1 053	1 065
	0219 - Vorrade	86	102	101		0904 - Rangenberg	1 486	1 445	1 431
	0220 - Schiereichenkoppel	677	689	583		0905 - Herrenwyk	4 033	4 150	4 123
	0221 - Oberbüssau	177	167	175		0906 - Alt-Kücknitz	2 387	2 444	2 473
Moisling	0301 - Niendorf	1 008	1 100	1 101		0907 - Dummersdorf	1 633	1 611	1 628
	0302 - Moorgarten	309	319	318		0908 - Roter Hahn	5 982	6 027	6 011
	0303 - Reecke	110	116	118		0909 - Pöppendorf	181	182	179
	0304 - Alt-Moisling	8 740	9 007	9 129	Travemünde	1001 - Ivendorf	245	263	264
	0305 - Genin	269	286	276		1002 - Rönnau/Pommernz.	2 845	2 878	2 864
Buntekuh	0401 - Buntekuh	10 993	11 125	11 118		1003 - Teutendorf	126	123	126
St. Lorenz Süd	0501 - St. Lorenz Süd	13 702	14 206	14 532		1004 - Brodten	134	129	119
	0502 - Roter Löwe		1 318	1 308		1005 - Alt-Travemünde	8 598	8 397	8 459
St. Lorenz N.	0601 - Holstent.-N., westl. F.	13 166	13 190	13 369		1006 - Priwall	1 522	1 470	1 480
	0602 - Holstent.-N. östl. F.	8 134	8 213	8 351	Hansestadt Lübeck		218 523	219 255	220 629
	0603 - Falkenfeld	4 364	4 342	4 342					
	0604 - Vorwerk	4 125	4 046	4 030					
	0605 - Groß Steinrade	1 473	1 500	1 503					
	0606 - Schönböcken	1 414	1 396	1 396					
	0607 - Dornbreite/Krempelsd.	3 828	3 876	3 819					
	0608 - Possehl-Siedl.	1 130	1 215	1 245					
	0609 - südl. Friedhofsallee	3 358	3 363	3 380					
	0610 - Gew. Pos. Str.-Schw.A	2 100	2 112	2 141					

* Stand jeweils 31.12.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Hansestadt LÜBECK

Wohnquartiere



Die 10 Stadtteile mit den dazugehörigen 72 Wohnquartieren

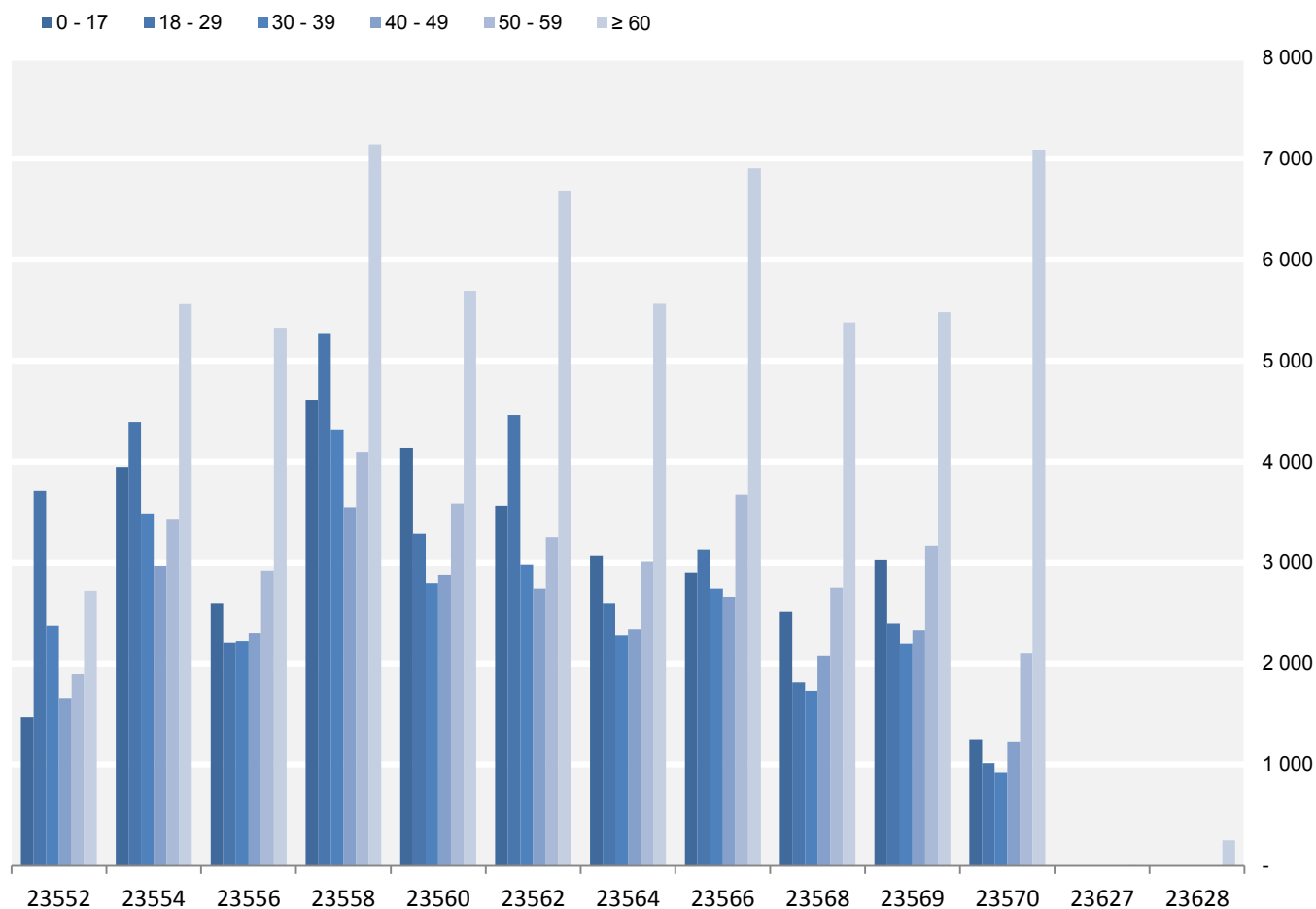
01 - Innenstadt	101	05 - St. Lorenz Süd	701 - 714	09 - Kücknitz	901 - 909
02 - St. Jürgen	201 - 221	06 - St. Lorenz Nord	601 - 610	10 - Travemünde	1001 - 1006
03 - Moisling	301 - 305	07 - St. Getrud	901 - 909		
04 - Buntekuh	401	08 - Schlutup	801 - 802		

219 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Postleitzahlbereichen und Altersgruppen

Postleitzahlbezirk	Einwohner/-innen insgesamt	davon Personen im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren						Haushalte
		0 - 17	18 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	≥ 60	
23552	13 829	1 465	3 711	2 376	1 657	1 900	2 720	9 518
23554	23 780	3 949	4 392	3 482	2 969	3 429	5 559	13 114
23556	17 590	2 600	2 211	2 226	2 305	2 922	5 326	9 455
23558	28 973	4 613	5 265	4 319	3 542	4 095	7 139	16 345
23560	22 384	4 135	3 289	2 795	2 883	3 590	5 692	11 272
23562	23 690	3 568	4 461	2 982	2 740	3 255	6 684	13 270
23564	18 871	3 067	2 601	2 283	2 342	3 014	5 564	10 503
23566	22 008	2 904	3 125	2 740	2 660	3 675	6 904	12 928
23568	16 267	2 521	1 812	1 729	2 075	2 752	5 378	8 566
23569	18 602	3 027	2 396	2 201	2 333	3 164	5 481	9 519
23570	13 607	1 251	1 014	925	1 228	2 100	7 089	8 029
23627	14	.	.	.	.	.	5	9
23628	1 014	.	.	.	.	.	253	429
Hansestadt Lübeck	220 629	33 300	34 392	28 177	26 875	34 091	63 794	122 957

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

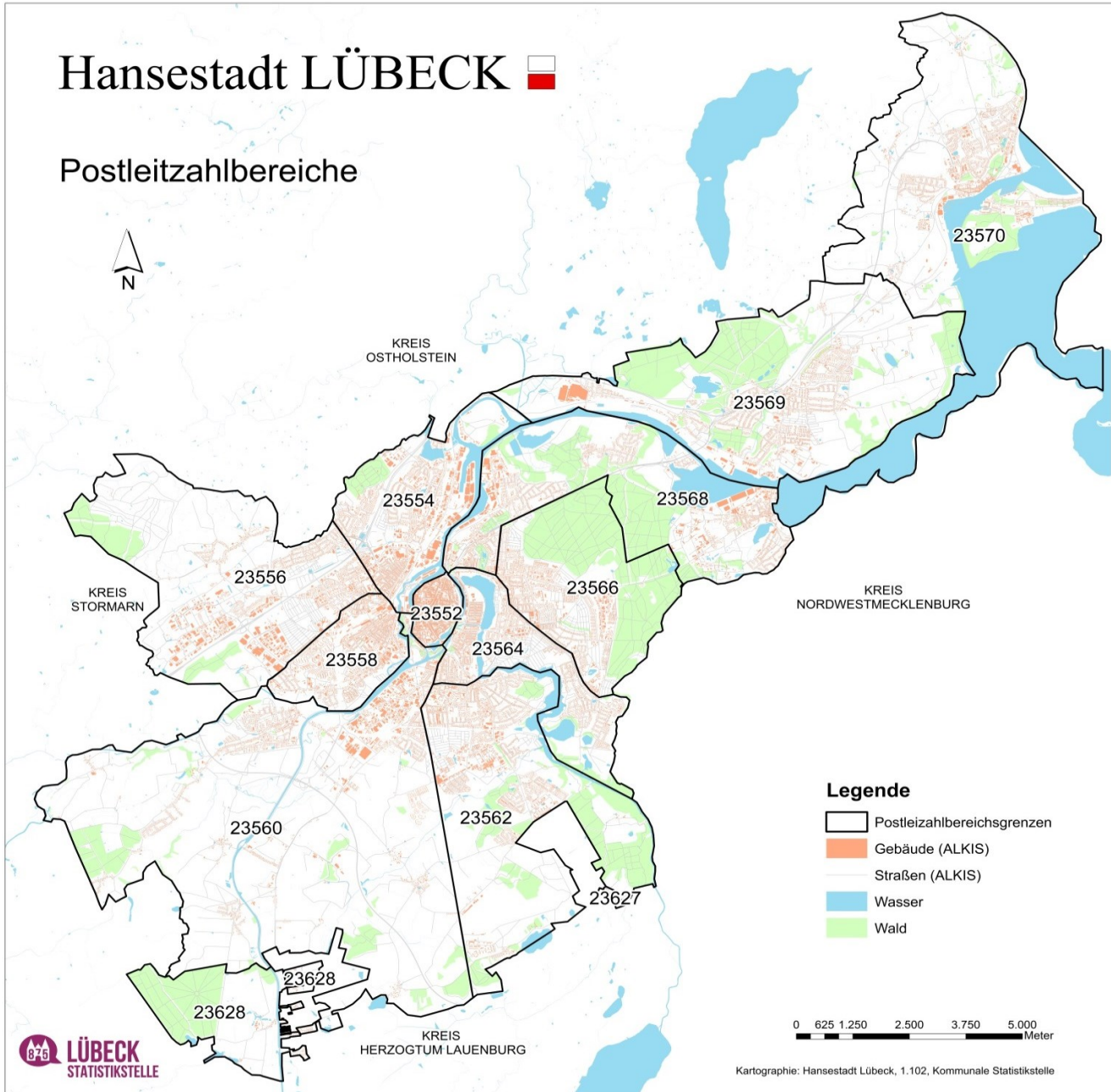
Einwohner/-innen 2017 nach Postleitzahlbereichen und Altersgruppen Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Hansestadt LÜBECK

Postleitzahlbereiche



219a Einwohner/-innen am 31.12.2017 nach Wahlkreis, Wahlbezirk, Altersgruppen und Haushalte

Wahlkreis	Wahlbezirk / Wahlkreis der Kommunalwahl 2018	EU Bürger/-innen mit Erstwohnsitz in der Hansestadt Lübeck								Haushalte	Wahlberechtigte pro Haushalt
		Einwohner/-innen insgesamt	davon Personen im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren								
			16 - 17	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	≥ 60			
01	104	1 915	41	208	440	236	467	523	1 447	1,3	
01	105	1 826	25	257	446	254	465	379	1 390	1,3	
01	106	1 769	19	282	471	213	390	394	1 376	1,3	
01	107	1 817	30	184	374	286	454	489	1 331	1,4	
01	Innenstadt I	7 327	115	931	1 731	989	1 776	1 785	5 544	1,3	
02	101	1 008	5	211	311	100	185	196	794	1,3	
02	102	1 404	10	162	404	227	295	306	1 089	1,3	
02	503	1 925	26	235	501	288	451	424	1 369	1,4	
02	621	1 310	9	130	315	208	297	351	909	1,4	
02	622	1 687	34	212	474	258	397	312	1 195	1,4	
02	Innenstadt II	7 334	84	950	2 005	1 081	1 625	1 589	5 356	1,4	
03	103	1 637	27	189	429	274	425	293	1 261	1,3	
03	201	2 031	41	140	367	309	620	554	1 424	1,4	
03	701	1 974	41	134	229	261	550	759	1 285	1,5	
03	702	1 805	31	85	191	185	435	878	1 231	1,5	
03	Innenstadt III	7 447	140	548	1 216	1 029	2 030	2 484	5 201	1,4	
04	710	1 825	30	158	287	228	515	607	1 302	1,4	
04	711	2 087	18	195	417	289	536	632	1 588	1,3	
04	712	1 735	20	106	216	209	459	725	1 152	1,5	
04	713	1 769	18	211	460	277	393	410	1 369	1,3	
04	St. Gertrud II	7 416	86	670	1 380	1 003	1 903	2 374	5 411	1,4	
05	709	1 881	34	160	216	204	490	777	1 195	1,6	
05	714	1 922	40	175	348	264	512	583	1 512	1,3	
05	715	1 375	33	106	162	172	336	566	909	1,5	
05	716	1 555	17	118	209	176	409	626	1 010	1,5	
05	St. Gertrud III	6 733	124	559	935	816	1 747	2 552	4 626	1,5	
06	202	2 008	37	129	279	275	632	656	1 316	1,5	
06	203	1 967	29	128	296	276	506	732	1 335	1,5	
06	204	1 642	30	120	298	240	415	539	1 084	1,5	
06	205	1 685	30	121	219	211	463	641	1 076	1,6	
06	St. Jürgen I	7 302	126	498	1 092	1 002	2 016	2 568	4 811	1,5	
07	717	1 665	34	86	170	195	487	693	1 060	1,6	
07	718	1 162	27	101	115	139	340	440	737	1,6	
07	719	892	36	77	83	110	207	379	509	1,8	
07	720	1 570	42	204	203	209	430	482	985	1,6	
07	721	1 260	39	125	118	133	355	490	683	1,8	
07	St. Gertrud IV	6 549	178	593	689	786	1 819	2 484	3 974	1,6	
08	206	1 987	21	222	412	224	387	721	1 409	1,4	
08	207	1 926	36	217	333	217	416	707	1 336	1,4	
08	208	1 915	32	248	342	224	462	607	1 267	1,5	
08	209	1 922	44	155	155	210	488	870	1 100	1,7	
08	St. Jürgen II	7 750	133	842	1 242	875	1 753	2 905	5 112	1,5	
09	210	1 529	26	216	363	187	363	374	1 114	1,4	
09	211	1 709	26	178	267	208	386	644	1 142	1,5	
09	212	968	10	265	199	109	191	194	678	1,4	
09	213	1 482	31	162	344	265	275	405	873	1,7	
09	214	1 353	89	164	123	269	479	229	705	1,9	

219a Einwohner/-innen am 31.12.2017 nach Wahlkreis, Wahlbezirk, Altersgruppen und Haushalte

Wahlkreis	Wahlbezirk / Wahlkreis der Kommunalwahl 2018	EU Bürger/-innen mit Erstwohnsitz in der Hansestadt Lübeck								
		Einwohner/-innen insgesamt	davon Personen im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren						Haushalte	Wahlberechtigte pro Haushalt
			16 - 17	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	≥ 60		
09	St. Jürgen III	7 041	182	985	1 296	1 038	1 694	1 846	4 512	1,6
10	215	1 665	36	119	146	232	442	690	937	1,8
10	216	1 923	53	160	255	246	470	739	1 228	1,6
10	217	748	10	52	100	114	205	267	416	1,8
10	218	806	40	53	102	105	260	246	410	2,0
10	219	1 092	30	91	93	143	328	407	597	1,8
10	301	1 254	22	69	164	183	393	423	671	1,9
10	St. Jürgen - Land	7 488	191	544	860	1 023	2 098	2 772	4 259	1,8
11	220	1 607	28	169	271	246	424	469	1 037	1,5
11	221	1 497	28	221	326	197	271	454	1 033	1,4
11	222	1 315	16	83	215	142	326	533	915	1,4
11	223	1 083	33	122	122	127	414	265	570	1,9
11	224	1 137	47	82	101	386	421	100	551	2,1
11	St. Jürgen IV	6 639	152	677	1 035	1 098	1 856	1 821	4 106	1,6
12	302	1 607	43	155	230	180	528	471	969	1,7
12	303	1 475	43	143	171	176	429	513	932	1,6
12	304	1 987	30	143	268	215	528	803	1 259	1,6
12	305	1 705	67	147	247	220	427	597	1 067	1,6
12	Moisling	6 774	183	588	916	791	1 912	2 384	4 227	1,6
13	404	1 723	48	146	201	245	390	693	964	1,8
13	405	1 659	33	102	172	173	404	775	1 030	1,6
13	506	1 719	25	108	244	197	417	728	1 163	1,5
13	507	1 459	41	141	179	189	436	473	872	1,7
13	Buntekuh - St. Lorenz Süd	6 560	147	497	796	804	1 647	2 669	4 029	1,6
14	501	1 623	23	213	360	288	388	351	1 268	1,3
14	502	1 883	29	245	493	283	461	372	1 397	1,3
14	504	2 038	29	217	455	268	507	562	1 454	1,4
14	505	1 646	23	181	366	224	440	412	1 197	1,4
14	St. Lorenz Süd	7 190	104	856	1 674	1 063	1 796	1 697	5 316	1,4
15	401	1 440	46	200	205	195	401	393	768	1,9
15	402	1 444	34	124	197	176	347	566	856	1,7
15	403	1 659	38	142	203	193	441	642	1 068	1,6
15	601	864	38	52	79	119	318	258	475	1,8
15	602	1 127	26	64	107	212	407	311	603	1,9
15	Buntekuh - St. Lorenz Nord	6 534	182	582	791	895	1 914	2 170	3 770	1,7
16	617	1 913	32	130	293	242	485	731	1 337	1,4
16	618	1 783	36	137	206	215	507	682	1 134	1,6
16	619	1 616	44	140	247	226	395	564	1 037	1,6
16	620	1 434	30	196	324	214	330	340	1 016	1,4
16	St. Lorenz Nord I	6 746	142	603	1 070	897	1 717	2 317	4 524	1,5
17	603	1 682	49	123	148	235	540	587	880	1,9
17	604	1 960	41	133	194	254	518	820	1 208	1,6
17	605	1 445	45	134	207	171	349	539	873	1,7
17	606	1 746	39	142	289	259	446	571	1 106	1,6
17	St. Lorenz Nord II	6 833	174	532	838	919	1 853	2 517	4 067	1,7
18	613	1 429	37	150	227	229	429	357	913	1,6
18	614	1 701	32	204	413	258	423	371	1 220	1,4

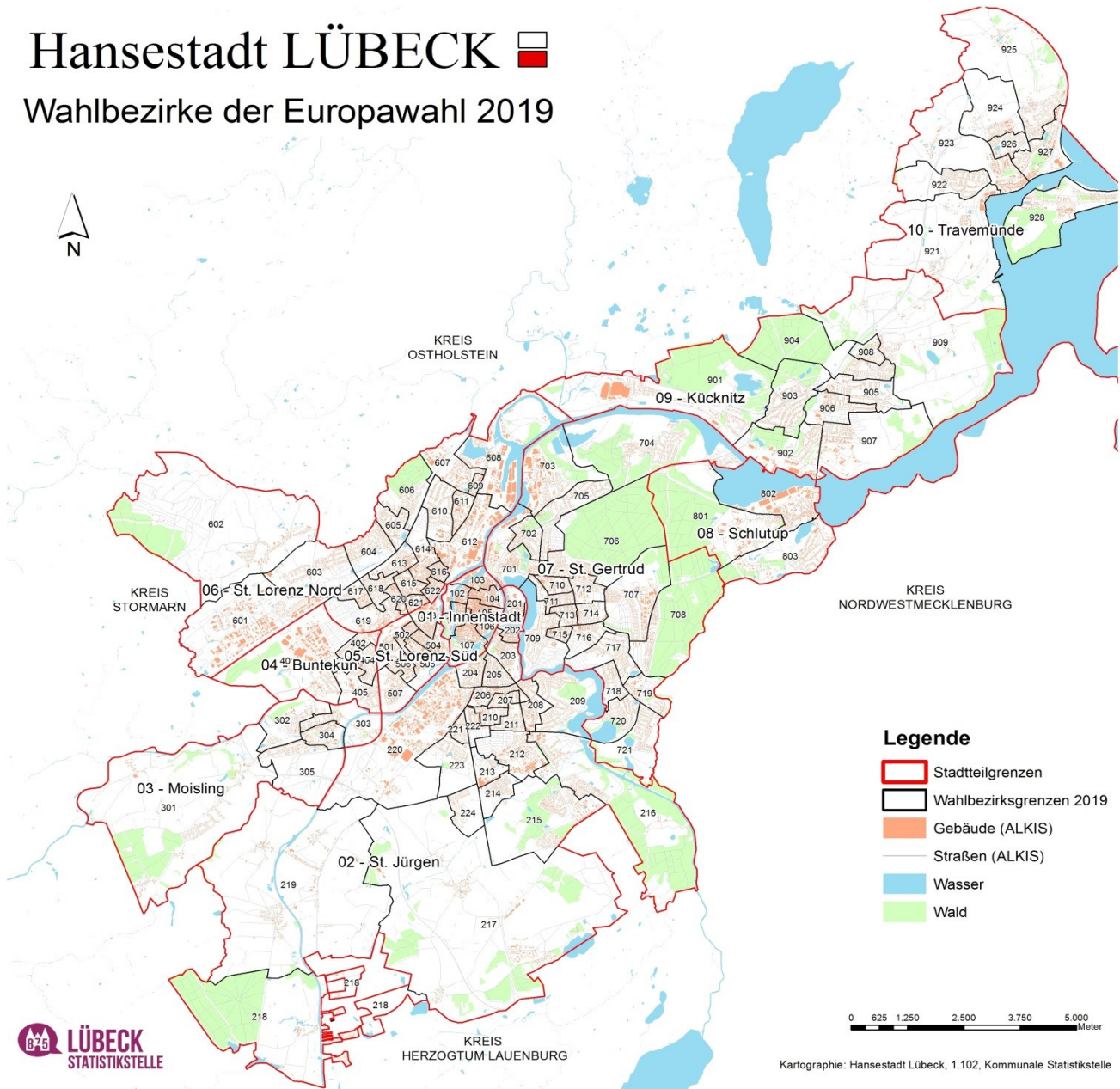
219a Einwohner/-innen am 31.12.2017 nach Wahlkreis, Wahlbezirk, Altersgruppen und Haushalte

Wahlkreis	Wahlbezirk / Wahlkreis der Kommunalwahl 2018	EU Bürger/-innen mit Erstwohnsitz in der Hansestadt Lübeck								
		Einwohner/-innen insgesamt	davon Personen im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren						Haushalte	Wahlberechtigte pro Haushalt
			16 - 17	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	≥ 60		
18	615	1 797	18	145	406	248	354	626	1 263	1,4
18	616	1 799	30	223	502	270	398	376	1 300	1,4
18	St. Lorenz Nord III	6 726	117	722	1 548	1 005	1 604	1 730	4 696	1,4
19	607	1 761	43	202	305	232	431	548	1 113	1,6
19	610	1 700	41	125	205	177	525	627	988	1,7
19	611	1 731	53	202	288	200	455	533	1 062	1,6
19	612	1 737	42	184	316	229	456	510	1 138	1,5
19	St. Lorenz Nord IV	6 929	179	713	1 114	838	1 867	2 218	4 301	1,6
20	703	1 305	47	105	125	193	414	421	767	1,7
20	704	1 897	35	108	144	202	547	861	1 102	1,7
20	705	2 085	45	169	207	298	631	735	1 247	1,7
20	706	2 059	36	115	179	265	511	953	1 233	1,7
20	St. Gertrud I	7 346	163	497	655	958	2 103	2 970	4 349	1,7
21	707	1 292	37	68	103	127	366	591	724	1,8
21	708	1 166	36	115	91	137	429	358	620	1,9
21	801	1 534	42	125	194	217	389	567	915	1,7
21	802	1 734	53	146	213	249	481	592	1 005	1,7
21	803	1 581	48	116	121	181	512	603	881	1,8
21	St. Gertrud - Schlutup	7 307	216	570	722	911	2 177	2 711	4 145	1,8
22	608	1 256	29	106	206	168	338	409	783	1,6
22	609	715	40	98	91	114	212	160	400	1,8
22	901	1 517	49	120	202	220	460	466	845	1,8
22	902	1 317	21	94	142	149	353	558	790	1,7
22	903	2 026	53	141	197	250	637	748	1 069	1,9
22	St. Lorenz Nord - Kücknitz	6 831	192	559	838	901	2 000	2 341	3 887	1,8
23	904	1 988	42	164	225	234	596	727	1 197	1,7
23	905	1 553	28	106	154	178	397	690	868	1,8
23	906	1 686	38	163	232	212	480	561	1 154	1,5
23	907	1 857	61	176	248	258	599	515	1 089	1,7
23	Kücknitz	7 084	169	609	859	882	2 072	2 493	4 308	1,6
24	908	1 562	30	146	200	189	371	626	1 020	1,5
24	909	1 290	44	113	244	202	360	327	816	1,6
24	921	981	11	27	42	76	163	662	672	1,5
24	922	1 764	42	107	150	160	553	752	1 019	1,7
24	923	1 837	18	56	89	138	368	1 168	1 263	1,5
24	Kücknitz - Travemünde	7 434	145	449	725	765	1 815	3 535	4 790	1,6
25	924	1 303	25	69	75	133	337	664	791	1,6
25	925	1 751	17	107	118	140	428	941	1 165	1,5
25	926	1 265	28	77	67	119	367	607	776	1,6
25	927	1 621	13	61	82	105	307	1 053	1 106	1,5
25	928	1 382	5	24	30	46	178	1 099	896	1,5
25	Travemünde	7 322	88	338	372	543	1 617	4 364	4 734	1,5
	Hansestadt Lübeck	176 642	3 712	15 912	26 399	22 912	46 411	61 296	114 055	1,5

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

Hansestadt LÜBECK

Wahlbezirke der Europawahl 2019



Kartographie: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Die 10 Stadtteile mit den dazugehörigen 111 Wahlbezirken der Europawahl 2019

01 - Innenstadt	101 - 107	06 - St. Lorenz Nord	601 - 622
02 - St. Jürgen	201 - 224	07 - St. Gertrud	701 - 721
03 - Moisling	301 - 305	08 - Schlutup	801 - 803
04 - Buntekuh	401 - 405	09 - Kücknitz	901 - 909
05 - St. Lorenz Süd	501 - 507	10 - Travemünde	921 - 928

220 Entwicklung der Einwohner/-innen 2000 - 2018 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/ -innen insgesamt	darunter ohne deutsche Staats- angehörigkeit		nach Nationalitäten									
				Türkei	Polen	Syrien	Irak	Afgha- nistan	Bulga- rien	Rus- sische Föd.	Rumä- nien	Ita- lien	Sons- tige
				Anzahl	in %	Anzahl							
2000	215 267	19 640	9,1	6 991	1 699	67	776	173	76	587	156	583	8 532
2005	213 983	17 311	8,1	5 709	1 645	56	449	87	108	675	147	465	7 970
2006	213 651	16 578	7,8	5 513	1 589	49	450	90	109	645	139	454	7 540
2007	213 865	16 490	7,7	5 395	1 602	59	462	79	157	640	144	468	7 484
2008	213 385	16 071	7,5	5 250	1 544	135	500	75	280	618	63	460	7 146
2009	211 716	14 564	6,9	4 972	1 257	130	460	66	179	570	43	460	6 427
2010	212 112	14 640	6,9	4 839	1 265	48	459	93	230	572	144	457	6 533
2011	212 305	14 825	7,0	4 756	1 336	58	455	142	266	585	191	453	6 583
2012	213 368	15 373	7,2	4 603	1 479	84	453	179	314	611	230	461	6 959
2013	213 920	16 276	7,6	4 518	1 663	151	449	232	376	679	311	493	7 404
2014	215 800	17 604	8,2	4 410	1 915	342	463	297	516	686	423	549	8 003
2015	218 523	20 360	9,3	4 289	2 116	1 254	827	654	686	746	500	591	8 697
2016	220 211	22 456	10,2	4 252	2 239	1 908	1 028	851	844	765	686	620	9 263
2017	219 255	23 328	10,6	4 192	2 335	2 187	1 060	898	887	757	752	643	9 617
2018	220 629	24 349	11,0	4 154	2 409	2 345	1 090	1 020	911	847	726	694	10 153

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

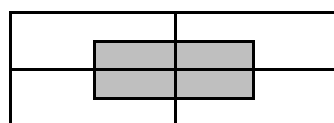
221 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten und Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/ -innen insgesamt	darunter ohne deutsche Staats- angehörigkeit		nach Nationalitäten									
				Türkei	Polen	Syrien	Irak	Afgha- nistan	Bulga- rien	Rus- sische Föd.	Rumä- nien	Ita- lien	Sons- tige
				Anzahl	in %	Anzahl							
01 - Innenstadt	14 070	2 240	15,9	269	88	218	44	74	57	81	43	136	1 230
02 - St. Jürgen	45 501	3 530	7,8	239	296	299	154	120	174	142	101	91	1 914
03 - Moisling	10 942	1 987	18,2	402	225	276	69	99	103	88	65	18	642
04 - Buntekuh	11 118	1 983	17,8	432	226	249	274	32	82	32	63	20	573
05 - St. Lorenz Süd	15 618	2 279	14,6	408	247	194	100	194	56	88	48	49	895
06 - St. Lorenz Nord	43 576	5 437	12,5	1 191	461	496	224	313	148	174	197	189	2 044
07 - St. Gertrud	41 704	3 226	7,7	457	420	286	81	86	153	94	115	100	1 434
08 - Schlutup	5 891	517	8,8	29	47	64	1	31	11	14	2	11	307
09 - Kücknitz	18 675	2 229	11,9	665	289	199	89	54	68	117	57	39	652
10 - Travemünde	13 534	921	6,8	62	110	64	54	17	59	17	35	41	462
Hansestadt Lübeck	220 629	24 349	11,0	4 154	2 409	2 345	1 090	1 020	911	847	726	694	10 153
Segregationsindex	x	x	x	29,9	15,6	18,2	24,5	29,0	10,7	18,1	15,1	20,8	10,7

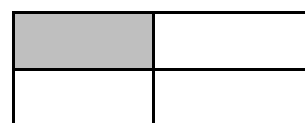
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Erläuterung Segregationsindex

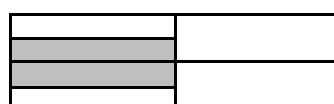
Segregation bezeichnet den Vorgang der Entmischung von unterschiedlichen Elementen in einem Beobachtungsgebiet. Der Segregationsindex ist eine statistische Kennziffer zur Messung der räumlichen Segregation von Bevölkerungsgruppen. Kann Werte zwischen 0 und 100 annehmen. Wobei 0 eine absolute Gleichverteilung und 100 eine größtmögliche räumliche Ungleichverteilung repräsentiert.



Segregationsindex = 0



Segregationsindex = 100



0 < Segregationsindex < 100

■ = Wohngebiet einer Gruppe

□ = Gebietsgliederung

222 Entwicklung der Ausländer/-innen 1961 - 2017 n. Staatsangehörigkeit (Ausländerzentralregister)

Staatsangehörigkeit	31.12. 1961	30.09. 1981	31.12. 1990	31.12. 1995	31.12. 2000	31.12. 2005	31.12. 2010	31.12. 2014	31.12. 2015	31.12. 2016	31.12. 2017	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
	Anzahl											
Ausländer/-innen insg.	2 692	15 087	14 883	17 360	17 886	16 087	15 567	19 077	20 677	22 952	23 663	3,1
Türkei	50	7 933	6 361	7 455	7 004	5 692	5 059	4 685	4 537	4 503	4 440	-1,4
Polen	443	915	2 212	1 207	1 396	1 283	1 401	2 143	2 328	2 454	2 473	0,8
Syrien	41	50	319	793	1 764	2 024	14,7
Irak	.	.	32	252	727	425	469	491	580	910	957	5,2
Russische Föd. ¹⁾	.	.	.	195	489	601	602	745	779	797	798	0,1
Bulgarien	.	.	24	41	62	78	205	601	705	793	800	0,9
Afghanistan	51	84	290	530	791	841	6,3
Rumänien	.	.	72	90	153	106	127	464	529	678	716	5,6
Italien	258	696	519	579	586	495	496	589	646	666	677	1,7
Griechenland	172	669	627	797	725	640	595	653	651	648	642	-0,9
Ukraine ²⁾	.	.	.	166	600	721	537	555	504	488	512	4,9
Iran	.	.	191	185	147	44	75	319	355	438	423	-3,4
China	.	.	81	119	119	192	339	379	376	375	415	10,7
Spanien	150	318	239	249	243	234	218	339	363	362	345	-4,7
Österreich	.	.	265	260	256	237	241	279	272	264	253	-4,2
Portugal	.	418	273	280	299	257	238	260	261	259	259	0,0
Republik Serbien ⁷⁾	83	221	250	245	246	0,4
Finnland	.	.	145	194	265	306	253	255	248	242	238	-1,7
USA	.	.	101	161	170	149	194	228	226	225	241	7,1
Großbritannien	.	.	178	241	214	169	183	211	204	208	198	-4,8
Kroatien ⁵⁾	.	.	.	72	86	92	103	122	145	176	184	4,5
Frankreich	.	.	132	133	131	103	127	173	173	171	180	5,3
Litauen ⁶⁾	87	107	140	154	164	162	-1,2
Lettland ⁴⁾	.	.	104	84	101	122	92	147	147	160	154	-3,8
Tunesien	.	.	499	408	230	150	133	144	157	157	154	-1,9
Pakistan	.	.	59	92	144	128	149	173	159	151	153	1,3
Vietnam	.	.	69	62	58	105	134	133	144	149	154	3,4
Schweden	.	.	135	206	168	133	137	155	151	147	142	-3,4
Dänemark	.	.	148	193	160	139	136	155	156	144	141	-2,1
Niederlande	.	.	127	123	131	122	119	137	146	140	138	-1,4
Thailand	.	.	33	53	85	111	120	128	146	121	123	1,7
Bosnien-Herzegowina ³⁾	.	.	.	683	103	103	106	112	121	116	121	4,3
Jugoslawien (ehemalig)	103	580	431	450	412	356	162	53	50	49	45	-8,2
Sowjetunion (ehemalig)	78	31	19	12	12	12	12	0,0

Quelle: Bundesverwaltungsamt, Ausländerzentralregister

Anmerkungen:

Staatsgründung / Unabhängigkeit:

¹⁾ Russische Föderation: 12. Juni 1990

⁴⁾ Lettland: 21. August 1991

²⁾ Ukraine: 24. August 1991

⁵⁾ Kroatien: 25. Juni 1991

³⁾ Bosnien-Herzegowina: 01. März 1992

⁶⁾ Litauen: 11. März 1990 (Wiedererlangung)

⁷⁾ Serbien: Unabhängigkeitserklärung 05. Juni 2006

wanderungsrelevante Länderinfos (Auswahl):

Afghanistan:

1979 - 1989: sowjetisch-afghanischer Krieg

1989 - 2001: Bürgerkrieg

seit 2001: US-geführte Intervention

Ukraine:

Krieg seit 2014

Rumänien und Bulgarien

Reisefreiheit ab Januar 2014

Syrien:

Bürgerkrieg seit 2011

223 Entwicklung der Einwohner/-innen 1990 - 2018 n. Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/ -innen insgesamt	davon							
		Deutsche				EU-Ausländer/-innen		sonstige Ausländer/-innen	
		ohne Migrationshintergrunds- hintergrund		mit Migrationshintergrund					
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	217 592	200 010	91,9	-	-	2 831	1,3	14 751	6,8
2000	215 267	195 627	90,9	-	-	3 141	1,5	16 499	7,7
2005	213 983	196 672	91,9	-	-	5 137	2,4	12 174	5,7
2010	212 112	172 092	81,1	25 380 **	12,0	4 531	2,1	10 109	4,8
2015	218 523	171 096	78,3	27 067	12,4	6 926	3,2	13 434	6,1
2016	220 211	170 283	77,3	27 472	12,5	7 503	3,4	14 953	6,8
2017*	219 255	161 988	73,9	33 939 *	15,5	7 708	3,5	15 620	7,1
2018	220 629	167 227	75,8	29 053	13,2	8 094	3,7	16 255	7,4

* 2017 erhöhte sich die Anzahl der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund um ca. 6 000 Fälle aufgrund einer Einwohnermelderegisterbereinigung der eingebürgerten Deutschen.

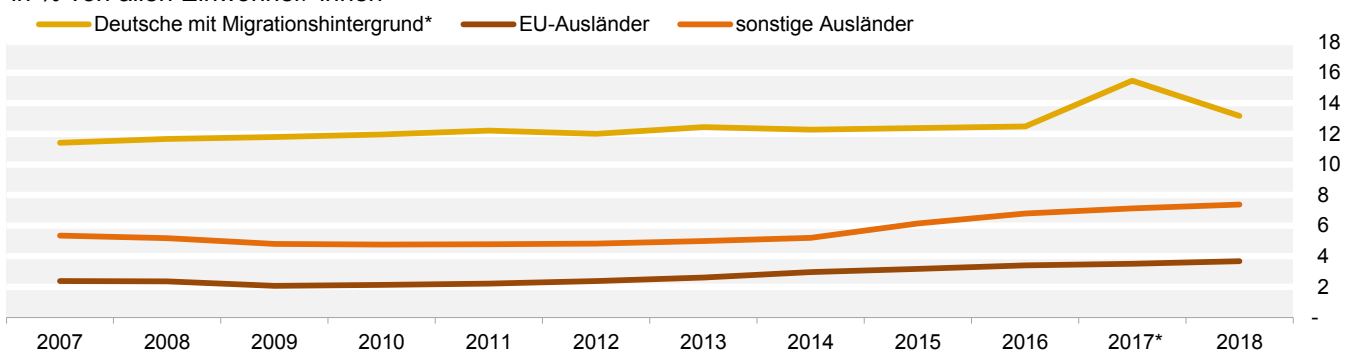
** Seit 2007 wird der Migrationshintergrund der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit anhand des Statistikverfahrens MigraPro erfasst.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)

EU-Staaten:

EU6	Gründungsstaaten: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande
EU9	1973: Dänemark, Großbritannien, Irland
EU10	1981: Griechenland
EU12	1986: Portugal, Spanien
EU15	1995: Finnland, Österreich, Schweden
EU25	2004: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Malta, Zypern
EU27	2007: Rumänien, Bulgarien
EU28	2013: Kroatien

Entwicklung der Einwohner/-innen 1990 - 2018 nach Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund in % von allen Einwohner/-innen



* 2017 erhöhte sich die Anzahl der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund um ca. 6 000 Fälle aufgrund einer Einwohnermelderegisterbereinigung der eingebürgerten Deutschen.

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)

Ableitung des Migrationshintergrundes mittels des Statistikverfahrens MigraPro

		Lage des Geburtsortes		
		Ausland	Deutschland	
Staatsangehörigkeit	nicht deutsch	Ausländer/-innen: zugewanderte Ausländer/-innen der 1. Generation	Ausländer/-innen: nicht zugewanderte Ausländer/-innen der 2. und 3. Generation	Einwohner mit <u>persönlichem</u> Migrationshintergrund
	deutsch	Deutsche mit Migrationshintergrund: zugewanderte Deutsche (ohne vor 1949 geborene Geflüchtete aus den ehemaligen deutschen Gebieten in Osteuropa), Eingebürgerte, Aussiedler	Deutsche mit Migrationshintergrund: nicht zugewanderte Deutsche, Eingebürgerte Kinder von Eingebürgerten und Aussiedlern		Einwohner mit familiärem Migrationshintergrund
			Deutsche ohne Migrationshintergrund	Einwohner <u>ohne</u> Migrationshintergrund

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102., Kommunale Statistikstelle (Engellandt)

224 Entwicklung des Erwerbes der deutschen Staatsangehörigkeit 2005 - 2018 nach Geschlecht

Jahr	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2005	628	301	327
2010	365	189	176
2011	326	165	161
2012	331	169	162
2013	334	170	164
2014	324	154	170
2015	359	157	202
2016	340	143	197
2017	232	115	117
2018	267	102	135

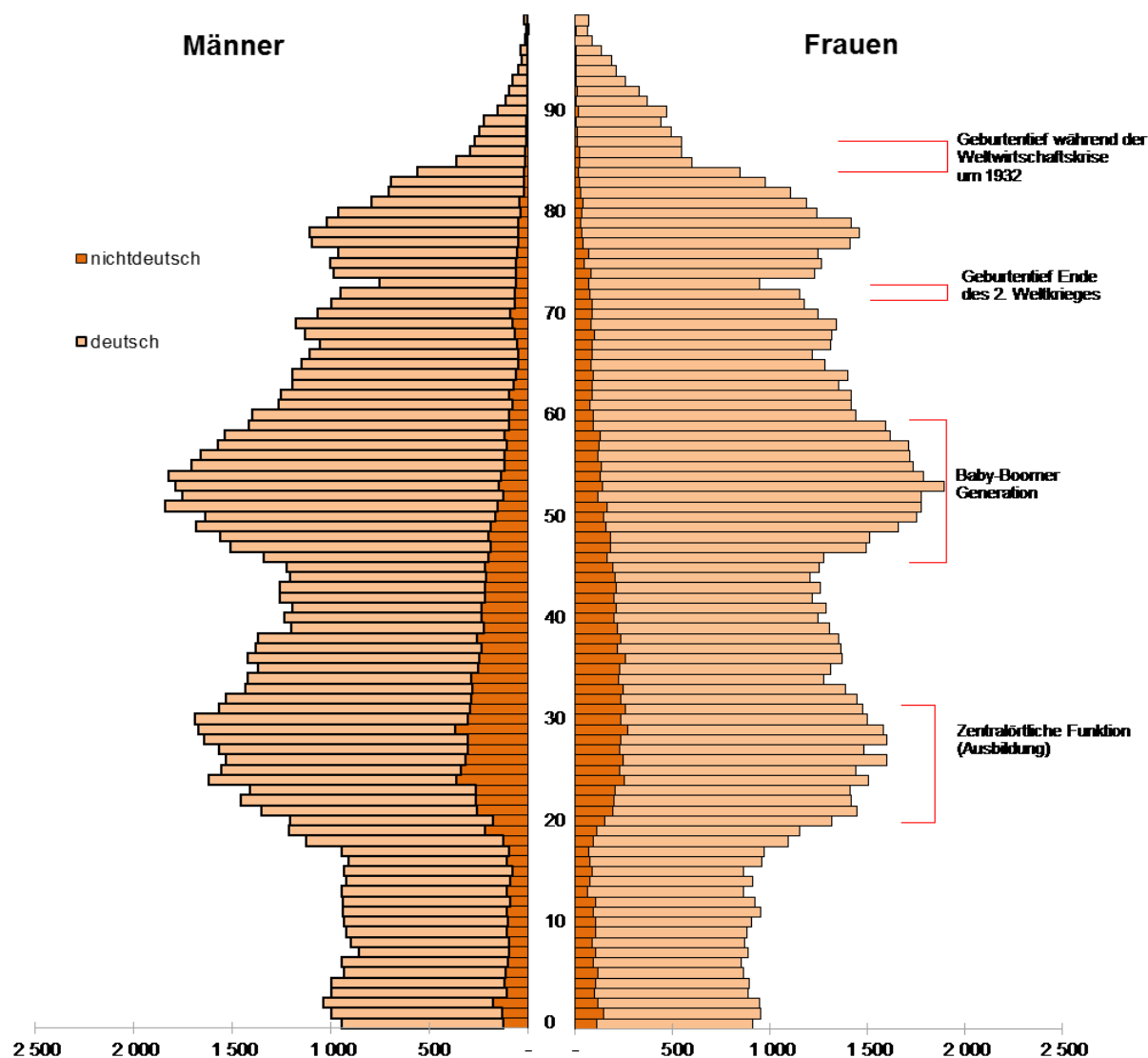
Anmerkung:

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung nach § 8 sowie § 9 des Staatsangehörigkeitsgesetzes bzw. § 85 des Ausländergesetzes als auch § 10 des Staatsangehörigkeitsgesetzes und § 21 des Gesetzes über die Rechtstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet.

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich 3.322.2 Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Alter und deutsche Staatsangehörigkeit

Anzahl in .Jahren



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

225 Entwicklung der Einwohner/-innen 2007 - 2018 n. Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund

Jahr	Einwohner/-innen insgesamt	ohne MHG	Personen mit Migrationshintergrund (MHG)					
			insgesamt	davon ...			in % der Einwohner/-innen	darunter Ausländer in % der Einw.
				nicht-deutsche Staatsangeh.	Deutsch durch Einbürgerung	Deutsch - Aussiedler		
			Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 3 von 1	Spalte 4 von 1
2007	213 865	175 639	40 888	16 486	12 375	12 027	19,1	7,7
2008	213 385	172 434	40 951	16 070	11 677	13 204	19,2	7,5
2009	211 716	172 176	39 540	14 564	11 855	13 121	18,7	6,9
2010	212 112	172 092	40 020	14 640	12 285	13 095	18,9	6,9
2011	212 305	171 547	40 758	14 825	12 855	13 078	19,9	7,0
2012	213 368	172 392	40 976	15 373	13 225	12 378	19,2	7,2
2013	213 922	171 029	42 893	16 278	13 819	12 796	20,1	7,6
2014	215 800	171 726	44 074	17 605	14 356	12 113	20,4	8,2
2015	218 523	171 096	47 427	20 360	15 120	11 947	21,7	9,3
2016	220 211	170 283	49 928	22 456	15 696	11 776	22,7	10,2
2017*	219 255	161 988	57 267	23 328	21 074	12 865	26,1	10,6
2018	220 629	167 227	53 402	24 349	19 835	9 218	24,2	11,0

* 2017 erhöhte sich die Anzahl der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund um ca. 6 000 Fälle aufgrund einer Melderegisterbereinigung der eingebürgerten Deutschen.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)

226 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Migrationshintergrund und Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/-innen insgesamt	ohne MHG	Personen mit Migrationshintergrund (MHG)						
			insgesamt	davon ...			in % der Einwohner/-innen	darunter weiblich	
				nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	deutsch durch Einbürgerung	Deutsch - Aussiedler		Anzahl	in %
			Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
01 Innenstadt	14 070	10 405	3 665	2 240	1 120	305	26,0	1 725	47,1
02 St.Jürgen	45 501	37 520	7 981	3 530	2 836	1 615	17,5	3 951	49,5
03 Moisling	10 942	7 217	3 725	1 987	1 090	648	34,0	1 822	48,9
04 Buntekuh	11 118	6 232	4 886	1 983	2 159	744	43,9	2 447	50,1
05 St.Lorenz Süd	15 618	10 976	4 642	2 279	1 689	674	29,7	2 278	49,1
06 St.Lorenz Nord	43 576	30 986	12 590	5 437	5 091	2 062	28,9	6 130	48,7
07 St.Gertrud	41 704	33 635	8 069	3 226	3 211	1 632	19,3	4 057	50,3
08 Schlutup	5 891	4 897	994	517	335	142	16,9	499	50,2
09 Kücknitz	18 675	14 027	4 648	2 229	1 695	724	24,9	2 260	48,6
10 Travemünde	13 534	11 332	2 202	921	609	672	16,3	1 112	50,5
Hansestadt Lübeck	220 629	167 227	53 402	24 349	19 835	9 218	24,2	26 281	49,2

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)

Anmerkung Migrationshintergrund:

Ausländer/-innen - Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit (Personen mit deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche).

Eingebürgerte Deutsche - Optionseinbürgerung bzw. Nachweis über Einbürgerungsurkunde. Zusätzliche Ermittlung über ausländischen Geburtsort.

Aussiedler/-innen - die Ermittlung der Aussiedler erfolgt über die Lage des Geburtsortes (heutige GUS-Staaten bzw. ehemalige Ostgebiete). Eine Unterscheidung zwischen Aussiedlern und Spätaussiedlern (Zuzug nach dem 31.12.1992) wird aufgrund der unzureichenden Datenlage hinsichtlich des Zuzugsdatums nicht vorgenommen. Geburtsorte von Deutschen, die vor dem 08.05.1945 geboren sind (Vertriebene des 2. Weltkrieges), werden zur Abgrenzung von den Aussiedlern als Geburtsorte im Inland verarbeitet.

227 Entwicklung der Einwohner/-innen 2007 - 2018 nach Migrationshintergrund und Altersgruppen

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/ -innen insgesamt	mit Migrations- hintergrund (MHG)		davon im Alter von .. bis einschließlich ... Jahren								
				0 - 17			18 - 64			≥ 65		
		Anzahl	in %	Einw.	MHG	MHG in %	Einw.	MHG	MHG in %	Einw.	MHG	MHG in %
2007	213 865	38 226	17,9	33 609	9 811	29,2	132 027	25 041	19,0	48 229	3 374	7,0
2008	213 385	38 833	18,2	33 210	9 700	29,2	131 511	24 210	18,4	48 664	4 923	10,1
2009	211 716	39 540	18,7	32 755	9 383	28,6	130 164	23 572	18,1	48 797	6 585	13,5
2010	212 115	40 023	18,9	32 545	9 403	28,9	130 979	23 954	18,3	48 591	6 666	13,7
2011	212 305	40 758	19,2	32 300	9 486	29,4	131 216	24 499	18,7	48 789	6 773	13,9
2012	213 368	40 976	19,2	32 163	9 489	29,5	132 129	25 087	19,0	49 076	6 400	13,0
2013	213 922	42 893	20,1	32 203	9 838	30,5	132 566	25 650	19,3	49 153	7 405	15,1
2014	215 800	44 074	20,4	32 478	10 293	31,7	133 671	26 643	19,9	49 651	7 138	14,4
2015	218 523	47 427	21,7	33 228	11 360	34,2	135 335	28 763	21,3	49 960	7 304	14,6
2016	220 211	49 928	22,7	33 535	11 975	35,7	136 492	30 476	22,3	50 184	7 477	14,9
2017*	219 255	57 267	26,1	33 410	12 785	38,3	135 606	33 018	24,3	50 239	11 464	22,8
2018	220 629	53 402	24,2	33 300	12 720	38,2	136 872	32 940	24,1	50 457	7 742	15,3

* 2017 erhöhte sich die Anzahl der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund um ca. 6 000 Fälle aufgrund einer Melderegisterbereinigung der eingebürgerten Deutschen.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)

228 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Migrationshintergrund, Altersgruppen und Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/ -innen insgesamt	mit Migrations- hintergrund (MHG)		davon im Alter von .. bis einschließlich ... Jahren								
				0 - 17			18 - 64			≥ 65		
		Anzahl	in %	Einw.	MHG	MHG in %	Einw.	MHG	MHG in %	Einw.	MHG	MHG in %
01 - Innenstadt	14 070	3 665	26,0	1 474	587	39,8	10 478	2 651	25,3	2 118	427	20,2
02 - St. Jürgen	45 501	7 981	17,5	7 221	1 806	25,0	28 586	5 050	17,7	9 694	1 125	11,6
03 - Moisling	10 942	3 725	34,0	1 996	983	49,2	6 637	2 210	33,3	2 309	532	23,0
04 - Buntekuh	11 118	4 886	43,9	2 198	1 454	66,2	6 361	2 899	45,6	2 559	533	20,8
05 - St. Lorenz Süd	15 618	4 642	29,7	2 018	987	48,9	10 799	3 082	28,5	2 801	573	20,5
06 - St. Lorenz Nord	43 576	12 590	28,9	6 943	3 212	46,3	28 087	7 834	27,9	8 546	1 544	18,1
07 - St. Gertrud	41 704	8 069	19,3	6 196	1 820	29,4	24 911	4 814	19,3	10 597	1 435	13,5
08 - Schlutup	5 891	994	16,9	976	259	26,5	3 466	574	16,6	1 449	161	11,1
09 - Kücknitz	18 675	4 648	24,9	3 038	1 264	41,6	11 377	2 782	24,5	4 260	602	14,1
10 - Travemünde	13 534	2 202	16,3	1 240	348	28,1	6 170	1 044	16,9	6 124	810	13,2
Hansestadt Lübeck	220 629	53 402	24,2	33 300	12 720	38,2	136 872	32 940	24,1	50 457	7 742	15,3

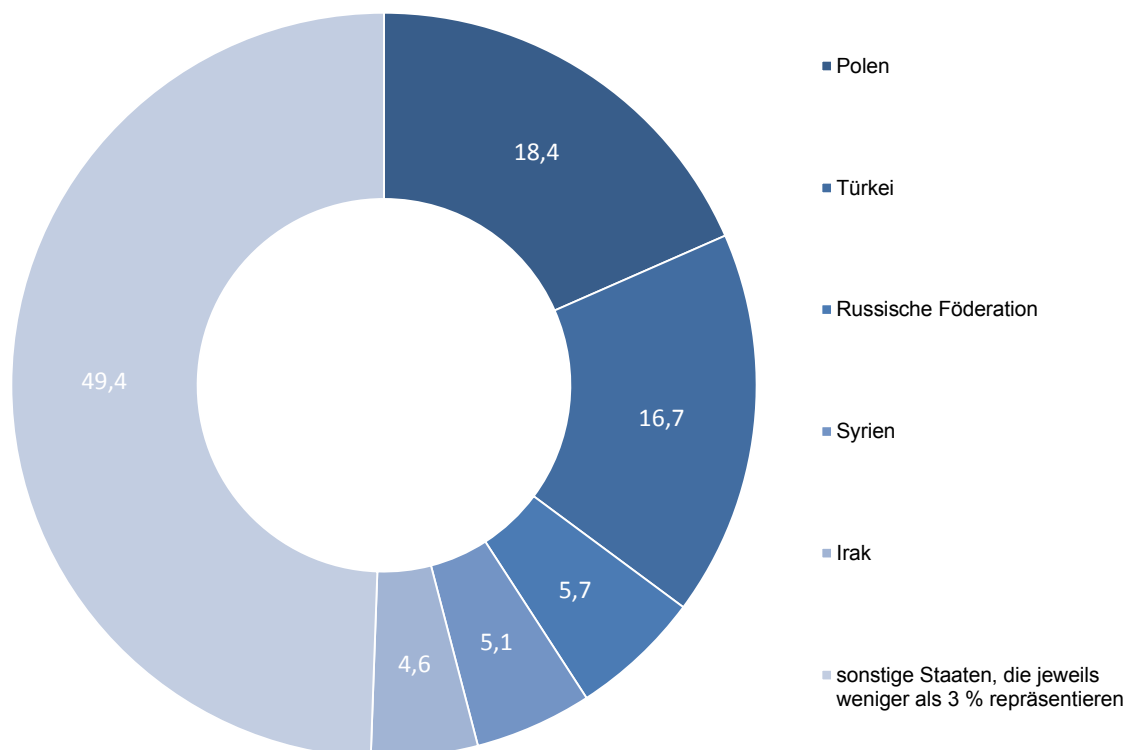
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)

229b Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund am 31.12.2018 n. den häufigsten Herkunftsländern

Bezugsland	Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (MHG)			
	insgesamt	darunter Deutsche		Ausländer/-innen (ohne deutsche Staatsangehörigkeit)
		ohne weitere Staatsangehörigkeit und mit MHG	mit zweiter Staatsangehörigkeit	
Polen	9 837	7 360	3 003	2 477
Türkei	8 936	4 763	1 242	4 173
Rumänien	3 043	2 286	987	757
Syrien	2 718	156	74	2 562
Irak	2 469	1 325	469	1 144
Afghanistan	1 186	109	49	1 077
Russische Föderation	1 139	268	99	871
Ukraine	1 126	666	343	460
Italien	1 101	396	229	705
Bulgarien	1 100	146	83	954
Griechenland	923	317	184	606
sonstige Staaten	19 823	11 369	3 503	8 563
Hansestadt Lübeck	53 402	29 052	10 265	24 349

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)

Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund nach Herkunftsländer in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)

Anmerkung:

Von den Vereinten Nationen wird die volle völkerrechtliche Staatsqualität bei 195 Staaten anerkannt, darunter die 193 Mitglieder der Vereinten Nationen sowie die Vatikanstadt und Palästina. Quelle: <http://www.un.org/en/member-states/index.html>

229c Entwicklung der Asylfälle 2018 nach Altersgruppen, Nationalität und Stadtteilen

Altersgruppen	männlich	weiblich	insgesamt	Altersgruppen	31.12.2018	30.09.2018*	30.06.2018*	31.03.2018*
0 - 9	145	140	285	0 - 9	285	302	300	295
10 - 19	138	95	233	10 - 19	233	223	239	245
20 - 29	222	94	316	20 - 29	316	331	344	344
30 - 39	159	120	279	30 - 39	279	281	290	276
40 - 49	60	48	108	40 - 49	108	105	102	107
50 - 59	32	27	59	50 - 59	59	59	61	65
60 - 69	10	12	22	60 - 69	22	25	24	24
70 - 79	.	.	.	70 - 79	.	.	.	.
80 - 89	.	.	.	80 - 89	.	.	.	.
insgesamt	771	541	1 312	insgesamt	1 312	1 332	1 366	1 362

Nationalität	männlich	weiblich	insgesamt	Nationalität	31.12.2018	30.09.2018*	30.06.2018*	31.03.2018*
Syrien	36	41	77	Syrien	77	82	87	77
Irak	158	73	231	Irak	231	242	249	231
Afghanistan	181	67	248	Afghanistan	248	250	273	248
Iran	56	34	90	Iran	90	80	84	90
Russische Föd.	68	74	142	Russische Föd.	142	146	147	142
Eritrea	8	5	13	Eritrea	13	14	14	13
Armenien	102	109	211	Armenien	211	215	213	211
Albanien	8	6	14	Albanien	14	18	22	14
Serbien	7	30	37	Serbien	37	38	32	37
Jemen	.	.	9	Jemen	9	18	15	9
Kosovo	18	19	37	Kosovo	37	37	44	37
Türkei	55	17	72	Türkei	72	67	68	72
Somalia	.	.	14	Somalia	14	20	16	14
ungeklärt	18	15	33	ungeklärt	33	41	52	33
Mazedonien	-	-	-	Mazedonien	-	-	-	-
übrige	35	47	82	übrige	82	64	50	82
insgesamt	771	541	1 312	insgesamt	1 312	1 332	1 366	1 312

Stadtteil	männlich	weiblich	insgesamt	Stadtteil	31.12.2018	30.09.2018*	30.06.2018*	30.03.2018*
01 - Innenstadt	24	10	34	01 - Innenstadt	34	27	30	36
02 - St. Jürgen	141	97	238	02 - St. Jürgen	238	285	282	257
03 - Moisling	58	62	120	03 - Moisling	120	99	114	157
04 - Buntekuh	70	66	136	04 - Buntekuh	136	134	141	141
05 - St. Lorenz Süd	55	30	85	05 - St. Lorenz Süd	85	76	82	77
06 - St. Lorenz Nord	125	96	221	06 - St. Lorenz Nord	221	216	200	207
07 - St. Gertrud	80	47	127	07 - St. Gertrud	127	121	130	153
08 - Schlutup	18	15	33	08 - Schlutup	33	12	11	12
09 - Kücknitz	109	59	168	09 - Kücknitz	168	173	178	155
10 - Travemünde	86	54	140	10 - Travemünde	140	152	157	134
nicht zugeordnet**	5	5	10	nicht zugeordnet**	10	37	41	33
Hansestadt Lübeck	771	541	1 312	Hansestadt Lübeck	1 312	1 332	1 366	1 362

* Möglicherweise Abweichung von der Quartalsstatistik, da Daten nicht direkt am Stichtag (letzter Tag des Monats) eingeholt wurden. Es könnten nachträglich Personen in das vorherige Quartal hinzukommen (wenn der Antrag z.B. im 1. Quartal gestellt, aber erst im 2. Quartal bewilligt wurde), oder weggezogen sind (Abschiebung, Statusänderung der Zuständigkeit Bundesagentur für Arbeit, etc.).

** Abweichung zur Personenzahl insgesamt, da bei einer Neueingabe des Falles nicht immer eine Anschrift vorhanden ist.

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich 2.500.32.1 Soziale Sicherung

230 Entwicklung der Haushaltsgrößen 1987 und 2000 - 2018 nach Anzahl der Personen

Jahr	Haushalte insgesamt	davon mit ... Personen								Einwohner/-innen insgesamt	Einw. pro Haushalt
		1		2		3		≥ 4			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1987 *	103 208	43 182	41,8	31 124	30,2	15 366	14,9	13 536	13,1	210 834	2,04
2002 **	114 671	56 874	49,6	32 212	28,1	13 468	11,7	12 117	10,6	215 165	1,88
2003	114 462	56 893	49,7	32 237	28,2	13 267	11,6	12 065	10,5	214 338	1,87
2004	115 132	57 218	49,7	32 284	28,0	13 532	11,8	12 098	10,5	213 804	1,86
2005	115 867	58 101	50,1	32 283	27,9	13 546	11,7	11 937	10,3	213 983	1,85
2006	116 135	58 599	50,5	32 310	27,8	13 329	11,5	11 897	10,2	213 651	1,84
2007	116 403	59 097	50,8	32 337	27,8	13 112	11,3	11 857	10,2	213 865	1,84
2008	116 195	57 610	49,6	33 540	28,9	13 397	11,5	11 648	10,0	213 385	1,84
2009	115 115	56 711	49,3	33 487	29,1	13 451	11,7	11 466	10,0	211 716	1,84
2010	115 700	57 339	49,6	33 663	29,1	13 455	11,6	11 243	9,7	212 112	1,83
2011	116 393	58 220	50,0	33 699	29,0	13 276	11,4	11 198	9,6	212 305	1,82
2012	117 377	58 988	50,3	34 045	29,0	13 288	11,3	11 056	9,4	213 368	1,82
2013	118 068	59 853	50,7	33 935	28,7	13 250	11,2	11 030	9,3	213 922	1,81
2014	119 258	60 689	50,9	34 220	28,7	13 218	11,1	11 131	9,3	215 800	1,81
2015	120 890	62 151	51,4	34 064	28,2	13 311	11,0	11 364	9,4	218 523	1,81
2016	121 968	62 963	51,6	34 303	28,1	13 254	10,9	11 448	9,4	220 211	1,81
2017	121 642	63 052	51,8	34 064	28,0	13 197	10,8	11 329	9,3	219 255	1,80
2018	122 957	64 235	52,2	34 412	28,0	12 910	10,5	11 400	9,3	220 629	1,79

* Volkszählung 1987

** seit 2002: Haushaltgenerierungsverfahren auf Grundlage des Einwohnermelderegisters

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltgenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

231 Haushaltsgrößen am 31.12.2018 nach Anzahl der Personen und Stadtteilen

Stadtteil	Haushalte insgesamt	davon mit ... Personen								Einwohner/-innen insgesamt	Einw. pro Haushalt
		1		2		3		≥ 4			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
01 - Innenstadt	9 658	6 826	70,7	1 843	19,1	539	5,6	450	4,7	14 070	1,46
02 - St. Jürgen	24 964	12 651	50,7	7 061	28,3	2 674	10,7	2 578	10,3	45 501	1,82
03 - Moisling	5 538	2 491	45,0	1 666	30,1	719	13,0	662	12,0	10 942	1,98
04 - Buntekuh	5 344	2 183	40,8	1 734	32,4	650	12,2	777	14,5	11 118	2,08
05 - St. Lorenz Süd	9 664	5 948	61,5	2 302	23,8	795	8,2	619	6,4	15 618	1,62
06 - St. Lorenz Nord	23 881	12 377	51,8	6 501	27,2	2 644	11,1	2 359	9,9	43 576	1,82
07 - St. Gertrud	23 432	12 197	52,1	6 658	28,4	2 483	10,6	2 094	8,9	41 704	1,78
08 - Schlutup	2 928	1 217	41,6	921	31,5	441	15,1	349	11,9	5 891	2,01
09 - Kücknitz	9 559	4 208	44,0	3 005	31,4	1 299	13,6	1 047	11,0	18 675	1,95
10 - Travemünde	7 989	4 137	51,8	2 721	34,1	666	8,3	465	5,8	13 534	1,69
Hansestadt Lübeck	122 957	64 235	52,2	34 412	28,0	12 910	10,5	11 400	9,3	220 629	1,79

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltgenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

232 Entwicklung der Haushalte 2002 - 2018 nach Haushaltstyp

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Haushalte insgesamt	davon ...									
		Einpersonen- haushalt		Paar/Ehepaar ohne Kinder		Paar/Ehepaar mit Kinder		Alleiner- ziehende		sonstige Haushalte	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2002	114 671	56 874	49,6	24 027	21,0	19 461	17,0	5 008	4,4	9 300	8,1
2003	114 462	56 893	49,7	23 995	21,0	19 293	16,9	5 042	4,4	9 238	8,1
2004	115 132	57 218	49,7	23 904	20,8	19 371	16,8	5 009	4,4	9 630	8,4
2005	115 867	58 101	50,1	23 757	20,5	19 231	16,6	5 024	4,3	9 754	8,4
2006	116 135	58 599	50,5	23 730	20,4	19 024	16,4	5 082	4,4	9 700	8,4
2007	116 118	58 121	50,1	26 049	22,4	18 124	15,6	6 373	5,5	7 451	6,4
2008	116 195	57 610	49,6	24 876	21,4	18 297	15,7	6 484	5,6	8 928	7,7
2009	115 115	56 711	49,3	24 819	21,6	18 055	15,7	6 479	5,6	9 051	7,9
2010	115 700	57 339	49,6	24 973	21,6	17 908	15,5	6 444	5,6	9 036	7,8
2011	116 397	58 220	50,0	24 983	21,5	17 703	15,2	6 427	5,5	9 064	7,8
2012	117 377	58 988	50,3	25 302	21,6	17 559	15,0	6 494	5,5	9 034	7,7
2013	118 068	59 853	50,7	25 466	21,6	17 923	15,2	6 031	5,1	8 795	7,4
2014	119 261	60 670	50,9	25 648	21,5	18 021	15,1	6 038	5,1	8 884	7,4
2015	120 890	62 151	51,4	25 473	21,1	18 225	15,1	6 036	5,0	9 005	7,4
2016	121 969	62 963	51,6	25 762	21,1	18 330	15,0	5 932	4,9	8 982	7,4
2017	121 643	63 052	51,8	25 632	21,1	18 295	15,0	5 814	4,8	8 850	7,3
2018	122 957	64 235	52,2	25 911	21,1	18 212	14,8	5 697	4,6	8 902	7,2

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

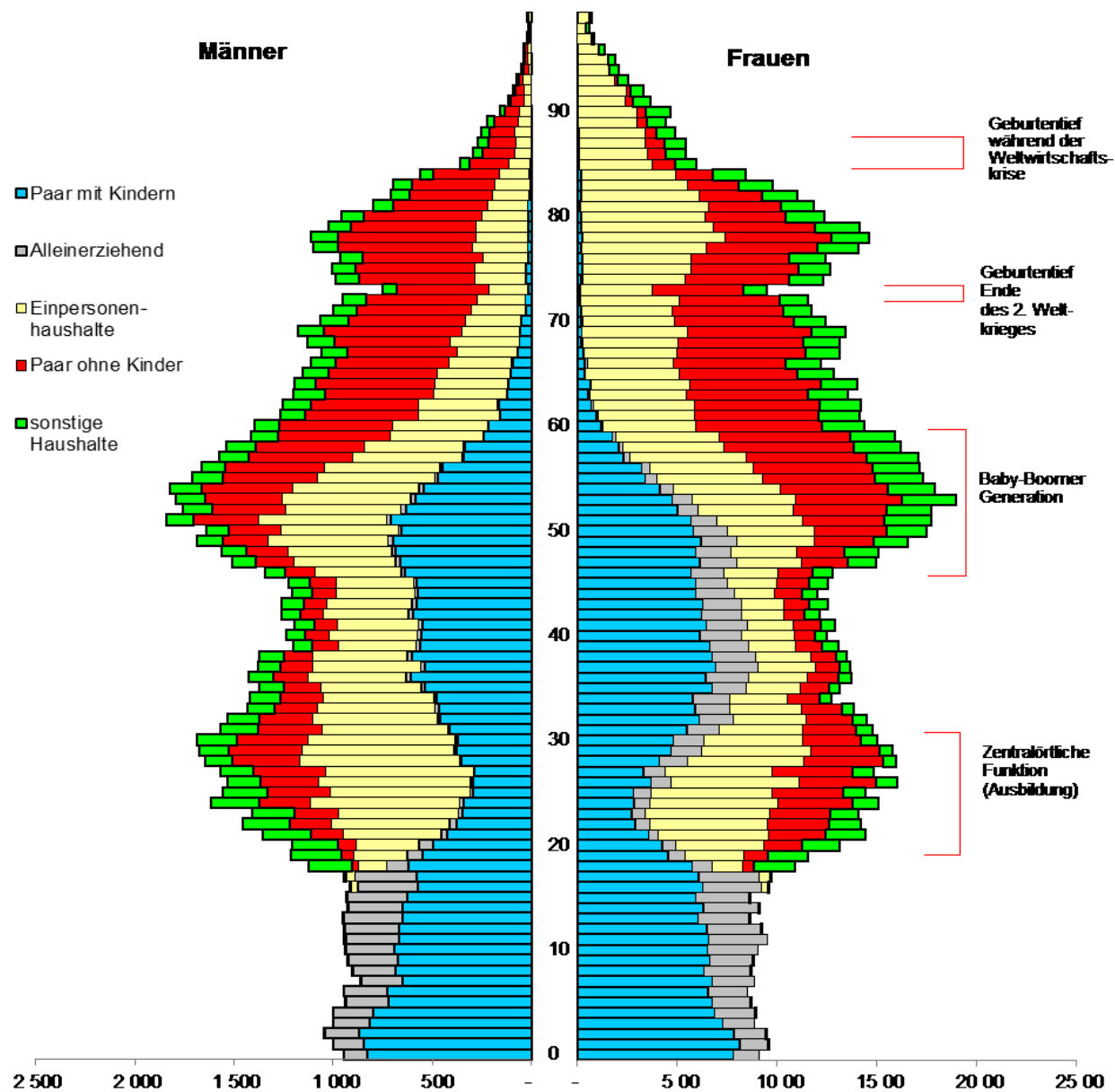
233 Haushalte am 31.12.2018 nach Haushaltstyp und Stadtteilen

Stadtteil	Haushalte insgesamt	davon ...									
		Einpersonen- haushalt		Paar/Ehepaar ohne Kinder		Paar/Ehepaar mit Kinder		Alleiner- ziehende		sonstige Haushalte	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
01 - Innenstadt	9 658	6 826	70,7	1 345	13,9	723	7,5	297	3,1	467	4,8
02 - St. Jürgen	24 964	12 651	50,7	5 353	21,4	4 150	16,6	1 071	4,3	1 739	7,0
03 - Moisling	5 538	2 491	45,0	1 196	21,6	977	17,6	374	6,8	500	9,0
04 - Buntekuh	5 344	2 183	40,8	1 335	25,0	1 074	20,1	318	6,0	434	8,1
05 - St. Lorenz Süd	9 664	5 948	61,5	1 706	17,7	1 047	10,8	423	4,4	540	5,6
06 - St. Lorenz Nord	23 881	12 377	51,8	4 829	20,2	3 818	16,0	1 167	4,9	1 690	7,1
07 - St. Gertrud	23 432	12 197	52,1	4 932	21,0	3 348	14,3	1 151	4,9	1 804	7,7
08 - Schlutup	2 928	1 217	41,6	717	24,5	581	19,8	152	5,2	261	8,9
09 - Kücknitz	9 559	4 208	44,0	2 227	23,3	1 734	18,1	523	5,5	867	9,1
10 - Travemünde	7 989	4 137	51,8	2 271	28,4	760	9,5	221	2,8	600	7,5
Hansestadt Lübeck	122 957	64 235	52,2	25 911	21,1	18 212	14,8	5 697	4,6	8 902	7,2

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Alter und Haushaltstypen

Anzahl in Jahren



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

234 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Haushaltstyp und Altersgruppen

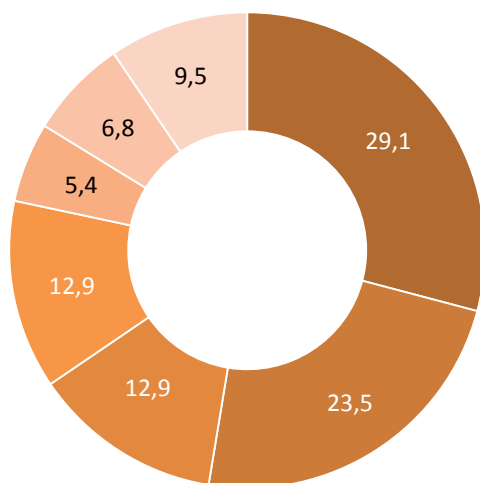
Altersgruppen	Einwohner/-innen insgesamt	davon nach Haushaltstypen in ...								
		Einpersonenhaushalt			Paar ohne Kinder und keine weitere Person	Paar mit Kind(-ern) in der Phase der Expansion*	Paar mit Kind(-ern) in der Phase der Konsolidierung*	Paar mit Nachkomme(-n) in der Phase der Schrumpfung*	Alleinerziehende	sonstiger Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(-er)
		insgesamt	männlich	weiblich						
Anzahl										
00 - 05	11 359	.	.	-	-	9 354	-	-	1 996	8
06 - 17	21 941	.	.	91	-	4 050	11 453	-	6 211	56
18 - 29	34 392	13 175	6 962	6 213	6 234	2 955	2 043	4 301	1 515	4 169
30 - 59	89 143	26 932	15 922	11 010	17 040	11 911	14 270	6 029	4 988	7 973
60 - 74	35 940	11 975	4 897	7 078	17 367	150	422	1 388	137	4 501
≥75	27 854	11 981	2 872	9 109	11 168	27**	164**	256**	49**	4 209
Hansestadt Lübeck	220 629	64 235	30 734	33 501	51 809	28 447	28 352	11 974	14 896	20 916
in %										
00 - 05	100,0	x	x	x	x	82,3	x	x	17,6	0,1
06 - 17	100,0	x	x	x	x	18,5	52,2	x	28,3	0,3
18 - 29	100,0	38,3	x	x	18,1	8,6	5,9	12,5	4,4	12,1
30 - 59	100,0	30,2	x	x	19,1	13,4	16,0	6,8	5,6	8,9
60 - 74	100,0	33,3	x	x	48,3	0,4	1,2	3,9	0,4	12,5
≥75	100,0	43,0	x	x	40,1	0,1	0,6	0,9	0,2	15,1
Hansestadt Lübeck	100,0	29,1	x	x	23,5	12,9	12,9	5,4	6,8	9,5

* zum Teil mit weiterer Person im Haushalt

** Hierbei handelt es sich in der Regel nicht um die Eltern der Kinder, sondern um weitere zum Haushalt gehörende Personen (z.B. Großeltern)

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Haushaltstyp in %



- Einpersonenhaushalt
- Paar ohne Kinder u. keine weitere Person
- Paar mit Kind(-ern) in der Phase der Expansion*
- Paar mit Kind(-ern) in der Phase der Konsolidierung*
- Paar mit Nachkomme(-n) in der Phase der Schrumpfung*
- Alleinerziehende
- Sonstiger Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(-er)

Definitionen:

Haushalte in der Phase der ...

Expansion:

mindestens ein Kind im Alter von unter 6 Jahren

Konsolidierung:

mindestens ein Kind im Alter von 6 - 17 Jahren; kein Kind unter 6 Jahren

Schrumpfung:

mindestens ein Nachfahre im Alter von 18 bis 29 Jahren, kein Kind unter 18 Jahren

sonstiger Mehrpersonenhaushalt:

- Elternteil mit Nachkommen
- Paar mit weiterer Person im Haushalt
- Geschwister
- Wohngemeinschaften und Ähnliches

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

235 Einwohner/-innen am 31.12.2018 nach Haushaltstyp - Alleinerziehende

Altersgruppen	Personen im Haushaltstyp Alleinerziehend	davon ...					
		Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, keine weitere Person			Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, mindestens eine weitere Person		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
00 - 05	1 996	1 785	927	858	211	102	109
06 - 17	6 211	5 159	2 591	2 568	1 052	560	492
18 - 29	1 515	724	14	710	791	408	383
30 - 59	4 988	4 030	415	3 615	958	156	802
60 - 74	137	.	.	.	88	30	58
≥ 75	49	.	.	.	46	16	30
Hansestadt Lübeck	14 896	11 750	3 965	7 785	3 146	1 272	1 874

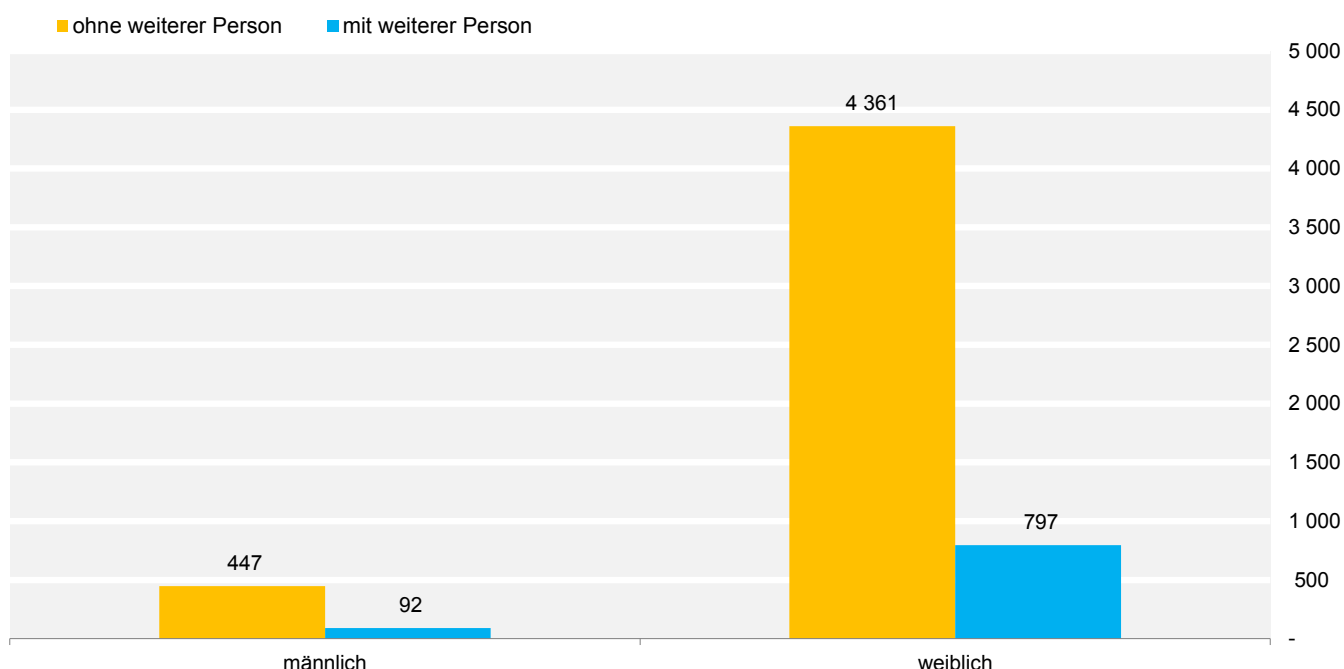
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltegenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

236 Alleinerziehende Haushalte am 31.12.2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	alleinerziehende Haushalte	davon ...					
		Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, keine weitere Person			Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, mindestens eine weitere Person		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
06 - 17	.	.	.	.	-	-	.
18 - 29	768	724	14	710	44	.	43
30 - 59	4 860	4 030	415	3 615	830	86	744
60 - 74	60	49	17	32	11	.	.
≥ 75	.	.	.	.	4	.	.
Hansestadt Lübeck	5 697	4 808	447	4 361	889	92	797

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltegenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

Alleinerziehende mit bzw. ohne weiterer Person im Haushalt am 31.12.2018 nach Geschlecht Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltegenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

240 Entwicklung der Bevölkerungsbewegung 1952 - 2018 n. natürlicher Bewegung u. Wanderungen

Jahr ²⁾	Einwohner/-innen ----- Stand jeweils 01.01.	natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen				Gesamt- saldo ²⁾
		Lebend- geborene	Gestorbene	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge	Saldo	
1952	234 960	2 979	2 373	606	12 043	14 055	23 131	-2 012	-1 406
1955	229 345	2 876	2 516	360	8 285	8 858	20 165	- 573	- 213
1960	231 827	3 359	2 786	573	10 174	9 901	20 149	273	846
1965	239 171	4 046	3 121	925	12 033	12 114	22 106	- 81	844
1970	241 982	3 057	3 431	- 374	14 096	12 450	20 356	1 646	-2 325
1975	233 850	2 170	3 279	-1 109	11 051	12 226	21 737	-1 175	-2 284
1980	222 145	1 978	3 176	-1 198	11 297	12 300	20 150	-1 003	-2 201
1985	209 631	1 782	3 107	-1 325	10 044	10 026	20 820	18	-1 307
1990	213 847	2 236	2 938	- 702	13 081	10 447	15 006	2 634	1 932
1995	216 074	2 079	2 928	- 849	11 808	11 109	18 975	699	- 150
2000	215 327	2 075	2 642	- 567	13 085	12 654	20 160	431	- 60
2005 ¹⁾	213 804	1 793	2 567	- 774	12 757	11 859	19 141	898	179
2010 ³⁾	211 716	1 843	2 701	- 858	11 390	10 053	18 050	1 337	396
2015	215 800	1 918	2 882	- 964	13 919	10 584	17 259	3 335	2 723
2016	218 523	2 058	2 827	- 769	14 895	12 297	17 463	2 598	1 688
2017	220 211	1 986	2 769	- 783	10 408	10 551	13 471	- 143	- 956
2018	219 255	1 969	2 923	- 954	12 464	10 413	15 915	2 051	1 374
2019	220 629								

¹⁾ 2001 - 2007: Geburten und Gestorbene nach Zahlen des Statistischen Landesamtes für Hamburg und Schleswig-Holstein

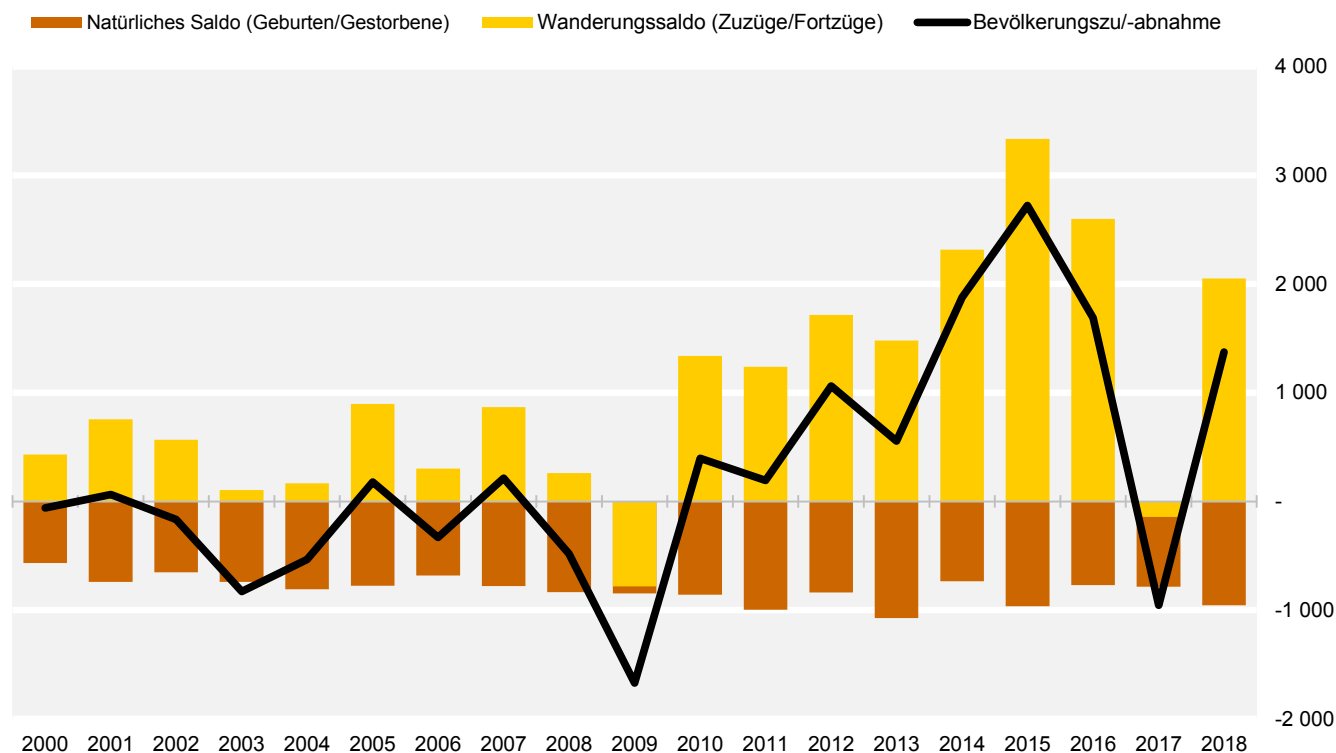
²⁾ inkl. Registerbereinigungen

³⁾ ab 2008 auf Grundlage des Einwohnermelderegisters (Verfahren OK.EWO)

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Volkszählung; ab 1999 Basis: Einwohnermelderegister)

Entwicklung der Bevölkerungsbewegung 2000 - 2018

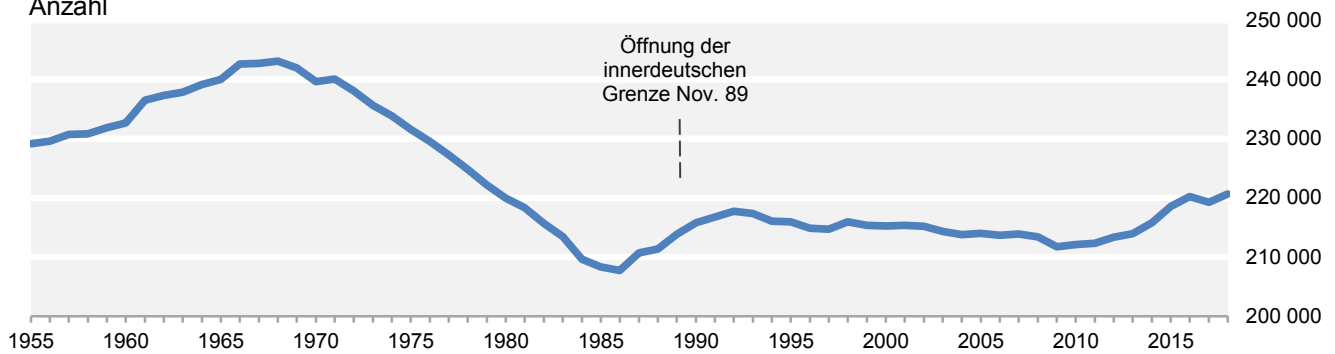
Anzahl der Einwohnerveränderungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

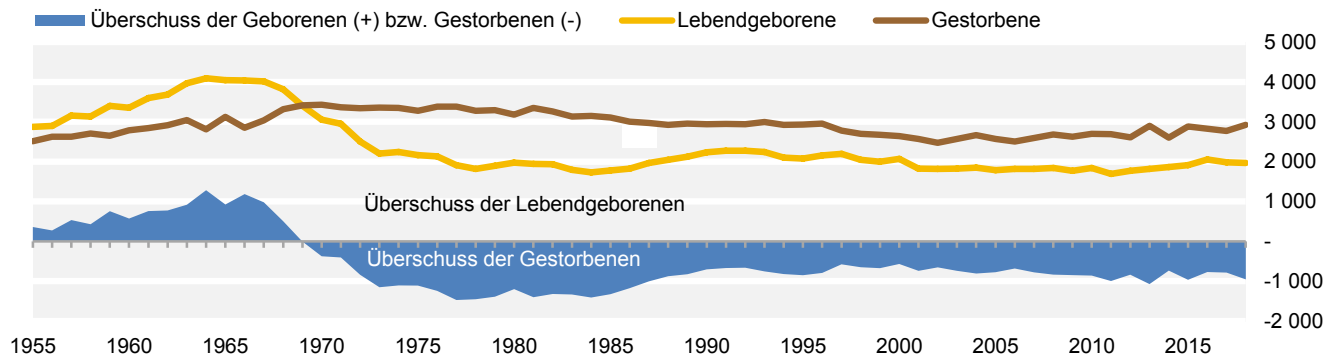
Entwicklung der Einwohner/-innen 1955 - 2018

Anzahl



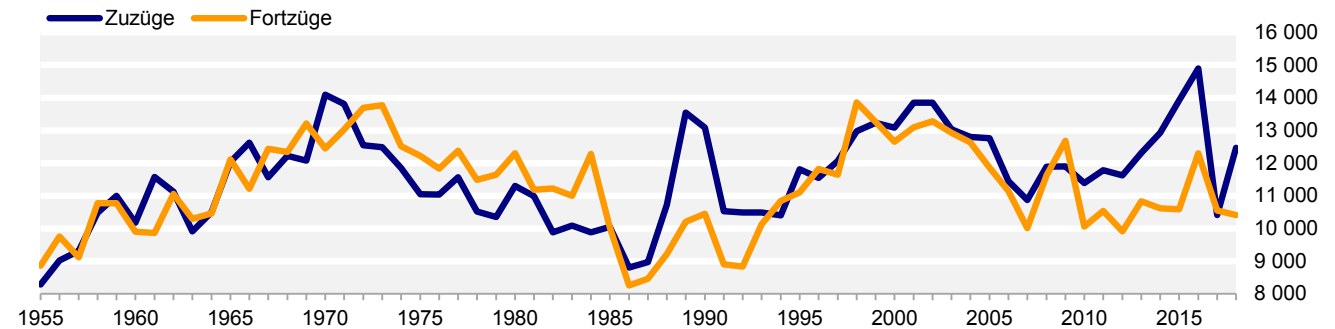
Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1955 - 2018

Anzahl



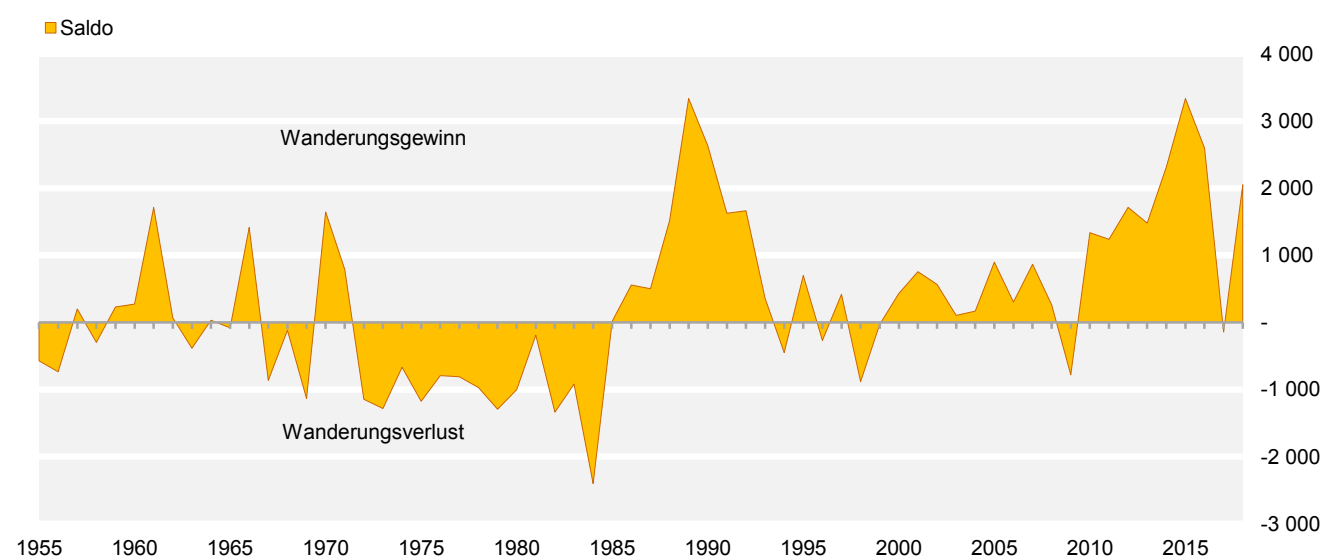
Entwicklung der Wanderungen 1955 - 2018

Anzahl



Entwicklung des Wanderungssaldos 1955 - 2018

Anzahl



Grafiken: Hansesstadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

241 Bevölkerungsentwicklung 2000 - 2018 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Einwohner/-innen ----- Stand jeweils 01.01.	natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen			Einbürger- ungen + Registerbe- reinigungen	Gesamt- saldo *
		Lebend- geborene	Gestorbene	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo		
Einwohner/-innen insgesamt									
1990	215 839	2 236	2 938	- 702	13 081	10 447	2 634	x	1 753
1995	218 596	2 079	2 928	- 849	11 808	11 109	699	x	- 53
2000	215 327	2 075	2 642	- 567	13 085	12 654	431	x	- 60
2005	213 804	1 763	2 413	- 650	12 757	11 859	898	x	179
2010	211 716	1 843	2 701	- 858	11 390	10 053	1 337	x	396
2015	215 800	1 918	2 882	- 964	13 919	10 584	3 335	x	2 723
2016	218 523	2 058	2 827	- 769	14 893	12 297	2 596	x	1 698
2017	220 221	1 986	2 769	- 783	10 385	10 551	- 166	x	- 966
2018	219 255	1 969	2 923	- 954	12 464	10 413	2 051	x	1 097
2019	220 629								
mit deutscher Staatsangehörigkeit									
1990	199 706	1 993	2 901	- 908	8 793	7 414	1 379	- 167	304
1995	199 498	1 792	2 886	-1 094	8 194	8 708	- 514	483	-1 125
2000	195 628	1 810	2 597	- 787	9 062	9 318	- 256	1 042	- 1
2005	196 717	1 647	2 367	- 720	9 423	9 224	199	476	- 45
2010	197 152	1 715	2 630	- 915	9 407	8 551	856	379	320
2015	198 196	1 715	2 787	-1 072	9 137	8 507	630	409	- 33
2016	198 163	1 733	2 746	-1 013	8 595	8 566	29	576	- 408
2017	197 755	1 662	2 693	-1 031	7 283	8 389	-1 106	309	-1 828
2018	195 927	1 710	2 833	-1 123	9 139	8 141	998	478	353
2019	196 280								
mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit									
1990	16 133	243	37	206	4 288	3 033	1 255	167	1 449
1995	19 098	287	42	245	3 614	2 401	1 213	- 386	1 072
2000	19 699	265	45	220	4 023	3 336	687	- 966	- 59
2005	17 087	116	46	70	3 334	2 635	699	- 545	224
2010	14 564	128	71	57	1 983	1 502	481	- 462	76
2015	17 604	203	95	108	4 782	2 077	2 705	- 57	2 756
2016	20 360	325	81	244	6 298	3 731	2 567	- 715	2 096
2017	22 456	324	76	248	3 102	2 162	940	- 316	872
2018	23 328	259	90	169	3 324	2 272	1 052	- 200	1 021
2019	24 349								

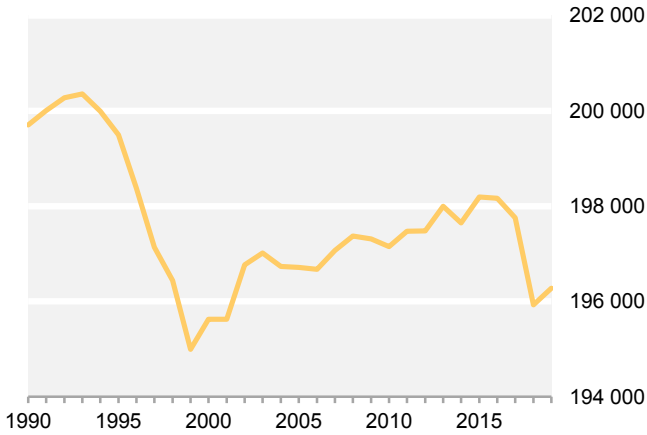
* Saldo aus Einbürgerungen, Registerbereinigungen, Wanderungen und der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

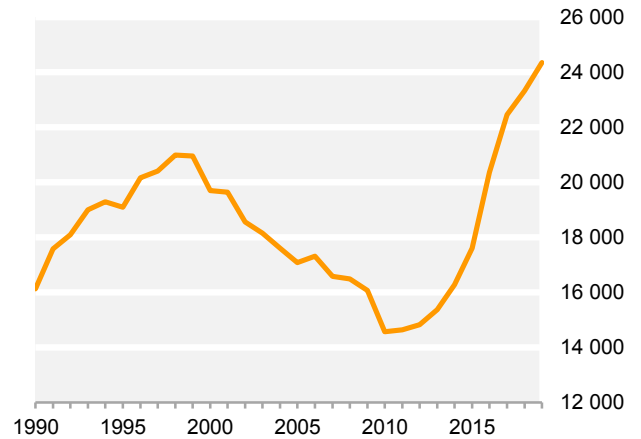
Bevölkerungsbewegung 1990 - 2018 nach Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstand zum 01.01. eines Jahres

deutsche Staatsangehörigkeit
Anzahl

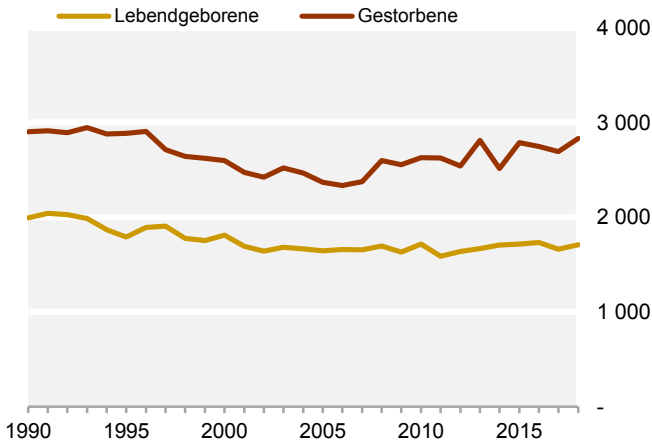


nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
Anzahl

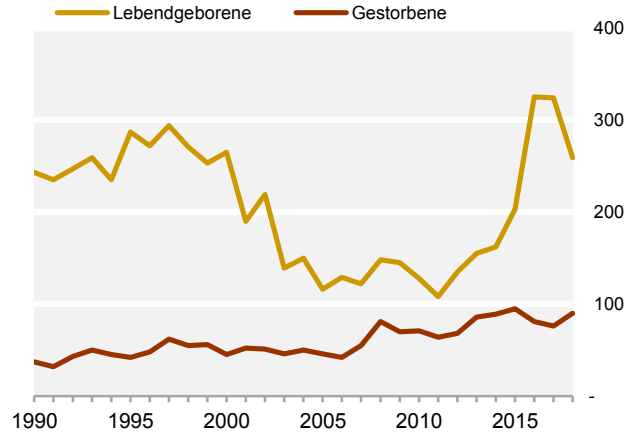


Lebendgeburtene und Gestorbene

deutsche Staatsangehörigkeit
Anzahl

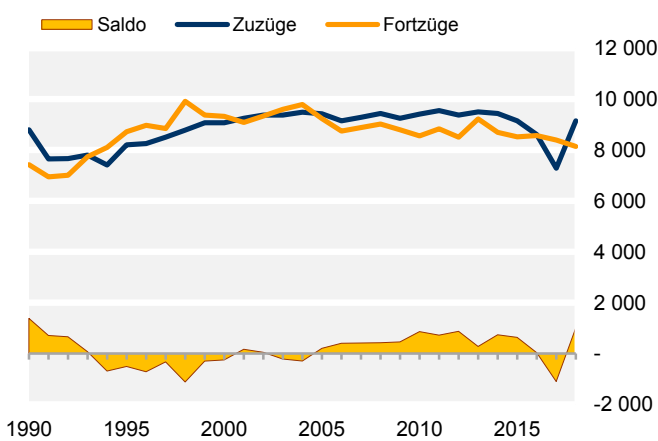


nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
Anzahl

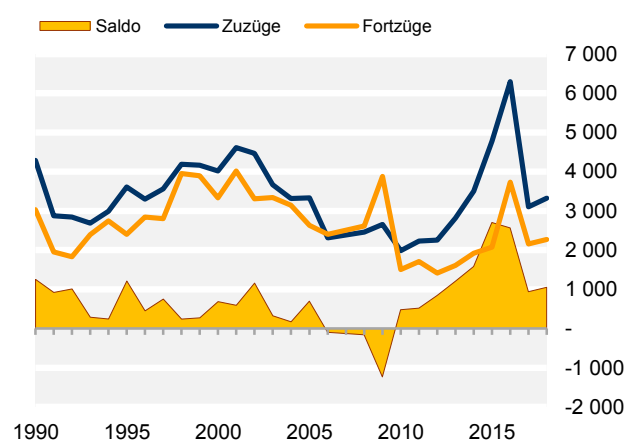


Wanderungen

deutsche Staatsangehörigkeit
Anzahl



nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
Anzahl



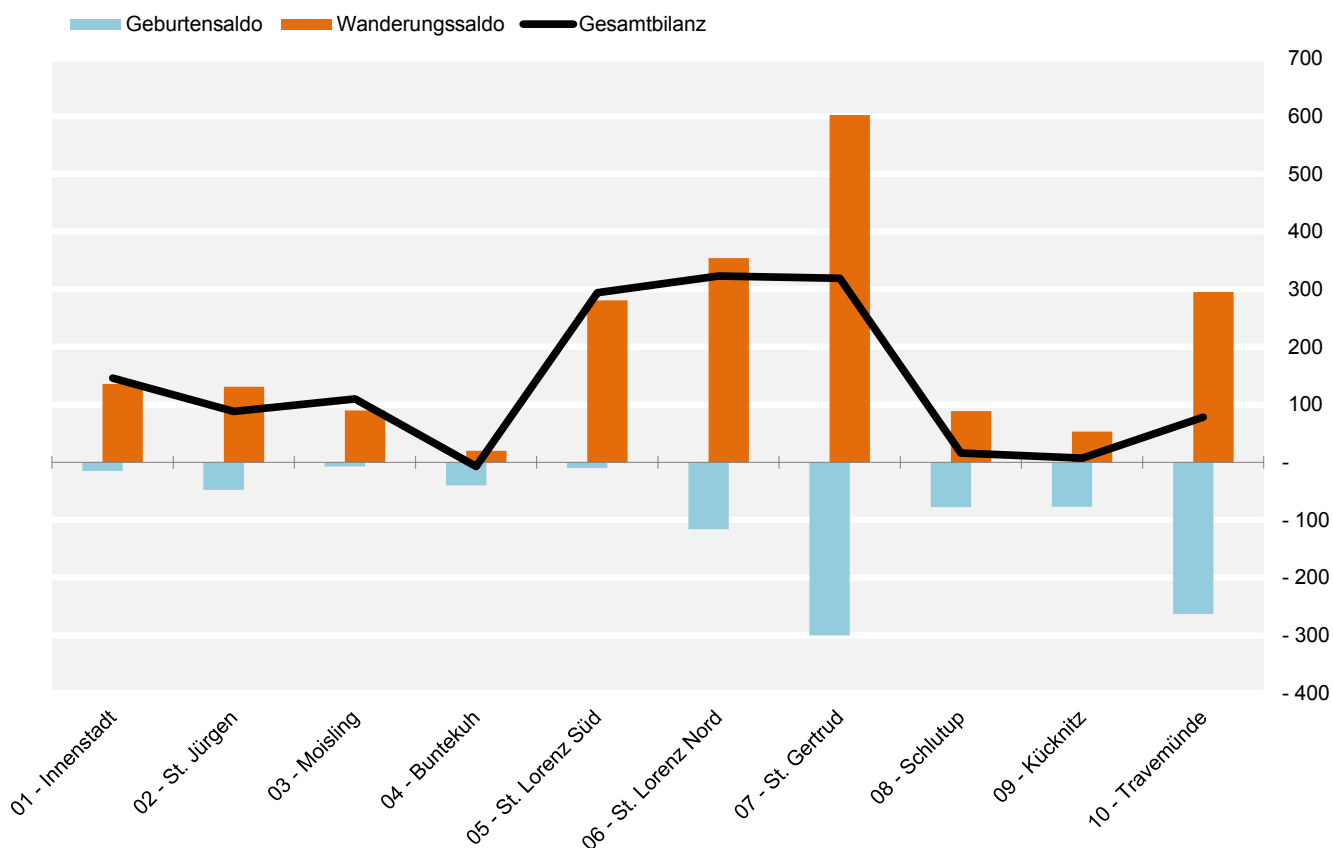
Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

242 Bevölkerungsentwicklung 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/-innen ----- Stand jeweils 01.01.	natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen						Gesamtbilanz inkl. Fortschreibungsfehler	Einwohner/-innen ----- Stand jeweils 31.12.
		Lebendgeborene	Gestorbene	Saldo	Zuzüge		Fortzüge		Umzüge innerh. Stadtteils	Saldo		
					über die Stadtgrenze	aus anderen Stadtteilen	über die Stadtgrenze	in andere Stadtteile				
01 - Innenstadt	13 924	118	133	- 15	1 505	846	1 193	1 022	535	136	146	14 070
02 - St. Jürgen	45 413	425	473	- 48	2 873	1 576	2 525	1 793	1 500	131	88	45 501
03 - Moisling	10 832	137	144	- 7	422	567	372	527	373	90	110	10 942
04 - Buntekuh	11 125	100	140	- 40	385	566	449	482	189	20	- 7	11 118
05 - St. Lorenz Süd	15 324	173	183	- 10	1 212	951	880	1 002	357	281	294	15 618
06 - St. Lorenz Nord	43 253	394	510	- 116	2 436	1 777	2 058	1 801	1 430	354	323	43 576
07 - St. Gertrud	41 385	361	661	- 300	1 959	1 681	1 603	1 435	1 268	602	319	41 704
08 - Schlutup	5 875	39	117	- 78	252	310	213	260	178	89	16	5 891
09 - Kücknitz	18 668	174	251	- 77	609	559	660	455	584	53	7	18 675
10 - Travemünde	13 456	48	311	- 263	811	283	460	339	411	295	78	13 534
Hansestadt Lübeck	219 255	1 969	2 923	- 954	12 464	9 116	10 413	9 116	6 825	2 051	1 374	220 629

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Geburten- und Wanderungssalden 2018 nach Stadtteilen Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

243 Lebendgeburten 1990 - 2017 nach Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren	1990			2010			2017		
	Frauen	Lebendgeborene	Lebendgeborene pro 1 000 Frauen	Frauen	Lebendgeborene	Lebendgeborene pro 1000 Frauen	Frauen	Lebendgeborene	Lebendgeborene pro 1 000 Frauen
≤ 15	867	.	.	906	.	.	919	4	4
16	948	5	5	930	7	8	992	4	4
17	999	13	13	1 041	11	11	1 019	10	10
18	1 216	19	16	1 080	27	25	1 038	14	13
19	1 395	60	43	1 189	25	21	1 179	25	21
20	1 530	58	38	1 355	37	27	1 265	34	27
21	1 814	84	46	1 434	61	43	1 322	43	33
22	1 941	114	59	1 474	57	39	1 398	49	35
23	2 025	151	75	1 467	76	52	1 460	59	40
24	2 063	163	79	1 426	75	53	1 551	74	48
25	1 991	173	87	1 359	90	66	1 571	78	50
26	1 938	207	107	1 453	100	69	1 632	97	59
27	1 806	188	104	1 377	105	76	1 581	111	70
28	1 816	169	93	1 473	112	76	1 583	127	80
29	1 711	163	95	1 374	105	76	1 498	166	111
30	1 617	118	73	1 350	127	94	1 473	153	104
31	1 569	114	73	1 306	113	87	1 344	155	115
32	1 450	99	68	1 242	110	89	1 351	110	81
33	1 495	76	51	1 239	106	86	1 348	114	85
34	1 356	49	36	1 205	84	70	1 426	118	83
35	1 351	64	47	1 142	84	74	1 352	95	70
36	1 400	55	39	1 159	74	64	1 332	94	71
37	1 249	31	25	1 175	58	49	1 301	68	52
38	1 365	26	19	1 367	52	38	1 270	50	39
39	1 246	12	10	1 431	48	34	1 274	53	42
40	1 369	16	12	1 505	42	28	1 232	35	28
41	1 375	.	.	1 676	20	12	1 193	10	8
42	1 320	4	3	1 713	14	8	1 222	18	15
43	1 282	.	.	1 729	10	6	1 254	10	8
≥ 44	1 092	.	.	1 759	11	6	1 379	8	6
Hansestadt Lübeck	44 596	2 239	50	40 336	2 239	56	39 759	1 982	50

Durchschnittsalter der Mütter:

30,3

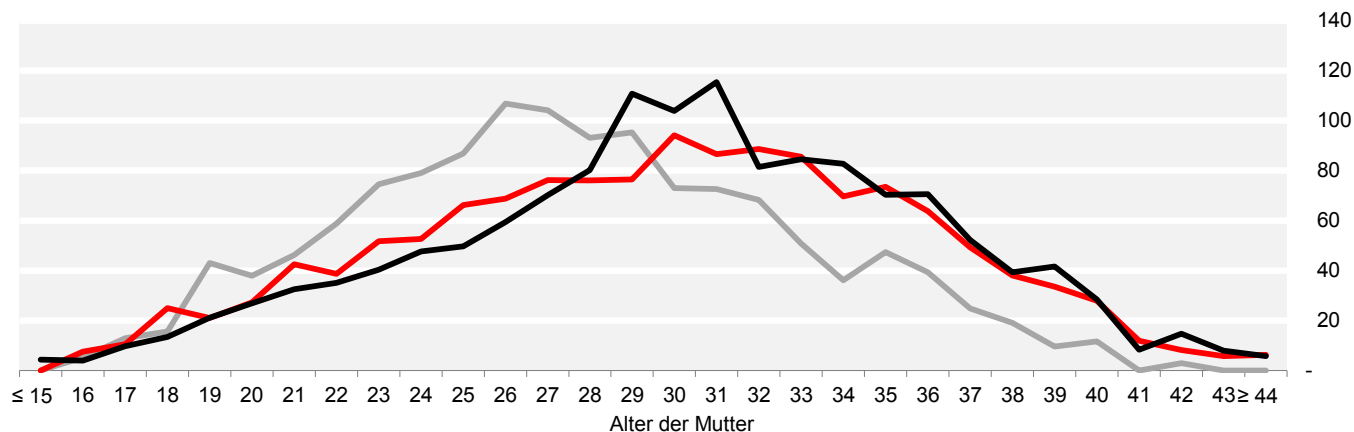
30,2

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Geburten nach Alter der Mutter 1990, 2010 und 2017

Anzahl der Lebendgeburten je 1 000 Frauen

— 1990 — 2010 — 2017



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

244 Entwicklung der Lebendgeborenen 1980 - 2018 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr ^{1,2)}	Lebendgeborene		und zwar					
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	männlich		nichtehelich		ausländische Staatsangeh.	
			Anzahl	auf 100 Mädchen	Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
1980	1 978	9,0	974	97	266	13,4	286	14,5
1981	1 949	8,9	978	101	296	15,2	285	14,6
1982	1 938	9,0	992	105	284	14,7	285	14,7
1983	1 797	8,4	908	102	267	14,9	240	13,4
1984	1 736	8,3	900	108	283	16,3	175	10,1
1985	1 782	8,6	922	107	307	17,2	153	8,6
1986	1 828	8,8	937	105	305	16,7	161	8,8
1987	1 971	9,4	988	101	333	16,9	195	9,9
1988	2 046	9,7	1 086	113	344	16,8	203	9,9
1989	2 128	10,0	1 069	101	355	16,7	189	8,9
1990	2 236	10,4	1 133	103	413	18,5	243	10,9
1991	2 276	10,5	1 177	107	439	19,3	235	10,3
1992	2 275	10,4	1 111	95	427	18,8	247	10,9
1993	2 245	10,3	1 164	108	437	19,5	259	11,5
1994	2 105	9,7	1 097	109	431	20,5	235	11,2
1995	2 079	9,6	1 064	105	435	20,9	287	13,8
1996	2 163	10,1	1 100	103	464	21,5	272	12,6
1997	2 200	10,2	1 112	102	516	23,5	294	13,4
1998	2 048	9,5	1 045	104	531	25,9	271	13,2
1999	2 005	9,3	993		622	31,0	253	12,6
2000	2 075	9,6	1 052	103	632	30,5	265	12,8
2001	1 881	8,7	944	101	609	32,4	190	10,1
2002	1 861	8,6	934	101	591	31,8	219	11,8
2003	1 820	8,5	971	114	587	32,3	139	7,6
2004	1 816	8,5	916	102	635	35,0	150	8,3
2005	1 763	8,2	910	107	637	36,1	116	6,6
2006	1 789	8,4	920	106	677	37,8	131	7,3
2007	1 778	8,3	880	98	657	37,0	122	6,9
2008	1 844	8,6	941	104	745	40,4	148	8,0
2009	1 777	8,4	886	99	716	40,3	145	8,2
2010	1 843	8,7	924	101	.	.	128	6,9
2011	1 696	8,0	858	102	.	.	108	6,4
2012	1 773	8,3	947	115	767	43,3	135	7,6
2013	1 824	8,5	915	101	756	41,4	155	8,5
2014	1 868	8,7	992	113	800	42,8	162	8,7
2015	1 918	8,8	1 036	117	767	40,0	203	10,6
2016	2 058	9,3	1 062	107	837	40,7	271	13,2
2017	1 982	9,0	1 010	104	815	41,1	274	13,8
2018	1 969	9,0	998	103	747	37,9	259	13,2

¹⁾ 2001 - 2007: Lebendgeburt und Gestorbene nach Zahlen des Statistischen Landesamtes für Hamburg und Schleswig-Holstein

²⁾ ab 2008: Einwohnermelderegister der Hansestadt Lübeck

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

245 Entwicklung der Gestorbenen 1980 - 2018 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr	Gestorbene		und zwar			
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Ausländer/-innen		im 1. Lebensjahr	
			Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	auf 1 000 Lebendgeborene
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1980	3 176	14,4	34	1,1	25	12,6
1981	3 350	15,3	42	1,3	21	10,8
1982	3 258	15,1	33	1,0	21	10,8
1983	3 130	14,7	25	0,8	15	8,3
1984	3 145	15,0	40	1,3	17	9,8
1985	3 107	14,9	30	1,0	15	8,4
1986	3 002	14,5	17	0,6	17	9,3
1987	2 974	14,1	24	0,8	15	7,6
1988	2 920	13,8	22	0,8	14	6,8
1989	2 952	13,8	26	0,9	16	7,5
1990	2 938	13,6	37	1,3	11	4,9
1991	2 945	13,6	32	1,1	8	3,5
1992	2 936	13,5	43	1,5	16	7,0
1993	2 998	13,8	50	1,7	11	4,9
1994	2 925	13,5	45	1,5	18	8,6
1995	2 928	13,6	42	1,4	11	5,3
1996	2 954	13,7	48	1,6	6	2,8
1997	2 776	12,9	62	2,2	9	4,1
1998*	2 697	12,5	55	2,0	7	3,4
1999	2 677	12,4	56		4	2,0
2000	2 642	12,3	45	1,7	12	5,8
2001	2 525	11,7	52	2,1	7	3,7
2002	2 475	11,5	51	2,1	9	4,8
2003	2 568	12,0	46	1,8	6	3,3
2004	2 518	11,8	50	2,0	6	3,3
2005	2 431	11,4	46	1,9	.	1,7
2006	2 376	11,1	42	1,8	.	1,7
2007	2 430	11,4	55	2,3	-	x
2008	2 678	12,6	81	3,0	.	0,5
2009	2 624	12,4	70	2,7	5	2,9
2010	2 701	12,7	71	2,6	4	2,2
2011	2 691	12,7	64	2,4	10	5,9
2012	2 609	12,2	68	2,6	5	2,8
2013	2 896	13,5	86	3,0	5	2,7
2014	2 602	12,1	89	3,4	5	2,7
2015	2 882	13,2	95	3,3	.	1,6
2016	2 845	12,9	81	2,8	9	4,4
2017	2 769	12,6	76	2,7	.	1,5
2018	2 890	13,1	89	3,1	4	2,0

* Einwohnerzahl aus dem Melderegister als neue Grundlage für die Berechnung der Verhältniszahlen. Mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

246 Gestorbene 2018 nach Altersgruppen

Alter	Einw. am 30.06.		Gestorbene		je 1 000 Einw.		Alter	Einw. am 30.06.		Gestorbene		je 1 000 Einw.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
< 1	983	914	.	.	.	.	50	1 754	1 751	6	.	.	.
1	1 036	990	-	-	-	-	51	1 778	1 785	7	8	4	4
2	999	917	-	-	-	-	52	1 753	1 827	15	6	9	3
3	994	845	-	-	-	-	53	1 878	1 843	5	.	3	.
4	992	891	-	-	-	-	54	1 755	1 741	5	4	3	.
5	927	845	-	-	-	-	55	1 681	1 702	11	6	7	4
6	897	869	-	-	-	-	56	1 629	1 765	14	7	9	4
7	879	914	-	-	-	-	57	1 523	1 653	16	11	11	7
8	902	831	-	-	-	-	58	1 493	1 631	23	9	15	6
9	951	926	-	-	-	-	59	1 454	1 518	21	7	14	5
10	935	910	-	-	-	-	60	1 316	1 386	15	14	11	10
11	980	921	-	-	-	-	61	1 281	1 474	20	12	16	8
12	891	918	-	-	-	-	62	1 216	1 336	18	10	15	7
13	936	861	-	.	-	.	63	1 232	1 359	10	18	8	13
14	961	895	.	-	.	-	64	1 155	1 400	19	16	16	11
15	923	933	-	-	-	-	65	1 143	1 202	8	11	7	9
16	910	946	.	.	.	.	66	1 132	1 304	30	16	27	12
17	1 002	931	.	-	.	-	67	1 051	1 256	24	17	23	14
18	1 081	1 065	-	-	-	-	68	1 158	1 378	19	27	16	20
19	1 185	1 144	-	.	-	.	69	1 169	1 307	32	18	27	14
20	1 193	1 289	-	-	-	-	70	1 031	1 228	24	22	23	18
21	1 375	1 393	.	-	.	-	71	1 016	1 201	29	17	29	14
22	1 446	1 374	.	.	.	-	72	795	1 006	25	23	31	23
23	1 482	1 399	.	-	.	-	73	879	1 113	31	26	35	23
24	1 557	1 407	.	-	.	-	74	1 018	1 250	25	24	25	19
25	1 510	1 542	-	-	-	-	75	1 006	1 235	38	33	38	27
26	1 522	1 549	.	-	.	-	76	1 057	1 398	65	33	61	24
27	1 654	1 532	.	-	.	-	77	1 125	1 418	51	50	45	35
28	1 676	1 601	-	-	-	-	78	1 072	1 494	45	35	42	23
29	1 598	1 530	.	-	.	-	79	1 040	1 311	65	44	63	34
30	1 644	1 532	.	-	.	-	80	898	1 234	62	42	69	34
31	1 569	1 439	-	.	-	.	81	777	1 154	68	57	88	49
32	1 495	1 432	.	-	.	-	82	708	1 074	59	44	83	41
33	1 422	1 304	-	-	-	-	83	687	979	55	55	80	56
34	1 408	1 305	.	-	.	-	84	459	687	42	54	92	79
35	1 362	1 308	-	-	-	-	85	323	628	36	50	111	80
36	1 393	1 411	.	.	.	.	86	306	583	48	47	157	81
37	1 398	1 335	.	.	.	.	87	277	538	26	56	94	104
38	1 279	1 344	.	.	.	.	88	253	490	36	60	142	122
39	1 226	1 280	.	-	.	-	89	224	478	43	57	192	119
40	1 214	1 269	.	-	.	-	90	143	441	47	60	329	136
41	1 221	1 273	.	.	.	.	91	118	388	28	62	237	160
42	1 296	1 239	4	-	3	-	92	89	310	25	60	281	194
43	1 200	1 208	.	.	.	.	93	70	237	23	50	329	211
44	1 255	1 223	6	-	5	-	94	42	229	14	45	333	197
45	1 207	1 245	.	.	.	.	95	40	176	5	42	125	239
46	1 422	1 391	.	6	.	4	96	29	137	8	36	276	263
47	1 546	1 488	6	.	4	.	97	17	87	.	29	.	333
48	1 638	1 570	6	.	4	.	98	11	64	5	22	455	344
49	1 669	1 719	5	-	3	-	≥ 99	18	53	8	19	444	358
							zusammen	106 593	114 036	1 419	1 504	13	12

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

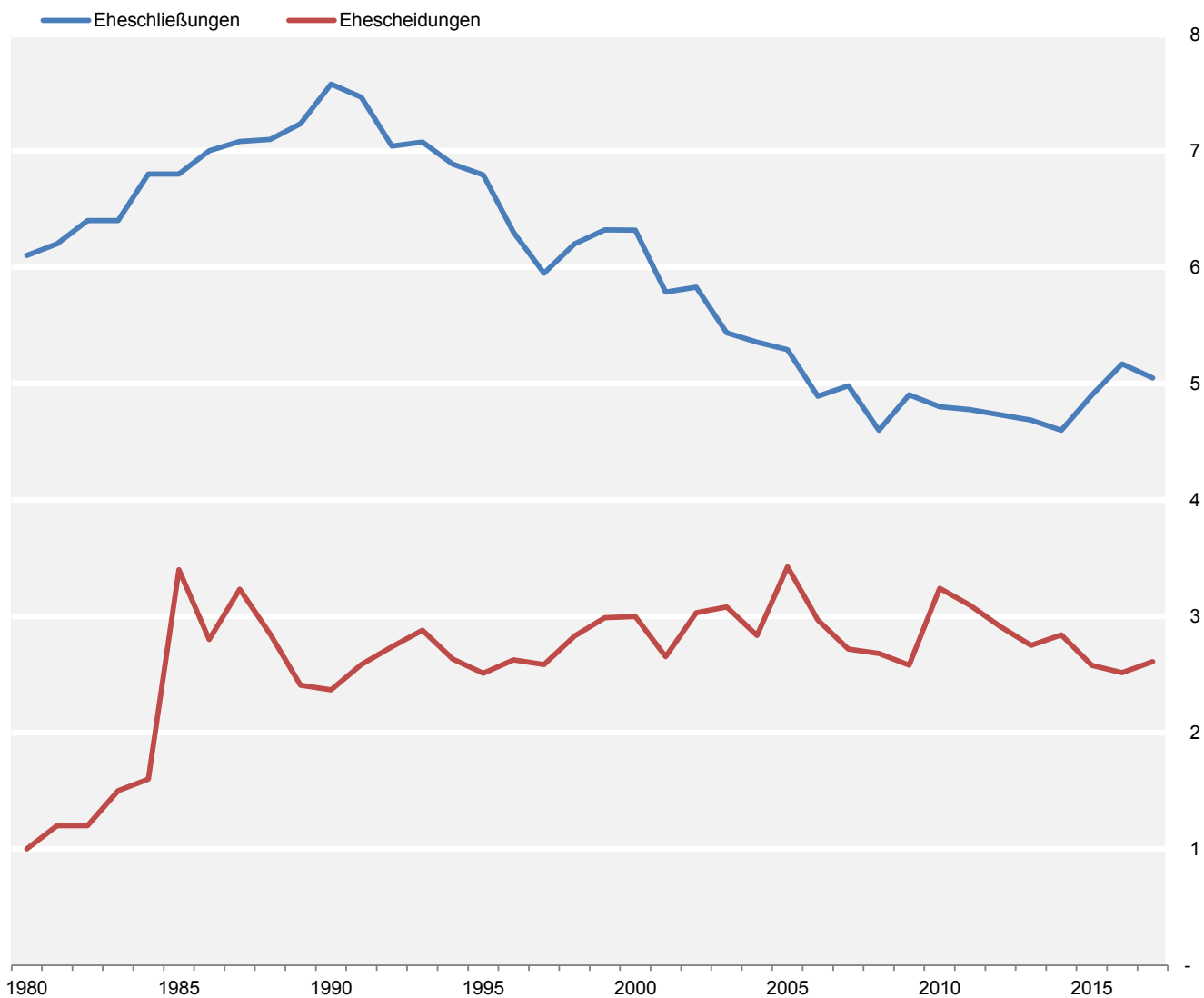
249 Entwicklung der Eheschließungen und der Ehescheidungen 1980 - 2017

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	insgesamt	auf 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	auf 1 000 Einwohner/-innen	auf 100 Eheschließungen
1980	1 290	6,1	608	1,0	47,1
1985	1 413	6,8	717	3,4	50,7
1990	1 634	7,6	511	2,4	31,3
1995	1 467	6,8	542	2,5	36,9
2000	1 360	6,3	645	3,0	47,4
2005	1 132	5,3	733	3,4	64,8
2010	1 010	4,8	687	3,2	68,0
2015	1 071	4,9	563	2,6	52,6
2016	1 138	5,2	554	2,5	48,7
2017	1 107	5,0	572	2,6	51,7

Quellen: bis 2013 Hansestadt Lübeck, Bereich 1.102 Logistik, Statistik und Wahlen (Eheschließungen),
ab 2014 Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht A II 1- j (Eheschließungen),
Statistischer Bericht A II 2- j (Ehescheidungen)

Entwicklung der Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 - 2017

auf 1 000 Einwohner/-innen



Grafik Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

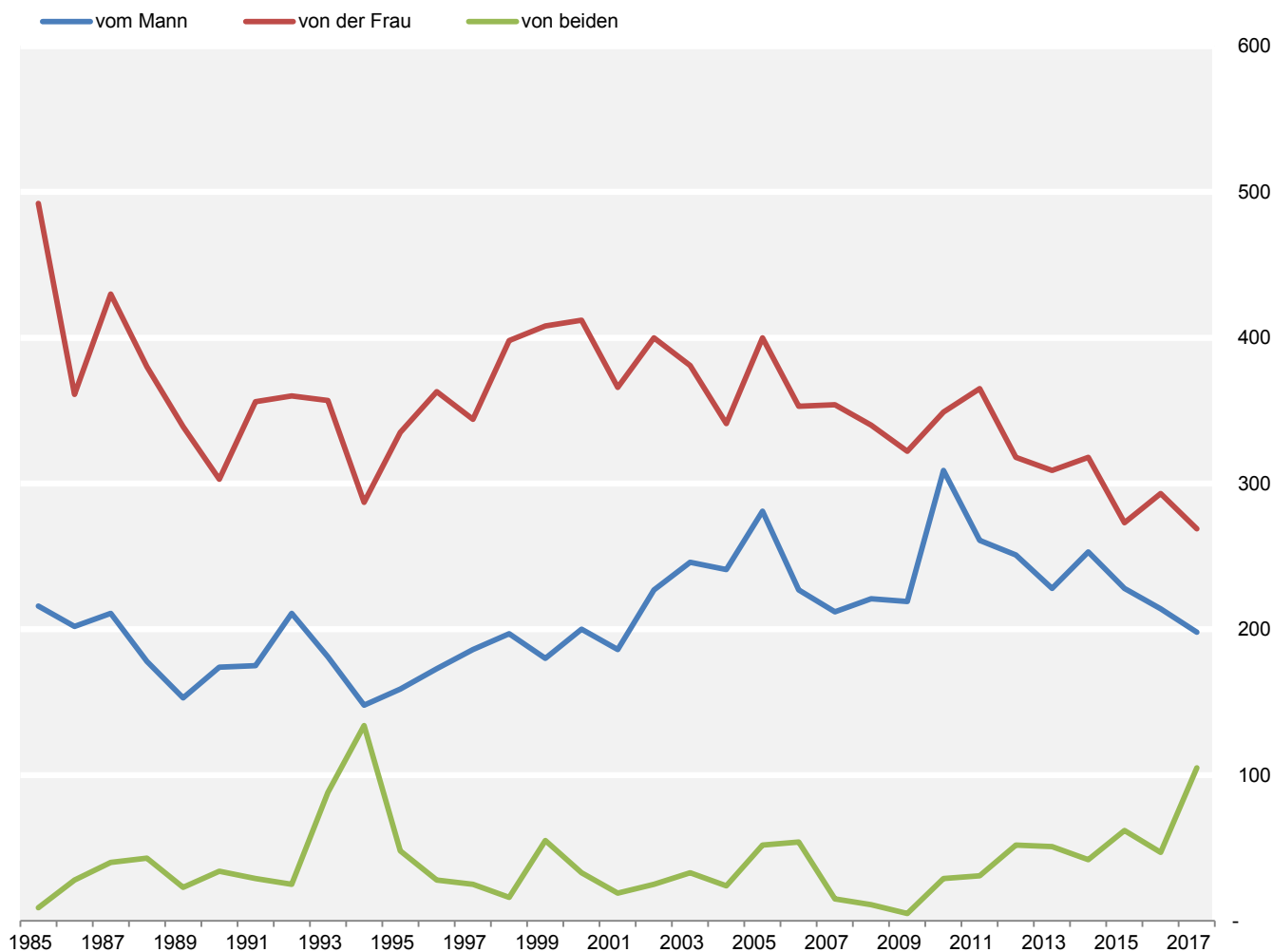
250 Entwicklung der Ehescheidungen 1985 - 2017 nach Beantragung des Verfahrens

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	auf 1 000 Einwohner/-innen	das Verfahren wurde beantragt							
			vom Mann			von der Frau			von beiden	
			Anzahl	% von Spalte 1	dar. mit Zustimmung d. Frau	Anzahl	% von Spalte 1	dar. mit Zustimmung d. Mannes	Anzahl	% von Spalte 1
			Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
1985	717	3,4	216	30,1	166	492	68,6	377	9	1,3
1990	511	2,4	174	34,1	163	303	59,3	279	34	6,7
1995	542	2,5	159	29,3	152	335	61,8	319	48	8,9
2000	645	3,0	200	31,0	191	412	63,9	397	33	5,1
2005	733	3,4	281	38,3	270	400	54,6	370	52	7,1
2010	687	3,2	309	45,0	299	349	50,8	336	29	4,2
2015	563	2,6	228	40,5	227	273	48,5	268	62	11,0
2016	554	2,5	214	38,6	208	293	52,9	285	47	8,5
2017	572	2,6	198	34,6	194	269	47,0	257	105	18,4

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (Ehescheidungen); Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Bevölkerungsdaten, Basis: Einwohnermelderegister)

Entwicklung der Verfahren zur Ehescheidung 1985 - 2017 nach Beantragung

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

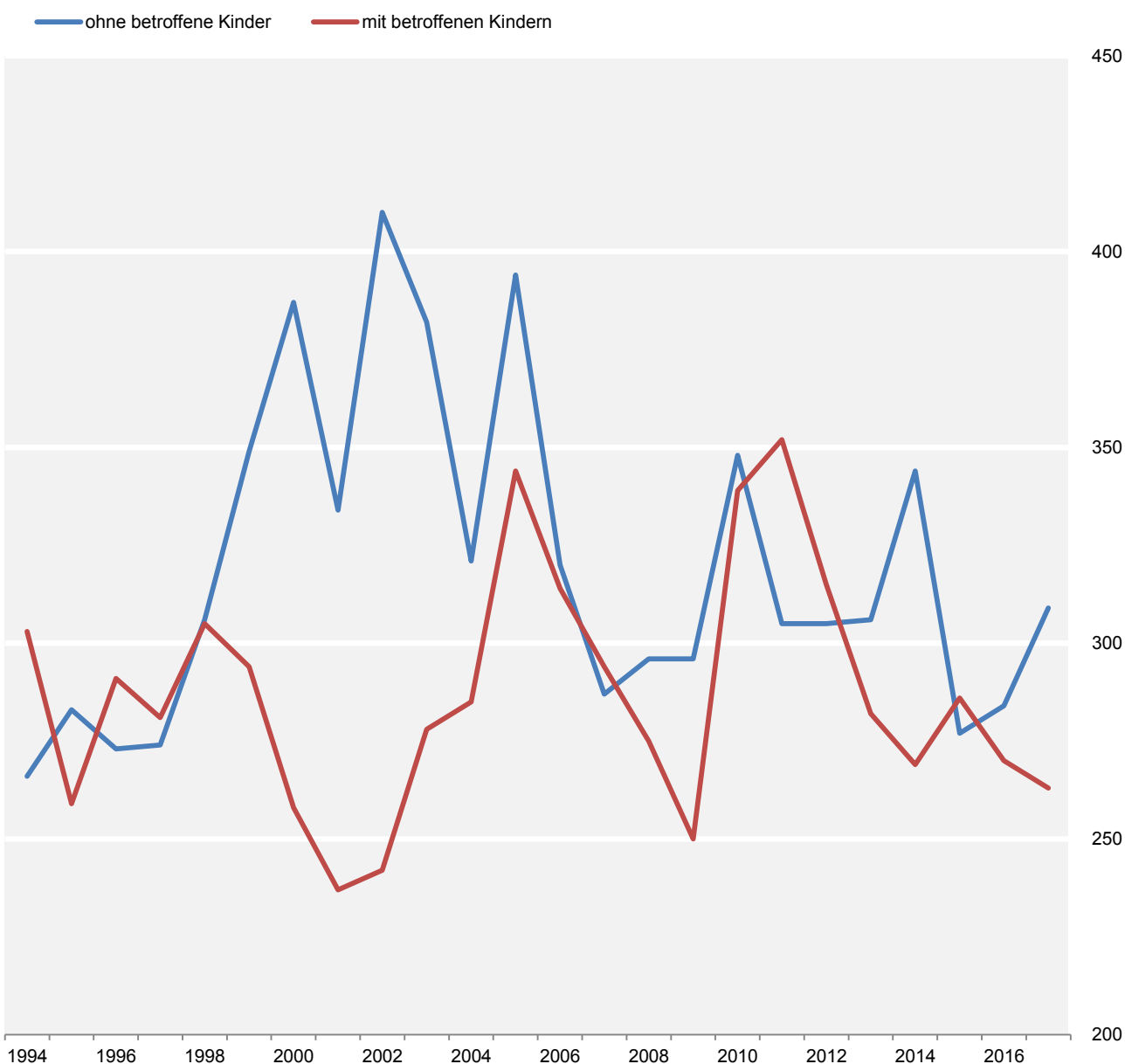
251 Entwicklung der Ehescheidungen und betroffenen Kinder 1994 - 2017

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	davon		Anzahl der betroffenen Kinder insgesamt
		ohne betroffene Kinder	mit betroffene Kinder	
1994	569	266	303	447
1995	542	283	259	397
2000	645	387	258	394
2005	735	394	344	527
2010	687	348	339	523
2015	563	277	286	448
2016	554	284	270	427
2017	572	309	263	395

Quelle: Statistisches Landesamt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht A II 2 - j

Entwicklung der betroffenen minderjährigen Kinder 1994 - 2017

Anzahl



Grafik Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

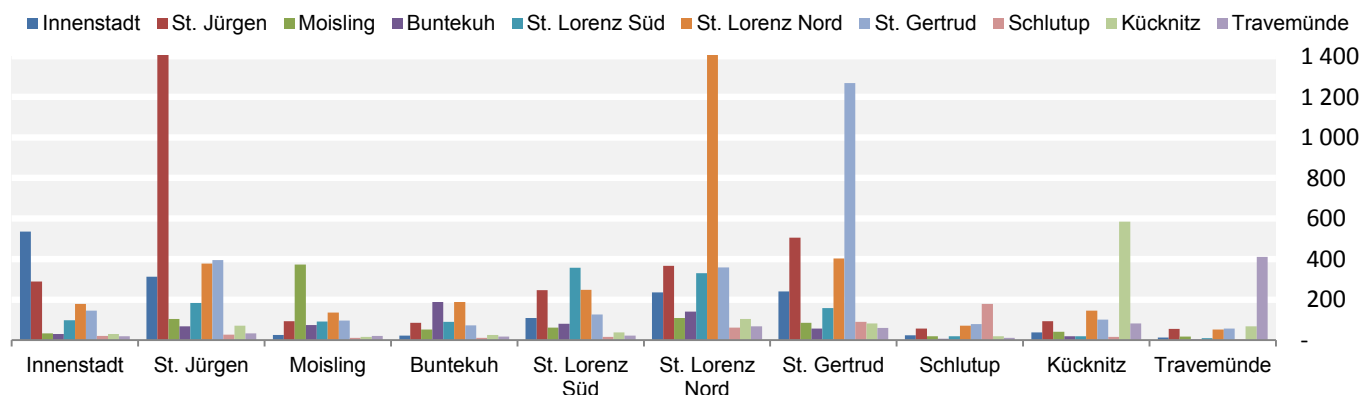
252 Innerstädtische Umzüge 2018 nach Quell- und Zielgebieten

von \ nach	nach (Zielgebiet)										Summe Fortzüge	Summe *
	01 Innen- stadt	02 St. Jür- gen	03 Mois- ling	04 Bunte- kuh	05 St. Lorenz Süd	06 St. Lorenz Nord	07 St. Ger- trud	08 Schlut- up	09 Kück- nitz	10 Trave- münde		
01 - Innenstadt	535	313	25	23	109	236	240	24	39	13	1 557	1 022
02 - St. Jürgen	290	1 500	94	86	246	367	505	57	93	55	3 293	1 793
03 - Moisling	34	105	373	52	62	110	85	20	41	18	900	527
04 - Buntekuh	30	68	74	189	81	141	57	7	20	4	671	482
05 - St. Lorenz S.	99	184	92	90	357	330	158	20	19	10	1 359	1 002
06 - St. Lorenz N.	178	378	136	188	248	1 430	403	71	146	53	3 231	1 801
07 - St. Gertrud	145	395	97	73	127	358	1 268	80	102	58	2 703	1 435
08 - Schlutup	21	28	12	12	16	62	90	178	16	3	438	260
09 - Kücknitz	30	71	16	25	39	104	82	19	584	69	1 039	455
10 - Travemünde	19	34	21	17	23	69	61	12	83	411	750	339
Summe Zuzüge	1 381	3 076	940	755	1 308	3 207	2 949	488	1 143	694	13 523	x
Summe *	846	1 576	567	566	951	1 777	1 681	310	559	283	x	9 116

* ohne Umzüge innerhalb des Stadtteils

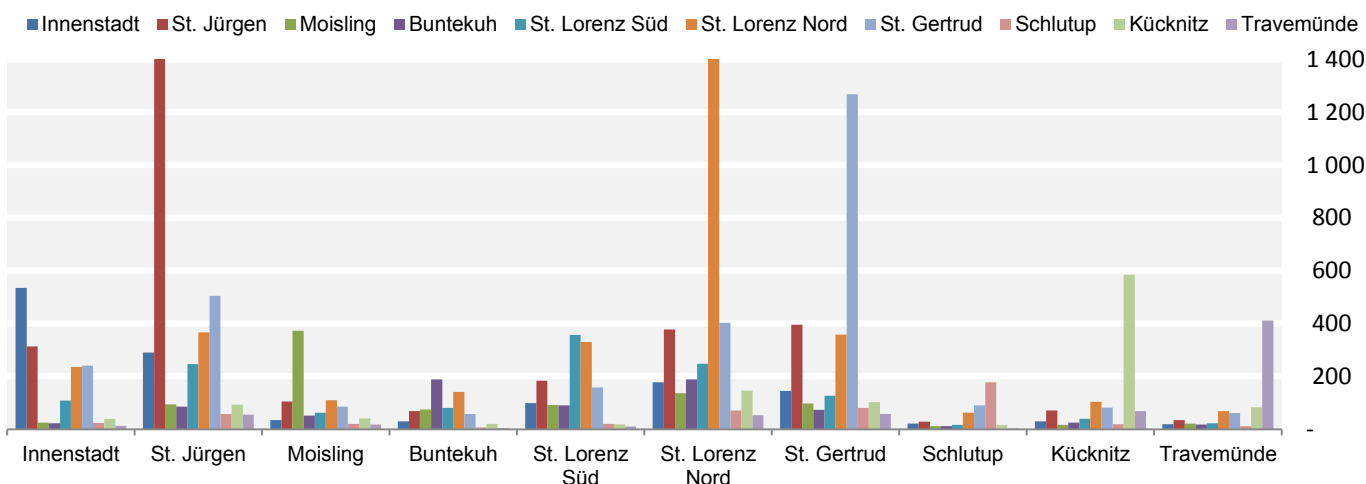
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Innerstädtische Umzüge 2018 nach Zielgebiet Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Innerstädtische Umzüge 2018 nach Quellgebiet Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

253 Wanderungen 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Fortzüge			Zuzüge			Saldo		
	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Gesamt
00 - 02	190	223	413	183	194	377	- 7	- 29	- 36
03 - 05	126	132	258	119	122	241	- 7	- 10	- 17
06 - 09	127	102	229	111	118	229	- 16	16	0
10 - 14	143	131	274	153	125	278	10	- 6	4
15 - 17	88	76	164	125	123	248	37	47	84
18 - 19	155	232	387	370	570	940	215	338	553
20 - 29	1 904	1 968	3 872	2 489	2 522	5 011	585	554	1 139
30 - 39	1 317	969	2 286	1 222	878	2 100	- 95	- 91	- 186
40 - 49	609	369	978	629	462	1 091	20	93	113
50 - 59	403	334	737	469	401	870	66	67	133
60 - 64	110	107	217	116	153	269	6	46	52
65 - 74	126	130	256	194	187	381	68	57	125
75 - 84	93	116	209	130	167	297	37	51	88
≥ 85	31	102	133	48	84	132	17	- 18	- 1
Hansestadt Lübeck	5 422	4 991	10 413	6 358	6 106	12 464	936	1 115	2 051

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

254 Wanderungen 2018 nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Altersgruppe	Fortzüge			Zuzüge			Saldo		
	deutsch	nicht-deutsch	Summe	deutsch	nicht-deutsch	Summe	deutsch	nicht-deutsch	Gesamt
00 - 02	355	58	413	271	106	377	- 84	48	- 36
03 - 05	203	55	258	159	82	241	- 44	27	- 17
06 - 09	173	56	229	133	96	229	- 40	40	0
10 - 14	204	70	274	163	115	278	- 41	45	4
15 - 17	122	42	164	168	80	248	46	38	84
18 - 19	322	65	387	809	131	940	487	66	553
20 - 29	3 066	806	3 872	3 690	1 321	5 011	624	515	1 139
30 - 39	1 736	550	2 286	1 433	667	2 100	- 303	117	- 186
40 - 49	656	322	978	673	418	1 091	17	96	113
50 - 59	582	155	737	656	214	870	74	59	133
60 - 64	187	30	217	231	38	269	44	8	52
65 - 74	217	39	256	342	39	381	125	0	125
75 - 84	190	19	209	284	13	297	94	- 6	88
≥ 85	128	5	133	127	5	132	- 1	0	- 1
Hansestadt Lübeck	8 141	2 272	10 413	9 139	3 324	12 464	998	1 053	2 051

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

255 Entwicklung der Wanderungen 1985 - 2018 nach Bundesländern

Bundesland	1985	1990	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
Zuzüge von ...									
Schleswig-Holstein	5 203	4 419	4 280	4 327	4 211	5 998	5 903	4 106	5 040
Hamburg	498	459	696	736	801	790	792	633	892
Niedersachsen	684	777	802	893	822	942	851	649	914
Bremen	87	93	62	90	100	86	98	93	78
Nordrhein-Westfalen	671	490	576	566	659	682	653	511	740
Hessen	175	167	213	165	177	240	252	205	233
Rheinland-Pfalz	92	51	91	79	82	108	103	91	121
Baden-Württemberg	247	247	251	290	287	360	295	238	375
Bayern	202	209	213	200	246	314	312	294	312
Saarland	12	15	20	19	36	27	35	13	22
Berlin	186	159	238	288	259	277	280	225	264
Brandenburg	.	.	115	148	135	129	110	87	112
Mecklenburg-Vorp.	.	.	1 293	1 337	1 124	925	945	760	935
Sachsen	.	.	69	102	123	133	125	120	133
Sachsen-Anhalt	.	.	85	109	109	91	104	99	67
Thüringen	.	.	42	58	80	65	62	45	88
Ausland	1 508	3 660	3 235	2 458	1 931	2 752	3 955	2 213	2 127
Seefahrt/Unbekannt	401	462	804	892	208	-	17	.	.
insgesamt	9 966	11 208	13 085	12 757	11 390	13 919	14 892	10 382	12 464
Fortzüge nach ...									
Schleswig-Holstein	4 863	3 991	5 985	4 630	4 000	4 068	5 247	4 100	4 230
Hamburg	619	523	920	770	888	802	848	901	769
Niedersachsen	518	585	630	652	610	666	662	673	600
Bremen	88	95	81	86	85	100	93	102	74
Nordrhein-Westfalen	465	407	537	544	448	532	545	554	518
Hessen	181	125	162	182	150	163	190	181	141
Rheinland-Pfalz	88	68	83	91	50	68	90	86	84
Baden-Württemberg	274	327	269	255	224	284	302	266	297
Bayern	244	245	255	260	209	238	331	269	290
Saarland	24	19	12	24	10	10	33	15	12
Berlin	240	194	255	230	315	250	275	258	225
Brandenburg	.	.	47	80	81	105	93	93	76
Mecklenburg-Vorp.	.	.	1 030	1 123	817	778	878	890	854
Sachsen	.	.	65	47	91	115	129	120	116
Sachsen-Anhalt	.	.	36	51	37	69	80	68	54
Thüringen	.	.	25	34	44	69	52	43	37
Ausland	1 798	2 626	757	1 305	1 194	1 029	895	739	861
Seefahrt/Unbekannt	621	1 064	1 505	1 495	800	1 238	1 299	1 063	1 051
insgesamt	10 023	10 269	12 654	11 859	10 053	10 584	12 042	10 421	10 413
Saldo									
Schleswig-Holstein	340	428	-1 705	- 303	211	1 930	656	6	810
Hamburg	- 121	- 64	- 224	- 34	- 87	- 12	- 56	- 268	123
Niedersachsen	166	192	172	241	212	276	189	- 24	314
Bremen	- 1	- 2	- 19	4	15	- 14	5	- 9	4
Nordrhein-Westfalen	206	83	39	22	211	150	108	- 43	222
Hessen	- 6	42	51	- 17	27	77	62	24	92
Rheinland-Pfalz	4	- 17	8	- 12	32	40	13	5	37
Baden-Württemberg	- 27	- 80	- 18	35	63	76	- 7	- 28	78
Bayern	- 42	- 36	- 42	- 60	37	76	- 19	25	22
Saarland	- 12	- 4	8	- 5	26	17	2	- 2	10
Berlin	- 54	- 35	- 17	58	- 56	27	5	- 33	39
Brandenburg	.	.	68	68	54	24	17	- 6	36
Mecklenburg-Vorp.	.	.	263	214	307	147	67	- 130	81
Sachsen	.	.	4	55	32	18	- 4	0	17
Sachsen-Anhalt	.	.	49	58	72	22	24	31	13
Thüringen	.	.	17	24	36	- 4	10	2	51
Ausland	- 290	1 034	2 478	1 153	737	1 723	3 060	1 474	1 266
Seefahrt/Unbekannt	- 220	- 602	- 701	- 603	- 592	- 1 238	- 1 282	.	.
insgesamt	- 57	939	431	898	1 337	3 335	2 850	- 39	2 051

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis:Einwohnermelderegister)

256 Entwicklung der Wanderungen 2011 - 2018 nach ausgewählten Umlandgemeinden

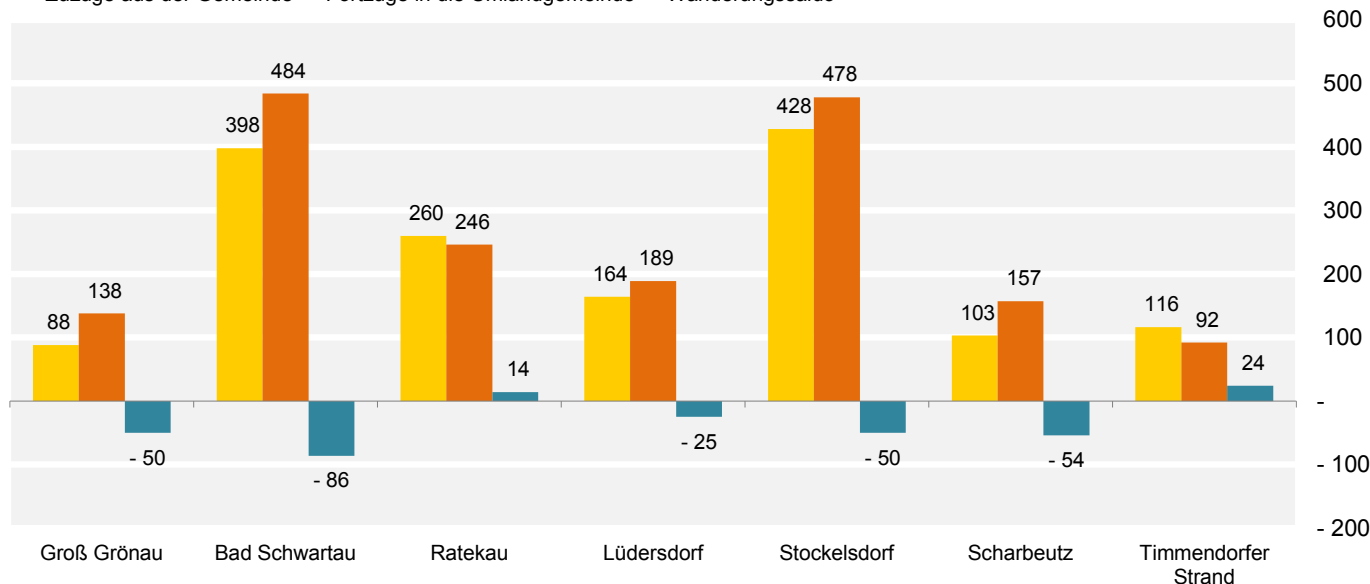
Gemeinde	Fortzüge			Zuzüge			Saldo		
	2011	2015	2018	2011	2015	2018	2011	2015	2018
Flensburg	65	72	92	76	100	97	11	28	5
Kiel	236	206	242	235	265	260	- 1	59	18
Neumünster	71	59	56	143	1 091	131	72	1 032	75
Groß Grönau	125	139	138	101	107	88	- 24	- 32	- 50
Krummesse	67	72	59	50	40	42	- 17	- 32	- 17
Ratzeburg	98	101	100	85	89	106	- 13	- 12	6
Ahrensböök	74	90	79	118	74	99	44	- 16	20
Bad Schwartau	528	439	484	449	381	398	- 79	- 58	- 86
Eutin	62	75	56	99	80	101	37	5	45
Neustadt in Holstein	57	62	68	91	85	81	34	23	13
Ratekau	231	242	246	252	225	260	21	- 17	14
Stockelsdorf	493	522	478	404	378	428	- 89	- 144	- 50
Timmendorfer Strand	108	106	92	150	142	116	42	36	24
Scharbeutz	104	119	157	111	87	103	7	- 32	- 54
Bad Segeberg	44	43	71	80	77	56	36	34	- 15
Bad Oldesloe	70	61	67	114	101	126	44	40	59
Reinfeld	73	78	77	71	71	85	- 2	- 7	8
Hamburg	881	802	769	790	790	892	- 91	- 12	123
Braunschweig	18	30	31	31	33	34	13	3	3
Hannover	79	62	4	74	79	6	- 5	17	2
Bremen	78	86	63	86	81	66	8	- 5	3
Köln	63	52	54	53	37	66	- 10	- 15	12
München	67	41	72	49	57	64	- 18	16	- 8
Berlin	323	250	225	252	277	264	- 71	27	39
Rostock	104	73	86	109	93	100	5	20	14
Schwerin	54	37	52	75	63	72	21	26	20
Lüdersdorf	127	147	189	126	141	164	- 1	- 6	- 25
Selmsdorf	23	85	77	12	61	52	- 11	- 24	- 25
Ausland	1 677	1 029	913	2 358	2 752	2 138	681	1 723	1 225
unbekannt	417	1 238	1 123	37	-	-	- 380	-1 238	-1 123
insgesamt	10 541	10 584	10 413	11 779	13 919	12 464	1 238	3 335	2 051

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

Wanderungen 2018 nach ausgewählten Umlandgemeinden

Anzahl der Personen

■ Zuzüge aus der Gemeinde ■ Fortzüge in die Umlandgemeinde ■ Wanderungssaldo



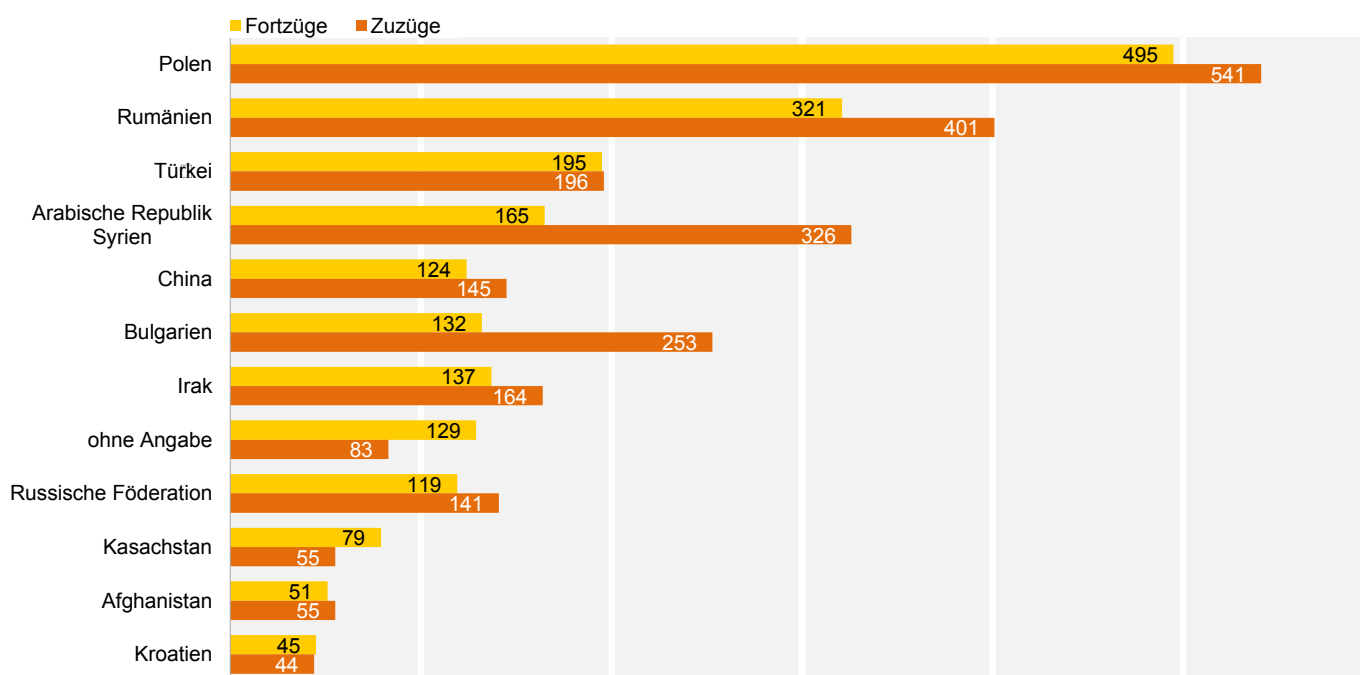
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

257 Wanderungen 2018 nach Herkunftsländern der Personen mit Migrationshintergrund

Herkunftsland	Fortzüge			Zuzüge			Saldo		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Polen	293	202	495	328	213	541	35	11	46
Rumänien	224	97	321	262	139	401	38	42	80
Türkei	118	77	195	114	82	196	- 4	5	1
Arabische Republik Syrien	114	51	165	175	151	326	61	100	161
China	80	44	124	90	55	145	10	11	21
Bulgarien	74	58	132	145	108	253	71	50	121
Irak	73	64	137	90	74	164	17	10	27
ohne Angabe	63	66	129	42	41	83	- 21	- 25	- 46
Russische Föderation	50	69	119	66	75	141	16	6	22
Kasachstan	43	36	79	33	22	55	- 10	- 14	- 24
Afghanistan	38	13	51	34	21	55	- 4	8	4
Kroatien	34	11	45	25	19	44	- 9	8	- 1
Vereinigte Staaten	33	27	60	49	26	75	16	- 1	15
Griechenland	32	20	52	31	30	61	- 1	10	9
Islamische Republik Iran	32	16	48	64	50	114	32	34	66
Vereinigtes Königreich	30	18	48	36	28	64	6	10	16
Italien	22	22	44	56	57	113	34	35	69
Spanien	21	28	49	38	38	76	17	10	27
Ungarn	21	10	31	18	12	30	- 3	2	- 1
Frankreich	19	16	35	24	28	52	5	12	17
Österreich	18	16	34	25	21	46	7	5	12
Republik Kosovo	16	7	23	23	9	32	7	2	9
Ukraine	16	18	34	27	34	61	11	16	27
Tunesien	16	14	30	17	12	29	1	- 2	- 1
Albanien	14	11	25	30	25	55	16	14	30
Hansestadt Lübeck	1 919	1 397	3 316	2 400	1 899	4 299	481	502	983

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)

Zu- und Fortzüge der Personen mit Migrationshintergrund 2018 nach Herkunftsland



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)

260 Entw. der Gemeinden in der Region Lübeck mit ihren amtlichen Einwohnerzahlen 2005 - 2016

Gemeindename	2005	2010	2014	2015	2016	Gemeindename	2005	2010	2014	2015	2016
	Stand 31.12.						Stand 31.12.				
Kreis Herzogtum Lauenburg						Kreis Nordwestmecklenburg					
Albsfelde	59	61	76	76	72	Bernstorf	345	352	328	3 25	3 29
Bäk	817	827	880	881	875	Boltenhagen	2 490	2 548	2 430	24 87	25 07
Behlendorf	397	389	398	399	395	Börzow ⁵⁾	771	741	-	-	-
Berkenthin	2 092	2 049	2 037	2 075	2 078	Carlow	1 328	1 242	1 212	12 12	12 32
Bliestorf	699	665	641	626	630	Damshagen	920	1 329	1 268	12 67	12 83
Buchholz	245	237	239	235	240	Dassow, Stadt	4 036	3 972	4 010	40 34	40 76
Düchelsdorf	394	152	164	169	155	Grevesmühlen	11 015	10 654	10 462	104 96	104 40
Einhaus	394	379	376	391	411	Grieben	169	169	175	1 78	1 78
Fredeburg	39	35	45	42	40	Groß Molzahn	342	404	330	3 51	3 43
Giesendorf	97	107	136	153	153	Groß Siemz	328	300	296	2 90	3 02
Göldenitz	224	234	237	234	231	Hanshagen ³⁾	414	386	-	-	-
Grinau	321	328	315	300	304	Hohenkirchen ¹⁾	1 084	1 437	1 323	13 90	13 06
Groß Disnack	90	84	85	79	82	Kalkhorst	1 980	1 843	1 732	17 41	17 54
Groß Grönau	3 517	3 535	3 648	3 692	3 722	Klütz	3 182	3 066	3 064	30 95	31 16
Groß Sarau	875	930	949	961	978	Königsfeld	1 026	979	972	9 45	9 47
Groß Schenkenberg	532	531	542	558	548	Köchelstorf b.R. ⁴⁾	404	414	-	-	-
Harmsdorf	244	284	309	308	312	Lockwisch	381	392	373	3 77	3 82
Kastorf	1 146	1 190	1 159	1 158	1 136	Lüdersdorf	4 975	5 094	5 278	53 15	52 82
Klempau	620	622	611	641	620	Mallentin ⁵⁾	764	706	-	-	-
Krummesse	1 551	1 465	1 771	1 772	1 751	Menzendorf	272	261	234	2 47	2 51
Kulpin	239	221	216	212	213	Moor-Rolofshagen ²⁾	545	-	-	-	-
Mechow	91	108	115	114	122	Nesow ⁵⁾	267	254	-	-	-
Niendorf b. Berkenthin	189	194	203	192	191	Niendorf	320	283	324	3 17	3 09
Pogeez	381	354	394	416	438	Papenhusen ⁵⁾	350	319	-	-	-
Ratzeburg	13 785	13 699	14 104	14 230	14 528	Plüschow	540	512	492	4 95	4 92
Römnitz	62	59	75	55	55	Rehna ⁵⁾	3 084	2 984	3 493	35 07	34 92
Rondeshagen	868	846	830	810	824	Rieps	377	374	348	3 46	3 39
Schmilau	594	578	551	548	546	Roduchelstorf	284	264	240	2 42	2 40
Siebenbäumen	679	652	621	621	633	Roggenstorf	449	444	438	4 36	9 92
Sierksrade	308	331	381	385	381	Schlagsdorf	1 157	1 119	1 137	11 24	11 37
Ziethen	985	1 011	1 005	990	1 002	Schönberg	4 462	4 335	4 339	43 47	43 98
zusammen	32 534	32 157	33 113	33 323	33 666	Selmsdorf	2 474	2 708	2 786	28 46	29 06
Kreis Ostholstein						Stepenitztal ⁵⁾	-	-	1 718	17 60	17 25
Ahrensböök	8 643	8 433	8 248	8 297	8 334	Thandorf	188	176	152	1 50	1 51
Bad Schwartau	19 727	19 744	19 817	19 945	20 096	Upahl	756	726	1 068	10 49	10 72
Neustadt	16 541	16 266	15 012	15 041	15 211	Utecht	342	373	359	3 69	3 91
Ratekau	15 821	15 556	15 193	15 283	15 363	Vitense ⁵⁾	353	339	-	-	-
Scharbeutz	11 987	11 710	10 784	10 908	11 042	Warnow	653	641	916	6 29	6 36
Sierksdorf	1 566	1 592	1 590	1 596	1 602	Wedendorf ⁴⁾	294	270	-	-	-
Stockelsdorf	16 437	17 113	16 554	16 800	16 995	Wedendorfersee ⁴⁾	-	-	634	6 60	6 51
Süsel	5 399	5 416	5 191	5 108	5 103	östliche Gemeinden	53 121	52 410	51 931	52 027	52 659
Timmendorfer Strand	8 975	8 976	8 792	8 864	8 802	Hansestadt Lübeck	211 825	210 232	214 420	216 253	220 211
zusammen	105 096	104 806	101 181	101 842	102 548	Umland insgesamt	212 447	211 125	209 252	209 821	211 633
Kreis Segeberg						Region Lübeck	424 272	421 357	423 672	426 074	431 844
Geschendorf	525	547	541	545	566	Gebietsänderungen in 2005					
Pronstorf	1 705	1 671	1 625	1 632	1 621	1) Zusammenlegung von Gramkow und Groß Walmsdorf zu Hohenkirchen					
Strukdorf	255	252	264	263	257	Gebietsänderungen in 2009					
Westerrade	477	474	477	465	470	2) Zusammenlegung von Damshagen und Moor-Rolofshagen zu Damshagen					
zusammen	2 962	2 944	2 907	2 905	2 914	Gebietsänderungen in 2011					
Kreis Stormarn						3) Hanshagen zu Upahl					
Badendorf	794	766	794	827	858	4) Zusammenlegung Köchelstorf und Wedendorf zu Wedendorfersee					
Barnitz	837	828	846	855	849	Gebietsänderungen in 2014					
Feldhorst	602	586	589	587	585	5) Börzow, Mallentin und Papenhusen zur Gemeinde Stepenitztal und Nesow und Vitense zu Rehna (Stadt)					
Hamberge	1 332	1 433	1 523	1 515	1 528	Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein sowie Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, jeweils Statistischer Bericht, A I 2-j					
Heidekamp	471	448	415	427	434						
Heilshoop	594	599	544	550	555						
Klein Wesenberg	773	770	725	738	746						
Mönkhagen	670	618	645	681	665						
Rehhorst	714	682	717	739	725						
Reinfeld (Holstein)	8 434	8 533	8 878	8 963	9 029						
Wesenberg	1 126	1 302	1 596	1 659	1 671						
Westerau	813	781	755	749	746						
Zarpen	1 574	1 462	1 450	1 434	1 455						
zusammen	18 734	18 808	19 477	19 724	19 846						
westliche Gemeinden	159 326	158 715	156 678	157 794	158 974						



Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
ALG	=	Arbeitslosengeld
dar.	=	darunter
dav.	=	davon
d.	=	der / des
darunter	=	diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon	=	diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
Einw.	=	Einwohner/-innen
Entw.	=	Entwicklung
Erwerbbsp.	=	Erwerbspersonen
Fisch.	=	Fischerei
GeB	=	geringfügig entlohnte Beschäftigung
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
G	=	Grafik
H	=	Halter
Haush.	=	Haushalte
ha	=	Hektar
HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere
insg.	=	insgesamt
jew.	=	jeweiligen
kg	=	Kilogramm
LF	=	landwirtschaftliche Nutzfläche
m	=	männlich
Mill.	=	Millionen
Pers.	=	Personen
r	=	revidierte Zahl
SH	=	Schleswig-Holstein
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sozialv.	=	sozialversicherungspflichtig
SvB	=	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
steuerpf.	=	steuerpflichtig
T	=	Tabelle oder Tiere
X	=	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
u.Ä.	=	und Ähnliches
Veränd.	=	Veränderung
w	=	weiblich
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
ziv.	=	ziviler
z.B.	=	zum Beispiel

Impressum

Herausgeber: Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister
Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle

Autor/-in: David Burger und Lena Krumbiegel


Glossar: Pauline Engelland

Gestaltung: Kommunale Statistikstelle

Internet: www.statistik.luebeck.de

Ihr Kontakt zu uns:  www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html

 statistik@luebeck.de

 0451-122-1243

Inhaltsübersicht

Seite

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

T / G 301	Entwicklung der Erwerbstätigen 2000 - 2016 nach Wirtschaftsbereichen	95
T / G 302	Entw. der Bruttowertschöpfung 2000 - 2016 n. Wirtschaftsbereichen in jew. Preisen in Mill. €	96
T / G 303	Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 1992 - 2016 in jeweiligen Preisen in Mill. €	97
T / G 305	Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Inland) 1996 - 2016 in €	98
T / G 306	Entwicklung der Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 - 2016 in Mill. €	99
T / G 307	Entwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einw. 2000 - 2016 in €	100

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

T / G 310	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1974 - 1997	101
T / G 311	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1998 - 2007	102
T / G 312	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008 - 2017	103
T / G 313	Entw. der sozialv. Besch. und geringfügig entlohnt Besch. am Arbeitsort 2008 - 2017	104
T / G 314	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort 2000 - 2017	106
T / G 315	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.06.2017 nach Stadtteilen	107
T / G 316a	Entwicklung der sozialv. Beschäftigten am Wohnort 2010 - 2015 nach Altersgruppen	108
T / G 317	Entwicklung der Einpendler nach Lübeck 2002 - 2017	109
T / G 318	Entwicklung der Auspendler aus Lübeck 2002 - 2017	110
T / G 319	Entwicklung des Pendlersaldos für Lübeck 2002 - 2017	111

Arbeitsmarkt

T / G 320	Entwicklung der Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich 1985 - 2017	112
T / G 321	Entwicklung der Arbeitslosen in der Hansestadt Lübeck 2005 - 2018	113
T / G 322	Entwicklung der Arbeitslosen am 30.06.2017 nach Stadtteilen	114
T / G 323	Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB III (ALG I) 2005 - 2017	115
T / G 324	Arbeitslose nach SGB III (ALG I) am 30.06.2017 nach Stadtteilen	116
T / G 325	Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB II (ALG II) 2005 - 2017	117
T / G 326	Arbeitslose nach SGB II (ALG II) am 30.06.2017 nach Stadtteilen	118
T / G 327	Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften 2005 - 2017	119

T / G 328	Bedarfsgemeinschaften am 30.06.2017 nach Stadtteilen	120
T / G 329	Entwicklung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen 2005, 2010 - 2017	121
T / G 330	Erwerbsfähige Hilfebedürftige am 30.06.2017 nach Stadtteilen	122

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

T / G 340	Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe 1999, 2007, 2010 und 2016	123
T / G 341	Entwicklung des Fischereihafens Travemünde 1980 - 2017	124
T / G 342	Entwicklung der Rinderbestände 2009 - 2017	125
T / G 343	Entwicklung der Rinderhaltung 2012 - 2017 nach Umfang des Bestandes	126

Produzierendes Gewerbe

T / G 350	Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1980 - 2017	127
T / G 352	Entwicklung der Gewerbeanzeigen 1998 - 2017 nach An- und Abmeldung	128
T / G 353	Entwicklung der Umsätze der steuerpfl. Unternehmen in der Hansestadt Lübeck 2000 - 2016	129
T / G 360	Entwicklung der Insolvenzen 2012 - 2017 nach Personengruppen	130
T / G 361	Entw. der Unternehmensinsolvenzen 2012 - 2017 nach Wirtschaftszweige und Rechtsformen	131

Glossar

Anmeldung / Abmeldung Gewerbe

Die Anmeldung eines Gewerbes erfolgt bei: Neugründung, Wiedereröffnung nach Verlegung, Gründung, Wechsel, Erbfolge, Kauf, Pacht. Die Abmeldung eines Gewerbes erfolgt bei: vollständige Aufgabe, Fortzug, Gründung, Wechsel der Rechtsform, Gesellschafteraustritt, Erbfolge, Verkauf und Verpachtung.

Arbeitslose

Zu den Arbeitslosen zählen Arbeitssuchende zwischen 15 und 65 Jahren, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, welches mindestens 15 Wochenstunden umfasst. Sie müssen sich persönlich bei der Agentur für Arbeit gemeldet haben und dort für Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen. Schüler/-innen, Studierende und Teilnehmer/-innen an beruflichen Bildungsmaßnahmen zählen nicht zu den Arbeitslosen.

Arbeitslosengeld I (SGB III)

Anspruch auf Arbeitslosengeld haben Arbeitnehmer/-innen, die 1. arbeitslos sind, 2. sich bei der Agentur für Arbeit gemeldet und 3. die Anwartschaftszeit erfüllt haben. Arbeitnehmer/-innen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, haben von Beginn des folgenden Monats an keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld. Die Anwartschaftszeit gemäß § 123 SGB III erfüllt derjenige, der in den zwei Jahren vor Beginn der Arbeitslosigkeit 360 Tage in einer beitragspflichtigen Beschäftigung gestanden hat oder aus sonstigen Gründen versicherungspflichtig zur Arbeitslosenversicherung war (z.B. Kindererziehungszeiten, Wehrdienst- und Zivildienstzeiten).

Arbeitslosengeld II (SGB II, sogenanntes Hartz IV)

Ziele und Systematik der ab dem 1. Januar 2005 geltenden Regelung zum Arbeitslosengeld II. Das Arbeitslosengeld II (ALG II) ist (anders als das Arbeitslosengeld I) keine Versicherungsleistung, sondern eine aus Steuermitteln finanzierte Fürsorgeleistung. Die Höhe der Leistungen orientiert sich aus diesem Grunde am Bedarf der Empfänger und nicht am letzten Nettolohn. Arbeitslosengeld II ist somit eine (bedarfsorientierte) Grundsicherung für Arbeitssuchende. Wichtigstes Ziel dieser Grundsicherung für Arbeitssuchende ist es, Langzeitarbeitslosigkeit und damit Hilfsbedürftigkeit mit intensiver Betreuung zu überwinden. Wer Hilfe braucht, soll seinen Lebensunterhalt möglichst bald wieder ganz oder zumindest zum Teil selbst verdienen können. Das Arbeitslosengeld II umfasst Dienst-, Geld- und Sachleistungen. Die jeweiligen Leistungen berücksichtigen die individuelle Lebenslage des Leistungsberechtigten. Im Vordergrund steht der Grundsatz der Überwindung dieser Situation durch eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt (unter Einsatz der Instrumente der Arbeitsförderung) oder eine Beschäftigungsmaßnahme mit Freibeträgen (Mehraufwandsentschädigung).

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote beschreibt den Anteil der bei der Agentur für Arbeit registrierten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und deren mithelfende Familienangehörigen sowie Arbeitslose).

Arbeitsort der Beschäftigten

Alle Beschäftigte die in der Hansestadt Lübeck arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnort.

Auspendler

Auspendler sind erwerbstätige Personen die in der Hansestadt Lübeck wohnen, aber nicht arbeiten.

Einpendler

Einpendler sind erwerbstätige Personen die in der Hansestadt Lübeck arbeiten, aber nicht wohnen.

Bedarfsgemeinschaft

Mit der Reform der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 (Hartz IV) wurde das Konzept der Bedarfsgemeinschaft definiert. Demnach wird von allen involvierten Personen das Einkommen und das Vermögen für die Leistungen miteinberechnet. Es wird also der Bedarf der Gemeinschaft des Haushaltes ermittelt. Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören: die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten; die Ehepartner; der eingetragene Lebenspartner oder eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen; die im Haushalt lebenden eigenen Kinder und die Kinder des Partners, solange sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und unverheiratet sind und kein ausreichend eigenes Einkommen oder Vermögen haben; die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebenden Elternteil eines unverheirateten, erwerbsfähigen Kindes, das das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und die/der Haushalt lebende Partner/-in dieses Elternteils.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes, während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, welche zu den Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen, abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Dienstleistungsbereiche

Die Dienstleistungsbereiche werden in Handel, Gewerbe und Verkehr, Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistung sowie öffentliche und private Dienstleister unterschieden.

Erwerbstätige

Die Erwerbstätigen werden nach dem Inlandsprinzip dargestellt, das heißt erfasst werden alle Personen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer oder mehreren Erwerbstätigkeit/-en nachgehen, unabhängig von der Dauer der Arbeitszeit. Dazu zählen sowohl die Personen, die in der Hansestadt Lübeck ihren Wohn- und Arbeitsort haben, als auch die außerhalb wohnenden Personen, welche als Einpendler in der Hansestadt Lübeck ihren Arbeitsort erreichen. Unterschieden wird nach der Stellung des Berufes zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörige, sowie Arbeitnehmern (Arbeiter/-innen und Angestellte, geringfügig Beschäftigte, Beamte).

Geringfügig Beschäftigte / Minijob

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 € nicht überschreitet. Bei Kombination einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung mit einem Minijob bleibt dieser sozialversicherungsfrei. Bis Ende März 2003 lag die Obergrenze des Arbeitsentgelts bei 325 €. Außerdem durfte gemäß § 8 (1) Nr.1 SGB IV die Beschäftigung regelmäßig nur weniger als 15 Stunden die Woche ausgeübt werden.

Nebenjob

Man spricht von einem Nebenjob, wenn eine Person neben dem abgabefreien, geringfügigen Beschäftigungsverhältnis noch einen sozialversicherungspflichtigen Hauptjob hat.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigen Einkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsausschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutzten Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.

Produzierendes Gewerbe

Unter dem Begriff „produzierendes Gewerbe“ wird sowohl das verarbeitende Gewerbe als auch das Baugewerbe zusammengefasst.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfassen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Auch Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung des gesetzlichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes einberufen werden, bleiben von der Beschäftigtenstatistik erfasst; das gleiche gilt für Zeitsoldaten mit einer Verpflichtung bis zu 2 Jahren. Somit sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Arbeiter und Angestellten einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung enthalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und geringfügig Beschäftigte sowie Zeitsoldaten ohne vorangegangene Beschäftigung.

Unternehmensinsolvenzen

Die insolventen Unternehmen werden zum einen in Wirtschaftszweige, unterteilt darunter Verarbeitendes Gewerbe, Baumgewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen. Zum anderen nach Rechtsformen darunter Personengesellschaften, GmbH sowie Einzelunternehmen, freie Berufe und Kleingewerbe.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Haushaltseinkommen beschreibt die Einkommenssumme, welche den privaten Haushalten nach Abzug der Einkommens- und Vermögenssteuer sowie Sozialabgaben und zuzüglich der empfangenen Sozialleistungen, durchschnittlich für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung steht.

Wohnort der Beschäftigten

Der Wohnort der Beschäftigten wird mit jeder Anmeldung, ein Wohnortwechsel mit der folgenden Jahresmeldung vom Arbeitgeber im Rahmen des Meldeverfahrens mitgeteilt. Daher ist es möglich, dass eine Adressenänderung im ungünstigen Fall erst nach über einem Jahr benannt wird.

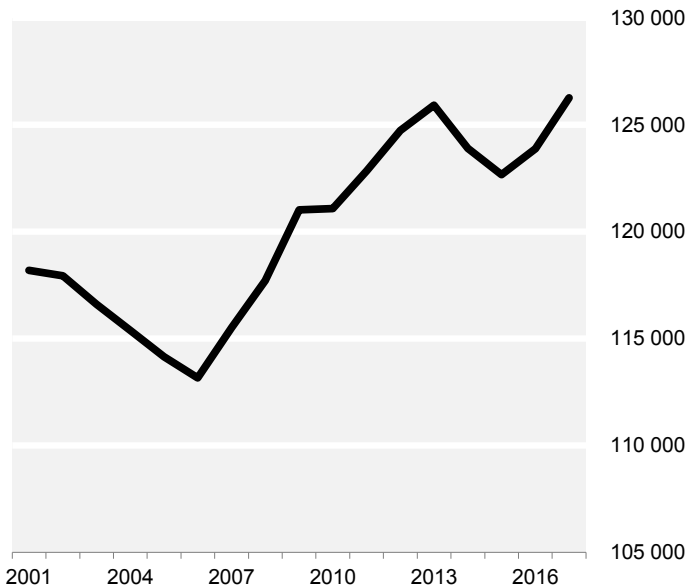
Die Meldevorschriften regeln nicht eindeutig, welcher Wohnsitz anzugeben ist, der Erstwohnsitz oder der Wohnsitz, an dem sich der Beschäftigte überwiegend aufhält.

301 Entwicklung der Erwerbstätigen 2000 - 2016 nach Wirtschaftsbereichen

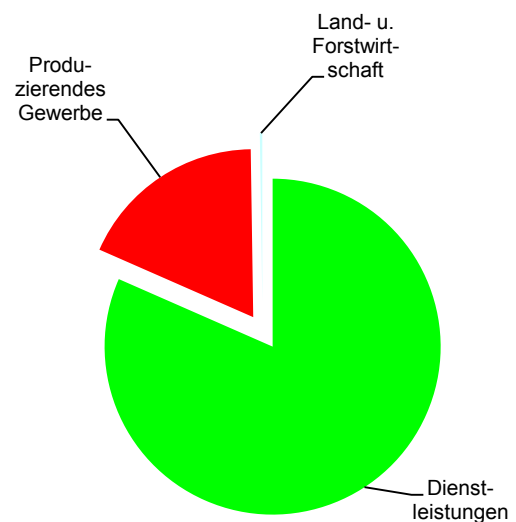
Jahr	Erwerbs-tätige	Land- und Forst-wirtschaft	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	darunter		insgesamt	davon		
				Verar-beitendes Gewerbe	Bauge-werbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
2000	118 197	302	23 511	15 647	6 017	94 384	34 291	18 663	41 430
2001	117 934	298	23 235	15 701	5 789	94 401	33 837	19 259	41 306
2002	116 606	300	22 906	15 768	5 465	93 400	32 886	19 183	41 331
2003	115 379	294	22 087	15 116	5 302	92 998	32 381	19 263	41 353
2004	114 143	288	21 455	14 586	5 160	92 401	32 170	19 754	40 476
2005	113 160	292	20 730	14 172	4 983	92 138	32 180	20 021	39 937
2006	115 506	297	20 444	14 111	4 872	94 765	32 501	20 813	41 451
2007	117 717	308	20 992	14 523	5 040	96 417	32 826	21 831	41 760
2008	121 025	332	21 831	15 297	5 098	98 862	33 228	23 374	42 260
2009	121 079	316	21 635	15 008	5 189	99 128	32 677	23 241	43 210
2010	122 847	319	21 443	14 727	5 302	101 085	32 304	24 724	44 057
2011	124 736	313	21 578	14 801	5 395	102 845	32 539	25 570	44 736
2012	125 913	280	21 837	15 013	5 385	103 796	32 684	25 543	45 569
2013	123 900	270	21 915	15 068	5 388	101 715	32 709	24 446	44 560
2014	122 664	263	21 841	15 073	5 219	100 560	33 214	22 945	44 401
2015	123 884	271	22 444	15 551	5 336	101 169	32 876	23 218	45 075
2016	126 261	299	22 954	15 987	5 432	103 008	33 124	24 221	45 663

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder
 Internet: <http://www.vgrdl.de>

Entwicklung der Erwerbstätigen 2000 - 2016
Anzahl



Erwerbstätige 2016 n. Wirtschaftsbereichen



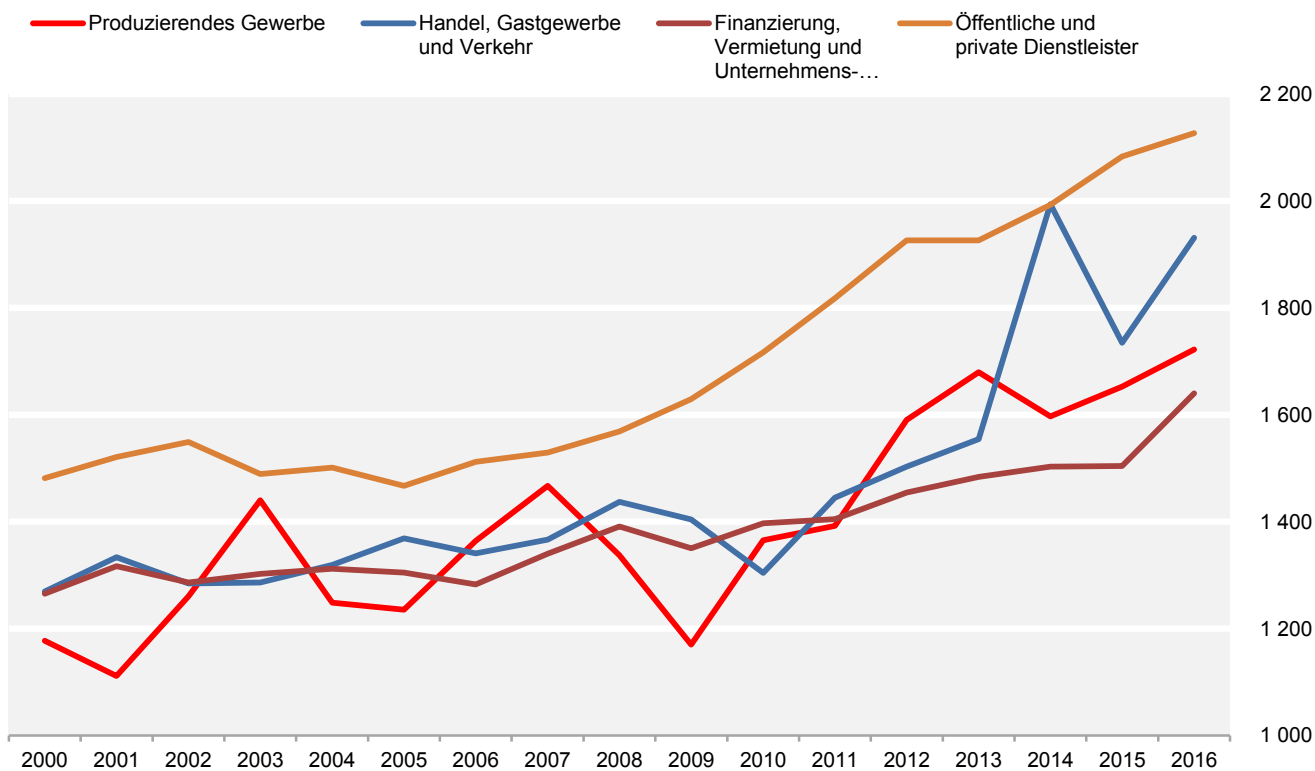
Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

302 Entw. der Bruttowertschöpfung 2000 - 2016 n. Wirtschaftsbereichen in jew. Preisen in Mill. €

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	darunter		insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
2000	5 201	8,1	1 177	786	188	4 016	1 270	1 265	1 481
2001	5 291	8,1	1 112	728	175	4 171	1 334	1 317	1 521
2002	5 387	6,9	1 260	884	189	4 120	1 285	1 286	1 549
2003	5 525	6,7	1 440	1 030	189	4 078	1 286	1 302	1 489
2004	5 389	7,8	1 249	868	178	4 132	1 319	1 312	1 501
2005	5 381	5,8	1 235	775	204	4 140	1 369	1 304	1 467
2006	5 507	7,6	1 364	918	197	4 135	1 341	1 283	1 512
2007	5 710	7,1	1 467	1 033	196	4 235	1 366	1 340	1 529
2008	5 742	8,3	1 337	1 001	202	4 397	1 437	1 391	1 569
2009	5 559	5,9	1 170	814	218	4 384	1 404	1 350	1 629
2010	5 788	5,6	1 365	998	242	4 417	1 304	1 397	1 717
2011	6 066	5,7	1 392	1 031	241	4 668	1 445	1 405	1 818
2012	6 480	5,7	1 591	1 197	241	4 883	1 503	1 454	1 926
2013	6 653	8,5	1 680	1 225	303	4 964	1 554	1 484	1 926
2014	7 093	6,8	1 597	1 121	279	5 490	1 994	1 503	1 993
2015	6 980	5,8	1 652	1 144	285	5 322	1 735	1 504	2 083
2016	7 425	4,6	1 722	1 219	299	5 698	1 931	1 640	2 127

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder
 Internet: <http://www.vgrdl.de>

Entwicklung der Bruttowertschöpfung 2000 - 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Mill. €



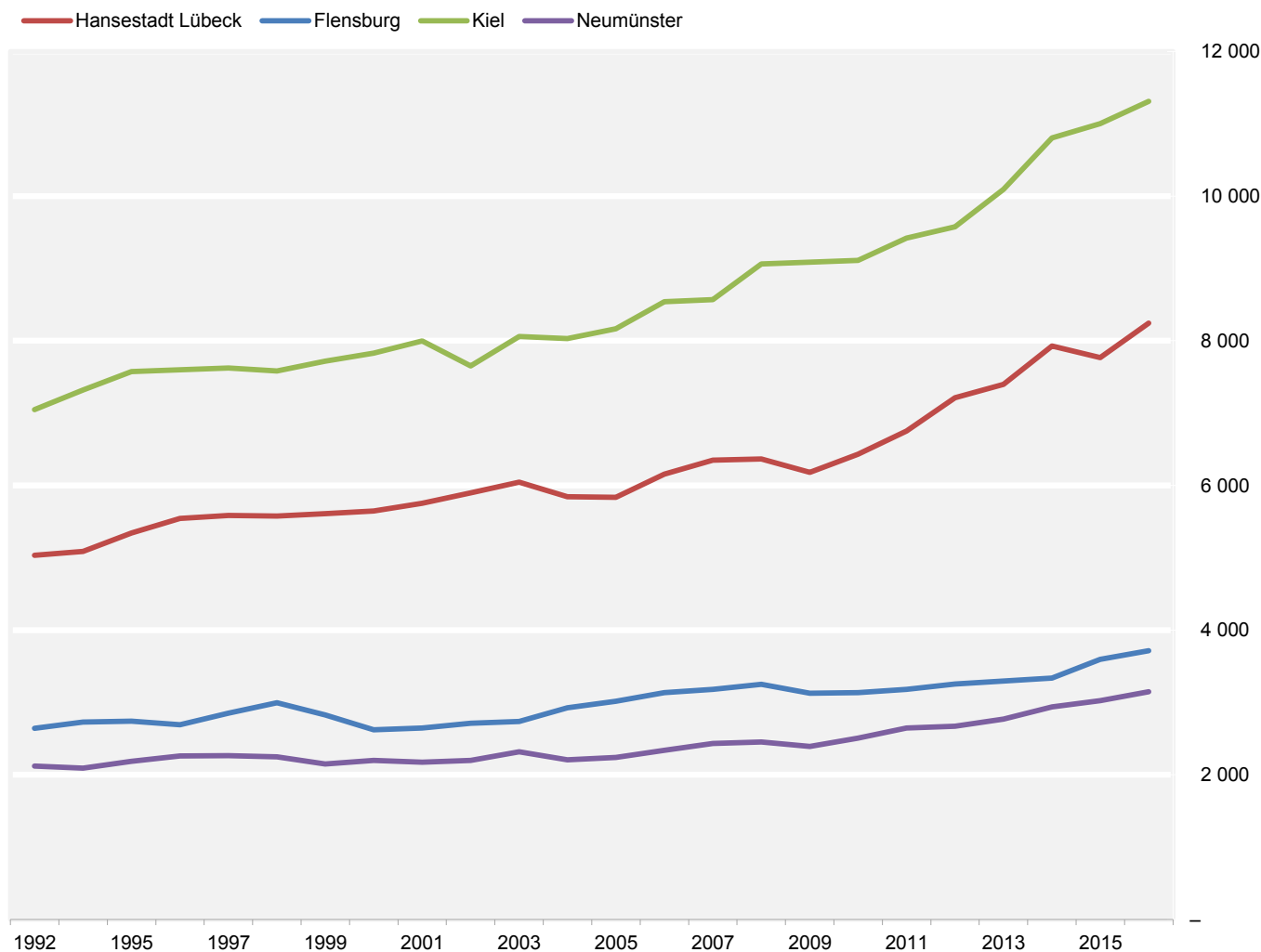
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

303 Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 1992 - 2016 in jeweiligen Preisen in Mill. €

Kreisfreie Stadt / Landkreis	1992	1995	2000	2005	2010	2014	2015	2016
Flensburg	2 640	2 739	2 619	3 014	3 135	3 334	3 596	3 713
Kiel	7 047	7 573	7 829	8 165	9 111	10 805	11 004	11 312
Hansestadt Lübeck	5 033	5 342	5 648	5 837	6 431	7 930	7 769	8 243
Neumünster	2 120	2 184	2 197	2 237	2 507	2 939	3 023	3 147
Dithmarschen	2 373	2 736	3 077	3 005	3 328	3 685	4 061	4 191
Herzogtum Lauenburg	2 427	2 760	3 243	3 594	3 540	4 001	4 101	4 229
Nordfriesland	2 899	3 246	3 852	4 084	4 789	5 292	5 558	5 801
Ostholstein	3 086	3 401	3 727	3 812	4 006	4 624	4 826	5 021
Pinneberg	4 860	5 522	6 250	7 058	7 430	8 082	8 286	8 669
Plön	1 390	1 573	1 824	2 001	2 199	2 451	2 406	2 487
Rendsburg-Eckernförde	4 489	5 124	5 860	6 061	6 482	7 260	7 388	7 651
Schleswig-Flensburg	3 023	3 325	3 669	3 697	4 088	4 854	4 959	5 074
Segeberg	5 107	5 683	5 937	6 100	6 590	7 681	8 069	8 247
Steinburg	2 914	3 157	3 192	3 478	3 840	3 960	4 042	4 135
Stormarn	4 217	4 612	5 225	5 899	6 422	7 313	7 602	7 903
Schleswig-Holstein	53 745	59 231	64 192	68 138	73 943	83 849	86 714	91 841

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts der Hansestadt Lübeck 1992 - 2016 in jeweiligen Preisen in Mill. €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

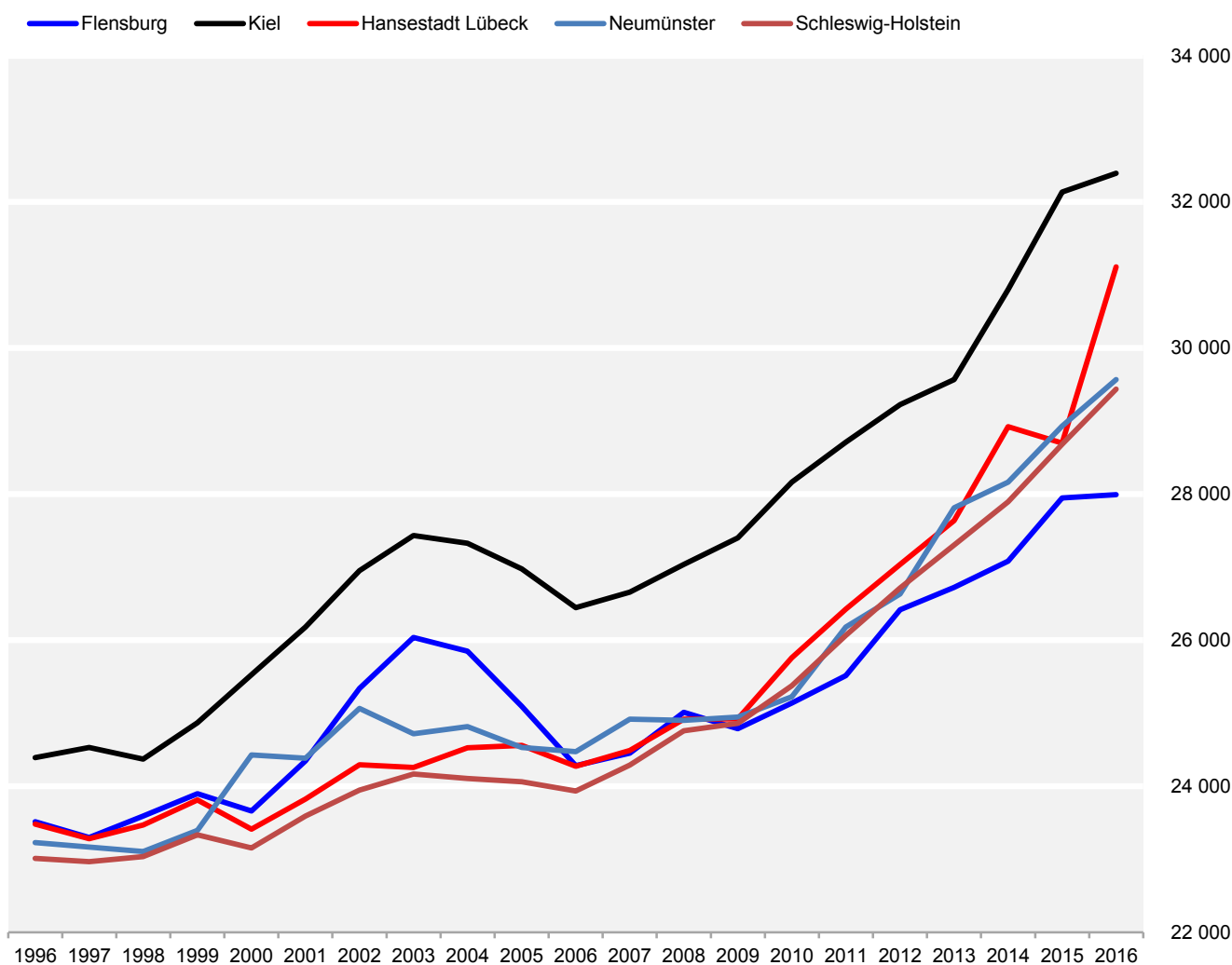
305 Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Inland) 1996 - 2016 in €

Kreisfreie Stadt / Landkreis	1996	2000	2005	2010	2014	2015	2016
Flensburg	23 517	23 662	25 093	25 141	27 084	27 946	27 993
Kiel	24 393	25 529	26 977	28 162	30 799	32 137	32 394
Hansestadt Lübeck	23 481	23 412	24 562	25 759	28 922	28 697	31 112
Neumünster	23 231	24 428	24 531	25 225	28 165	28 930	29 567
Dithmarschen	22 841	23 375	23 337	24 082	26 363	26 843	27 803
Herzogtum Lauenburg	22 370	21 961	22 026	23 728	27 283	28 235	28 843
Nordfriesland	21 695	21 490	22 614	24 045	26 424	27 408	28 101
Ostholstein	20 928	19 961	20 816	22 400	24 551	25 356	26 001
Pinneberg	23 548	23 281	25 430	27 413	29 371	30 281	31 079
Plön	20 464	18 659	19 995	21 881	24 030	24 592	24 991
Rendsburg-Eckernförde	22 027	21 528	22 277	23 756	26 547	27 455	27 771
Schleswig-Flensburg	21 700	21 740	21 677	22 454	24 751	25 246	25 976
Segeberg	23 720	23 764	24 991	27 242	29 116	30 105	31 317
Steinburg	23 436	22 588	23 525	24 493	26 933	27 790	28 234
Stormarn	24 467	26 987	26 302	26 972	29 873	30 590	30 983
Schleswig-Holstein	23 012	23 155	24 061	25 377	27 893	28 682	29 436

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Inland) 1996 - 2016

in €



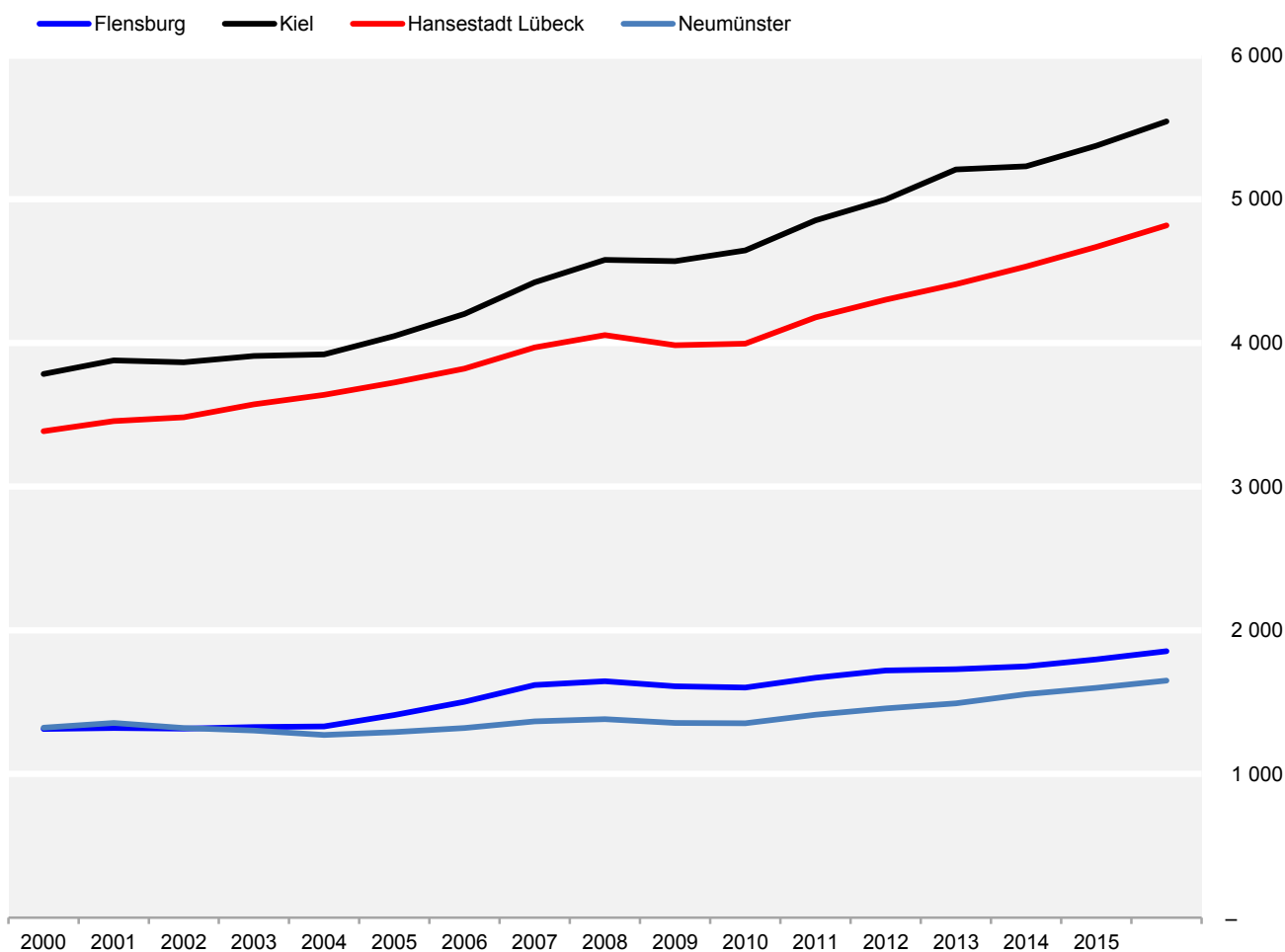
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

306 Entwicklung der Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 - 2016 in Mill. €

Kreisfreie Stadt / Landkreis	2000	2005	2010	2014	2015	2016
Flensburg	1 314	1 410	1 602	1 749	1 796	1 855
Kiel	3 784	4 047	4 643	5 229	5 373	5 542
Hansestadt Lübeck	3 385	3 725	3 995	4 532	4 669	4 818
Neumünster	1 323	1 290	1 353	1 555	1 599	1 650
Dithmarschen	2 213	2 428	2 655	3 000	3 049	3 143
Herzogtum Lauenburg	3 775	4 110	4 584	5 079	5 215	5 388
Nordfriesland	2 735	3 040	3 626	4 240	4 289	4 425
Ostholstein	3 522	3 867	4 201	4 676	4 780	4 936
Pinneberg	6 755	7 065	7 858	8 699	8 933	9 239
Plön	2 366	2 556	2 757	3 062	3 135	3 236
Rendsburg-Eckernförde	5 150	5 553	6 090	6 932	7 082	7 317
Schleswig-Flensburg	3 343	3 657	3 964	4 453	4 525	4 668
Segeberg	5 514	5 736	6 298	7 123	7 315	7 557
Steinburg	2 426	2 590	2 820	3 081	3 151	3 252
Stormarn	5 525	5 979	6 438	7 111	7 314	7 568
Schleswig-Holstein	53 130	57 053	62 885	70 522	72 226	74 595

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung der Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einw. 2000 - 2016 in Mill. €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

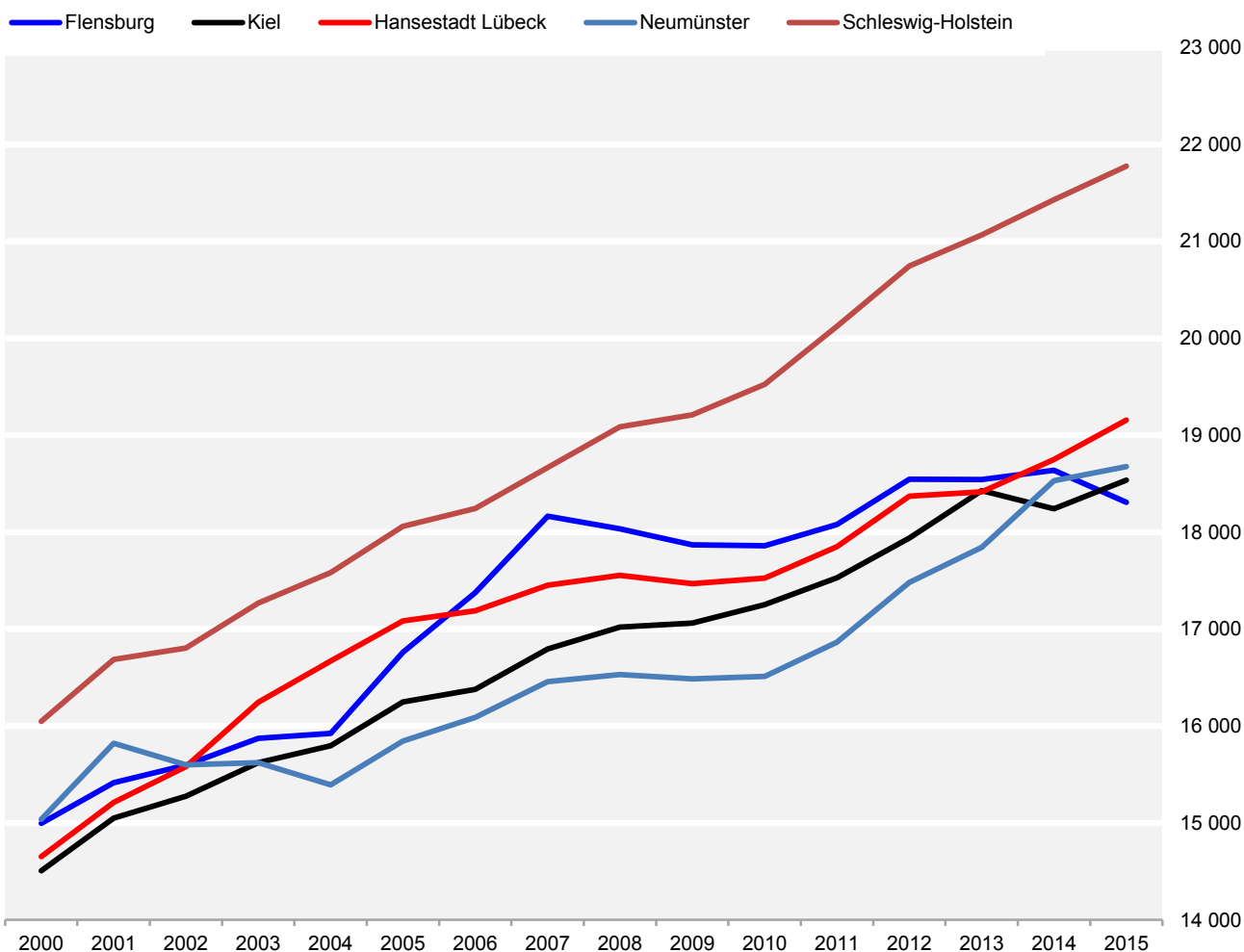
307 Entwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einw. 2000 - 2016 in €

Kreisfreie Stadt / Landkreis	2000	2005	2010	2014	2015	2016
Flensburg	14 997	16 759	17 859	18 639	18 308	18 481
Kiel	14 506	16 249	17 254	18 242	18 538	18 810
Hansestadt Lübeck	14 654	17 085	17 525	18 751	19 156	19 575
Neumünster	15 037	15 845	16 512	18 530	18 676	18 922
Dithmarschen	14 214	16 567	18 218	20 722	21 040	21 571
Herzogtum Lauenburg	17 094	18 889	20 628	22 215	22 543	22 961
Nordfriesland	14 911	17 350	20 369	23 805	23 905	24 384
Ostholstein	15 634	18 000	19 459	21 602	22 018	22 569
Pinneberg	18 483	20 188	21 865	23 332	23 656	24 124
Plön	15 489	17 552	19 188	21 396	21 817	22 362
Rendsburg-Eckernförde	15 776	17 793	19 552	22 227	22 615	23 135
Schleswig-Flensburg	14 681	17 013	18 490	20 869	21 394	21 871
Segeberg	17 163	18 502	19 986	22 139	22 566	22 953
Steinburg	14 968	16 919	18 605	20 273	20 668	21 119
Stormarn	19 426	21 821	22 640	24 033	24 496	25 006
Schleswig-Holstein	16 047	18 059	19 524	21 428	21 774	22 217

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einw. 1996 - 2015

in €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

310 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1974 - 1997

Stand	Be- schäftigte insgesamt	davon in Wirtschaftsabteilung									
		Land- u. Forst- wirt- schaft, Fisch.	Energie, Bergbau	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen soweit a.n.g.	Org. ohne Er- werbs- charak- ter	Gebiets- körpers- chaften, Sozial- versiche- rung
30.06.1974	88 301	395	1 321	32 472	7 613	14 803	6 098	3 109	15 387	959	6 144
30.06.1980	84 893	482	1 479	30 545	6 127	14 006	5 379	3 149	16 566	1 031	6 092
30.06.1985	77 674	507	1 519	25 524	4 496	12 193	5 459	3 147	17 014	1 441	6 356
30.06.1990	81 966	473	1 584	25 631	4 418	13 015	5 879	3 150	18 783	1 584	7 449
30.06.1995	84 455	505	1 147	22 253	5 298	13 332	6 531	3 143	23 240	2 036	6 970
30.06.1997	80 390	463	1 032	19 229	4 625	12 528	6 710	2 833	23 763	2 025	7 182

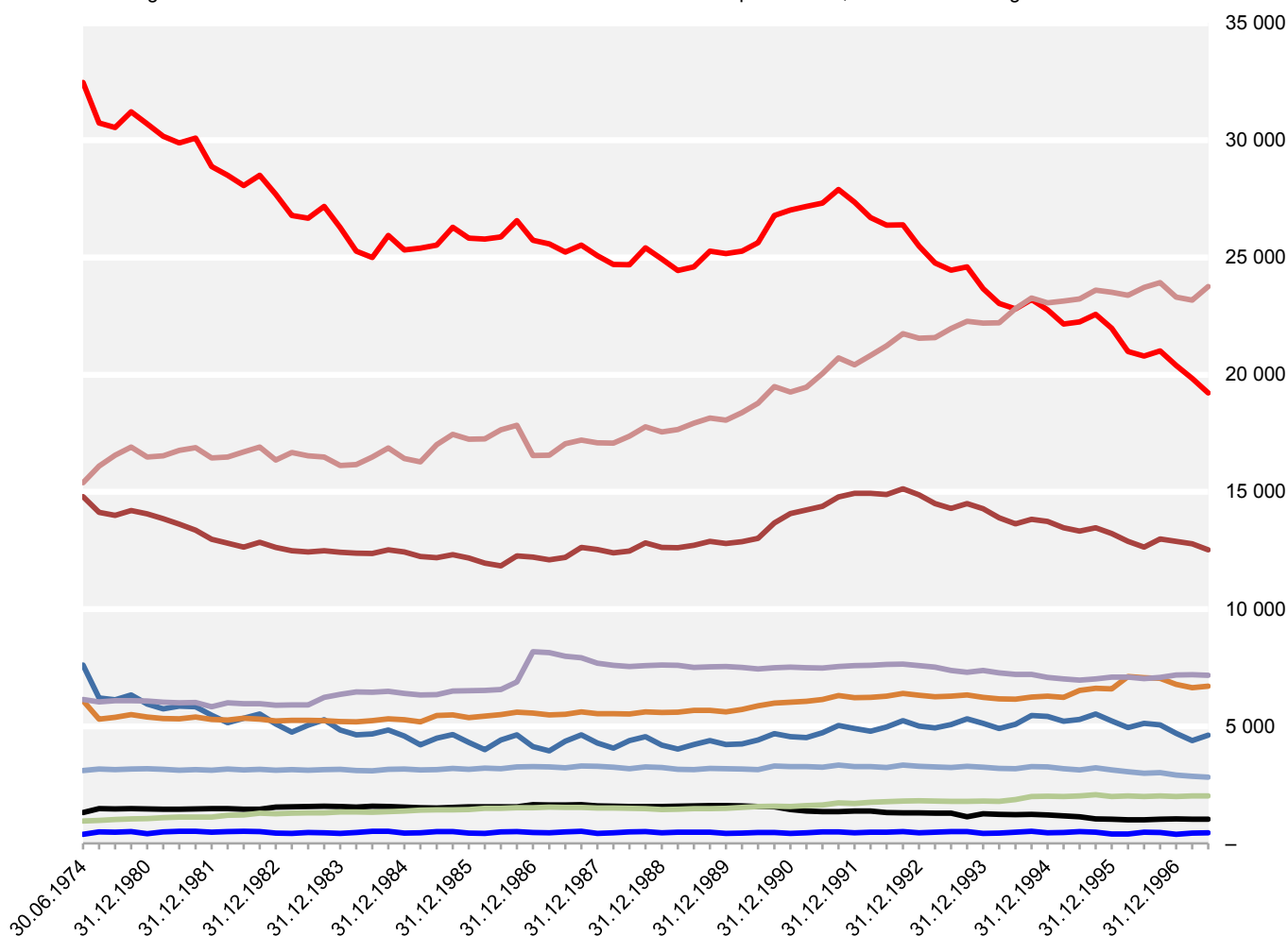
1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung

Quelle: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1974 - 1994 n. Wirtschaftsabteilungen

Anzahl

- Land und Forstwirtschaft, Fischerrei
- verarbeitendes Gewerbe
- Handel
- Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe
- Organisationen ohne Erwerbscharakter
- Energie, Bergbau
- Baugewerbe
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Dienstleistungen
- Gebietskörperschaften, Sozialversicherung



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein)

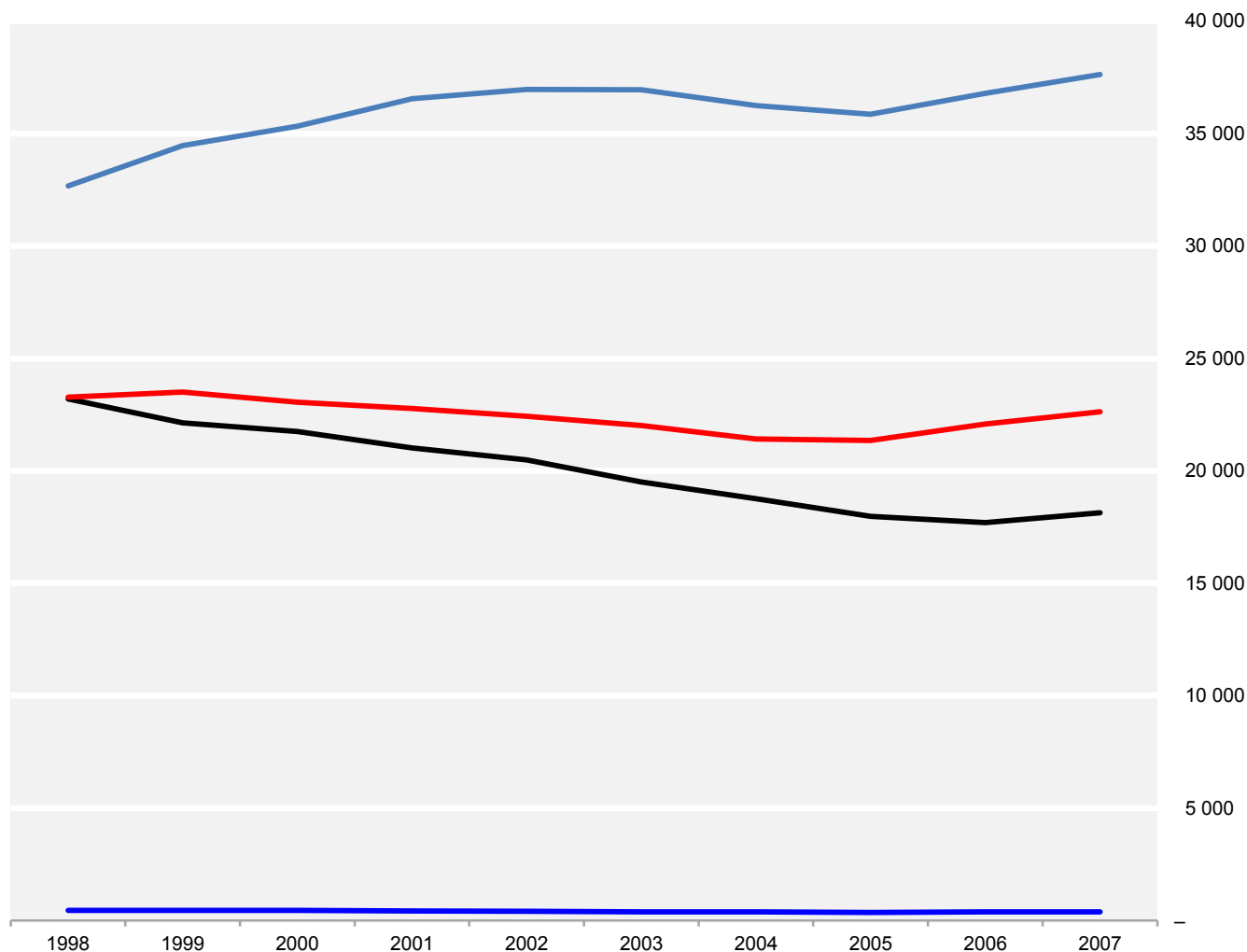
311 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1998 - 2007

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	Sozial- ver- Be- schäf- tigte insg.	Land- und Forst- wirt- schaft, Fisch- erei	Produ- zieren- des Gewer- be	davon			Handel, Gastgew- erbe und Verkehr	davon			sonstige Dienst- leis- tungen	davon			
				Verar- bei- ten- des Gewer- be	Energie- und Wasser- versor- gung	Bau- gewer- be		Handel	Gast- gewer- be	Verkehr- und Nach- rich- ten- über- mitt- lung		Kredit- und Versich- erungs- gewer- be	Grund- stücks- wesen, Vermie- tung, Dienst- leis- tungen	Öffent- liche Verwal- tung u.ä.	Öffentl. u.priv- Dienst- leis- tungen (ohne öffentl. Verwal- tung)
	A-Q	A+B	C-F	D	E	F	G-I	G	H	I	J-Q	J	K	L+Q	M-P
1998	79 649	455	23 201	17 364	1 004	4 794	23 286	13 811	2 288	7 187	32 675	2 715	7 607	6 741	15 612
1999	80 571	452	22 140	16 451	1 011	4 642	23 508	13 907	2 392	7 209	34 463	2 747	9 058	6 340	16 318
2000	80 618	451	21 750	16 093	1 053	4 569	23 053	13 445	2 431	7 177	35 334	2 765	9 368	6 402	16 799
2005	75 551	355	17 978	13 591	861	3 526	21 351	11 986	2 613	6 752	35 864	1 882	10 865	6 501	16 616
2007	78 794	384	18 143	13 747	671	3 725	22 633	12 409	2 924	7 300	37 631	1 906	11 415	5 852	18 458

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht A VI 5 - vj 2 S

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1998 - 2007 n. Wirtschaftsabteilungen Anzahl

- Land und Forstwirtschaft, Fischerei
- Handel, Gastgewerbe und Verkehr
- produzierendes Gewerbe
- Sonstige Dienstleistungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Landesarbeitsamt und Bundesagentur für Arbeit)

312 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	Sozialver. Beschäftigte insgesamt	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon		Dienstleistungsbereiche	Handel	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz und Versicherungsdienstleister	Grundstücks und Wohnungswesen	Freiberufl. wiss., techn., sonst. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung Verteidigung, Sozialv., Erzieh. u. Unterr., Gesundheit / Soziales	Kunst, Unterhaltung und Erholung, s. Dienstleistg., Priv. Haush., Exterr. Org.
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe									
	A-U	A	B-F	C	F	G-U	G	I	J	K	L	M-N	O-Q	R-U

Wohnort

2008	62 009	153	14 751	10 555	3 073	47 094	9 239	2 707	1 420	1 534	643	7 949	16 260	2 450
2010	63 673	182	14 466	10 251	3 114	49 024	9 219	2 831	1 342	1 574	738	8 374	17 491	2 670
2015	73 437	174	16 748	12 192	3 459	56 509	10 233	3 410	1 567	1 613	792	9 974	21 014	2 946
2016	76 039	159	17 126	12 417	3 606	58 751	10 559	3 620	1 675	1 779	850	10 323	21 929	3 112
2017	78 029	158	17 452	12 681	3 677	60 418	10 859	3 709	1 709	1 735	847	10 873	22 447	3 253
Veränd. Zum Vorjahr in %	2,6	-0,6	1,9	2,1	2,0	2,8	2,8	2,5	2,0	-2,5	-0,4	5,3	2,4	4,5

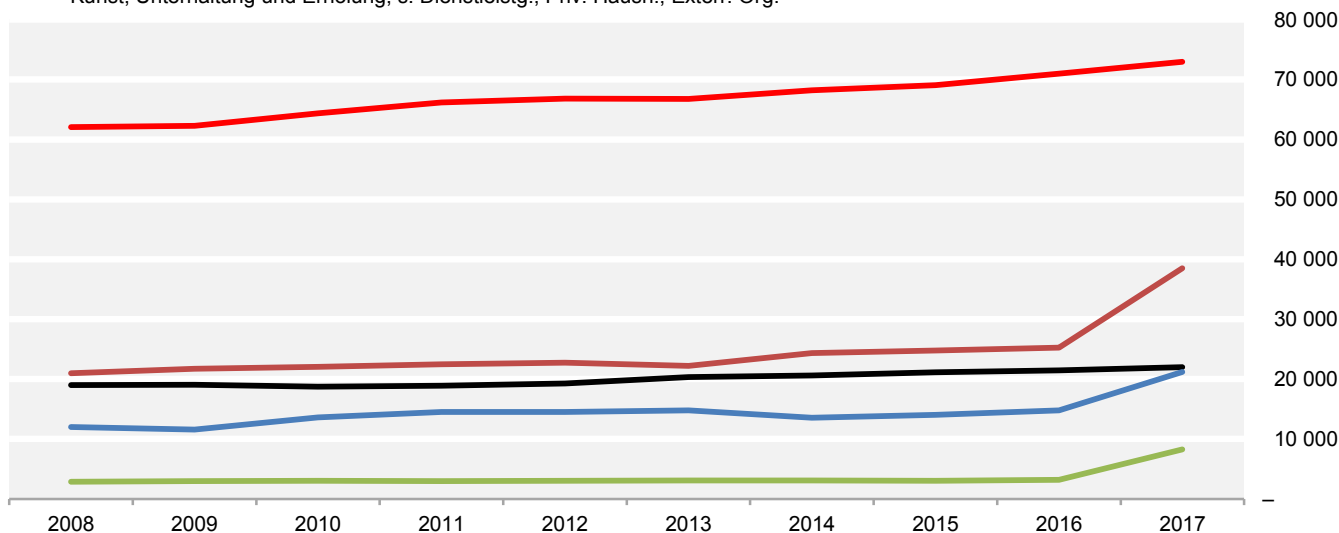
Arbeitsort

2008	81 197	154	18 985	13 544	3 974	62 055	12 132	2 830	1 676	1 941	803	12 011	20 985	2 838
2010	83 266	148	18 737	13 303	4 027	64 376	11 799	2 892	1 499	1 942	889	13 623	22 055	2 996
2015	90 325	115	21 147	15 418	4 302	69 063	12 736	3 261	1 602	1 922	991	14 048	24 745	3 044
2016	92 547	108	21 467	15 629	4 402	70 972	12 657	3 513	1 661	2 252	1 031	14 766	25 243	3 157
2017	95 055	120	21 986	15 967	4 566	72 949	13 208	3 223	4 385	5 498	1 017	21 201	38 520	8 270
Veränd. Zum Vorjahr in %	2,7	11,1	2,4	2,2	3,7	2,8	4,4	-8,3	164,0	144,1	-1,4	43,6	52,6	162,0

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht A VI 5 - vj 2/17

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008 - 2017 n. Wirtschaftsabteilungen am Wohnort Anzahl

- produzierendes Gewerbe
- Dienstleistungen
- Freiberufl. wiss., techn., sonst. Dienstleistungen
- Öffentliche Verwaltung Verteidigung, Sozialv., Erzieh. u. Unterr., Gesundheit / Soziales
- Kunst, Unterhaltung und Erholung, s. Dienstleistg., Priv. Haush., Exterr. Org.



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Landesarbeitsamt und Bundesagentur für Arbeit)

313 Entw. der sozialv. Besch. und geringfügig entlohnt Besch. am Arbeitsort 2008 - 2017

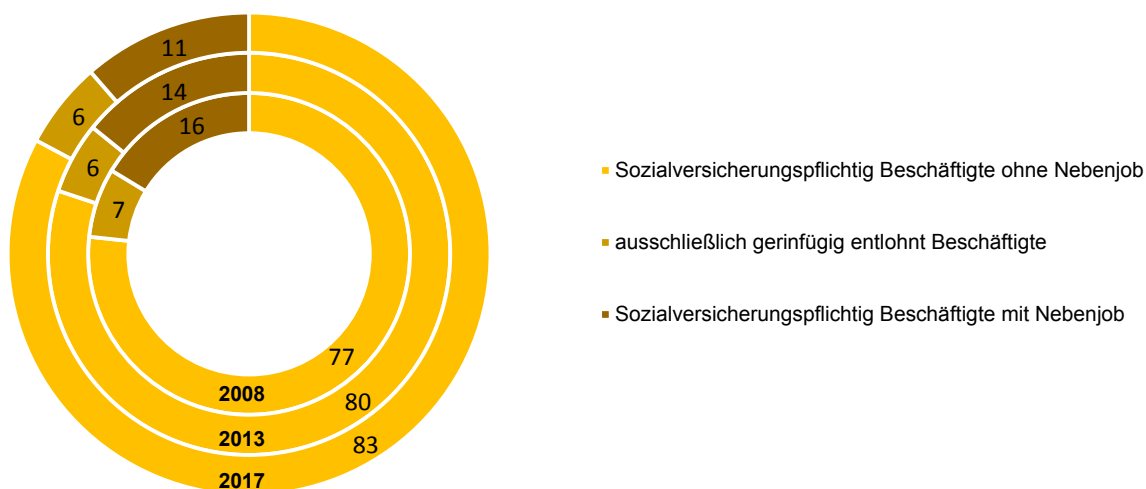
Kategorie	2008	2012	2013	2014*	2015*	2016*	2017*
	Stand jeweils 30.06.						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							
Insgesamt	81 197	86 220	88 550	88 888	90 325	92 547	95 055
dav. Männer	41 334	43 121	44 490	45 175	45 761	47 309	48 595
Frauen	39 863	43 099	44 060	43 713	44 564	45 238	46 460
dar. unter 25	.	.	.	8 996 ¹⁾	8 902	8 971	9 436
25 bis unter 55 Jahre	.	.	.	65 334	66 136	67 250	67 996
55 bis unter 65 Jahre	.	.	.	13 908	14 526	15 484	16 641
65 Jahre und älter	.	.	.	650	761	842	982
dar. Vollzeit	63 278	63 000	60 411	60 672	62 310	63 481	64 686
Teilzeit	17 904	24 000	26 525	26 635	27 978	29 064	30 369
<i>Teilzeit in %</i>	<i>22,1</i>	<i>27,8</i>	<i>30,0</i>	<i>30,0</i>	<i>31,0</i>	<i>31,4</i>	<i>31,9</i>
dar. Deutsche	77 381	81 627	83 771	83 833	84 566	85 637	87 542
Ausländer/-innen	3 792	4 556	4 744	5 018	5 727	6 870	7 475
darunter geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob							
Insgesamt	6 767	7 692	5 919	5 767	5 753	6 113	6 663
dav. Männer	2 877	3 210	2 617	2 505	2 501	2 719	2 988
Frauen	3 890	4 482	3 302	3 262	3 252	3 394	3 675
dar. unter 25	.	.	.	576 ¹⁾	572	669	747
25 bis unter 55 Jahre	.	.	.	4 339	4 339	4 525	4 857
55 bis unter 65 Jahre	.	.	.	802	800	874	993
65 Jahre und älter	.	.	.	50	42	45	66
dar. Deutsche	5 922	6 820	5 479	5 355	5 302	5 532	5 957
Ausländer/-innen	844	869	439	412	451	581	706
Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (GeB)							
Insgesamt	15 839	14 878	14 630	13 955	13 450	13 456	13 084
dav. Männer	5 605	5 487	5 544	5 383	5 295	5 326	5 313
Frauen	10 234	9 391	9 086	8 572	8 155	8 130	7 771
dar. unter 25	.	.	.	3 190 ¹⁾	3 150	3 264	3 207
25 bis unter 55 Jahre	.	.	.	6 015	5 581	2 329	5 059
55 bis unter 65 Jahre	.	.	.	2 375	2 350	2 459	2 226
65 Jahre und älter	.	.	.	2 375	2 369	169	2 592
dar. Deutsche	14 375	13 512	13 400	12 760	12 249	12 236	11 841
Ausländer/-innen	1 440	1 338	1 193	1 164	1 165	1 180	1 190
Beschäftigte insgesamt							
Insgesamt	97 036	101 098	103 180	102 843	103 775	106 003	108 139
dav. Männer	46 939	48 608	50 034	50 558	51 056	52 635	53 908
Frauen	50 097	52 490	53 146	52 285	52 719	53 368	54 231
dar. unter 25	.	.	.	12 186	12 052	12 235	12 643
25 bis unter 55 Jahre	.	.	.	71 349	71 717	69 579	73 055
55 bis unter 65 Jahre	.	.	.	16 283	16 876	17 943	18 867
65 Jahre und älter	.	.	.	3 025	3 130	1 011	3 574
dar. Deutsche	77 653	76 512	73 811	73 432	74 559	75 717	76 527
Ausländer/-innen	19 344	25 338	27 718	27 799	29 143	30 244	31 559

* Aufgrund einer Revision sind die Zahlen ab 2013 nicht mit den älteren Daten vergleichbar. Die Revision führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen zu einer Erhöhung des Bestands. Die neu hinzugekommenen Beschäftigten in Werkstätten für behinderte Menschen wirken sich vor allem auf den Wirtschaftsabschnitt „Q Gesundheits- und Sozialwesen“ aus. Für diese Personengruppe liegen derzeit noch keine Informationen zur ausgeübten Tätigkeit vor. Die Erweiterung um Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, spiegelt sich vor allem im Berufsbereich „Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung“ wider.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Sozialversicherungspflichtig (SvB) und geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB), Oktober 2017

Sozialv. Beschäftigte und geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort (2008, 2013, 2017)

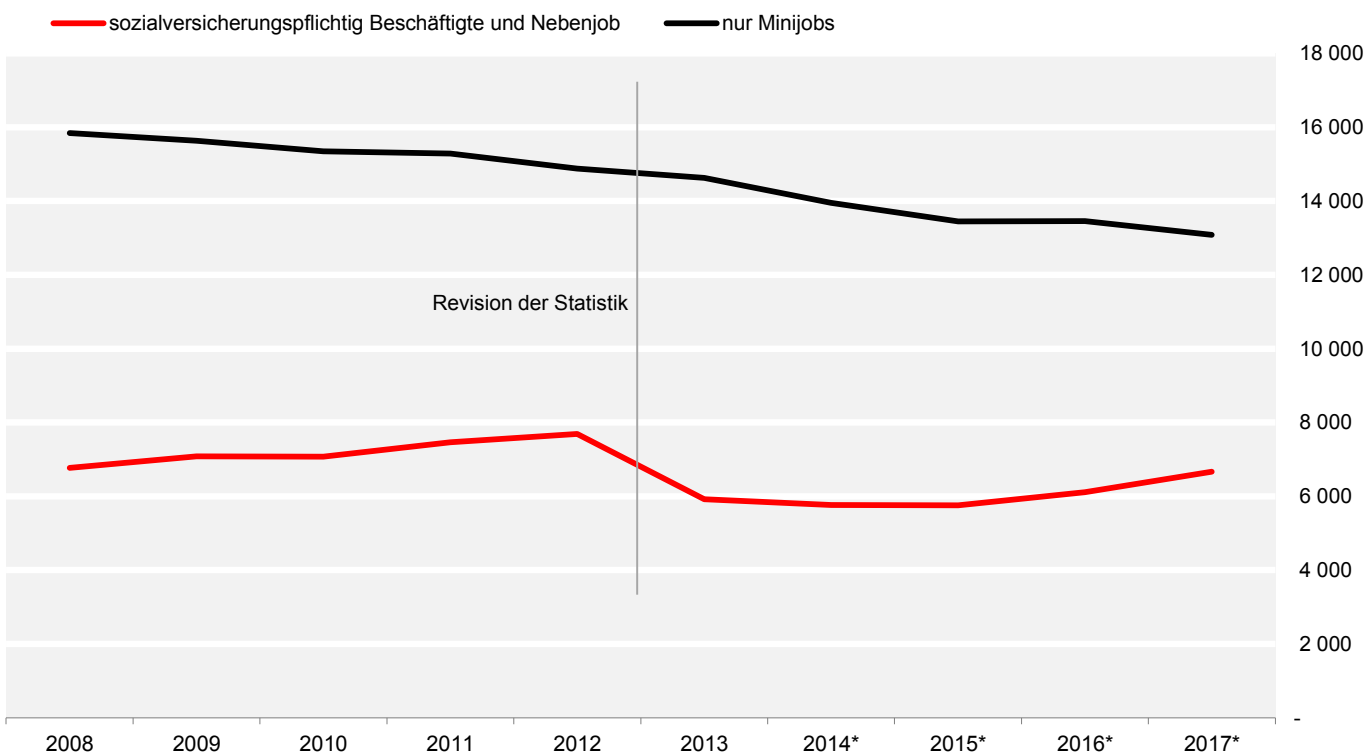
in % jeweils zum Stand des 30.06.



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit)

Entwicklung der Neben- und Minijobs 2008 - 2017

Anzahl, Stand jeweils 30.06.



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit)

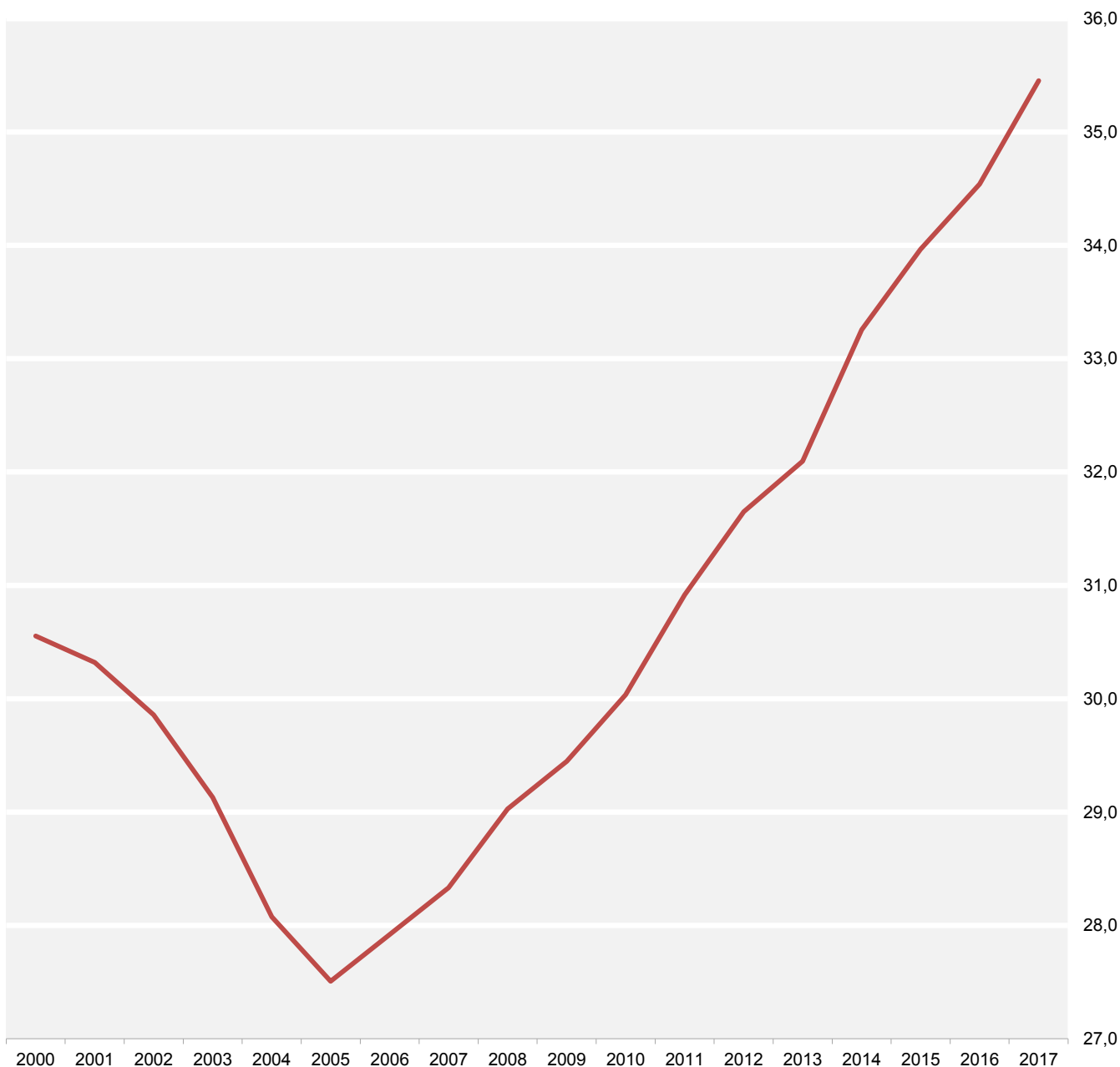
* Aufgrund einer Revision sind die Zahlen ab 2013 nicht mit den älteren Daten vergleichbar. Die Revision führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen zu einer Erhöhung des Bestands. Die neu hinzugekommenen Beschäftigten in Werkstätten für behinderte Menschen wirken sich vor allem auf den Wirtschaftsabschnitt „Q Gesundheits- und Sozialwesen“ aus. Für diese Personengruppe liegen derzeit noch keine Informationen zur ausgeübten Tätigkeit vor. Die Erweiterung um Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, spiegelt sich vor allem im Berufsbereich „Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung“ wider.

314 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort 2000 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	sozialv. Beschäftigte insgesamt	in % der Einwohner/ -innen	davon		davon		< 20	20 - 25
			männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch		
2000	65 777	30,6	34 682	31 095	62 051	3 726	.	.
2005	58 861	27,5	30 182	28 679	56 029	2 832	1 409	5 364
2010	63 673	30,0	32 585	31 088	60 532	3 141	1 352	5 932
2015	73 437	34,0	37 804	35 633	68 848	4 589	1 276	6 397
2016	76 039	34,5	39 259	36 780	70 912	5 127	1 375	6 450
2017	78 028	35,5	40 310	37 718	72 299	5 795	1 489	6 008

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort 2000 - 2017 in % der Einwohner/-innen



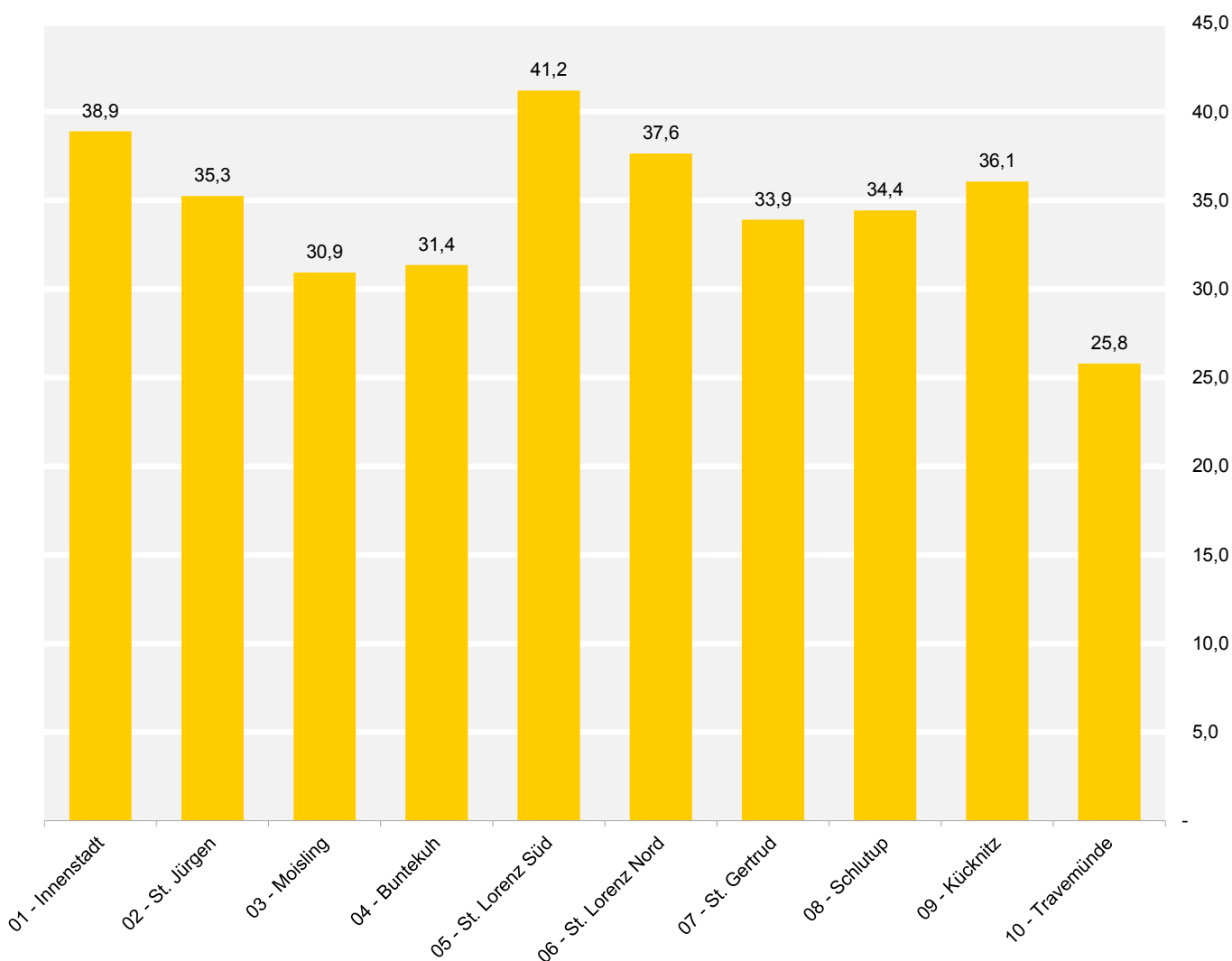
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle)

315 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil	sozialv. Beschäftigte insgesamt	in % der Einwohner/-innen	davon		davon		< 20	20 - 25
			männlich	weiblich	deutsch	nicht-deutsch		
01 - Innenstadt	5 420	38,9	2 813	2 607	4 871	549	52	515
02 - St. Jürgen	16 111	35,3	7 820	8 291	15 248	863	256	1 148
03 - Moisling	3 340	30,9	1 846	1 494	3 011	329	89	307
04 - Buntekuh	3 491	31,4	1 949	1 542	3 071	420	86	311
05 - St. Lorenz Süd	6 307	41,2	3 370	2 937	5 713	594	93	628
06 - St. Lorenz Nord	16 344	37,6	8 589	7 755	14 981	1 363	347	1 506
07 - St. Gertrud	14 119	33,9	7 145	6 974	13 278	841	231	1 143
08 - Schlutup	2 034	34,4	1 081	953	1 930	104	62	146
09 - Kücknitz	6 752	36,1	3 653	3 099	6 220	532	197	595
10 - Travemünde	3 490	25,8	1 722	1 768	3 324	166	69	235
nicht zuordenbar	620	x	322	298	586	34	7	74
Hansestadt Lübeck	78 028	35,5	40 310	37 718	72 233	5 795	1 489	6 608

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.06.2017 nach Stadtteilen in % der Einwohner/-innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle)

316a Entwicklung der sozialv. Beschäftigten am Wohnort 2010 - 2015 nach Altersgruppen

Altersgruppen	insgesamt	nach Geschlecht		sozialversicherungspflichtige Ausländer/-innen
		männlich	weiblich	insgesamt
30.06.2010				
≤ 19	1 352	706	646	39
20 - 24	5 932	2 728	3 204	225
25 - 29	7 476	3 676	3 800	393
30 - 49	32 950	17 393	15 557	1 859
50 - 59	12 840	6 326	6 514	457
60 - 64	2 767	1 521	1 246	138
≥ 65	356	235	121	9
insgesamt	63 673	32 585	31 088	3 120
darunter 20 - 64	61 965	31 644	30 321	3 072
30.06.2013				
≤ 19	1 122	638	484	42
20 - 24	6 137	2 931	3 206	275
25 - 29	8 238	4 153	4 085	475
30 - 49	33 921	17 848	16 073	2 251
50 - 59	15 027	7 435	7 592	571
60 - 64	3 601	1 976	1 625	163
≥ 65	533	339	194	15
insgesamt	68 579	35 320	33 259	3 792
darunter 20 - 64	66 924	34 343	32 581	3 735
30.06.2014				
≤ 19	1 265	708	557	47
20 - 24	6 306	3 097	3 209	353
25 - 29	8 604	4 349	4 255	512
30 - 49	34 546	18 251	16 295	2 405
50 - 59	16 126	8 033	8 093	599
60 - 64	3 932	2 049	1 883	147
≥ 65	557	355	202	17
insgesamt	71 336	36 842	34 494	4 080
darunter 20 - 64	69 514	35 779	33 735	4 016
30.06.2015				
≤ 19	1 276	723	553	61
20 - 24	6 397	3 232	3 165	380
25 - 29	9 104	4 550	4 554	633
30 - 49	34 778	18 320	16 458	2 637
50 - 59	17 149	8 509	8 640	673
60 - 64	4 081	2 062	2 019	157
≥ 65	652	408	244	15
insgesamt	73 437	37 804	35 633	4 556
darunter 20 - 64	71 509	36 673	34 836	4 480

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank (13111-06-02-4)

<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/logon>

317 Entwicklung der Einpendler nach Lübeck 2002 - 2017

Herkunftsgemeinde	2002	2010	2015	2016	2017	Veränderung gegenüber Vorjahr in%
sozialv. Beschäftigte am Wohnort	64 268	63 673	73 437	76 039	78 028	2,6
- Auspendler	16 617	18 314	22 318	23 794	24 391	2,5
= sozialv. Beschäftigte mit Wohnort gleich Arbeitsort	47 651	45 359	51 119	52 245	53 637	2,7
+ Einpendler	32 650	37 907	39 183	40 269	40 987	1,8
= Beschäftigte am Arbeitsort	80 301	83 266	90 302	92 514	94 624	2,3
Einpendler insgesamt	32 650	37 907	39 183	40 269	40 987	1,8
<i>darunter aus ...</i>						
Ahrensböök	825	852	850	833	828	-0,6
Bad Oldesloe, Stadt	644	553	569	564	594	5,3
Bad Schwartau, Stadt	3 083	2 946	3 214	3 142	3 213	2,3
Dassow, Stadt	509	678	656	678	666	-1,8
Grevesmühlen	.	556	475	511	496	-2,9
Groß Grönau	681	682	760	747	778	4,1
Hamburg, Freie und Hansestadt	1 221	1 728	1 767	1 842	1 895	2,9
Kiel, Landeshauptstadt	477	876	967	1 001	1 025	2,4
Lüdersdorf	1 094	1 270	1 385	1 354	1 367	1,0
Ratekau	2 123	2 163	2 256	2 216	2 270	2,4
Ratzeburg, Stadt	501	612	735	750	799	6,5
Reinfeld (Holstein), Stadt	518	591	640	649	670	3,2
Scharbeutz	752	836	787	783	838	7,0
Selmsdorf	408	634	677	687	696	1,3
Stockelsdorf	2 949	3 127	3 314	3 253	3 335	2,5
<i>nach Bundesländern</i>						
01 - Schleswig-Holstein	.	.	25 233	25 365	26 545	4,7
<i>darunter nach Kreisen</i>						
01001 Flensburg, Stadt	.	.	106	117	165	41,0
01002 Kiel, Landeshauptstadt	.	.	967	1 001	1 025	2,4
01004 Neumünster, Stadt	.	.	142	152	183	20,4
01051 Dithmarschen	.	.	105	126	139	10,3
01053 Herzogtum Lauenburg	.	.	4 730	4 713	4 999	6,1
01054 Nordfriesland	.	.	60	57	69	21,1
01055 Ostholstein	.	.	12 993	12 851	13 264	3,2
01056 Pinneberg	.	.	209	200	234	17,0
01057 Plön	.	.	428	455	509	11,9
01058 Rendsburg-Eckernförde	.	.	375	399	398	-0,3
01059 Schleswig-Flensburg	.	.	105	121	133	9,9
01060 Segeberg	.	.	1 392	1 583	1 677	5,9
01061 Steinburg	.	.	86	34	86	152,9
01062 Stormarn	.	.	3 535	3 484	3 664	5,2
02 - Hamburg	.	.	1 767	1 842	1 895	2,9
03 - Niedersachsen	.	.	1 366	1 667	1 645	-1,3
04 - Bremen	.	.	126	132	91	-31,1
05 - Nordrhein-Westfalen	.	.	955	907	774	-14,7
06 - Hessen	.	.	163	264	283	7,2
07 - Rheinland-Pfalz	.	.	116	123	128	4,1
08 - Baden-Württemberg	.	.	309	343	338	-1,5
09 - Bayern	.	.	410	525	525	0,0
10 - Saarland	.	.	24	36	32	-11,1
11 - Berlin	.	.	220	309	362	17,2
12 - Brandenburg	.	.	176	234	190	-18,8
13 - Mecklenburg-Vorpommern	.	.	7 788	7 853	7 833	-0,3
14 - Sachsen	.	.	75	86	89	3,5
15 - Sachsen-Anhalt	.	.	202	220	212	-3,6
16 - Thüringen	.	.	45	51	45	-11,8

Stand jeweils 30.06. eines Jahres

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung, Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen; Sozial-versicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort mit Angaben zu den Ein- und den Auspendlern auf Gemeindeebene

318 Entwicklung der Auspendler aus Lübeck 2002 - 2017

Zielgemeinde	2002	2010	2015	2016	2017	Veränderung gegenüber Vorjahr in%
sozialv. Beschäftigte am Wohnort	64 268	63 673	73 437	76 039	78 028	2,6
- Auspendler	16 617	18 314	22 318	23 794	24 391	2,5
= sozialv. Beschäftigte mit Wohnort gleich Arbeitsort	47 651	45 359	51 119	52 245	53 637	2,7
+ Einpendler	32 650	37 907	39 183	40 269	40 987	1,8
= Beschäftigte am Arbeitsort	80 301	83 266	90 302	92 514	94 624	2,3
Auspendler insgesamt	16 617	18 314	22 318	23 794	24 391	2,5
<i>darunter nach ...</i>						
Ahrensburg, Stadt	368	472	394	418	430	2,9
Bad Oldesloe, Stadt	713	808	954	1 004	1 051	4,7
Bad Schwartau, Stadt	1 799	1 520	1 819	1 908	1 964	2,9
Bad Segeberg, Stadt	335	288	400	479	500	4,4
Eutin, Stadt	232	364	373	407	385	-5,4
Hamburg, Freie und Hansestadt	3 516	4 099	4 794	4 972	5 011	0,8
Kiel, Landeshauptstadt	766	853	1 212	1 237	1 301	5,2
Neustadt in Holstein, Stadt	341	388	482	554	580	4,7
Ratekau	658	587	663	629	614	-2,4
Reinfeld (Holstein), Stadt	397	383	520	497	500	0,6
Scharbeutz	177	216	339	383	397	3,7
Selmsdorf	194	273	357	637	403	-36,7
Stockelsdorf	1 189	1 069	1 191	1 290	1 347	4,4
Timmendorfer Strand	667	664	870	911	966	6,0
<i>nach Bundesländern</i>						
01 - Schleswig-Holstein	.	.	13 289	14 059	14 523	3,3
<i>darunter nach Kreisen</i>						
01001 Flensburg, Stadt	.	.	55	71	56	-21,1
01002 Kiel, Landeshauptstadt	.	.	1 212	1 237	1 301	5,2
01004 Neumünster, Stadt	.	.	146	169	160	-5,3
01051 Dithmarschen	.	.	28	26	27	3,8
01053 Herzogtum Lauenburg	.	.	1 323	1 430	1 478	3,4
01054 Nordfriesland	.	.	38	57	67	17,5
01055 Ostholstein	.	.	6 370	6 754	6 954	3,0
01056 Pinneberg	.	.	170	168	172	2,4
01057 Plön	.	.	134	153	150	-2,0
01058 Rendsburg-Eckernförde	.	.	156	167	186	11,4
01059 Schleswig-Flensburg	.	.	38	45	46	2,2
01060 Segeberg	.	.	884	986	1 052	6,7
01061 Steinburg	.	.	55	54	55	1,9
01062 Stormarn	.	.	2 680	2 742	2 819	2,8
02 - Hamburg	.	.	4 794	4 972	5 011	0,8
03 - Niedersachsen	.	.	661	699	700	0,1
04 - Bremen	.	.	89	96	98	2,1
05 - Nordrhein-Westfalen	.	.	564	641	691	7,8
06 - Hessen	.	.	235	257	271	5,4
07 - Rheinland-Pfalz	.	.	56	74	66	-10,8
08 - Baden-Württemberg	.	.	300	338	321	-5,0
09 - Bayern	.	.	287	343	387	12,8
10 - Saarland	.	.	25	20	22	10,0
11 - Berlin	.	.	274	377	314	-16,7
12 - Brandenburg	.	.	80	88	97	10,2
13 - Mecklenburg-Vorpommern	.	.	1 518	1 625	1 724	6,1
14 - Sachsen	.	.	64	76	68	-10,5
15 - Sachsen-Anhalt	.	.	40	69	47	-31,9
16 - Thüringen	.	.	42	51	51	0,0

Stand jeweils 30.06. eines Jahres

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung, Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen; Sozial-versicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort mit Angaben zu den Ein- und den Auspendlern auf Gemeindeebene

319 Entwicklung des Pendlersaldos für Lübeck 2002 - 2017

Gemeinde	2002	2005	2010	2015	2016	2017	Veränderung gegenüber Vorjahr in%
sozv. Beschäftigte am Wohnort	64 268	58 861	63 673	73 437	76 039	78 028	2,6
- Auspendler	16 617	16 381	18 314	22 318	23 794	24 391	0,0
= sozv. Beschäftigte mit Wohnort gleich Arbeitsort	47 651	42 480	45 359	51 119	52 245	53 637	0,0
+ Einpendler	32 650	33 071	37 907	39 183	40 269	40 987	0,0
= Beschäftigte am Arbeitsort	80 301	75 551	83 266	90 302	92 514	94 624	0,0
Pendlersaldo insgesamt	16 033	16 690	19 593	16 865	16 475	16 596	0,0
<i>darunter nach ...</i>							
Hamburg, Freie und Hansestadt	-2 295	-2 066	-2 371	-3 027	-3 130	-3 116	0,0
Stockelsdorf	1 760	1 818	2 058	2 123	1 963	1 988	0,0
Bad Oldesloe, Stadt	- 69	- 148	- 255	- 385	- 440	- 457	0,0
Selmsdorf	214	251	361	320	50	293	4,9
Scharbeutz	575	470	620	448	400	441	0,1
Kiel, Landeshauptstadt	- 289	- 184	23	- 245	- 236	- 276	0,2
Ratekau	1 465	1 470	1 576	1 593	1 587	1 656	0,0
Bad Schwartau, Stadt	1 284	1 234	1 426	1 395	1 234	1 249	0,0
Reinfeld (Holstein), Stadt	121	164	208	120	152	170	0,1
<i>nach Bundesländern</i>							
01 - Schleswig-Holstein	.	.	.	11 944	11 306	12 022	0,1
<i>darunter nach Kreisen</i>							
01001 Flensburg, Stadt	.	.	.	51	46	109	1,4
01002 Kiel, Landeshauptstadt	.	.	.	- 245	- 236	- 276	0,2
01004 Neumünster, Stadt	.	.	.	- 4	- 17	23	-2,4
01051 Dithmarschen	.	.	.	77	100	112	0,1
01053 Herzogtum Lauenburg	.	.	.	3 407	3 283	3 521	0,1
01054 Nordfriesland	.	.	.	22	0	2	X
01055 Ostholstein	.	.	.	6 623	6 097	6 310	0,0
01056 Pinneberg	.	.	.	39	32	62	0,9
01057 Plön	.	.	.	294	302	359	0,2
01058 Rendsburg-Eckernförde	.	.	.	219	232	212	-0,1
01059 Schleswig-Flensburg	.	.	.	67	76	87	0,1
01060 Segeberg	.	.	.	508	597	625	0,0
01061 Steinburg	.	.	.	31	- 20	31	-2,6
01062 Stormarn	.	.	.	855	742	845	0,1
02 - Hamburg	.	.	.	-3 027	-3 130	-3 116	0,0
03 - Niedersachsen	.	.	.	705	968	945	0,0
04 - Bremen	.	.	.	37	36	- 7	-1,2
05 - Nordrhein-Westfalen	.	.	.	391	266	83	-0,7
06 - Hessen	.	.	.	- 72	7	12	0,7
07 - Rheinland-Pfalz	.	.	.	60	49	62	0,3
08 - Baden-Württemberg	.	.	.	9	5	17	2,4
09 - Bayern	.	.	.	123	182	138	-0,2
10 - Saarland	.	.	.	- 1	16	10	-0,4
11 - Berlin	.	.	.	- 54	- 68	48	-1,7
12 - Brandenburg	.	.	.	96	146	93	-0,4
13 - Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	6 270	6 228	6 109	0,0
14 - Sachsen	.	.	.	11	10	21	1,1
15 - Sachsen-Anhalt	.	.	.	162	151	165	0,1
16 - Thüringen	.	.	.	3	0	- 6	X

Stand jeweils 30.06. eines Jahres

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung, Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen; Sozial-versicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort mit Angaben zu den Ein- und den Auspendlern auf Gemeindeebene

320 Entwicklung der Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich 1985 - 2017

Jahr ¹⁾	Hansestadt Lübeck		Schleswig-Holstein		Deutschland ³⁾	
	Arbeitslose	Arbeitslosen- quote ²⁾	Arbeitslose	Arbeitslosen- quote ²⁾	Arbeitslose	Arbeitslosen- quote ²⁾
1985	.	.	117 465	11,1	2 304 014	9,3
1990	.	.	93 621	8,7	1 883 147	7,2
1995	11 800	.	102 193	9,1	3 611 921	10,4
2000 ⁴⁾	12 905	.	114 334	9,5	3 888 652	10,7
2005 ⁵⁾	18 589	20,0	161 524	13,0	4 860 685	13,0
2010	11 750	11,2	107 156	8,6	3 238 421	8,6
2015	10 858	9,9	97 850	6,5	2 794 664	6,4
2016	10 078	9,1	94 977	6,1	2 690 975	6,1
2017	9 692	8,6	92 434	6,0	2 385 000	5,3

¹⁾ Jahresdurchschnittszahlen

²⁾ in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige)

³⁾ seit 1993 einschließlich neue Bundesländer

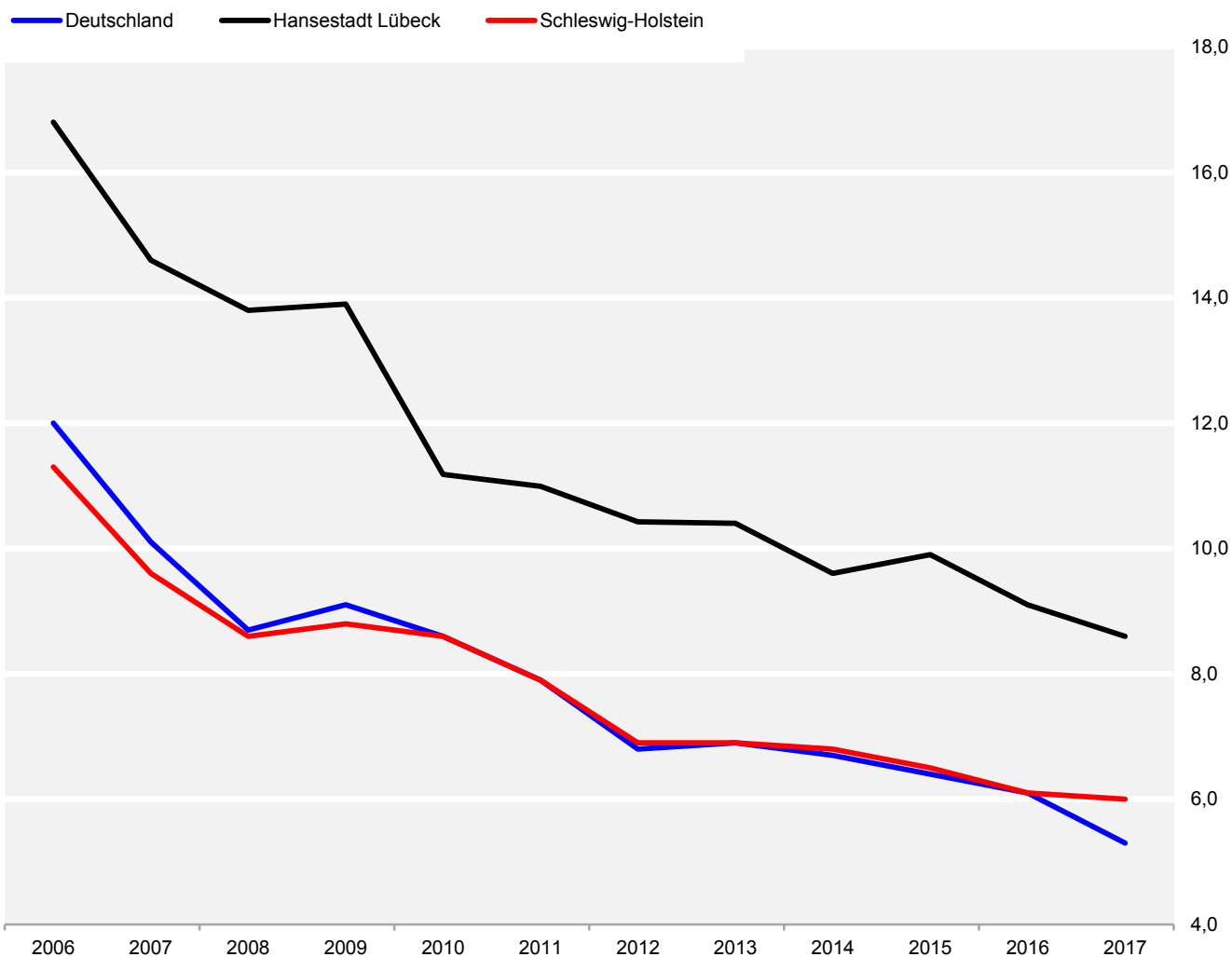
⁴⁾ ab April 1999 einschließlich Travemünde, der Vergleich mit den Vorjahren daher eingeschränkt möglich.

⁵⁾ 2005 wegen der Einführung des SGB II nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Landesarbeitsamt Nord (bis 2001) und Bundesagentur für Arbeit (ab 2002)

Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich 2006 - 2017

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Landesarbeitsamt und Bundesagentur für Arbeit)

321 Entwicklung der Arbeitslosen in der Hansestadt Lübeck 2005 - 2018

Monat / Jahres- duchschnitt	Arbeitslose							Bedarfsgemeinschaften	
	Anzahl	in % aller ziv. Er- werbbsp.	davon		darunter			Anzahl	Per- sonen
			ALG I / SGB III	ALG II / SGB II	Frauen	Langzeit- arbeits- lose	Aus- länder		
JD 2005	18 589	18,3	4 860	13 729	8 473	6 643	2 969	15 923	28 433
JD 2006	15 655	15,2	3 639	12 016	7 167	8 150	2 495	16 720	30 229
JD 2007	13 609	13,0	3 019	10 590	6 278	6 176	2 138	16 025	30 472
JD 2008	12 785	12,2	2 641	10 144	5 881	5 608	1 942	15 811	29 899
JD 2009	12 847	12,3	2 808	10 039	5 667	4 955	1 881	15 735	29 274
JD 2010	11 750	11,2	2 581	9 170	5 156	4 444	1 685	15 811	29 124
JD 2011	11 555	11,0	2 174	9 381	5 053	4 037	1 653	15 809	29 050
JD 2012	11 009	10,4	2 120	8 889	4 755	4 236	1 606	15 563	28 433
JD 2013	11 109	10,4	2 379	8 730	4 870	3 877	1 700	15 492	28 179
März	11 584	10,7	2 637	8 947	5 023	4 098	1 794	15 595	28 271
Juni	10 826	9,9	2 167	8 659	4 750	4 144	1 690	15 468	28 093
September	10 705	7,8	2 215	8 490	4 736	4 194	1 682	15 128	27 544
Dezember	10 369	9,5	2 354	8 015	4 537	3 957	1 661	15 098	27 419
JD 2014	10 992	9,6	2 374	8 618	5 074	4 113	1 717	15 358	27 048
März	11 204	10,3	2 644	8 560	4 818	4 103	1 763	15 628	28 464
Juni	10 598	9,6	2 096	8 502	4 630	4 180	1 731	15 587	28 480
September	10 686	9,7	1 993	8 693	4 673	4 243	1 836	15 409	28 209
Dezember	10 475	9,5	2 048	8 427	3 632	4 081	1 854	15 247	27 930
JD 2015	10 858	9,9	2 290	8 568	4 495	4 168	1 797	15 432	28 180
März	10 704	9,7	2 361	8 343	4 570	4 121	1 763	15 484	28 894
Juni	9 734	8,7	1 996	7 738	4 231	2 832	1 684	15 480	28 840
September	9 567	8,6	1 942	7 625	4 213	3 736	1 726	15 115	28 264
Dezember	9 569	8,6	1 964	7 605	4 138	3 586	1 901	15 142	28 536
JD 2016	10 078	9,1	2 125	7 953	4 366	3 796	1 801	15 328	28 642
Januar	10 214	9,1	2 666	7 548	4 373	3 656	2 052	15 243	28 788
Februar	10 201	9,1	2 784	7 417	1 393	3 607	2 062	15 334	28 971
März	10 065	9,0	2 747	7 318	4 375	3 567	1 982	15 438	29 133
April	9 862	8,8	2 544	7 318	4 333	3 515	1 990	15 461	29 166
Mai	9 618	8,5	2 354	7 264	4 226	3 542	1 986	15 354	28 974
Juni	9 515	8,4	2 292	7 223	4 171	3 486	1 871	15 326	28 916
Juli	9 513	8,4	2 301	7 212	4 195	3 448	2 039	15 245	28 827
August	9 898	8,7	2 443	7 455	4 347	3 507	2 181	15 146	28 599
September	9 617	8,5	2 239	7 378	4 160	3 517	2 154	14 993	28 357
Oktober	9 361	8,3	2 173	7 188	4 080	3 489	2 094	14 852	28 167
November	9 242	8,1	2 258	6 984	4 022	3 443	2 091	14 742	27 926
Dezember	9 199	8,1	2 345	6 854	3 948	3 409	2 030	14 599	27 685
JD 2017	9 692	8,6	2 429	7 263	3 969	3 516	2 044	15 144	28 626
Januar	9 678	8,5	2 698	6 980	4 147	3 416	2 149	14 570	27 710
Februar	9 583	8,5	2 670	6 913	4 031	3 335	2 166	14 579	27 708
März	9 485	8,4	2 646	6 839	4 036	3 284	2 105	14 503	27 624
April	9 224	8,1	2 490	6 734	3 961	3 260	2 050	14 448	27 554
Mai	8 829	7,7	2 338	6 491	3 832	3 206	1 932	14 356	27 414
Juni	8 625	7,5	2 219	6 406	3 732	3 130	1 891	14 297	27 342
Juli	8 625	7,5	2 219	6 406	3 732	3 130	1 891	14 297	27 342
August	8 853	7,7	2 338	6 515	3 928	3 148	2 017	14 164	27 136
September	8 910	7,7	2 340	6 570	3 894	...	2 012	14 031	26 864
Oktober	8 450	7,3	2 144	6 306	3 668	...	1 921	13 924	26 702
November	8 434	7,3	2 178	6 256	3 601	...	1 970	13 742	26 314
Dezember	8 398	7,3	2 104	6 294	3 683	...	1 935	13 817	26 448
JD 2018	8 925	7,8	2 365	6 559	3 854	3 239	1 846	14 227	27 180

Anmerkung: Einführung von HARTZ IV (Grundsicherung nach SGB II) zum 1.1.2005

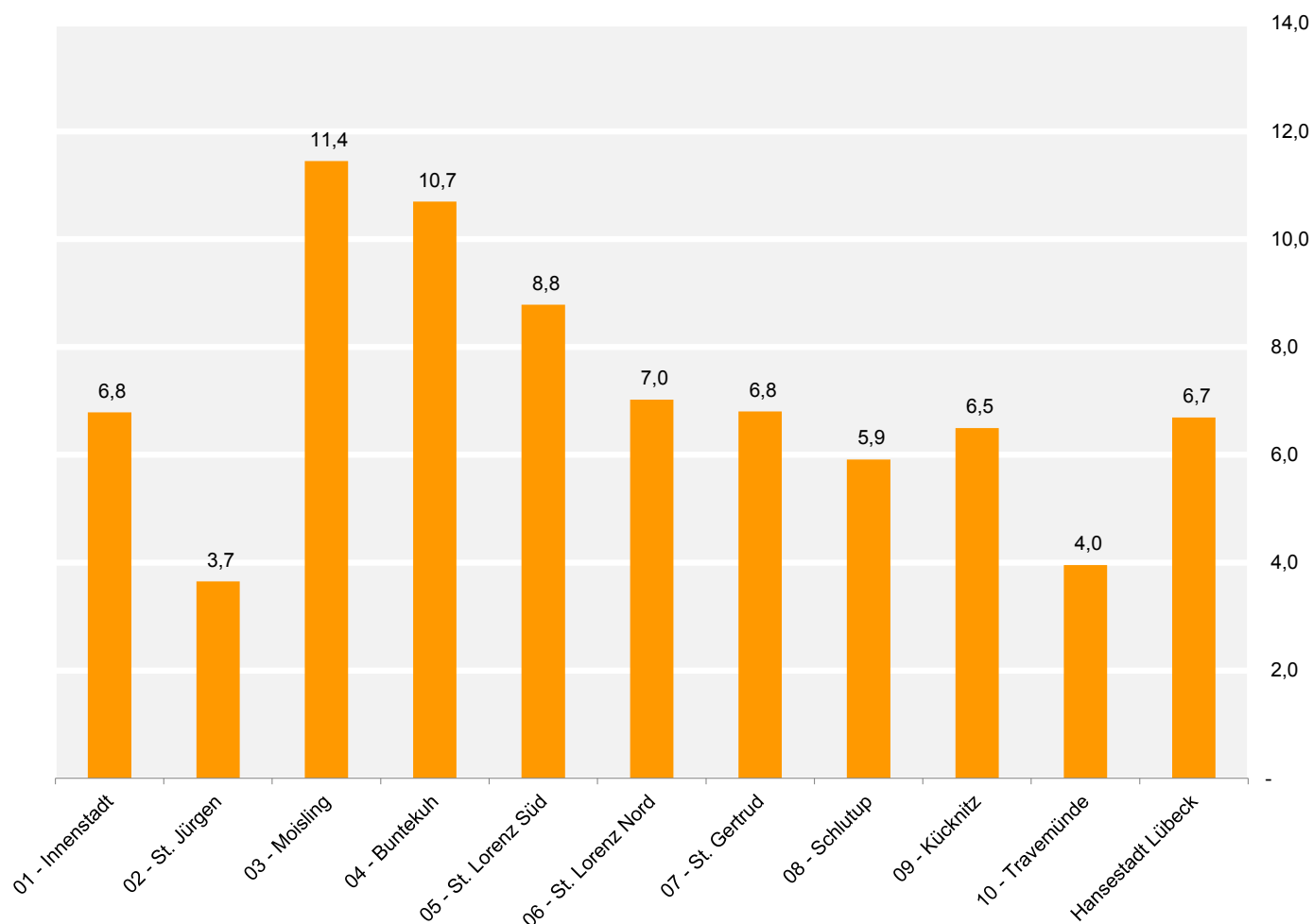
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Kreisreport

322 Entwicklung der Arbeitslosen am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/-innen		Sozialv. Beschäftigte	Arbeitslose				
	insgesamt	dar. 15 - 64 Jahre alt		insgesamt	davon		in % der Beschäftigten und Arbeitslosen	in % d. 15 - 64j. Einw.
					ALG I (SGB III)	ALG II (SGB II)		
01 - Innenstadt	13 934	10 654	5 420	723	189	534	11,8	6,8
02 - St. Jürgen	45 700	29 797	16 111	1 088	354	734	6,3	3,7
03 - Moisling	10 800	6 884	3 340	788	116	672	19,1	11,4
04 - Buntekuh	11 132	6 677	3 491	714	118	596	17,0	10,7
05 - St. Lorenz Süd	15 308	11 021	6 307	968	220	748	13,3	8,8
06 - St. Lorenz Nord	43 419	29 141	16 344	2 046	480	1 566	11,1	7,0
07 - St. Gertrud	41 632	25 923	14 119	1 764	388	1 376	11,1	6,8
08 - Schlutup	5 908	3 652	2 034	216	64	152	9,6	5,9
09 - Kücknitz	18 727	12 026	6 752	781	225	556	10,4	6,5
10 - Travemünde	13 531	6 419	3 490	254	111	143	6,8	4,0
nicht zuordbar	-	-	620	173	27	146	-	-
Hansestadt Lübeck	220 091	142 194	78 028	9 515	2 292	7 223	10,9	6,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose am 30.06.2017 nach Stadtteilen in % der 15 - 64 Jährigen



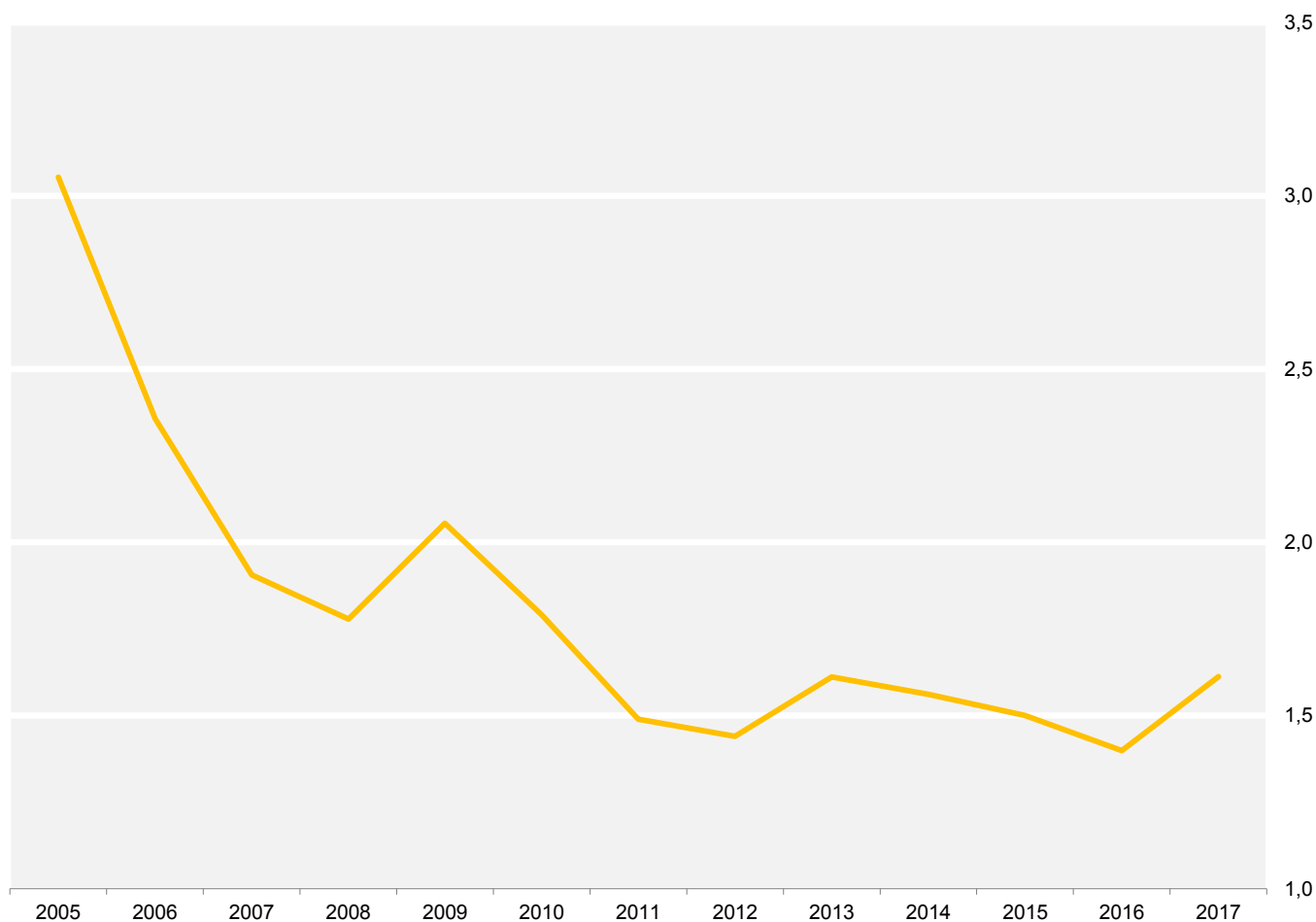
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

323 Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB III (ALG I) 2005 - 2017

Jahr ---- Stand jeweils 30.06.	insgesamt	in % der 15 - 64 Jährigen	davon		davon		darunter				darunter	
			männlich	weiblich	deutsch	nicht-deutsch	< 25	≥ 55	Langzeitarbeitslose	Schwerbehinderte	Vollzeitbeschäftigung suchend	Teilzeitbeschäftigung suchend
2005	4 257	3,1	2 140	2 117	3 891	366	551	680	550	249	3 672	585
2006	3 261	2,4	1 524	1 737	3 064	196	542	515	726	174	2 686	575
2007	2 635	1,9	1 239	1 396	2 450	183	489	430	522	171	1 970	502
2008	2 448	1,8	1 204	1 244	2 302	146	484	427	333	133	1 785	433
2009	2 798	2,1	1 578	1 220	2 592	205	435	530	306	134	2 202	393
2010	2 443	1,8	1 342	1 101	2 281	162	278	637	286	154	1 967	380
2011	2 037	1,5	1 094	943	1 903	134	269	575	256	138	1 653	300
2012	1 980	1,4	1 042	938	1 862	118	286	464	193	129	1 534	292
2013	2 229	1,6	1 227	1 002	2 048	181	310	512	202	131	1 733	306
2014	2 167	1,6	1 181	986	1 977	189	248	521	193	134	1 704	327
2015	2 096	1,5	1 202	894	1 896	199	237	515	208	106	1 591	310
2016	1 996	1,4	1 064	932	1 801	195	212	535	193	93	1 573	304
2017	2 292	1,6	1 242	1 050	2 016	275	242	570	200	124	1 833	430

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB III (ALG I) 2005 - 2017 in % der 15 - 64 Jährigen



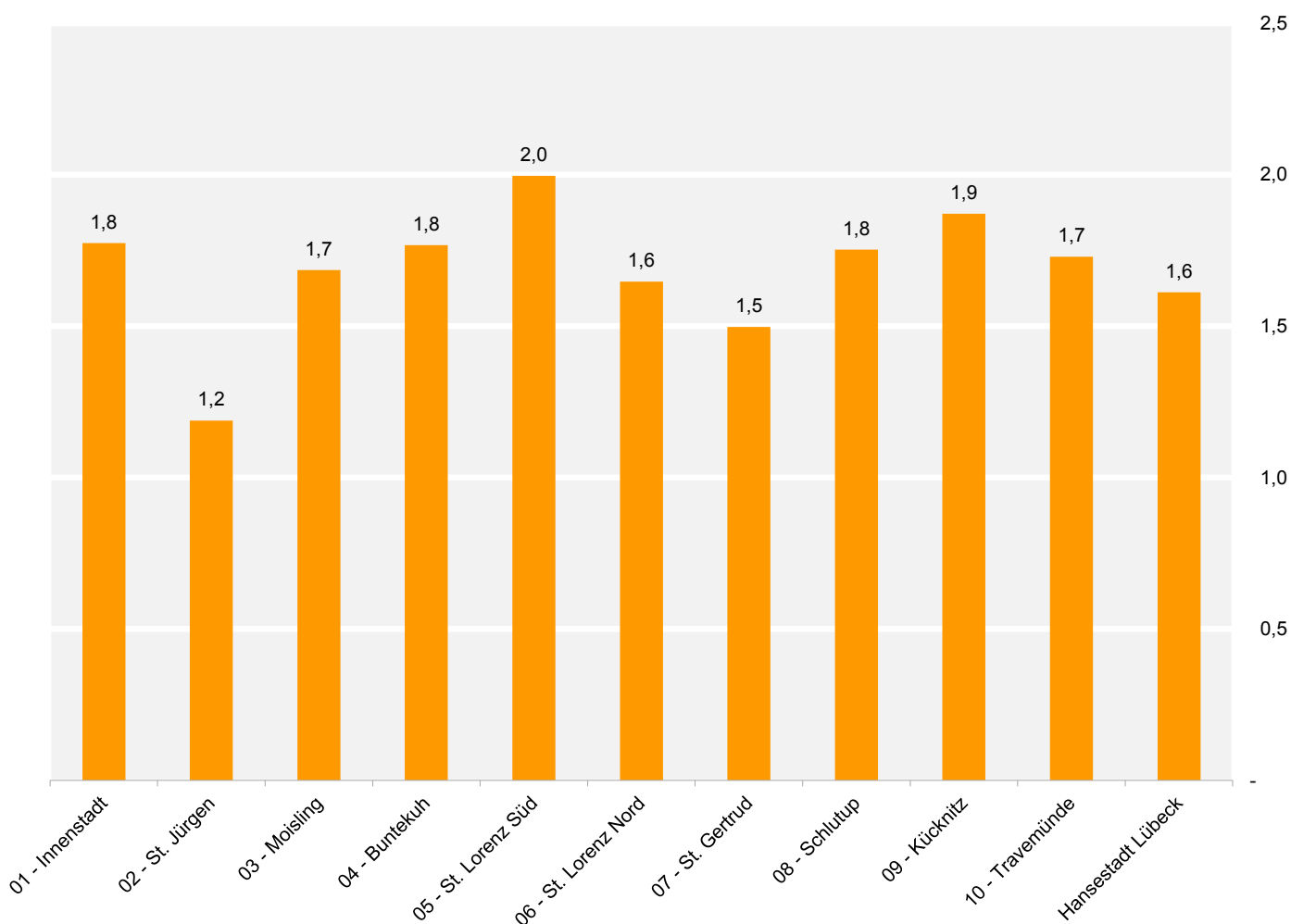
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

324 Arbeitslose nach SGB III (ALG I) am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil ----- Stand jeweils 30.06.	insgesamt	in % der 15 - 64 Jähri- gen	davon		davon		darunter				darunter	
			männ- lich	weib- lich	deutsch	nicht- deutsch	< 25	≥ 55	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behin- derte	Vollzeit- beschäf- tigung suchend	Teilzeit- beschäf- tigung suchend
01 - Innenstadt	189	1,8	121	68	166	23	15	31	8	5	157	29
02 - St. Jürgen	354	1,2	187	167	321	32	33	89	46	20	276	72
03 - Moisling	116	1,7	64	52	98	18	14	40	8	10	94	21
04 - Buntekuh	118	1,8	68	50	98	20	15	28	6	4	102	16
05 - St. Lorenz Süd	220	2,0	121	99	186	34	12	44	16	11	178	40
06 - St. Lorenz Nord	480	1,6	256	224	417	63	60	111	44	19	381	94
07 - St. Gertrud	388	1,5	196	192	350	38	36	103	30	24	312	68
08 - Schlutup	64	1,8	34	30	57	7	11	10	6	4	51	13
09 - Kücknitz	225	1,9	122	103	201	24	26	59	21	19	175	47
10 - Travemünde	111	1,7	55	56	105	6	6	52	15	8	86	25
nicht zuordbar	27	X	18	9	17	10	.	.	.	.	21	5
Hansestadt Lübeck	2 292	1,6	1 242	1 050	2 016	275	242	570	200	124	1 833	430

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose nach SGB III (ALG I) am 30.06.2017 nach Stadtteilen in % der 15 - 64 Jährigen



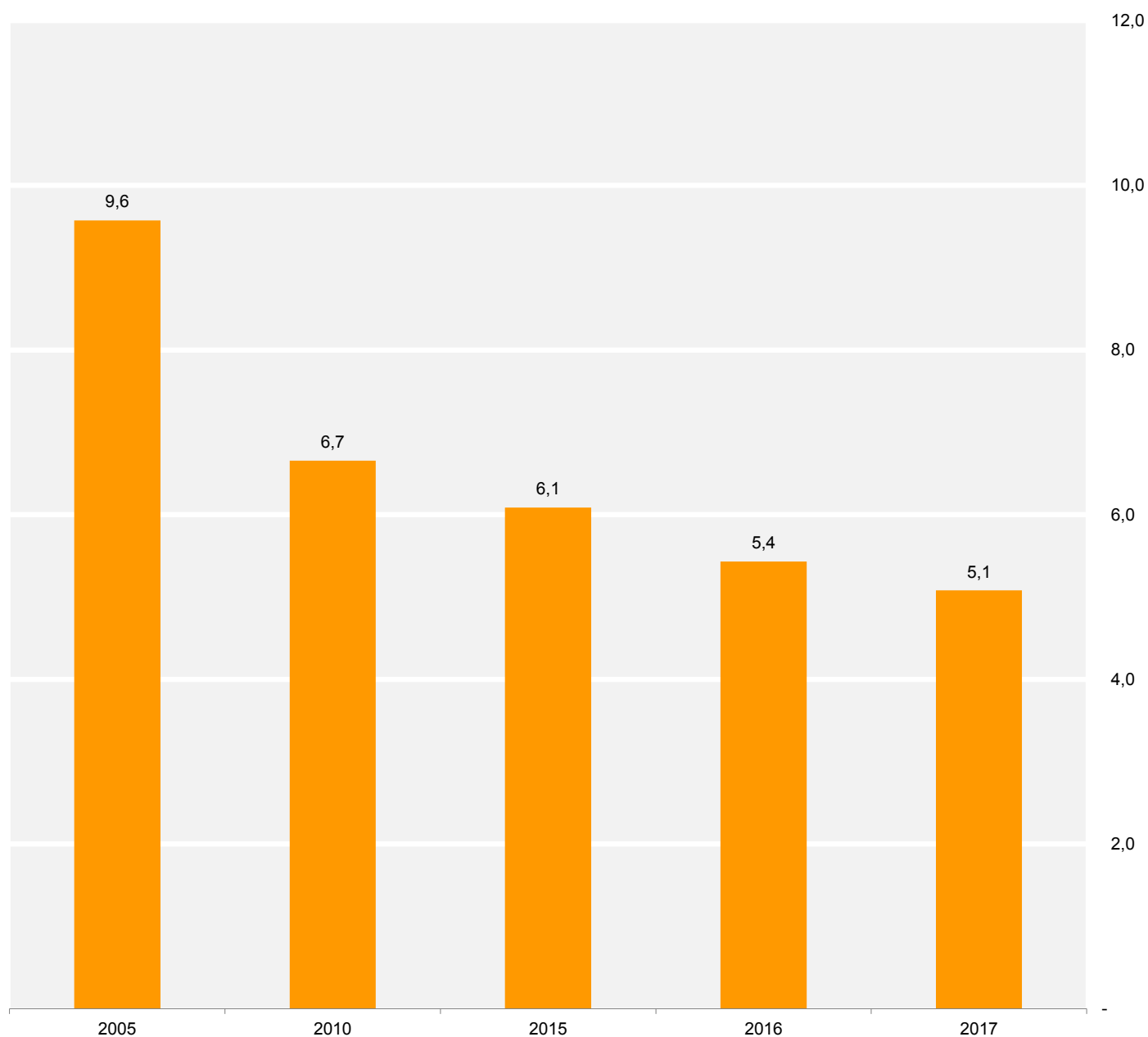
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

325 Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB II (ALG II) 2005 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	insgesamt	in % der 15 - 64 Jähri- gen	davon		davon		darunter				darunter	
			männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch	< 25	≥ 55	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behin- derte	Vollzeit- beschä- tigung suchend	Teilzeit- beschä- tigung suchend
2005	13 347	9,6	7 459	5 888	10 925	2 422	1 989	1 127	2 529	479	11 661	1 684
2010	9 080	6,7	5 143	3 937	7 607	1 465	1 016	883	4 261	383	7 669	1 191
2015	8 504	6,1	4 768	3 736	6 954	1 532	688	1 228	3 972	381	6 577	1 727
2016	7 738	5,4	4 439	3 299	6 239	1 489	600	1 189	3 639	384	5 859	1 673
2017	7 223	5,1	4 102	3 121	5 545	1 660	529	1 092	3 286	336	5 447	1 675

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB II (ALG II) 2005 - 2017 in % der 15 - 64 Jährigen



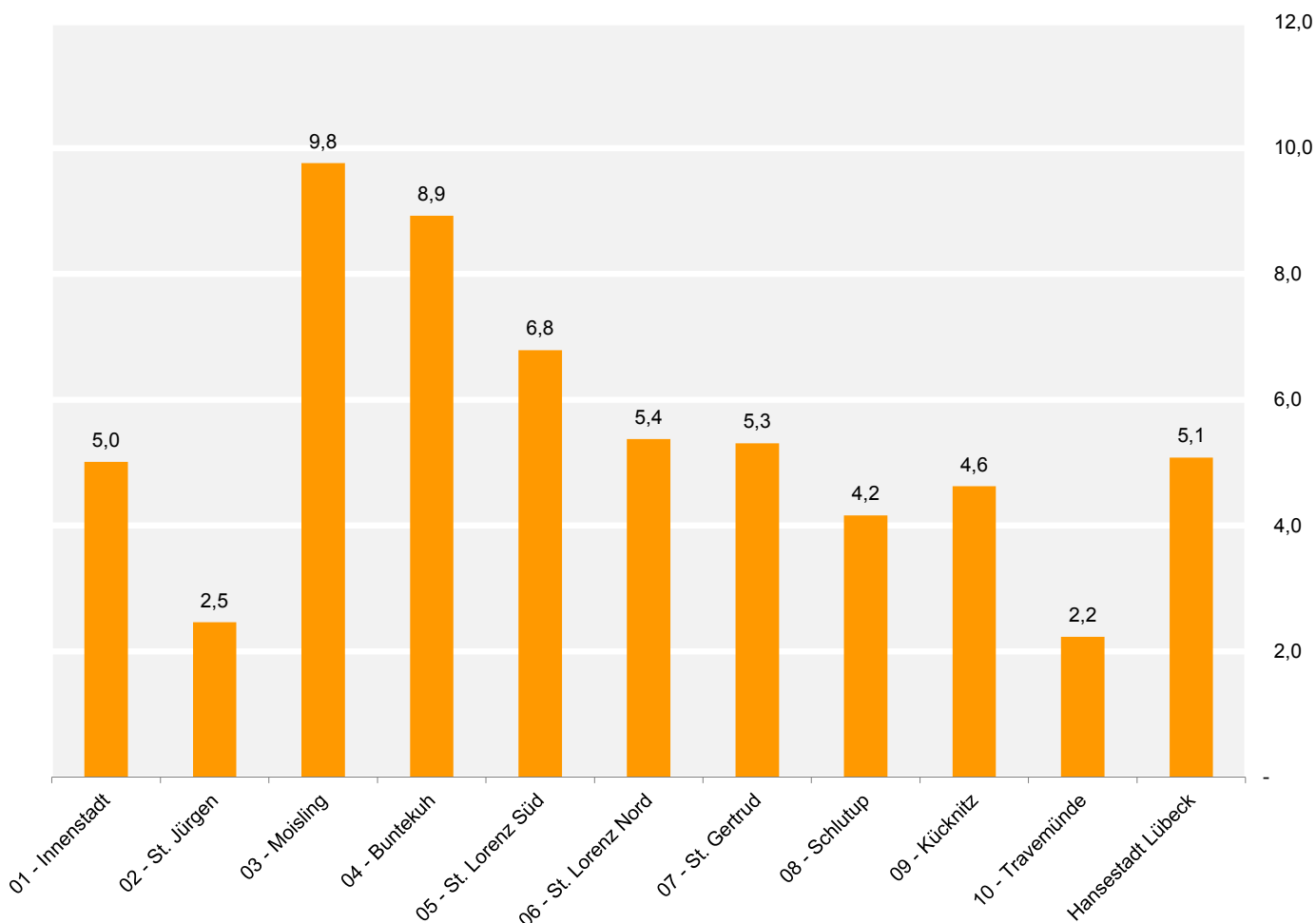
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

326 Arbeitslose nach SGB II (ALG II) am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil ----- Stand jeweils 30.06.	insgesamt	in % der 15 - 64 Jähri- gen	davon		davon		darunter				darunter	
			männ- lich	weib- lich	deutsch	nicht- deutsch	< 25	≥ 55	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behin- derte	Vollzeit- beschäf- tigung suchend	Teilzeit- beschäf- tigung suchend
01 - Innenstadt	534	5,0	362	172	424	110	32	98	242	11	449	70
02 - St. Jürgen	734	2,5	412	322	576	158	56	113	324	32	554	172
03 - Moisling	672	9,8	244	328	51	161	52	100	301	38	518	151
04 - Buntekuh	596	8,9	304	292	378	213	40	82	293	31	413	175
05 - St. Lorenz Süd	748	6,8	437	311	554	19	55	137	331	28	567	166
06 - St. Lorenz Nord	1 566	5,4	871	695	1 208	354	113	236	759	77	1 144	401
07 - St. Gertrud	1 376	5,3	778	598	1 127	247	96	212	660	72	1 028	333
08 - Schlutup	152	4,2	93	59	119	33	9	17	61	6	116	35
09 - Kücknitz	556	4,6	305	251	426	128	38	60	222	33	408	138
10 - Travemünde	143	2,2	82	61	110	33	11	33	51	4	116	26
nicht zuordbar	146	-	114	32	113	33	27	5	42	4	134	8
Hansestadt Lübeck	7 223	5,1	4 002	3 121	5 086	1 489	529	1 093	3 286	336	5 447	1 675

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose SGB II (ALG II) am 30.06.2017 nach Stadtteilen in % der 15 - 64 Jährigen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

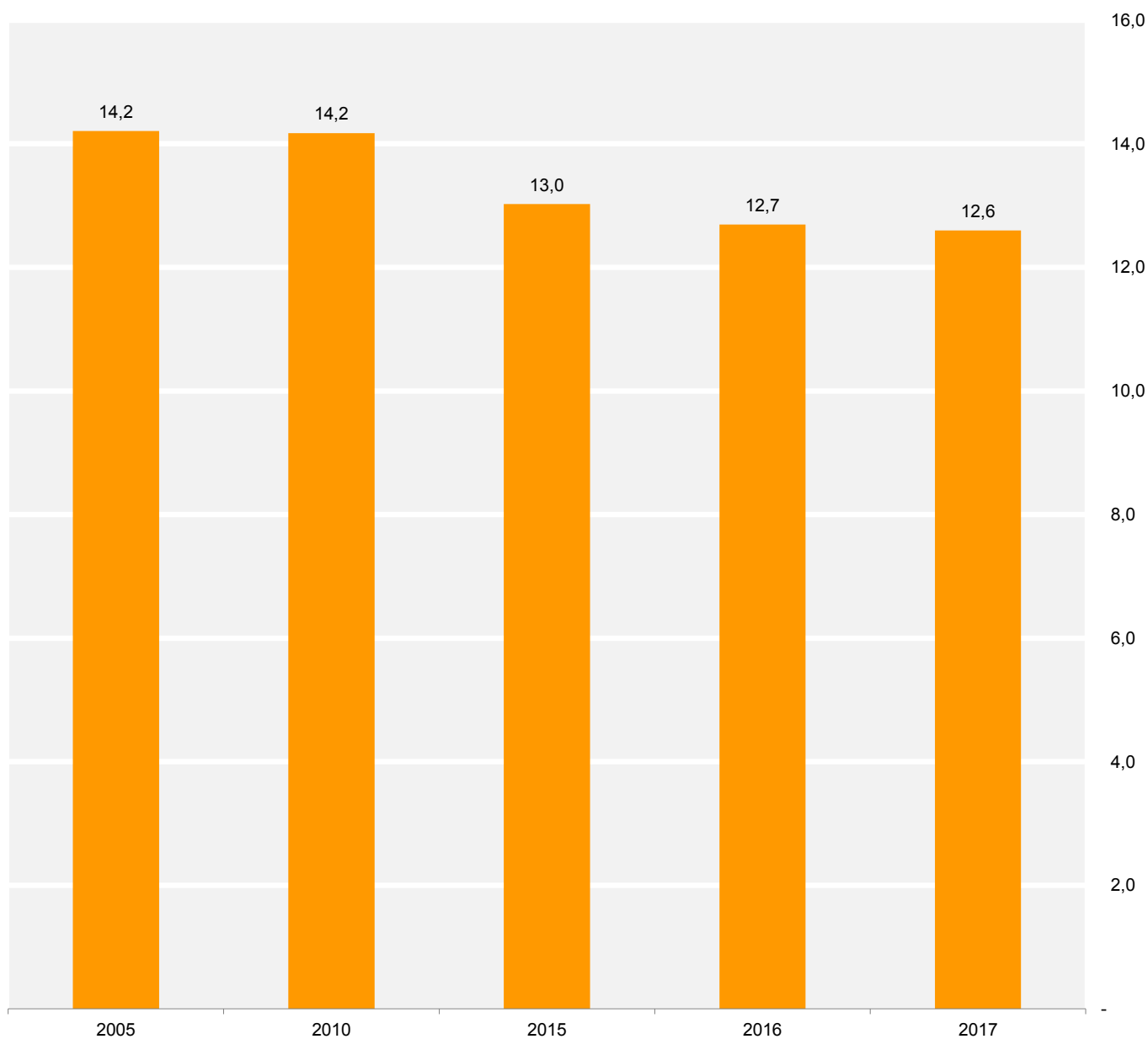
327 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften 2005 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	in % aller Haus- halte	nach Haushaltsgröße			nach Kinderzahl		Personen in Bedarfs- gem. insgesamt	Erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige insgesamt	Arbeits- lose erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige	Allein- erzie- hende erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige
			mit 1 Pers.	mit 2 Pers.	mit ≥ 3 Pers.	mit 1 Kind	mit ≥ 2 Kindern				
2005	16 459	14,2	9 734	3 215	3 510	2 557	2 056	29 402	21 496	.	2 066
2010	16 398	14,2	9 357	3 255	3 786	2 582	2 129	30 385	22 311	8 886	2 754
2015	15 578	13,0	9 159	2 919	3 500	2 422	2 038	28 495	20 744	8 147	2 687
2016	15 480	12,7	8 815	3 089	3 576	2 352	2 072	28 840	20 261	7 291	2 677
2017	15 326	12,6	8 753	2 923	1 684	2 376	1 602	28 916	20 308	7 537	2 633

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften 2005 - 2017

in % aller Haushalte



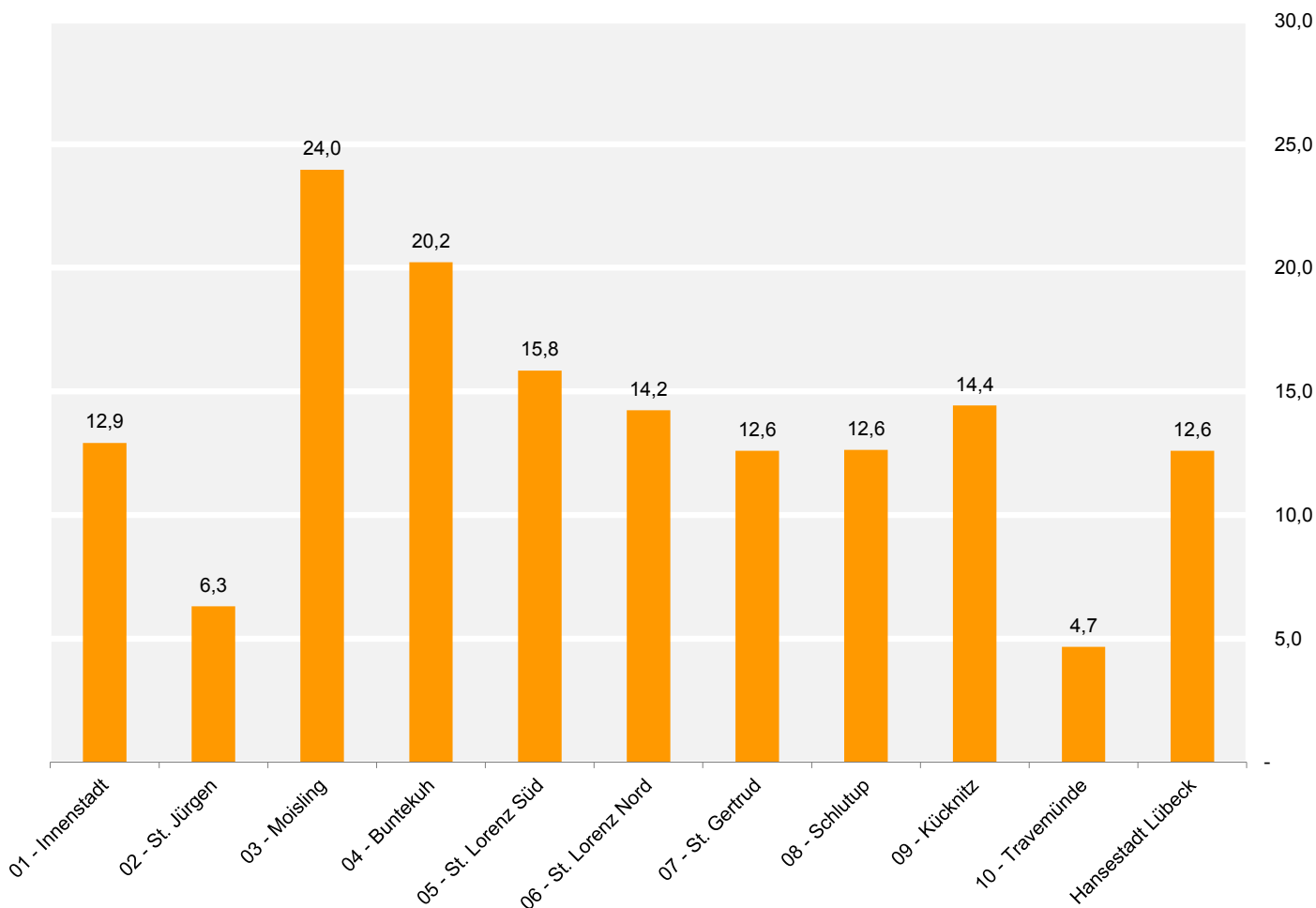
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

328 Bedarfsgemeinschaften am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	in % aller Haushalte	nach Haushaltsgröße			nach Kinderzahl		Personen in Bedarfsgem. insgesamt	Erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	Arbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige	Alleinerziehende erwerbsfähige Hilfebedürftige
			mit 1 Pers.	mit 2 Pers.	mit ≥ 3 Pers.	mit 1 Kind	mit ≥ 2 Kindern				
01 - Innenstadt	1 232	12,9	953	123	156	79	99	1 822	1 453	539	103
02 - St. Jürgen	1 560	6,3	928	307	325	247	198	2 802	1 990	739	278
03 - Moisling	1 309	24,0	608	322	379	217	230	2 739	1 858	673	270
04 - Buntekuh	1 074	20,2	423	199	452	177	306	2 728	1 687	583	205
05 - St. Lorenz Süd	1 503	15,8	939	272	292	198	175	2 596	1 914	749	244
06 - St. Lorenz Nord	3 363	14,2	1 791	657	915	566	526	6 682	4 583	1 578	622
07 - St. Gertrud	2 923	12,6	1 737	612	574	463	333	5 196	3 754	1 345	516
08 - Schlutup	365	12,6	187	67	111	56	71	763	494	151	78
09 - Kücknitz	1 369	14,4	714	280	375	235	211	2 670	1 838	549	261
10 - Travemünde	369	4,7	240	72	57	44	28	598	459	131	48
nicht zuordbar	259	-	233	12	14	8	12	320	278	135	8
Hansestadt Lübeck	15 326	12,6	8 753	2 923	3 650	2 290	2 189	28 916	20 308	7 172	2 633

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck; 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften am 30.06.2018 nach Stadtteilen in % aller Haushalte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

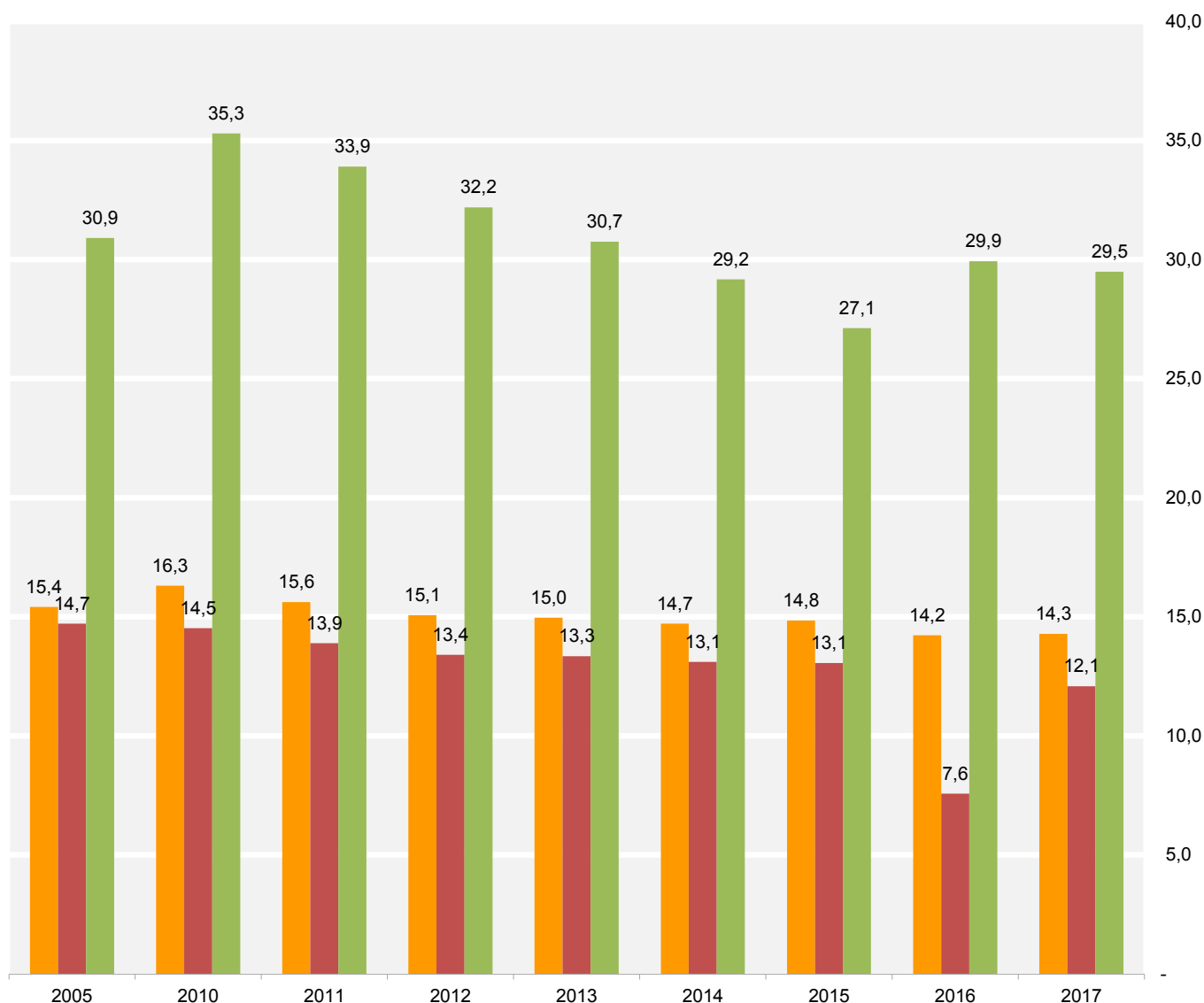
329 Entwicklung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen 2005, 2010 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		darunter mit ...			
			deutsche Staatsangehörigkeit		ausländische Staatsangehörigkeit	
	Anzahl	in % der 15 - 64 jährigen Einwohner/-innen	Anzahl	in % der 15 - 64 jährigen Einwohner/-innen	Anzahl	in % der 15 - 64 jährigen Einwohner/-innen
2005	21 496	15,4	18 484	14,7	4 250	30,9
2010	22 311	16,3	18 175	14,5	4 120	35,3
2015	20 744	14,8	16 391	13,1	4 321	27,1
2016	20 261	14,2	9 466	7,6	5 215	29,9
2017	20 308	14,3	15 045	12,1	5 218	29,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen 2005, 2010 - 2017 in % der 15 - 64 jährigen Einwohner/-innen

■ Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ■ deutsche Staatsangehörigkeit ■ ausländische Staatsangehörigkeit



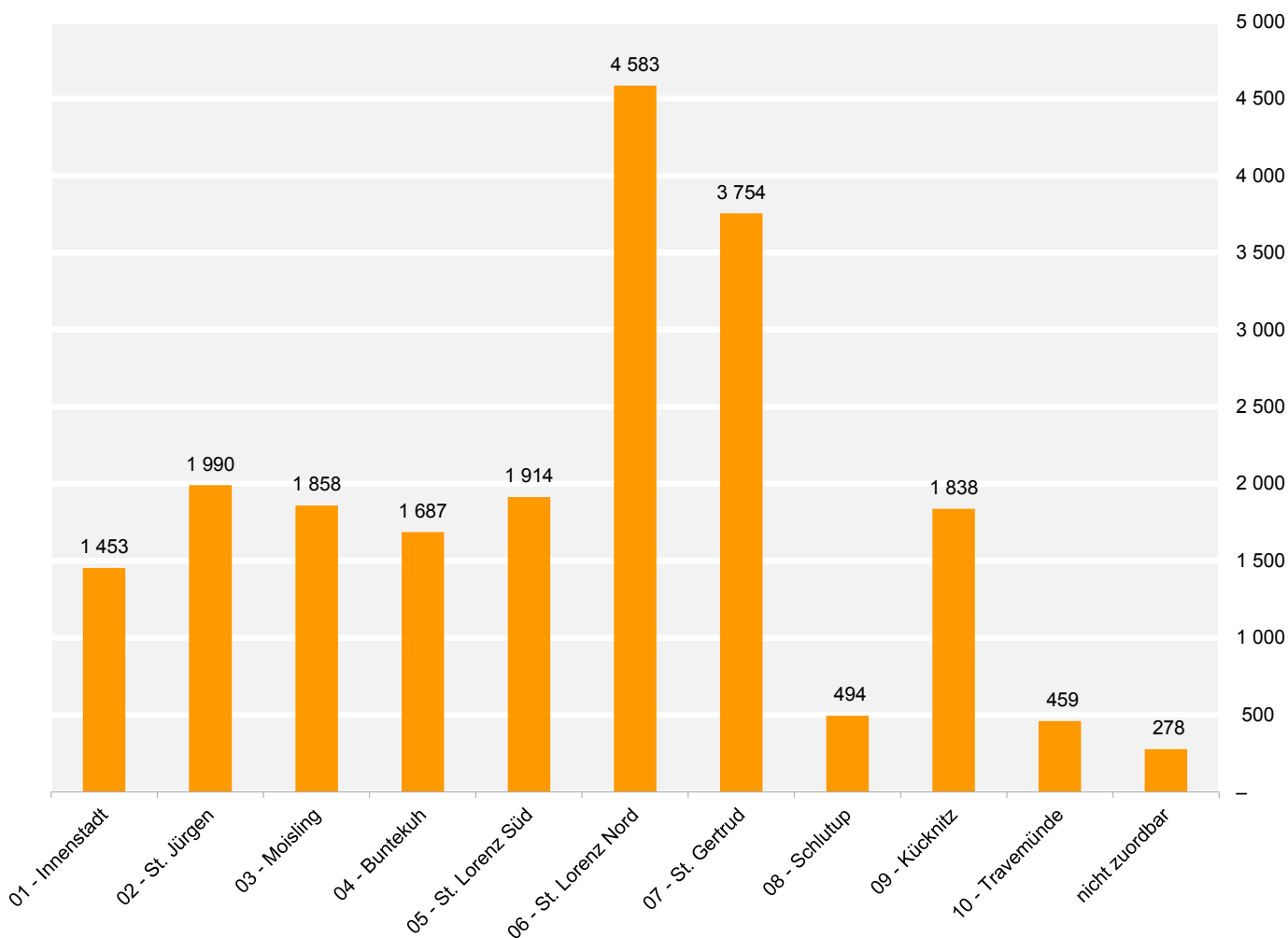
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

330 Erwerbsfähige Hilfebedürftige am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil	Erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	Deutsche				Nichtdeutsche			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		< 25 Jahre	≥ 25 Jahre	< 25 Jahre	≥ 25 Jahre	< 25 Jahre	≥ 25 Jahre	< 25 Jahre	≥ 25 Jahre
01 - Innenstadt	1 453	66	580	89	342	55	166	25	130
02 - St. Jürgen	1 990	120	638	127	644	73	184	37	166
03 - Moisling	1 858	112	485	137	543	72	212	65	228
04 - Buntekuh	1 687	125	380	134	435	63	224	59	260
05 - St. Lorenz Süd	1 914	117	610	118	540	56	195	46	226
06 - St. Lorenz Nord	4 583	297	1 339	353	1 384	135	457	97	506
07 - St. Gertrud	3 754	254	1 256	267	1 238	97	280	60	295
08 - Schlutup	494	44	151	31	153	18	46	7	44
09 - Kücknitz	1 838	103	555	137	597	29	171	46	198
10 - Travemünde	459	17	157	21	163	18	39	10	32
nicht zuordbar	278	38	104	20	24	21	48	5	17
Hansestadt Lübeck	20 308	1 293	6 255	1 434	6 063	637	2 022	457	2 102

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen am 30.06.2017 nach Stadtteilen Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

340 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe 1999, 2007, 2010 und 2016

Kategorie	1999	2007	2010	2016	
Betriebe insgesamt	159	130	87	82	
Betriebe nach landwirtschaftlichen Nutzfläche (LF)					
LF insgesamt	6 574	6 011	5 290	5 335	
darunter Betriebe mit Ackerfläche	110	90	73	63	
Fläche in ha	4 919	4 323	3 931	3 739	
darunter mit					
Winterweizen	1 389	1 217	1 335	1 071	
Gerste	735	568	483	585	
Hafer	33	.	23	98	
Silomais	277	241	452	425	
Zuckerrüben	155	79	108	98	
darunter Betriebe mit Dauerkulturfächen	.	10	5	4	
Fläche in ha	50	59	56	34	
darunter Betriebe mit Dauergrünland	121	102	64	66	
Fläche in ha	1 594	1 623	1 295	1 562	
Betriebe nach Grössenklassen					
	unter 5	64	28	18	14
	5 - 10	10	33	8	11
davon mit einer LF	10 - 20	19	11	8	8
von ... bis unter ... ha	20 - 50	17	14	11	13
	50 - 100	24	21	20	16
	100 - 200	21	21	20	15
	200 und mehr	4	.	.	5
Betriebe nach ausgewählten Merkmalen					
darunter Einzelunternehmen	151	118	76	73	
davon					
Haupterwerbsbetriebe	95	73	56	...	
Nebenerwerbsbetriebe	56	45	20	...	
darunter Betriebe mit Viehhaltung	112	82	55	53	
darunter					
Betriebe mit Rindern	51	41	31	25	
Tiere	3 356	2 724	2 411	2 354	
Betriebe mit Schweinen	18	11	9	8	
Tiere	8 301	7 416	8 207	7 586	
darunter Betriebe mit ökologischem Landbau	.	.	6	9	
Fläche in ha	55	.	386	1 113	
Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung mit					
Ackerbau	110	30	23	29	
Gartenbau	33	27	20	11	
Futteranbau	68	48	23	29	
Pflanzenbau/Viehhaltungsverbund	.	17	16	14	

Quelle : Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht C IV - LZ

341 Entwicklung des Fischereihafens Travemünde 1980 - 2017

Jahr --- Monat	Gesamtfang- ergebnis in kg *	davon gingen an Einzelhandel und Industrie		
		Dorsche	Heringe	sonstige Fische
Jahresergebnisse				
1980	3 665 064	995 624	2 470 032	144 382
1985	2 907 611	891 198	1 756 605	227 523
1989	2 048 223	572 910	1 186 468	287 495
1990	1 958 007	395 542	1 239 531	322 934
1995	1 123 137	409 263	546 144	167 730
2000	696 109	500 732	62 293	133 084
2005	418 125	222 363	31 342	164 420
2006	399 467	264 651	17 525	117 291
2007	326 997	208 404	19 931	98 662
2008	371 619	194 405	49 195	128 019
2009	275 762	143 645	27 911	104 206
2010	307 988	188 548	48 193	71 247
2011	376 584	168 073	125 649	82 862
2012	363 956	209 676	24 939	129 341
2013	365 300	179 801	59 580	125 919
2014	415 450	237 077	42 261	136 112
2015	318 818	153 550	38 048	127 220
Monatsergebnisse 2016				
Januar	30 705	21 321	30	9 354
Februar	29 557	18 840	-	10 717
März	7 792	3 783	700	3 309
April	24 402	15 016	225	9 161
Mai	23 630	12 111	143	11 376
Juni	16 707	8 485	100	8 122
Juli	13 258	5 048	166	8 044
August	14 043	5 537	702	7 804
September	12 597	5 259	20	7 318
Oktober	31 081	27 531	40	3 510
November	25 152	19 862	379	4 911
Dezember	40 090	20 957	-	19 133
Gesamt 2016	269 014	163 750	2 505	102 759
Monatsergebnisse 2017				
Januar	20 215	7 983	47	12 185
Februar	7 857	1 950	150	5 757
März	13 818	2 422	325	11 071
April	18 359	8 702	606	9 051
Mai	14 832	7 471	209	7 152
Juni	8 537	4 058	7	4 473
Juli	10 417	4 197	-	6 220
August	9 815	6 109	-	3 706
September	16 983	11 706	-	5 277
Oktober	20 486	13 559	22	6 906
November	31 053	18 278	-	12 775
Dezember	40 873	22 786	18	18 069
Gesamt 2017	213 242	109 219	1 384	102 639
Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
2016 / 2017	-55 772	-54 531	-1 121	- 120
in %	-20,7	-33,3	-44,8	-0,1

* Frischfisch-Anlandungen von Betrieben aus Schleswig-Holstein

Quelle: Nord-Ostsee-Fisch GmbH

342 Entwicklung der Rinderbestände 2009 - 2017

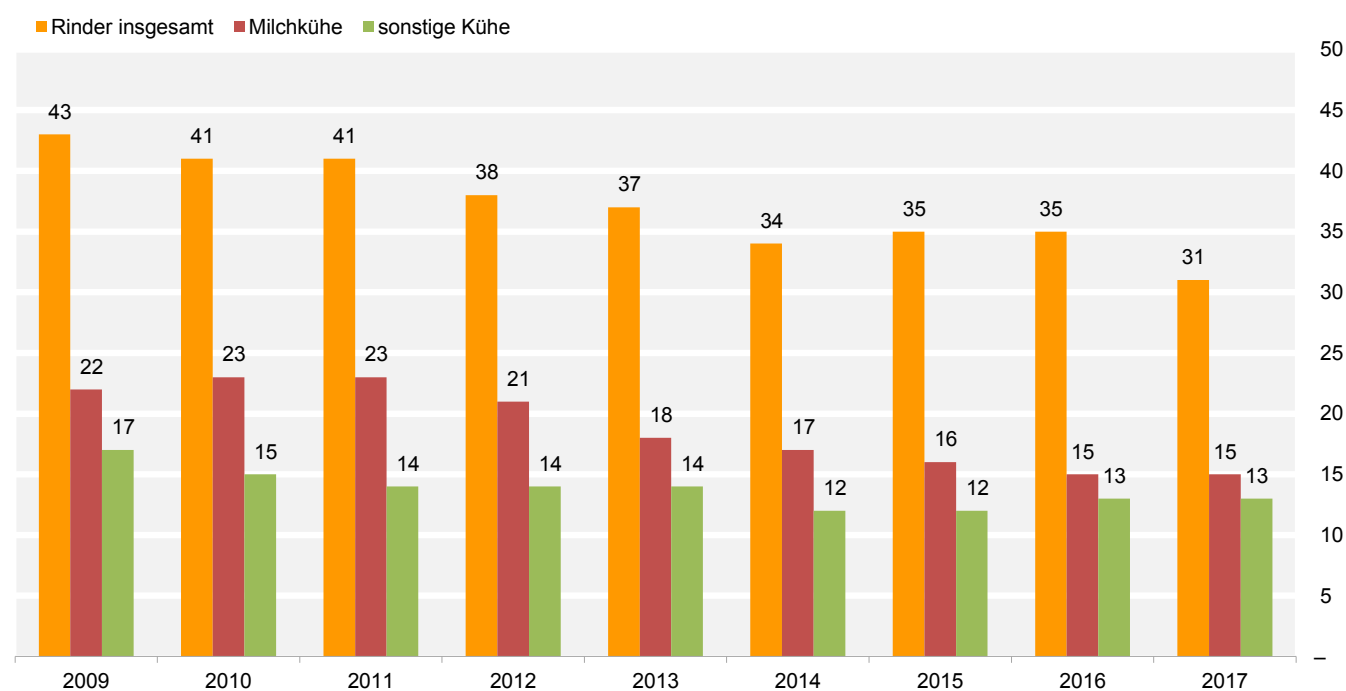
Stand jeweils 03.05.		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Rinder insgesamt	H	43	41	41	38	37	34	35	35	31	
	T	2 781	2 741	2 715	2 503	2 451	2 492	2 496	2 528	2 505	
Milchkühe	H	22	23	23	21	18	17	16	15	15	
	T	893	866	881	801	783	820	756	819	800	
sonstige Kühe	H	17	15	14	14	14	12	12	13	13	
	T	225	219	220	222	201	195	198	201	204	
Kälber bis einschließlich 8 Monate	m	H	26	27	25	24	21	23	22	19	18
		T	236	222	242	226	222	209	220	187	200
	w	H	26	28	28	23	19	23	22	20	20
		T	339	336	296	274	271	281	301	261	279
Jungrinder 8 Monate bis 1 Jahr	m	15	17	11	19	15	8	14	14	14	
	T	77	80	55	106	78	71	85	73	67	
	w	H	26	26	21	21	21	20	19	22	20
		T	129	132	114	135	148	126	124	130	139
Rinder mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	m	21	22	21	19	21	19	18	18	16	
	T	240	230	205	196	214	188	188	218	196	
	w	H	32	29	32	29	26	24	25	28	23
		T	428	441	421	341	353	377	413	444	398
Rinder 2 Jahre und älter	m	19	16	16	16	13	14	14	14	13	
	T	62	52	71	39	24	41	35	35	44	
	w	H	29	26	26	25	23	21	20	21	22
		T	152	163	210	163	157	184	176	160	172

H - Halter
T - Tiere
m - männlich
w - weiblich

Quelle : Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht C III 3 - hj, Rinderhaltung

Entwicklung der Halter von Rinderbeständen 2009 - 2017

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

343 Entwicklung der Rinderhaltung 2012 - 2017 nach Umfang des Bestandes

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1 - 9 H	10	13	10	9	8	8
T	38	58	37	41	39	32
10 - 19 H	3	2	2	2	4	3
T	45	.	.	.	55	40
20 - 49 H	8	6	6	7	3	5
T	259	235	221	249	87	159
50 - 99 H	6	5	5	8	6	5
T	401	349	396	607	403	381
100 - 199 H	8	9	9	7	7	6
T	960	1 192	1 174	980	972	790
≥ 200 H	3	2	2	2	3	4
T	800	589	636	591	852	1 103

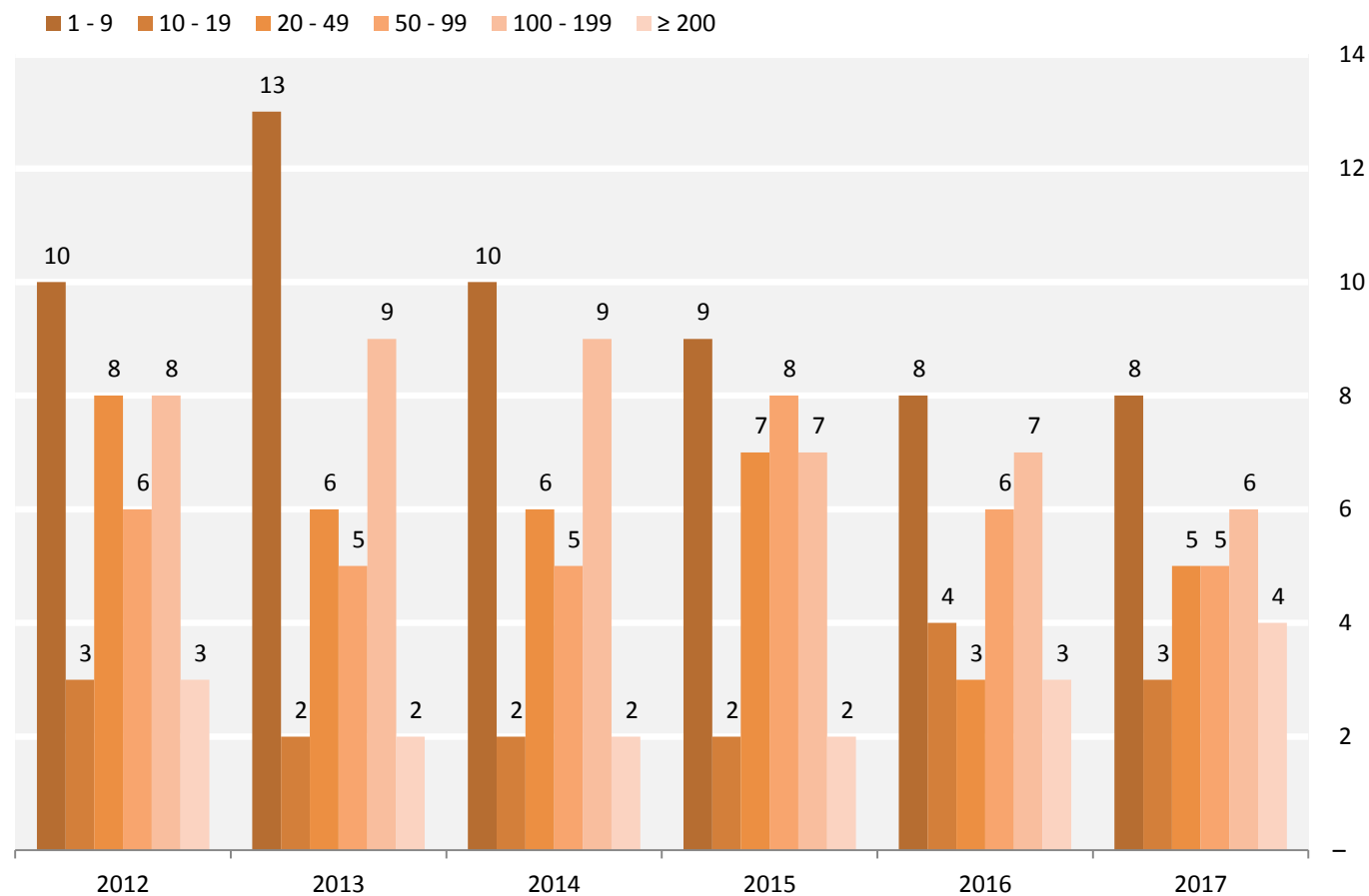
H - Halter
T - Tiere

HIT-Datenbank-Auswertung jeweils am 3. Mai des Jahres

Quelle : Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht C III 3 - hj, Rinderhaltung

Entwicklung der Halter von Rinderbeständen 2012 - 2017 nach Umfang des Bestandes

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

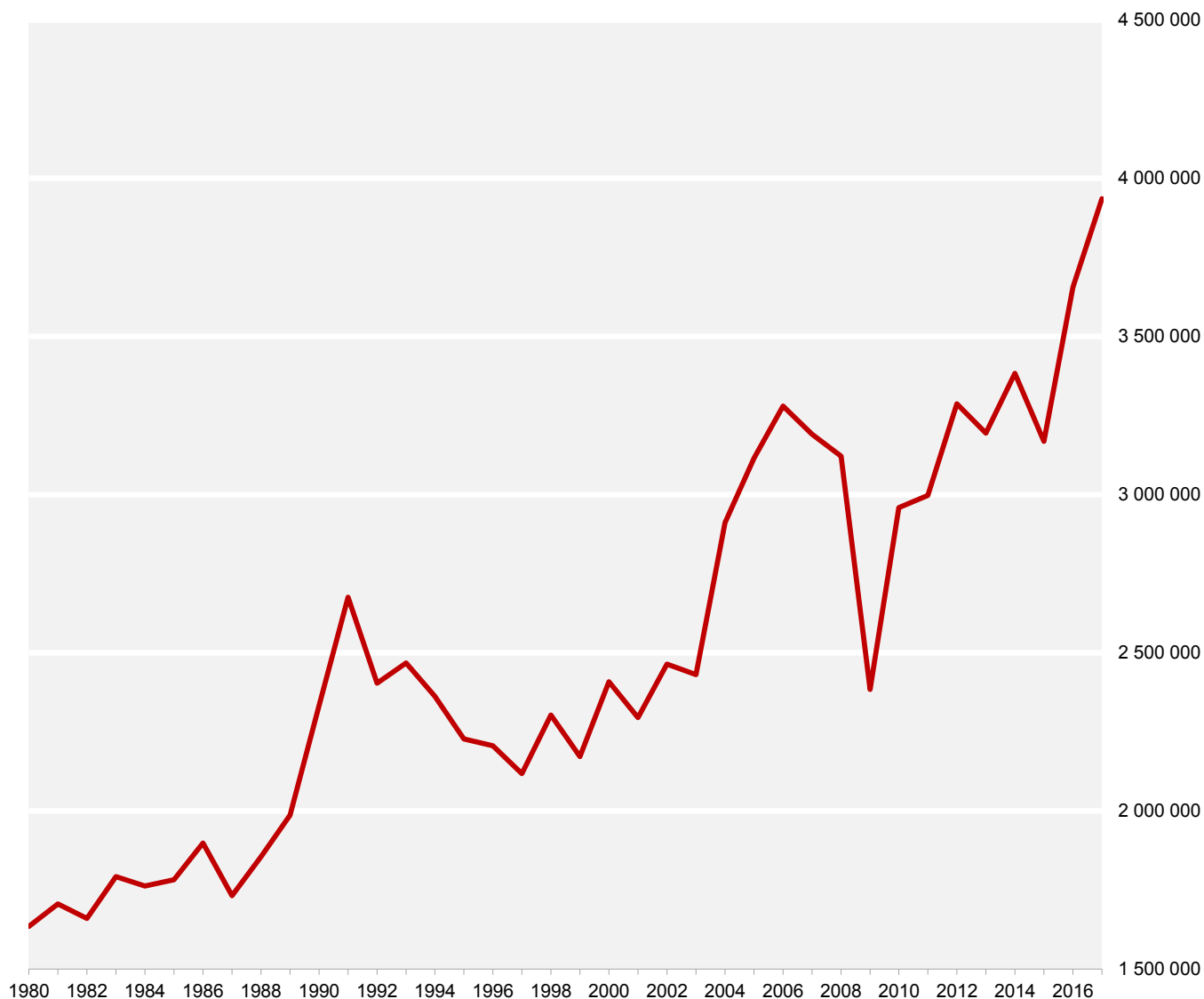
350 Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1980 - 2017

Jahr	Betriebe*	Tätige Personen	Bruttoentgelte	Umsatz			
				insgesamt	Inland	Ausland	
						insgesamt	Exportquote
Stand 30.09.		in 1 000 €					
1980	154	26 115	425 125	1 634 935	1 237 789	397 146	24,3
1985	139	21 492	414 548	1 782 911	1 294 320	488 591	27,4
1990	141	21 682	505 035	2 333 158	1 735 524	597 634	25,6
1995	113	17 046	517 555	2 227 994	1 753 266	474 728	21,3
2000	110	13 590	462 114	2 408 617	1 735 827	672 790	27,9
2005	101	12 487	466 745	3 115 526	1 511 904	1 603 622	51,5
2010	82	12 047	466 321	2 958 989	1 476 725	1 482 264	50,1
2015	75	13 454	528 830	3 167 767	1 693 510	1 474 257	46,5
2016	75	13 096	687 622	3 655 722	1 810 606	1 845 116	50,5
2017	84	14 301	714 543	3 935 583	1 846 514	2 089 069	53,1

* Betriebe mit ≥ 20 Beschäftigten

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht E I 1 - j

Entwicklung des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe 1980 - 2017 in €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

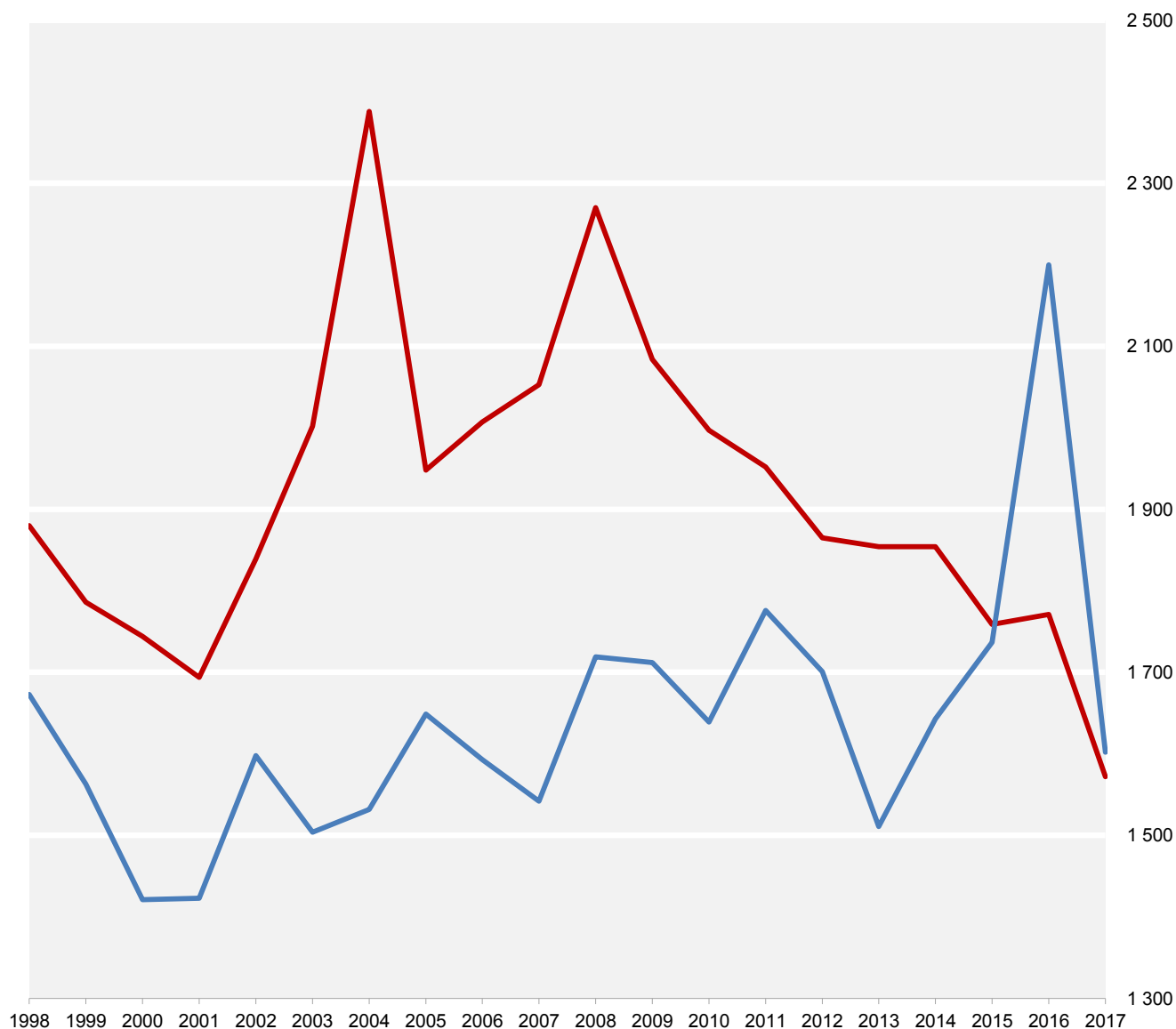
352 Entwicklung der Gewerbeanzeigen 1998 - 2017 nach An- und Abmeldung

Jahr	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuerrichtung	insgesamt		darunter Aufgabe
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr (%)	Anzahl	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr (%)	Anzahl
1998	1 880	- 2,3	1 479	1 673	- 4,4	1 277
1999	1 786	- 5,0	1 418	1 563	- 6,6	1 195
2000	1 744	- 2,4	1 381	1 421	- 9,1	1 069
2005	1 948	- 18,4	1 692	1 649	+ 7,6	1 346
2010	1 997	- 4,2	1 818	1 639	- 4,3	1 467
2015	1 759	- 5,1	1 606	1 737	+ 5,7	1 612
2016	1 771	+ 0,7	1 610	2 200	+ 26,7	2 053
2017	1 572	- 11,2	1 396	1 602	- 27,2	1 403

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht D I 2 - j 17

Entwicklung der Gewerbeanzeigen 1998 - 2017 nach An- und Abmeldungen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

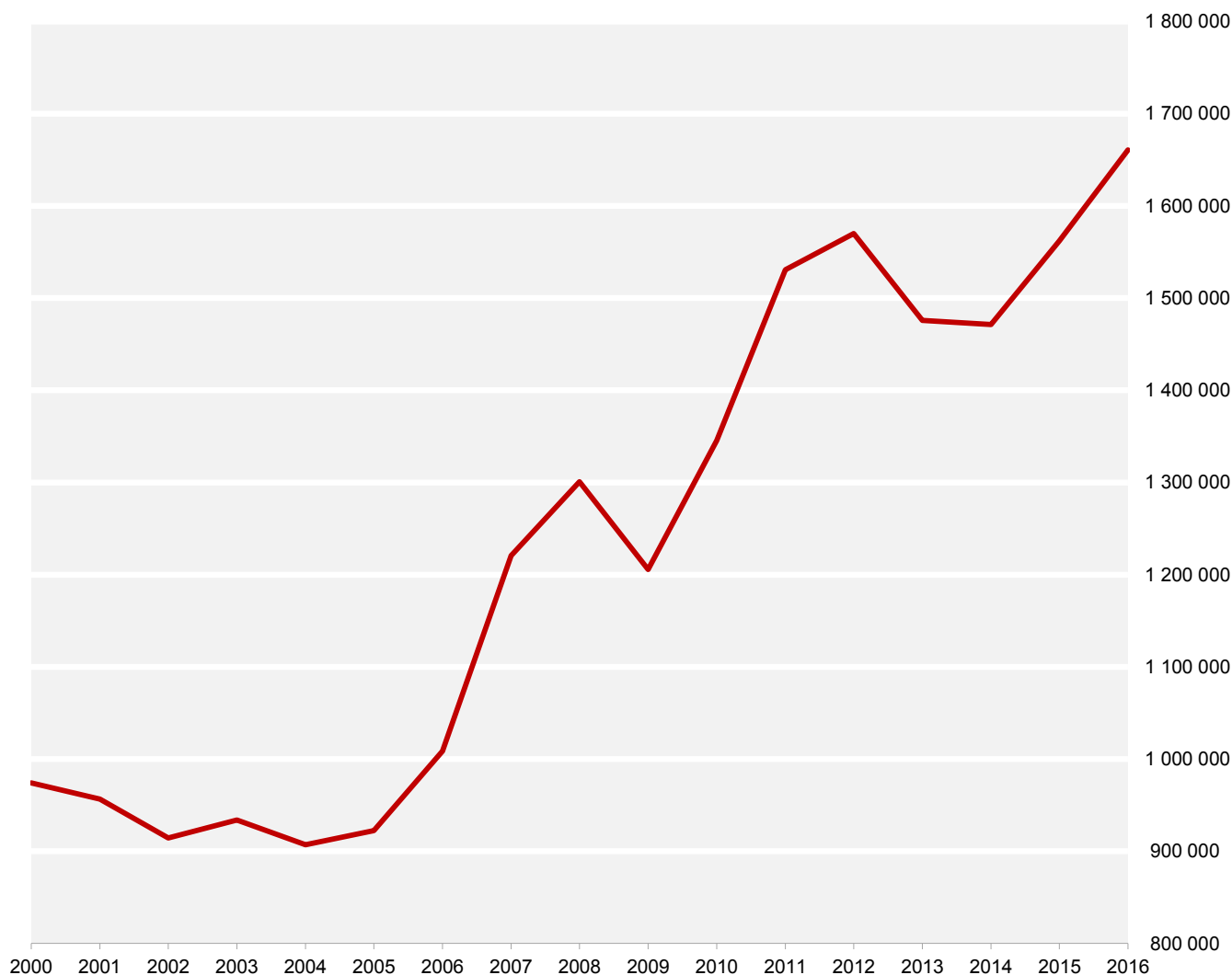
353 Entwicklung der Umsätze der steuerpfl. Unternehmen in der Hansestadt Lübeck 2000 - 2016

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerlicher Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen			
	Anzahl	in 1 000 €				
2000	6 375	8 365 266	7 950 246	974 009	776 797	197 212
2005	6 605	8 689 360	8 238 896	922 438	802 099	121 229
2010	6 667	9 956 541	9 289 486	1 345 544	1 165 951	181 377
2011	6 751	11 227 544	10 477 968	1 530 671	1 285 982	246 461
2012	6 741	11 956 775	11 150 170	1 570 026	1 316 563	255 802
2013	6 813	11 590 864	10 889 955	1 475 921	1 238 669	239 875
2014	6 795	16 165 885	15 447 761	1 471 359	1 208 607	263 790
2015	6 902	16 451 144	13 734 243	1 561 891	1 272 802	289 090
2016	6 954	15 908 890	15 076 301	1 660 605	1 289 041	370 966

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht L IV 1 - j

Entwicklung der Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2000 - 2016 in 1 000 €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

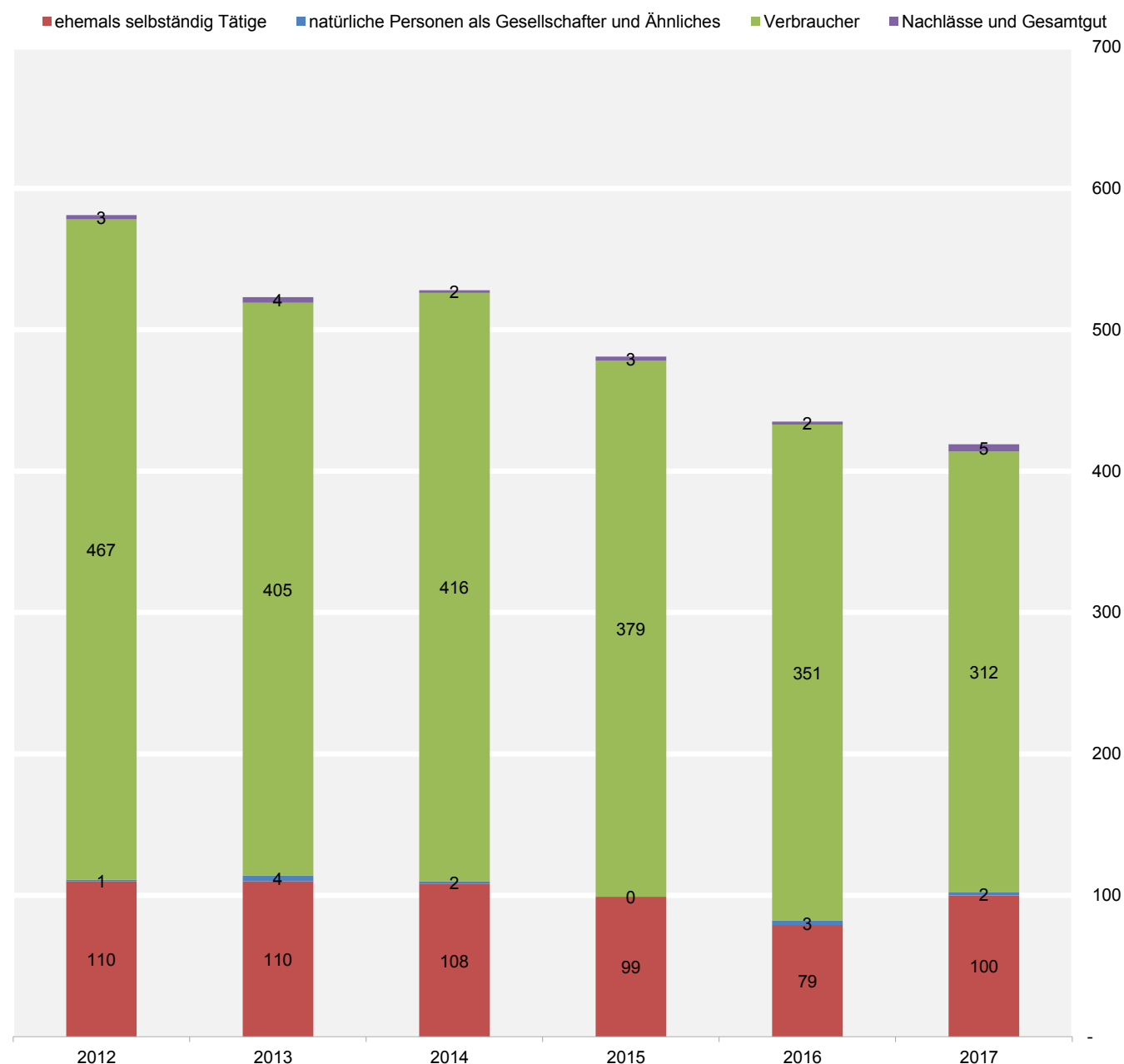
360 Entwicklung der Insolvenzen 2012 - 2017 nach Personengruppen

Jahr	Verfahren insgesamt	natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	ehemals selbständig Tätige			Verbraucher	Nachlässe und Gesamtgut
			Verfahren insgesamt	davon			
				mit Regelinsolvenzverfahren	mit vereinfachtem Verfahren		
2012	581	1	110	64	46	467	3
2013	523	4	110	69	41	405	4
2014	528	2	108	58	50	416	2
2015	481	-	99	42	57	379	3
2016	435	3	79	34	45	351	2
2017	419	2	100	51	49	312	5

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht D III 1 - j

Entwicklung der Insolvenzen 2012 - 2017 nach Personengruppen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

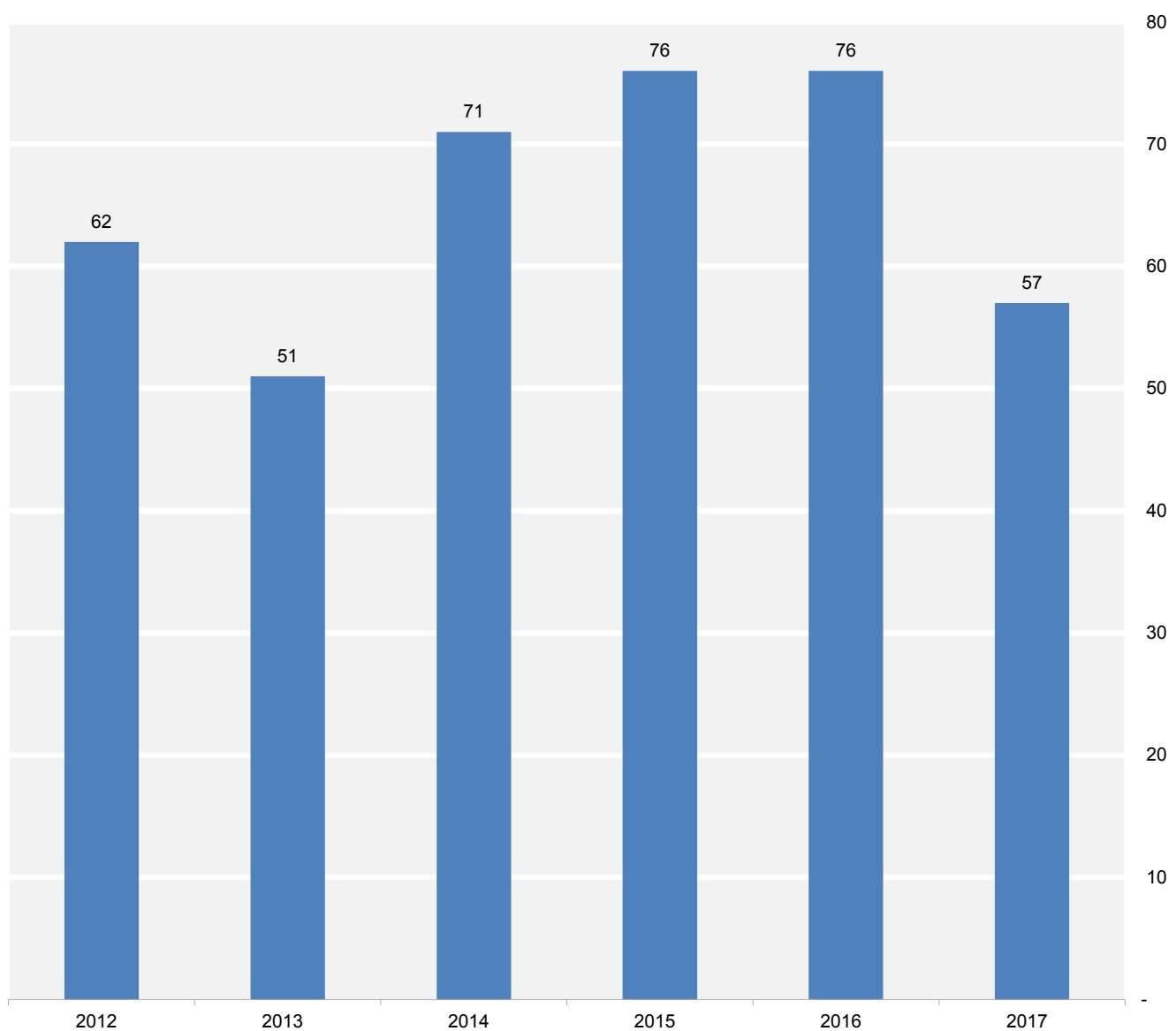
361 Entw. der Unternehmensinsolvenzen 2012 - 2017 nach Wirtschaftszweige und Rechtsformen

Jahr	Verfahren insgesamt	darunter								
		nach Wirtschaftszweigen						nach Rechtsformen		
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungen	Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe
2012	62	4	6	12	5	8	20	7	35	18
2013	51	5	10	11	2	3	8	4	25	20
2014	71	2	9	9	9	12	27	4	33	32
2015	76	3	7	13	12	3	25	5	29	40
2016	76	5	18	6	19	5	18	3	24	48
2017	57	4	13	7	10	7	12	1	26	28

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht D III 1 - j

Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen 2012 - 2017

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)



Hafen und Verkehr

Zeichenerklärung / Abkürzungen:

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
≙	=	entspricht
...	=	Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
CO	=	Kohlenstoffmonoxid
G	=	Grafik
GT	=	Gedser-Travemünde
HC	=	Kohlenwasserstoff
K	=	Karte
Kfz	=	Kraftfahrzeug
Lkw	=	Lastkraftwagen
LVG	=	Lübeck-Travemünder-Verkehrsgesellschaft
NOx	=	Stickstoffoxide
Pkw	=	Personenkraftwagen
PM	=	Partikel
Ro-ro	=	Roll-on-roll-off
Sp.	=	Spalte
T	=	Tabelle
x	=	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Impressum

Herausgeber:	Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle
Autor/-in:	David Burger, Meike Dohrendorf und Lena Krumbiegel
Auskünfte:	Meike Dohrendorf
Glossar:	Pauline Engellandt
Gestaltung:	Kommunale Statistikstelle
Internet:	www.statistik.luebeck.de
Ihr Kontakt zu uns:	 www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html  statistik@luebeck.de  0451-122-1243

Inhaltsübersicht

Hafen und Verkehr

Seite

Hafen und Binnenschifffahrt

T / G 400	Entwicklung des Güterumschlags in den Lübecker Häfen 1975 - 2017 nach Kaianlagen	137
T / G 401	Entwicklung der Beförderungsleistungen 1974 - 2017 nach Anzahl der Transporteinheiten	138
T / G 402	Entwicklung der Beförderungsleistungen im Ro-ro-Verkehr 1980 - 2017 nach Transporteinheiten	139
T / G 403	Entwicklung der Beförderungsleistungen 1996 - 2017 nach ausgewählten Gütergruppen - in t	140
T / G 404	Entwicklung des Ro-ro-Verkehr Passagieraufkommens in den Lübecker Häfen 1974 - 2017	141
T / G 405	Entwicklung der Kreuzfahrtschifffahrt in den Lübecker Hafen 2000 - 2017	142
T / G 406	Entw. des Binnenschiffsverkehrs des Meldehafens Lübeck auf dem Elbe-Lübeck-Kanal 1901 - 2017	143

Verkehr

T / G 410	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 1978 - 2018	144
T / G 411	Kraftfahrzeugbestand am 01.01.2018 nach Stadtteilen	145
T / G 412	Entwicklung des Pkw-Bestandes 1990 - 2018 nach Stadtteilen	146
T / G 413	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 - 2018 nach Kraftstoffarten	147
T / G 414	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 - 2018 nach Emissionsgruppen	148
T / G 415	Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle 1990 - 2017	149
T / G 416	Entwicklung des Stadtverkehrs Lübeck 1980 - 2017	150
T / G 417	Entwicklung der Beförderungen auf den Priwallfähren 1985 - 2017	151

Glossar

Beförderungsleistung	Die Beförderungsleistung wird nach Anzahl der Transporteinheiten gemessen. Unterschieden wird dabei zwischen Lkw, Trailer, Container und bis 2008 auch Waggons.
Binnenschiffsverkehr	Der Binnenschiffsverkehr bezieht sich hier auf den Verkehr vom Elbe-Lübeck-Kanal. Unterschieden wird in Ankünfte und Abfahrten sowie jeweils die Anzahl der Schiffe, die Tragfähigkeit und die Gütermenge in t.
Emissionsgruppen	Die Euro-Norm legt für Kraftfahrzeuge Grenzwerte für Abgase von Kohlenstoffmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NOx), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM) fest. Die Fahrzeuge werden somit in Schadstoffklassen eingeteilt. Diese dienen u.a. der Berechnung der Kfz-Steuer und der Einteilung in Schadstoffgruppen für Umweltzonen. Die Grenzwerte unterscheiden sich nach der Art des Motors (Otto- oder Dieselmotor) als auch nach Kraftfahrzeugtyp (Pkw, Lkw und Omnibusse, Zweiräder und Mopeds).
Gütergruppen	Die Gütergruppen werden unterschieden in Holz, Zellulose, Papier, Autos, Obst und chemische Grundstoffe.

Güterumschlag	Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen in den Häfen der Hansestadt Lübeck. Dazu zählen der Skandinavien-Kai, der Nordland-Kai, der Schlutup-Kai und sonstige Häfen. Angegeben wird der Güterumschlag in Bruttogewichten der Güter, also die Nettogewichte inklusive Verpackung. Nicht mit einbezogen werden die Gewichte der Transportfahrzeuge und Container.
Kraftfahrzeugbestand	Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes wird angegeben in der Anzahl der Pkw auf 1 000 Einwohner/-innen sowie die Anzahl der Lkw und Busse, Krafträder, übrige Kfz und Kfz-Anhänger. Seit der am 01.03.2007 in Kraft getretenen Fahrzulassungsverordnung sind in den Bestandszahlen nur noch die tatsächlich in Betrieb befindlichen Fahrzeuge, inklusive der saisonbedingten Zulassungen, ausgewiesen. Die nur vorübergehend stillgelegten und außer Betrieb genommenen Kfz sind nicht mehr enthalten.
Kraftstoffarten	Die Kraftstoffarten werden sowohl in Benzin und Diesel unterschieden, als auch in Gas (darunter auch Erdgas) und sonstige Kraftstoffe.
Kreuzfahrtschiffe	Die Anzahl der Kreuzfahrtschiffe bezieht sich ausschließlich auf die eingehenden Schiffe. Dabei wird nochmal genauer auf die ein- und ausreisenden Passagiere eingegangen und somit die durchschnittliche Passagierzahl pro Schiff ermittelt.
Leistungen des Stadtverkehrs	Die Leistungen des Stadtverkehrs der Hansestadt Lübeck setzen sich durch die Anzahl der Busse und Linien, der Linien- und Streckenlänge in km, den Beförderungsfällen sowie die Nutzwagenkilometer. Dabei gilt ab 1995 die Änderung der Berechnungsbasis für die Fahrtenhäufigkeit aufgrund von Verkehrszählung zu beachten. Von 2004-2008 wurden vier Linien aus der benachbarten Gemeinde Reinfeld im Kreis Stormarn in die Berechnung mit einbezogen. Ab 2006 kam die Lübeck-Travemünde-Verkehrsgesellschaft (LVG) dazu, welcher von 2007 bis 2009 wieder aus der Berechnung genommen wurde und dementsprechend am 2010 wieder einbezogen wurde.
Passagieraufkommen im Ro-ro-Verkehr	Beim Passagieraufkommen wird unterschieden zwischen Ein- und Ausreisenden.
Priwallfähren	Die Priwallfähren beziehen sich auf die Halbinsel Priwall, im Stadtteil Travemünde der Hansestadt Lübeck. Erfasst werden die beförderten Personen, Pkw, Nutzfahrzeuge und Zweiräder. Dabei gilt es zu beachten, dass ab Mitte 2002 die Mitführung von Fahrrädern kostenlos war und ab 2006 wieder kostenpflichtig wurde. Ab dem 01.07.2010 ist die Beförderung von Priwallbewohnern mit erstem Wohnsitz kostenlos.
Straßenverkehrsunfälle	Angegeben wird die Anzahl der jährlich erfassten Straßenverkehrsunfälle, dabei zusätzlich die getöteten und verletzten Personen sowie die Unterscheidung von Unfällen mit Verkehrsunfallflucht und Alkoholeinwirkung.

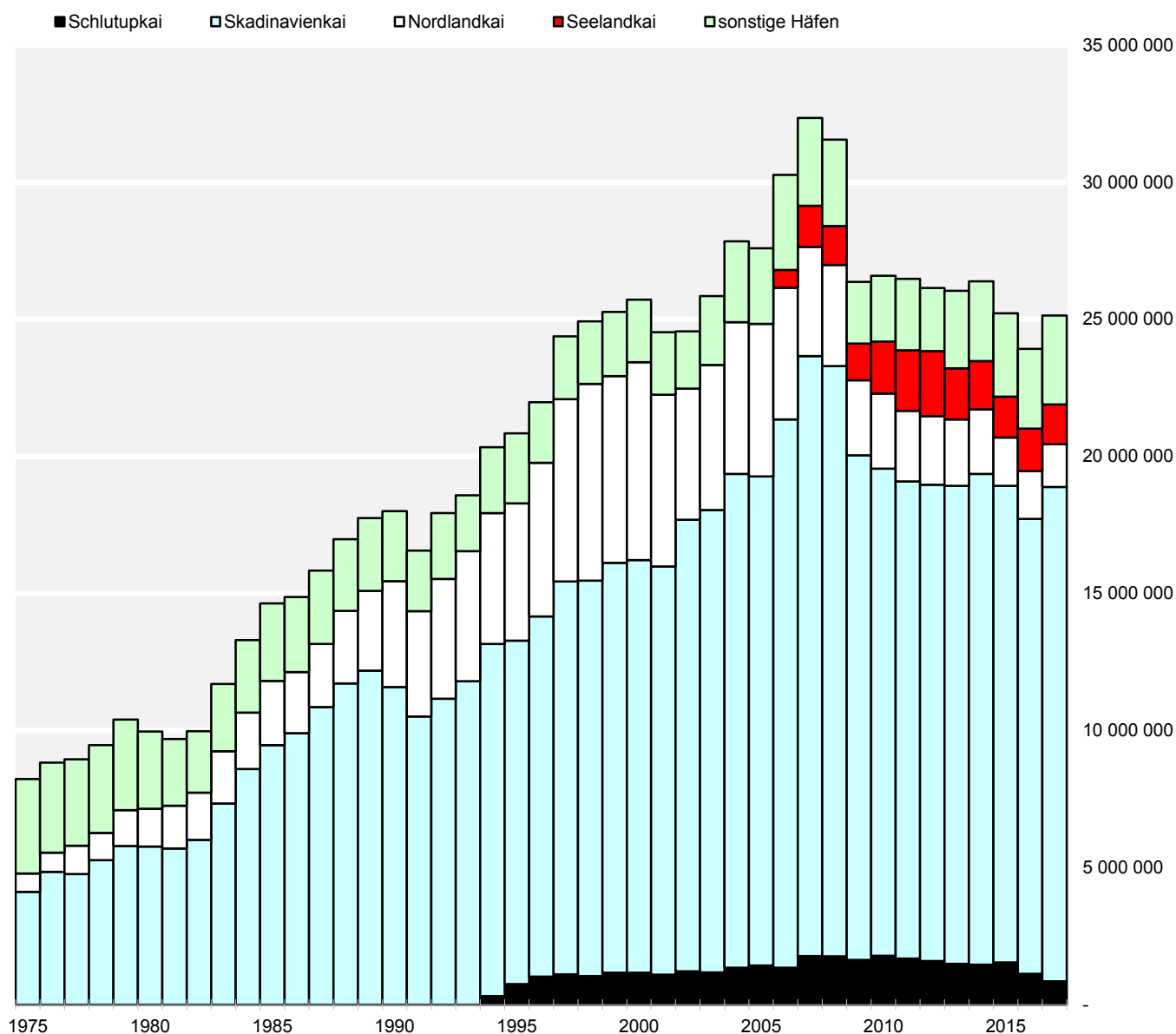
400 Entwicklung des Güterumschlags in den Lübecker Häfen 1975 - 2017 nach Kaianlagen

Jahr*	insgesamt in t	davon					Veränderung gegenüber Vorjahr in %
		Skandinavienkai in t	Nordlandkai in t	Schlutupkai in t	Seelandkai in t	sonstige Häfen in t	
1975	8 231 124	4 114 205	667 896	-	-	3 449 023	x
1980	9 962 481	5 765 680	1 375 424	-	-	2 821 377	-4,2
1985	14 638 441	9 461 260	2 347 551	-	-	2 829 630	10,1
1990	18 000 571	11 584 711	3 858 743	-	-	2 557 117	1,5
1995	20 835 004	12 525 353	5 000 762	752 482	-	2 556 407	2,5
2000	25 707 439	15 053 288	7 210 648	1 165 220	-	2 278 283	1,8
2005	27 585 139	17 841 879	5 566 939	1 424 448	-	2 751 873	-0,9
2010	26 582 367	17 768 407	2 733 243	1 781 863	1 893 944	2 404 910	0,8
2015	25 217 597	17 380 760	1 762 454	1 538 959	1 487 456	3 047 968	-4,4
2016	23 921 349	16 594 516	1 738 596	1 125 065	1 549 547	2 913 625	-5,1
2017	25 132 371	18 039 788	1 562 156	844 156	1 442 801	3 243 470	5,1

* Angaben inklusive Eigengewichte

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung des Güterumschlags in den Lübecker Häfen 1975 - 2017 nach Kaianlagen in t inklusive Eigengewichte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

401 Entwicklung der Beförderungsleistungen 1974 - 2017 nach Anzahl der Transporteinheiten

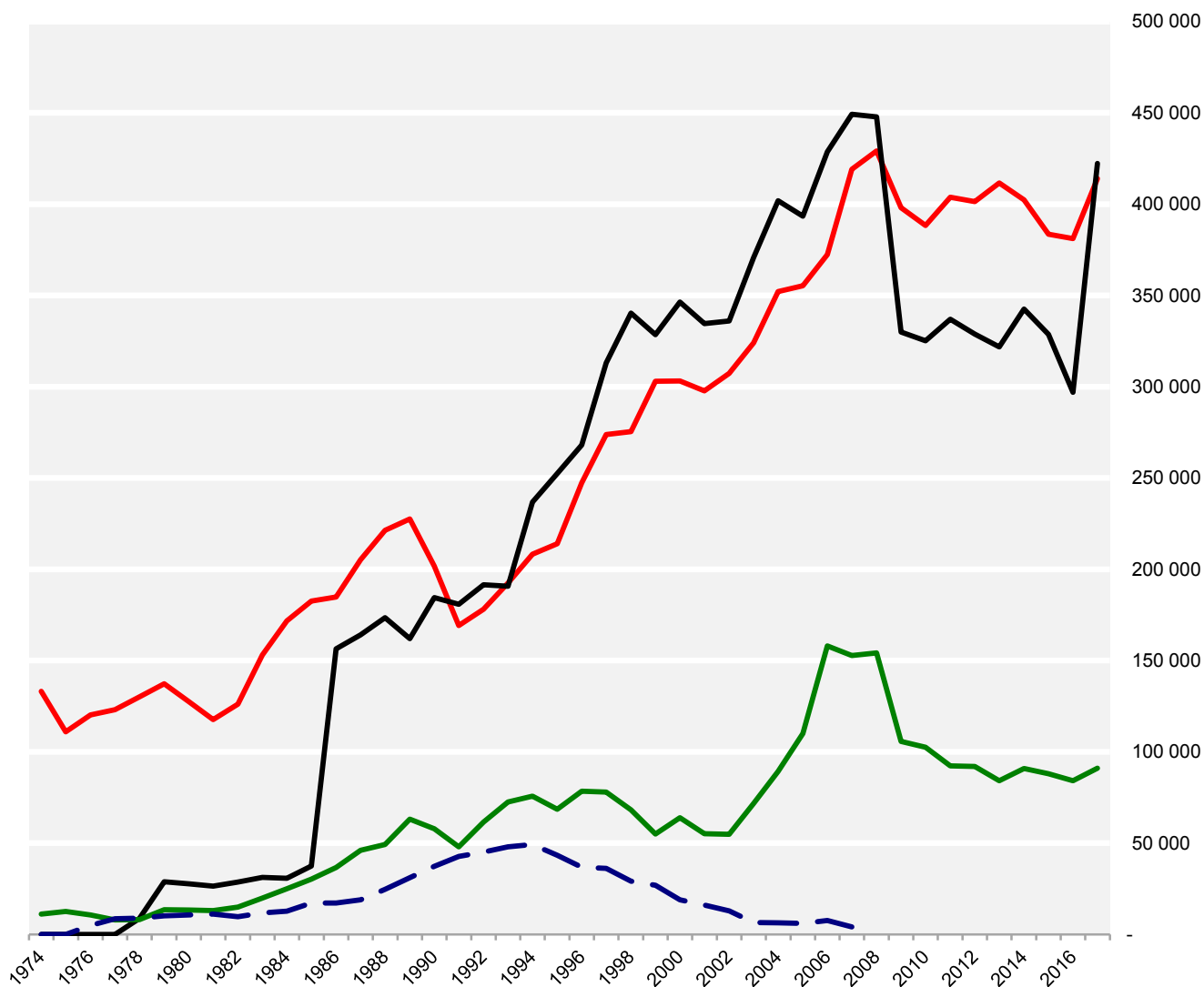
Jahr	Lkw	Trailer	Container	Waggons*
	Anzahl der Einheiten			
1974	133 186	.	11 101	.
1975	110 919	.	12 644	.
1980	127 520	27 684	13 362	10 734
1985	182 531	37 480	30 227	17 181
1990	201 709	184 577	57 888	37 326
1995	213 988	252 414	68 615	43 454
2000	303 131	346 361	63 952	18 929
2005	355 236	393 475	110 021	6 069
2010	388 223	325 217	102 538	-
2015	383 495	328 674	88 049	-
2016	381 159	296 880	84 172	-
2017	413 987	422 270	91 089	-

* seit 2008 werden keine Waggons mehr verladen (bisher auf Railship)

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Beförderungsleistung 1974 - 2017 nach Transporteinheiten Anzahl

— Lkw — Trailer — Container — Waggons*



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

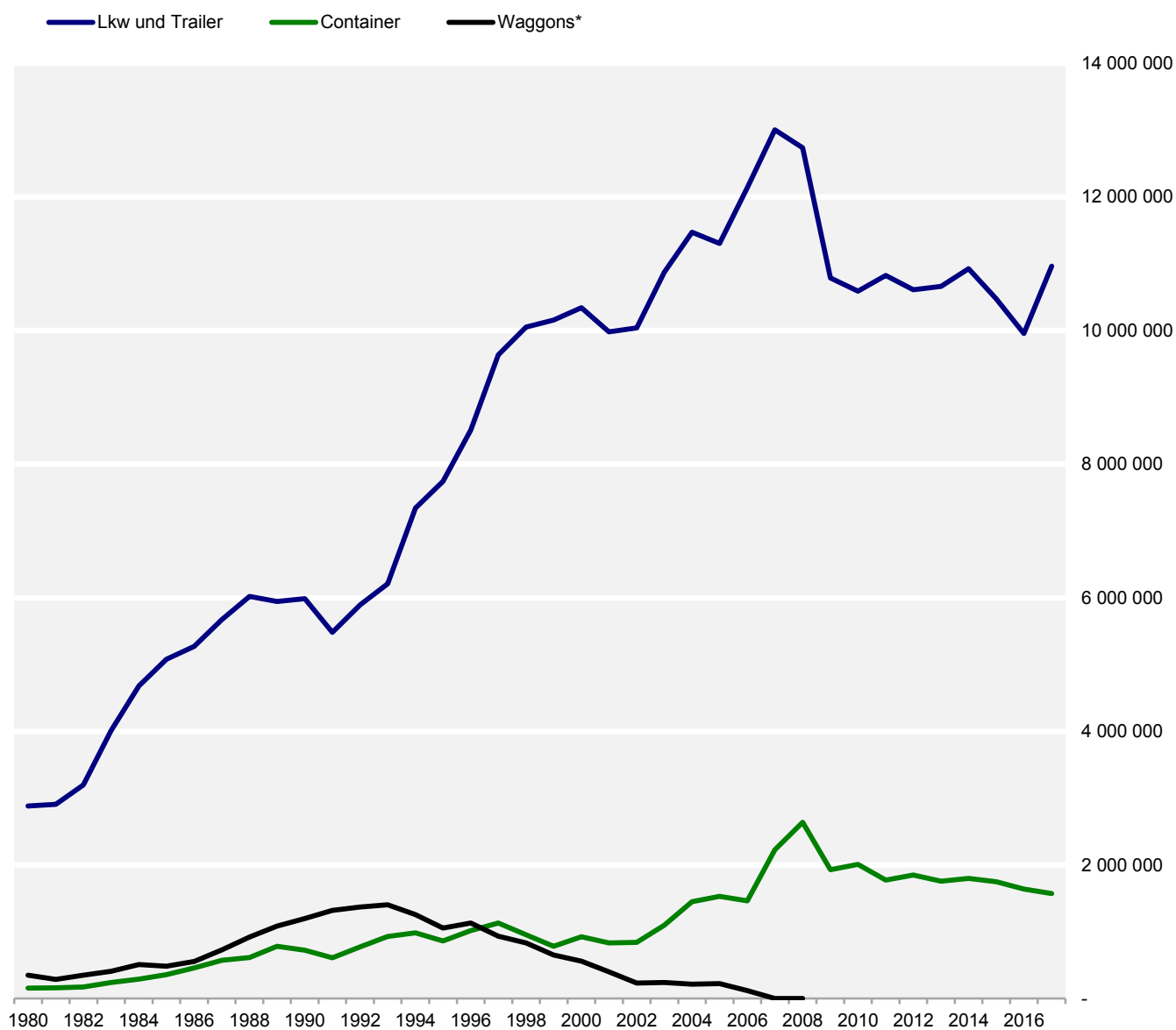
402 Entwicklung der Beförderungsleistungen im Ro-ro-Verkehr 1980 - 2017 nach Transporteinheiten

Jahr	Güter insgesamt in t (ohne Eigengewichte)	darunter Güter in t auf/in ...		
		Lkw und Trailer	Container	Waggons*
1980	4 099 478	2 881 701	158 202	322 853
1985	7 229 836	5 080 255	359 645	509 857
1990	9 763 950	5 986 846	723 675	1 082 592
1995	11 857 721	7 742 904	861 306	1 258 268
2000	15 900 873	10 339 979	925 513	653 564
2005	17 289 234	11 304 302	1 527 931	216 273
2010	16 286 839	10 588 781	2 010 536	-
2015	14 803 609	10 470 960	1 748 828	-
2016	13 709 623	9 953 542	1 639 161	-
2017	14 287 103	10 962 975	1 571 747	-

* seit 2008 werden keine Waggons mehr verladen (bisher auf Railship)

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entw. der Beförderungsleistungen im Ro-Ro-Verkehr 1980 - 2017 nach Transporteinheiten in t ohne Eigengewichte



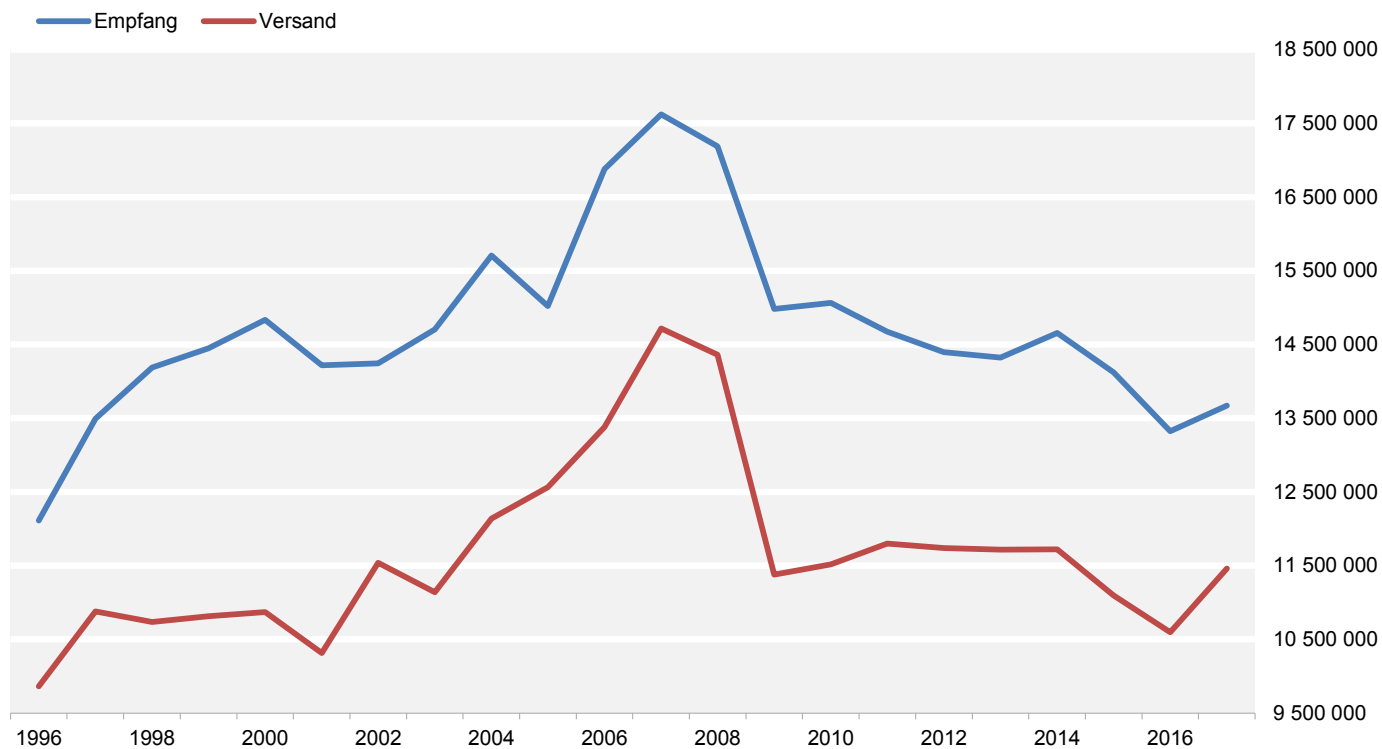
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

403 Entwicklung der Beförderungsleistungen 1996 - 2017 nach ausgewählten Gütergruppen - in t

Gütergruppe	insgesamt	darunter ...			
		Holz	Papier / Zellulose	Pkw	chemische Grundstoffe
insgesamt					
1996	21 976 578	1 145 401	3 326 952	424 137	598 784
2000	25 707 439	1 067 649	4 746 323	573 426	841 251
2005	27 585 139	959 532	4 171 401	767 231	649 809
2010	26 582 367	724 708	4 204 276	449 938	492 939
2015	25 217 597	276 381	3 062 495	210 169	236 754
Empfang					
1996	12 114 672	920 941	3 139 325	148 798	148 663
2000	14 836 194	936 567	4 690 270	90 921	235 405
2005	15 020 538	883 080	4 169 413	68 094	141 416
2010	15 064 443	724 708	4 112 933	53 679	107 424
2015	14 121 352	269 265	2 900 730	46 999	76 692
Versand					
1996	9 861 906	224 460	187 627	275 339	450 121
2000	10 871 245	131 082	56 053	482 505	605 846
2005	12 564 601	76 452	1 988	699 137	508 393
2010	11 517 924	-	91 343	396 259	385 515
2015	11 096 245	7 116	161 765	163 170	160 062
2016	10 595 261	13 834	212 283	198 316	144 603
2017	11 461 034	13 695	138 614	234 130	176 465

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Beförderungsleistungen 1996 - 2017 nach Versandart Anzahl in t



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

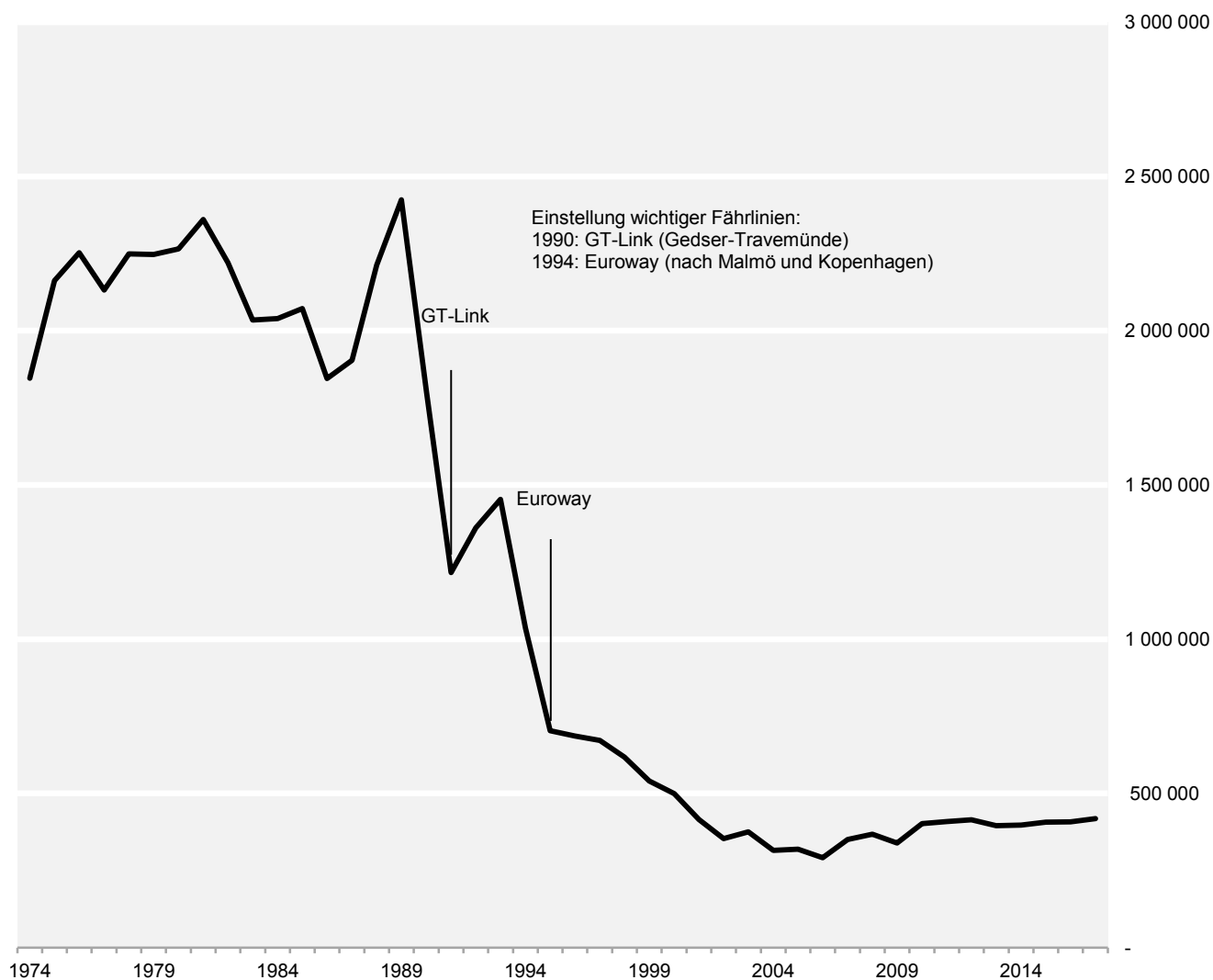
404 Entwicklung des Ro-ro-Verkehr Passagieraufkommens in den Lübecker Häfen 1974 - 2017

Jahr	Passagiere im Ro-Ro-Verkehr insgesamt	davon		Veränderung gegenüber des Vorjahres
		Einreisende	Ausreisende	
1974	1 846 243	937 949	908 294	x
1975	2 161 964	1 095 894	1 066 070	315 721
1980	2 265 845	1 136 663	1 129 182	18 347
1985	2 071 932	1 072 305	999 627	32 120
1990	1 804 460	935 393	869 067	- 620 241
1995	703 642	354 568	349 074	- 332 349
2000	499 354	248 399	250 955	- 40 668
2005	319 340	159 851	159 489	4 144
2010	402 053	194 568	207 485	63 064
2015	406 455	191 942	214 513	9 310
2016	407 830	199 594	208 236	1 375
2017	417 804	202 675	215 129	9 974

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung des Passagieraufkommens in den Lübecker Häfen 1974 - 2017

Anzahl insgesamt



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

405 Entwicklung der Kreuzfahrtschifffahrt in den Lübecker Hafen 2000 - 2017

Jahr	Kreuzfahrtschiffe ¹⁾	Passagiere ²⁾	durchschnittliche Passagierzahl pro Schiff
2000	26	21 738	836
2005	26	20 275	780
2010	21	17 629	840
2015	11	15 344	1 395
2016	11	13 527	1 230
2017	15	28 297	1 886

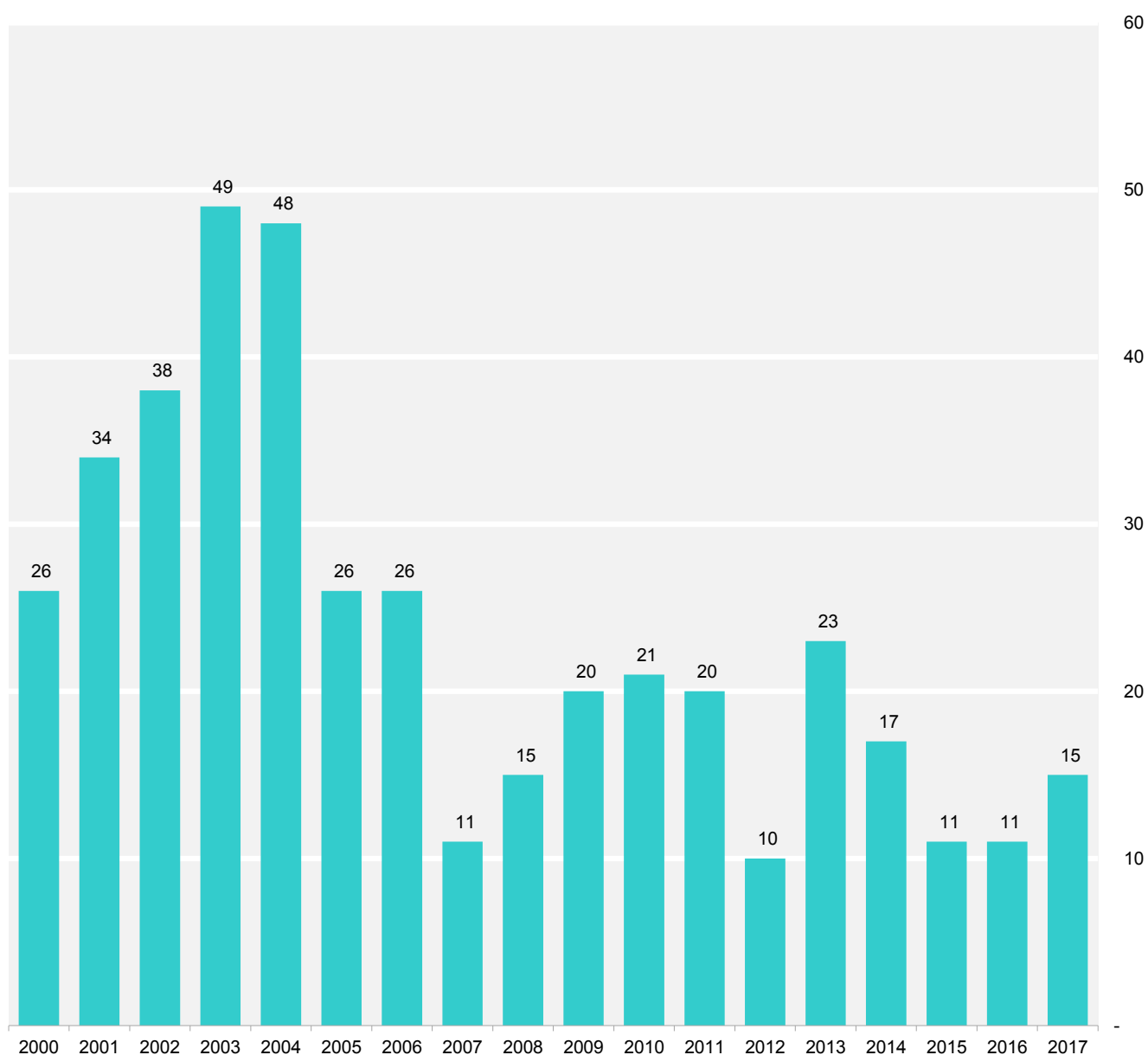
1) eingehende Schiffe

2) ein- und ausreisende Passagiere

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Kreuzfahrtschifffahrt in den Lübecker Häfen 2000 - 2017

Anzahl der eingehenden Schiffe



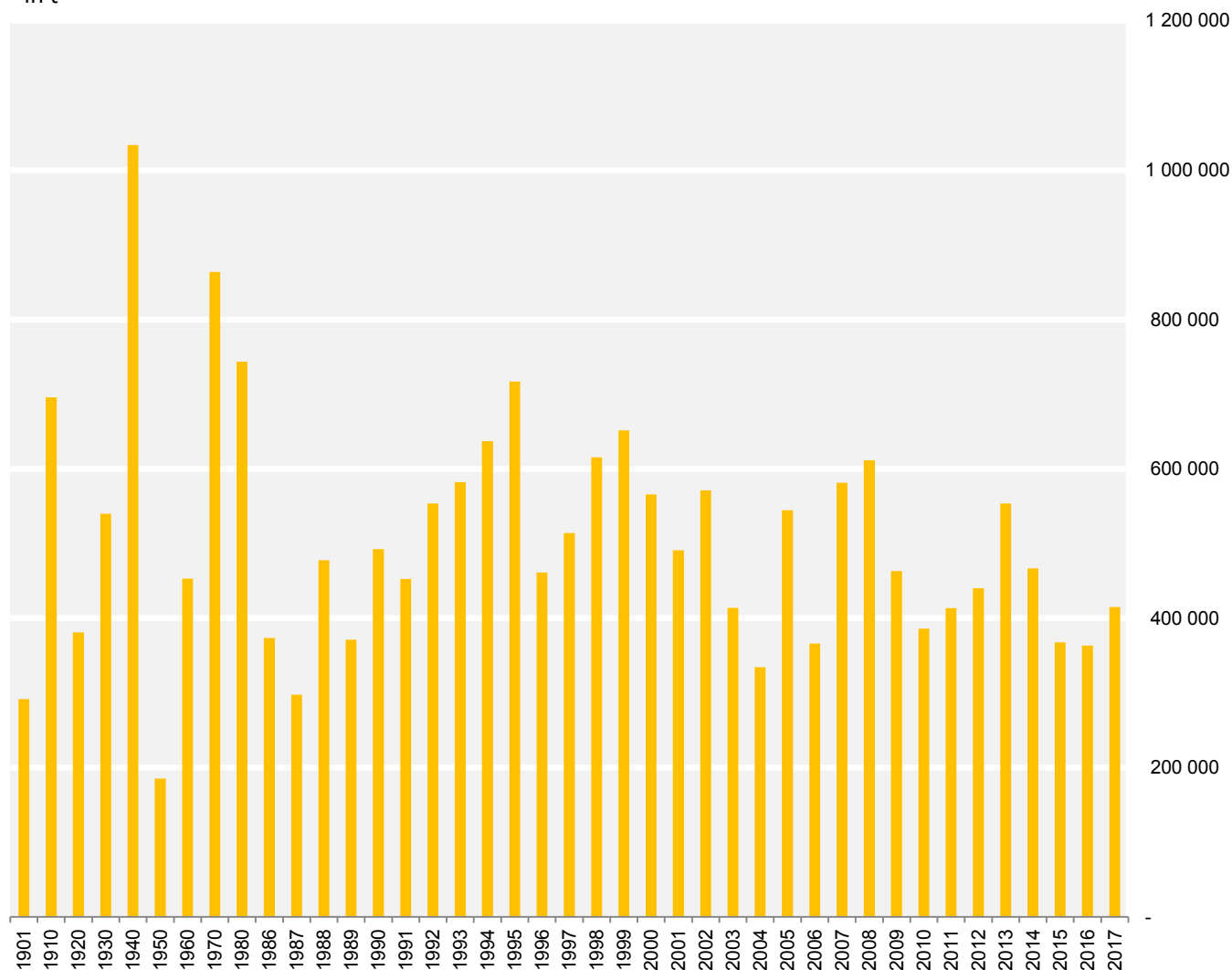
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

406 Entw. des Binnenschiffsverkehrs des Meldehafens Lübeck auf dem Elbe-Lübeck-Kanal 1901 - 2017

Jahr	Ankunft			Abfahrt			Gütermenge insgesamt in t
	Schiffe	Tragfähigkeit	Gütermenge in t	Schiffe	Tragfähigkeit	Gütermenge in t	
1901	2 312	364 044	187 899	2 281	356 822	103 713	291 612
1910	3 591	778 307	404 230	3 645	838 676	291 501	695 731
1920	1 413	449 247	307 720	1 364	456 928	73 152	380 872
1930	1 494	579 673	373 613	1 498	574 929	166 387	540 000
1940	1 806	841 500	574 437	1 753	803 811	459 119	1 033 556
1950	858	243 431	153 382	864	246 701	31 853	185 235
1960	1 745	563 232	312 442	1 663	541 831	140 417	452 859
1970	2 240	941 607	307 503	2 136	913 357	556 273	863 776
1980	1 351	870 455	430 962	1 361	873 054	312 563	743 525
1990	751	649 457	276 885	736	634 216	215 662	492 547
2000	752	666 710	252 482	750	663 722	313 277	565 759
2005	657	595 762	284 337	641	577 296	260 334	544 671
2010	511	451 361	254 736	505	454 876	131 201	385 937
2015	406	407 542	191 988	411	415 376	175 766	367 754
2016	389	379 625	200 731	393	387 465	162 565	363 296
2017	389	376 108	222 590	396	387 665	192 579	415 169

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entw. des Binnenschiffsverkehrs des Meldehafens Lübeck auf dem Elbe-Lübeck-Kanal 1901 - 2017 in t



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

410 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 1978 - 2018

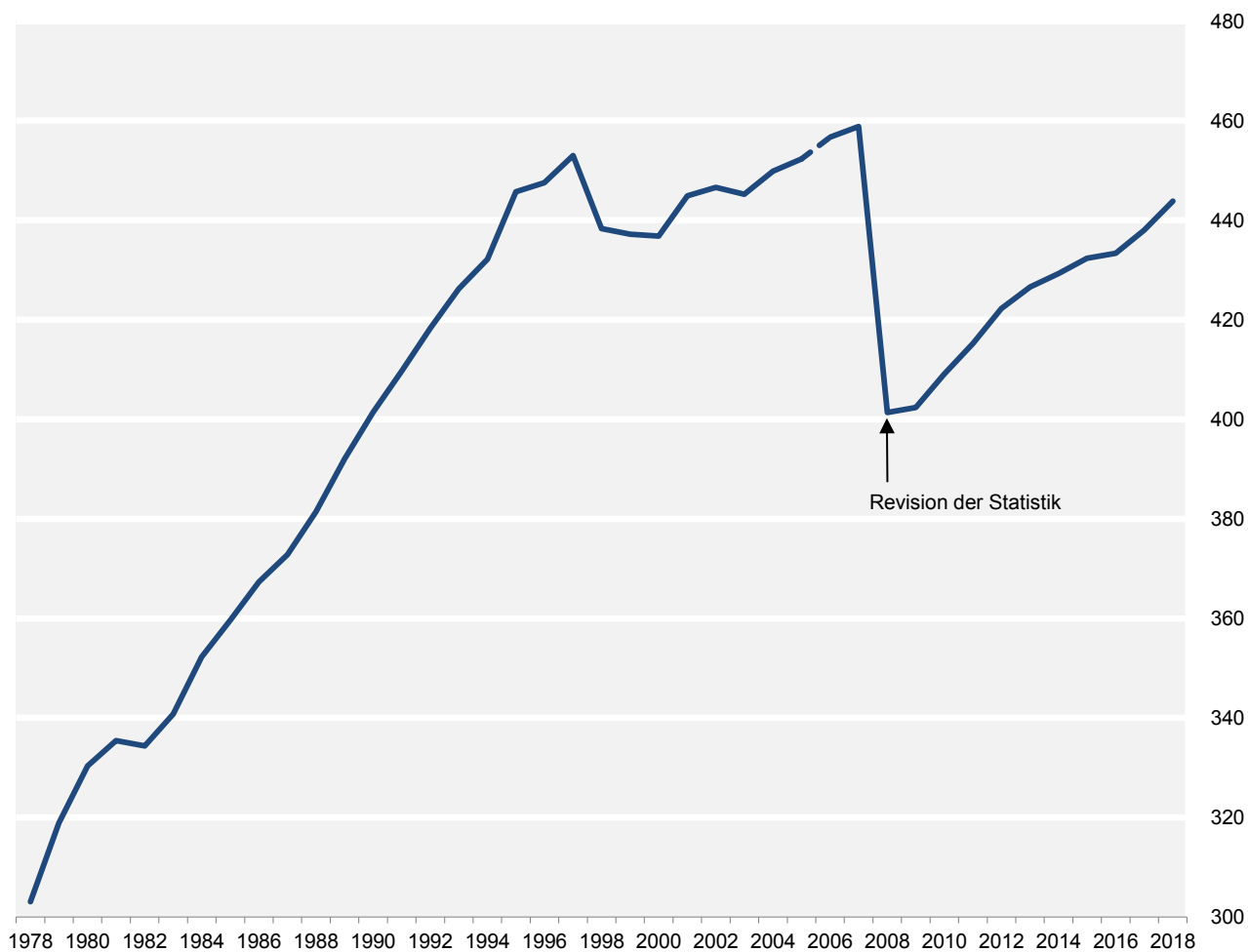
Stichtag *	Kfz insgesamt	davon						außerdem Kfz-Anhänger
		Pkw			Lkw und Busse	Krafträder	übrige Kfz	
		Anzahl	auf 1 000 Einwohner/-innen	Veränderung gegenüber des Vorjahres in %				
01.07.1978	75 821	68 554	303	x	4 449	1 516	1 302	.
01.07.1979	79 054	71 435	319	+4,2	4 579	1 662	1 378	.
01.07.1980	81 191	73 052	330	+2,3	4 692	1 961	1 486	.
01.07.1985	84 588	75 096	360	+0,4	4 352	3 322	1 818	.
01.07.1990	96 397	86 406	401	+4,1	4 637	3 166	2 188	.
01.07.1995	109 168	96 288	446	+2,8	5 478	4 889	2 513	7 217
01.07.2000	109 702	94 038	437	-0,3	6 337	6 628	2 699	8 567
01.01.2005	113 793	96 703	452	+0,3	6 899	7 287	2 904	9 638
01.01.2010	100 982	86 607	409	+0,9	6 090	6 837	1 448	9 747
01.01.2015	108 741	93 309	432	+1,6	6 380	7 380	1 672	10 961
01.01.2016	110 572	94 706	433	+1,5	6 521	7 571	1 774	11 437
01.01.2017	112 389	96 030	438	+1,4	6 545	7 735	729	11 963
01.01.2018	114 070	97 316	444	+1,3	6 785	7 825	744	12 484

* ab 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen und Außerbetriebsetzungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt und eigene Berechnungen

Entwicklung des Pkw-Bestandes 1978 - 2018

Anzahl auf 1 000 Einwohner/-innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

411 Kraftfahrzeugbestand am 01.01.2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Pkw insgesamt	davon Halter/-innen		Pkw auf 1 000 Einw.	Krafträder	Nutzfahrzeuge *	Kfz insgesamt	Kfz auf 1 000 Einwohner/-innen	Kfz - Anhänger
		privat	gewerblich						
01 - Innenstadt	5 159	3 922	1 237	369	422	459	6 040	432	439
02 - St. Jürgen	21 450	18 806	2 644	475	1 653	1 882	24 985	554	2 156
03 - Moisling	4 042	3 968	74	387	368	189	4 599	441	534
04 - Buntekuh	4 456	3 923	533	405	245	505	5 206	474	414
05 - St. Lorenz Süd	6 443	5 118	1 325	429	435	356	7 234	481	388
06 - St. Lorenz Nord	18 993	16 443	2 550	441	1 587	2 799	23 379	543	2 943
07 - St. Gertrud	18 615	17 290	1 325	443	1 451	1 353	21 419	510	2 217
08 - Schlutup	2 957	2 739	218	500	319	298	3 574	604	528
09 - Kücknitz	8 446	8 071	375	456	855	616	9 917	536	1 392
10 - Travemünde	6 733	6 372	361	500	488	466	7 687	571	1 467
Hansestadt Lübeck	97 294	86 652	10 642	445	7 823	8 923	114 040	522	12 478

* Nutzfahrzeuge: Lkw, Omnibusse, Zugmaschinen und sonstige Kfz

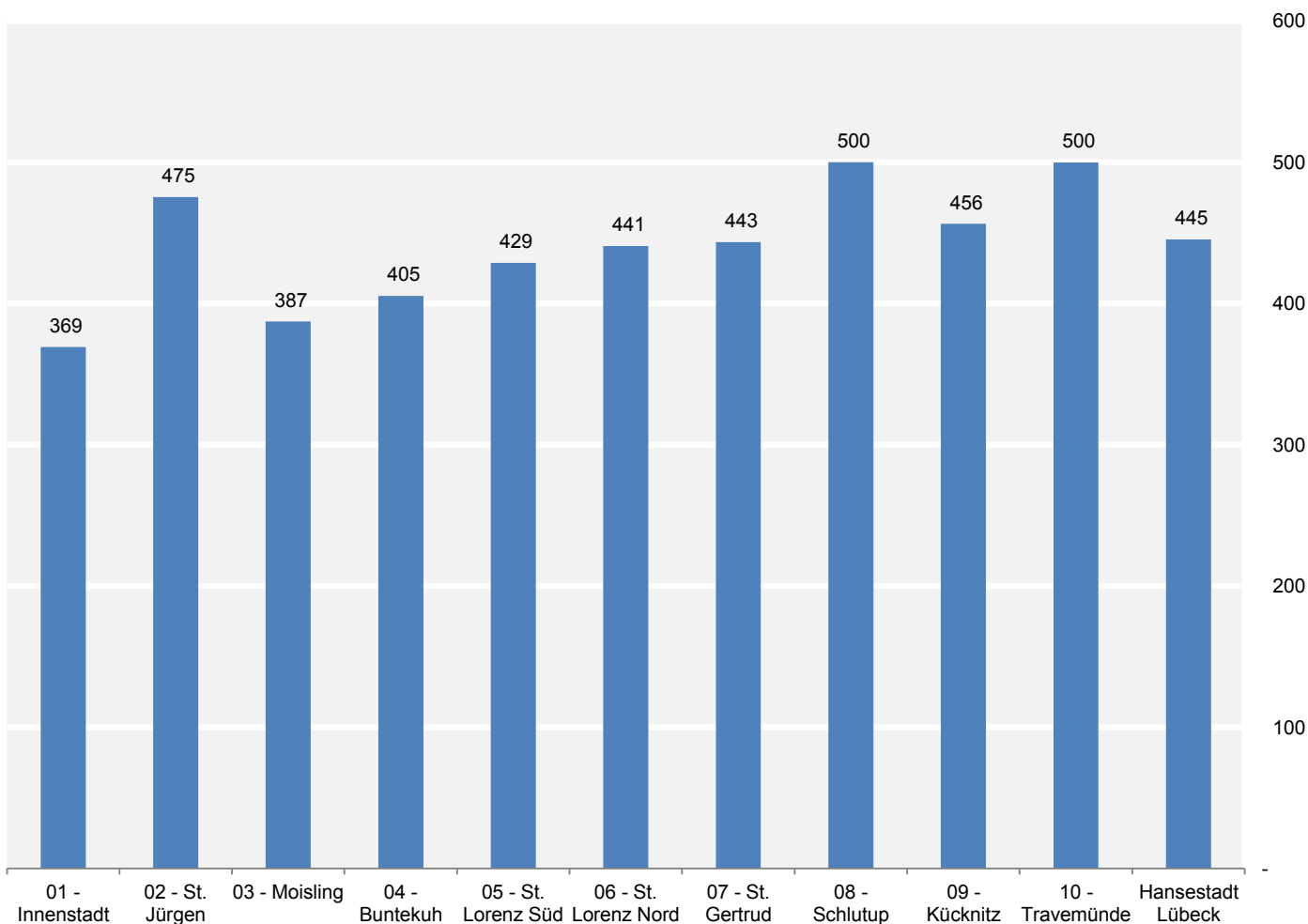
Anmerkung

In den Bestandszahlen sind nach der seit dem 01.03.2007 geltenden Fahrzeugzulassungsverordnung nur noch die tatsächlich in Betrieb befindlichen Fahrzeuge einschließlich der saisonbedingten Zulassungen ausgewiesen. Die nur vorübergehend stillgelegten Kfz sind nicht mehr enthalten.

Quelle: TDS Informationstechnologie AG im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes und eigene Berechnungen

Kraftfahrzeugbestand am 01.01.2018 nach Stadtteilen

Pkw auf 1 000 Einwohner/-innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

412 Entwicklung des Pkw-Bestandes 1990 - 2018 nach Stadtteilen

Stichtag 01.01.	1990	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	
								Anzahl	auf 1 000 Einwohner/-innen
01 Innenstadt	5 729	5 217	6 015	5 126	5 028	5 115	5 150	5 159	368
02 St.Jürgen	16 959	18 023	18 867	18 541	20 482	20 813	21 094	21 450	472
03 Moisling	4 137	4 333	4 343	3 677	3 798	3 878	3 921	4 042	371
04 Buntekuh	4 505	4 601	4 737	3 877	4 203	4 255	4 380	4 456	400
05 St.Lorenz Süd	5 640	6 858	6 721	5 603	6 190	6 331	6 422	6 443	420
06 St.Lorenz Nord	15 575	17 516	18 348	16 296	18 204	18 438	18 572	18 993	439
07 St.Gertrud	16 849	18 494	18 592	17 179	18 114	18 270	18 545	18 615	449
08 Schlutup	2 626	2 799	2 862	2 511	2 787	2 876	2 897	2 957	505
09 Kücknitz	6 739	7 985	8 188	7 316	7 954	8 136	8 351	8 446	453
10 Travemünde	4 683	5 823	6 619	6 209	6 549	6 594	6 678	6 733	500
Hansestadt Lübeck	83 611	92 413	95 616	86 607	93 309	94 706	96 010	97 294	443

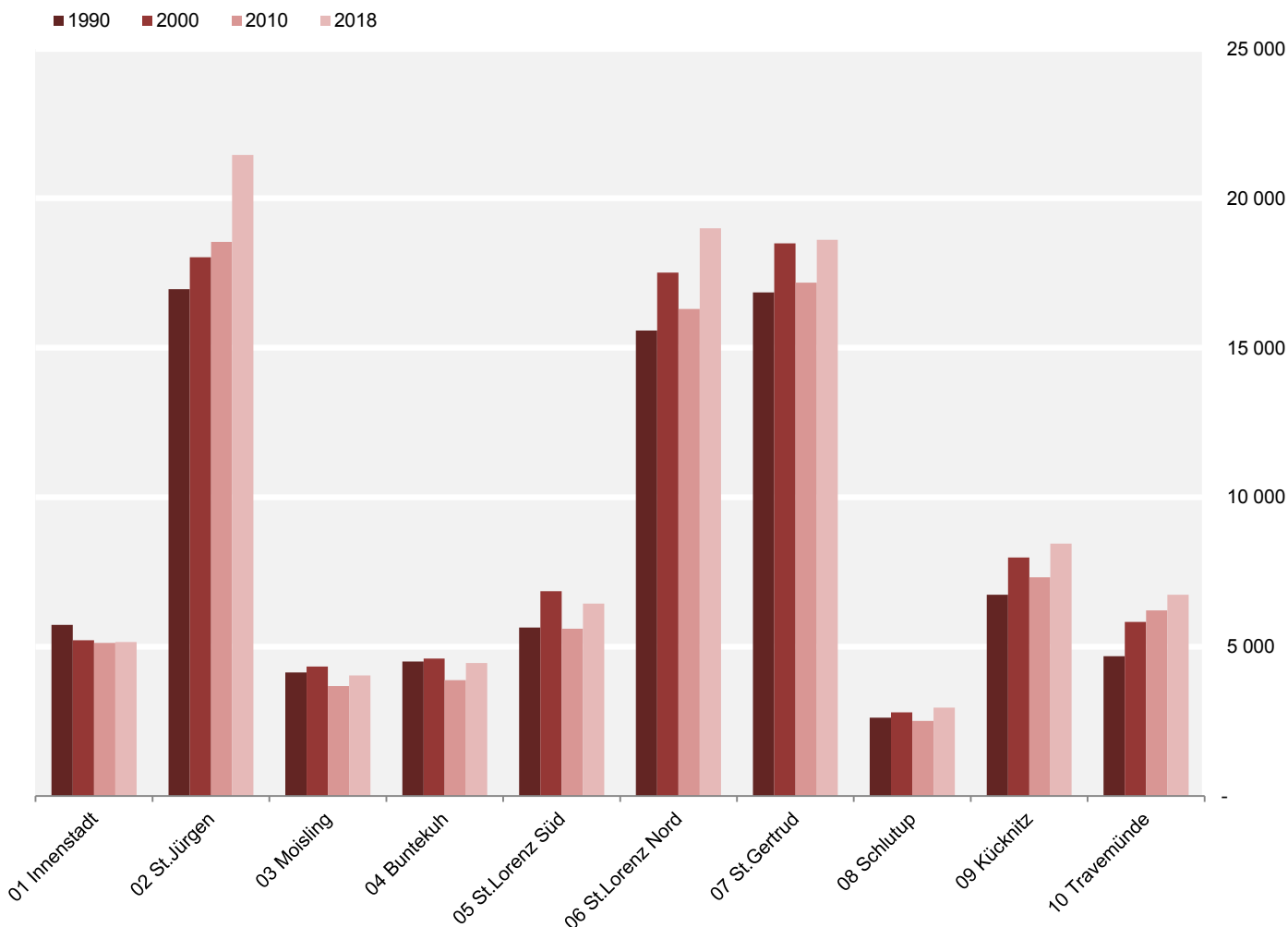
Erläuterung:

In den Bestandszahlen sind nach der seit dem 01.03.2007 geltenden Fahrzeugzulassungsverordnung nur noch die tatsächlich in Betrieb befindlichen Fahrzeuge einschließlich der saisonbedingten Zulassungen ausgewiesen, die nur vorübergehend stillgelegten Kfz sind nicht mehr enthalten.

Quelle: TDS Informationstechnologie AG im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes und eigene Berechnungen

Entwicklung des Pkw-Bestandes 1990, 2000, 2010 und 2018 nach Stadtteilen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Kraftfahrt-Bundesamt)

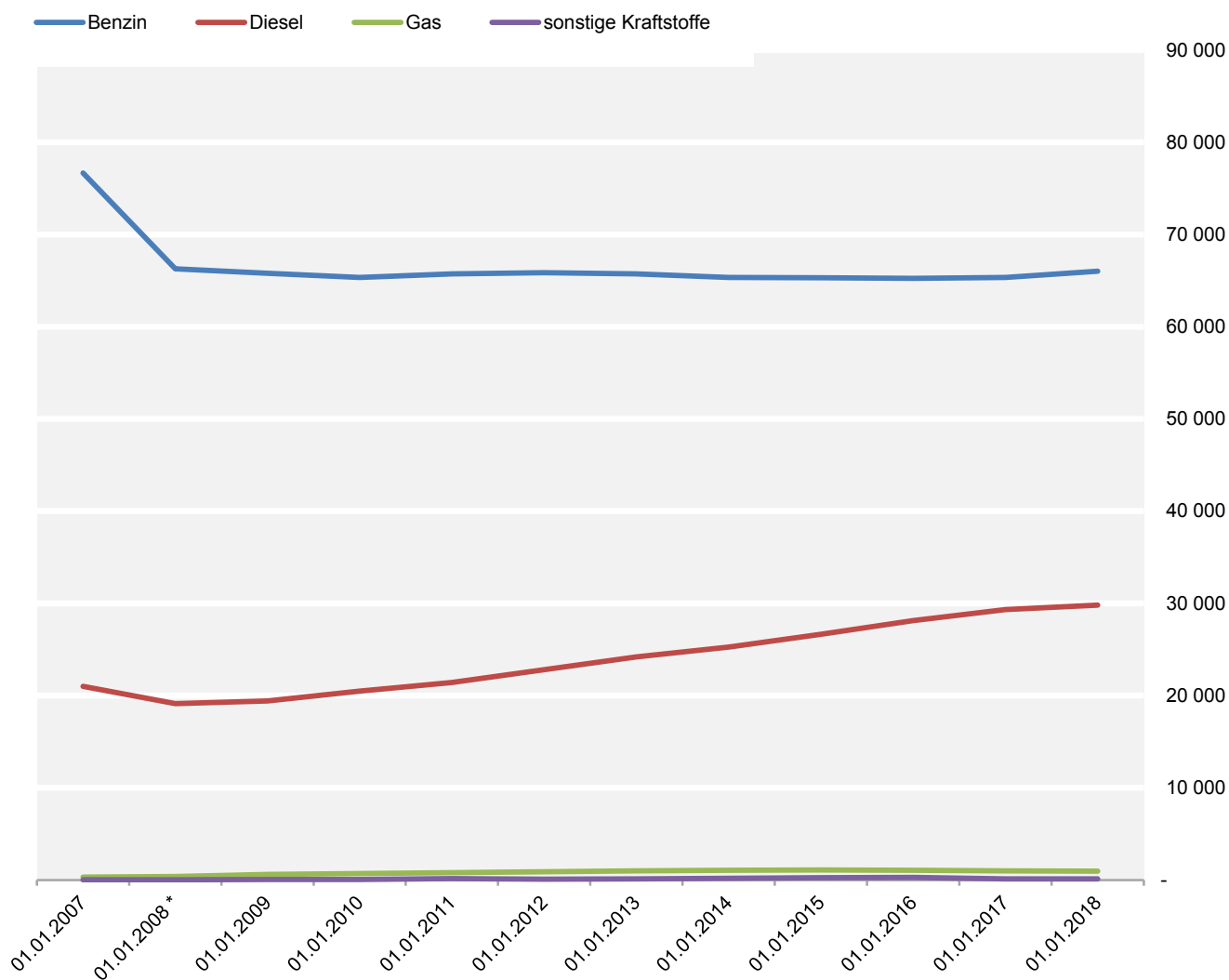
413 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 - 2018 nach Kraftstoffarten

Stichtag	Pkw insgesamt	nach Kraftstoffarten				
		Benzin	Diesel	Gas		sonstige Kraftstoffe
				insgesamt	darunter Erdgas	
01.01.2007	98 033	76 691	21 011	305	191	26
01.01.2008 *	85 842	66 284	19 139	389	188	30
01.01.2009	85 864	65 796	19 415	610	207	43
01.01.2010	86 607	65 360	20 490	704	224	53
01.01.2011	88 084	65 724	21 426	799	231	135
01.01.2012	89 654	65 879	22 799	893	240	83
01.01.2013	91 022	65 723	24 192	983	231	124
01.01.2014	91 831	65 355	25 260	1 037	237	179
01.01.2015	93 309	65 329	26 654	1 081	240	245
01.01.2016	94 706	65 256	28 131	1 048	234	271
01.01.2017	96 030	65 341	29 316	997	298	121
01.01.2018	97 316	66 011	29 824	943	427	111

* ab 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen und Außerbetriebsetzungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt und eigene Berechnungen

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 - 2018 nach Kraftstoffarten Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Kraftfahrt-Bundesamt)

414 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 - 2018 nach Emissionsgruppen

Stichtag	Pkw insgesamt	nach Emissionsgruppen								darunter mit Dieselantrieb	darunter mit Elektromotor
		Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	sonstige			
01.01.2007	98 033	19 978	31 800	17 563	24 754	-	-	2 166	20 514	-	
01.01.2008 *	85 842	12 241	27 696	15 879	27 655	-	-	1 170	18 825	-	
01.01.2009	85 864	10 470	26 121	15 378	31 688	134	-	964	19 168	-	
01.01.2010	86 607	7 974	23 533	15 294	36 030	1 866	4	794	20 270	-	
01.01.2011	88 084	6 517	22 303	15 077	36 926	5 500	15	714	21 248	-	
01.01.2012	89 654	5 255	20 750	14 622	36 534	10 900	30	646	22 650	-	
01.01.2013	91 022	4 225	18 772	14 051	35 897	16 468	136	579	24 061	-	
01.01.2014	91 831	3 358	16 383	13 294	35 362	21 515	474	560	25 138	10	
01.01.2015	93 309	2 791	14 395	12 670	34 697	25 557	1 714	560	26 535	35	
01.01.2016	94 706	2 343	12 549	11 891	33 715	27 090	5 624	540	28 014	41	
01.01.2017	96 030	1 979	10 897	10 946	32 538	26 606	11 549	532	29 195	79	
01.01.2018	97 136	1 714	9 304	9 866	31 130	25 893	17 839	538	29 969	128	

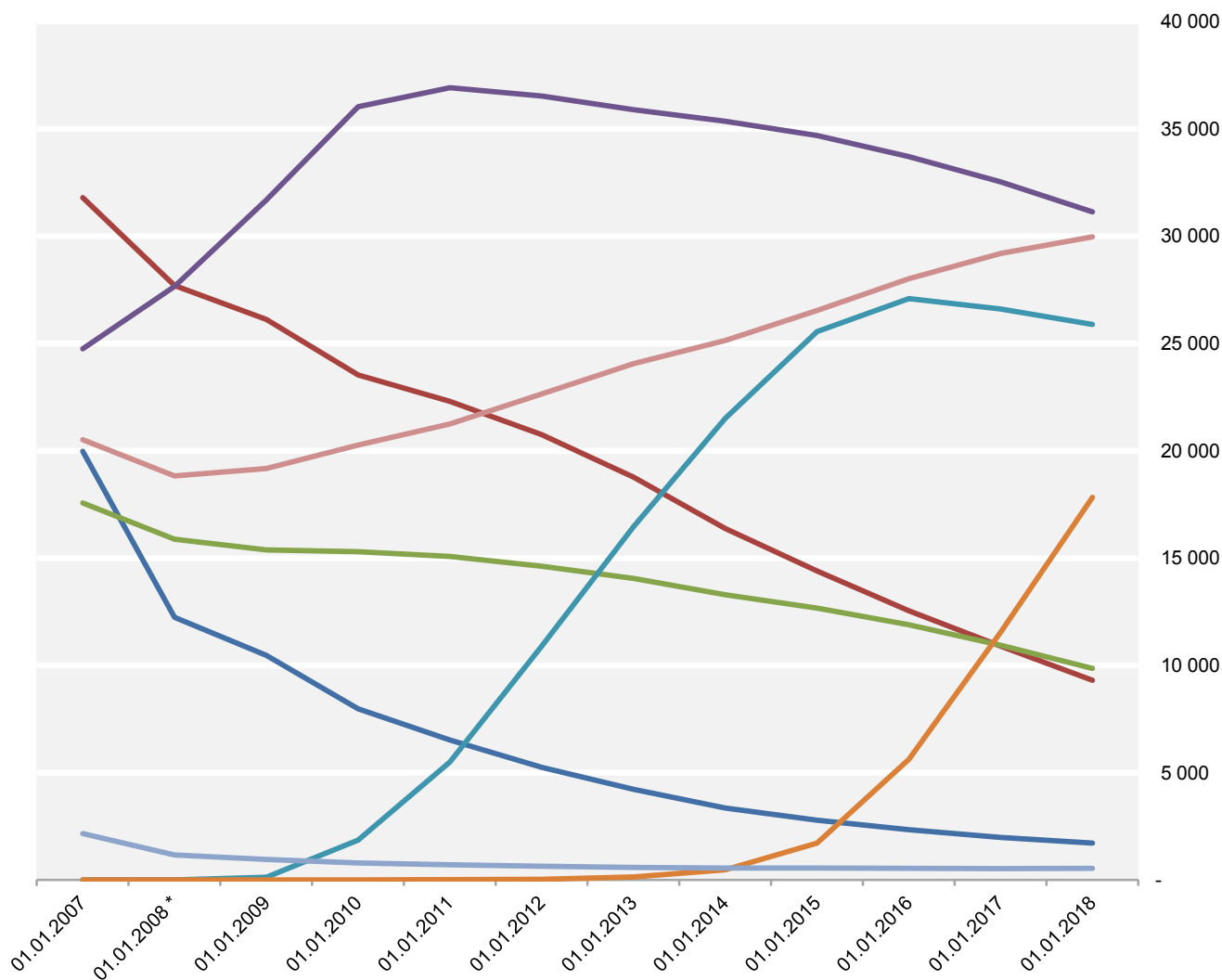
* ab 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen und Außerbetriebsetzungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt und eigene Berechnungen

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 - 2018 nach Kraftstoffarten

Anzahl

— Euro 1 — Euro 2 — Euro 3 — Euro 4 — Euro 5 — Euro 6 — sonstige — darunter Dieselantrieb



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Kraftfahrt-Bundesamt)

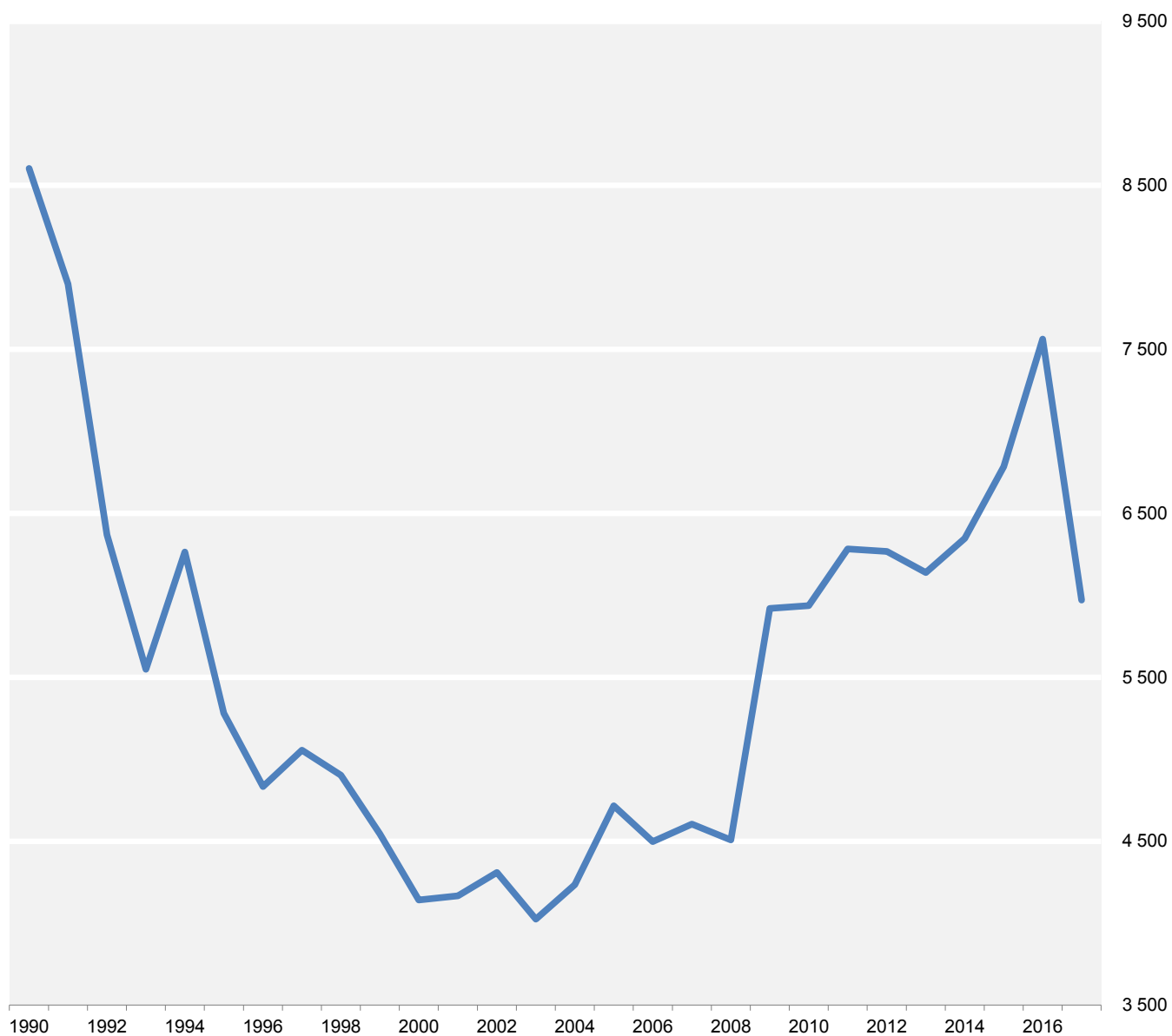
415 Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle 1990 - 2017

Jahr	Verkehrsunfälle insgesamt	dabei ...		darunter Unfälle mit		
		getötete	verletzte	Verkehrsunfallflucht		Alkohol-einwirkung
		Personen		Anzahl	in % aller Verkehrsunfälle	
1990	8 603	14	1 678	1 864	21,7	395
1995	5 280	9	1 413	1 334	25,3	228
2000	4 142	3	1 478	1 433	34,6	202
2005	4 717	4	1 402	1 348	28,6	192
2010	5 937	3	1 214	1 847	31,1	146
2015	6 784	4	1 415	2 120	31,3	115
2016	7 562	6	1 413	2 184	28,9	110
2017	5 971	1	1 305	2 111	35,4	87

Quelle: Polizeidirektion Lübeck

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle 1990 - 2017

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Polizeidirektion Lübeck)

416 Entwicklung des Stadtverkehrs Lübeck 1980 - 2017

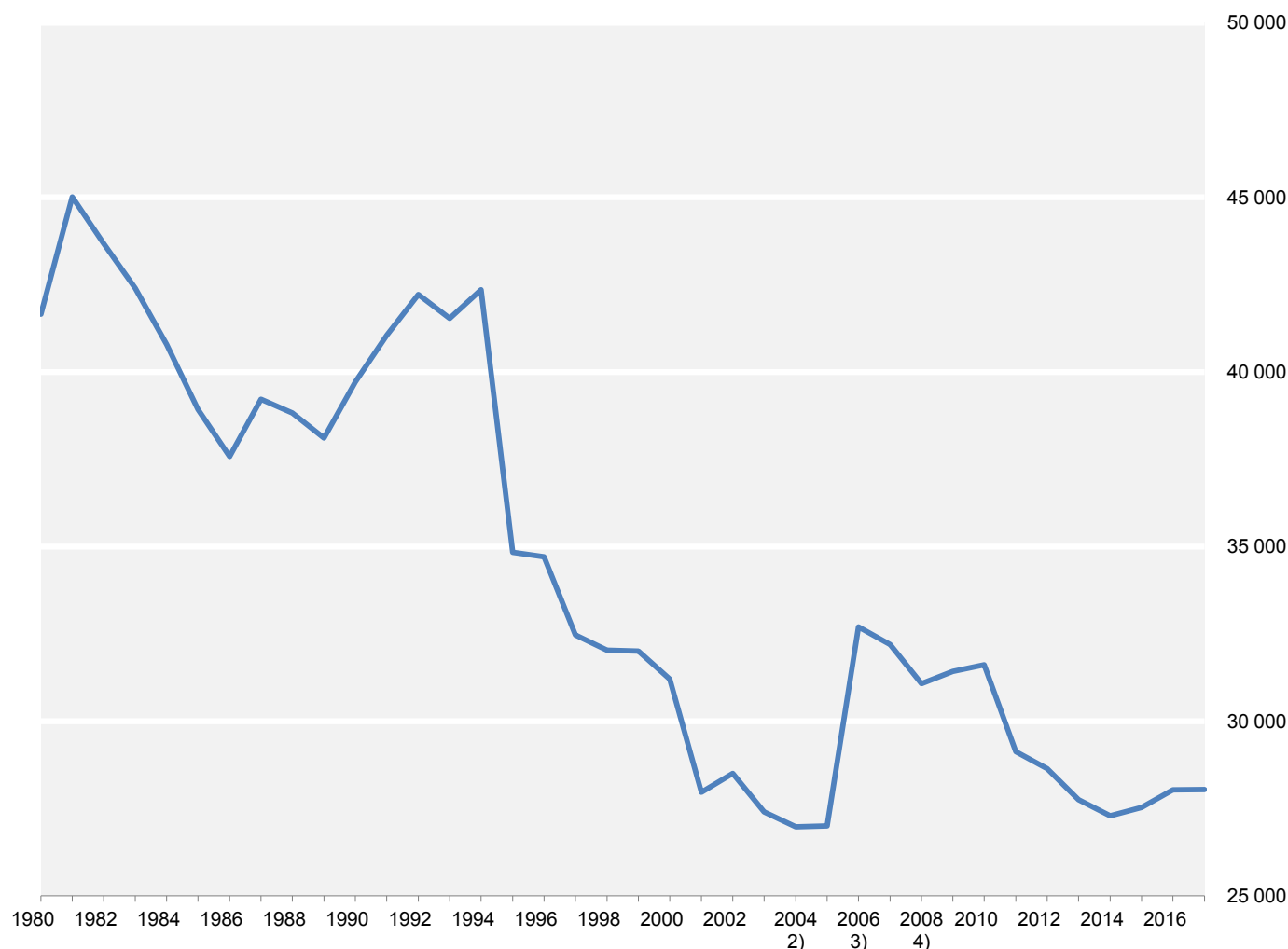
Jahr	Busse	Linien	Linienlänge	Streckenlänge	Beförderungsfälle	Nutzwagen-km
	Anzahl	Anzahl	in km	in km	in 1 000	in 1 000
1980	169	19	294,6	183,4	41 650	9 636
1985	158	20	381,6	203,0	38 931	9 009
1990	159	23	418,5	240,7	39 718	9 196
1995 ¹⁾	169	20	400,0	200,4	34 835	10 585
2000	146	23	373,3	204,0	31 206	12 023
2005 ^{2,3,4)}	150	22	299,4	185,9	27 000	8 381
2010	195	30	463,3	259,9	31 616	11 082
2015	195	25	470,5	293,3	27 532	10 426
2016	198	25	471,2	293,1	28 030	10 471
2017	196	25	471,1	293,1	28 042	10 417

- 1) ab 1995: Änderung der Berechnungsbasis für die Fahrtenhäufigkeit aufgrund Verkehrszählung
 2) 2004 - 2008: einschließlich 4 Linien in Reinfeld
 3) ab 2006: einschließlich Lübeck-Travemünder-Verkehrsgesellschaft (LVG) und Härzer; mit den Vohrjahren nicht vergleichbar
 4) 2007 - 2009: Linien-/Streckenlänge wegen eines Systemwechsels ohne LVG, ab 2010 einschließlich LVG

Quelle: Stadtwerke Lübeck, Stadtverkehr

Entwicklung der Beförderungsfälle des Stadtverkehrs Lübeck 1980 - 2017

Anzahl in Tausend



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke und Stadtverkehr)

417 Entwicklung der Beförderungen auf den Priwallfähren 1985 - 2017

Jahr	Personen	Pkw	Nutzfahrfahrzeuge	Zweiräder
1984	2 763 037	434 680	29 766	110 920
1985	2 654 723	433 406	24 776	108 540
1990	2 590 606	470 442	24 540	66 994
1995	4 122 075	1 004 592	20 960	542 229
2000	5 119 109	1 425 005	26 000	537 236
2005 ^{1,2)}	4 443 300	1 091 000	12 000	12 000
2010 ³⁾	2 550 000	896 000	13 000	125 000
2015	2 050 000	808 000	11 000	129 000
2016	2 017 000	821 000	13 000	136 000
2017	1 950 000	810 000	15 000	128 000

1) ab Mitte 2002 kostenlose Mitführung von Fahrrädern

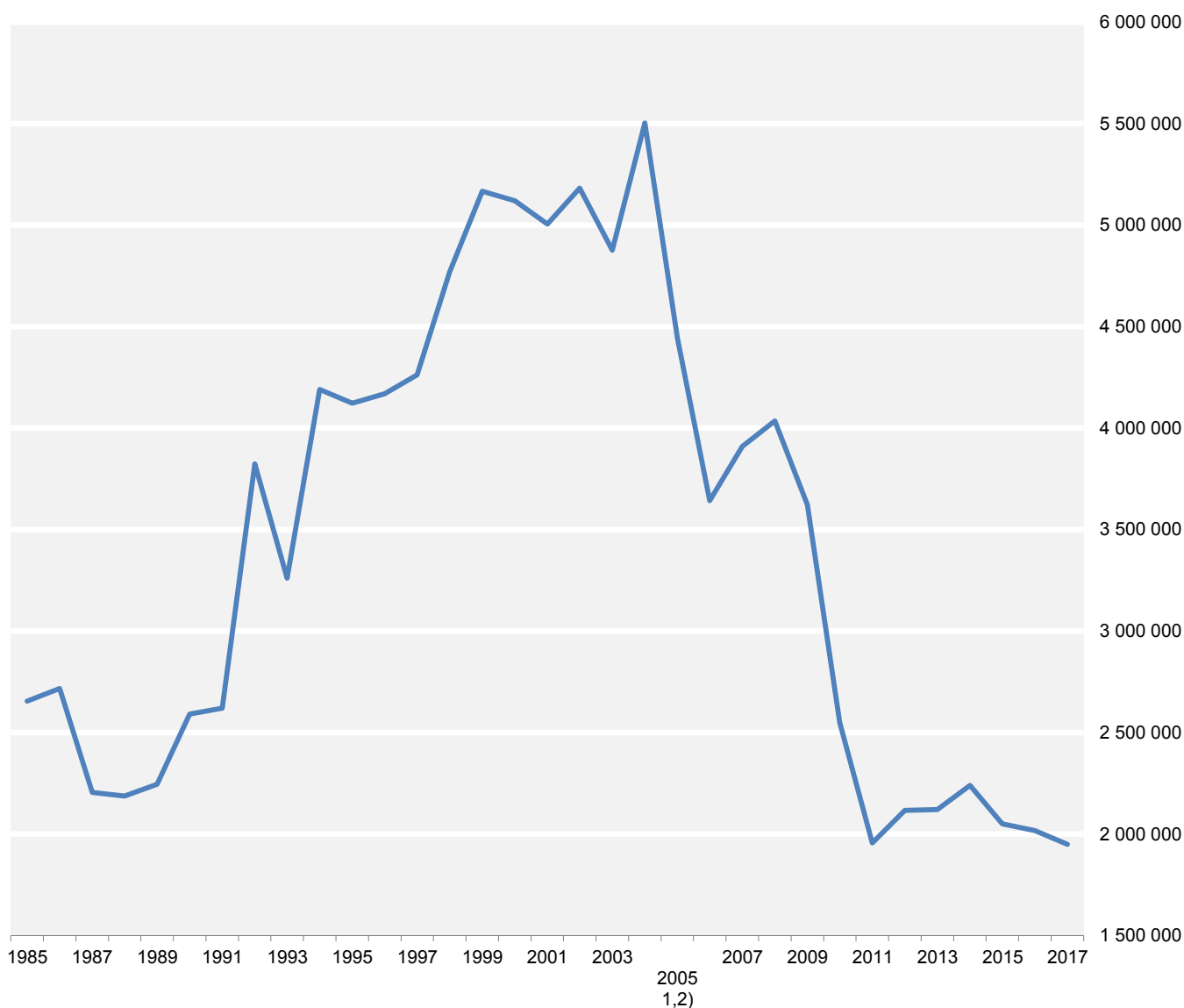
2) ab 2006 Fahrräder wieder kostenpflichtig

3) ab 01.07.2010 kostenlose Beförderung der Priwallbewohner mit erstem Wohnsitz zu Fuß und mit Fahrrad (nicht mitgezählt)

Quelle: Stadtwerke Lübeck, Stadtverkehr

Entwicklung der Beförderungen auf den Priwallfähren 1985 - 2017

Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke und Stadtverkehr)



Fremdenverkehr

Zeichenerklärung / Abkürzungen

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert bei Redaktionsschluss nicht bekannt
- d. = der
- Entw. = Entwicklung
- G = Grafik
- T = Tabelle
- u. = und
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Impressum

- Herausgeber:** Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister
Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle
- Autor/-in:** David Burger, Lena Krumbiegel und Birgit Zirpins
- Glossar:** Pauline Engellandt
- Gestaltung:** Kommunale Statistikstelle
- Internet:** www.statistik.luebeck.de
- Ihr Kontakt zu uns:**  www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html
 statistik@luebeck.de
 0451-122-1243

Inhaltsübersicht

Seite

Fremdenverkehr

T / G 500	Entwicklung des Fremdenverkehrs 1988 - 2017 in der Hansestadt Lübeck	156
T / G 501	Monatliche Entwicklung im Fremdenverkehr 2016 - 2018 in der Hansestadt Lübeck	157
T / G 502	Entwicklung im Fremdenverkehr nach Betriebsarten 1988 - 2017 in der Hansestadt Lübeck	158
T / G 505	Entw. d. Ankünfte u. Übernachtungen auf Campingplätzen 1986 - 2017 in der Hansestadt Lübeck	159

Glossar

Hotels ... sind Beherbergungsstätten mit einem Restaurant als auch Räume zur weiteren Nutzung z.B. für Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit und Erholung.

Hotels garni ... sind Beherbergungsstätten in denen für die Gäste im Gegensatz zu Hotels nur Frühstück angeboten wird.

Campingplätze ... sind Flächen zum vorübergehenden Aufstellen von Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten und zum Dauercamping.

500 Entwicklung des Fremdenverkehrs 1988 - 2017 in der Hansestadt Lübeck

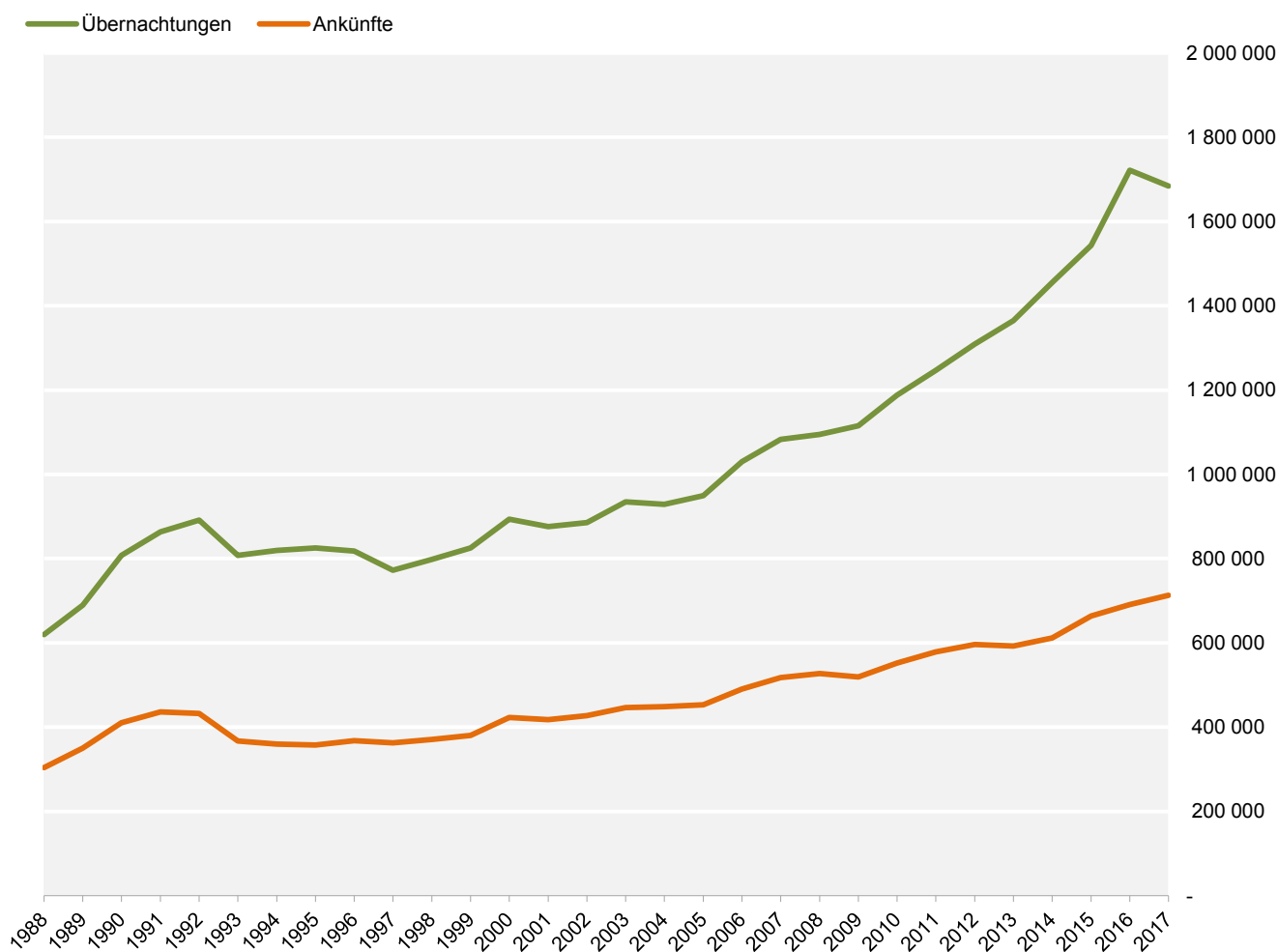
Jahr	Betriebe *	Betten	Ankünfte	Übernachtungen	durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Bettenauslastung in %	Übernachtungen pro Bett
1988	79	4 206	304 004	619 959	2,0	40,3	147
1990	84	4 557	410 318	807 939	2,0	48,6	177
1995	93	5 744	357 837	825 370	2,3	39,4	144
2000	104	6 151	423 025	893 945	2,1	39,7	145
2005	92	6 229	452 929	949 193	2,1	41,7	152
2010	94	7 618	552 133	1 187 764	2,2	42,7	156
2015	98	9 451	663 975	1 543 038	2,3	44,7	163
2016	97	9 375	691 043	1 722 071	2,5	50,3	184
2017	92	9 168	713 331	1 684 397	2,4	50,2	184
Zu-/Abnahme in 2017							
2016 - 2017	- 5	- 207	22 288	-37 674	- 0,1	- 0,1	0

* bis 2008 mehr als 8 Betten, ab 2009 mit 10 und mehr Betten, ohne Campingplätze

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen 1988 - 2017 in der Hansestadt Lübeck

Anzahl



Grafik : Hansestadt Lübeck, 1.102. Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein und Kommunale Statistikstelle)

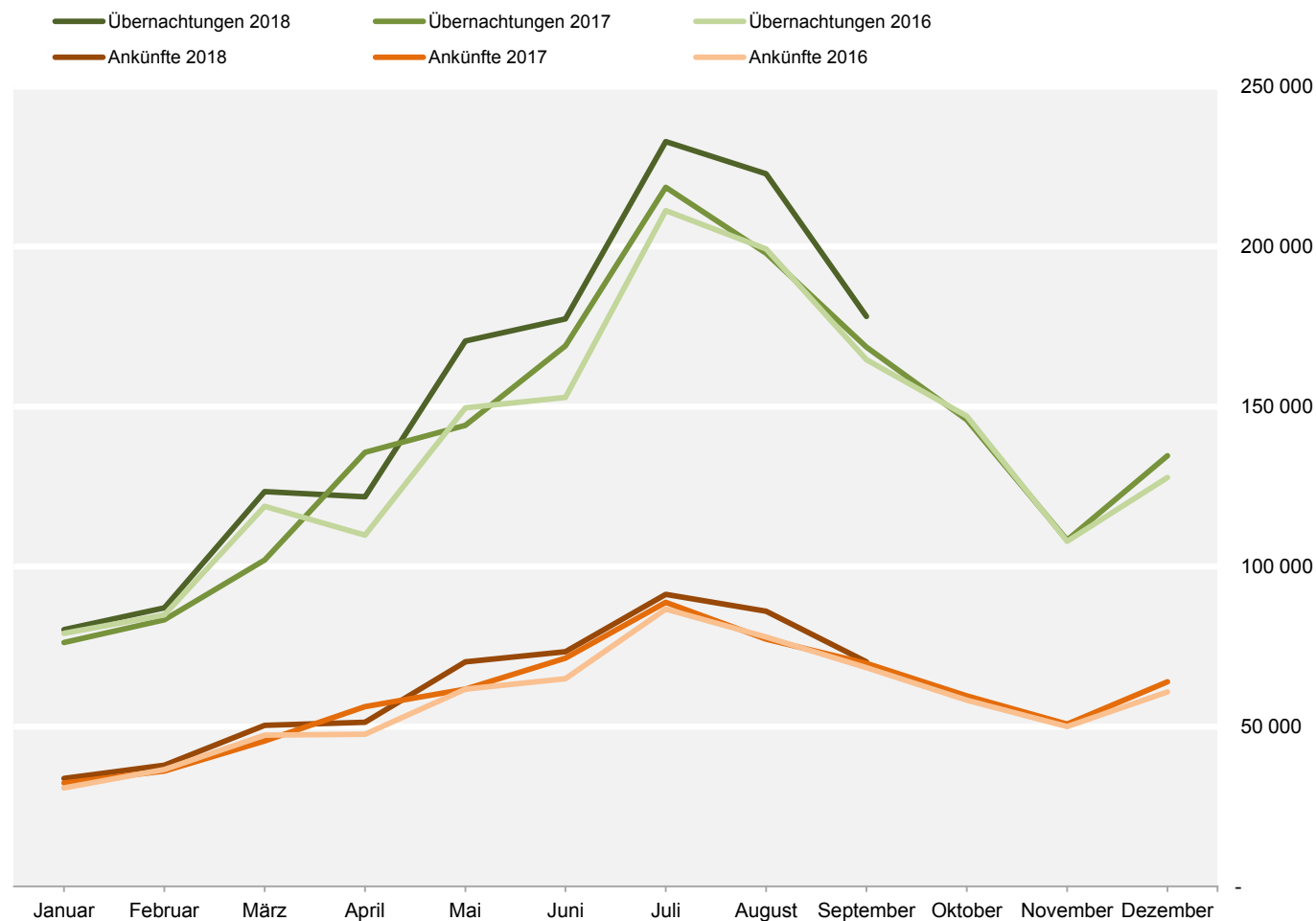
501 Monatliche Entwicklung im Fremdenverkehr 2016 - 2018 in der Hansestadt Lübeck

Jahr ----- Monat	Ankünfte	Übernachtungen	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
2016	691 043	1 653 066	2,4
2017	713 431	1 684 014	2,4
Monatszahlen 2018			
Januar	33 759	80 306	2,4
Februar	37 893	87 046	2,3
März	50 381	123 467	2,5
April	51 333	121 839	2,4
Mai	70 232	170 515	2,4
Juni	73 393	177 361	2,4
Juli	91 340	232 760	2,5
August	86 068	222 774	2,6
September	70 186	178 123	2,5
Oktober	...	...	...
November	...	...	...
Dezember	...	...	...
2018	564 585	1 394 191	2,5

* mit 10 und mehr Betten, ohne Campingplätze

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der monatlichen Ankünfte und Übernachtungen Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102. Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein und Kommunale Statistikstelle)

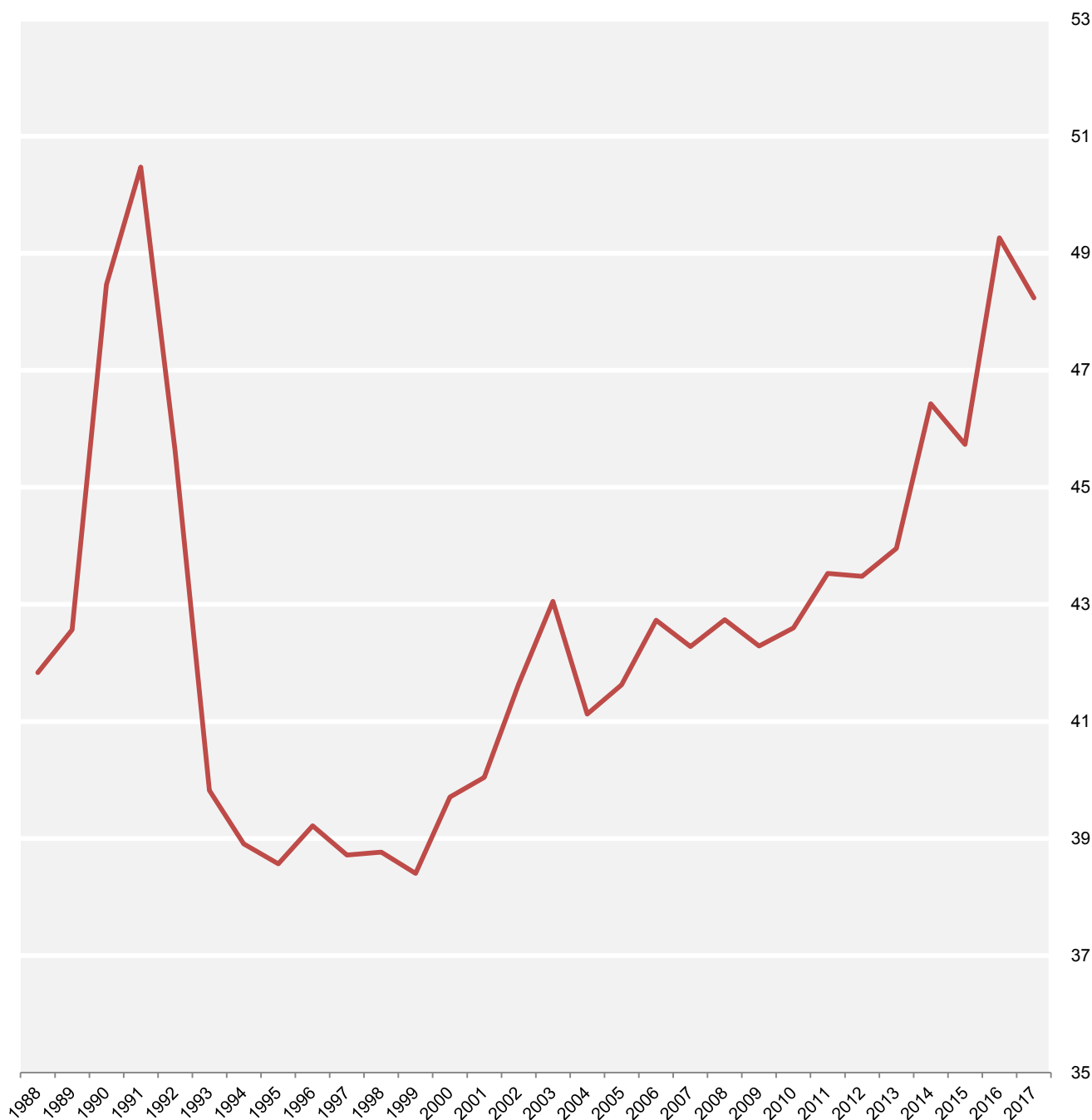
502 Entwicklung im Fremdenverkehr nach Betriebsarten 1988 - 2017 in der Hansestadt Lübeck

Betriebsarten		1988	2000	2010	2015	2016	2017
insgesamt	Betriebe	74	105	95	99	92	106
	Betten	3 698	6 151	7 618	9 451	9 168	9 898
	Auslastung in %	41,8	39,7	42,6	45,7	49,3	48,2
	Gäste	277 671	423 025	552 133	663 820	691 238	751 306
	Übernachtungen	566 216	893 945	1 187 764	1 582 005	1 653 105	1 747 464

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung des Fremdenverkehrs 2000 - 2017

Auslastung in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

505 Entw. d. Ankünfte u. Übernachtungen auf Campingplätzen 1986 - 2017 in der Hansestadt Lübeck

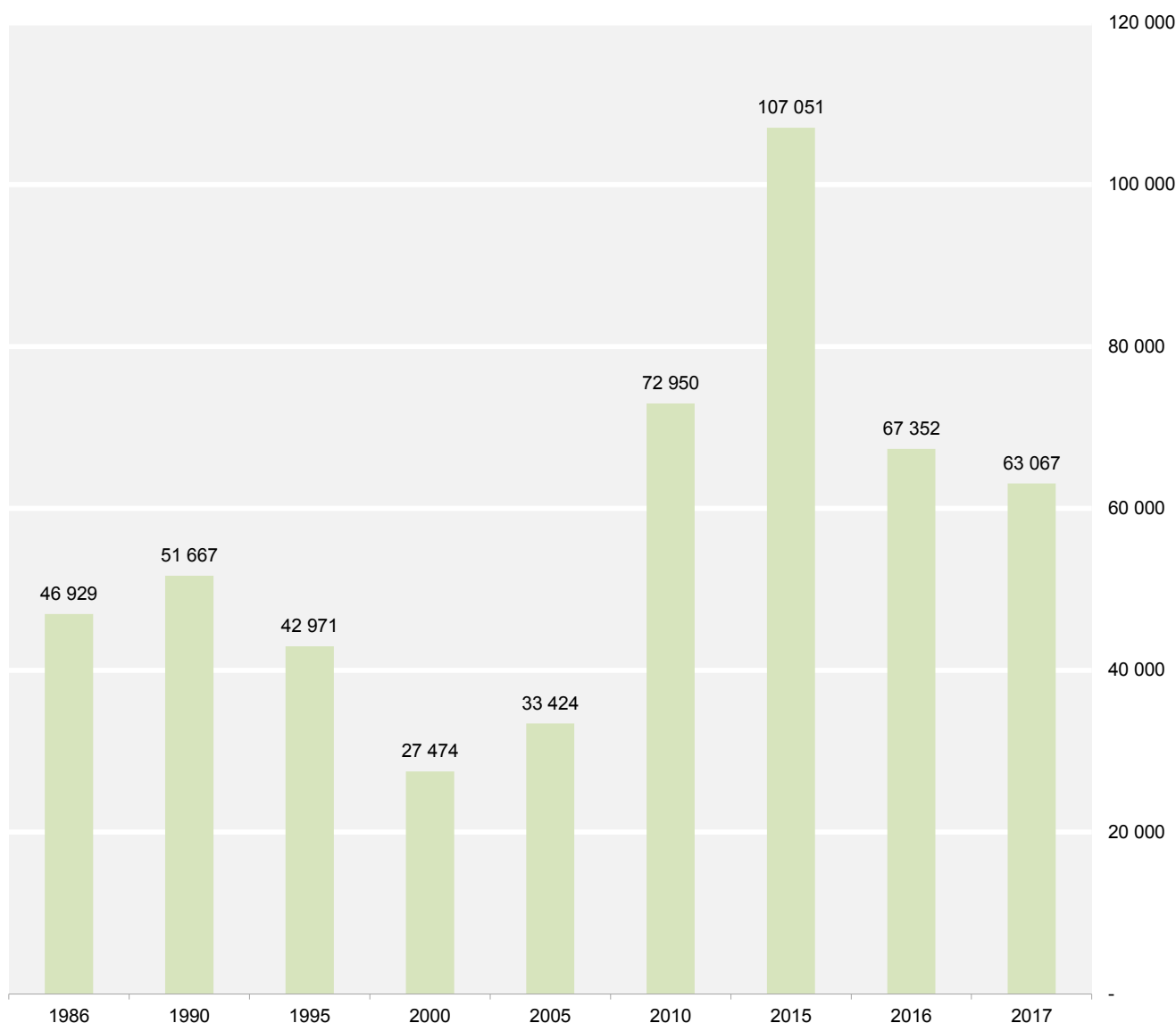
Jahr *	Betriebe	Stellplätze **	Ankünfte **	Übernachtungen **	Aufenthaltsdauer **
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl
1986	6	128	23 698	46 929	2,0
1990	.	203	23 516	51 667	2,2
1995	.	110	17 892	42 971	2,4
2000	.	220	9 674	27 474	2,8
2005	.	209	9 790	33 424	3,4
2010	5	318	28 481	72 950	2,6
2015	5	322	66 253	107 051	1,6
2016	5	329	41 222	67 352	1,6
2017	5	342	37 975	63 067	1,7

* bis 2007 nur Travemünde

** nur Durchgangsgäste

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle und Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein

Entwicklung der Übernachtungen auf Campingplätzen in der Hansestadt Lübeck 1986 - 2017 Anzahl



Grafik : Hansestadt Lübeck, 1.102. Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle)



Bau- und Wohnungswesen

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
davon	=	vollständige Aufgliederung einer Summe
einschl.	=	einschließlich
€	=	Euro
G	=	Grafik
GWZ	=	Gebäude- und Wohnungszählung
landw.	=	landwirtschaftlich
m ²	=	Quadratmeter
m ³	=	Kubikmeter
n.	=	nach
T	=	Tabelle
u.	=	und

Impressum

Herausgeber:	Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle
Autor/-in:	David Burger, Pauline Engelland und Birgit Zirpins
Gestaltung:	Kommunale Statistikstelle
Internet:	www.statistik.luebeck.de
Ihr Kontakt zu uns:	 www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html
	 statistik@luebeck.de
	 0451-122-1243

Inhaltsübersicht

	Seite
Bau- und Wohnungswesen	
T / G 601 Entwicklung und Bestand von Wohnungen 1990 - 2017	164
T / G 602 Entwicklung und Bestand von Wohngebäuden 1989 - 2017	165
T / G 604 Entwicklung der Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 1975 - 2017	166
T / G 605 Entwicklung der Baufertigstellungen von Wohngebäuden und Wohnungen 1991 - 2017 n. Bauherren	167
T / G 606 Entwicklung der Baufertigstellungen von Nichtwohngebäuden 1991 - 2017 nach Gebäudeart	168
T / G 607 Entwicklung der Kaufwerte für Baugrundstücke in Lübeck und den benachbarten Kreisen 1998 - 2016	169
T / G 610 Entwicklung des öffentlich geförderten Wohnungsbestandes 2003 - 2017 nach Stadtteilen	170

Glossar

Baugenehmigung	Baumaßnahmen, durch die Nutz- oder Wohnraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, erfordern eine Baugenehmigung bzw. haben eine anzeigepflichtig. Die Details regelt die Landesbauordnung Schleswig-Holstein.
Bauherren	Der Begriff umfasst private Haushalte, öffentliche Bauherren, Wohnungsunternehmen und sonstige Unternehmen.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Die Bautätigkeitsstatistik umfasst nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden z.B. Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.
Nichtwohngebäude	Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrik-, Handels- und Lagergebäude sowie Hotels.
Rauminhalt	Das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt).
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Kosten der Baukonstruktion (inklusive Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten der betrieblichen Einbauten als auch die Kosten für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht dazu.
Wohnfläche	Die Gesamtfläche der Wohnung umfasst Wohn- und Schlafräume, Küchen, Badezimmer, Toiletten, Besen-, Speise-, Abstellkammern, Veranden, Fluren und Balkonen.
Wohngebäude	Wohngebäude dienen mindestens zur Hälfte zu Wohnzwecken (gemessen an der Gesamtnutzfläche).
Wohnung	Eine Wohnung umfasst die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Dazu gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Raum sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, welche auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.
Wohnungsbestand	Bei der Erfassung des Wohnungsbestandes werden Wohnheime und Eigentumsmaßnahmen nicht berücksichtigt.

601 Entwicklung und Bestand von Wohnungen 1990 - 2017

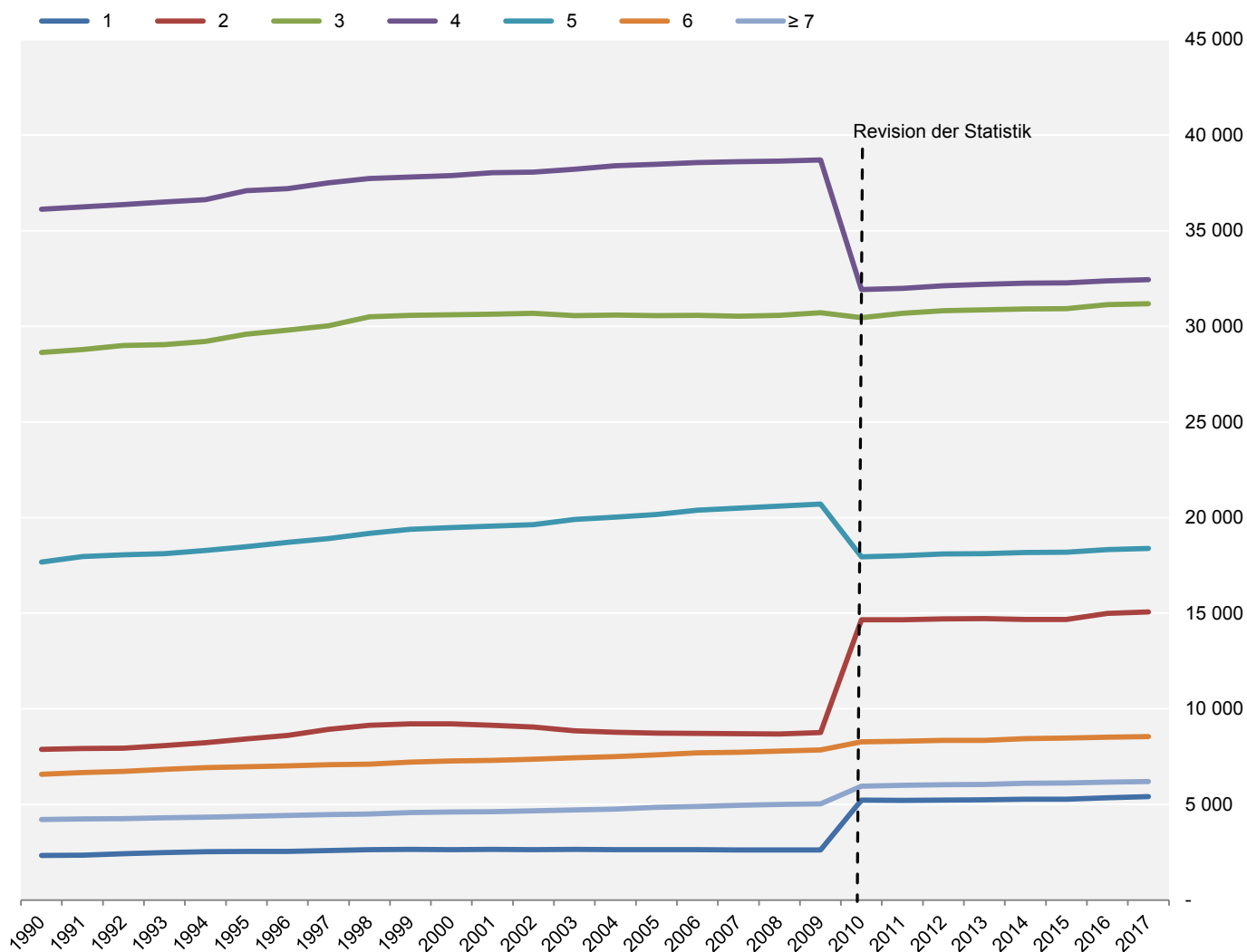
Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾									Räume	Wohnfläche 100 m ²
	insgesamt	davon mit ... Räumen ²⁾									
		1	2	3	4	5	6	≥ 7			
								Wohn- nungen	Räume		
Anzahl											
1990	103 632	2 332	7 884	28 640	36 123	17 672	6 573	4 208	32 219	409 529	72 219
1995	107 459	2 537	8 421	29 587	37 093	18 484	6 965	4 372	33 493	424 215	75 205
2000	111 687	2 640	9 213	30 602	37 884	19 478	7 272	4 598	35 192	440 622	78 578
2005	113 010	2 640	8 727	30 565	38 468	20 165	7 597	4 848	37 079	449 147	80 589
2010	114 436	5 221	14 658	30 455	31 927	17 944	8 271	5 960	47 390	440 346	84 940
2015	115 915	5 276	14 669	30 920	32 268	18 191	8 466	6 125	48 635	446 832	86 512
2016	116 863	5 344	14 997	31 136	32 373	18 321	8 523	6 169	48 984	449 965	87 278
2017	117 221	5 414	15 071	31 179	32 436	18 383	8 543	6 195	49 192	451 202	87 606

¹⁾ auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011; die Ergebnisse vom 31.12.2010 sind zurückgerechnet, eingeschränkte Vergleichbarkeit vor 2010 (= Basis GWZ 1987)

²⁾ einschließlich Küchen

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht F II 4 - j

Entwicklung und Bestand an Wohnungen 1990 - 2017 nach Räumen Anzahl der Wohnungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

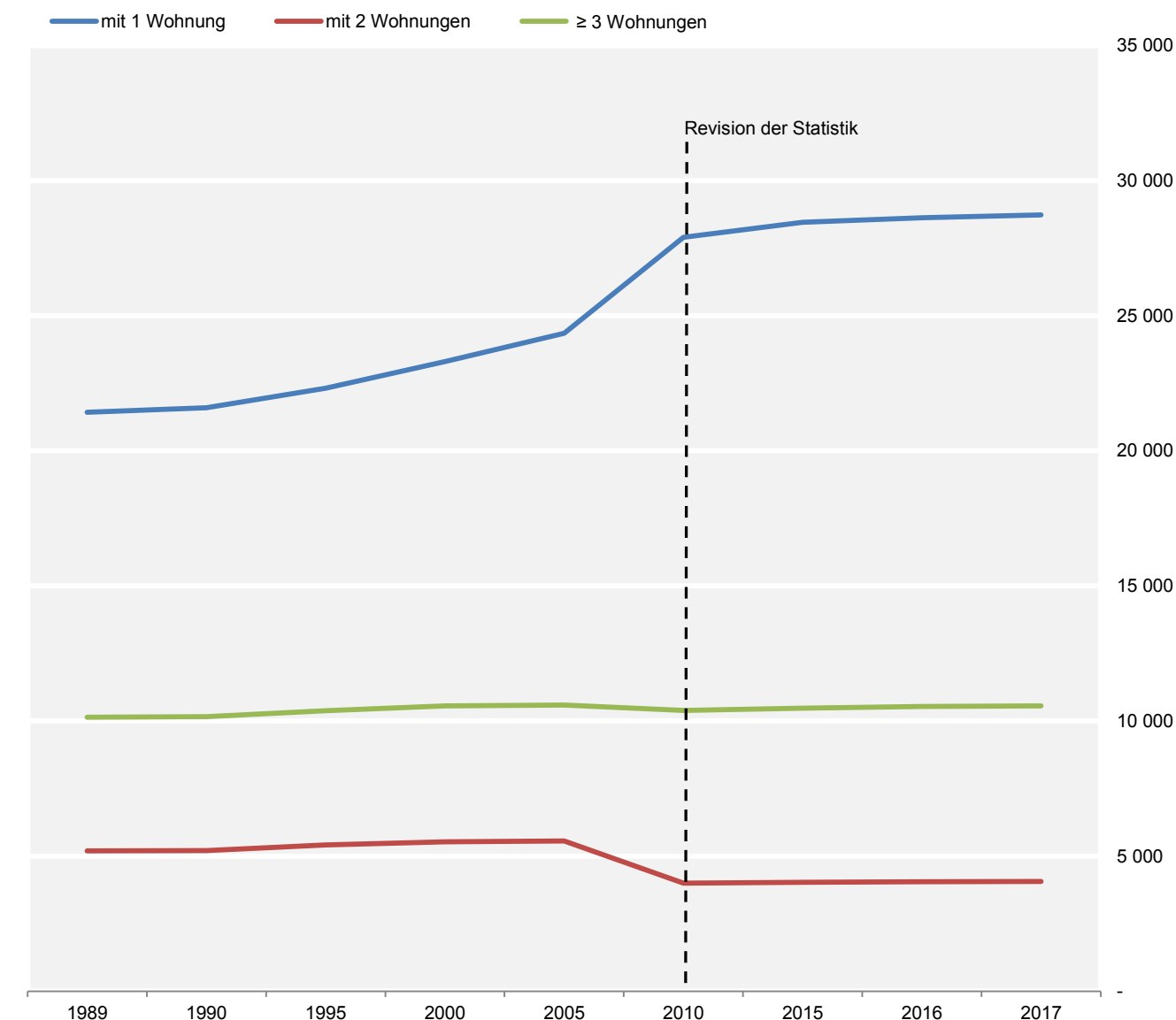
602 Entwicklung und Bestand von Wohngebäuden von 1989 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Wohngebäude ¹⁾											
	zusammen			davon								
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			≥ 3 Wohnungen			
				Gebäude	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
1989	36 761	70 719	101 757	21 430	21 223	5 195	7 895	10 390	10 136	41 600	69 937	
1990	36 957	71 086	102 186	21 592	21 420	5 205	7 918	10 410	10 160	41 749	70 184	
1995	38 111	74 004	105 920	22 317	22 356	5 416	8 272	10 832	10 378	43 375	72 771	
2000	39 393	77 351	110 098	23 304	23 593	5 527	8 500	11 054	10 562	45 258	75 740	
2005	40 502	79 340	111 391	24 351	24 912	5 557	8 593	11 114	10 594	45 834	75 926	
2010	42 315	82 641	111 167	27 896	30 513	3 996	6 741	7 992	10 388	45 169	74 737	
2015	42 995	84 177	112 581	28 453	31 280	4 029	6 821	8 058	10 477	45 848	75 485	
2016	43 257	84 907	113 478	28 625	31 518	4 055	6 883	8 110	10 541	46 278	76 158	
2017	43 381	85 221	113 822	28 730	31 662	4 059	6 891	6 118	10 556	46 441	76 390	

¹⁾ auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung 2011; eingeschränkte Vergleichbarkeit bis 2009 (= Basis GWZ 1987)

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht F II 4 - j

Entwicklung der Wohngebäude 1989 - 2017 nach Anzahl der Wohnungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

604 Entwicklung der Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 1975 - 2017

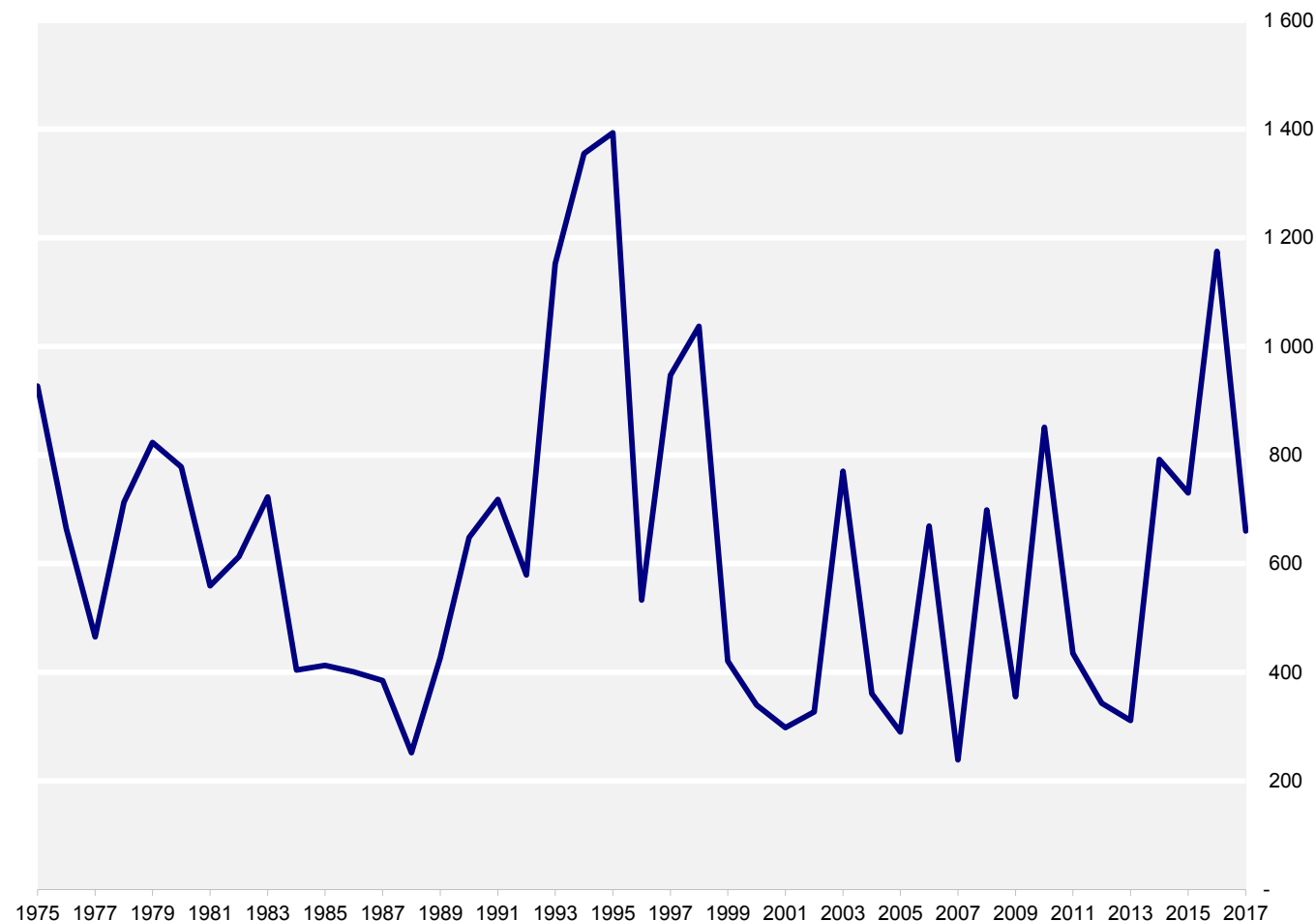
Jahr	Wohngebäude			Rauminhalt 1 000 m ³	veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 Euro	Wohnungen		Wohn- räume (einschl. Küchen)	Wohn- fläche 1 000 m ²	Nutz- fläche
	insgesamt ¹⁾	davon				insgesamt	darunter in Wohngebäuden mit ≥ 3 Wohnungen			
		< 3	≥ 3							
	Wohnungen ²⁾					Anzahl				
Anzahl			Anzahl							
1975	271	-	-	378	38 580	927	-	3 526	73,3	3,1
1980	352	-	-	359	50 033	778	-	3 210	67,1	3,3
1985	270	-	-	194	33 146	413	-	1 701	33,2	2,5
1990	262	229	33	245	40 051	648	383	2 390	47,6	1,4
1995	297	232	64	484	108 149	1 393	1 145	4 987	97,2	3,0
2000	153	136	17	156	31 701	340	195	1 418	30,6	0,7
2005	258	253	5	153	32 154	290	35	1 507	33,6	3,5
2010	201	154	47	350	75 629	851	687	3 177	69,8	14,2
2015	213	175	38	264	84 311	730	487	2 724	61,8	6,7
2016	206	118	44	474	157 479	1 175	1 051	3 588	85,8	32,9
2017	136	71	65	235	76 104	660	581	1 994	45,8	14,4

1) einschließlich Wohnheime, 2) ohne Wohnheime

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht F II 1

Entwicklung der Baugenehmigungen für Wohnungen 1975 - 2017

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig - Holstein)

605 Entwicklung der Baufertigstellungen von Wohngebäuden und Wohnungen 1991 - 2017 n. Bauherren

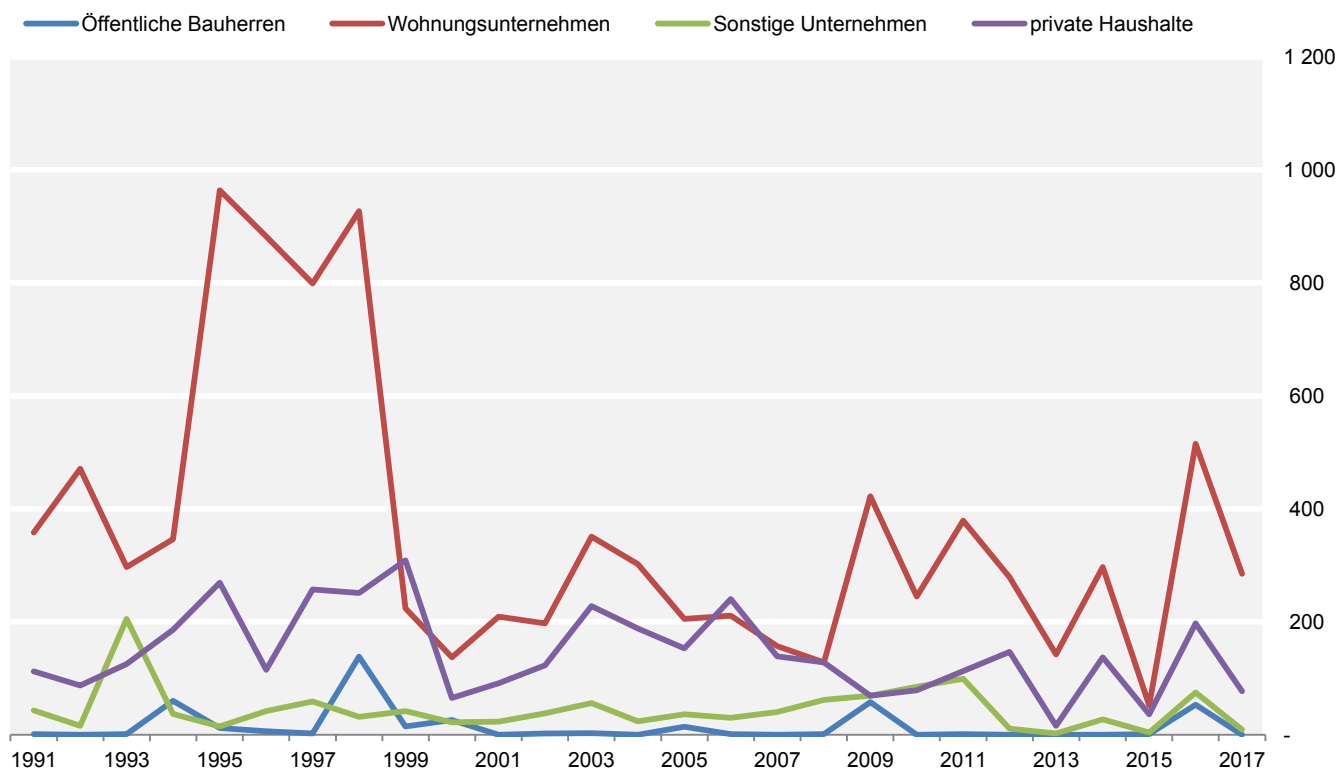
Jahr	Fertigstellungen insgesamt		davon							
			öffentliche Bauherren		Wohnungsunternehmen		sonstige Unternehmen		private Haushalte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude*										
1991	268	100	.	0,4	178	66	6	2,2	83	31,0
1995	308	100	.	1,0	154	50,0	9	2,9	142	46,1
2000	114	100	.	0,9	44	38,6	14	12,3	55	48,2
2005	294	100	14	4,8	108	36,7	27	9,2	145	49,3
2010	196	100	-	-	78	39,8	42	21,4	76	38,8
2015	45	100	.	2,2	10	22,2	.	6,7	31	68,9
2016	256	100	.	1,2	79	30,9	39	15,2	134	52,3
2017	248	100	-	-	68	27,4	8	3,2	172	69,4
Wohnungen										
1991	514	100	.	0,2	358	69,6	43	8,4	112	21,8
1995	1 260	100	12	1,0	964	76,5	15	1,2	269	21,3
2000	250	100	26	10,4	137	54,8	22	8,8	65	26,0
2005	408	100	14	3,4	205	50,2	36	8,8	153	37,5
2010	409	100	-	x	245	59,9	85	20,8	79	19,3
2015	93	100	.	1,1	52	55,9	4	4,3	36	38,7
2016	840	100	53	6,3	515	61,3	75	8,9	197	23,5
2017	371	100	-	-	285	76,8	9	2,4	77	20,8

* Errichtung neuer Gebäude

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht F II 2 / F II 3

Entwicklung der Baufertigstellung von Wohnungen 1991 - 2017 nach Bauherren

Anzahl



Grafik Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

606 Entwicklung der Baufertigstellungen von Nichtwohngebäuden 1991 - 2017 nach Gebäudeart

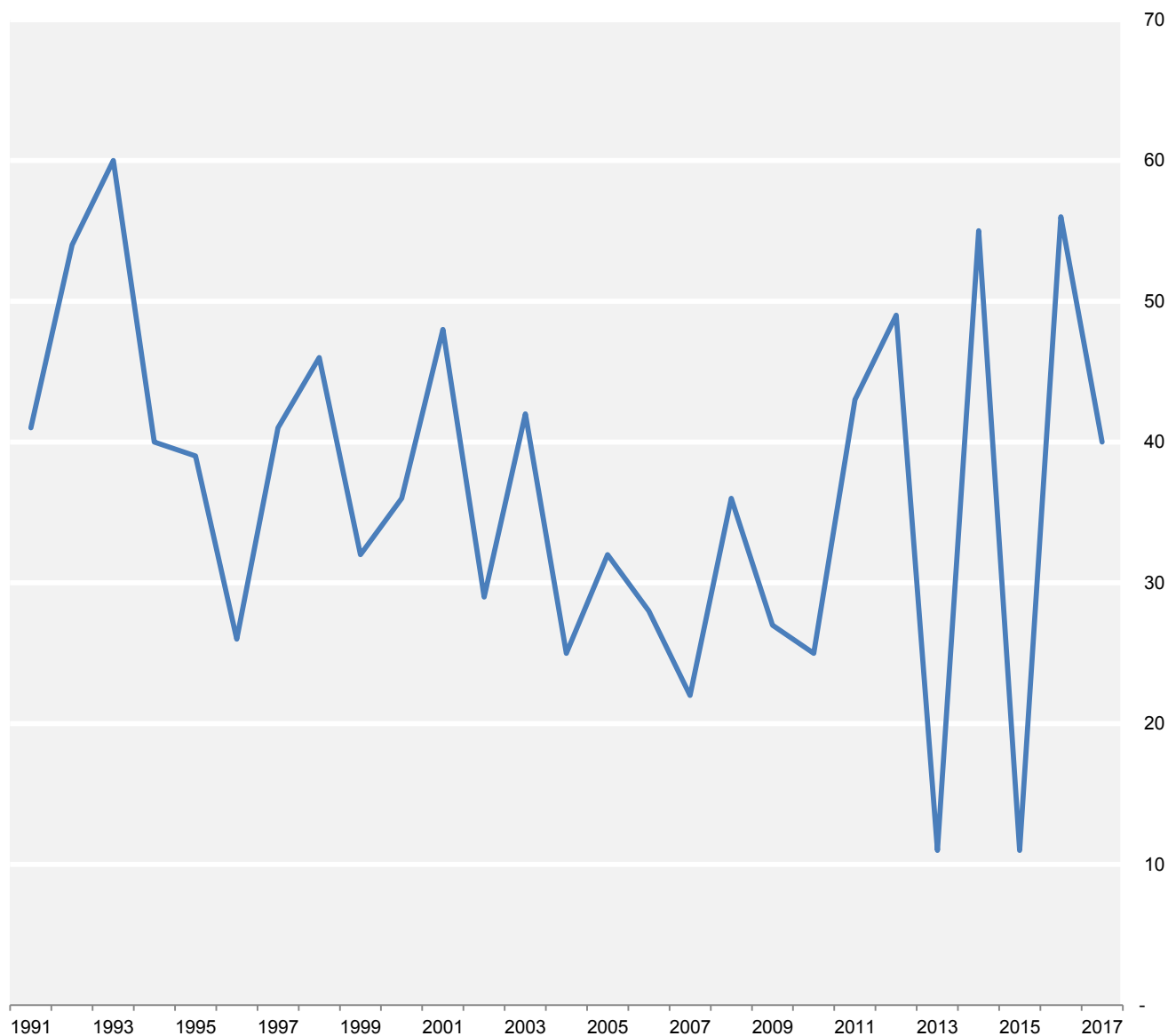
Jahr	Nichtwohngebäude insgesamt*		davon entfielen auf ...										Wohnungen insgesamt
			Anstaltsgebäude		Bürogebäude		landwirtschaftliche Betriebsgebäude		nichtlandw. Betriebsgebäude		sonstige Nichtwohngebäude		
	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³		Anzahl
1991	41	500 089	-	-	6	80 386	.	2 929	30	402 199	4	14 575	30
1995	39	269 882	-	-	7	28 488	5	16 910	25	217 365	.	7 119	4
2000	36	272 413	-	-	11	69 275	-	-	20	176 152	5	26 986	.
2005	32	596 227	.	44 612	.	34 139	.	1 537	23	467 093	5	48 846	.
2010	25	473 799	.	29 033	3	5 527	-	-	13	410 015	6	29 224	.
2015	11	139 790	-	-	-	-	.	583	8	130 463	.	8 744	-
2016	56	1314 858	.	2 311	10	90 539	.	2 224	30	1170 302	12	49 482	28
2017	40	583 051	6	67 090	8	27 269	-	-	22	477 448	4	11 244	12

* Errichtung neuer Gebäude

Quelle : Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Entwicklung der Baufertigstellung Nichtwohngebäuden 1991 - 2017

Anzahl



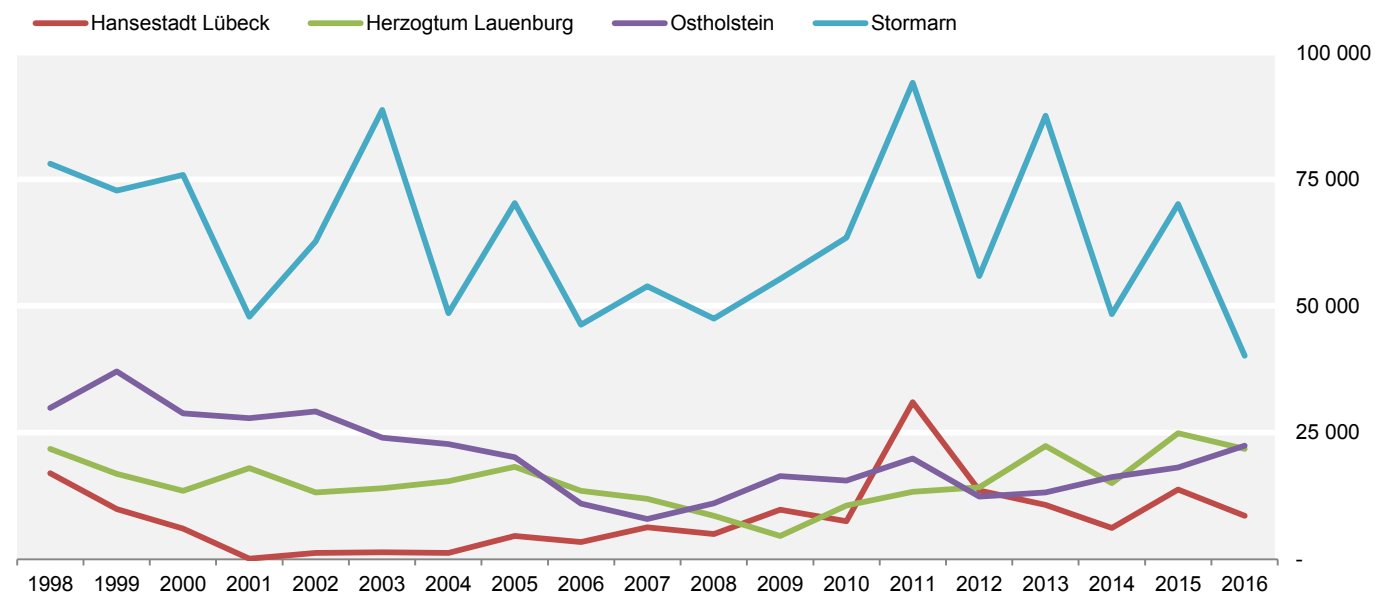
Grafik Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

607 Entwicklung der Kaufwerte für Baugrundstücke in Lübeck und den benachbarten Kreisen 1998 - 2016

Kreis/ Kreisfreie Stadt	Jahr	Alle Grundstücke			darunter					
		Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in 1 000 €	baureifes Land			Rohbauland		
					Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in € je m ²	Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in € je m ²
Hansestadt Lübeck	1998	48	140	17 000	47	139	122	.	.	.
	2000	41	100	6 050	33	83	67	.	.	.
	2010	59	150	7 494	53	72	94	.	.	.
	2014	36	78	6 137	34	37	146	.	.	.
	2015	65	174	13 773	64	170	81	.	.	.
	2016	40	105	8 542	37	52	162	.	.	.
Herzogtum Lauenburg	1998	200	280	21 752	176	239	84	18	33	44
	2000	127	176	13 467	117	135	94	4	34	19
	2010	130	135	10 604	125	98	99	.	.	.
	2014	150	151	15 043	141	112	127	.	.	.
	2015	278	263	24 869	268	248	98	.	.	.
	2016	247	228	21 776	234	187	112	.	.	.
Ostholstein	1998	505	593	29 853	473	385	73	30	204	9
	2000	436	477	28 762	372	301	86	61	168	13
	2010	208	201	15 506	191	140	96	9	34	42
	2014	195	141	16 200	193	134	119	.	.	.
	2015	194	193	18 095	180	123	124	5	21	53
	2016	207	214	22 389	200	160	136	.	44	6
Stormarn	1998	359	1 930	78 096	263	237	138	39	778	36
	2000	470	1 449	75 867	414	307	149	11	600	17
	2010	402	667	63 462	360	310	169	9	38	72
	2014	271	420	48 390	230	205	178	9	55	57
	2015	378	922	70 153	328	308	153	11	504	26
	2016	236	449	40 181	183	160	191	17	112	30

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht M I 6 - j SH

Entwicklung der Kaufwerte in Lübeck und benachbarten Gemeinden 1998 - 2016 in 1 000 €



Grafik Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

610 Entwicklung des öffentlich geförderten Wohnungsbestandes 2003 - 2017 nach Stadtteilen

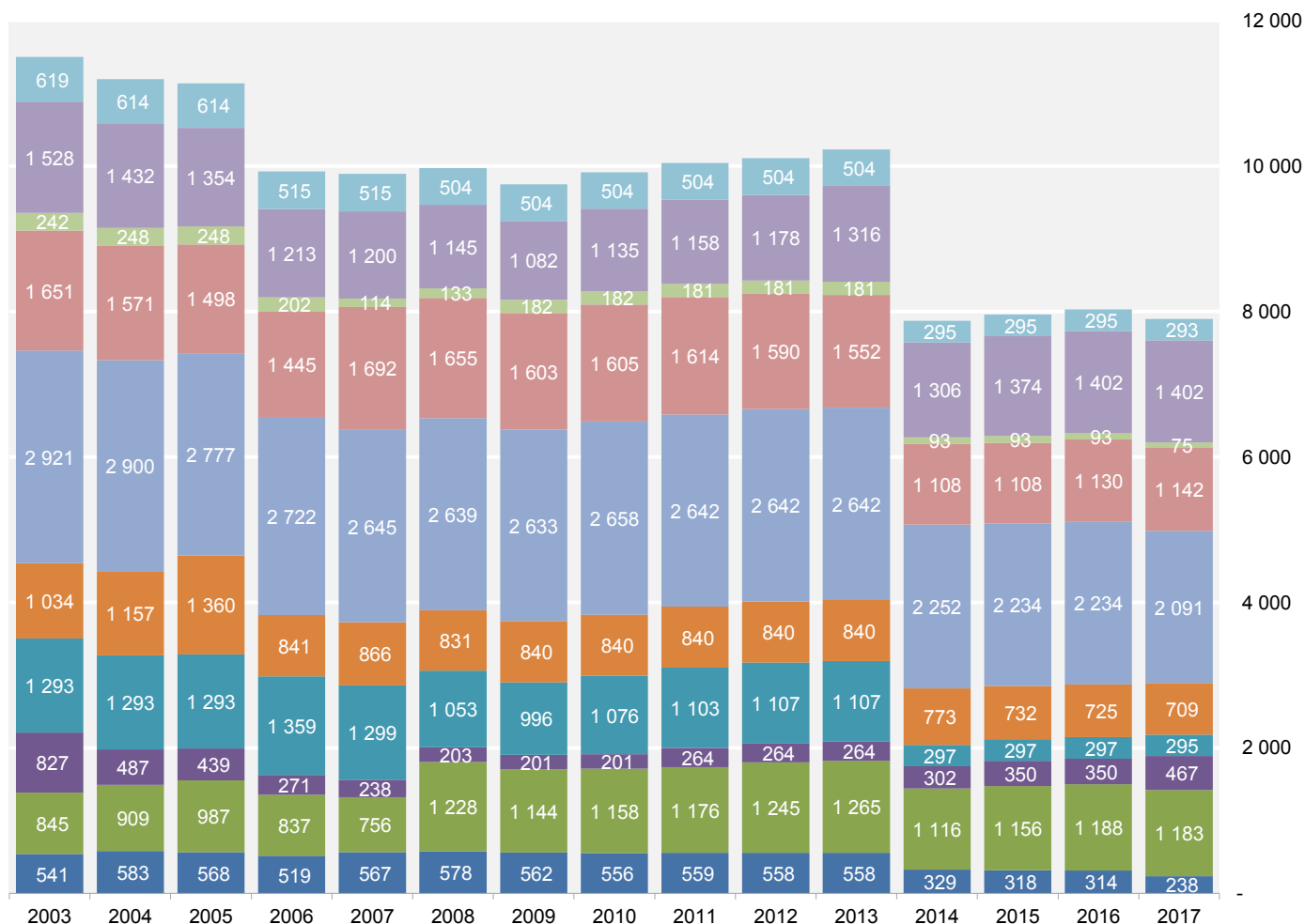
Stadtteil	2003	2005	2010	2015	2016	2017
	Stand jeweils 31.12. *					
01 Innenstadt	541	568	556	318	314	238
02 St.Jürgen	845	987	1 158	1 156	1 188	1 183
03 Moisling	827	439	201	350	350	467
04 Buntekuh	1 293	1 293	1 076	297	297	295
05 St.Lorenz Süd	1 034	1 360	840	732	725	709
06 St.Lorenz Nord	2 921	2 777	2 658	2 234	2 234	2 091
07 St.Gertrud	1 651	1 498	1 605	1 108	1 130	1 142
08 Schlutup	242	248	182	93	93	75
09 Kücknitz	1 528	1 354	1 135	1 374	1 402	1 402
10 Travemünde	619	614	504	295	295	293
Hansestadt Lübeck	11 501	11 138	9 915	7 957	8 028	7 895

* ohne Wohnheime und Eigentumsmaßnahmen -

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Soziale Sicherung, 2.500.72

Entwicklung des öffentlich geförderten Wohnungsbestandes 2003 - 2017 nach Stadtteilen

■ Innenstadt ■ St.Jürgen ■ Moisling ■ Buntekuh ■ St.Lorenz Süd ■ St.Lorenz Nord ■ St.Gertrud ■ Schlutup ■ Kücknitz ■ Travemünde



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bereich Soziale Sicherung, 2.500.72)






Gesundheit und Soziales

Zeichenerklärung / Abkürzungen:

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
AsylbLG	=	Asylbewerberleistungsgesetz
Ausl.	=	Ausländer/-in
bes.	=	besondere
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BstatG	=	Bundesstatistikgesetz
bzw.	=	beziehungsweise
CJK	=	Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
d.	=	der / des
darunter	=	diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon	=	diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
EHEC	=	Enterohämorrhagische Escherichia coli
einschl.	=	einschließlich
Entw.	=	Entwicklung
EU	=	Europäische Union
FSME	=	Frühsommer-Meningoenzephalitis
G	=	Grafik
HLU	=	Hilfe zum Lebensunterhalt
HUS	=	Hämolytisch-urämisches Syndrom
ICD-10	=	International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems
IfSG	=	Infektionsschutzgesetzes
inkl.	=	inklusive
Kap.	=	Kapitel
Kita	=	Kindertagesstätte
Mill.	=	Millionen
MRSA	=	Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
n.	=	nach
PsychKG	=	Psychisch-Kranken-Gesetz
RSV	=	Respiratorische Synzytial-Virus-Infektionen
SGB	=	Sozialgesetzbuch
T	=	Tabelle
u.	=	und
weibl.	=	weiblich
WoGG	=	Wohngeldgesetz
z.B.	=	zum Beispiel
z.	=	zur

Impressum

Herausgeber:	Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle
Autor/-in:	Susanne Baer, Dr. Gerhard Bender, David Burger, Pauline Engellandt und Lena Krumbiegel
Gestaltung:	Kommunale Statistikstelle
Internet:	www.statistik.luebeck.de
Ihr Kontakt zu uns:	 www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html  statistik@luebeck.de  +49451-122-1243

Inhaltsübersicht

Gesundheit und Soziales

Seite

Gesundheitswesen

T / G	700	Entwicklung der Krankenhausdiagnosen 2005 - 2016	178
T / G	701	Personal der Krankenhäuser in Lübeck 2016	179
T / G	702	Ärzte/Ärztinnen April 2018 nach Fachgebiet und Stadtteilen	180
T / G	703	Gestorbene 2015 nach Todesursachen und Altersgruppen	181
T	704	Entwicklung meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten 2004 - 2017	182
T / G	705	Schwerbehinderte 1999 - 2017 nach Art der schwersten Behinderung	183
T / G	706	Schwerbehinderte 1999 - 2017 nach Grad der Behinderung	184
T / G	707	Schwerbehinderte 2001 - 2017 nach Altersgruppen	185
T / G	710	Entwicklung der Pflege - Leistungsempfänger/-innen 2013, 2015 nach Grad der Pflegebedürftigkeit	186
T / G	711	Pflege - Leistungsempfänger/-innen 2015 nach Altersgruppen	187
T / G	712	Entwicklung der Pflege - Leistungsempfänger/-innen 1999 - 2015 nach Art der Pflegeleistung	188
T / G	713	Entwicklung der Unterbringungen nach dem PsychKG 1980 - 2017	189
T / G	714	Personal in Pflegeeinrichtungen 2015 nach Beschäftigungsumfang und Altersgruppen	190

Sozialwesen

T / G	720	Entwicklung der Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt 2007 - 2016 (3. Kap. SGB XII)	191
T	721	Entw. d. Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerh. v. Einr. 2005 - 2017 (3. Kap. SGB XII)	192
T	722	Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerh. von Einr. am 31.12.2017 nach Stadtteilen	192
T / G	723	Entwicklung d. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2011 - 2016 (4. Kap. SGB XII)	193
T / G	724	Entwicklung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2005 - 2017	194
T / G	725	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2017 nach Stadtteilen (außerh. v. Einr.)	195
T / G	726	Entw. d. Empf. von Leistungen nach Kap. 5.-9. SGB XII (Hilfe in bes. Lebenslagen) 2005 - 2016	196
T / G	727	Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 - 2016 in Mill. €	197
T / G	728	Entw. d. Ausgaben u. Einnahmen n. d. Asylbewerberleistungsgesetz 1994 - 2016	198
T / G	740	Entwicklung der Empfängerhaushalte von Wohngeld 2005 - 2017	199
T / G	741	Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31.12.2017 nach Stadtteilen	200
T / G	742	Entwicklung der Zwangsräumungen 2006 - 2017	201
T / G	750	Entw. der Empfänger/-innen von Sozialleistungen z. laufenden Lebensführung 2005 - 2017	202
T / G	751	Empfänger/-innen v. Sozialleistungen am 31.12.2017 z. laufenden Lebensführung n. Stadtteilen	203
T / G	753	Entwicklung der Wohngeldanträge 2005 - 2017 nach Stadtteilen	204
T / G	760	Entwicklung der Plätze in Kindertagesstätten im Elementarbereich 2000 - 2017	205
T / G	761	Plätze in Kindertagesstätten im Elementarbereich am 31.12.2017 nach Stadtteilen	206
T	762	Entwicklung der Angebotsformen Krippe und Hort 2005 - 2017	207
T / G	763	Angebotsformen Krippe und Hort 2017 nach Stadtteilen	207
T	770	Einzugsbereiche der Nachbarschaftsbüros am Stichtag 31.12.2017 nach Haushaltstypen	208
T	771	Einzugsbereiche der Nachbarschaftsbüros am Stichtag 31.12.2017 nach Altersgruppen	208
T	772	Einzugsbereiche der Nachbarschaftsbüros am Stichtag 31.12.2017 nach Migrationshintergrund	208

Glossar

Asylbewerberleistungen	Die Rechtsgrundlage dieser Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG), in der Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG). Erhoben wurden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG. Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder nachrangig als Geldleistung erbracht. Zusätzlich erhalten Leistungsempfänger einen Geldbetrag zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens („Taschengeld“). Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) werden den Berechtigten seit dem 01. Juni 1997 erst nach dem Ablauf von 36 Monaten anstelle der in §§ 3 bis 6 vorgesehenen Hilfen (Grundleistungen, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten, sonstige Leistungen) gewährt. Da diese Leistungen denen des Bundessozialhilfegesetzes bzw. denen des Sozialgesetzbuches zwölftes Buch (SGB XII). 3. Kapitel entsprechen, wird auch hier zwischen der Hilfe zum Lebensunterhalt, die der Deckung des allgemeinen Bedarfs dient und der Hilfe in besonderen Lebenslagen bzw. der Hilfe nach dem 5. – 9. Kapitel SGB XII, die in speziellen Bedarfssituationen zum Tragen kommt (z.B. bei Behinderung, Pflegebedürftigkeit) unterschieden. Als reine Ausgaben werden die Bruttoausgaben (Summe aller Ausgaben, die im Rahmen der Leistungsgewährung entstehen) abzüglich der Einnahmen verstanden.
Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	Örtlicher Träger der Sozialhilfe sind die kreisfreien Städte und Kreise, überörtlicher Träger der Sozialhilfe ist das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Schleswig-Holstein. Im Rahmen der Neuausrichtung der sozialen Absicherung bei Arbeitslosigkeit („Hartz IV“) ab 2005, sind auch Änderungen in den Sozialhilfestatistiken in Kraft getreten. Arbeitsfähige Sozialhilfeempfänger/-innen und deren in gleichen Haushalten lebende Angehörige, die bis Ende 2004 in der Sozialhilfestatistik erfasst wurden, erhalten seit dem bei Bedürftigkeit „Arbeitslosengeld II“ bzw. „Sozialgeld“. Der statistische Nachweis dieser Personen unter diesen zuzurechnenden Kosten erfolgt nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern liegt im Zuständigkeitsbereich der Bundesagentur für Arbeit. Die zuvor eigenständige Erfassung der Kosten für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist in die Erhebung der Sozialhilfeaufwendungen integriert worden.
Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Nach Kapitel 3, SGB XII – Sozialhilfe, erhalten die Menschen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Art und Weise nicht gewährleistet werden kann. Diese Personen haben außerdem kein Anrecht auf andere Leistungen, wie Regelleistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
Empfänger/-innen von Sozialleistungen	Zu den Empfänger/-innen von Sozialleistungen zur Sicherstellung der laufenden Lebensführung werden diejenigen gezählt, die entweder <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitslosengeld II, Sozialgeld („Hartz IV“), - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, - laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen oder - Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.
Gestorbene	Die gestorbenen Personen werden am letzten Ort ihrer Hauptwohnung als Sterbefall registriert. Eine Untergliederung findet nach ICD-10 Kapitel statt.
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Die am 01. Januar 2003 eingeführte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4, SGB XII – Sozialhilfe), gewährt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Personen ab dem Renteneintrittsalter oder an dauerhaft erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren bis wiederum zum Renteneintrittsalter.

Kindertagesstätten im Elementarbereich	Das Betreuungsangebot der nicht schulpflichtigen Kinder wird ermittelt durch die Anzahl der Kindertagesstätten (ohne Kita ähnliche Angebote), die Platzzahlen in den Kindertagesstätten im Elementarbereich (für Kinder im Alter von 3 bis 6,5 Jahren, ohne kindergartenähnliche Angebote), die Anzahl der Kinder im Alter von 3 bis Schuleintritt (immer am 30.06.) sowie die Versorgungsquote in %.
Krippe und Hort	In den Krippen werden Kinder unter 3 Jahren betreut, die Betreuung kann sowohl halbtags als auch ganztags erfolgen. In einem Hort werden Kinder ab 6 Jahren bis einschließlich 12 bis 14 Jahren betreut. Zusätzlich gibt es für die Nachmittagsbetreuung noch Plätze in betreuten Grundschulen für Kinder von 6 bis 9 Jahren.
Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	Der Katalog der meldepflichtigen Krankheiten ist in § 6 und der der meldepflichtigen Krankheitserreger in § 7 des am 01.01.2001 in Kraft getretenen Infektionsschutzgesetzes (IfSG) geregelt. Grundlage für die Erhebung der gemeldeten Krankheiten für die Hansestadt Lübeck ist das Gesundheitsamt und Kompetenzzentrum für das Meldewesen übertragbarer Krankheiten Schleswig-Holstein.
Pflege- und Leistungsempfänger	Die Pflege- und Leistungsempfänger werden nach Grad der Pflegebedürftigkeit unterteilt in die Kategorien ohne Pflegestufe, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, Pflegestufe I, Pflegestufe II, Pflegestufe III (inklusive Härtefälle) sowie noch ohne Zuordnung. Außerdem gibt es eine Unterscheidung zwischen ambulanter Pflege, vollstationärer Pflege und dem Erhalt von Pflegegeld.
Schwerbehinderte	Auf Grundlage des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen), werden Personen als schwerbehindert anerkannt, wenn sie mindestens einen Behinderungsgrad von 50% haben. Sie können dann dementsprechend Sach-, Dienst- oder Geldleistungen zu Zwecken der Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben, zur Sicherung des Unterhaltes und andere ergänzende Leistungen, sowie zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.
Unterbringung nach dem PsychKG	Die Unterbringung psychisch kranker Menschen erfolgt auf Grundlage des Gesetzes zur Hilfe und Unterbringung psychisch kranker Menschen (PsychKG) des Landes Schleswig-Holstein vom 14. Januar 2000.
Wohngeld	Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens geleistet und kommt für jegliche Art von Wohnraum in Betracht: Er kann in einem Altbau oder Neubau liegen, öffentlich gefördert oder frei finanziert sein, es kommt auch nicht darauf an, ob die Wohnkosten (Miete, Mietwert, Belastung oder Nutzungsentgelt) der Preisbindung unterliegen oder nicht. Mit dem Wohngeldgesetz (WoGG) garantiert der Staat jedem Haushalt die wirtschaftliche Sicherung eines bestimmten Wohnungsstandards. Das Wohngeld sorgt dafür, dass eine an der individuellen Leistungsfähigkeit orientierte Belastung nicht überschritten wird. Es soll Bürgerinnen und Bürgern bei einem entsprechenden Wohnungsangebot das soziale Grundrecht auf eine angemessene und familiengerechte Wohnung sichern. Das allgemeine Wohngeld ist zwar eine Sozialleistung, es ist gleichzeitig aber keine Leistung der Sozialhilfe.
Zwangsräumungen	Bei den Zwangsräumungen wird bei den Zahlen unterschieden in lediglich angeordnete Zwangsräumungen und tatsächlich durchgesetzte Zwangsräumungen.

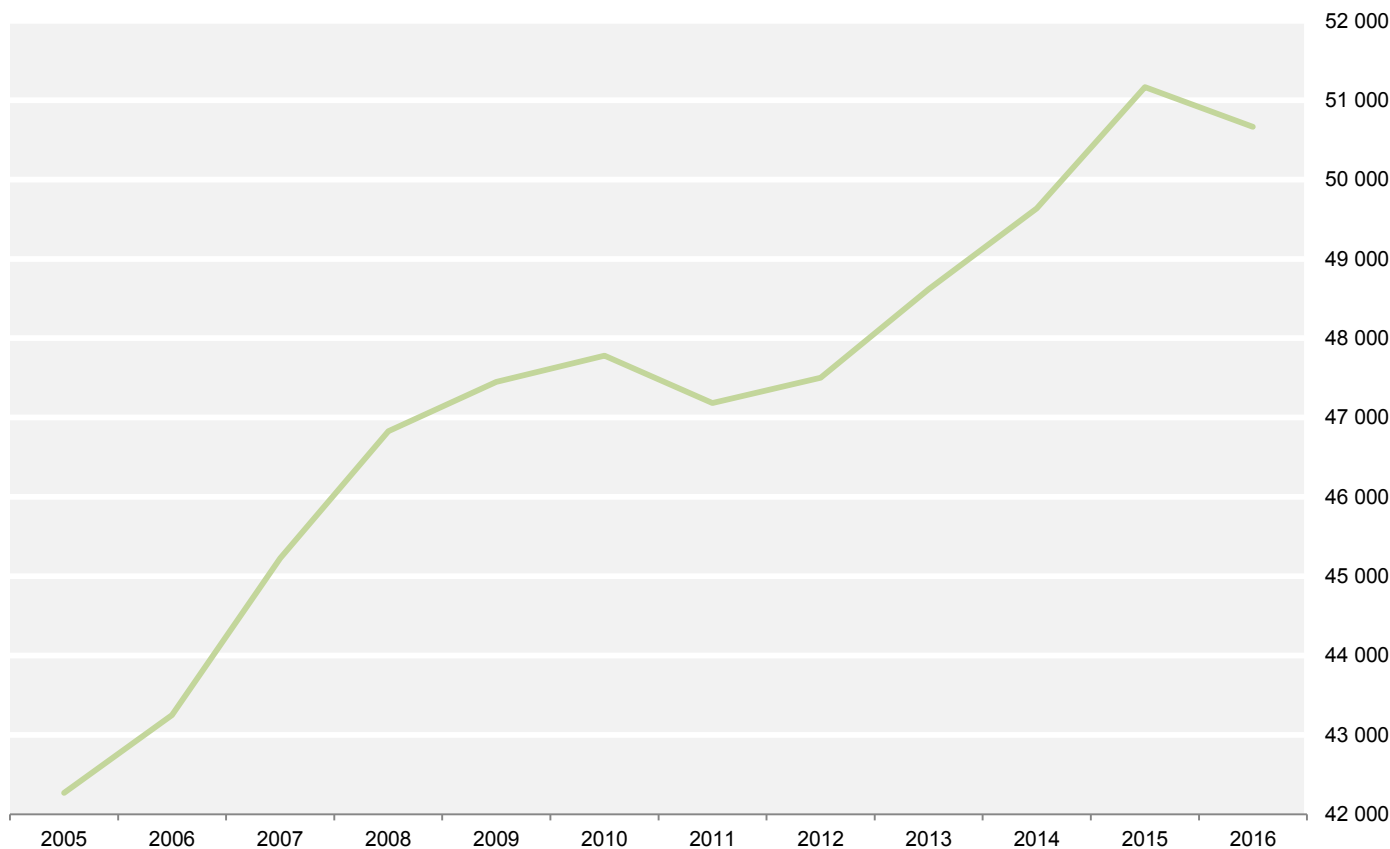
700 Entwicklung der Krankenhausdiagnosen 2005 - 2016

Krankheitskapitel nach ICD 10	2005	2010	2014	2015	2016
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	972	1 148	1 454	1 576	1 727
II. Neubildungen	4 437	4 396	4 150	4 217	4 155
III. Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe u.a.	269	360	314	307	363
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 106	1 358	1 450	1 478	1 420
V. Psychische und Verhaltensstörungen	3 464	4 285	4 678	4 656	4 293
VI. Krankheiten des Nervensystems	1 526	1 418	1 672	1 791	1 789
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	986	1 007	934	970	994
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	275	327	346	378	326
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	6 814	7 295	7 722	7 845	8 028
X. Krankheiten des Atmungssystems	2 623	3 292	3 294	3 554	3 363
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	4 262	4 419	4 276	4 343	4 155
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	535	653	792	780	840
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	3 311	4 029	3 968	3 951	4 265
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	2 211	2 513	2 388	2 366	2 510
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	2 129	2 156	2 382	2 365	2 637
XVI. Best. Zustände, die ihren Urspr. in der Perinatalperiode haben	473	668	671	729	373
XVII. Angeb. Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	278	237	195	219	183
XVIII. Symptome/Laborbefunde, anderenorts nicht klassifiziert	1 217	1 534	2 396	2 684	2 587
XIX. Verletzungen, Vergiftungen u.a.	4 540	5 421	4 995	5 413	5 554
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	-	-	-	-	-
XXI. Andere Faktoren, die zur Inanspruchn. d. Gesundheitsw. führen	842	1 251	1 560	1 541	1 104
Gesamt	42 270	47 780	49 637	51 163	50 666

Quelle: Hansestadt Lübeck, Gesundheitsamt, nach Daten von Statistik Nord, Krankenhausdiagnosestatistik

Entwicklung der Krankenhausdiagnosen 2005 - 2016

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsamt und Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

701 Personal der Krankenhäuser in Lübeck 2016

Personalgruppe	Insgesamt	davon		darunter Teilzeit- beschäftigte	Vollzeit- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		Männer	Frauen		
Stand 31.12.					
Hauptamtliches ärztliches Personal ¹⁾	1 130	525	605	275	915
Nichtärztliches Personal ²⁾	5 284	971	4 313	2 652	3 613
davon					
Pflegedienst	2 155	347	1 808	1 061	1 333
medizinisch-technischer Dienst ³⁾	1 368	241	1 127	668	1 045
Funktionsdienst ⁴⁾	706	114	592	317	589
klinisches Hauspersonal	35	-	35	28	29
Wirtschafts- und Versorgungsdienst ⁵⁾	17	4	.	10	11
Technischer Dienst	36	35	.	6	30
Verwaltungsdienst	576	122	454	258	456
Sonderdienste	99	15	84	42	78
sonstiges nichtärztliches Personal	292	93	199	262	42
Krankenhauspersonal insgesamt	6 414	1 496	4 918	2 927	4 528

¹⁾ ohne Personal der Ausbildungsstätten, ohne nebenamtliche Ärztinnen/Ärzte und ohne Zahnärztinnen/-ärzte

²⁾ nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis zum Krankenhaus

³⁾ z. B. medizinisch-technische Assistenten, Radiologieassistenten, Laboratoriumsassistenten, Apothekenpersonal, Krankengymnasten, Masseur, Psychologen, Sozialarbeiter

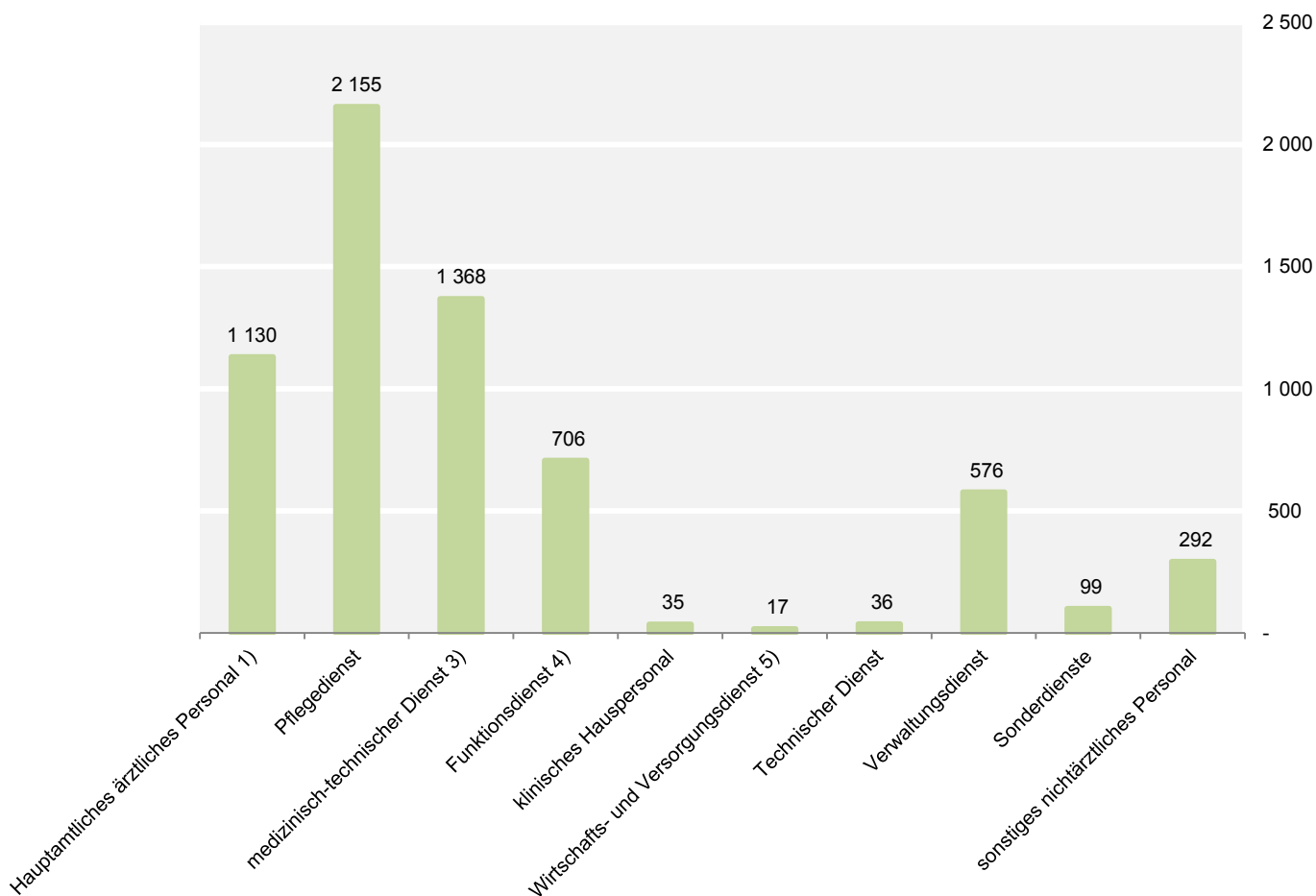
⁴⁾ z. B. Personal im Operationsdienst, in der Anästhesie, in der Ambulanz und im Krankentransport, Hebammen

⁵⁾ z. B. Personal der Küchen und Wäschereien

Quelle: Statistikamt Nord; Krankenhaus-Grundstatistik BJ 2016.

Personal der Krankenhäuser in Lübeck 2016

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsamt und Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

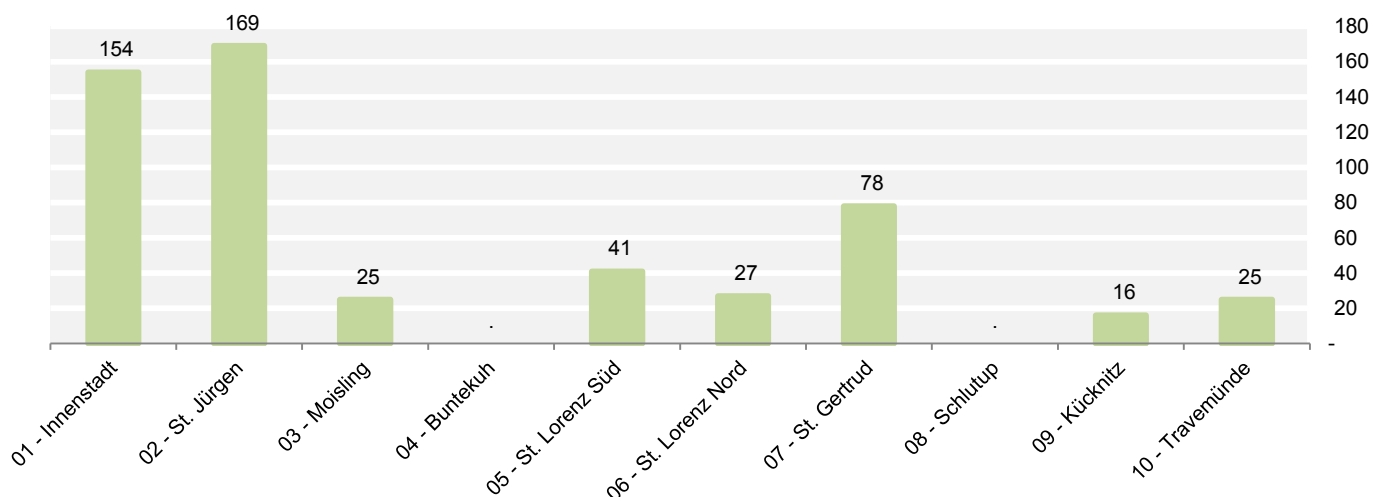
702 Ärzte/Ärztinnen April 2018 nach Fachgebiet und Stadtteilen

Fachgebiet	Lübeck insg.	davon ...									
		01 - Innen- stadt	02 - St. Jürgen	03 - Mois- ling	04 - Buntekuh	05 - St. Lorenz Süd	06 - St. Lorenz Nord	07 - St. Gertrud	08 - Schlu- tup	09 - Kück- nitz	10 - Trave- münde
FA Allgemeinmedizin	93	13	20	8	.	8	10	14	.	5	9
FA Innere Medizin	68	11	15	5	-	5	8	13	.	5	5
FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe	44	19	11	.	-	.	.	6	-	.	.
FA Augenheilkunde	26	11	9	-	-	.	.	.	-	-	.
FA Haut- und Geschlechtskrankheiten	21	9	4	.	-	.	-	.	-	-	-
FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	16	9	4	-	-	.	-	-	-	.	.
FA Anästhesiologie	16	4	8	-	-	-	.	.	-	.	-
FA Orthopädie	15	7	.	-	-	-	.	.	-	-	-
FA Kinder- und Jugendmedizin	15	.	6	-	-	-	-	4	-	-	-
FA Psychotherapeutische Medizin	14	4	7	-	-	-	-	.	-	-	-
FA Urologie	13	.	8	-	-	-	-	.	-	.	-
FA Strahlentherapie	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-
FA Neurologie	12	6	.	-	-	.	-	.	-	-	-
FA Psychiatrie und Psychotherapie	11	4	.	.	-	-	-	.	-	-	-
FA Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	11	7	-	-	-	4	-	-	-	-	-
FA Pathologie	10	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychotherapeutisch tätiger Arzt	10	.	4	.	-	-	-	.	-	-	.
FA Psychosom. Medizin u. Psychoth.	9	6	.	.	-	-	-	.	-	-	-
FA Kinder- u. Jugendpsych. u. -psychoth.	8	4	.	-	-	.	.	.	-	-	-
FA Diagnostische Radiologie	7	.	.	-	-	-	-	.	-	-	-
FA Chirurgie	7	.	.	-	-	.	-	.	-	-	.
Praktischer Arzt	7	.	.	-	-	.	.	.	-	-	.
FA Nephrologie	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
FA Orthopädie und Unfallchirurgie	6	.	.	-	-	.	-	-	-	-	.
FA Kardiologie	6	.	.	-	-	.	-	-	-	-	-
FA Gastroenterologie	5	.	.	-	-	-	-	-	-	-	.
FA Laboratoriumsmedizin	5	-	4	-	-	-	-	.	-	-	-
FA Neurologie und Psychiatrie	4	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Arzt	4	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-
FA Unfallchirurgie	4	-	-	-	-	.	-	.	-	-	-
Sonstige:	58	18	20	.	.	4	.	10	-	.	.
Gesamtergebnis	543	154	169	25	.	41	27	78	.	16	25

Quelle: Hansestadt Lübeck, Gesundheitsamt, nach Daten der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein

Ärzte/Ärztinnen in Lübeck 2018 nach Stadtteilen

Anzahl



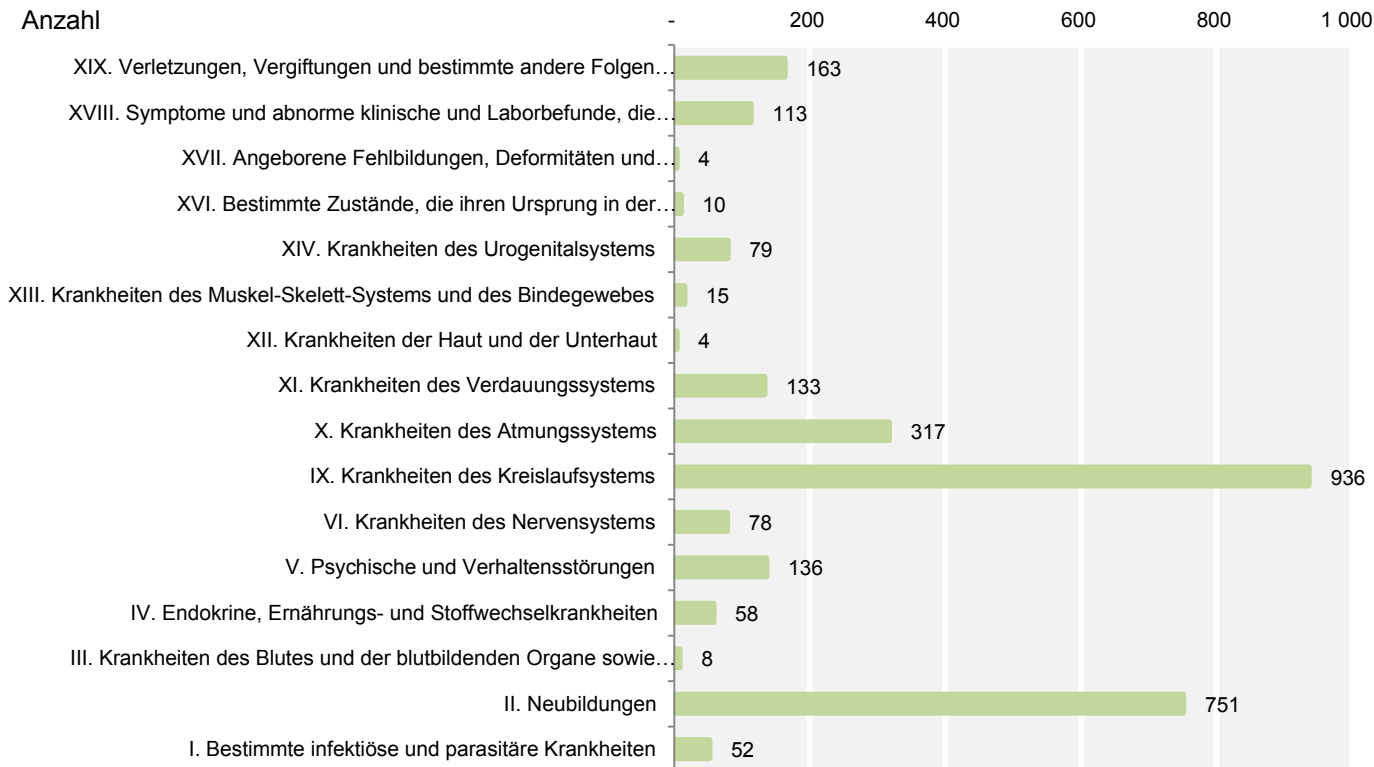
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsamt nach Daten der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein)

703 Gestorbene 2015 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesursache nach ICD -10 Kapitel	davon nach Altersgruppen von ... bis ... Jahren						Gestorbene insgesamt
	< 18	18 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	≥ 60	
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	.	-	-	.	.	47	52
II. Neubildungen	-	-	.	14	67	668	751
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	-	-	-	-	.	7	8
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	.	-	.	.	6	48	58
V. Psychische und Verhaltensstörungen	-	.	.	5	8	119	136
VI. Krankheiten des Nervensystems	-	.	.	4	.	69	78
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	.	9	37	889	936
X. Krankheiten des Atmungssystems	-	.	-	.	6	307	317
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	.	7	15	108	133
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	-	-	-	-	.	.	4
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	-	-	-	.	.	13	15
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	-	-	-	.	-	77	79
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	10	-	-	-	-	-	10
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	.	-	-	-	.	-	4
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	-	.	.	10	23	78	113
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	.	11	7	12	14	118	163
insgesamt	16	16	18	71	185	2 551	2 857

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.530, Gesundheitsberichterstattung (Basis: Mortalitäten)

Gestorbene 2015 nach Todesursachen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsberichterstattung - Mortalitäten)

704 Entwicklung meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten 2004 - 2017

Name	2004	2005	2015	2016	2017
Acinetobacter-Infektion oder Kolonisation	-	-	-	.	.
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	-	-	4	.	.
Brucellose	-	-	.	-	-
Campylobacter-Enteritis	108	135	225	218	215
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	-	-	-	.	-
Clostridium difficile	-	-	37	24	.
Denguefieber	-	-	-	.	.
E.-coli-Enteritis	.	.	.	5	9
Echinokokkose	-	-	-	-	-
EHEC-Erkrankung	.	.	6	5	14
Enterobacteriaceae-Infektion oder -Kolonisation	-	-	-	.	8
Giardiasis	28	24	6	11	5
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	.	-	.	.	5
Hand-Fuß-Mund-Krankheit	-	-	-	.	47
Hantavirus-Erkrankung	-	-	.	-	.
Hepatitis A	4	.	.	7	4
Hepatitis B	7	4	21	20	47
Hepatitis C	27	25	99	79	89
Hepatitis D	-	-	.	.	.
Hepatitis E	-	-	4	9	13
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	-	-	.	-	-
Influenza	-	-	172	157	456
Keuchhusten	-	-	17	38	80
Kopflausbefall	-	-	32	.	40
Krätzmilbenbefall	-	-	12	21	81
Kryptosporidiose	-	-	4	.	.
Legionellose	.	-	.	.	5
Leptospirose	-	-	-	.	.
Listeriose	4	.	.	.	.
Masern	.	-	.	.	-
Meningokokken, invasive Erkrankung	.	.	.	.	7
MRSA, invasive Infektion	-	-	39	18	16
Mumps	-	-	7	.	6
Norovirus-Gastroenteritis	127	182	602	1 284	549
Paratyphus	.	-	-	-	-
Pneumokokken, invasive Erkrankung	-	-	.	-	-
Rotavirus-Gastroenteritis	22	29	57	149	71
Röteln	-	-	4	.	7
Salmonellose	106	86	35	19	38
Scharlach	-	-	-	35	53
Shigellose	-	.	-	.	.
Tuberkulose	15	11	11	10	13
Typhus abdominalis	.	-	.	-	.
Virale hämorrhagische Fieber	-	-	-	.	.
Weitere bedrohliche Krankheit	-	-	7	14	10
Weitere bedrohliche Krankheit weitere Erreger(gastro)	-	-	62	252	69
Windpocken	-	-	72	109	107
Yersiniose	19	25	.	4	.
insgesamt	480	531	1 560	2 522	2 085

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.530, Gesundheitsberichterstattung

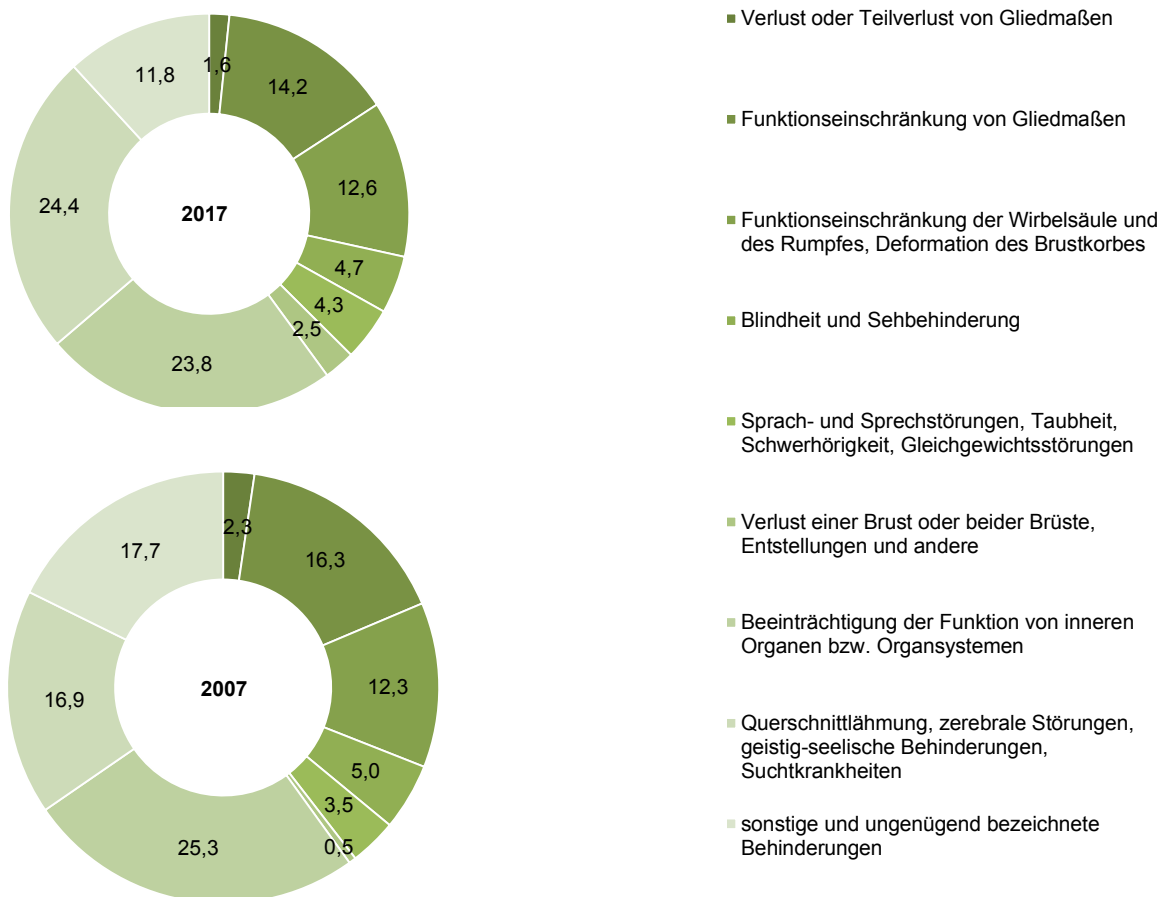
705 Schwerbehinderte 1999 - 2017 nach Art der schwersten Behinderung

Art der Behinderung	1999		2009		2013		2015		2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	286	1,2	564	2,2	481	1,8	460	1,8	411	1,6
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	4 631	18,9	4 105	16,1	4 011	15,2	3 822	14,8	3 585	14,2
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformation des Brustkorbes	3 661	14,9	3 072	12,1	3 203	12,2	3 212	12,4	3 193	12,6
Blindheit und Sehbehinderung	1 109	4,5	1 249	4,9	1 525	5,8	1 229	4,8	1 179	4,7
Sprach- und Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	853	3,5	944	3,7	1 034	3,9	1 084	4,2	1 095	4,3
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen und andere	438	1,8	121	0,5	395	1,5	560	2,2	633	2,5
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	7 087	28,9	6 297	24,7	6 454	24,5	6 204	24,0	6 007	23,8
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	3 207	13,1	4 633	18,2	5 663	21,5	5 988	23,2	6 172	24,4
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	3 234	13,2	4 463	17,5	3 596	13,6	3 302	12,8	2 989	11,8
insgesamt	24 506	100,0	25 448	100,0	26 362	100,0	25 861	100,0	25 264	100,0

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Schwerbehinderte 2007 und 2017 nach Art der schwersten Behinderung

in %



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

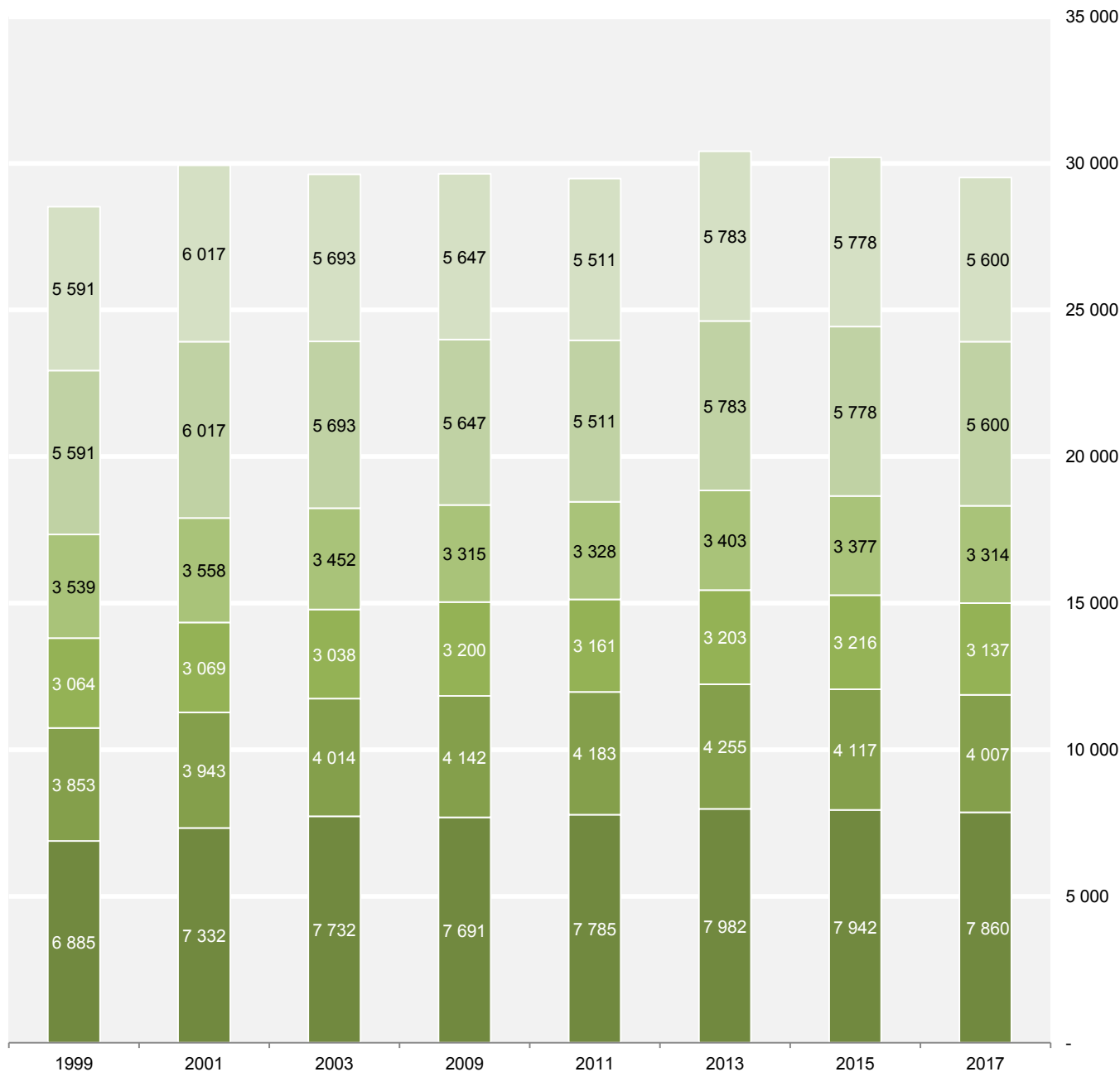
706 Schwerbehinderte 1999 - 2017 nach Grad der Behinderung

Grad der Behinderung	1999		2001		2003		2009		2011		2013		2015		2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
50	6 885	28,1	7 332	28,8	7 732	30,4	7 691	30,2	7 785	30,7	7 982	30,6	7 942	30,7	7 860	31,1
60	3 853	15,7	3 943	15,5	4 014	15,8	4 142	16,3	4 183	16,5	4 255	16,3	4 117	15,9	4 007	15,9
70	3 064	12,5	3 069	12,0	3 038	12,0	3 200	12,6	3 161	12,5	3 203	12,3	3 216	12,4	3 137	12,4
80	3 539	14,4	3 558	14,0	3 452	13,6	3 315	13,0	3 328	13,1	3 403	13,0	3 377	13,1	3 314	13,1
90	1 574	6,4	1 550	6,1	1 469	5,8	1 453	5,7	1 418	5,6	1 463	5,6	1 437	5,6	1 346	5,3
100	5 591	22,8	6 017	23,6	5 693	22,4	5 647	22,2	5 511	21,7	5 783	22,2	5 778	22,3	5 600	22,2
insgesamt	24 506	100,0	25 469	100,0	25 398	100,0	25 448	100,0	25 386	100,0	26 089	100,0	25 867	100,0	25 264	100,0

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Schwerbehinderte 1999 - 2017 nach Grad der Behinderung Anzahl

■ 100 ■ 90 ■ 80 ■ 70 ■ 60 ■ 50



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

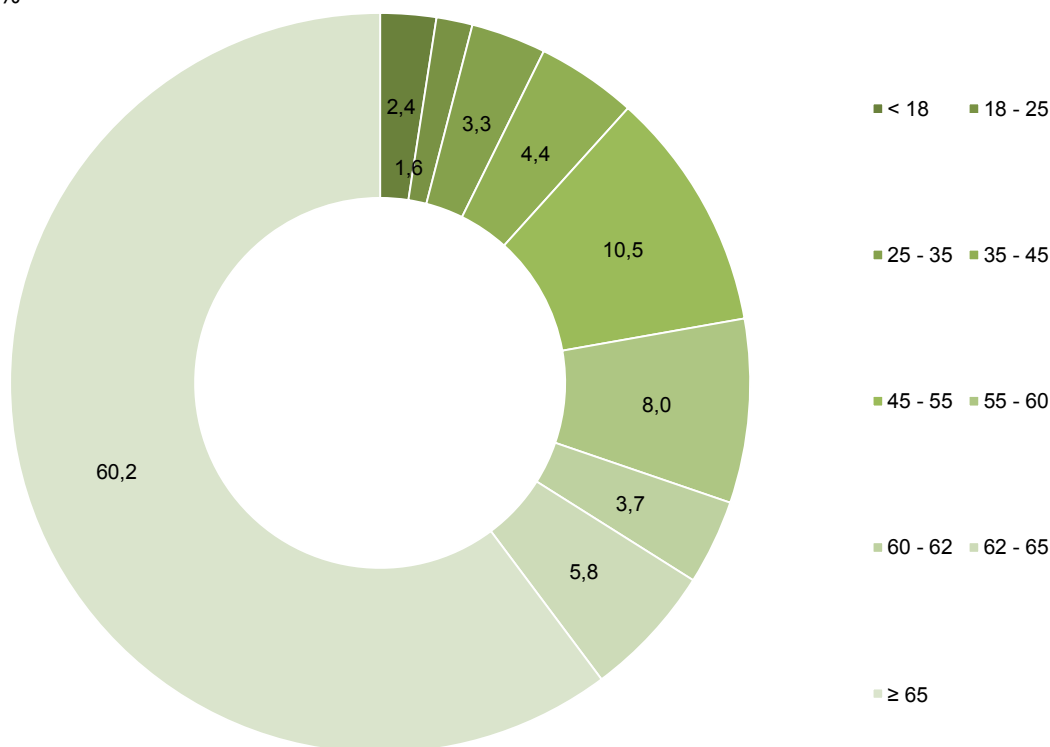
707 Schwerbehinderte 2001 - 2017 nach Altersgruppen

Altersgruppe	1999	2009		2013		2015		2017	
	insgesamt	insgesamt	darunter weiblich in %	insgesamt	darunter weiblich in %	insgesamt	darunter weiblich in %	insgesamt	darunter weiblich in %
< 4	40	38	44,7	37	40,5	39	53,8	34	41,2
04 - 06	43	37	51,4	39	30,8	44	38,6	57	40,4
06 - 15	276	305	36,4	323	37,8	346	38,2	377	34,5
15 - 18	105	141	39,7	119	40,3	138	39,1	148	37,2
18 - 25	311	348	47,4	416	42,5	400	39,5	399	40,4
25 - 35	867	712	46,9	758	47,5	797	47,2	828	47,1
35 - 45	1 369	1 388	50,7	1 178	51,8	1 128	50,3	1 108	50,6
45 - 55	2 122	2 568	48,8	2 856	50,9	2 813	52,3	2 661	53,3
55 - 60	2 265	1 823	56,4	1 897	52,2	2 019	50,5	2 030	51,2
60 - 62	1 308	1 028	49,7	890	50,7	887	53,4	936	51,0
62 - 65	1 913	1 507	46,4	1 680	50,7	1 477	52,5	1 475	53,6
≥ 65	13 887	15 553	56,7	15 896	56,4	15 779	56,3	15 211	57,0
insgesamt	24 506	25 448	53,9	26 089	53,8	25 867	53,9	25 264	54,3

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Schwerbehinderte 2017 nach Altersgruppen

in %



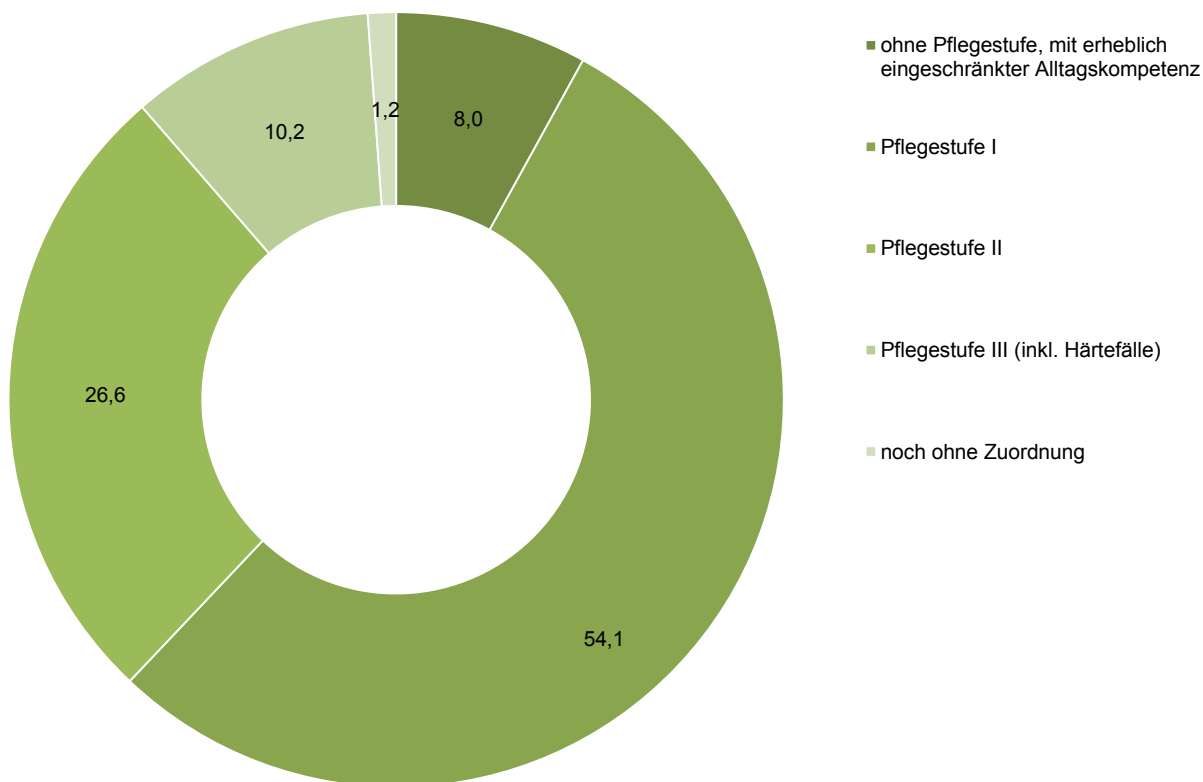
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

710 Entwicklung der Pflege - Leistungsempfänger/-innen 2013, 2015 nach Grad der Pflegebedürftigkeit

Jahr ----- Stand jeweils 15.12.	insgesamt	Grad der Pflegebedürftigkeit									
		ohne Pflegestufe, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz		Pflegestufe I		Pflegestufe II		Pflegestufe III (inkl. Härtefälle)		noch ohne Zuordnung	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2013	6 973	474	6,8	3 683	52,8	1 968	28,2	717	10,3	131	1,9
2015	7 755	621	8,0	4 192	54,1	2 060	26,6	791	10,2	91	1,2

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht K II 8-2j

Pflege - Leistungsempfänger/-innen 2015 nach Grad der Pflegebedürftigkeit in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

711 Pflege - Leistungsempfänger/-innen 2015 nach Altersgruppen

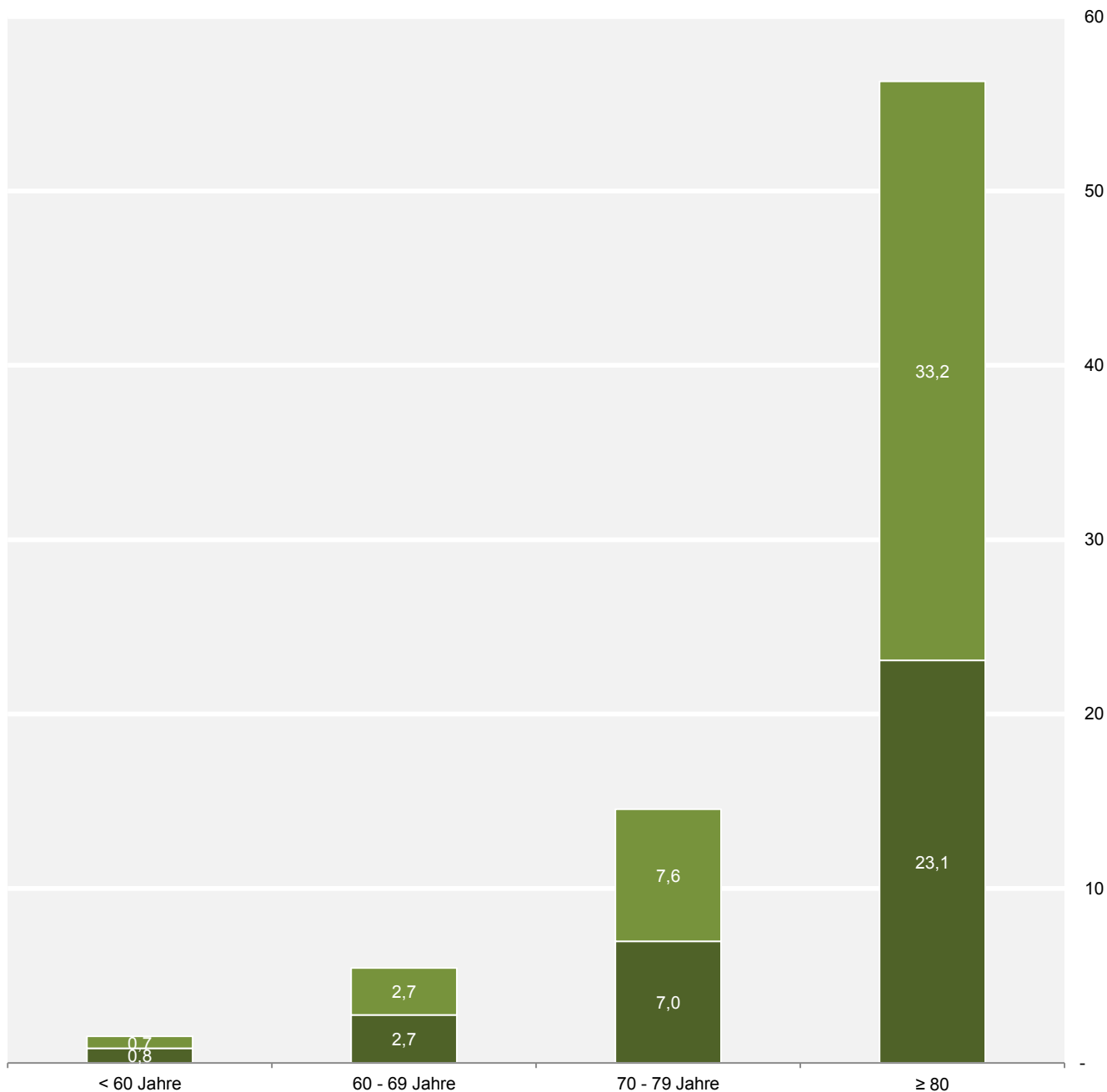
Merkmal	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		0 - 60		60 - 70		70 - 80		80 und älter	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Leistungsempfänger/-innen	7 755	653	533	316	354	737	1 013	1 086	3 063
Einwohner/-innen	218 523	78 366	77 660	11 518	13 099	10 566	13 382	4 706	9 226
Pflegequote	3,5	0,8	0,7	2,7	2,7	7,0	7,6	23,1	33,2

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht K II 8-2j

Pflege - Leistungsempfänger/-innen 2015 nach Altersgruppen

Pflegequote in %

■ weiblich ■ männlich



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

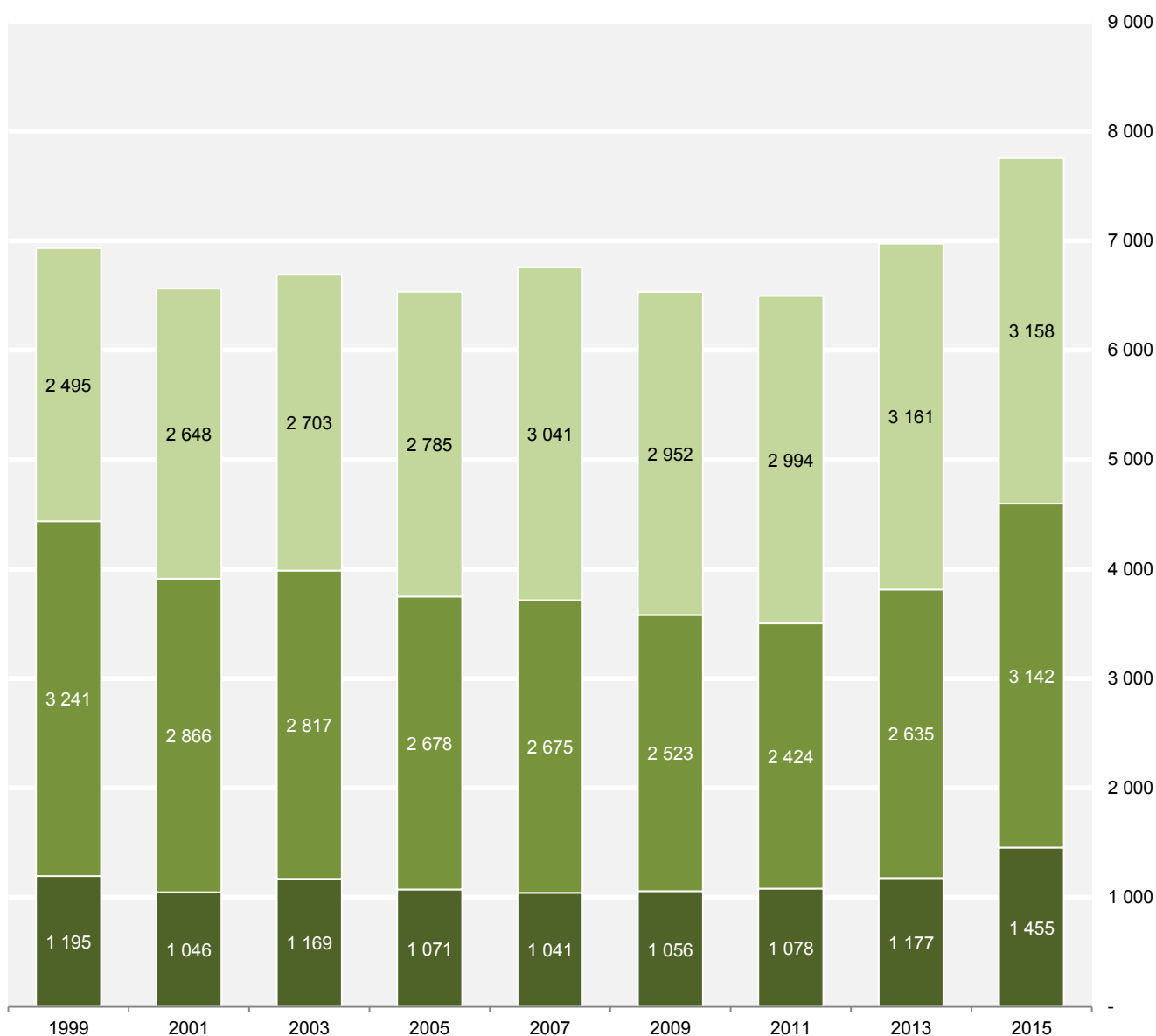
712 Entwicklung der Pflege - Leistungsempfänger/-innen 1999 - 2015 nach Art der Pflegeleistung

Jahr ----- Stand jeweils 15.12.	insgesamt	davon					
		ambulante Pflege		vollstationäre Pflege		Pflegegeld	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1999	6 931	1 195	17,2	2 495	36,0	3 241	46,8
2001	6 560	1 046	15,9	2 648	40,4	2 866	43,7
2003	6 689	1 169	17,5	2 703	40,4	2 817	42,1
2005	6 534	1 071	16,4	2 785	42,6	2 678	41,0
2007	6 757	1 041	15,4	3 041	45,0	2 675	39,6
2009	6 531	1 056	16,2	2 952	45,2	2 523	38,6
2011	6 496	1 078	16,6	2 994	46,1	2 424	37,3
2013	6 973	1 177	16,9	3 161	45,3	2 635	37,8
2015	7 755	1 455	18,8	3 158	40,7	3 142	40,5

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht K II 8-2j

Entwicklung der Pflege - Leistungsempfänger/-innen 1999 - 2015 nach Art der Pflegeleistung Anzahl

■ vollstationäre Pflege ■ Pflegegeld ■ ambulante Pflege



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

713 Entwicklung der Unterbringungen nach dem PsychKG 1980 - 2017

Jahr	insgesamt	davon					
		Alkoholabhängige		sonstige psychisch Kranke		Drogenabhängige	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1980	224	67	.	149	.	8	.
1985	156	55	.	101	.	.	.
1990	368	115	.	245	.	8	.
1995	410	109	.	288	.	13	.
2000	460	141	43	294	141	25	7
2005	481	139	34	313	168	29	.
2010	731	200	51	504	240	27	5
2015	725	86	26	614	251	25	.
2016	774	101	19	651	387	22	4
2017	816	110	39	681	262	25	5

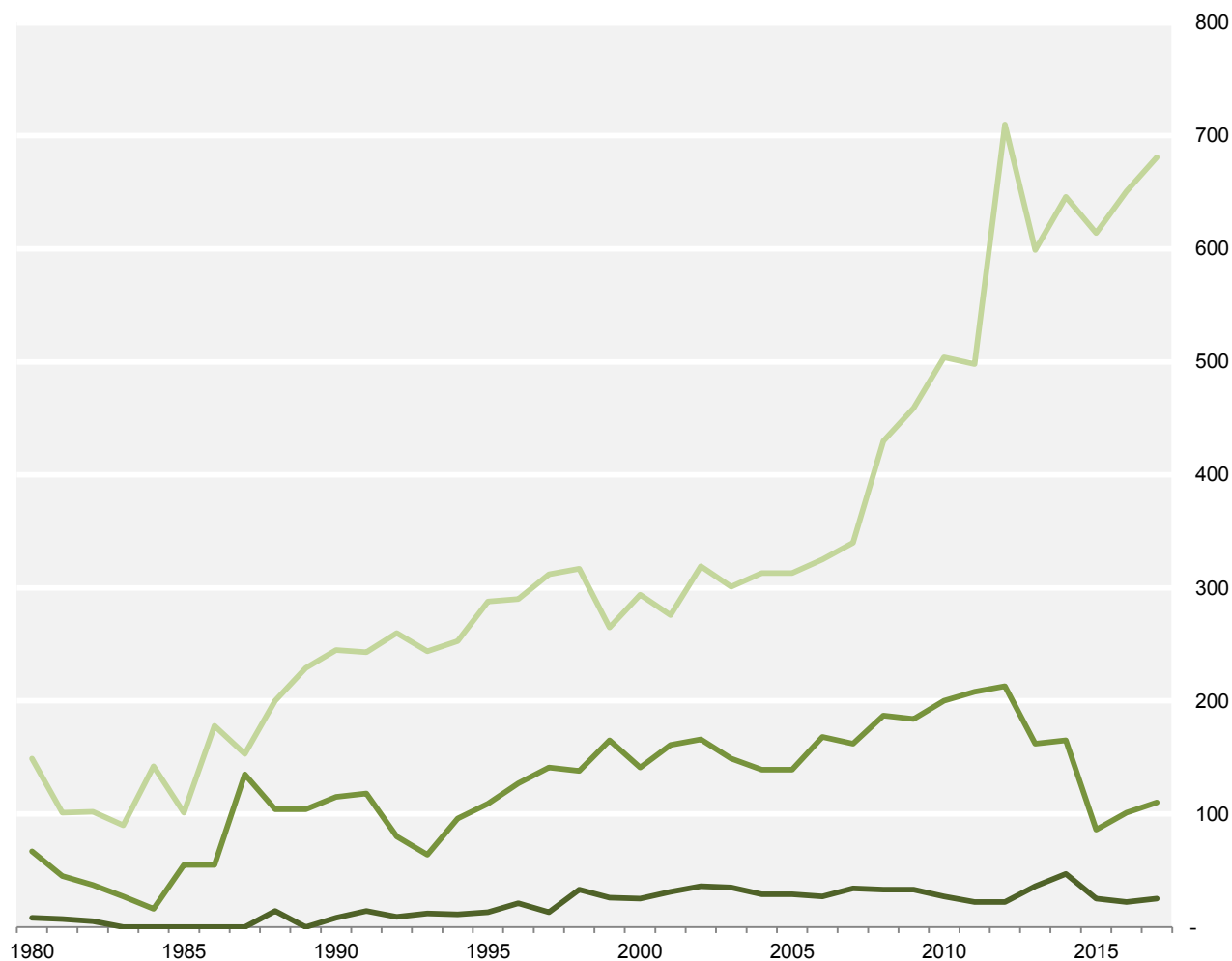
PsychKG: Gesetz zur Hilfe und Unterbringung psychisch kranker Menschen (Psychisch-Kranken-Gesetz - PsychKG)

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.530, Gesundheitsamt

Entwicklung der Unterbringungen nach dem PsychKG 1980 - 2017

Anzahl

— Alkoholabhängige — sonstige psychisch Kranke — Drogenabhängige



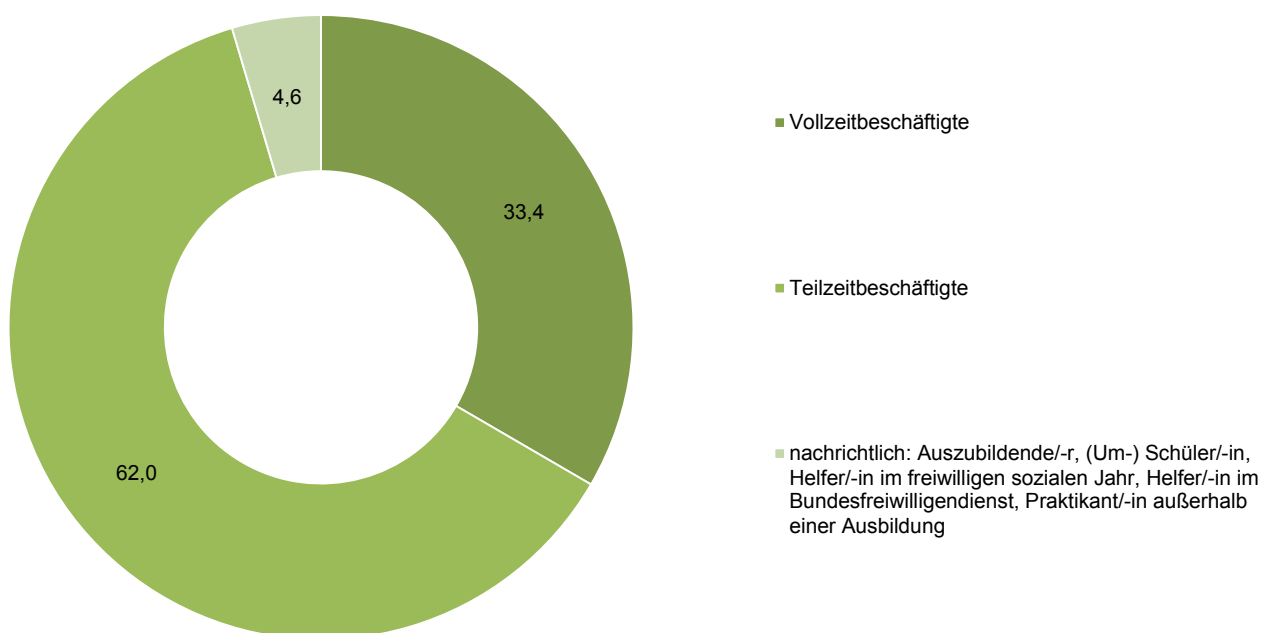
Grafik: Hansestadt Lübeck, 2.530, Gesundheitsamt und 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsamt)

714 Personal in Pflegeeinrichtungen 2015 nach Beschäftigungsumfang und Altersgruppen

Jahr	Personal (ohne Personal in Ausbildung)			darunter		Personal im Alter von ... Jahren			nachrichtlich: Auszubildende/-r, (Um-) Schüler/-in, Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/-in im Bundesfreiwilligen- dienst, Praktikant/ -in außerhalb einer Ausbildung
	insgesamt	davon in		Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	< 25	25 - 55	> 55	
		ambulanten Diensten	stationären Heimen						
2015	3 651	928	2 723	1 219	2 264	272	2 599	780	168

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht K II 8-2j

Personal in Pflegeeinrichtungen 2015 nach Beschäftigungsumfang und Altersgruppen in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

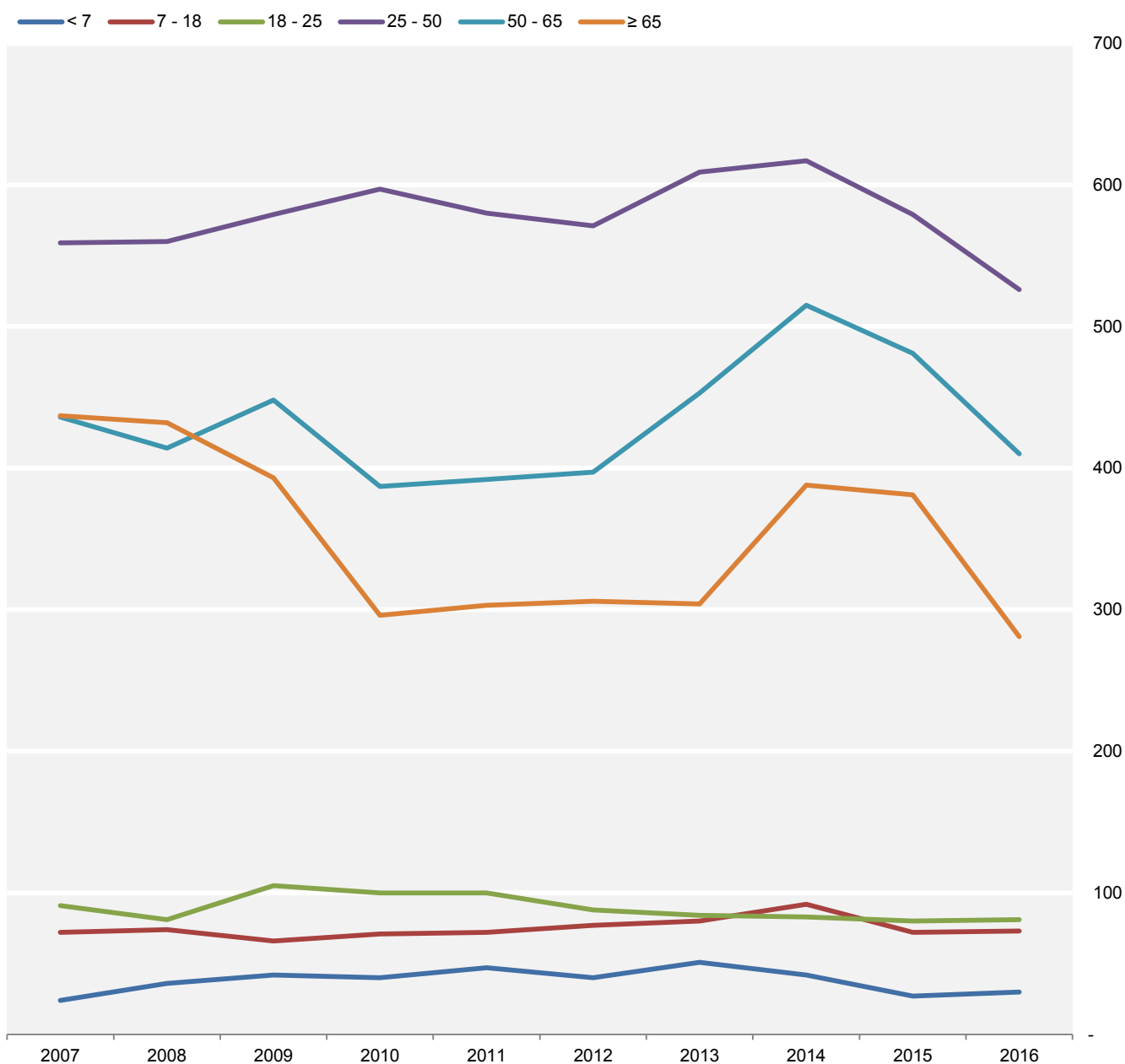
720 Entwicklung der Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt 2007 - 2016 (3. Kap. SGB XII)

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Deutsche	Ausländer/ -innen	männlich	weiblich
		< 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	≥ 65				
2007	1 619	24	72	91	559	436	437	1 550	69	837	782
2008	1 597	36	74	81	560	414	432	1 522	75	816	781
2009	1 633	42	66	105	579	448	393	1 565	68	847	786
2010	1 491	40	71	100	597	387	296	1 422	69	798	693
2011	1 494	47	72	100	580	392	303	1 426	68	786	708
2012	1 479	40	77	88	571	397	306	1 414	65	784	695
2013	1 581	51	80	84	609	453	304	1 523	58	854	727
2014	1 737	42	92	83	617	515	388	1 670	67	898	839
2015	1 620	27	72	80	579	481	381	1 558	62	850	770
2016	1 401	30	73	81	526	410	281	1 337	64	759	642

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht K I 1 j, Teil 2

Entwicklung der Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2007 - 2016

Anzahl der Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

721 Entw. d. Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerh. v. Einr. 2005 - 2017 (3. Kap. SGB XII)

Jahr	insgesamt	davon							
		nach Alter			nach Staatsangehörigkeit			nach Geschlecht	
		< 17	18 - 64	≥ 65	deutsch	EU-Ausländer/ -innen	sonstige Ausländer/-innen	männlich	weiblich
2005	465	65	395	5	425	5	35	280	185
2006	570	70	490	10	528	7	35	327	243
2007	636	82	549	5	587	8	41	382	254
2008	632	92	538	.	582	.	40	373	259
2009	694	89	605	.	652	.	32	403	291
2010	746	98	640	8	698	12	36	432	314
2011	747	112	632	.	700	.	34	402	345
2012	695	96	595	4	654	4	37	387	308
2013	760	105	644	.	723	.	26	411	349
2014	816	121	675	20	764	16	36	415	401
2015	844	105	712	27	798	5	41	438	406
2016	857	125	708	24	795	15	47	459	398
2017	943	156	760	27	868	14	61	511	432

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500, Prosoz-Datenauswertung

722 Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerh. von Einr. am 31.12.2017 nach Stadtteilen

Jahr	insgesamt	davon							
		nach Alter			nach Staatsangehörigkeit			nach Geschlecht	
		0 - 17	18 - 64	≥ 65	deutsch	EU-Ausländer/ -innen	sonstige Ausländer/-innen	männlich	weiblich
01 - Innenstadt	62	5	54	.	58	.	4	45	17
02 - St. Jürgen	105	16	87	.	99	.	5	58	47
03 - Moisling	69	15	52	.	56	.	12	30	39
04 - Buntekuh	57	9	45	.	49	.	6	31	26
05 - St. Lorenz Süd	96	13	79	4	90	.	4	40	56
06 - St. Lorenz Nord	198	38	153	7	180	.	15	105	93
07 - St. Gertrud	211	34	175	.	202	.	8	118	93
08 - Schlutup	21	.	20	.	20	.	.	14	7
09 - Kücknitz	94	22	69	.	87	.	6	58	36
10 - Travemünde	30	.	26	.	27	.	.	12	18
Hansestadt Lübeck	943	156	760	27	868	14	61	511	432

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500, Prosoz-Datenauswertung

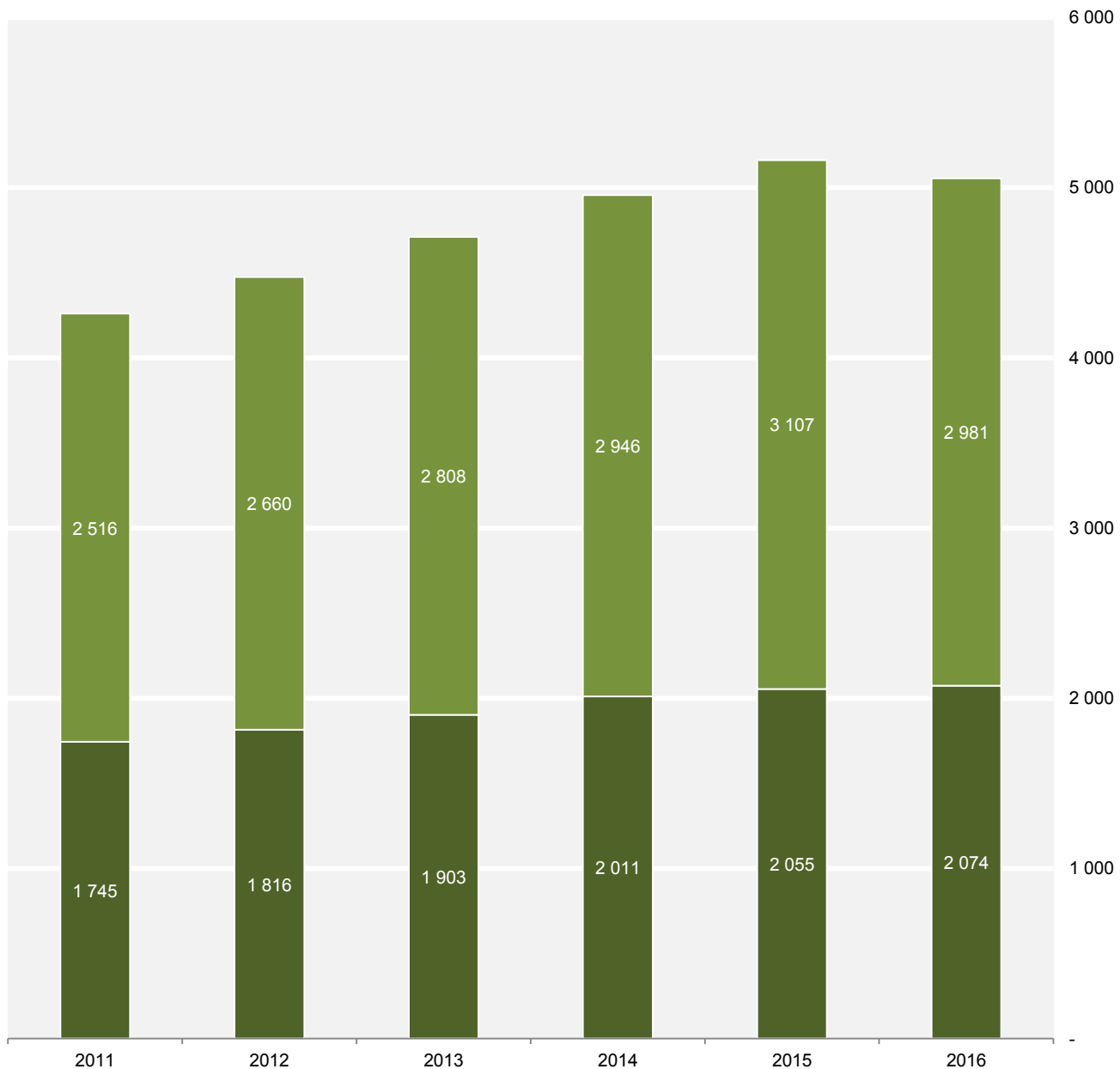
723 Entwicklung d. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2011 - 2016 (4. Kap. SGB XII)

Jahr	Empfänger/-innen insgesamt	18 bis unter 65 Jahre	≥ 65 Jahre	und zwar		
				Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche
2011	4 261	1 745	2 516	2 382	3 599	662
2012	4 476	1 816	2 660	2 498	3 786	690
2013	4 711	1 903	2 808	2 598	4 017	694
2014	4 957	2 011	2 946	2 719	4 234	723
2015	5 162	2 055	3 107	2 834	4 447	715
2016	5 055	2 074	2 981	2 730	4 330	725

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht K I 14 - j

Entwicklung d. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2011 - 2016 (4. Kap. SGB XII) Anzahl

■ ≥ 65 Jahre ■ 18 bis unter 65 Jahre



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

724 Entwicklung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2005 - 2017

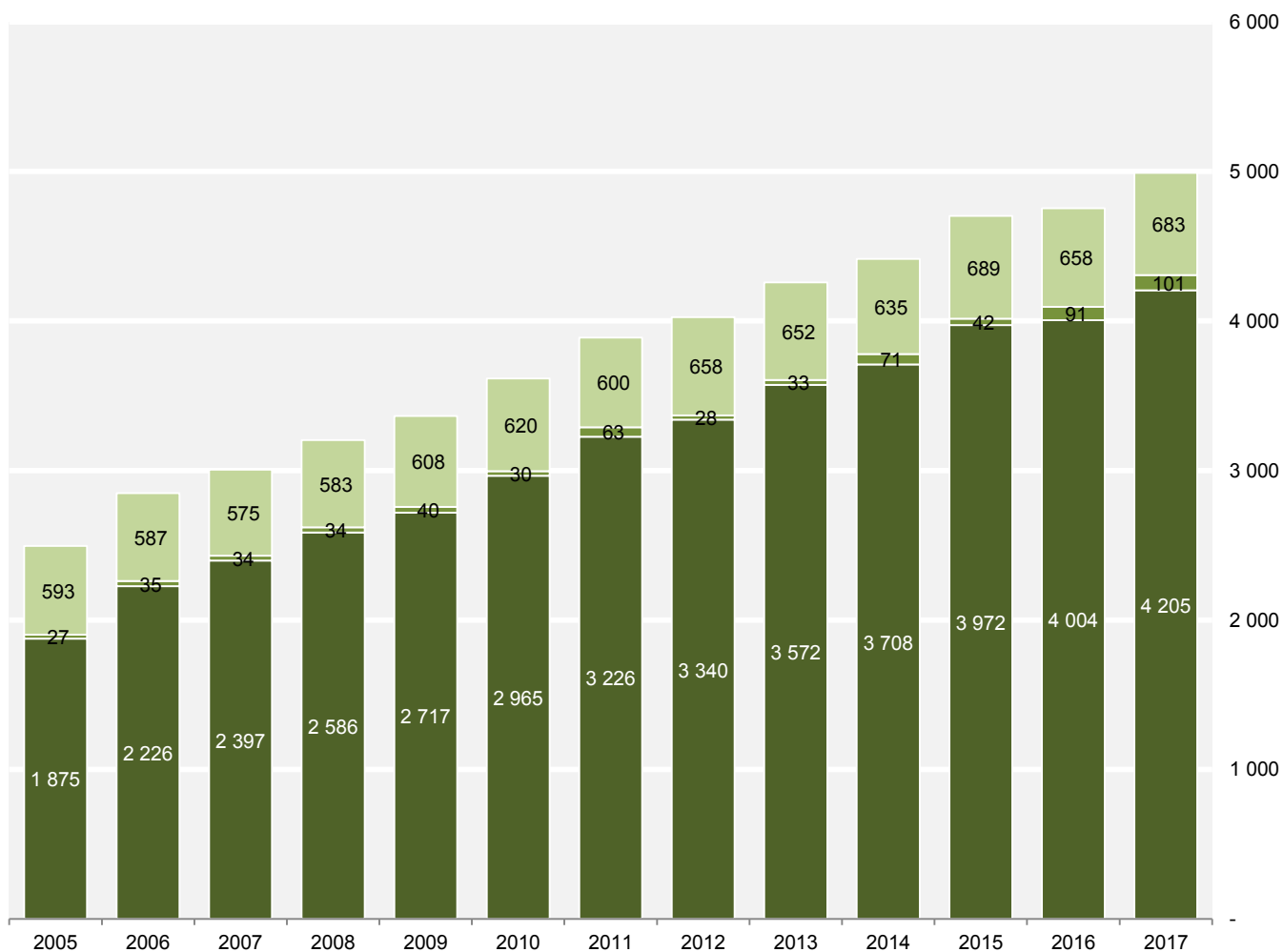
Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	insgesamt	davon							
		nach Alter			nach Staatsangehörigkeit			nach Geschlecht	
		≤ 17	18 - 64	≥ 65	deutsch	EU-Ausländer/ -innen	sonstige Ausländer/ -innen	männlich	weiblich
2005	2 495	.	.	1 672	1 875	27	593	1 019	1 476
2006	2 848	.	.	1 842	2 226	35	587	1 195	1 653
2007	3 006	.	.	1 957	2 397	34	575	1 220	1 786
2008	3 203	.	.	2 070	2 586	34	583	1 325	1 878
2009	3 365	.	.	2 142	2 717	40	608	1 431	1 934
2010	3 615	.	.	2 316	2 965	30	620	1 616	1 999
2011	3 889	.	.	2 467	3 226	63	600	1 735	2 154
2012	4 026	.	.	2 563	3 340	28	658	1 807	2 219
2013	4 257	.	.	2 732	3 572	33	652	1 912	2 345
2014	4 414	.	.	2 825	3 708	71	635	2 009	2 405
2015	4 703	.	.	3 026	3 972	42	689	2 141	2 562
2016	4 753	.	.	2 995	4 004	91	658	2 209	2 546
2017	4 990	4	1 872	3 114	4 205	101	683	2 323	2 667

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500 Soziale Sicherung, Prosoz-Datenauswertung

Entw. der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2005 - 2017 nach Staatsangehörigkeit

Anzahl

■ sonstige Ausländer/-innen ■ EU-Ausländer/-innen ■ deutsch



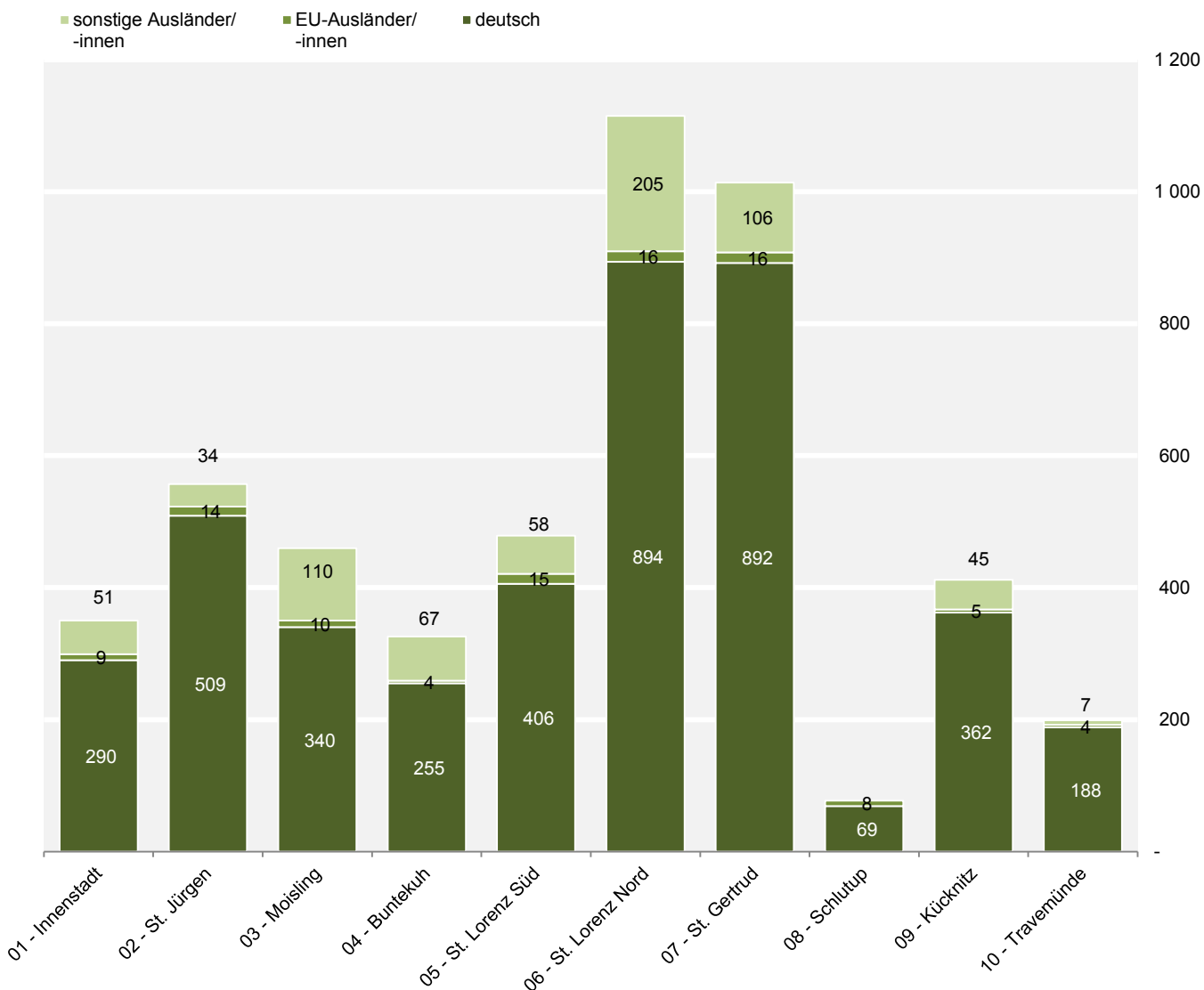
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

725 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2017 nach Stadtteilen (außerh. v. Einr.)

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	insgesamt	davon							
		nach Alter			nach Staatsangehörigkeit			nach Geschlecht	
		≤ 17	18 - 64	≥ 65	deutsch	EU-Ausländer/ -innen	sonstige Ausländer/ -innen	männlich	weiblich
01 - Innenstadt	350	.	.	227	290	9	51	204	146
02 - St. Jürgen	557	-	230	327	509	14	34	234	323
03 - Moisling	460	-	138	322	340	10	110	216	244
04 - Buntekuh	326	-	97	229	255	4	67	133	193
05 - St. Lorenz Süd	479	-	197	282	406	15	58	230	249
06 - St. Lorenz Nord	1 115	-	426	689	894	16	205	507	608
07 - St. Gertrud	1 014	.	.	584	892	16	106	480	534
08 - Schlutup	77	-	30	47	69	8	-	38	39
09 - Kücknitz	413	-	162	251	362	5	45	186	227
10 - Travemünde	199	-	43	156	188	4	7	95	104
Hansestadt Lübeck	4 990	4	1 872	3 114	4 205	101	683	2 323	2 667

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500 Soziale Sicherung, Prosoz-Datenauswertung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2017 nach Stadtteilen (außerh. v. Einr.) Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

726 Entw. d. Empf. von Leistungen nach Kap. 5.-9. SGB XII (Hilfe in bes. Lebenslagen) 2005 - 2016

Jahr ----- Stand jeweils 31.12	insgesamt	und zwar									
		Ausländer/ -innen	männlich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Einglie- derungs- hilfe	Hilfe zur Pflege	außer- halb von	in
				< 18	18 - 40	40 - 65	≥ 65					Einrichtungen
2005	4 376	281	2 064	672	872	1 282	1 550	2 521	1 468	2 278	2 420
2007	4 987	301	2 338	771	965	1 489	1 762	2 954	1 659	1 625	3 379
2008	4 894	256	2 316	766	951	1 491	1 686	2 984	1 637	1 483	3 416
2009	5 132	268	2 432	888	988	1 557	1 699	3 193	1 705	1 652	3 494
2010	5 427	359	2 537	763	1 059	1 729	1 876	3 222	2 008	1 969	3 470
2011	5 550	371	2 618	937	999	1 707	1 907	3 336	2 016	2 006	3 560
2012	5 497	349	2 638	945	961	1 684	1 907	3 268	2 055	1 974	3 572
2013	4 688	321	2 240	476	904	1 494	1 814	2 470	2 003	1 219	3 479
2014	5 934	402	2 865	886	1 037	1 899	2 112	3 367	2 391	2 500	3 451
2015	5 947	437	2 842	964	1 028	1 854	2 101	3 438	2 326	2 530	3 425
2016	6 365	483	3 121	1 147	1 112	1 988	2 118	3 809	2 391	2 841	3 538

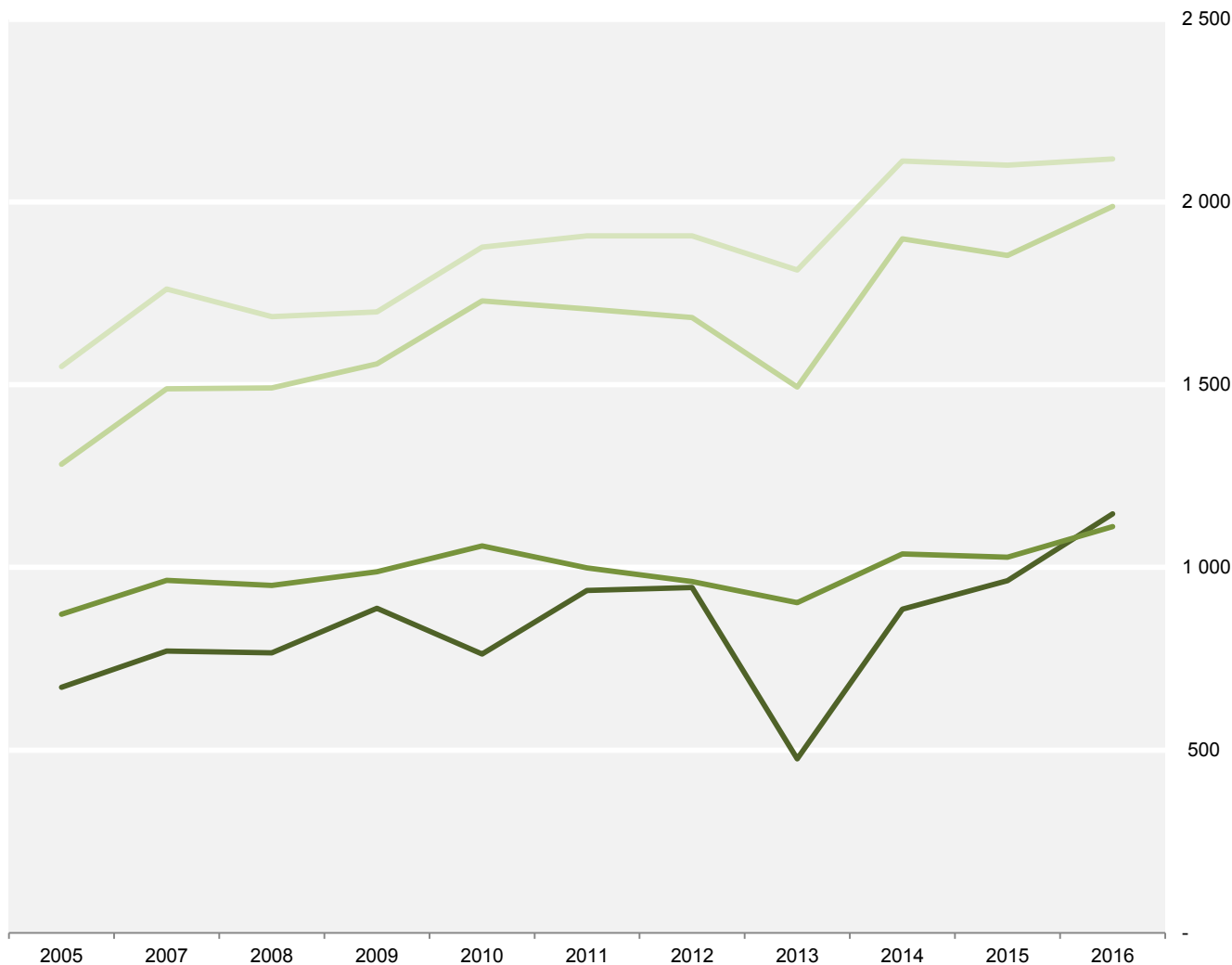
Anmerkung: Empfänger/-innen nach Sitz des Trägers

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht K I 1 - j, Teil 2

Entwicklung der Empf. von Leistungen nach Kap. 5.-9. SGB XII (Hilfe in bes. Lebenslagen) 2005 - 2016

Anzahl im Alter von ... bis unter ... Jahren

— < 18 — 18 - 40 — 40 - 65 — ≥ 65



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

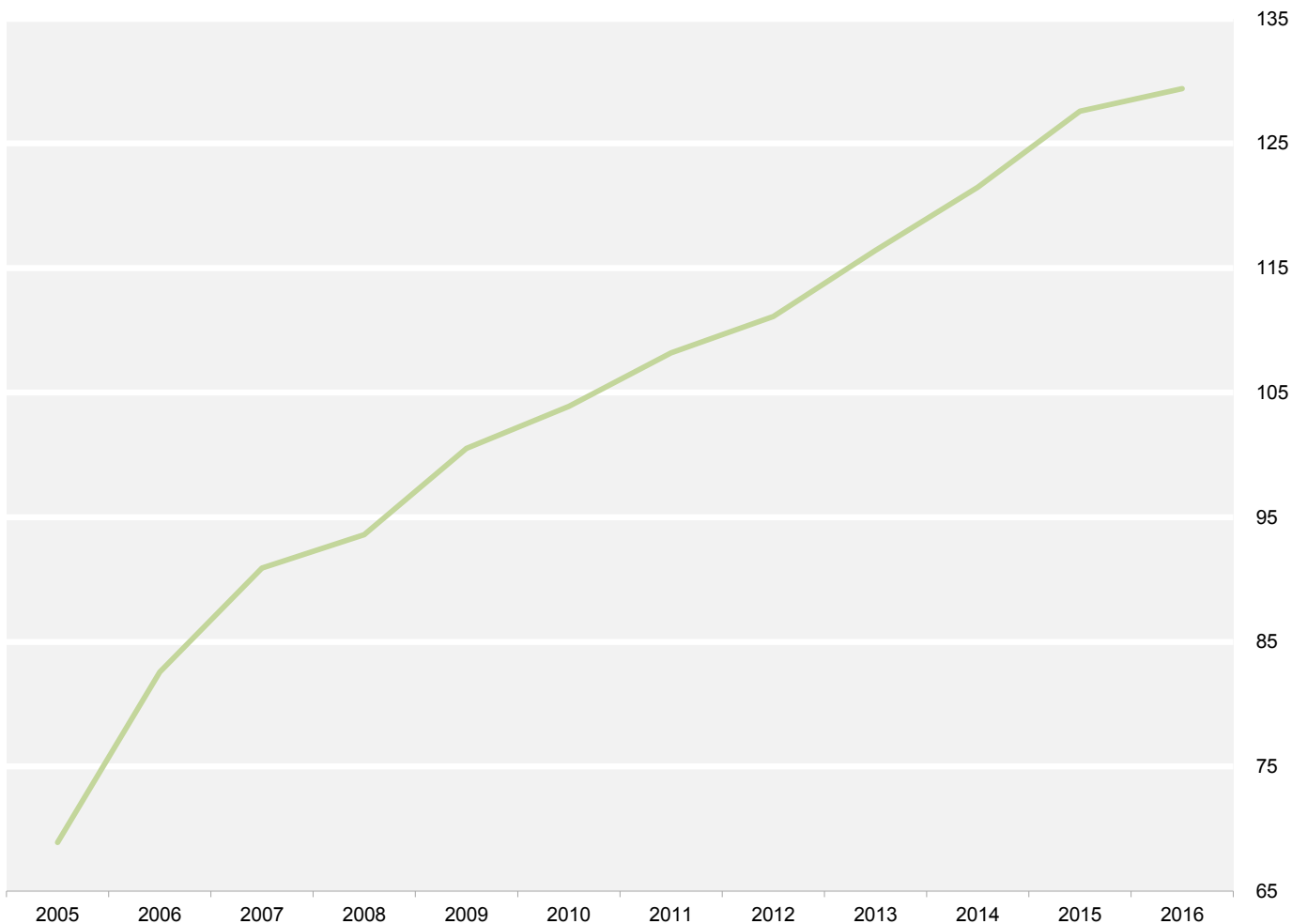
727 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 - 2016 in Mill. €

Jahr	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben								
			insgesamt	darunter							
				Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		
				außerhalb von	in	außerhalb von	außerhalb von	in	außerhalb von	in	
Einrichtungen		Einrichtungen	Einrichtungen		Einrichtungen						
2005	82,1	13,2	68,9	0,4	0,3	11,0	5,0	29,2	1,2	14,3	
2006	90,4	7,8	82,6	1,4	5,2	13,0	5,3	34,0	2,5	10,5	
2007	97,8	6,9	90,9	2,3	3,1	14,3	6,3	39,7	3,2	10,9	
2008	101,1	7,5	93,6	2,8	3,0	15,4	6,9	39,7	3,4	11,4	
2009	108,2	7,7	100,5	3,2	3,1	17,0	7,6	41,8	4,2	11,9	
2010	111,6	7,7	103,9	3,7	3,1	17,5	8,8	43,9	5,0	11,4	
2011	115,7	7,5	108,2	3,7	3,4	19,1	9,1	45,3	5,5	11,5	
2012	118,9	7,7	111,1	3,4	3,2	20,4	9,5	46,8	6,0	12,0	
2013	124,2	7,8	116,4	3,7	3,2	21,9	10,2	48,7	7,4	11,5	
2014	129,0	7,5	121,5	4,2	3,7	23,4	10,9	50,2	8,6	10,7	
2015	135,1	7,6	127,6	4,2	3,5	24,8	12,0	51,5	9,6	10,6	
2016	137,2	7,8	129,4	4,1	3,5	25,4	12,5	54,1	9,5	10,7	

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistische Berichte K I 1 - j, Teil 1

Entwicklung der Nettoausgaben der Sozialhilfe 2005 - 2016

in Mill. €



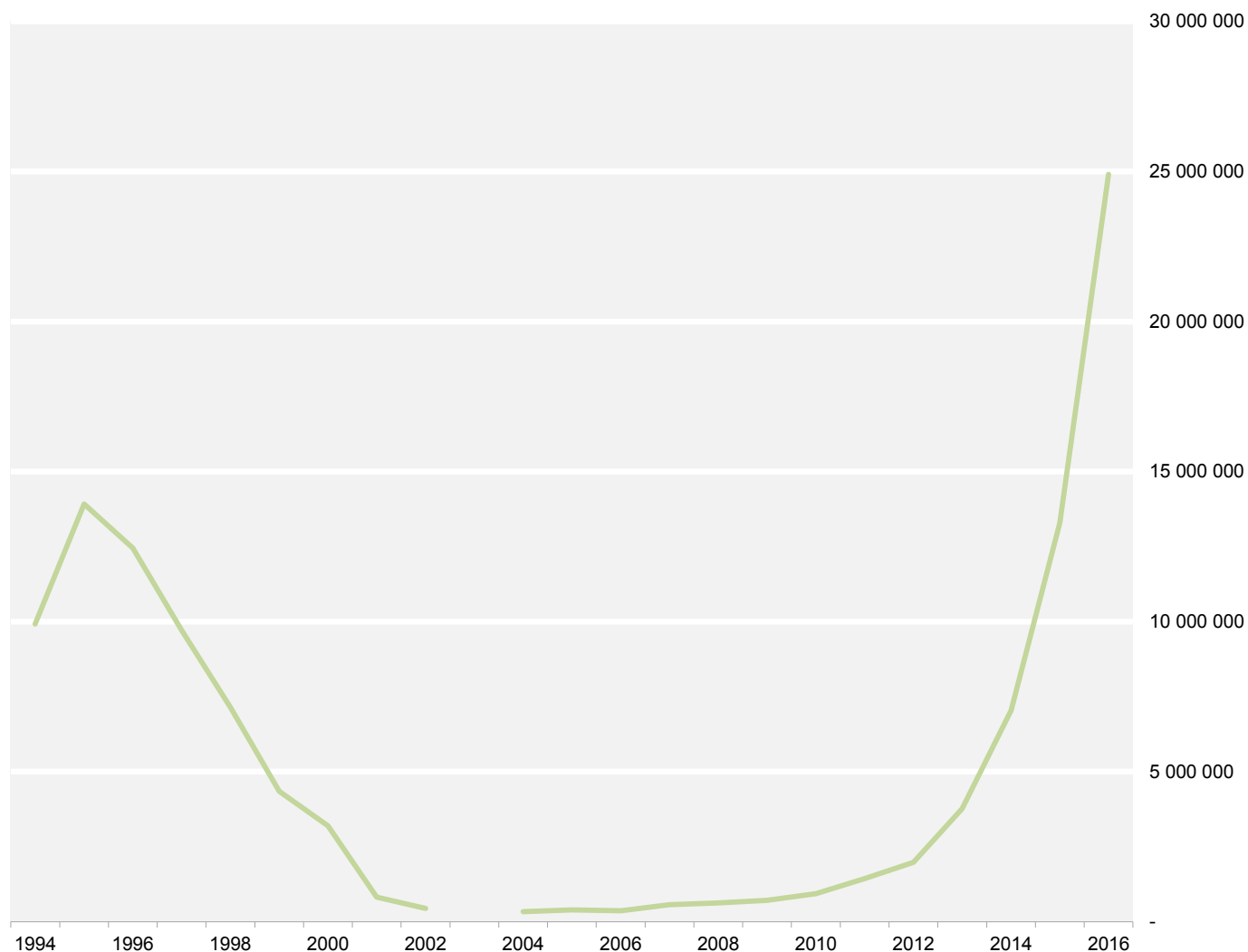
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

728 Entw. d. Ausgaben u. Einnahmen n. d. Asylbewerberleistungsgesetz 1994 - 2016

Jahr ----- Stand jeweils 31.12	Ausgaben						Einnahmen	reine Ausgaben (Ausgaben - Einnahmen)	Leistungs- empfänger/ -innen
	insgesamt	davon für ...							
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleist- ungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangersch. und Geburt	Arbeitsge- legenheiten	sonstige Leistungen			
in DM									
1994	10 051 745	4 333 521	619 557	204 457	16 919	4 877 291	132 077	9 919 668	503
1995	14 051 974	9 911 319	412 218	105 888	25 816	3 596 733	134 872	13 917 102	.
2000	3 541 738	84 302	2 651 521	781 565	5 488	18 862	344 261	3 197 477	384
in Euro									
2005	398 796	106 445	193 448	94 056	4 847	-	3 763	395 033	60
2010	971 234	381 771	361 865	227 598	-	-	34 009	937 225	201
2014	7 128 559	617 490	4 327 535	2 008 001	3 379	172 154	88 768	7 039 791	1 064
2015	13 435 088	2 475 744	7 938 769	2 699 868	4 395	316 312	142 893	13 292 195	3 028
2016	25 160 785	7 285 534	16 583 743	566 721	5 400	719 387	254 495	24 906 290	2 320

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistische Berichte K I 13 -j und K I 10 -j

Entwicklung der reinen Ausgaben n. d. Asylbewerberleistungsgesetz 1994 - 2016 bis 2000 in DM, nach 2000 in €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

740 Entwicklung der Empfängerhaushalte von Wohngeld 2005 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	insgesamt	darunter nach ...							
		Haushalte mit ... Personen				Art		Geschlecht	
		1	2	3	≥ 4	Mietzu- schuss	Lasten- zuschuss	männlich	weiblich
2005	3 590	.	.	.	.	3 434	156	1 600	1 990
2006	2 998	.	.	.	.	2 833	165	1 336	1 662
2007	2 549	.	.	.	.	2 392	157	1 150	1 399
2008	2 544	.	.	.	.	2 391	153	1 155	1 389
2009 ¹⁾	4 561	.	.	.	.	4 357	204	1 528	3 033
2010	4 761	.	.	.	.	4 569	192	1 542	3 219
2011	4 500	.	.	.	.	4 330	170	1 451	3 049
2012	3 972	.	.	.	.	3 832	144	1 369	2 607
2013	3 522	1 912	600	425	585	3 396	126	1 224	2 298
2014	2 614	1 691	356	137	430	2 506	108	969	1 645
2015	2 101	1 126	310	246	419	2 004	97	768	1 333
2016 ²⁾	3 022	2 185	296	163	378	2 920	102	1 116	1 906
2017	2 667	1 824	310	156	377	2 574	93	1 002	1 665

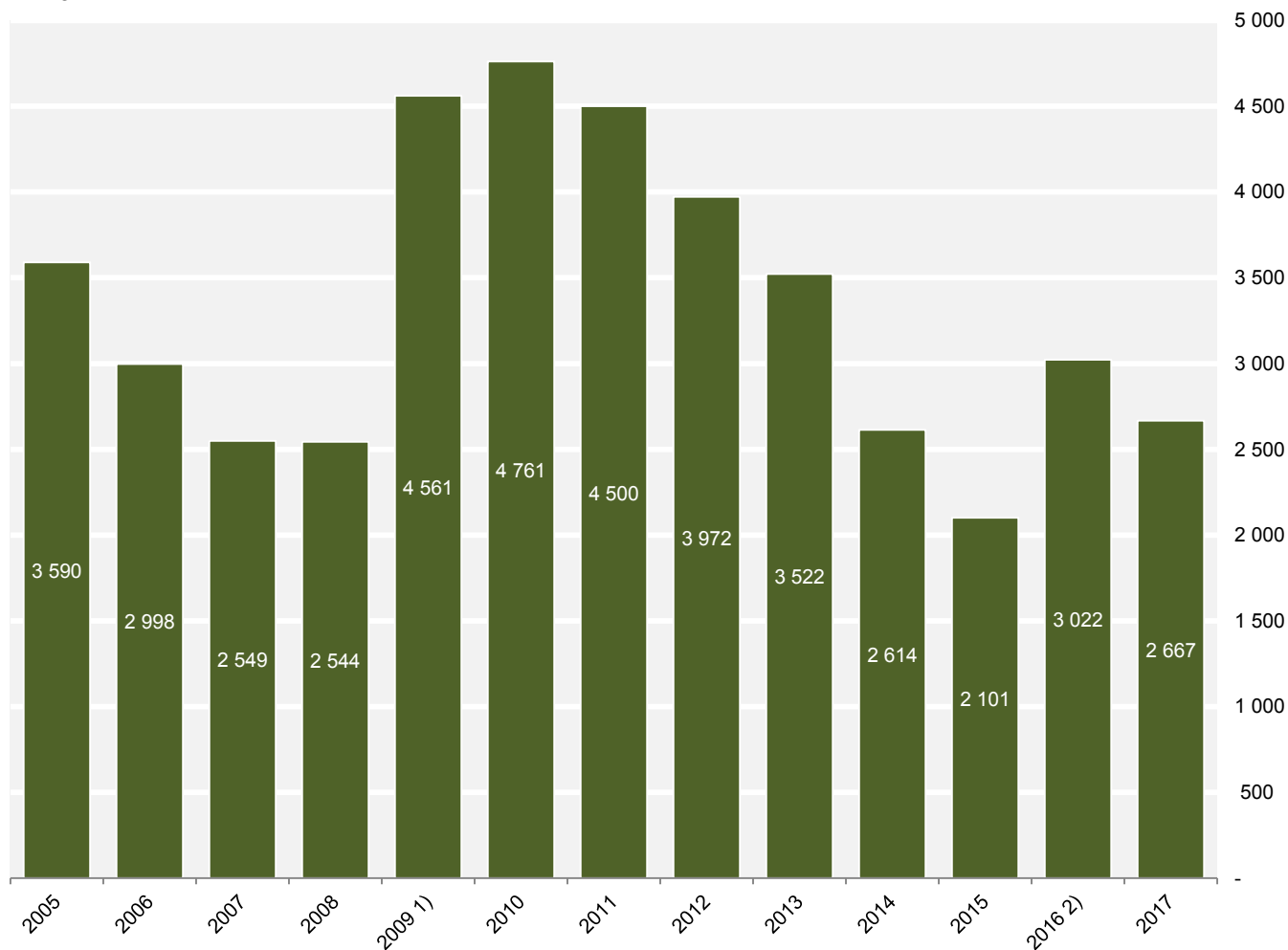
¹⁾ Neufassung des Wohngeldgesetzes mit Wirkung zum 01. Januar 2009

²⁾ Anpassung des Wohngeldgesetzes mit Wirkung zum 01. Januar 2016

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500, Wohngeldbehörde (WinAWOS)

Entwicklung der Empfängerhaushalte von Wohngeld 2005 - 2017

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsberichterstattung und WinAWOS)

741 Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31.12.2017 nach Stadtteilen

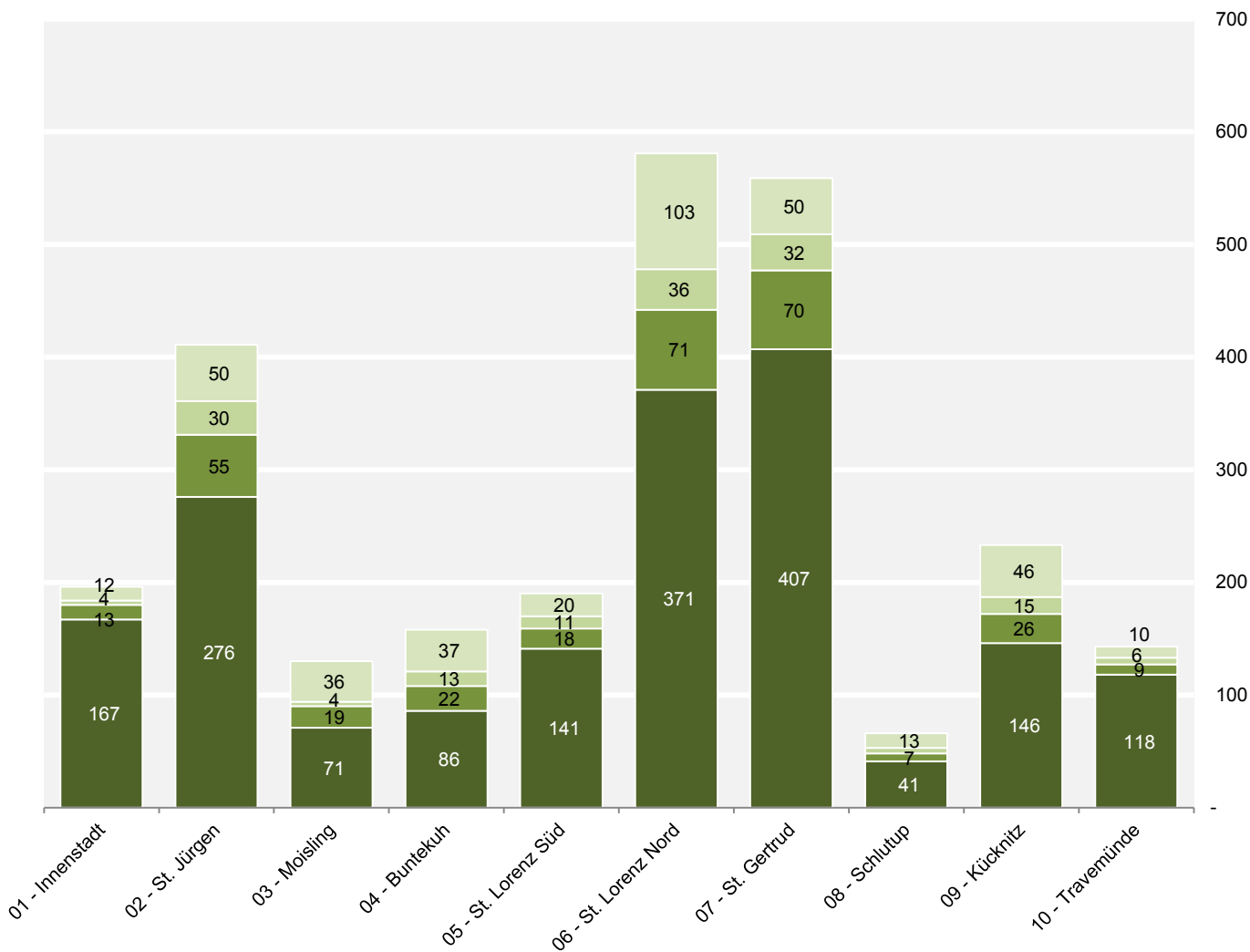
Stadtteil	insgesamt	darunter nach ...							
		Haushalten mit ... Personen				Art		Geschlecht	
		1	2	3	≥ 4	Mietzu- schuss	Lasten- zu- schuss	männlich	weiblich
01 - Innenstadt	196	167	13	4	12	194	.	86	110
02 - St. Jürgen	411	276	55	30	50	397	14	143	268
03 - Moisling	130	71	19	4	36	127	.	49	81
04 - Buntekuh	158	86	22	13	37	152	6	69	89
05 - St. Lorenz Süd	190	141	18	11	20	183	7	75	115
06 - St. Lorenz Nord	581	371	71	36	103	551	30	226	355
07 - St. Gertrud	559	407	70	32	50	547	12	205	354
08 - Schlutup	66	41	7	5	13	63	.	18	48
09 - Kücknitz	233	146	26	15	46	220	13	81	152
10 - Travemünde	143	118	9	6	10	140	.	50	93
Hansestadt Lübeck	2 667	1 824	310	156	377	2 574	93	1 002	1 665

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500 Soziale Sicherung, Wohngeldbehörde (WinAWOS)

Empfängerhaushalte von Wohngeld 2017 nach Stadtteilen

Anzahl der Haushalte

■ ≥ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Wohngeldbehörde)

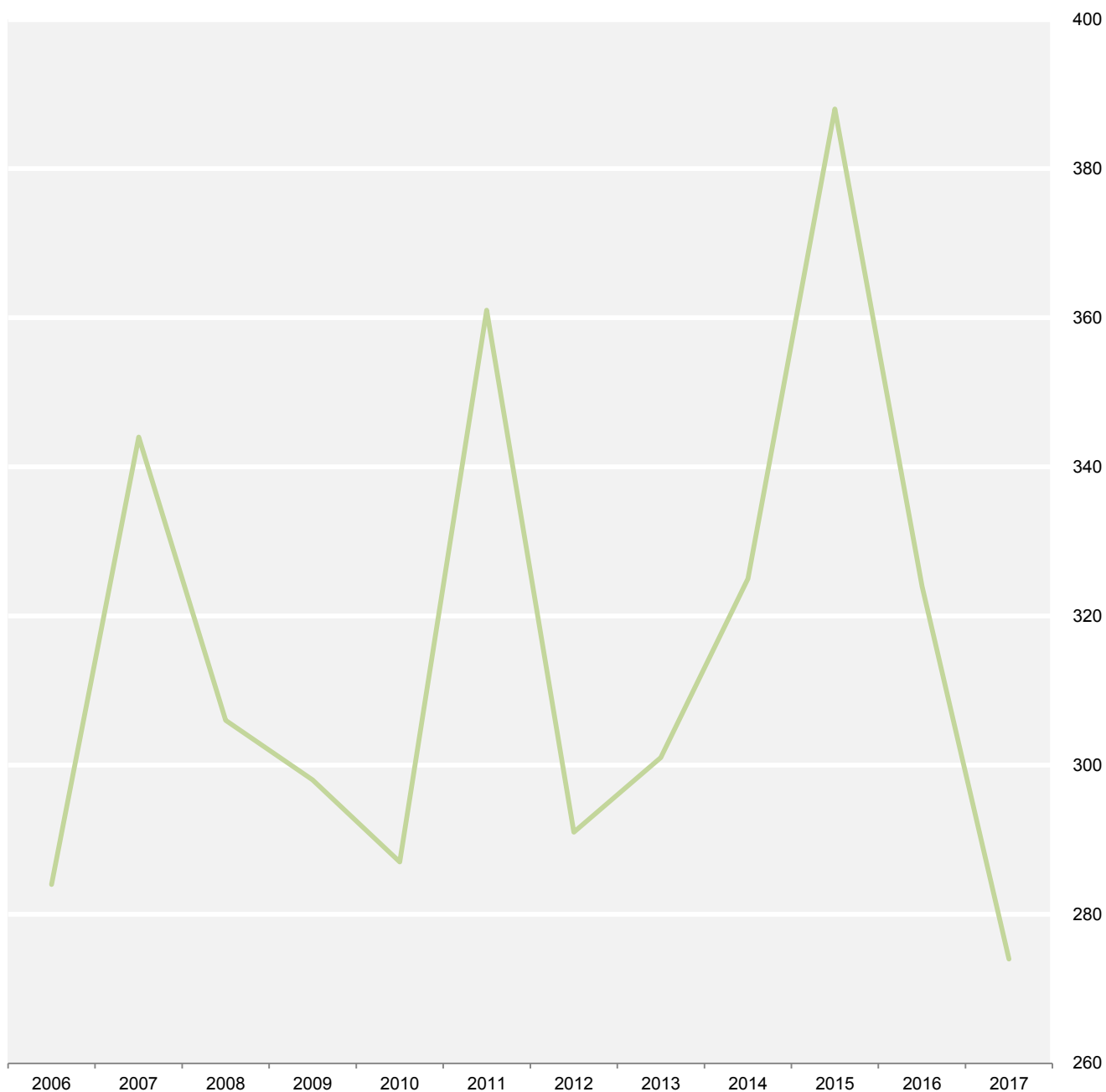
742 Entwicklung der Zwangsräumungen 2006 - 2017

Jahr	angeordnete Zwangsräumungen	durchgesetzte Zwangsräumungen	
		Anzahl	in %
2006	284	174	61,3
2010	287	180	62,7
2015	388	255	65,7
2016	324	215	66,4
2017	274	202	73,7

Quelle: Amtsgericht Lübeck

Entwicklung der angeordneten Zwangsräumungen 2006 - 2017

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Amtsgericht Lübeck)

750 Entw. der Empfänger/-innen von Sozialleistungen z. laufenden Lebensführung 2005 - 2017

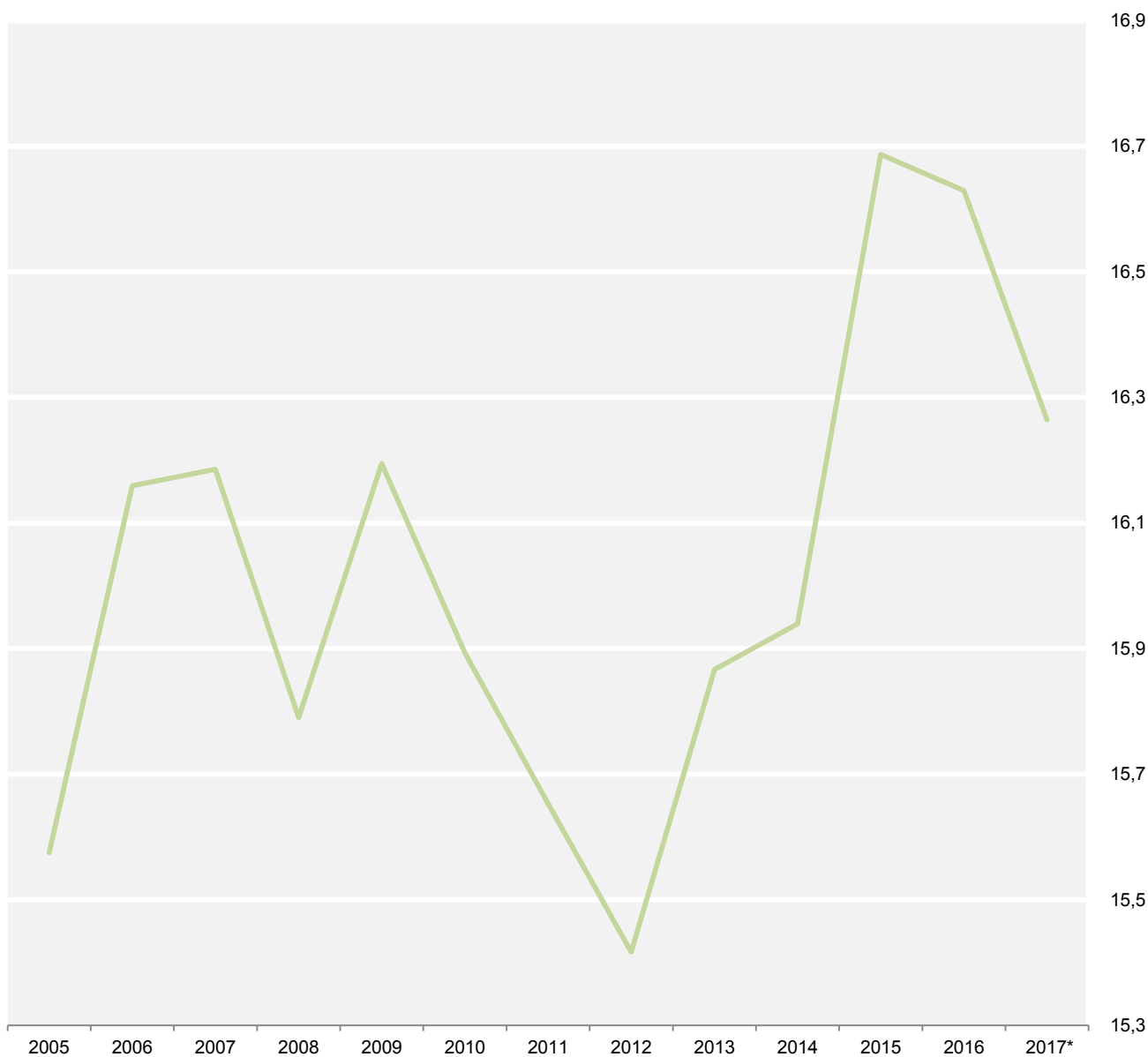
Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Personen in Bedarfs- gemein- schaften nach SGB II	Grundsicher- ung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	Leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Einwohner/ -innen	Mindest- sicherungs- quote (Leistungsempf. in % der Einwohner/ -innen)
2005	465	30 292	2 495	76	33 328	213 983	15,6
2010	746	29 143	3 615	206	33 710	212 112	15,9
2015	844	27 886	4 703	3 032	36 465	218 523	16,7
2016	857	28 536	4 755	2 471	36 619	220 211	16,6
2017*	943	25 300	4 990	1 370	32 603	219 255	16,3

* Stand 30.09. bei den Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500 Soziale Sicherung und Arbeitsagentur Lübeck (Arbeitsmarktreport - Bedarfsgemeinschaften)

Entw. der Empfänger/-innen von Sozialleistungen z. laufenden Lebensführung 2005 - 2017

Mindestsicherungsquote in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit)

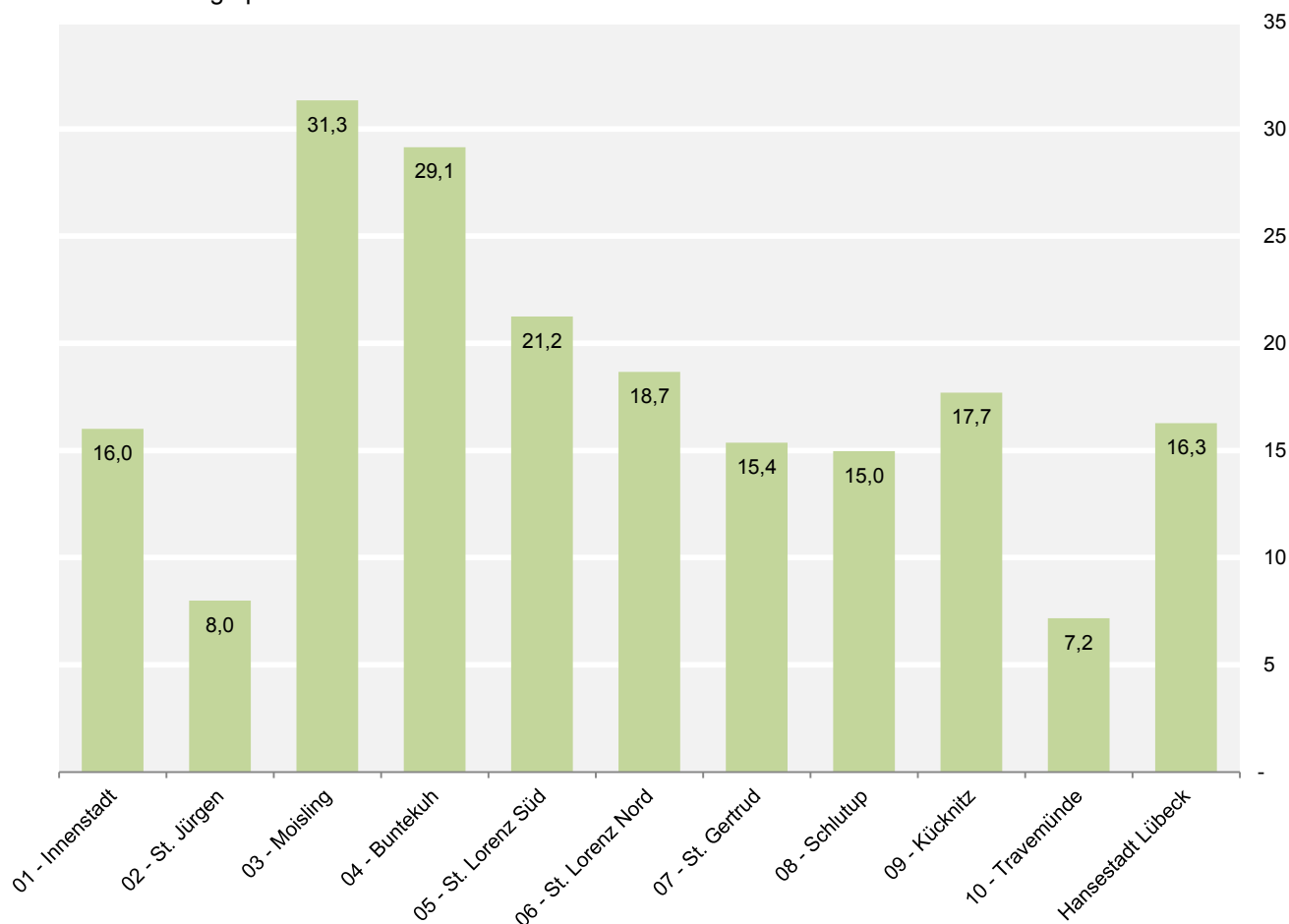
751 Empfänger/-innen v. Sozialleistungen am 31.12.2017 z. laufenden Lebensführung n. Stadtteilen

Stadtteil	Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen n. SGB XII	Personen in Bedarfsgemeinschaften n. SGB II *	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung n. SGB XII	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Leistungsempfänger/-innen insgesamt	Einwohner/-innen	Mindestsicherungsquote (Leistungsempf. in % der Einwohner/-innen)
01 - Innenstadt	62	1 772	350	45	2 229	13 924	16,0
02 - St. Jürgen	105	2 693	557	272	3 627	45 413	8,0
03 - Moisling	69	2 695	460	169	3 393	10 832	31,3
04 - Buntekuh	57	2 729	326	130	3 242	11 125	29,1
05 - St. Lorenz Süd	96	2 593	479	87	3 255	15 324	21,2
06 - St. Lorenz Nord	198	6 559	1 115	203	8 075	43 253	18,7
07 - St. Gertrud	211	4 974	1 014	159	6 358	41 385	15,4
08 - Schlutup	21	756	77	25	879	5 875	15,0
09 - Kücknitz	94	2 644	413	151	3 302	18 668	17,7
10 - Travemünde	30	606	199	129	964	13 456	7,2
nicht zugeordnet	-	336	-	-	-	-	-
Hansestadt Lübeck	943	28 357	4 990	1 370	35 660	219 255	16,3

* Stichtag 30.09.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500 Soziale Sicherung und Bundesagentur für Arbeit (Bedarfsgemeinschaften)

Empfänger/-innen v. Sozialleistungen 2017 zur laufenden Lebensführung nach Stadtteilen Mindestsicherungsquote in %



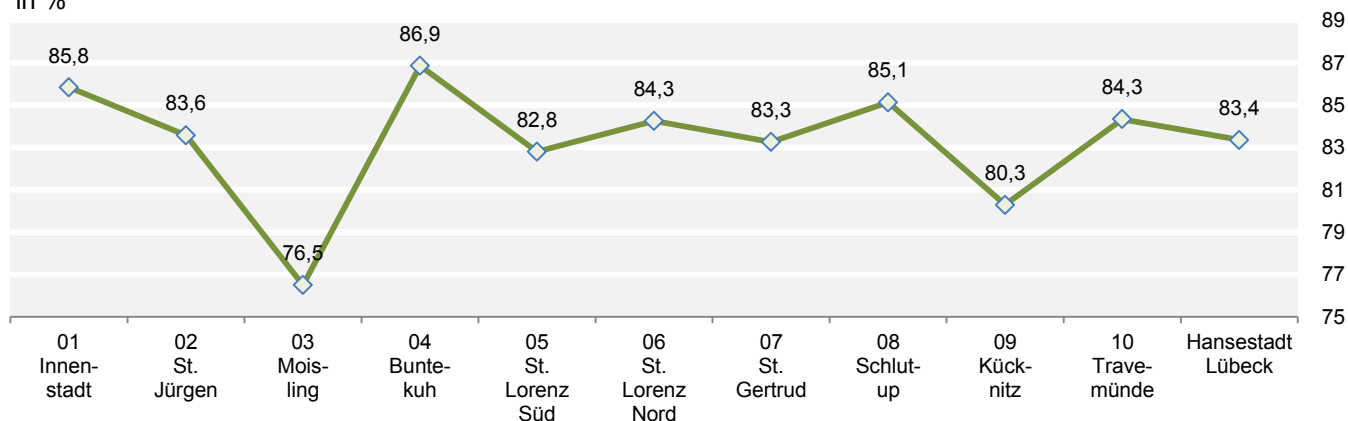
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck)

753 Entwicklung der Wohngeldanträge 2005 - 2017 nach Stadtteilen

Jahr	01 Innen- stadt	02 St. Jürgen	03 Mois- ling	04 Bunte- kuh	05 St. Lorenz Süd	06 St. Lorenz Nord	07 St. Gertrud	08 Schlut- up	09 Kück- nitz	10 Trave- münde	Hansestadt Lübeck
Mietzuschuss											
Wohngeldanträge											
2005	287	584	266	285	341	902	893	79	424	190	4 251
2010	322	755	385	369	365	1 083	1 084	146	518	229	5 256
2015	171	457	145	189	181	632	508	56	241	156	2 736
2016	220	533	221	214	251	704	636	93	370	169	3 411
2017	226	475	166	175	221	654	657	74	274	166	3 088
Wohngeldanträge pro 100 Haushalte											
2005	3	3	5	6	4	4	4	3	5	2	4
2010	4	3	7	7	4	5	5	5	6	3	5
2015	2	2	3	4	2	3	2	2	3	2	2
2016	2	2	4	4	3	3	3	3	4	2	3
2017	2	2	3	3	2	3	3	3	3	2	3
bewilligte Wohngeldanträge in %											
2005	82,9	79,8	79,7	84,9	78,6	80,3	80,3	84,8	81,8	80,5	80,8
2010	86,3	83,4	88,6	89,7	88,2	88,1	87,8	90,4	84,4	83,8	86,9
2015	73,7	74,0	62,8	70,9	70,2	74,1	76,8	75,0	71,4	74,4	73,2
2016	87,3	84,8	80,5	81,8	88,8	86,8	86,9	83,9	85,7	83,4	85,6
2017	85,8	83,6	76,5	86,9	82,8	84,3	83,3	85,1	80,3	84,3	83,4
Lastenzuschuss (Wohneigentum)											
Wohngeldanträge											
2005	4	27	11	8	10	54	31	8	27	17	197
2010	6	22	16	10	5	72	46	6	43	17	243
2015	.	16	5	6	9	33	22	-	20	7	121
2016	.	15	8	10	10	39	20	.	16	.	125
2017	.	19	5	8	9	37	15	.	19	.	121
bewilligte Wohngeldanträge in %											
2005	100,0	66,7	54,5	100,0	80,0	83,3	80,6	75,0	88,9	70,6	79,2
2010	50,0	77,3	62,5	80,0	80,0	81,9	80,4	83,3	83,7	76,5	79,0
2015	100,0	93,8	80,0	66,7	77,8	75,8	72,7	-	80,0	100,0	80,2
2016	.	60,0	62,5	80,0	70,0	89,7	85,0	.	93,8	.	81,6
2017	.	73,7	60,0	75,0	77,8	81,1	80,0	.	68,4	100,0	76,9

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500 Soziale Sicherung, Wohngeldbehörde (WinAWOS)

bewilligte Wohngeldanträge als Mietzuschuss 2017 nach Stadtteilen in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102. Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck)

760 Entwicklung der Plätze in Kindertagesstätten im Elementarbereich 2000 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Kindertagesstätten (ohne Kita ähnliche Angebote)	Platzzahlen in Kindertagesstätten im Elementar- bereich *	Anzahl der Kinder im Alter von 3 bis Schuleintritt	Versorgungs- quote in % **
2000	109	4 865	5 896	82,5
2005	106	4 849	5 435	89,2
2010	115	5 096	6 034	84,5
2015	129	5 261	6 157	85,4
2016	130	5 411	6 303	85,8
2017	130	5 411	6 364	85,0

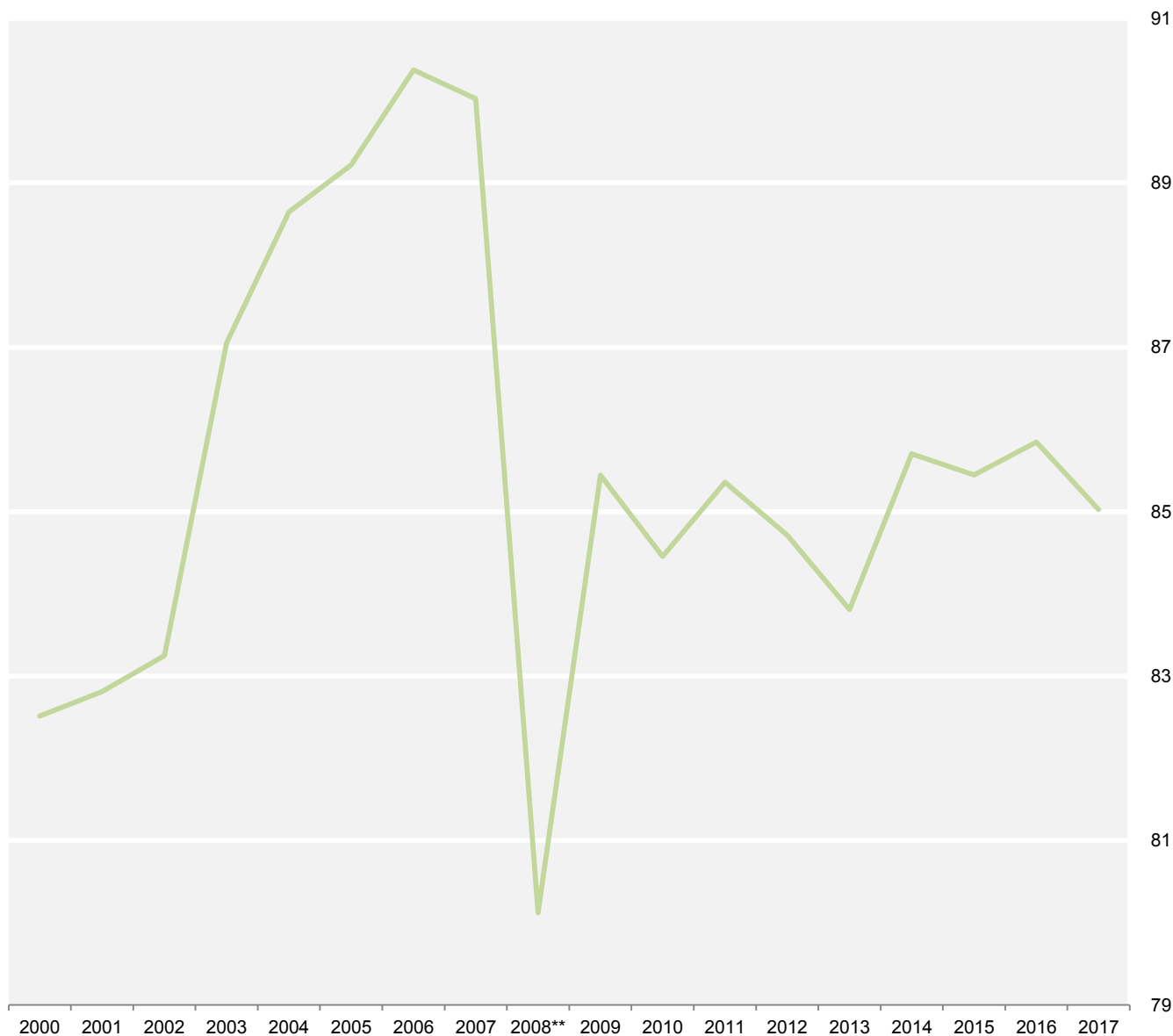
* für Kinder im Alter von 3 bis 6,5 Jahren, ohne kindergartenähnliche Angebote

** ab 2008 erfolgte die Umstellung der Berechnungsgrundlage für die Versorgungsquote von 3 Jahrgängen auf 3,5 Jahrgänge

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.041 Fachbereichsdienste, jährliche Fortschreibung der Jugendhilfeplanung für den Bereich der Kindertagesbetreuung

Entwicklung der Versorgungsquote im Elementarbereich 2000 - 2017

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Jugendhilfeplanung)

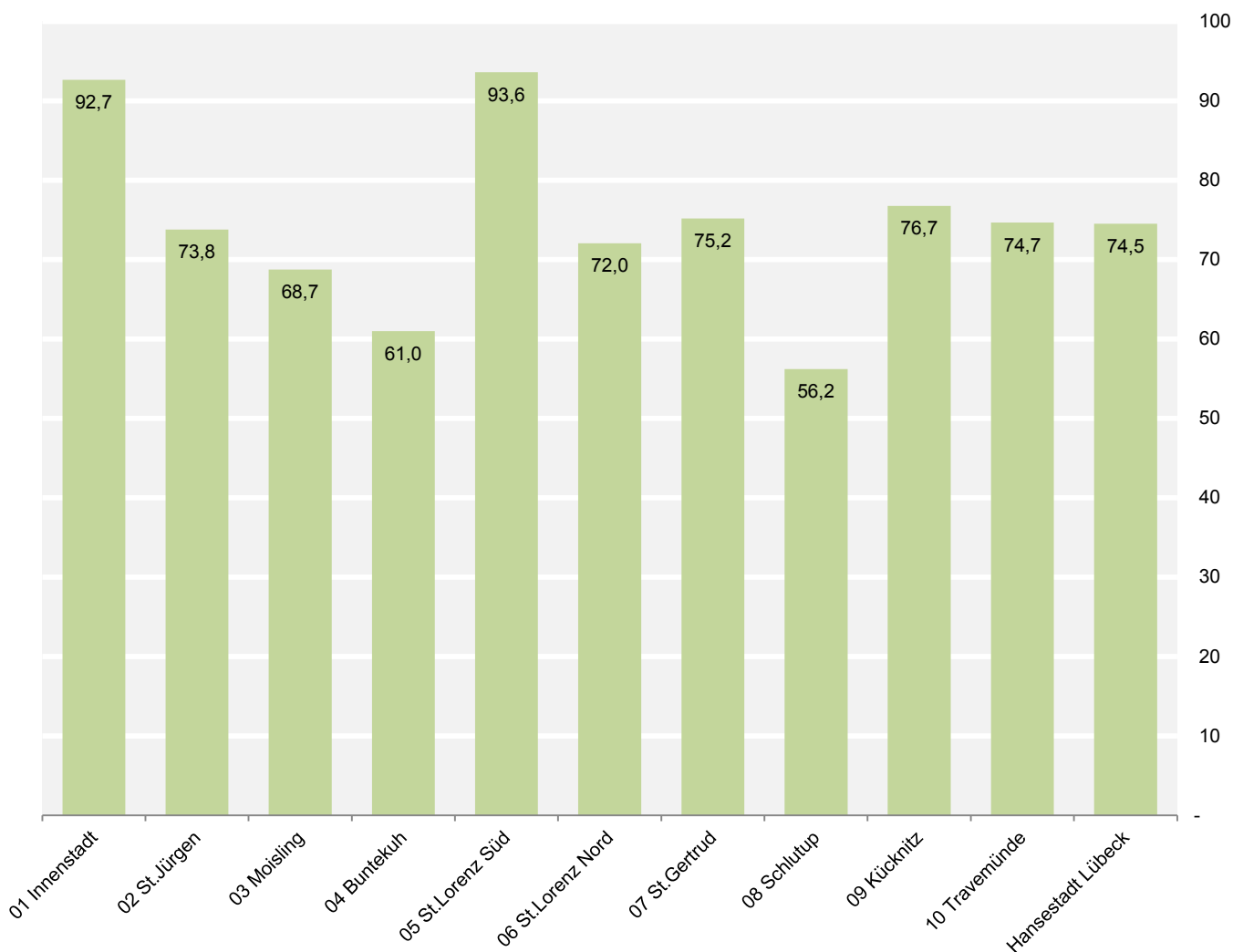
761 Plätze in Kindertagesstätten im Elementarbereich am 31.12.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil	Kindertagesstätten (ohne Kita ähnliche Angebote)	Platzzahlen in Kindertagesstätten im Elementar- bereich *	Anzahl der Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt (am 30.06.2017)	Versorgungsquote in %
01 Innenstadt	10	290	313	92,7
02 St.Jürgen	32	1 208	1 637	73,8
03 Moisling	8	310	451	68,7
04 Buntekuh	6	314	515	61,0
05 St.Lorenz Süd	8	394	421	93,6
06 St.Lorenz Nord	23	1 111	1 542	72,0
07 St.Gertrud	26	1 009	1 342	75,2
08 Schlutup	2	113	201	56,2
09 Kücknitz	11	472	615	76,7
10 Travemünde	4	168	225	74,7
Hansestadt Lübeck	130	5 411	7 262	74,5

* für Kinder im Alter von 3 bis 6,5 Jahren, ohne kindergartenähnliche Angebote

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.041 Fachbereichsienste, jährliche Fortschreibung der Jugendhilfeplanung für den Bereich der Kindertagesbetreuung

Versorgungsquote der Stadtteile für Plätze in Kindertagesstätten im Elementarbereich 2017 in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Jugendhilfeplanung)

762 Entwicklung der Angebotsformen Krippe und Hort 2005 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Betreuung von Kindern < 3 Jahren				Plätze im Hort (6 bis einschl. 12/14 Jahre)	Plätze in Betreuten Grundschulen (6 bis 9 Jahre)
	Kita-Plätze insgesamt	davon		Plätze in Kindertages- pflagestellen		
		halbtags	ganztags			
2005	319	89	230	-	830	-
2010	784	198	586	439	498	1 979
2015	1 474	146	1 328	652	237	3 598
2016	1 512	161	1 351	652	214	4 021
2017	1 512	161	1 351	663	214	3 846

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.041 Fachbereichsdienste, Jugendhilfeplanung

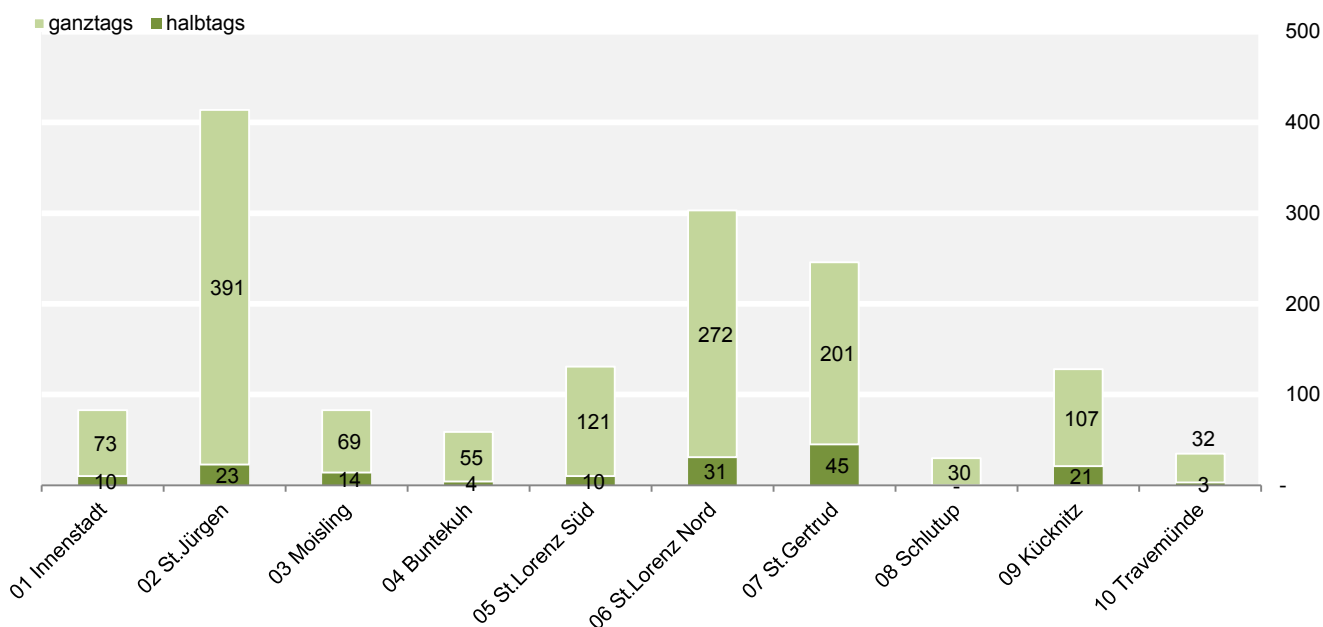
763 Angebotsformen Krippe und Hort 2017 nach Stadtteilen

Stadtteil	Betreuung von Kindern < 3 Jahren				Plätze im Hort (6 bis einschl. 12/14 Jahre)	Plätze in Betreuten Grundschulen (6 bis 9 Jahre)
	Kita-Plätze insgesamt	davon		Plätze in Kindertages- pflagestellen		
		halbtags	ganztags			
01 Innenstadt	83	10	73	44	74	175
02 St.Jürgen	414	23	391	183	41	921
03 Moisling	83	14	69	24	-	167
04 Buntekuh	59	4	55	31	16	304
05 St.Lorenz Süd	131	10	121	35	-	211
06 St.Lorenz Nord	303	31	272	123	45	703
07 St.Gertrud	246	45	201	141	19	872
08 Schlutup	30	-	30	26	-	78
09 Kücknitz	128	21	107	40	19	286
10 Travemünde	35	3	32	16	-	129
Hansestadt Lübeck	1 512	161	1 351	663	214	3 846

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.041 Fachbereichsdienste, Jugendhilfeplanung

Kita-Plätze zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren 2017 nach Betreuungsform und Stadtteilen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Jugendhilfeplanung)

770 Einzugsbereiche der Nachbarschaftsbüros am Stichtag 31.12.2017 nach Haushaltstypen

Haushaltstypen	Hudekamp		Wisbystraße ¹⁾		Eichholz		Hansering ²⁾		Vorwerk ³⁾		Hansestadt Lübeck	
	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %
Einpersonenhaushalt	116	8,4	703	28,5	1 648	22,2	4 190	33,5	824	17,3	63 052	28,8
Paar/Ehepaar ohne Kinder	160	11,7	500	20,3	1 542	20,7	2 625	21,0	862	18,1	51 251	23,4
Paar/Ehepaar mit Kinder	807	58,8	783	31,8	2 809	37,8	3 634	29,0	2 069	43,5	68 938	31,4
Alleinerziehende	166	12,1	251	10,2	656	8,8	1 057	8,4	574	12,1	15 160	6,9
sonstige Haushalte	124	9,0	227	9,2	781	10,5	1 013	8,1	422	8,9	20 854	9,5
Gesamt	1 373	100,0	2 464	100,0	7 436	100,0	12 519	100,0	4 751	100,0	219 255	100,0

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Einwohnermelderegister)

771 Einzugsbereiche der Nachbarschaftsbüros am Stichtag 31.12.2017 nach Altersgruppen

Altersgruppen	Hudekamp		Wisbystraße ¹⁾		Eichholz		Hansering ²⁾		Vorwerk ³⁾		Hansestadt Lübeck	
	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %
< 18 Jahre	490	35,7	430	17,5	1 463	19,7	1 953	15,6	1 114	23,4	33 410	15,2
18 - 64 Jahre	807	58,8	1 634	66,3	4 163	56,0	8 369	66,9	2 986	62,8	135 606	61,8
≥ 65	76	5,5	400	16,2	1 810	24,3	2 197	17,5	651	13,7	50 239	22,9
Gesamt	1 373	100,0	2 464	100,0	7 436	100,0	12 519	100,0	4 751	100,0	219 255	100,0

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Einwohnermelderegister)

772 Einzugsbereiche der Nachbarschaftsbüros am Stichtag 31.12.2017 nach Migrationshintergrund

Migrationshintergrund	Hudekamp		Wisbystraße ¹⁾		Eichholz		Hansering ²⁾		Vorwerk ³⁾		Hansestadt Lübeck	
	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %	ins-gesamt	in %
ohne Migrationshintergrund	240	17,5	1 364	55,4	5 496	73,9	7 649	61,1	2 259	47,5	161 988	73,9
mit Migrationshintergrund	1 133	82,5	1 100	44,6	1 940	26,1	4 870	38,9	2 492	52,5	57 267	26,1
Gesamt	1 373	100,0	2 464	100,0	7 436	100,0	12 519	100,0	4 751	100,0	219 255	100,0

1) beinhaltet folgende Straßen: Am Neuhof, An der Stadtfreiheit, Bergenstraße, Brüggestraße, Flandernstraße, Gothlandstraße, Mozartstraße, Schonenstraße, Trappenstraße, Wachtstraße und Wisbystraße

2) beinhaltet folgende Straßen: Dornestraße, Hansering, Hansestraße, Königsberger Straße, Korvettenstraße, Margarethenstraße, Moisinger Allee, Pommersche Straße, Schaluppenweg, Schützenstraße, Stargardstraße, Stettiner Straße, Töpferweg, Wendische Straße und Ziegelstraße

3) beinhaltet folgende Straßen: Achternhof, Eldeweg, Flindthof, Langeneßallee, Müritzweg, Oderstraße, Schwartauer Landstraße, Vorwerker Straße und Warnowweg

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Einwohnermelderegister)



Bildung, Kultur und Sport

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
ausl.	=	ausländische
d.	=	der / das
dar.	=	darunter
DaZ	=	Deutsch als Zweitsprache
e.V.	=	eingetragener Verein
Entw.	=	Entwicklung
FZ	=	Förderzentrum
G	=	Grafik
GemS	=	Gemeinschaftsschule
GGemsS	=	Grund- u. Gemeinschaftsschule
GRegS	=	Grund- und Regionalschule
GS	=	Grundschule
Gym	=	Gymnasium
insg.	=	insgesamt
K	=	Karte
lfd.	=	laufend
MuK	=	Musik- und Kongresshalle
Schül.	=	Schüler/-innen
Sek.	=	Sekundarstufe
SH	=	Schleswig-Holstein
Stud.	=	Studierende
T	=	Tabelle
u.	=	und
weibl.	=	weiblich
z.B.	=	zum Beispiel

Impressum

Herausgeber:	Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle
Autor/-in:	David Burger und Birgit Zirpins
Glossar:	Pauline Engellandt
Gestaltung:	Kommunale Statistikstelle
Internet:	www.statistik.luebeck.de
Ihr Kontakt zu uns:	 www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html  statistik@luebeck.de  0451-122-1243

Inhaltsübersicht

Seite

Bildung, Kultur und Sport

Bildung

T / G	801	Entwicklung der Schüler/-innen 2013 - 2017 nach Schularten	215
T / G	802	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen 2017/2018 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	216
T	803	Schüler/-innen im Schuljahr 2017/2018 nach Schularten und Schule	217
T / G	804	Schüler/-innen der berufsbildenden Schulen 2017/2018	218
T / G	805	Schüler/-innen an den berufsbildenden Schulen 2017/2018	219
T / G	806	Entw. der Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen 2008 - 2018	220
T / G	807	Entwicklung der Studierenden an den Lübecker Hochschulen 1992 - 2018	221

Kultur

T	810	Entwicklung der Besucher/-innen ausgewählter Kultureinrichtungen 1992 - 2017	222
T / G	811	Entwicklung der Theater der Hansestadt Lübeck 1988 - 2017	223
T / G	812	Entwicklung der Musik- und Kongresshalle Lübeck 1995 - 2017	224

Sport

T	820	Entwicklung der Sportstätten 1980 - 2017	225
T / G	821	Entwicklung der Sportvereine 1995 - 2017 nach Mitgliedern und Zuwendungen	226
T	822	Entwicklung der Mitglieder in Sportvereinen 1992 - 2017 nach Sportarten	227
T / G	823	Entwicklung der Besucher/-innen der Schwimmhallen und Freibäder 1988 - 2017	228

Glossar

Abendgymnasium

Das Abendgymnasium ermöglicht, in einem Zeitraum von ca. drei Jahren, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens zweijährige geregelte Berufstätigkeit. Des Weiteren sollte bei der Anmeldung das 19. Lebensjahr vollendet sein.

Berufliche Schulen

Berufliche Schulen fassen die Berufsschule, Berufsfachschule, Berufsoberschule, das berufliche Gymnasium und die Fachschule zusammen. An diese Schulen werden Ausbildungen nach dem dualen System angeboten. Des Weiteren können auch höhere Schulabschlüsse erreicht werden (z.B. Fachhochschulreife). Ist eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen ermöglichen berufliche Schulen teilweise eine berufliche Weiterqualifizierung.

DaZ-Schüler/-innen

„Deutsch als Zweitsprache“ bietet Schüler/-innen nicht deutscher Herkunft eine umfangreiche Sprachbildung.

Förderzentren

Schüler/-innen mit sonderpädagogische Förderung werden in Förderzentren unterrichtet. Ergänzend erfolgt eine Beratung der Eltern und Lehrkräfte. Eine inklusive Beschulung an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen wird gefördert.

Gemeinschaftsschulen

In Gemeinschaftsschulen lernen die Schüler/-innen bis zur 10. Klasse zusammen, dabei können sowohl der Hauptschulabschluss als auch die Mittlere Reife erworben werden. Zusätzlich ist nach der 10. Klasse ein Übergang in die gymnasiale Oberstufe möglich. Der Unterricht der Schüler/-innen erfolgt nach den Anforderungsebenen der Hauptschule, Realschule oder des Gymnasiums, je nach Leistungsstand. Die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule umfasst drei Schuljahre, somit wird die allgemeine Hochschulreife in der Regel nach 13 Jahren abgelegt.

Grundschulen

Grundschulen vermitteln die allgemeinen Grundlagen für den weiteren Bildungsweg und umfassen in der Regel die Klassenstufen 1 bis 4.

Gymnasien

Die Gymnasien umfassen die Klassenstufen 5 bis 12 (in Schleswig-Holstein bis zum Schuljahr 2017/2018 noch 13 Klassenstufen) und vermitteln ihren Schüler/-innen eine vertiefte allgemeine Bildung. Mit der Abiturprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erreicht werden, daneben können aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I und der schulische Teil der Fachhochschulreife vergeben werden.

Hochschulen

Hochschulen dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung Lehre und Studium. Ihre Funktionen sind außerdem die Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten, die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden. In der Hansestadt Lübeck gibt es vier Hochschulen. Die Technische Universität Lübeck (Fachhochschule), die Universität zu Lübeck (Medizinische Universität), die Musikhochschule Lübeck und die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (Fachbereich Bundespolizei).

Regionalschulen

Die Regionalschulen kombinieren die traditionelle Hauptschule und Realschule. Ab der 7. Klassenstufe erfolgt eine fächer- und klassenspezifische Differenzierung der Leistungen, zwischen denen die Schüler/-innen wechseln können. Eine gymnasiale Oberstufe gibt es an den Regionalschulen nicht.

Schule in freier Trägerschaft

Schulen in freier bzw. privater Trägerschaft werden nicht von der Hansestadt Lübeck getragen und sind somit nicht in öffentlicher Trägerschaft.

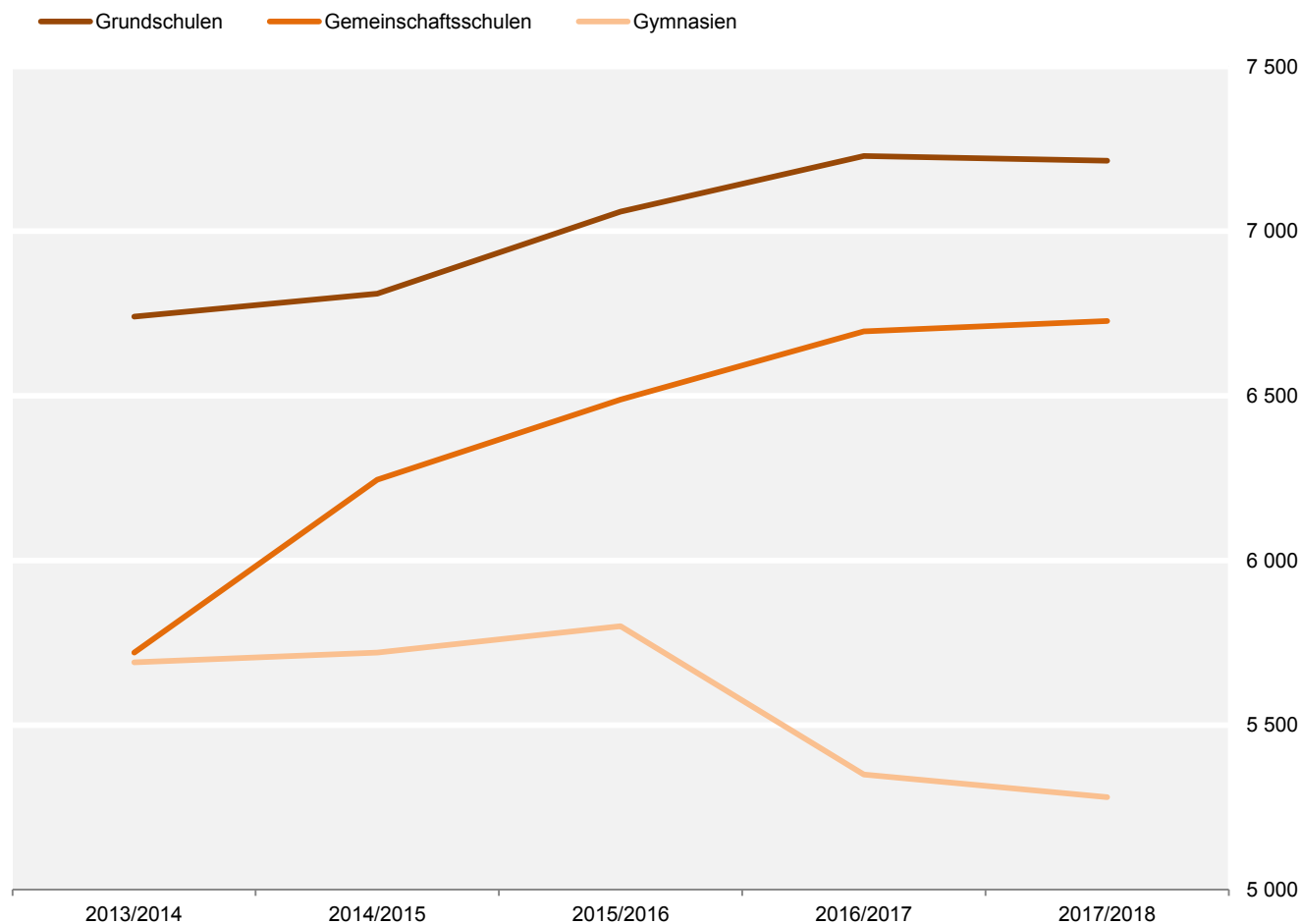
801 Entwicklung der Schüler/-innen 2013 - 2017 nach Schularten

Schularten	Schuljahr				
	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Grundschulen	6 740	6 810	7 059	7 228	7 214
Hauptschulen	.	84	84	.	.
Realschulen	.	325	325	.	.
Regionalschulen	742	608	413	266	89
Gemeinschaftsschulen	5 720	6 245	6 488	6 696	6 727
Gymnasien	5 690	5 720	5 800	5 350	5 281
Förderzentren (Klasse 4 - 9)	464	412	422	418	415
insgesamt	19 356	20 204	20 591	19 958	19 726
Abendgymnasium	102	103	103	110	86
DaZ-Schüler/-innen	-	199	323	553	462
Schulen in freier Trägerschaft					
Freie Waldorf-Schule					
Klasse 1 - 10	397	408	454	497	484
Oberstufe	133	124	133	122	108
Paul-Burwick-Schule	81	82	84	82	77
Johannes-Prassek-Schule	81	104	114	105	98
Freie Dorfschule	-	-	15	16	23

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.401, Schulstatistik

Entwicklung der Schüler/-innen 2013 - 2017 nach ausgewählten Schularten

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Schulstatistik)

802 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen 2017/2018 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

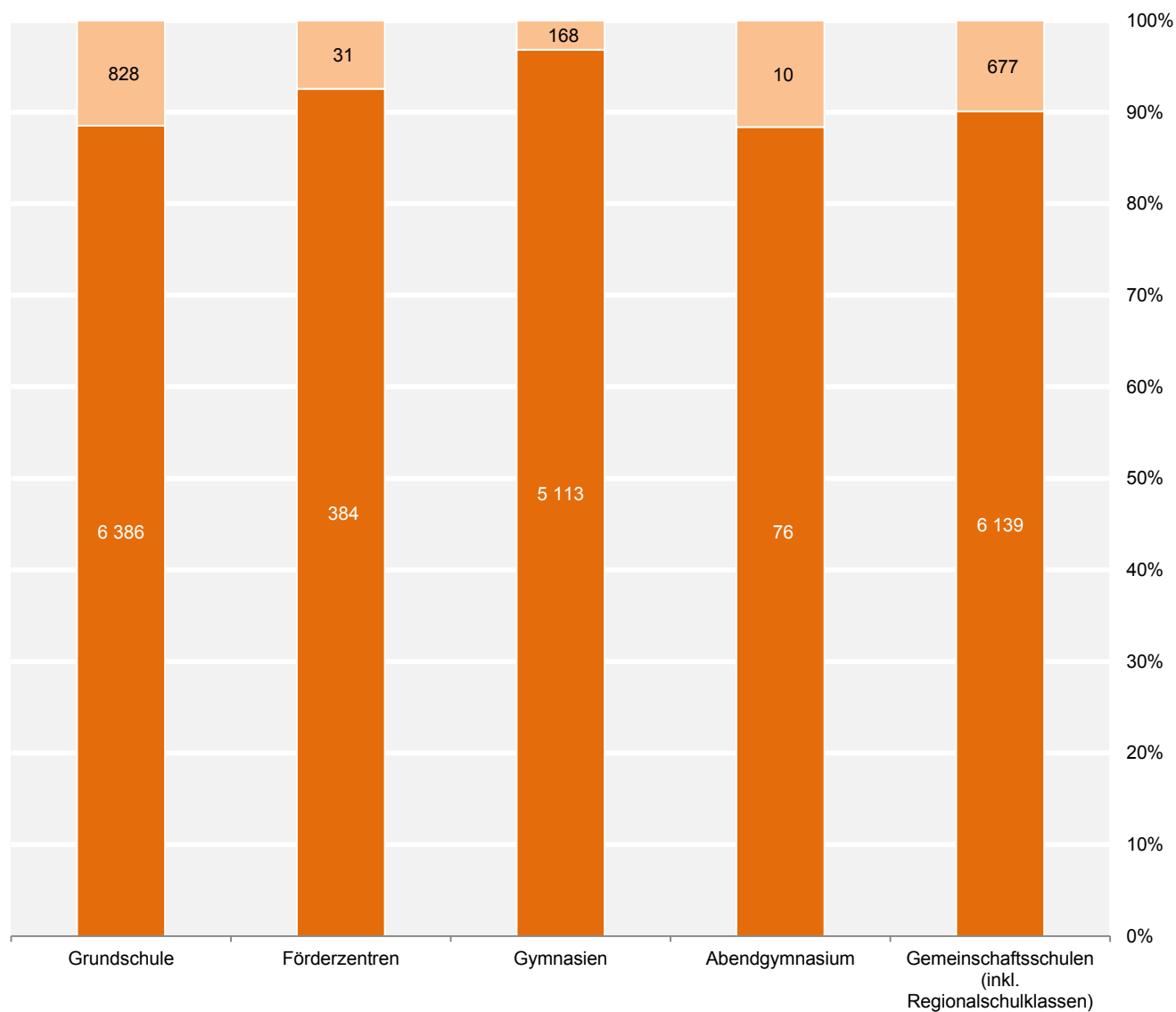
Schulart	Schüler/-innen insgesamt	darunter			
		weiblich		ohne deutsche Staatsangehörigkeit	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Grundschule	7 214	3 568	21,0	828	11,5
Förderzentren	415	127	30,6	31	7,5
Gymnasien	5 281	2 835	53,7	168	3,2
Abendgymnasium	86	50	58,1	10	11,6
Gemeinschaftsschulen (inkl. Regionalschulklassen)	6 816	3 258	47,8	677	9,9
zusammen	19 812	9 838	49,7	1 714	8,7

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.401, Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen 2017/2018

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen 2017/2018 nach Staatsangehörigkeit und Schulart Anzahl

■ deutsche Staatsangehörigkeit

■ ohne deutsche Staatsangehörigkeit



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen)

803 Schüler/-innen im Schuljahr 2017/2018 nach Schularten und Schule

Art	Schule	Grundschule	Förderzentrum	Gemeinschaftsschule (mit Reg.S.-Kl.)	Gymnasium	zusammen	DaZ Basisstufe Grundschule	DaZ Basisstufe Sek. I	Schül. insg. mit DaZ
	Abendgymnasium	-	-	-	86	86	-	-	86
FZ	Astrid-Lindgren-Schule	-	40	-	-	40	-	-	40
FZ	Berend-Schröder-Schule	-	59	-	-	59	-	-	59
FZ	Maria-Montessori-Schule	-	71	-	-	71	14	-	85
FZ	Matthias-Leithoff-Schule	-	146	-	-	146	15	-	161
FZ	Schule Wilhelmshöhe	-	99	-	-	99	36	-	135
GS	Bugenhagen-Schule	162	-	-	-	162	-	-	162
GS	Dom-Schule	227	-	-	-	227	-	-	227
GS	Grundschule am Koggenweg	248	-	-	-	248	14	-	262
GS	Kahlhorst-Schule	438	-	-	-	438	21	-	459
GS	Kaland-Schule	333	-	-	-	333	-	-	333
GS	Luther-Schule	228	-	-	-	228	11	-	239
GS	Marien-Schule	208	-	-	-	208	14	-	222
GS	Mühlenweg-Schule	188	-	-	-	188	-	-	188
GS	Paul-Gerhardt-Schule	218	-	-	-	218	-	-	218
GS	Paul-Klee-Schule	422	-	-	-	422	10	-	432
GS	Pestalozzi-Schule	226	-	-	-	226	11	-	237
GS	Schule am Stadtpark	227	-	-	-	227	5	-	232
GS	Grundschule Eichholz	162	-	-	-	162	-	-	162
GS	Schule Falkenfeld	124	-	-	-	124	14	-	138
GS	Schule Grönauer Baum	157	-	-	-	157	12	-	169
GS	Grundschule Groß Steinrade	76	-	-	-	76	-	-	76
GS	Schule Lauerholz	326	-	-	-	326	-	-	326
GS	Schule Marli	196	-	-	-	196	-	-	196
GS	Schule Niendorf	46	-	-	-	46	-	-	46
GS	Rangenberg-Schule	98	-	-	-	98	-	-	98
GS	Schule Roter Hahn	243	-	-	-	243	19	-	262
GS	Schule Schönböcken	101	-	-	-	101	-	-	101
GS	Schule Utkiek	158	-	-	-	158	-	-	158
GS	Stadtschule Travemünde	180	-	-	-	180	13	-	193
GGemS	Albert-Schweitzer-Schule	168	-	359	-	527	-	-	527
GGemS	Baltic-Schule	211	-	843	-	1 054	-	-	1 054
GGemS	GGemS St. Jürgen	197	-	894	-	1 091	-	12	1 103
GGemS	GGemS Tremser Teich	262	-	413	-	675	-	-	675
GGemS	Gotthard-Kühl-Schule	258	-	386	-	644	26	32	702
GGemS	Schule an der Wakenitz	200	-	348	-	548	9	6	563
GGemS	Heinrich-Mann-Schule	158	-	292	-	450	28	22	500
GGemS	Julius-Leber-Schule	138	-	373	-	511	20	21	552
GGemS	Schule am Meer	106	-	257	-	363	-	10	373
GGemS	Trave-GGemS	127	-	410	-	537	-	17	554
GGemS	Willy-Brandt-Schule	164	-	322	-	486	6	4	496
GemS	Emanuel-Geibel-GemS	-	-	440	-	440	-	12	452
GemS	Geschwister-Prenski-Schule	-	-	782	-	782	-	-	782
GemS	Holsten-GemS	-	-	542	-	542	-	19	561
Gym	Carl-Jacob-Burckhardt-Gym	-	-	-	764	764	-	9	773
Gym	Ernestinen-Schule	-	-	-	698	698	-	-	698
Gym	Johanneum zu Lübeck	-	-	-	856	856	-	-	856
Gym	Katharineum zu Lübeck	-	-	-	832	832	-	-	832
Gym	Oberschule zum Dom	-	-	-	778	778	-	-	778
Gym	Thomas-Mann-Schule	-	-	-	958	958	-	-	958
Gym	Trave-Gymnasium	-	-	-	386	386	-	-	386
insgesamt		6 981	415	6 661	5 358	19 415	298	164	19 877
private allgemeinbildende Schulen:									
GS	Johannes-Prassek-Schule	98	-	-	-	98	-	-	98
FZ	Paul-Burwick-Schule	-	77	-	-	77	-	-	77
GemS	Freie Dorfschule	-	-	23	-	23	-	-	23
GemS	Freie Waldorfschule	-	-	592	-	592	-	-	592

Abkürzungen:

GS = Grundschule

GRegS = Grund- und Regionalschule

Gym = Gymnasium

GGemS = Grund- u. Gemeinschaftsschule

GemS = Gemeinschaftsschule

FZ = Förderzentrum

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.401, Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen 2017/2018

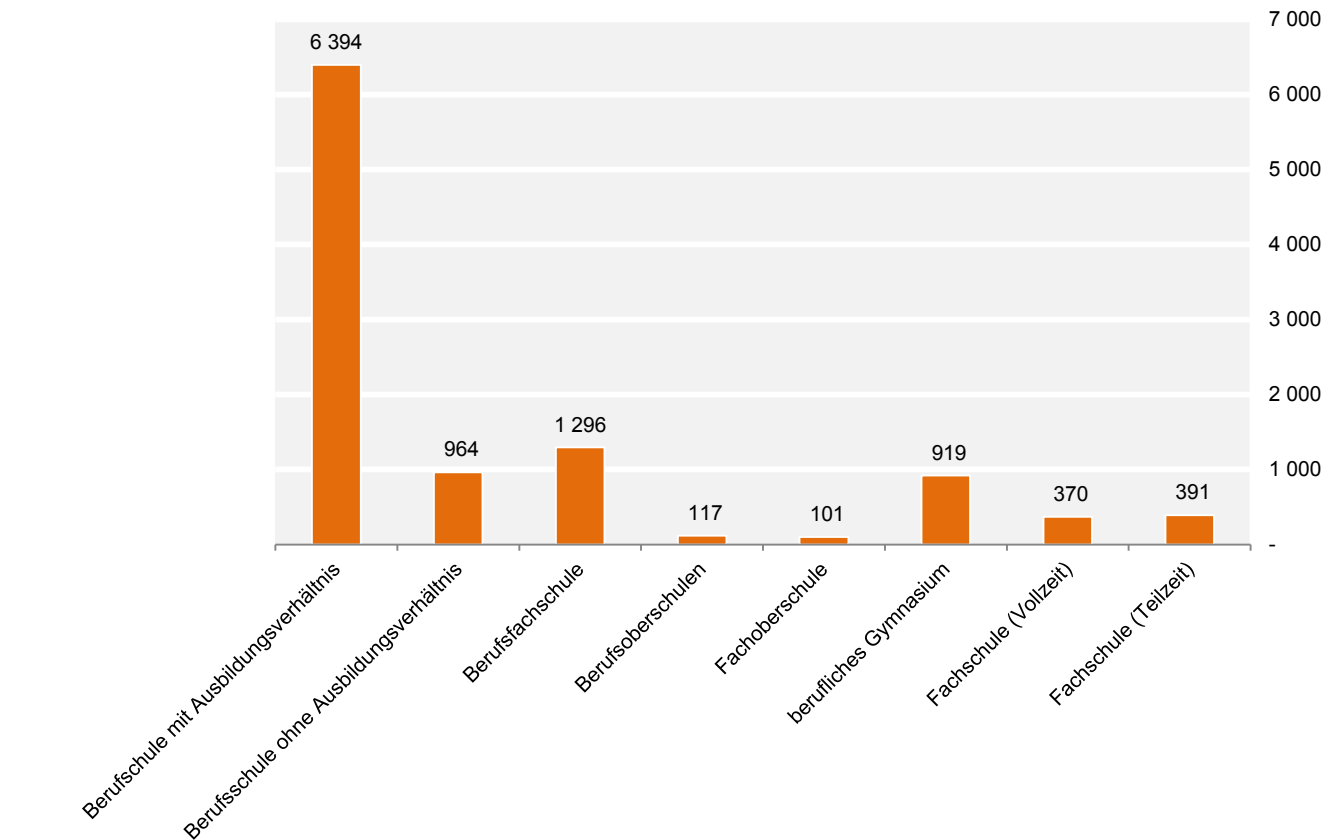
804 Schüler/-innen der berufsbildenden Schulen 2017/2018

Schulart	Schüler/-innen	Klassen	darunter weiblich	
			Anzahl	in %
Schüler/-innen mit Behinderung *	35	-	-	-
Berufsschule mit Ausbildungsverhältnis	6 394	338	2 485	39
darunter Berufsgrundschuljahr-Vollzeit	28	.	4	14,3
Berufsschule ohne Ausbildungsverhältnis	964	49	362	38
darunter ...				
...berufsvorbereitende Maßnahmen	135	7	59	43,7
...Ausbildungsvorbereitung SH	667	34	271	40,6
...DaZ-Maßnahmen	162	8	32	19,8
Berufsfachschule	1 296	58	620	48
Berufsoberschulen	117	6	61	52,1
Fachoberschule	101	6	39	38,6
berufliches Gymnasium	919	46	505	55,0
Fachschule				
darunter ...				
Vollzeit	370	17	218	58,9
Teilzeit	391	25	129	33,0
Gesamt	10 552	545	4 419	41,9

* erstmalig wurden alle Schüler/-innen mit "Förderbedarf" erhoben- nicht alle Schulen konnten die Daten liefern, daher dürfte die korrekte Anzahl höher liegen

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.401, Schulstatistik der berufsbildenden Schulen, Schuljahr 2017/2018

Schüler/-innen der berufsbildenden Schulen 2017/2018 nach Schulart



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen)

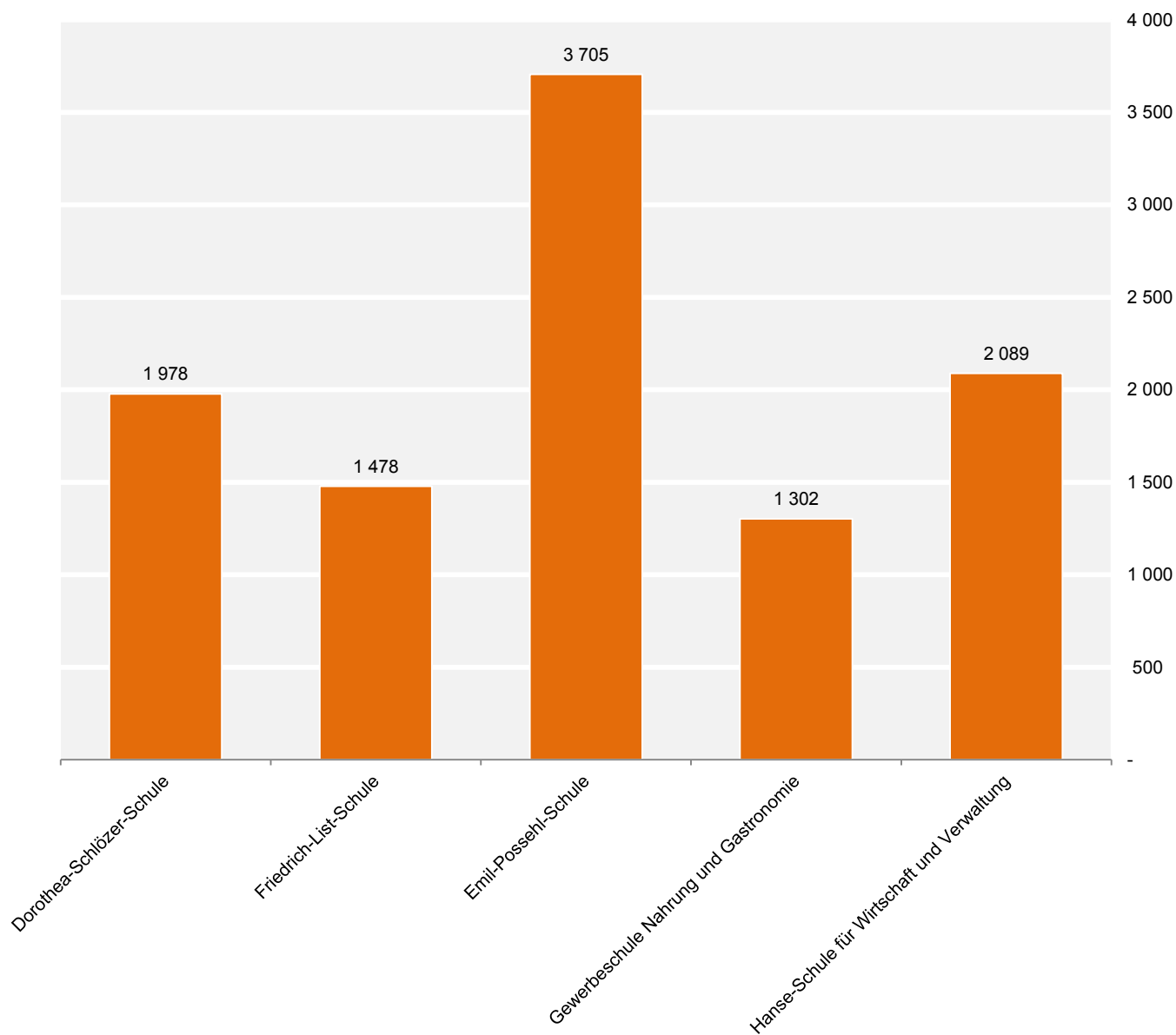
805 Schüler/-innen an den berufsbildenden Schulen 2017/2018

	Berufs- schule	Berufs- fach- schule	Berufs- ober- schule	Fach- ober- schule	beruf- liches Gym- nasium	Fach- schule	ins- gesamt
Dorothea-Schlözer-Schule	865	444	17	21	337	294	1 978
Friedrich-List-Schule	710	413	-	-	355	-	1 478
Emil-Possehl-Schule	2 908	272	24	32	227	242	3 705
Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie	1 232	-	9	15	-	46	1 302
Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung	1 643	167	67	33	-	179	2 089
insgesamt	7 358	1 296	117	101	919	761	10 552

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.401, Schulstatistik der berufsbildenden Schulen 2017/2018

Schüler/-innen an den berufsbildenden Schulen 2017/2018

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen)

806 Entw. der Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen 2008 - 2018

Schuljahr	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			stundenweise Beschäftigte	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	darunter Beamte im Vor- berei- tungs- dienst
			Beamte	Ange- stellte		Beamte	Ange- stellte		

allgemeinbildende Schulen (öffentliche und private)

2008/2009	1 668	904	795	109	671	544	127	93	81
2010/2011	1 752	938	826	112	701	571	130	113	89
2015/2016	1 797	968	824	144	729	579	150	100	76
2016/2017	1 784	977	845	132	715	558	157	92	70
2017/2018	1 801	976	838	138	733	542	191	92	62

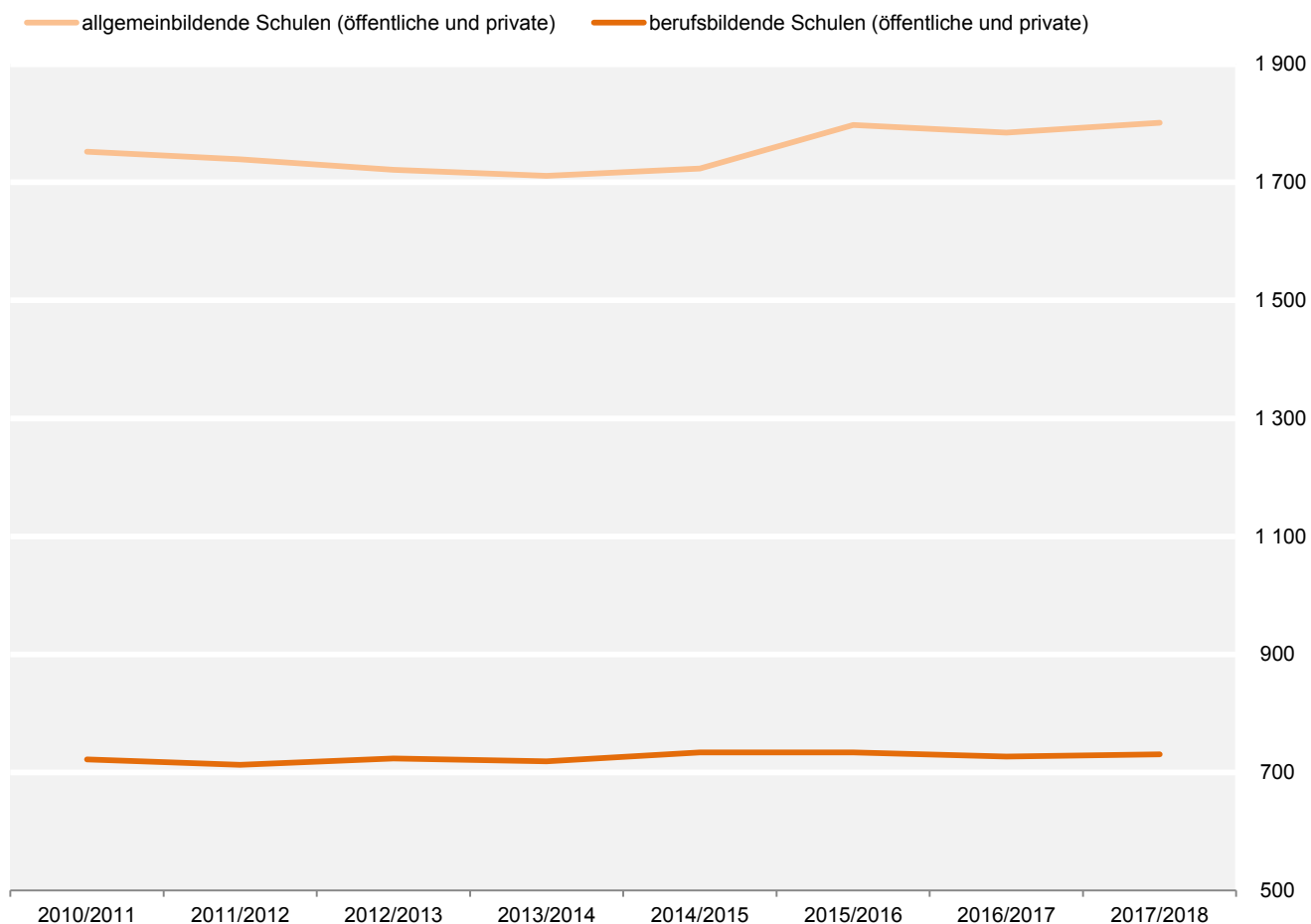
berufsbildende Schulen (öffentliche und private)

2006/2007	649	407	353	54	161	111	50	81	27
2010/2011	722	427	376	51	203	120	83	92	37
2015/2016	734	452	407	45	191	121	70	91	32
2016/2017	727	451	406	45	197	125	72	79	22
2017/2018	731	449	402	47	190	126	64	92	29

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht B I 2 - j 16 SH und B II 2 - j 16 SH

Entw. d. Lehrkräfte an allgemein- u. berufsbildenden Schulen 2010 - 2018

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

807 Entwicklung der Studierenden an den Lübecker Hochschulen 1992 - 2018

jeweils Wintersemester	insgesamt	davon an der ...											
		Technische Hochschule Lübeck ****			Universität zu Lübeck *			Musikhochschule			Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung: Fachbereich Bundespolizei ***		
		insg.	dar. weibl.	ausl. Stud.	insg.	dar. weibl.	ausl. Stud.	insg.	dar. weibl.	ausl. Stud.	insg.	dar. weibl.	ausl. Stud.
92/93	4 676	2 840	395	77	1 436	694	79	400	210	74	-	-	-
93/94	5 372	3 205	463	77	1 512	731	87	367	181	75	288	33	-
94/95	5 370	3 080	468	69	1 562	751	103	386	193	84	342	43	-
95/96 **	.	.	.	.	1 714	828	101	.	.	.	.	.	-
00/01	5 349	2 312	514	98	2 052	1 053	171	422	239	117	563	108	.
05/06	6 701	3 301	811	294	2 425	1 301	280	434	252	204	541	110	5
10/11	8 441	4 439	1 271	402	2 918	1 586	269	394	226	167	690	147	.
15/16	9 261	4 438	1 303	458	3 924	2 195	266	343	183	150	556	105	-
16/17	10 117	4 768	1 439	483	4 218	2 389	274	399	216	173	732	156	-
17/18	10 651	4 905	1 513	481	4 604	2 645	333	410	220	182	732	156	-

* bis 2002 Medizinische Universität

** keine Datenaufbereitung durch Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

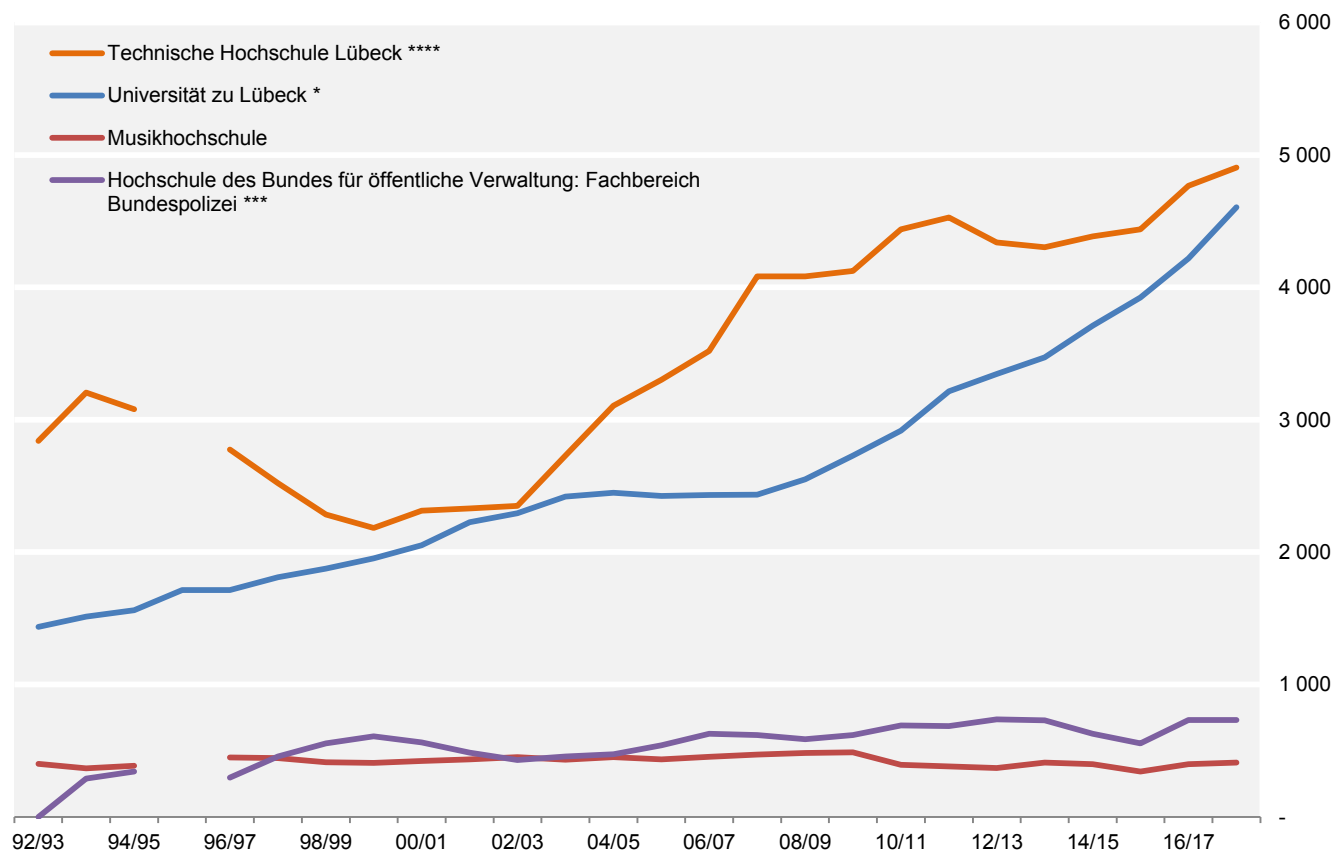
*** am 01.10.2014 wurde die FH des Bundes für öffentl. Verwaltung umbenannt

**** bis September 2018 Fachhochschule Lübeck

Quelle : Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht B III 1

Entwicklung der Studierenden 1992 - 2018

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

810 Entwicklung der Besucher/-innen ausgewählter Kultureinrichtungen 1992 - 2017

Einrichtung	2000	2005	2010	2015	2016	2017
Stadtbibliothek						
Bestand an Büchern und Medien	1 161 149	1 133 568	1 103 388	1 043 209	1 021 049	1 013 050
Besucher/-innen	275 000	334 050	300 077	293 766	292 337	286 484
virtuelle Besuche	.	3 151	324 696	568 013	661 718	755 929
Besuche pro Öffnungstag	910	937	2 068	2 854	3 159	3 511
Lübecker Museen						
Besucher/-innen insgesamt:	261 661	227 652	343 760	412 551	404 967	397 722
Europäisches Hansemuseum ¹⁾	-	-	-	101 293	113 000	114 000
Kunsthalle St. Annen	19 766	28 960	51 563	39 718	28 531	27 483
Holstentor	60 888	31 034	61 537	58 020	52 984	51 711
Behnhaus/Drägerhaus	14 353	10 942	24 161	25 551	33 205	24 229
Katharinenkirche	66 812	17 226	16 727	7 343	12 927	13 900
Völkerkundesammlung ²⁾	5 960	9 563	-	-	-	-
Kulturforum Burgkloster ³⁾	20 951	26 036	23 932	-	-	-
Geschichtswerkstatt Herrenwyk	3 413	2 249	3 943	3 686	3 844	2 847
Heinrich- und Thomas-Mann-Zentrum im Buddenbrookhaus	47 758	56 969	55 379	48 731	44 063	44 685
Günter-Grass-Haus ⁴⁾	-	19 242	21 458	29 630	21 254	21 830
Willy-Brandt-Haus ⁵⁾	-	-	48 086	50 101	51 271	52 303
Museum für Natur und Umwelt	21 760	25 431	22 144	28 930	25 387	26 233
Archiv der Hansestadt Lübeck						
Aktenausleihungen an die Verwaltung	277	203	136	99	127	99
Schriftliche Anfragen	1 295	1 402	1 260	1 415	1 494	1 332
virtuelle Besuche	-	-	-	116 623	120 454	118 434
Besucher/-innen	580	618	536	473	453	464
Benutzertage	2 379	2 734	3 270	2 517	2 072	1 771
Lfd. Regalmeter Akten u. Amtsbücher	6 500	6 500	6 500	6 523	6 585	6 670
Theater Lübeck						
Vorstellungen	442	567	565	609	603	534
Besucher/-innen	168 055	141 933	141 986	178 340	167 928	148 046
Nordische Filmtage Lübeck						
Filme	119	130	143	183	185	195
Besucher/-innen	15 127	18 658	26 283	29 791	30 261	32 967

¹⁾ seit 2015

²⁾ bis 2008

³⁾ bis 2011

⁴⁾ ab 2002

⁵⁾ ab 2008, in Trägerschaft der Willy-Brandt-Stiftung

Quellen: Hansestadt Lübeck, Fachbereich Bildung und Kultur, und andere

811 Entwicklung der Theater der Hansestadt Lübeck 1988 - 2017

Spielstätte	1988/1989	1998/1999	2008/2009	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Theater Lübeck ¹⁾						
Großes Haus (ca. 792 Plätze)						
Vorstellungen	208	220	176	174	174	163
Besucher/-innen	142 885	126 594	109 504	91 750	92 631	100 258
je Vorstellung	687	575	622	527	534	615
Platzausnutzung in %	74,4	72,7	78,6	66,6	67,4	77,7
Kammerspiele (ca. 317 Plätze)						
Vorstellungen	179	221	169	218	163	146
Besucher/-innen	45 484	50 310	35 556	52 820	37 006	35 439
je Vorstellung	254	228	210	242	227	243
Platzausnutzung in %	78,2	71,1	64,3	74,1	71,6	76,6
Studio (ca. 99 Plätze)						
Vorstellungen	86	53	118	146	192	191
Besucher/-innen	5 117	3 622	6 434	6 408	10 381	8 178
je Vorstellung	60	68	55	44	54	43
Platzausnutzung in %	60,1	69,0	43,6	35,1	54,5	43,2
Sonstige Spielstätten						
Vorstellungen	.	.	4	31	105	34
Besucher/-innen	.	.	276	3 756	7 604	4 171
Vorstellungen insgesamt	473	494	467	569	634	534
Besucher/-innen insgesamt	193 486	180 526	151 770	154 734	147 622	148 046
Philharmonisches Orchester der Hansestadt Lübeck						
Sinfoniekonzerte ²⁾						
Vorstellungen	16	28	27	30	29	19
Besucher/-innen	12 616	21 486	21 587	22 788	18 486	18 346
je Vorstellung	789	767	800	760	637	679
Kammer- u. Solistenkonzerte ³⁾						
Vorstellungen	4	9	11	10	11	13
Besucher/-innen	313	692	708	818	1 069	1 029
je Vorstellung	313	77	64	82	97	79

1) einschl. Gastspiele fremder Ensembles und sonstige Veranstaltungen; Sept. 1993 - April 1996: Sanierung des Theatergebäudes. Vorstellungen in versch. Ersatzspielstätten

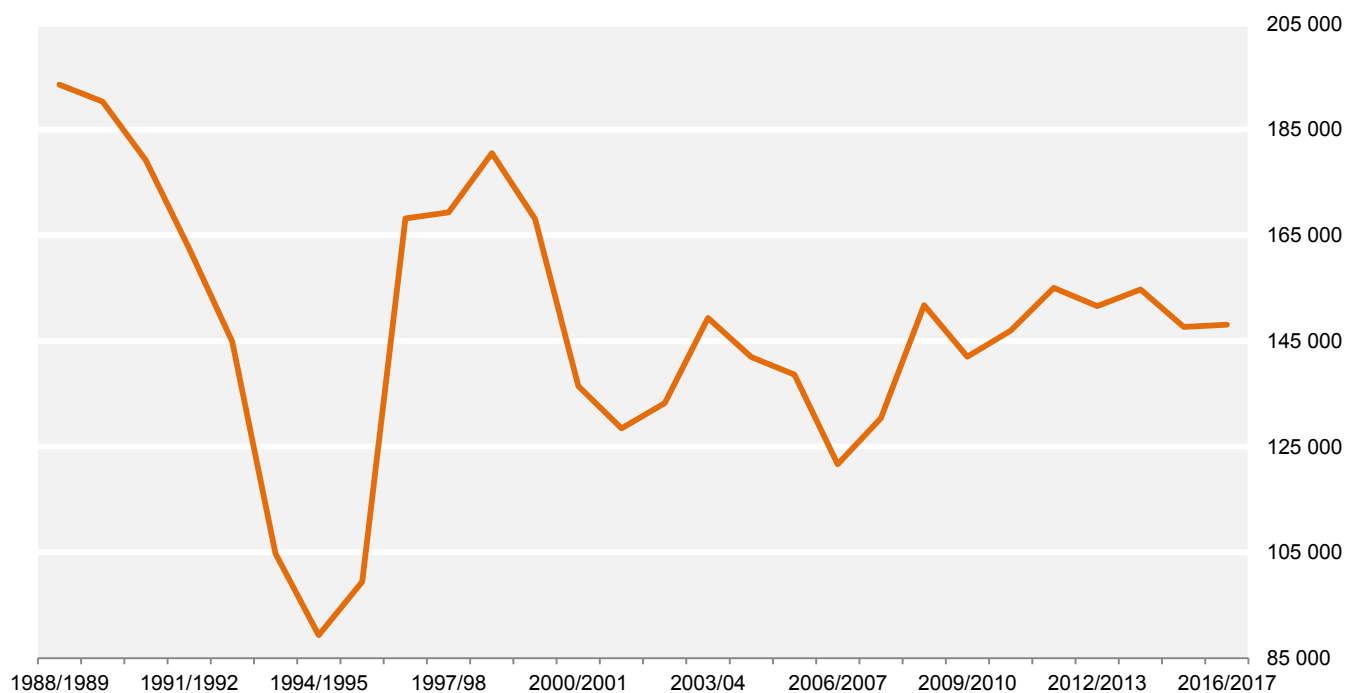
2) MuK und Großes Haus

3) Rathaus, Kolosseum, Museen und sonstige Spielstätten

Quelle: Theater Lübeck gGmbH

Entwicklung der Theater in der Hansestadt Lübeck 1989 - 2017

Anzahl der Besucher/-innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Theater Lübeck gGmbH)

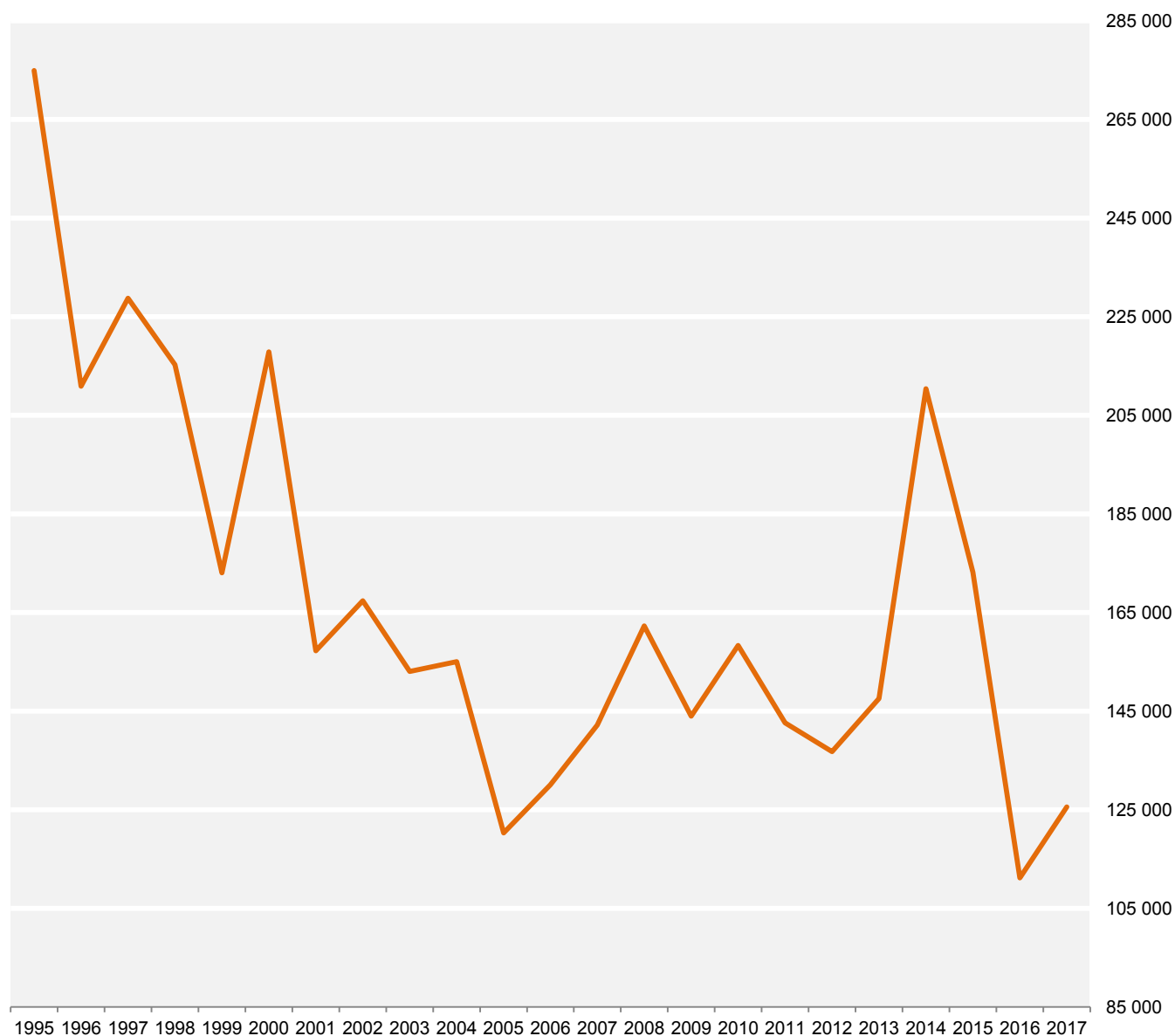
812 Entwicklung der Musik- und Kongresshalle Lübeck 1995 - 2017

Veranstaltungsart	1995		2005		2016		2017	
	Veranstaltungen	Besucher/-innen	Veranstaltungen	Besucher/-innen	Veranstaltungen	Besucher/-innen	Veranstaltungen	Besucher/-innen
Musik- und Kongresshalle Lübeck								
Veranstaltungen insgesamt	430	274 900	222	120 305	201	111 171	223	125 556
davon								
E - Musik	89	62 000	48	48 256	37	34 814	42	43 141
U - Musik	85	90 000	43	41 469	25	22 110	26	27 277
Theater und Vorträge	20	12 500	7	5 090	-	-	-	-
Proben	.	.	77	.	84	.	75	.
Sonstige Veranstaltungen	26	48 000	47	25 490	55	54 247	37	32 531

Quelle: Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH

Entwicklung der Musik- und Kongresshalle Lübeck 1995 - 2017

Anzahl der Besucher/-innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH)

820 Entwicklung der Sportstätten 1980 - 2017

Jahr	Sport- hallen	Turn- hallen	Gym- nastik- räume	Sport-/ Übungs- plätze	Tennis- plätze	Tennishallen		Reitsport- plätze/ -hallen	Schwimm- hallen 1)	Freibäder
						Anzahl	mit ... Feldern			
1980	7	57	19	41	48	.	.	4	4	7
1985	11	60	21	41	48	.	.	4	4	7
1990	11	60	20	42	48	.	.	4	4	6
1995	14	59	20	43	57	6	30	4	4	6
2000	15	59	20	44	57	6	30	4	4	6
2005	16	60	20	44	57	6	30	4	.	6
2010	18	58	19	43	57	6	30	4	.	6
2017	22	55	15	42	54	6	30	4	.	6

1) bis 2003 einschließlich Aqua-Top, Travemünde

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Schule und Sport

Entwicklung der Sportstätten 1980 und 2017 Anzahl



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

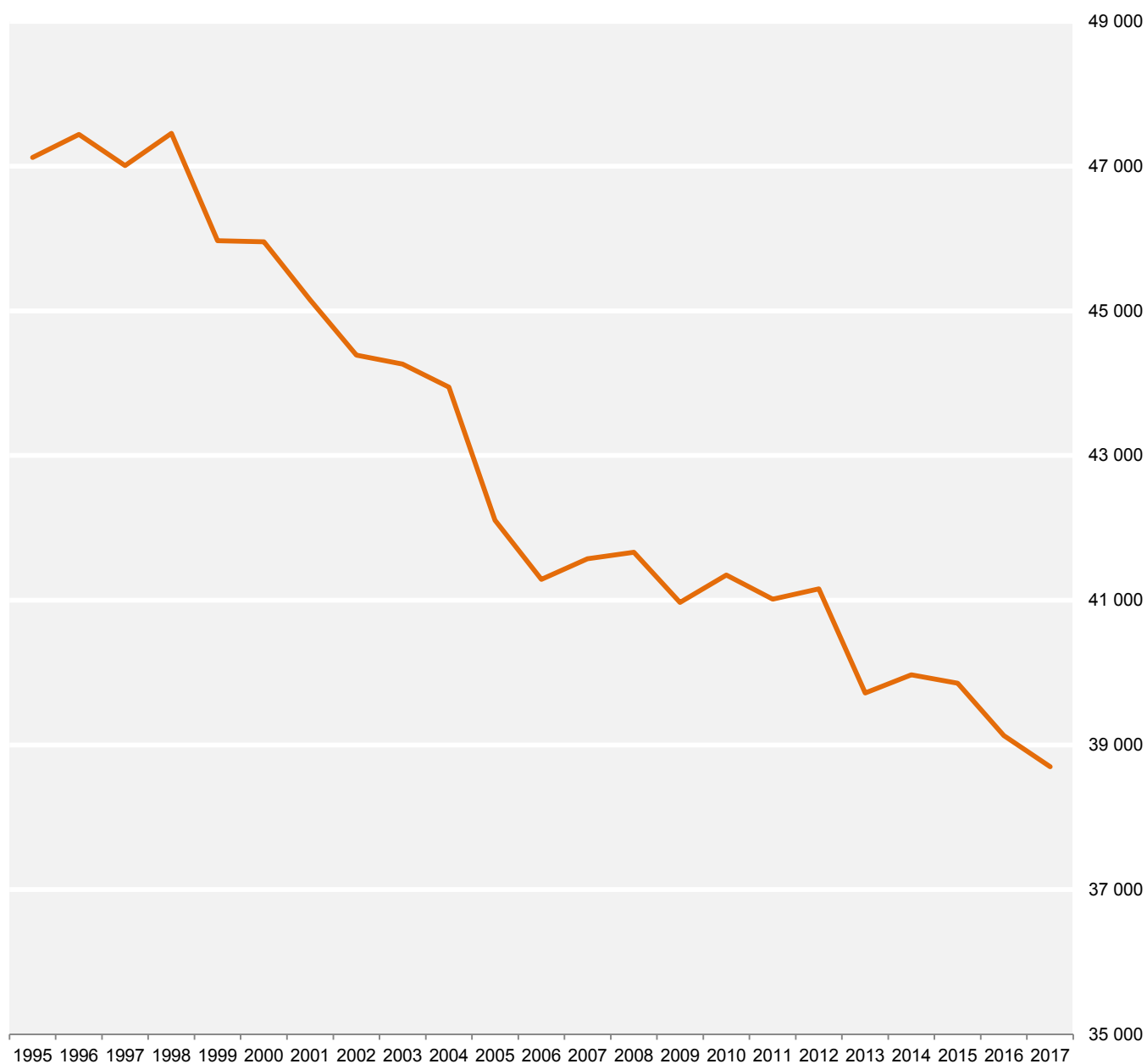
821 Entwicklung der Sportvereine 1995 - 2017 nach Mitgliedern und Zuwendungen

Kategorie	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017
Vereine	147	143	142	145	139	140	137
Mitglieder	47 119	45 955	42 105	41 350	39 852	39 129	38 698
Betriebssport (Mitglieder)	6 900	5 774	4 721	4 778	4 496	4 342	4 433
Zuwendungen an Vereine/Verbände aus ...							
Vermögenshaushalt (in €)	132 936	96 192	27 450	54 108	150 000	200 000	200 000
Verwaltungshaushalt (in €)	213 925	383 463	239 000	253 624	282 500	322 500	322 500

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Schule und Sport

Entwicklung Mitglieder in Sportvereinen 1995 - 2017

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bereich Schule und Sport)

822 Entwicklung der Mitglieder in Sportvereinen 1992 - 2017 nach Sportarten

Rang- folge 01.01.2018	Sportart	1992	2002		2016		2017		2018	
		Mitglieder	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine
1	Turnen	7 693	8 331	27	6 974	25	6 656	26	6 699	26
2	Fußball	5 721	6 909	27	6 290	27	6 399	27	6 385	28
3	Segeln	3 794	3 729	29	3 256	25	3 278	25	3 348	26
4	Handball	2 995	2 597	23	1 850	17	1 913	17	1 865	15
5	Tennis	2 918	1 678	11	1 709	10	1 671	10	1 649	10
6	Schwimmen	2 153	2 735	7	1 348	9	1 348	9	1 393	9
7	Rudern	1 176	1 011	6	1 085	6	1 094	5	1 224	5
8	Golf	676	939	.	1 133	.	1 162	.	1 206	.
9	Leichtathletik	1 104	788	11	901	13	941	13	926	15
10	Tanzen	814	709	6	951	8	1 009	8	864	7
11	Schießen	890	820	8	793	8	734	8	724	8
12	Kanu	218	277	6	619	6	666	7	706	7
13	Reiten	405	744	10	691	7	656	7	703	7
14	Skilauf	1 960	1 518	.	672	.	707	.	689	.
15	American Football	.	205	.	507	4	625	4	541	.
16	Tischtennis	1 293	628	16	456	12	447	12	475	12
17	Hockey	491	369	4	444	.	457	.	468	.
18	Volleyball	427	428	8	402	8	378	8	377	8
19	Judo	645	533	6	327	5	330	5	340	5
20	Basketball	347	357	5	325	4	358	4	339	4
21	Boxen	.	79	.	244	5	204	5	334	4
22	Karate	142	405	9	307	8	306	8	315	8
23	Behindertensport	339	597	7	568	7	296	6	302	7
24	Tauchsport	154	177	.	237	.	242	.	245	.
25	Triathlon	90	61	.	195	.	223	.	224	.
26	Schach	240	221	5	207	.	220	.	213	.
27	Sportfischen	2 531	2 048	7	181	4	178	4	180	4
28	Motorjacht	291	395	5	281	.	146	.	179	.
29	Ju Jutsu	282	186	4	157	.	129	.	175	.
30	Taekwondo	17	62	4	143	5	158	4	169	4
31	Rollsport	144	153	.	101	.	131	.	147	.
32	Aikido	557	345	.	146	.	152	.	140	.
33	Badminton	390	347	9	145	.	151	.	128	.
34	Luftsport	362	385	.	185	.	185	.	124	.
35	Radsport (BDR)	33	109	.	107	.	108	.	114	.
36	Motorsport	.	91	.	94	.	95	.	92	.
37	Kegeln	820	531	8	84	6	88	.	90	4
38	Fechten	50	81	.	78	.	69	.	90	.
39	Radsport (SOLI)	84	92	.	44	.	45	.	44	.
40	Kendo	.	.	.	35	.	35	.	36	.
41	Baseball	34	49	.	33	.	35	.	35	.
42	Eissport	-	-	-	-	-	-	-	34	.
43	Floorball	.	.	.	14	.	12	.	30	.
44	Bahnengolf	13	7	.	10	.	10	.	11	.
45	Squash	122	33	.	4	.	4	.	4	.
	zusammen	42 515	41 907	300	34 462	232	34 051	227	34 376	225

Quelle: Turn- und Sportbund der Hansestadt Lübeck e.V., Stand jeweils 01.01.

823 Entwicklung der Besucher/-innen der Schwimmhallen und Freibäder 1988 - 2017

Einrichtung	1988	1998	2008	2015	2016	2017
Schwimmhallen						
Zentralbad ¹⁾	198 085	118 148	125 436	127 844	118 989	116 863
Ziegelstraße ²⁾	346 057	280 530	189 673	122 654	178 356	184 767
Kücknitz	87 901	79 673	71 036	65 426	63 217	61 064
Aqua-Top ³⁾ (Strandbad-Centrum)	223 546	177 528	-	-	-	-
zusammen	855 589	655 879	386 145	315 924	360 562	362 694
Freibäder						
Schlutup	54 066	24 813	32 632	29 385	28 856	22 607
Moising	27 247	35 133	28 150	27 366	23 906	18 926
Krähenteich	15 678	2 326	22 000	26 500	19 022	17 703
Marli	46 805	8 104	33 470	26 162	38 184	26 971
Falkenwiese	5 561	7 559	31 357	38 279	38 330	33 796
Kleiner See	19 779	4 150	24 556	13 125	20 474	12 994
zusammen	169 136	82 085	172 165	160 817	168 772	132 997
Besucher insgesamt	1 024 725	737 964	558 310	476 741	529 334	495 691

¹⁾ Zentralbad von Nov. 2004 - Okt. 2005 wegen Umbau geschlossen

²⁾ Sanierungsarbeiten ab 19.11.2015 nur für Schulen und Vereine

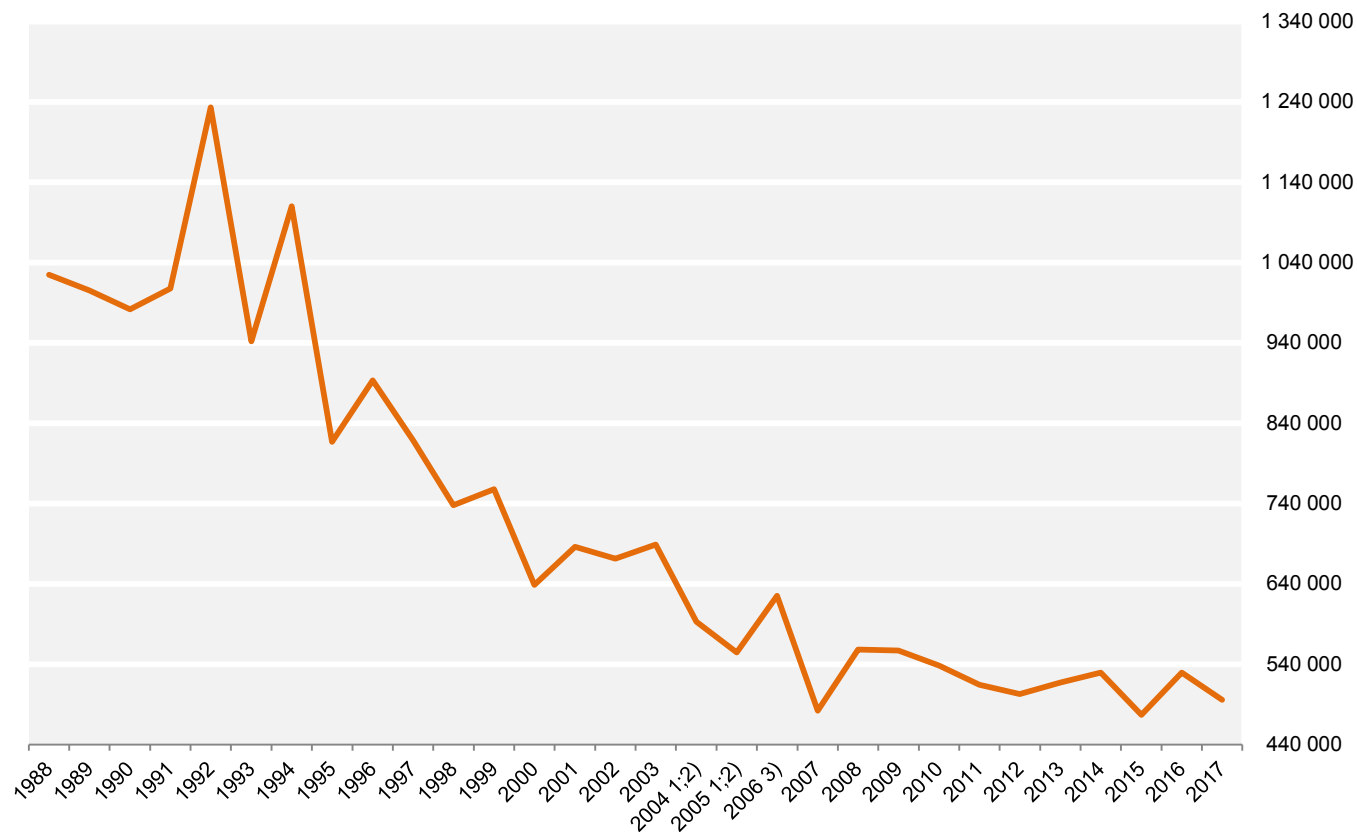
³⁾ Aqua-Top im Jahr 2004 geschlossen

⁴⁾ 1988 wegen Umbau teilweise geschlossen

Quellen: Lübecker Schwimmbäder, Gemeinnütziger Förderverein Krähenteich, Gemeinnütziger Verein Naturbäder Lübeck e.V.

Entwicklung der Besucher/-innen der Schwimmhallen und Freibäder 1988 - 2017

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Lübecker Schwimmbäder, Gemeinnütziger Förderverein Krähenteich, Gemeinnütziger Verein Naturbäder Lübeck e.V.)






Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
darunter	=	teilweise Aufgliederung einer Summe
davon	=	vollständige Aufgliederung einer Summe
Einw.	=	Einwohner/-innen
G	=	Grafik
Kfz	=	Kraftfahrzeug
r	=	korrigierte Zahl
T	=	Tabelle
Tatv.	=	Tatverdächtige
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Impressum

Herausgeber:	Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle
Autor/-in:	David Burger und Birgit Zirpins
Glossar:	Pauline Engelland
Gestaltung:	Kommunale Statistikstelle
Internet:	www.statistik.luebeck.de
Ihr Kontakt zu uns:	 www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html  statistik@luebeck.de  0451-122-1243

Inhaltsübersicht

Öffentliche Sicherheit und Ordnung			Seite
<i>Kriminalität</i>			
T	901	Entwicklung der Kriminalität 1993 - 2017 nach ausgewählten Deliktarten	234
T / G	902	Entwicklung der Tatverdächtigen 1990 - 2017 nach Altersgruppen	235
T / G	903	Entwicklung der Kriminalitätsbelastung 1990 - 2017 nach Stadtteilen	236
<i>Feuerwehr und Rettungsdienst</i>			
T	904	Entwicklung der Feuerwehreinsätze 2003 - 2017 nach Art	237
<i>Bestattungen</i>			
T / G	907	Entwicklung der Bestattungen auf den Friedhöfen der Hansestadt Lübeck 1988 - 2017	238
<i>Waffenbesitz</i>			
T	909	Entwicklung der Genehmigungen des Waffenbesitzes 2009 - 2018 nach Stichtagen	239
<i>Hundebestand</i>			
T / G	910	Entwicklung des Hundebesandes im Rahmen der Hundesteuer 1995 - 2018	240

Glossar

Bestattungen	Bei den Bestattungen in der Hansestadt Lübeck wird auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen zwischen Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen unterschieden.
Einsätze der Feuerwehr	Die Einsätze der Feuerwehr in der Hansestadt Lübeck werden unter den Kategorien Brandeinsätzen, technischen Hilfsleistungen, Umweltschutzeinsätzen, Fehlalarmen und Rettungsdiensten aufgelistet.
Kriminalitätsbelastung	Die Polizeidirektion Lübeck berechnet die Kriminalitätsbelastung durch das Verhältnis der Straftaten zu den Einwohner/-innen in dem jeweiligen Stadtteil.
Straftaten	Bei den Straftaten unterscheidet die Polizeidirektion Lübeck nach ausgewählten Delikten: Straftaten gegen das Leben, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Diebstahl, Vermögens- und Fälschungsdelikte, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze sowie sonstige Straftatbestände (z.B. Sachbeschädigung oder Brandstiftung).
Tatverdächtige	Zu den Tatverdächtigen zählt jede Person, die auf Grund von polizeilichen Ermittlungen hinreichend verdächtig ist, ein Verbrechen oder Vergehen begangen zu
Waffenbesitz	Der Waffenbesitz in der Hansestadt Lübeck wird einerseits der Waffenbestand, andererseits die Anzahl der Waffenbesitzer/-innen und seit 01.10.2015 zusätzlich der Inhaber/-innen des „Kleinen Waffenscheins“ ermittelt.

901 Entwicklung der Kriminalität 1993 - 2017 nach ausgewählten Deliktarten

Delikte	1993	1995	2000	2010	2015	2016	2017
Straftaten insgesamt	35 335	37 359	31 197	26 529	22 881	25 647	23 614
davon							
Straftaten gegen das Leben	12	19	14	8	7	5	9
darunter Mord	6	6	5	5	-	-	.
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	258	327	310	153	108	161	257
darunter Vergewaltigung	31	44	30	26	27	33	56
sexuelle Nötigung	33	49	14	30	7	24	7
sexueller Mißbrauch von Kindern	92	97	64	31	26	35	64
Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 331	3 234	3 495	4 081	3 615	4 018	3 799
davon Raub, räuberische Erpressung und Angriff auf Kfz	270	292	284	231	191	207	192
Körperverletzung	2 324	2 267	2 586	3 029	2 695	3 023	2 834
darunter gefährliche und schwere Körperverletzung	555	591	742	760	586	716	670
vorsätzliche leichte Körperverletzung	1 605	1 559	1 716	2 037	1 995	2 158	2 043
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	737	675	625	821	729	788	773
Diebstahl	19 952	19 698	15 232	11 362	10 354	10 547	10 046
darunter von Kraftwagen	670	677	362	119	102	98	119
von Fahrrädern	2 313	2 534	2 009	2 342	2 016	1 608	1 617
von/aus Automaten	598	1 196	38	46	69	49	19
in/aus Büro-, Werkstatt-, Lagerraum	1 011	916	900	312	456	353	339
in/aus Warenhaus, Verkaufsraum	4 447	4 311	3 809	2 330	2 470	2 854	3 007
Ladendiebstahl	3 501	3 370	2 814	1 966	2 013	2 456	2 616
in/aus Wohnräumen	713	810	1 023	803	893	725	399
in/aus Kraftfahrzeugen	5 105	4 453	2 373	905	1 162	1 320	1 494
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4 422	4 898	3 893	3 668	2 957	3 098	3 015
darunter Betrug	3 587	4 029	3 102	2 568	2 120	2 145	1 988
Unterschlagung	372	421	369	634	598	644	707
Urkundenfälschung	429	399	289	329	162	206	228
sonstige Straftatbestände	5 657	7 261	5 595	6 031	2 367	5 158	4 594
darunter Brandstiftung	168	149	89	70	83	92	87
Sachbeschädigung	2 874	4 267	3 378	3 644	2 345	2 754	2 422
Straftaten gegen die Umwelt	261	349	349	297	122	178	128
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	1 703	1 922	2 658	1 226	1 473	2 660	1 894
darunter gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	1 117	1 161	1 563	90	444	1 154	87
gegen Waffengesetz	79	61	68	141	71	129	104
Rauschgiftdelikte	363	584	905	854	790	1 228	1 529

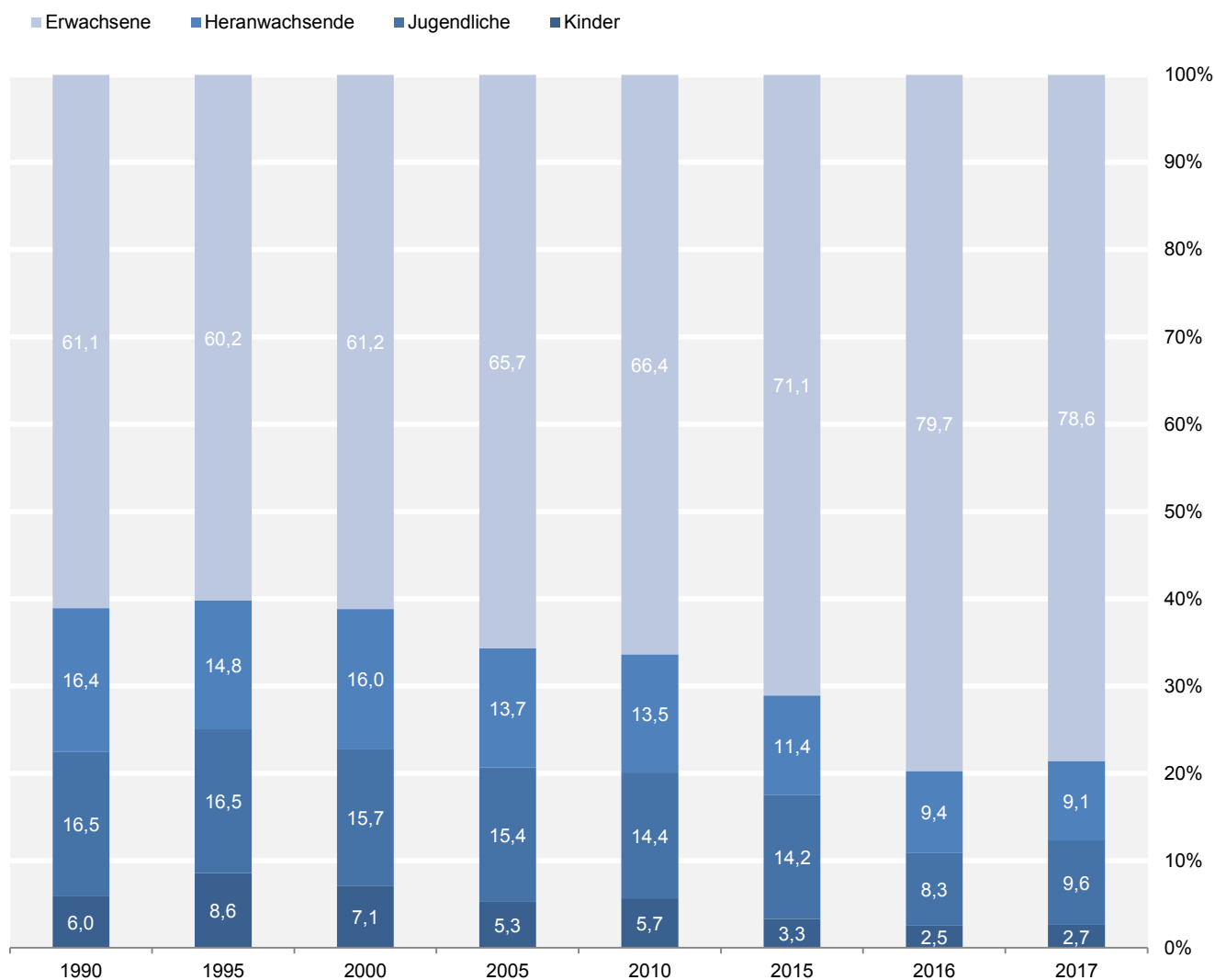
Quelle: Polizeidirektion Lübeck, Sachgebiet 1.2

902 Entwicklung der Tatverdächtigen 1990 - 2017 nach Altersgruppen

Jahr ^r	Tatverdächtige insgesamt	Kinder 0 - 13 Jahre		Jugendliche 14 -17 Jahre		Heranwachsende 18 - 20 Jahre		< 21 Jahre		Erwachsene ≥ 21 Jahre	
		Anzahl	in % aller Tatv.	Anzahl	in % aller Tatv.	Anzahl	in % aller Tatv.	Anzahl	in % aller Tatv.	Anzahl	in % aller Tatv.
1990	8 177	489	6,0	1 350	16,5	1 344	16,4	3 183	38,9	4 994	61,1
1995	7 686	658	8,6	1 266	16,5	1 137	14,8	3 061	39,8	4 625	60,2
2000	8 189	582	7,1	1 285	15,7	1 310	16,0	3 177	38,8	5 012	61,2
2005	7 245	382	5,3	1 115	15,4	991	13,7	2 488	34,3	4 757	65,7
2010	6 971	396	5,7	1 005	14,4	942	13,5	2 343	33,6	4 628	66,4
2015	6 362	210	3,3	903	14,2	727	11,4	1 840	28,9	4 522	71,1
2016	9 706	246	2,5	808	8,3	913	9,4	1 967	20,3	7 739	79,7
2017	8 405	223	2,7	811	9,6	766	9,1	1 800	21,4	6 605	78,6

Quelle: Polizeidirektion Lübeck, Sachgebiet 1.2

Entwicklung der Tatverdächtigen 1990 - 2017 nach Altersgruppen in % aller Tatverdächtigen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Polizeidirektion Lübeck)

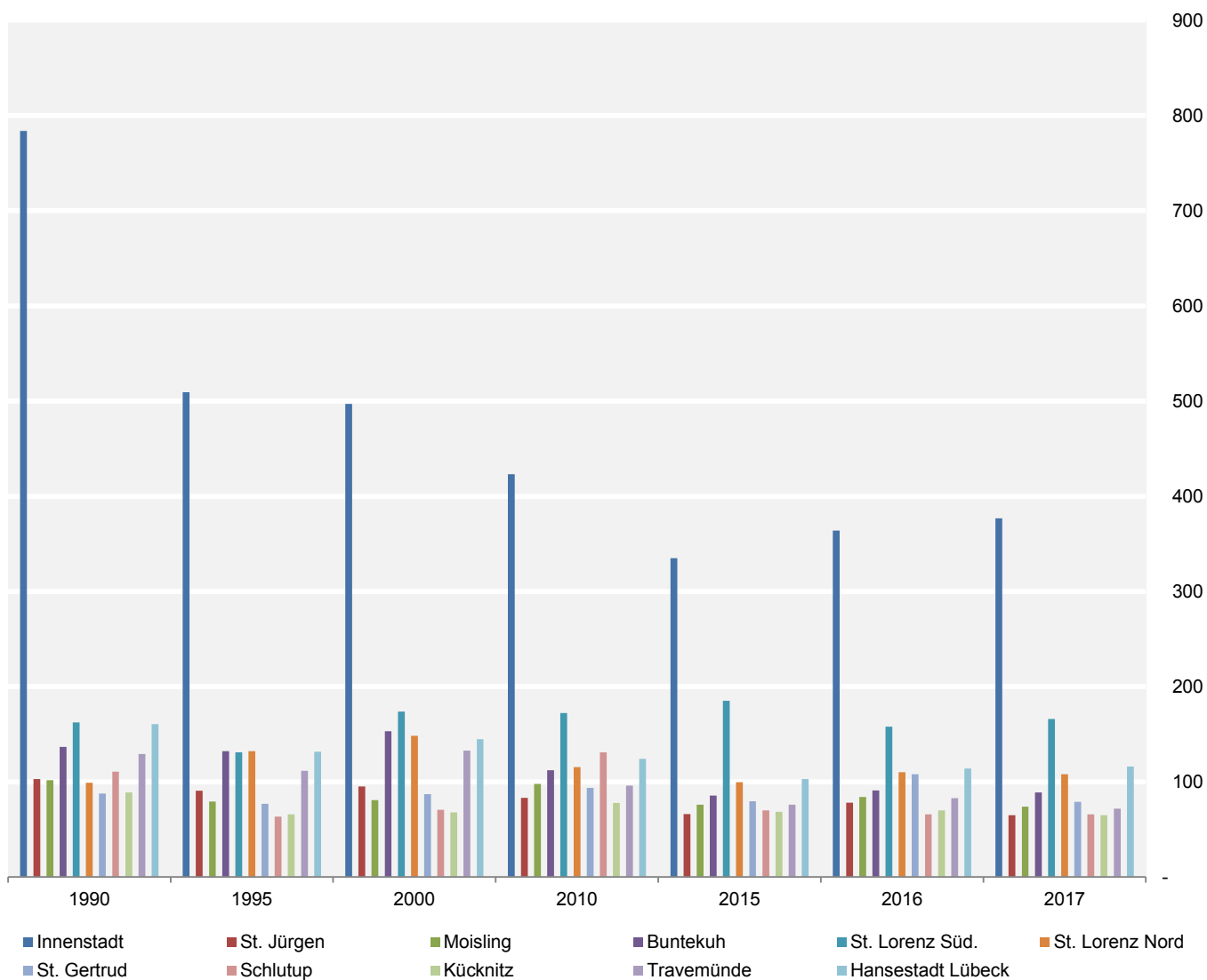
903 Entwicklung der Kriminalitätsbelastung 1990 - 2017 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	1990	1995	2000	2010	2015	2016	2017
		je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.
1	Innenstadt	784	509	497	423	335	364	377
2	St. Jürgen	103	91	95	83	66	78	65
3	Moisling	102	79	81	98	76	84	74
4	Buntekuh	137	132	153	112	86	91	89
5	St. Lorenz Süd.	162	131	174	172	185	158	166
6	St. Lorenz Nord	99	132	148	116	100	110	108
7	St. Gertrud	88	77	87	94	80	108	79
8	Schlutup	111	63	71	131	70	66	66
9	Kücknitz	89	66	68	78	69	70	65
10	Travemünde	129	112	133	96	76	83	72
	Hansestadt Lübeck	161	132	145	124	103	114	116

Quelle: Polizeidirektion Lübeck, Sachgebiet 1.2

Entwicklung der Kriminalitätsbelastung 1990 - 2017 nach Stadtteilen

Anzahl je 1 000 Einwohner/-innen



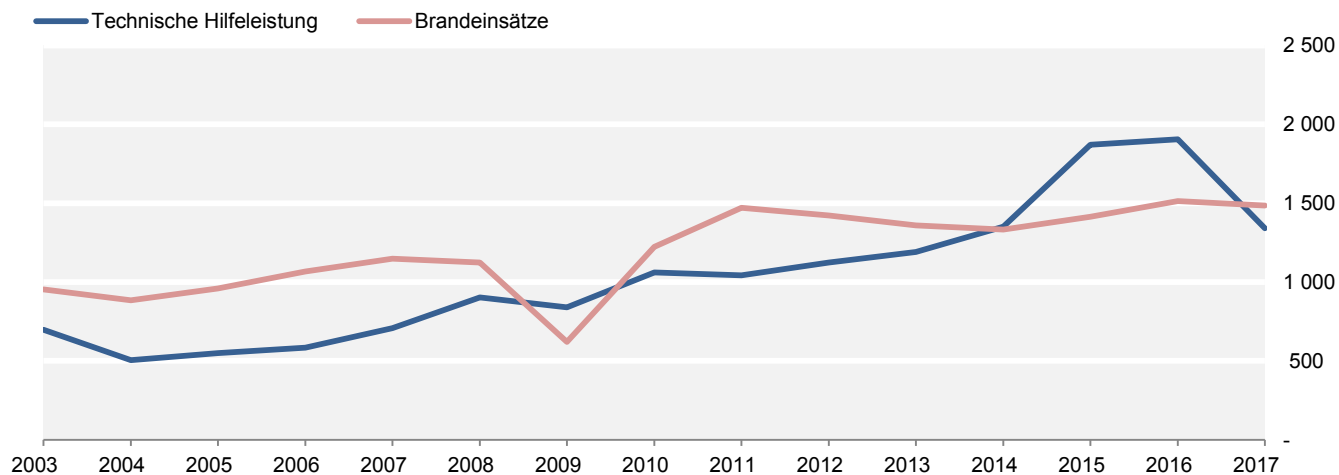
Graphik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Polizeidirektion Lübeck)

904 Entwicklung der Feuerwehreinsätze 2003 - 2017 nach Art

Art	2003	2005	2010	2015	2016	2017
Brandeinsätze						
Brandmeldeanlage	334	422	483	439	529	454
Kleinbrände	548	456	333	455	473	437
Mittelbrände	35	27	294	43	48	52
Großbrände	12	15	.	22	8	.
Menschen in Gefahr	25	29	.	21	20	.
Brandeinsätze insgesamt	954	959	1 223	1 413	1 513	1 486
Technische Hilfeleistung						
Hilflose Person	495	133	419	604	589	477
Aufzug	65	30	34	30	40	33
Person eingeklemmt	28	33	16	18	.	24
Person in Wasser	20	14	17	15	16	21
Person springt	15	.	.	19	18	13
Person verschüttet	.	.	.	.	.	.
Tier in Not	65	41	65	48	78	52
Gasausströmung	.	23	11	35	18	27
Sturmeinsatz	-	134	47	206	29	111
Stark-Regen	-	134	24	.	17	.
insgesamt	698	549	1 061	1 871	1 905	1 340
Umweltschutzeinsätze						
Ölbekämpfung	61	53	43	62	63	43
Gefahrguteinsatz	22	24	19	10	8	34
Umweltmessung/Gas	.	23	.	.	.	.
Strahlenschutz Einsatz	-	.	.	.	.	.
insgesamt	86	100	62	72	71	77
Fehlalarme						
Fehlfahrten Rettungsdienst	1 718	1 123	2 440	2 387	2 159	2 213
Rettungsdienst						
Einsätze mit Rettungswagen	14 683	14 588	19 275	23 611	24 041	24 775
Einsätze Krankentransport	21 403	22 626	29 405	32 472	32 972	33 691
Baby-Notarztwagen (Baby-NAW)	59	97	103	107	91	116
Hilfeleistungseinsätze - Rettungswagen (RTW)	258	83	254	451	454	465
Einsätze Noteinsatzfahrzeug (NEF)	1 718	.	4 010	4 855	4 741	4 568
insgesamt	38 121	37 394	53 047	61 496	62 299	63 615

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.370, Feuerwehr

Entwicklung der Feuerwehreinsätze 1988 - 2017 nach ausgewählten Arten Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Feuerwehr)

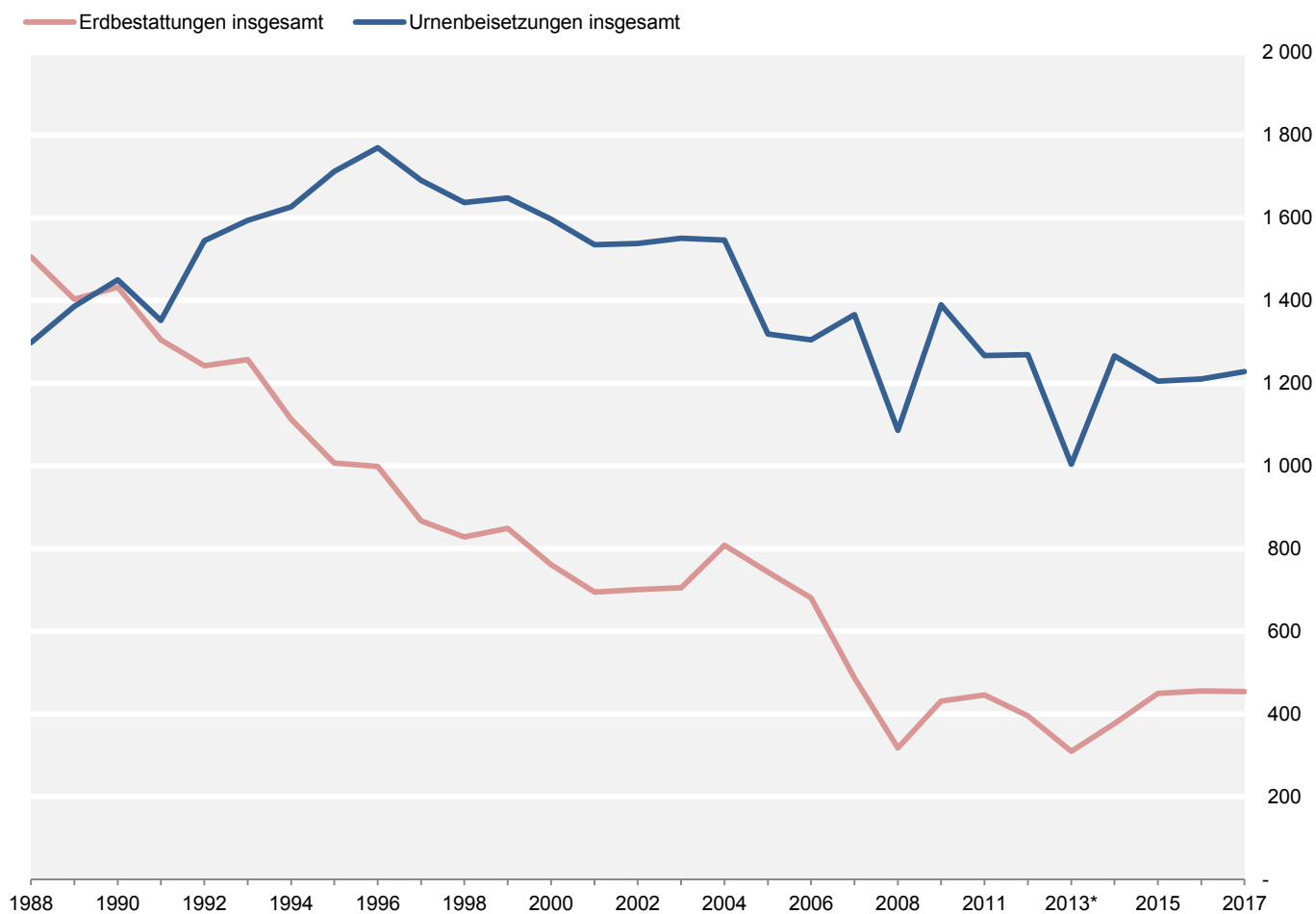
907 Entwicklung der Bestattungen auf den Friedhöfen der Hansestadt Lübeck 1988 - 2017

Kategorie	1988	1995	2000	2010	2015	2016	2017
<i>Städtische Friedhöfe</i>							
Erdbestattungen	1 312	901	650	348	366	359	360
Urnenbeisetzungen	1 194	1 522	1 399	1 044	856	794	778
darunter anonym	-	1 010	916	597	620	416	409
in %	x	66,4	65,5	57,2	72,4	52,4	52,6
<i>Kirchliche Friedhöfe</i>							
Erdbestattungen	194	106	111	83	84	97	94
Urnenbeisetzungen	104	190	198	346	349	416	450
darunter anonym	-	82	85	83	76	74	65
in %	x	43,2	42,9	24,0	21,8	17,8	14,4
<i>Bestattungen insgesamt</i>							
Erdbestattungen	1 506	1 007	761	431	450	456	454
Urnenbeisetzungen	1 298	1 712	1 597	1 390	1 205	1 210	1 228
darunter anonym	-	1 092	1 001	680	696	490	474
in %	x	63,8	62,7	48,9	57,8	40,5	38,6

Quelle: Hansestadt Lübeck, 5.660.5, Bereich Stadtgrün und Verkehr sowie die Friedhofsverwaltungen der Kirchengemeinden

Entwicklung der Bestattungen auf den Friedhöfen der Hansestadt Lübeck 1988 - 2017

Anzahl



* keine Daten für Bestattungen kirchlicher Friedhöfe vorhanden

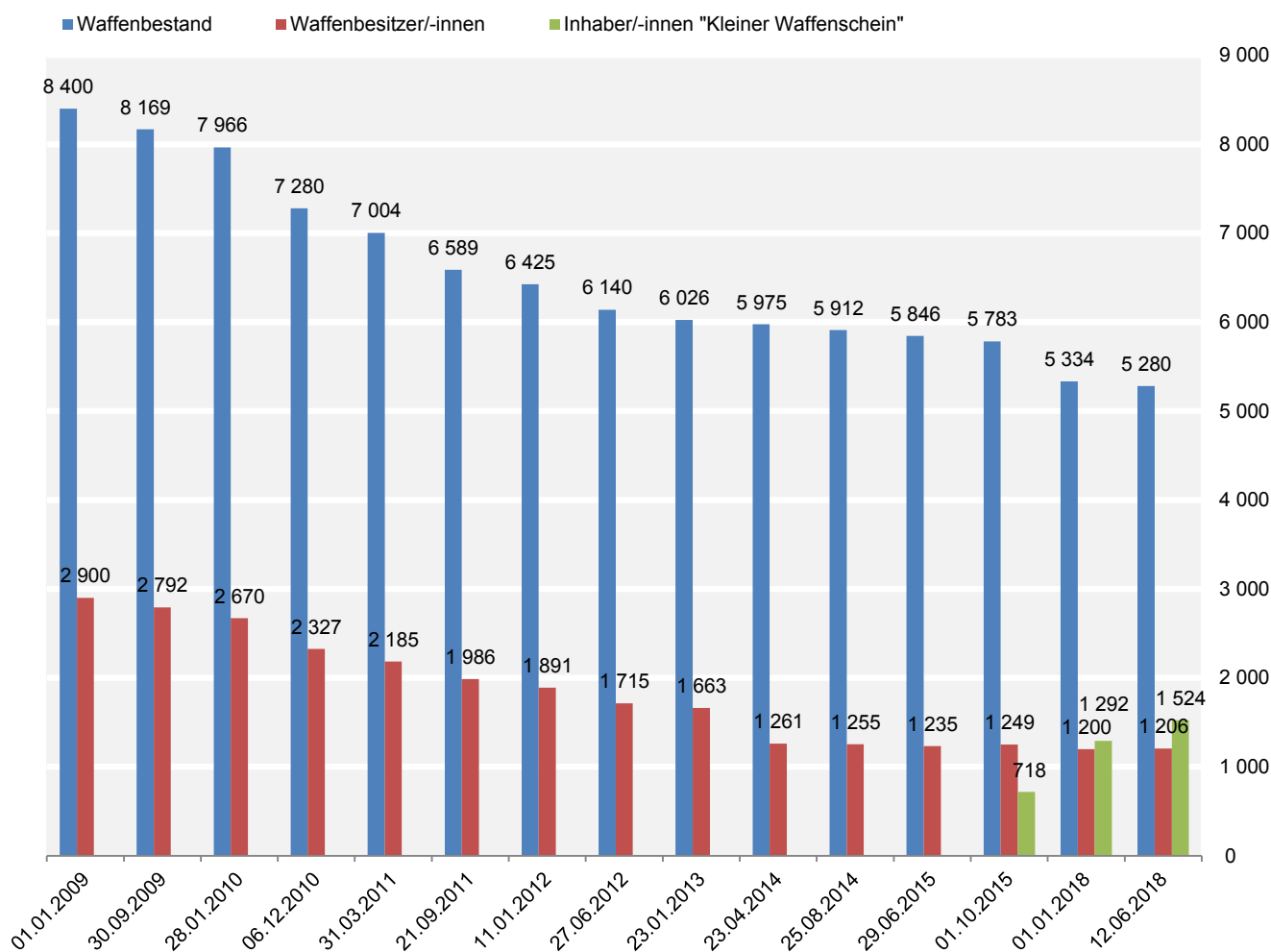
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bereich Stadtgrün und Verkehr sowie die Friedhofsverwaltungen)

909 Entwicklung der Genehmigungen des Waffenbesitzes 2009 - 2018 nach Stichtagen

Stichtag	Waffenbestand	Waffenbesitzer/-innen	Inhaber/-innen "Kleiner Waffenschein"
01.01.2009	8 400	2 900	-
30.09.2009	8 169	2 792	-
28.01.2010	7 966	2 670	-
06.12.2010	7 280	2 327	-
31.03.2011	7 004	2 185	-
21.09.2011	6 589	1 986	-
11.01.2012	6 425	1 891	-
27.06.2012	6 140	1 715	-
23.01.2013	6 026	1 663	-
23.04.2014	5 975	1 261	-
25.08.2014	5 912	1 255	-
29.06.2015	5 846	1 235	-
01.10.2015	5 783	1 249	718
01.01.2018	5 334	1 200	1 292
12.06.2018	5 280	1 206	1 524

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.322, Melde- und Gewerbeangelegenheiten

Entwicklung der Genehmigungen von Waffen 2009 - 2018 nach Stichtagen Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melde- und Gewerbeangelegenheiten)

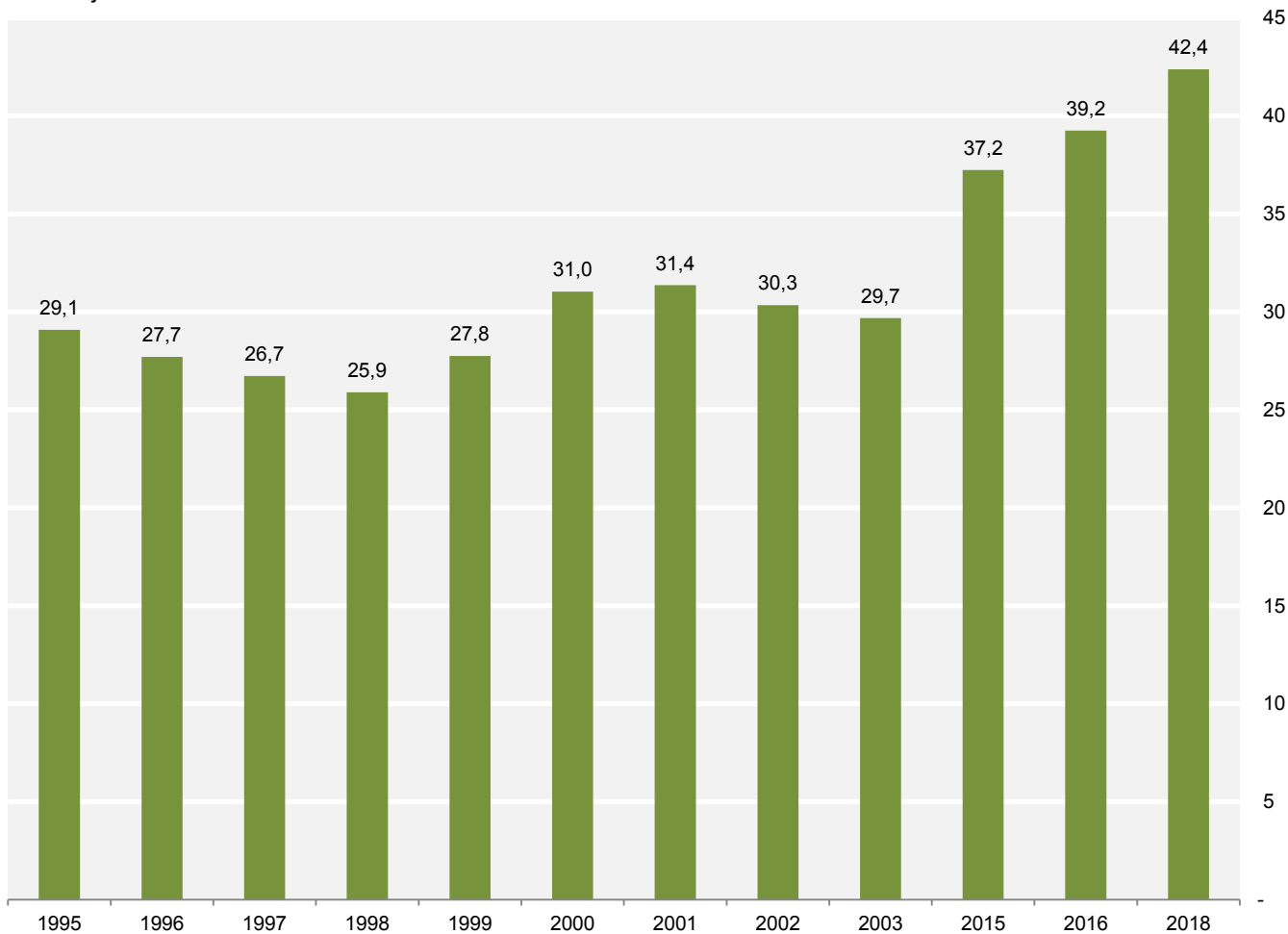
910 Entwicklung des Hundebesandes im Rahmen der Hundesteuer 1995 - 2018

Jahr	Hundebestand insgesamt	Hundebestand pro 1 000 Einwohner/-innen ----- Stand jeweils 01.01.
1995	6 285	29,1
1996	5 981	27,7
1997	5 744	26,7
1998	5 559	25,9
1999	5 993	27,8
2000	6 683	31,0
2001	6 752	31,4
2002	6 535	30,3
2003	6 387	29,7
2015	8 037	37,2
2016	8 576	39,2
2018	9 320	42,4

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.201.6, Aktivbesteuerung (Veranlagung) - Hundesteuer

Entwicklung des Hundebesandes im Rahmen der Hundesteuer 1995 - 2018

Anzahl je 1 000 Einwohner/-innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Hundesteuer)



Natur und Umwelt, Ver- und Entsorgung

Zeichenerklärung / Abkürzungen

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- T = Tabelle
- G = Grafik

Impressum

- Herausgeber:** Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister
Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle
- Autor/-in:** David Burger, Lutz Dabelstein und Pauline Engellandt
- Glossar:** Pauline Engellandt
- Gestaltung:** Kommunale Statistikstelle
- Internet:** www.statistik.luebeck.de
- Ihr Kontakt zu uns:**  www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html
 statistik@luebeck.de
 0451-122-1243

Inhaltsübersicht

Natur und Umwelt, Ver- und Entsorgung	Seite
<i>Versorgung</i>	
T / G 1004 Entwicklung der Elektrizitätsversorgung 1980 - 2017 in 1 000 kWh	246
T / G 1005 Entwicklung der Gasversorgung 1990 - 2017 in 1 000 kWk	247
T 1006 Entwicklung der Wärmeversorgung 1990 - 2017	248
T / G 1008 Entwicklung der Wasserversorgung 1980 - 2017 in m ³	249
<i>Entsorgung</i>	
T / G 1009 Entwicklung der Technisch-wirtschaftlichen Kennzahlen der Entsorgungsbetriebe Lübeck 2003 - 2017	250
T / G 1010 Entwicklung der Wert- und Schadstoffsammlung 2003 - 2017	251
T / G 1011 Entwicklung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2003 - 2017	252
<i>Umwelt</i>	
T / G 1012 Entwicklung d. Überschreitungen d. Ozon- und Feinstaubwerte a. d. Messstation St.Jürgen 2013 - 2018	253

Glossar

Elektrizitätsversorgung

Die Messung der Elektrizitätsversorgung in der Hansestadt Lübeck, gemessen in 1 000 kW/h wird in die Kategorien Haushalt und Gewerbe, Nachtstromtarife, Sonderverträge, Eigenverbrauch, Konzernlieferung und Durchleitungen unterteilt. Dabei gilt es zu beachten, dass ab 2003 keine Aufteilung mehr zwischen Haushalt und Gewerbe stattgefunden hat sowie ab 2005 die Daten mit den vorherigen Jahren aufgrund von geänderter Unternehmensstruktur nur bedingt vergleichbar sind. Die Erhebung der Daten erfolgt über die Stadtwerke Lübeck.

Gasversorgung

Die Erhebung der Gasversorgung in der Hansestadt Lübeck (Quelle: Stadtwerke Lübeck), gemessen in 1000 kW/h wird in die Kategorien Haushalte und Gewerbe, Sondervertragskunden, Eigenverbrauch, Konzernlieferungen und Verteilerunternehmen aufgeteilt. Dabei gilt es zu beachten, dass die Zahlen ab 1993 das Energiezentrum und BHKW (Blockheizkraftwerk) beinhalten. Ab 1998 gibt es eine neue Tarifstruktur, somit sind die Daten aus den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. Außerdem gibt es ab 2003 keine Aufteilung mehr zwischen Haushalten und Gewerbe.

Straßenreinigung und Winterdienst

Die Zahlen der Straßenreinigung und des Winterdienstes in der Hansestadt Lübeck werden in die Kategorien gereinigte Straßenlänge wöchentlich, aufgestellte Papierkörbe, Hundekot-Entsorgungssystem „clean-Rex“, aufgenommenen Straßenkehricht, gereinigte Straßenentwässerungseinläufe, Winterdienstesätze (von Januar bis März und von November bis Dezember) sowie Streugutverbrauch unterteilt. Die Erhebung erfolgt durch die Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH.

Wärmeversorgung

Die Daten der Wärmeversorgung der Hansestadt Lübeck beruhen auf den Angaben der Stadtwerke Lübeck. Die Wärme wird erzeugt durch Blockheizkraftwerke, Heizwerke, Heizzentralen sowie thermische Leistung.

Wasserversorgung

Grundlage der Daten für die Wasserversorgung der Hansestadt Lübeck bieten die Stadtwerke Lübeck. In der Erhebung wird in den Kategorien Haushalt und Gewerbe, Städtische Dienststellen, Eigenverbrauch, Konzernlieferungen und sonstige Vertragsabnehmer unterschieden.

Wert- und Schadstoffsammlung

Die Zahlen der Wert- und Schadstoffsammlung in der Hansestadt Lübeck beruhen auf den Daten der Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH. Es wird unterschieden zwischen Bauabfällen, Gewerbeabfall, durchgeführte Schadstoffsammlungen. Deponiegasmenge und dem Dualen System Deutschland (z.B. Altglasverwertung).

1004 Entwicklung der Elektrizitätsversorgung 1980 - 2017 in 1 000 kWh

Jahr	Haushalte und Gewerbe	Sonderverträge	Eigenverbrauch	Konzernlieferungen	Durchleitungen	Stromabgabe insgesamt
1980	287 687	254 309	10 733	-	-	600 908
1985	308 595	293 037	9 015	-	-	661 690
1990	339 413	409 760	8 494	-	-	794 169
1995	348 619	463 596	9 791	-	-	857 231
2000	385 085	446 718	12 018	2 850	8 651	879 115
2005 ²⁾	399 166	360 705	8 247	566	81 235	849 919
2010	361 800	123 643	10 138	2 170	440 294	938 044
2015	308 493	140 357	7 748	1 067	431 364	889 029
2016	294 272	132 764	7 353	1 867	456 780	893 037
2017	278 685	131 714	6 748	1 990	461 664	880 800

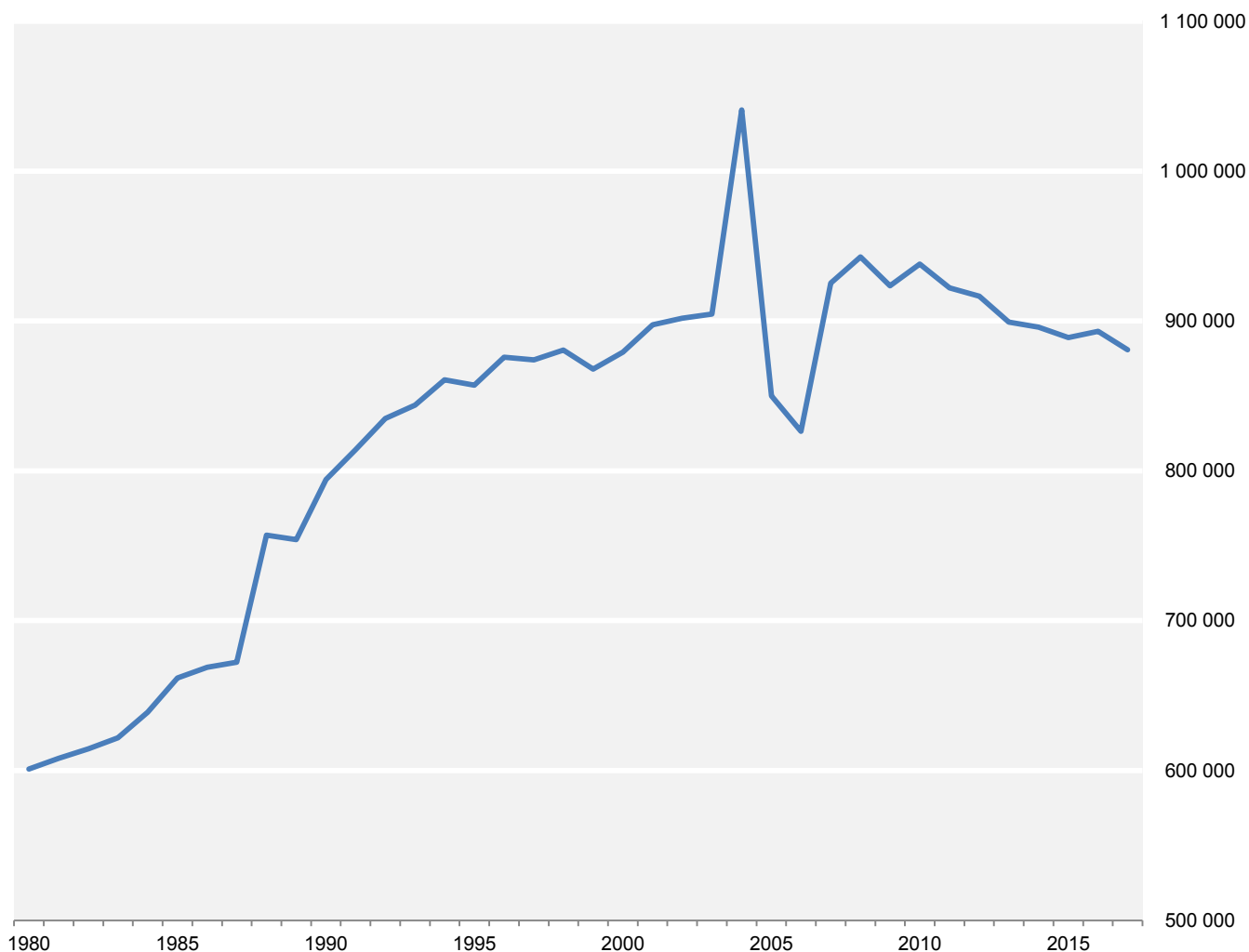
¹⁾ ab 2003 keine Aufteilung mehr auf Haushalt und Gewerbe

²⁾ ab 2005 Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Unternehmensstruktur nur bedingt vergleichbar

Quelle: Stadtwerke Lübeck

Entwicklung der Stromabgabe 1980 - 2017

in m³



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke Lübeck)

1005 Entwicklung der Gasversorgung 1990 - 2017 in 1 000 kWk

Jahr ^{1,2,3,4)}	Haushalte und Gewerbe	Sondervertragskunden	Eigenverbrauch	Konzernlieferungen	Gasabgabe insgesamt
1980	47 778	1 308 684	17 046	-	3 539 543
1985	37 972	1 362 338	15 981	-	3 488 369
1990	21 561	1 394 377	10 261	-	3 436 077
1995	19 374	1 422 718	187 234	-	3 316 804
2000	1 127 577	1 531 137	338 290	152	3 118 382
2005	1 101 717	1 347 870	397 068	681	2 975 714
2010	1 142 383	667 039	452 922	207	2 262 551
2015	755 212	608 532	438 282	529	1 802 555
2016	759 499	690 007	505 207	546	1 955 260
2017	707 475	714 626	545 658	493	1 969 252

Umrechnung auf m³: kWh/9,7692

¹⁾ bis 1983 einschl. Zweckverband Ostholstein und Neustadt

²⁾ ab 1993 einschl. Energiezentrum und BHKW (Blockheizkraftwerk)

³⁾ ab 1998 neue Tarifstruktur, Daten mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar

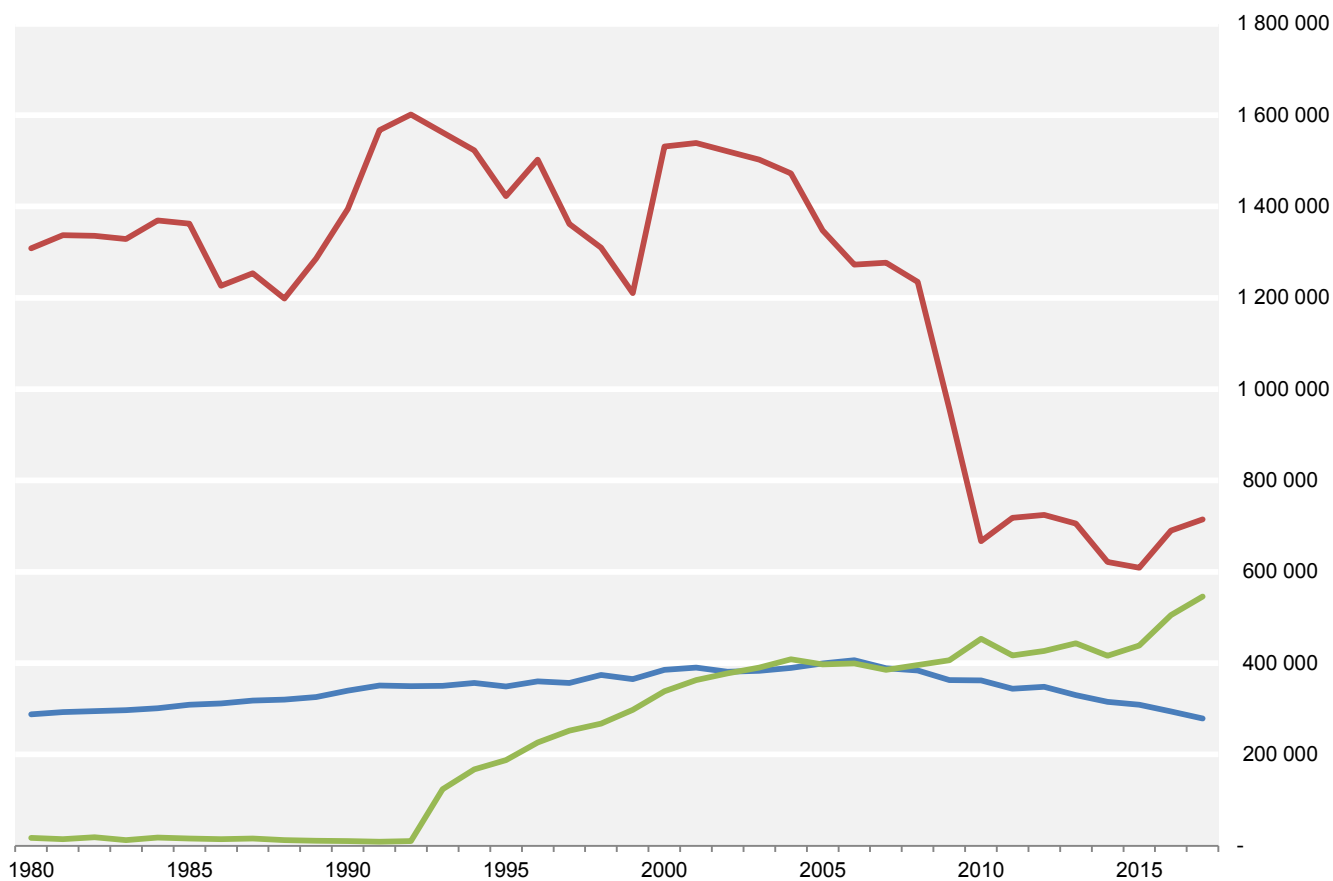
⁴⁾ ab 2003 keine Aufteilung mehr auf Haushalt und Gewerbe

Quelle: Stadtwerke Lübeck

Entwicklung der Gasversorgung 1980 - 2017

in m³

— Haushalte und Gewerbe — Sondervertragskunden — Eigenverbrauch



Grafik: Hansetadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke Lübeck)

1006 Entwicklung der Wärmeversorgung 1990 - 2017

Jahr	Anzahl	Wärme in 1000 kWh	Strom in 1000 kWh
Blockheizkraftwerke			
1990	.	382	207
1995	4	54 516	29 262
2000	6	84 512	39 434
2005	26	100 499	52 610
2010	31	111 452	61 972
2015	41	179 976	72 581
2016	51	221 687	103 165
2017	53	227 768	131 909
Heizwerke			
1991	.	2 818	-
1995	11	31 015	-
2000	36	83 163	-
2005	34	121 906	-
2010	33	125 972	-
2015	22	56 676	-
2016	22	34 934	-
2017	17	31 915	-
Heizzentralen			
1991	.	498	-
1995	5	3 145	-
2000	193	19 520	-
2005	162	20 656	-
2010	163	26 591	-
2015	163	19 263	-
2016	123	19 319	-
2017	122	17 832	...

Gesamtwerte / versorgte Wohneinheiten

Jahr	thermische Leistung Erzeugung - kW -	thermische Leistung Kunden - kW -	versorgte Wohneinheiten - Anzahl -
1990	7 574	5 940	438
1995	65 489	52 166	7 763
2000	147 338	126 914	20 256
2005	184 700	139 142	21 000
2010	180 000	.	22 000
2015	204 600	.	.
2016	216 548	.	.
2017	208 946	.	.

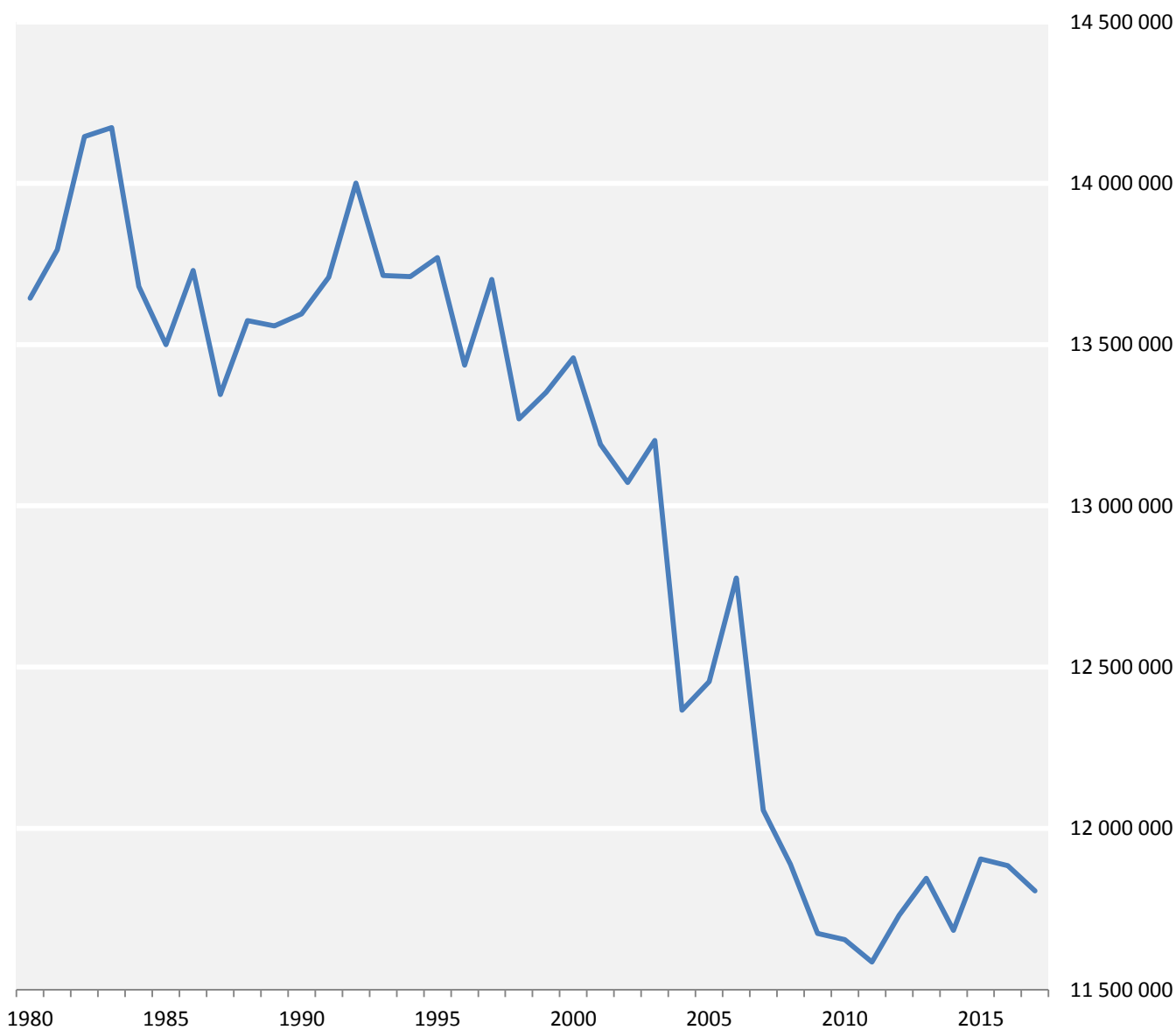
Quelle: Stadtwerke Lübeck

1008 Entwicklung der Wasserversorgung 1980 - 2017 in m³

Jahr	Haushalt und Gewerbe	Städtische Dienststellen	Eigenverbrauch	Konzernlieferungen	Sonstige Vertragsabnehmer	Wasserabgabe insgesamt
1980	12 924 247	622 703	40 100	-	56 775	13 643 825
1985	12 685 844	532 810	42 624	-	238 560	13 499 838
1990	12 787 042	506 243	31 413	-	270 414	13 595 112
1995	12 634 276	495 966	37 428	-	602 120	13 769 790
2000	12 413 825	480 420	23 551	2 373	538 594	13 458 763
2005	11 487 516	393 745	16 339	7 641	549 770	12 455 011
2010	10 827 117	342 088	8 956	10 107	466 769	11 655 036
2015	11 026 749	337 582	17 584	7 330	515 988	11 905 233
2016	11 019 799	343 309	15 181	10 206	495 550	11 884 046
2017	11 021 777	293 482	9 070	6 330	476 036	11 806 695

Quelle: Stadtwerke Lübeck

Entwicklung der Wasserabgabe 1980 - 2017 in m³



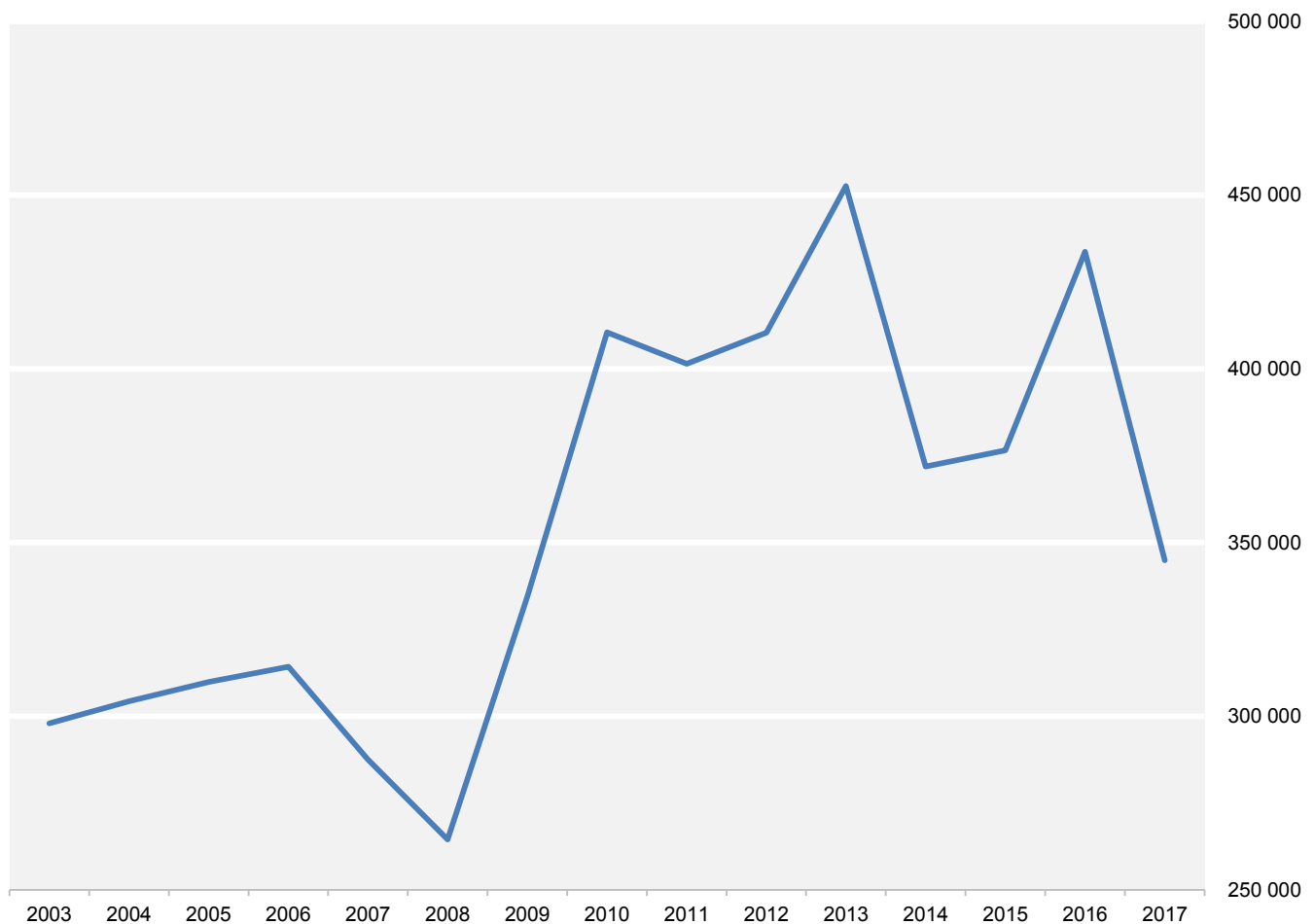
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke Lübeck)

1009 Entwicklung der Technisch-wirtschaftlichen Kennzahlen der Entsorgungsbetriebe Lübeck 2003 - 2017

Kategorie	Einheit	2003	2010	2015	2016	2017
Einwohner des Entsorgungsgebietes	Anzahl	247 607	247 948	257 000	259 000	242 736
Länge der Regenwasserleitungen	km	473	497	.	523	540
Länge der Schmutzwasserleitungen	km	448	492	.	525	541
Mischwasserleitungen	km	225	200	.	189	186
Länge der Druckrohrleitungen	km	48	74	.	91	92
Einleitstellen		296	.	287	.	296
Pumpstationen	Anzahl	58	70	79	80	80
darunter Betriebsanlagen der EBL	Anzahl	52	62	70	70	72
Regenüberläufe	Anzahl	59	60	.	54	57
Dükerbauwerke	Anzahl	10	10	2	-	73
Kläranlagen	Anzahl	4	2	4	2	2
Sammelgruben	Anzahl	841	659	505	455	528
Hauskläranlagen	Anzahl	1 152	754	517	491	518
Klärwerkskapazität (angeschlossene Einwohnerwerte)		297 874	410 498	376 504	433 700	344 841
Zuflussmenge	Mio.m ³	19	23	21	21	22
Zuflussmenge ausgefaut	Mg	25 018	26 812	24 338	22 857	29 961
TS einschließlich Kalk	%	41	36	38	40	44
Stromproduktion	Mill. kWSt	7	6	10	10	11
Gasproduktion	Mill. Nm ³	3	5	3	3	4

Quelle: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH

Entwicklung der Klärwerkskapazität 2003 - 2017 angeschlossene Einwohnerwerte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH)

1010 Entwicklung der Wert- und Schadstoffsammlung 2003 - 2017

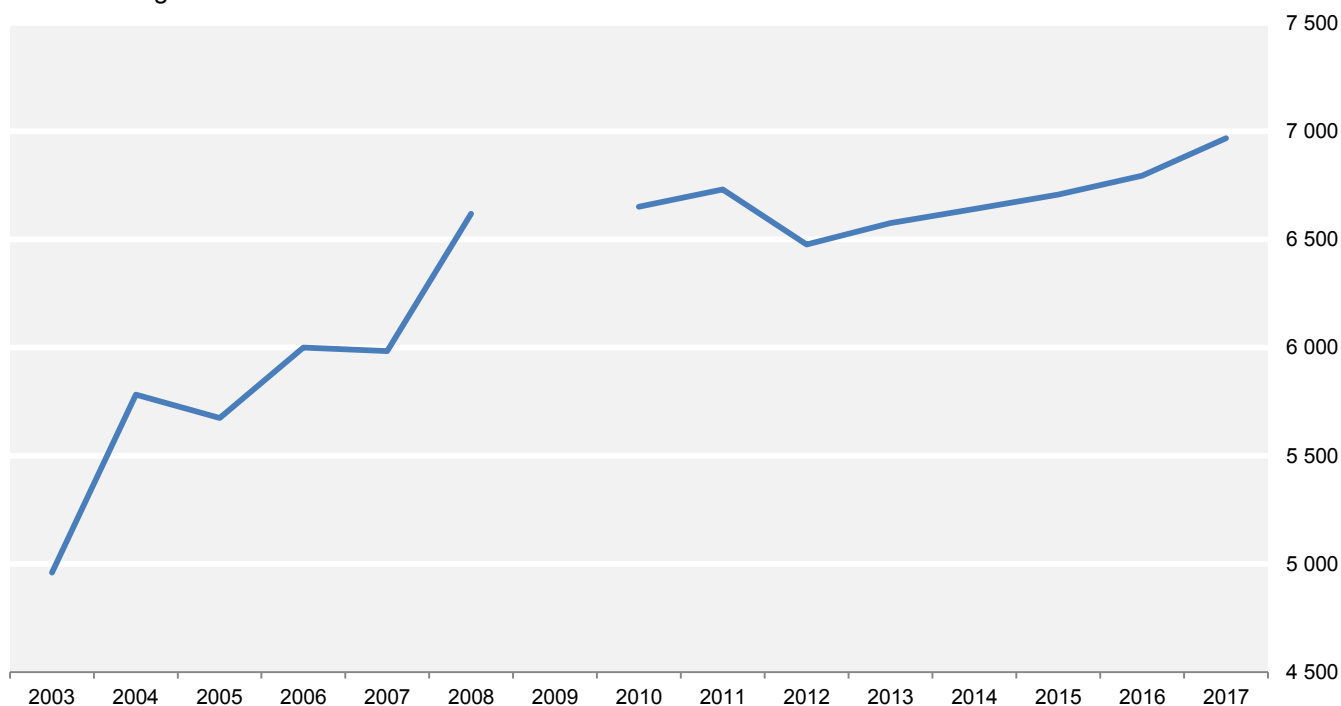
Kategorie	Einheit	2003	2010	2015	2016	2017
Abfall						
Behälterbestand insgesamt	Anzahl	45 098	47 955	49 132	49 295	49 462
Deponie	Anzahl	1	1	1	1	1
Deponierte Gesamtmenge	Mg	154 622	26 575	93 327	94 944	91 101
Bausabfälle (RCL)	Mg	43 498	29 910	46 847	47 859	49 308
darunter diverser Bauschutt von Recyclinghöfen	Mg	1 746	813	1 013	1 497	1 638
Gewerbeabfälle (RCL)	Mg	16 629	15 270	14 784	14 609	15 532
Holz Recyclinghöfe	Mg	1 259	1 161	1 063	1 196	1 961
Restmüll Recyclinghöfe	Mg	2 423	1 693	1 035	1 282	2 525
Bioabfälle und Grünschnitt (HHE)	Mg	25 031	21 771	23 278	23 278	22 308
darunter Baum-und Strauchschnitt	Mg	9 540	5 678	6 482	6 482	3 687
Sperrmüll	Mg	6 657	4 623	4 999	4 878	4 987
durchgeführte Schadstoffsammlungen	Anzahl	14	12	12	12	23
Deponiegasmenge	Mill. m ³	8	6	4	4	3
dadurch Stromerzeugung	MWh	10 414	7 379	5 300	5 831	6 180
dadurch Wärmemenge für Fernwärme	MWh	7 677	5 569	3 835	3 962	5 083
DSD (Duales System Deutschland)						
Altglasverwertung	Mg	6 044	4 800	4 805	4 520	4 584
Altpapier/Kartonage (Input)	Mg	12 678	13 022	12 511	12 740	13 121
Leichtstoffe/Verkaufsverpackung (Input)	Mg	4 961	6 651	6 707	6 794	6 968
Standplätze	Anzahl	390	306	308	283	282
Mg = Megagramm = 1 Tonne MWh = Megawattstunde						

* Sollvorgaben laut Reinigungsplan; die tatsächlich geleisteten Reinigungsstrecken können aufgrund fehlender Kehrkilometer - Erfassungsgeräte nicht ermittelt werden.

Quelle: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH

Entwicklung der Leichtstoffe/Verkaufsverpackung (Input) 2003 - 2017

Anzahl in Mg



Grafik: Hansetadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH)

1011 Entwicklung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2003 - 2017

Kategorie	Einheit	2003	2010	2015	2016	2017
Kehrfahrzeuge		12	14	10	9	9
Gereinigte Straßenlänge wöchentlich	km	415	379	380	380	380
Kehrkilometer * (Reinigungslängen) je Woche						
große Kehrfahrzeuge	km	585	562	563	563	563
mittelgroße Kehrfahrzeuge	km	106	-	-	-	-
Kleinkehrfahrzeuge	km	220	314	301	301	301
manuelle Reinigung	km	519	662	493	493	493
aufgestellte Papierkörbe	Anzahl	1 105	1 062	1 153	1 177	1 177
wöchentliche Papierkorbentleerungen	Anzahl	3 500	3 244	3 819	3 677	3 677
Hundekot-Entsorgungssystem "clean-Rex"						
installierte Spenderboxen	Anzahl	64	167	220	286	248
ausgegebene Entsorgungstüten	Anzahl	414 000	1 057 000	1 737 500	1 900 000	1 704 500
Aufgenommener Straßenkehricht	Mg	9 281	7 888	3 590	6 349	4 590
Winterdienstesätze						
Januar bis März	Anzahl	23	59	20	35	21
November und Dezember	Anzahl	2	41	7	14	25
davon Volleinsätze	Anzahl	11	44	5	11	17
davon Teileinsätze	Anzahl	14	56	22	38	43
Streugutverbrauch						
Salz (Natriumchlorid)	Mg	987	3 462	1 016	1 775	1 052
Magnesiumchloridlösung	Mg	26	164	2	90	83
Streusand	Mg	1 512	6 791	528	897	887
Blätongranulat	m³	117	823	130	153	157

Mg = Megagramm = 1 Tonne

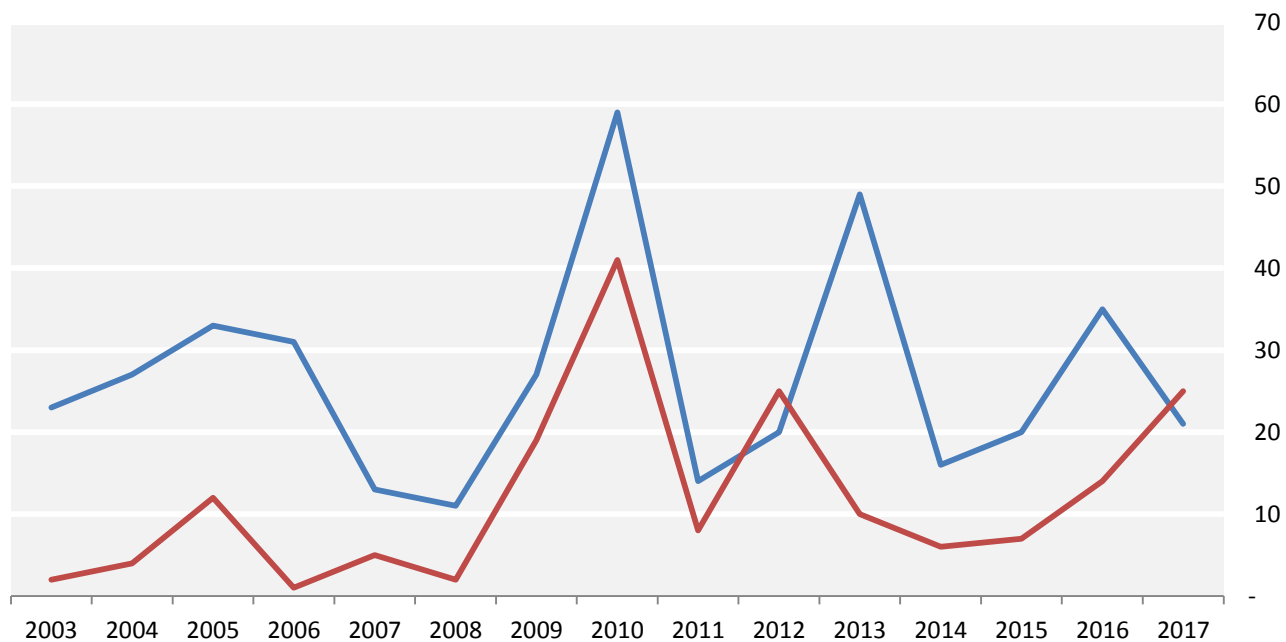
* Sollvorgaben laut Reinigungsplan; die tatsächlich geleisteten Reinigungsstrecken können aufgrund fehlender Kehrkilometer - Erfassungsgeräte nicht ermittelt werden.

Quelle: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH

Entwicklung der Winterdienstesätze 2003 - 2017

Anzahl

— Januar bis März — November und Dezember



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH)

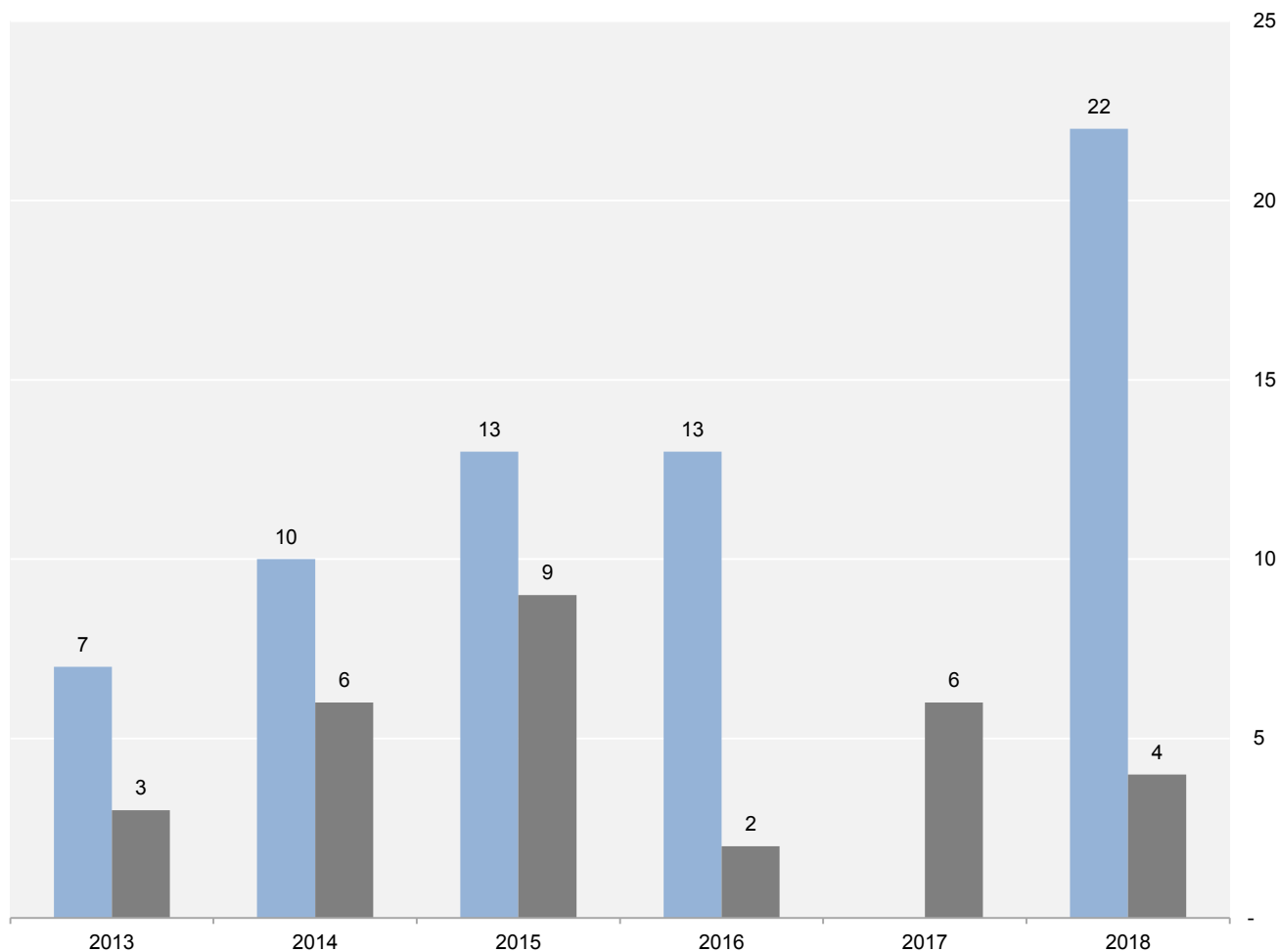
1012 Entwicklung d. Überschreitungen d. Ozon- und Feinstaubwerte a. d. Messstation St.Jürgen 2013 - 2018

Merkmal	Jahr	Anzahl der Überschreitungen in Tagen												
		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
Ozon	2013	-	-	-	-	-	2	4	1	-	-	-	-	7
	2014	-	-	-	-	2	1	6	1	-	-	-	-	10
	2015	-	-	-	-	-	3	6	4	-	-	-	-	13
	2016	-	-	-	-	7	1	1	1	3	-	-	-	13
	2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	3	3	4	7	4	1	-	-	...	22
Feinstaub	2013	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	2014	1	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	2015	-	3	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-	9
	2016	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	2017	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	2018	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	...	4

Quelle: Umweltbundesamt, Fachgebiet II 4.2 - Beurteilung der Luftqualität

Überschreitungen der Ozon- und Feinstaubwerte an der Messstation St. Jürgen (2013 - 2017) Anzahl in Tagen

■ Ozon ■ Feinstaub



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Fachgebiet II 4.2 - Beurteilung der Luftqualität)



Kommunale Finanzen und Personal

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
€	=	Euro
...	=	Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
DM	=	Deutsche Mark
Entw.	=	Entwicklung
EU	=	Europäische Union
FAG	=	Finanzausgleichsgesetz
G	=	Grafik
inkl.	=	inklusive
lfd.	=	laufend
Nr.	=	Nummer
T	=	Tabelle
x	=	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Impressum

Herausgeber:	Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle
Autoren	David Burger und Lutz Dabelstein
Glossar:	Pauline Engellandt
Gestaltung:	Kommunale Statistikstelle
Internet:	www.statistik.luebeck.de
Ihr Kontakt zu uns:	 www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html
	 statistik@luebeck.de
	 0451-122-1243

Inhaltsübersicht

Seite

Kommunale Finanzen und Personal

Kommunale Finanzen

T / G 1100	Entwicklung d. Schulden d. Hansestadt Lübeck 1985 - 2009 (Investitionskredite, ohne Kassenkredite)	258
T / G 1101	Entwicklung der Schulden der Hansestadt Lübeck 2009 - 2017 (inkl. Kassenkredite)	259
T / G 1102	Haushaltsübersicht der Hansestadt Lübeck 2017, 2018 und Planung bis 2021 in €	260
T / G 1103	Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen 2010 - 2018 in 1 000 €	261
T / G 1104	Entwicklung der Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich 1985 - 2017	262

Personal

T / G 1110	Entwicklung des Personalstandes der Stadtverwaltung 2008 - 2017	263
T / G 1111	Entwicklung des Personalstandes der Kernverwaltung 2004 - 2017 nach ausgewählten Merkmalen	264

Glossar

Schulden der Hansestadt Lübeck

Nach dem neuen, den EU-Anforderungen angepassten Schuldenkonzept werden ab 2010 auch Kassenkredite zu den Schulden gerechnet. Bezüglich der Gläubiger wird nicht mehr zwischen „Kreditmarktschulden“ und „Schulden bei öffentlichen Haushalten“ unterschieden, sondern zwischen den Positionen „Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich“ und „Schulden beim öffentlichen Bereich“. Beide Positionen beinhalten jeweils die bislang nur nachrichtlich ausgewiesenen Kassenkredite.

Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich

Die Hansestadt Lübeck erhält aus dem kommunalen Finanzausgleich Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (§ 10 Finanzausgleichsgesetz). Zu den Schlüsselüberweisungen gehören die im Länderfinanzausgleich überwiesenen Beträge und Zuweisungen.

Personalstand der Stadtverwaltung

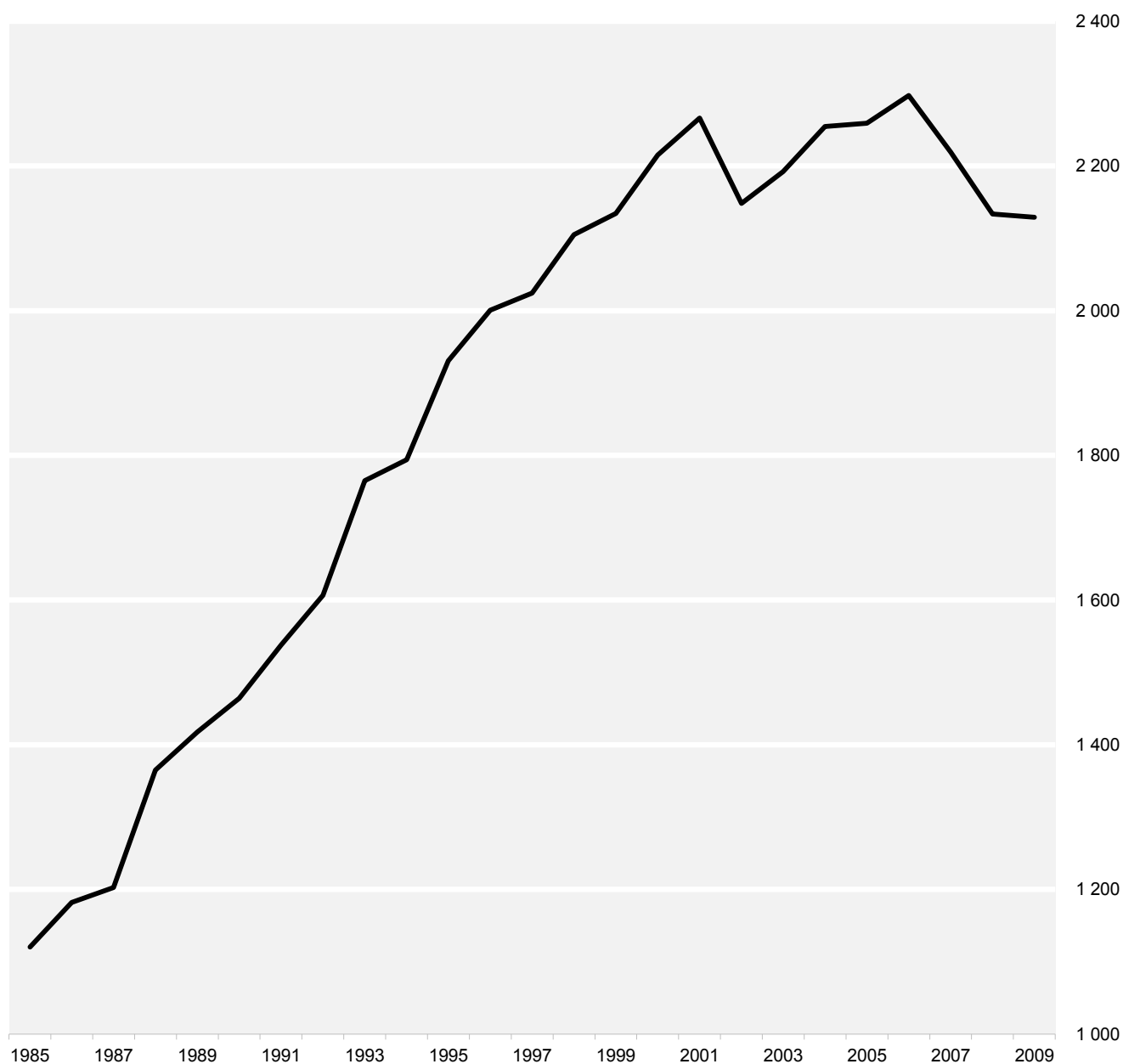
Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung in der Hansestadt Lübeck werden aus den Daten des Personal- und Organisationservices der Hansestadt Lübeck erhoben und umfassen folgende Betätigungsfelder: Kernverwaltung, Senior/-inneneinrichtungen, Entsorgungsbetriebe, Gebäudereinigung (ab 2013 in der Kernverwaltung geführt), Lübecker Schwimmbäder und Kurbetriebe.

1100 Entwicklung d. Schulden d. Hansestadt Lübeck 1985 - 2009 (Investitionskredite, ohne Kassenkredite)

Jahr	Einwohner/-innen ----- Stand jeweils 30.06.	Schulden	
		in Mill. €	je Einwohner/-in in €
1985	210 978	236	1 120
1990	214 394	314	1 464
1995	216 865	419	1 931
2000	213 260	472	2 215
2005	211 961	479	2 259
2009	209 661	446	2 129

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht L III 1 - j09_S

Entwicklung der Schulden der Hansestadt Lübeck 1985 - 2009 (Investitionskredite ohne Kassenkredite) je Einwohner in €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

1101 Entwicklung der Schulden der Hansestadt Lübeck 2009 - 2017 (inkl. Kassenkredite)

Jahr	Einwohner/ -innen ----- Stand jeweils 30.06.	Schulden am 31.12.			
		insgesamt		darunter Kassenkredite	je Einwohner/-in
		in 1 000 €	Veränderung zum Vorjahr in %	in 1 000 €	in €
2009	209 661	676 407	x	.	3 226
2010	210 092	708 362	4,7	261 053	3 372
2011	210 443	732 629	3,4	295 000	3 482
2012	211 089	759 808	3,7	345 000	3 599
2013	212 084	777 993	2,4	240 000	3 668
2014	213 007	792 409	1,9	241 614	3 696
2015	215 006	787 983	-0,6	210 159	3 665
2016	216 253	741 517	-5,9	190 452	3 429
2017	216 739	657 560	-11,3	163 085	3 034

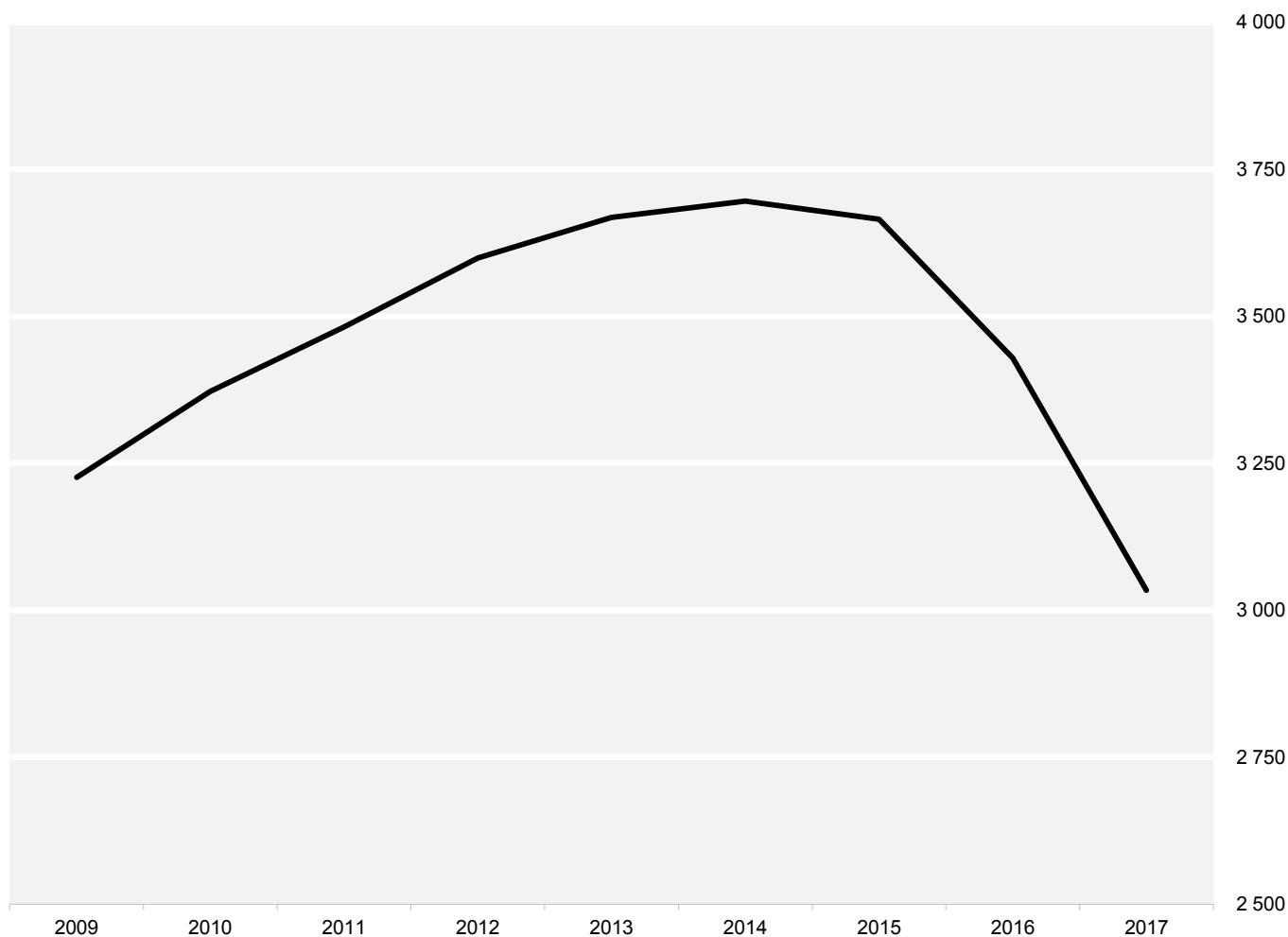
Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht Kennziffer 14/142

Anmerkung:

Nach dem neuen, den EU-Anforderungen angepassten Schuldenkonzept werden ab 2010 auch Kassenkredite zu den Schulden gerechnet. Bezüglich der Gläubiger wird nicht mehr zwischen „Kreditmarktschulden“ und „Schulden bei öffentlichen Haushalten“ unterschieden, sondern zwischen den Positionen „Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich“ und „Schulden beim öffentlichen Bereich“. Beide Positionen beinhalten jeweils die bislang nur nachrichtlich ausgewiesenen Kassenkredite. Bei den in der Tabelle dargestellten Schulden der Kernhaushalte sind diese Positionen zusammengefasst dargestellt.

Entwicklung der Schulden der Hansestadt Lübeck 2009 - 2017 (inkl. Kassenkredite)

je Einwohner/-in in €



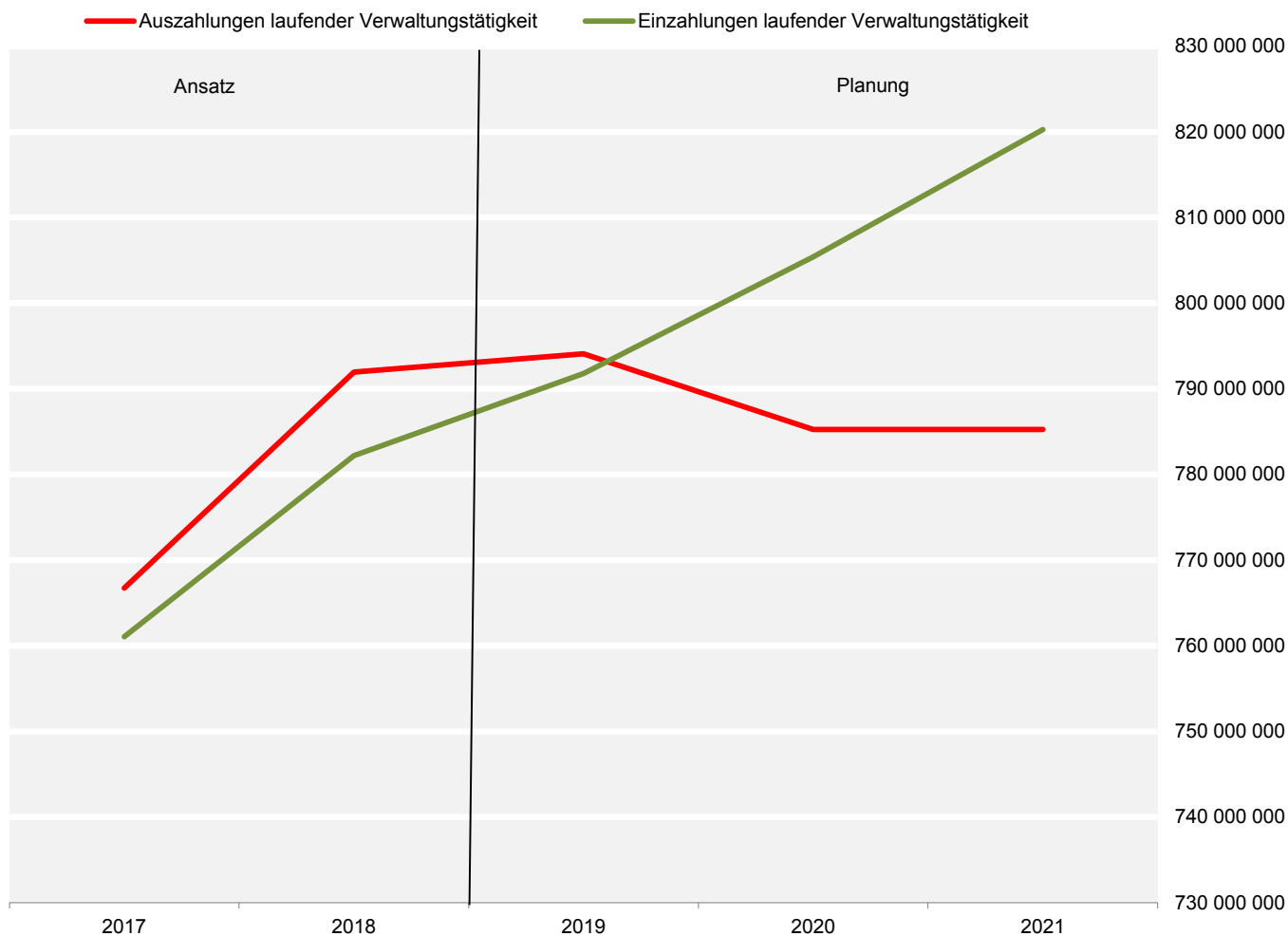
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

1102 Haushaltsübersicht der Hansestadt Lübeck 2017, 2018 und Planung bis 2021 in €

lfd. Nr.	Kategorie	Ansatz		Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnisplan						
10	Erträge	779 841 900	803 479 700	803 197 500	817 344 200	832 441 900
17	Aufwendungen	-788 338 600	-820 920 800	-822 637 100	-816 943 600	-822 521 800
18	Fehlbetrag (10+17)	-8 496 700	-17 441 100	-19 439 600	400 600	9 920 100
Finanzplan						
09	Einzahlungen laufender Verwaltungstätigkeit	761 067 500	782 198 300	791 768 600	805 404 000	820 261 800
16	Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit	-766 745 400	-791 953 100	-794 079 800	-785 236 500	-785 242 300
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5 677 900	-9 754 800	-2 311 200	20 167 500	35 019 500
26	Einzahlungen Investitionstätigkeit	43 416 900	43 151 000	47 052 100	25 379 200	27 107 800
34	Auszahlungen Investitionstätigkeit	-73 142 100	-84 568 200	-129 078 200	-77 370 200	-77 263 700
35	Saldo Investitionen	-29 725 200	-41 417 200	-82 026 100	-51 991 000	-50 155 900
36	Überschuss/Fehlbetrag (17+35)	-35 403 100	-51 172 000	-84 337 500	-31 823 500	-15 136 400
41	Saldo Finanzierungstätigkeit	-26 781 000	10 464 700	35 480 000	-27 905 400	-90 183 200
42	Änderung Bestand an eigenen Finanzmitteln (36+41)	-62 184 100	-40 707 300	-48 857 500	-59 728 900	-105 319 600
43	Anfangsbestand Finanzmittel	30 223 010	-31 961 090	-72 668 390	-121 525 690	-181 254 590
44	Liquide Mittel (42+43)	-31 961 090	-72 668 390	-121 525 690	-181 254 590	-286 574 190

Quelle: Hansestadt Lübeck, Haushaltsplan 2018 Band II

Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2017 - 2021 in €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Haushaltsplan 2018 Band II, Seite 7)

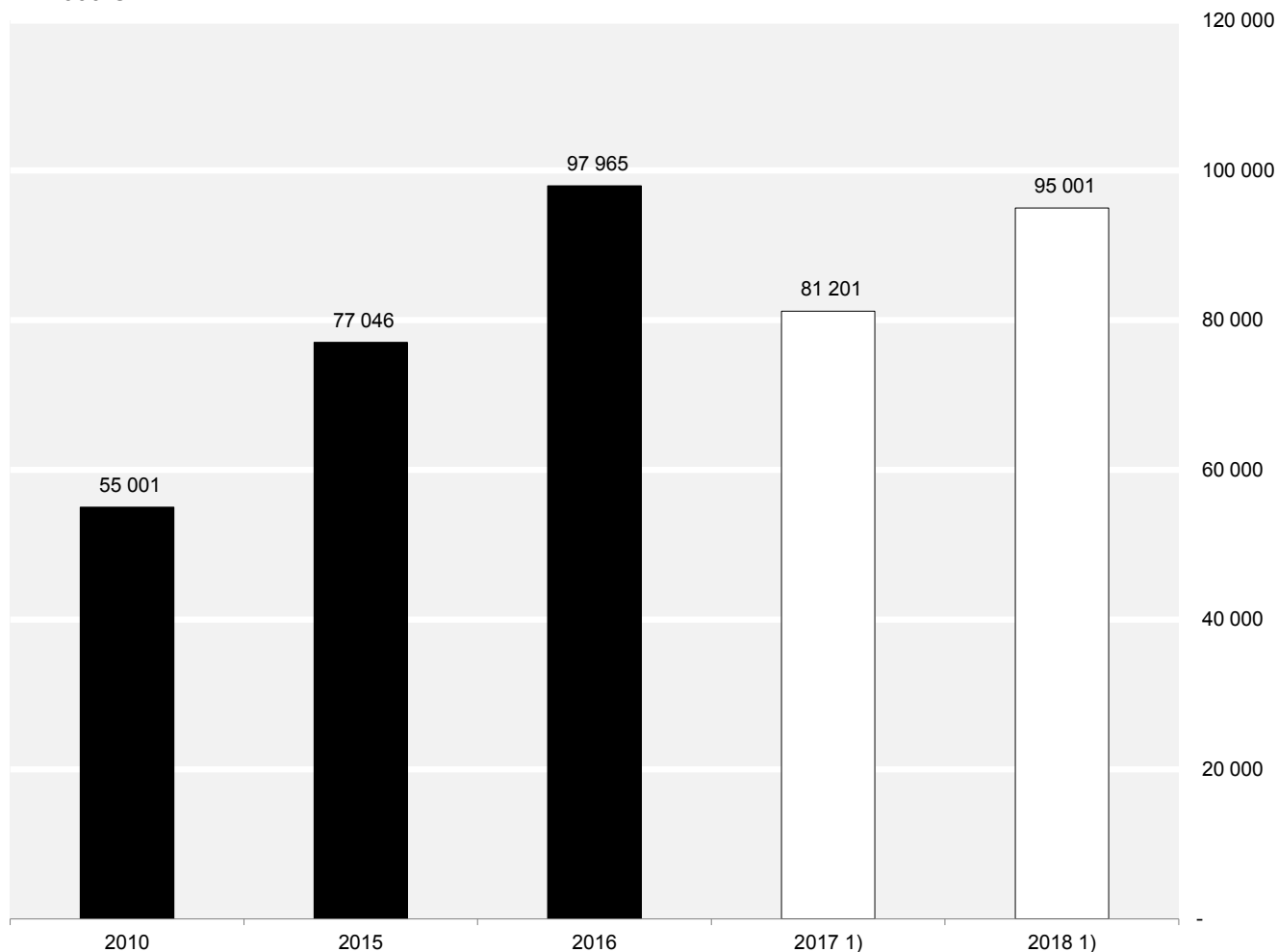
1103 Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen 2010 - 2018 in 1 000 €

Steuerart	Haushaltsplan				
	2010	2015	2016	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾
Grundsteuer A	170	200	180	190	188
Grundsteuer B	31 950	35 702	36 037	36 400	36 700
Gewerbesteuer	55 001	77 046	97 965	81 201	95 001
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	49 815	70 760	74 032	77 268	80 676
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10 605	13 493	13 943	17 444	20 188
Vergnügungssteuer	1 400	2 951	3 842	3 001	3 901
Hundesteuer	760	1 156	1 236	1 190	1 270
Zweitwohnungssteuer	750	1 219	1 284	1 110	1 200
andere Steuern / Bettensteuer	-	424	14	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	101 708	119 774	134 895	148 052	145 881
Sonderschlüsselzuweisungen	485	-	-	-	-
Fehlbetragszuweisungen	10 000	17 893	15 555	23 146	...
Schlüsselzuweisungen § 15 FAG	16 751	38 488	37 581	43 292	44 893
Ausgleichsleistungen nach Familienausgleich § 31a FAG	5 722	6 537	6 919	7 051	7 234
sonstige allgemeine Finanzaufweisungen	711	371	390	261	312
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	285 828	408 318	387 103	416 460	437 444

¹⁾ Planung

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Finanzen, Haushaltsplan Vorbericht

Entwicklung der Gewerbesteuer 2010, 2015 - 2018 in 1 000 €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Haushaltsplan Vorbericht)

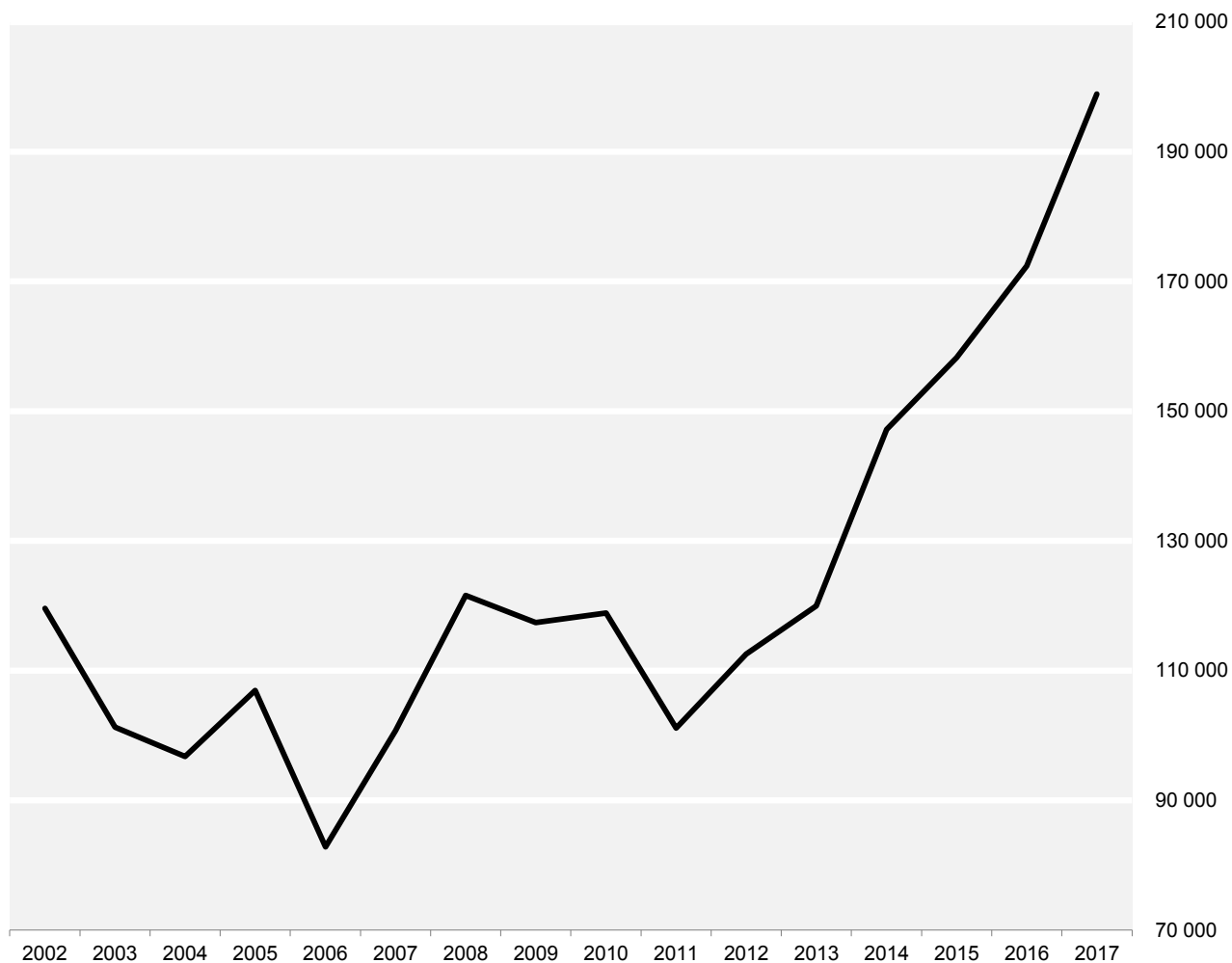
1104 Entwicklung der Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich 1985 - 2017

Jahr	Kreisschlüsselzuweisungen	Gemeindeschlüsselzuweisungen	Allgemeine Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	insgesamt
in 1 000 DM				
1985	42 387	15 731	19 415	77 533
1990	95 272	26 153	21 379	142 804
1995	131 657	39 629	28 210	199 497
2000	143 002	42 529	28 418	213 949
2001	140 774	44 567	28 429	213 770
in 1 000 €				
2002	74 308	30 873	14 430	119 611
2005	67 216	25 808	13 900	106 924
2010	69 869	32 273	16 751	118 893
2015	83 234	36 540	38 471	158 245
2016	86 802	48 092	37 510	172 404
2017	100 471	52 499	45 932	198 902

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht L II 9 - j SH

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen 2002 - 2017

in €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

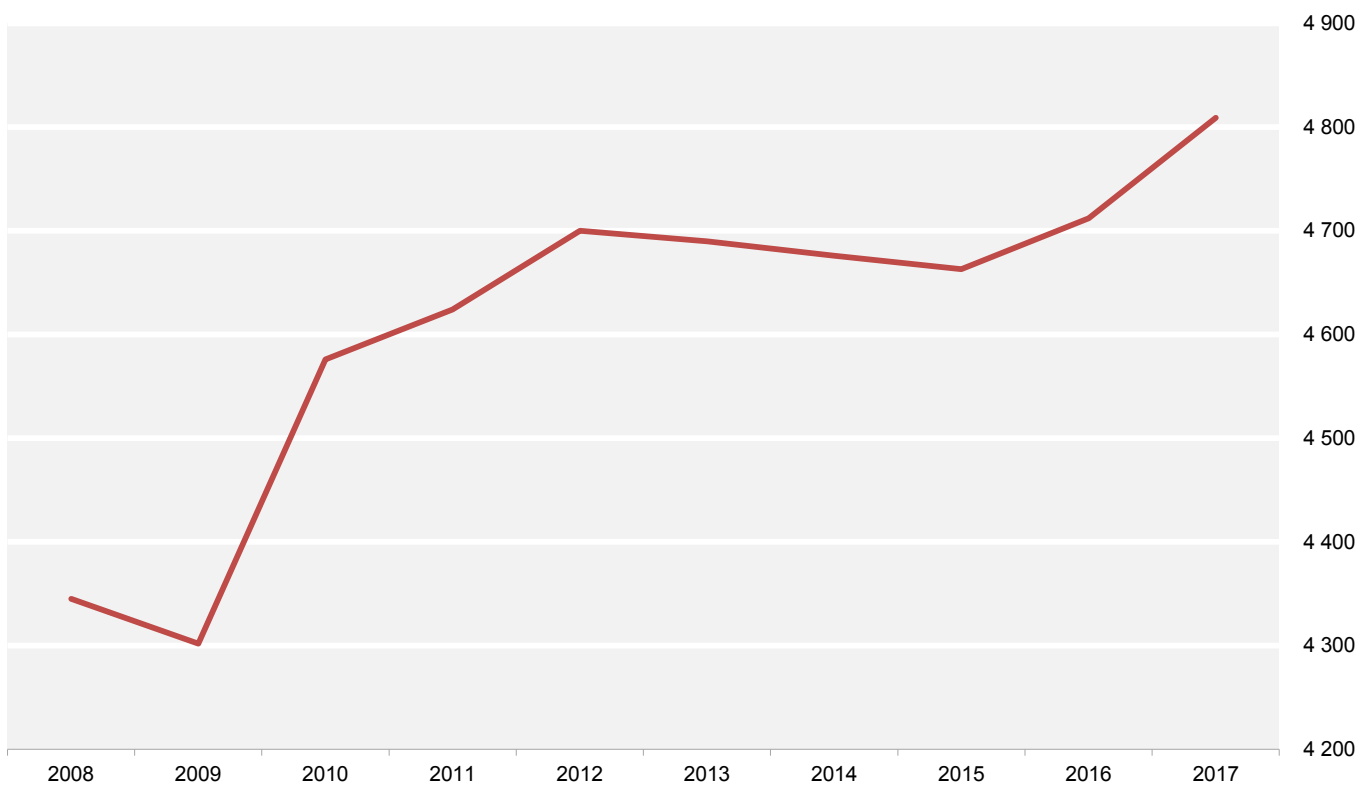
1110 Entwicklung des Personalstandes der Stadtverwaltung 2008 - 2017

Kategorie ----- Stand jeweils 31.12.	Geschlecht	Kernver- waltung	Senioren- einrichtungen	Entsorgungs- betriebe	Lübecker Schwimm- bäder	Kurbetriebe	Gesamt
2008							
Gesamtbestand	m	1 464	90	224	46	13	1 850
	w	1 574	515	50	43	14	2 495
	gesamt	3 038	605	274	89	27	4 345
2010							
Gesamtbestand	m	1 424	71	502	42	13	2 074
	w	1 591	493	61	41	13	2 502
	gesamt	3 015	564	563	83	26	4 576
2015							
Gesamtbestand	m	1 446	86	544	36	10	2 122
	w	1 918	497	81	36	9	2 541
	gesamt	3 364	583	625	72	19	4 663
2016							
Gesamtbestand	m	1 444	84	545	34	10	2 117
	w	1 972	503	81	29	10	2 595
	gesamt	3 416	587	626	63	20	4 712
2017							
Gesamtbestand	m	1 462	79	553	31	11	2 136
	w	2 053	497	84	30	9	2 673
	gesamt	3 515	576	637	61	20	4 809

* Gebäudereinigung wird ab 2013 in der Kernverwaltung geführt

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Personal- und Organisationservice

Entwicklung des Gesamtpersonalbestandes der Lübecker Stadtverwaltung 2008 - 2017 Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Personal- und Organisationservice)

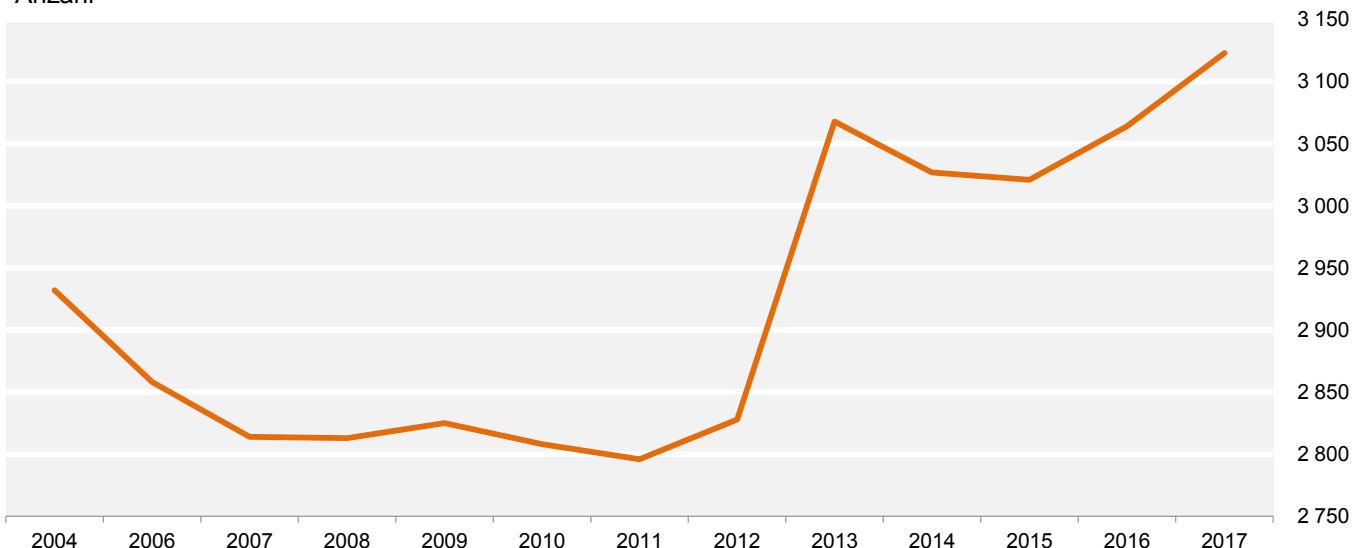
1111 Entwicklung des Personalstandes der Kernverwaltung 2004 - 2017 nach ausgewählten Merkmalen

Gruppe	Geschlecht	2004	2010	2011	2015	2016	2017
Stammpersonal	weiblich	1 494	1 466	1 454	1 710	1 748	1 797
	männlich	1 438	1 342	1 342	1 311	1 316	1 326
	zusammen	2 932	2 808	2 796	3 021	3 064	3 123
davon							
Beamte/-innen	weiblich	273	307	300	283	293	291
	männlich	542	523	532	490	496	487
	zusammen	815	830	832	773	789	778
Tarifbeschäftigte	weiblich	1 221	1 159	1 154	1 427	1 455	1 506
	männlich	896	819	810	821	820	839
	zusammen	2 117	1 978	1 964	2 248	2 275	2 345
nach							
Altersstruktur	< 30 Jahre	187	202	210	227	266	261
	30 - 39 Jahre	700	396	370	371	390	454
	40 - 49 Jahre	1 074	1 003	962	858	783	753
	50 - 59 Jahre	786	940	979	1 209	1 245	1 223
	≥ 60 Jahre	185	267	275	356	380	432
Fachbereich 1 - Bürgermeister	weiblich	171	169	171	184	186	180
	männlich	163	163	158	158	150	154
	zusammen	334	332	329	342	336	334
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	weiblich	265	325	307	279	295	297
	männlich	134	131	130	110	104	100
	zusammen	399	456	437	389	399	397
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	weiblich	198	196	189	193	194	204
	männlich	388	399	410	404	421	423
	zusammen	586	595	599	597	615	627
Fachbereich 4 - Kultur	weiblich	703	617	633	667	691	722
	männlich	278	219	217	207	140	145
	zusammen	981	836	850	874	831	867
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	weiblich	157	159	154	387	382	390
	männlich	475	430	427	432	501	500
	zusammen	632	589	581	819	883	890

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Personal- und Organisationservice

Entwicklung des Stammpersonals in der Lübecker Kernverwaltung von 2004 - 2017

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bereich Personal- und Organisationservice)



Wahlen

Zeichenerklärung / Abkürzungen

0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit
-	=	nichts vorhanden
darunter	=	diese Werte bilden nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon	=	diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
G	=	Grafik
T	=	Tabelle
x	=	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
Ø	=	Durchschnittlich

Impressum

Herausgeber:	Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle
Autoren:	David Burger und Lutz Dabelstein
Auskünfte:	Lutz Dabelstein
Glossar:	Pauline Engellandt
Gestaltung:	Kommunale Statistikstelle
Internet:	www.statistik.luebeck.de
Ihr Kontakt zu uns:	 www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html
	 statistik@luebeck.de
	 0451-122-1243

Erläuterung der Parteikurznamen

AfD	= Alternative für Deutschland
50PLUS	= 50PLUS
AUF	= AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie
AUFBRUCH	= AUFBRUCH - Für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
B. "Miteinander"	= Bürgerbewegung "Miteinander"
BfL	= Bürger für Lübeck (Wählergemeinschaft)
BGE	= Bündnis Grundeinkommen
BP	= Bayernpartei
BUNT	= Lübecker Bunt e. V. (Wählergemeinschaft)
BüSo	= Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	= Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	= Cristliche Mitte
DIE FRAUEN	= Feministische Partei
DIE GRAUEN	= Die Grauen - Für alle Generationen
DIE LINKE	= Partei DIE LINKE
Die PARTEI	= Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
Die Tierschutzpartei	= Partei Mensch Umwelt Tierschutz
DIE VIOLETTEN	= Politische Partei
DKP	= Deutsche Kommunistische Partei
DVU	= Deutsche Volksunion
EDE	= Europa - Demokratie - Esperanto
FAMILIE	= Familien-Partei Deutschlands
FBI	= Freie Bürger Initiative
FDP	= Freie Demokratische Partei
FW	= FREIE WÄHLER
FUL	= Freie Unabhängige Lübecker
VOLKSENTSCHEI	= FÜR VOLKSENTSCHEIDE
GRÜNE	= BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
LKR	= Liberal-Konservative Reformer
MLPD	= Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Newropeans	= Neuropäer
NPD	= Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	= Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP
PBC	= Partei Bibeltreuer Christen
PIRATEN	= PIRATENPARTEI
PSG	= Partei Soziale Gleichheit
RENTNER	= Rentner-Partei-Deutschland
REP	= Republikaner
RRP	= Rentnerinnen und Rentner Partei
SPD	= Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	= Südschleswigscher Wählerverband
Volksabstimmung	= Volksabstimmung
Z.SH	= Zukunft. Schleswig-Holstein
ZENTRUM	= Deutsche Zentrumspartei

Wahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

T / G	1201	Kommunalwahl 2003 - 2018 nach Stimmanteilen	272
T / G	1202	Kommunalwahl 2003 - 2018 nach der Sitzverteilung in der Bürgerschaft	273
T / G	1203	Kommunalwahl 2018 nach Wahlkreisergebnissen	274
T / G	1204	Landtagswahl 2017 nach Wahlkreisergebnissen	275
T / G	1205	Bundestagswahlergebnisse der Hansestadt Lübeck 2005 - 2017 nach Parteien	276
T / G	1206	Europawahlergebnisse 1999 - 2014 nach Parteien	277
T / G	1210	Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 1999	278
T / G	1211	Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2005	279
T / G	1212	Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2011	280
T / G	1213	Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2017	281
T	1220	Wahlen in der Hansestadt Lübeck seit 1946	282
T	1230	Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in der Hansestadt Lübeck	283

Glossar

Bundestagswahl:	Das Parlament der Bundesrepublik Deutschland ist der Bundestag. Er ist das zentrale Verfassungsorgan im politischen System Deutschlands. Der Bundestag ist das Parlament der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin. Als zentrales Verfassungsorgan im politischen System Deutschlands hat er vielerlei Funktionen z.B. die Gesetzgebung zusammen mit dem Bundesrat. Außerdem wird im Bundestag unter anderem noch der/die Bundeskanzler/-in gewählt. Der Bundestag übt die parlamentarische Kontrolle gegenüber der deutschen Regierung und der Exekutive des Bundes aus. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre, wahlberechtigt sind alle Deutsche ab dem 18. Lebensjahr, die letzte Wahl war am 24.09.2017. (Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Jahrbuch 2017 S. 300)
Bürgerbegehren und Bürgerentscheide:	Die Gemeindeordnung und die Kreisordnung geben den Wahlberechtigten das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen über Selbstverwaltungsaufgaben selbst zu entscheiden. Zu einem Bürgerentscheid kommt es entweder durch Beschluss der Gemeinde- oder Stadtvertretung bzw. des Kreistages oder auf Antrag der Bürger/-innen (Bürgerbegehren). Gegenstand des Bürgerentscheids dürfen nur Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde bzw. des Kreises sein. Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Landes oder des Bundes fallen, sind ausgeschlossen. Einen Bürgerentscheid nicht zugänglich sind z.B. auch Entscheidungen über Haushalt und Gebühren. Ein Bürgerentscheid ist erfolgreich, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Bürger/-innen die gestellte Frage mit „Ja“ beantwortet hat, sofern diese Mehrheit ein bestimmtes, nach Einwohnergrößen der Gemeinden gestaffeltes Mindest-Quorum erreicht
Wahl des Bürgermeisters:	Der letzte Termin zur Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck war der 05.11.2017. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre und wahlberechtigt sind alle deutschen sowie EU-Bürger ab dem 16. Lebensjahr.
Europawahl:	Bei der Europawahl wird alle fünf das einzige, direkt vom Volk der Mitgliedsstaaten legitimierte Organ der Europäischen Union gewählt. Wahlberechtigte müssen am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sein, mindestens drei Monate im Bundesgebiet oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eine Wohnung inne haben oder sich sonst gewöhnlich dort aufhalten. Die letzte Europawahl war am 25.05.2014 und die nächste wird im Frühjahr 2019 stattfinden. (Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Jahrbuch 2017 S. 300/301)
Kommunalwahl:	Bei der Kommunalwahl wird alle fünf Jahre der Gemeinderat gewählt. Wahlberechtigt sind alle deutschen oder EU-Bürger ab 16 Jahren. Es gilt das System der „personalisierten Verhältniswahl“. Die letzte Kommunalwahl in der Hansestadt Lübeck bzw. dem Bundesland Schleswig-Holstein hat am 06.05.2018 stattgefunden.
Landtagswahl:	Bei der Landtagswahl wählen die Bürger der Hansestadt Lübeck alle fünf Jahre ihre Vertreter aus Lübeck in den Landtag Schleswig-Holsteins. Wählen darf jeder deutsche ab 16 Jahren, es gilt das System des personalisierten Verhältniswahlrechtes. Die letzte Landtagswahl in Schleswig-Holstein hat am 07.05.2017 stattgefunden.

1201 Kommunalwahl 2003 - 2018 nach Stimmanteilen

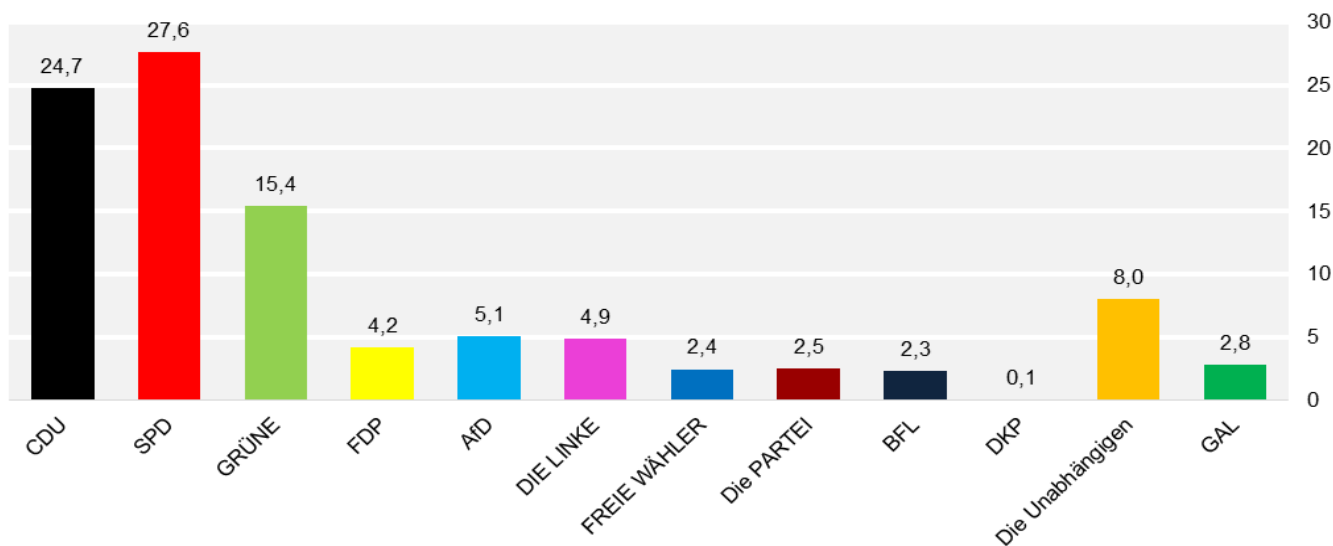
Merkmal	2018		2013		2008		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	175 725	x	175 620	x	174 677	x	171 420	x
Wähler/-innen | Wahlbeteiligung	60 255	34,3	65 139	37,1	72 686	41,6	86 336	50,4
ungültige Stimmen	527	0,9	964	1,5	1 328	1,8	1 033	0,6
gültige Stimmen	59 728	99,1	64 175	98,5	71 358	98,2	85 303	98,8
davon entfielen auf								
CDU	14 779	24,7	20 530	32,0	18 195	25,5	42 690	50,0
SPD	16 494	27,6	21 693	33,8	20 509	28,7	27 647	32,4
GRÜNE	9 198	15,4	10 605	16,5	8 256	11,6	7 871	9,2
FDP	2 486	4,2	2 029	3,2	5 993	8,4	4 450	5,2
AfD	3 030	5,1	-	-	-	-	-	-
Die LINKE **	2 898	4,9	2 522	3,9	8 345	11,7	1 515	1,8
FREIE WÄHLER	1 461	2,4	977	1,5	-	-	-	-
Die PARTEI	1 511	2,5	831	1,3	-	-	-	-
BfL	1 371	2,3	2 602	4,1	8 040	11,3	11,5	0,0
DKP	34	0,1	-	-	-	-	-	-
Die Unabhängigen	4 792	8,0	-	-	-	-	-	-
GAL	1 674	2,8	-	-	-	-	-	-
Normann, Helge *	-	-	4	0,0	-	-	-	-
Raeder, Joachim *	-	-	23	0,0	-	-	-	-
ZENTRUM	-	-	-	-	25	0,0	-	-
BUNT	-	-	-	-	1 895	2,7	-	-
Krause, Lukas *	-	-	-	-	77	0,1	-	-
Bischoff, Mirco *	-	-	-	-	23	0,0	-	-
PIRATEN	-	-	1 721	2,7	-	-	-	-
B. "Miteinander"	-	-	149	0,2	-	-	-	-
FUL	-	-	489	0,8	-	-	-	-
www.fuer-luebeck.com	-	-	-	-	-	-	702	0,8
BRL	-	-	-	-	-	-	428	0,5

* Einzelbewerber

** ehemals PDS

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Statistik und Wahlen

Verteilung der gültigen Stimmen 2018 auf die Wahlvorschläge der Hansestadt Lübeck in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1,102, Kommunale Statistikstelle

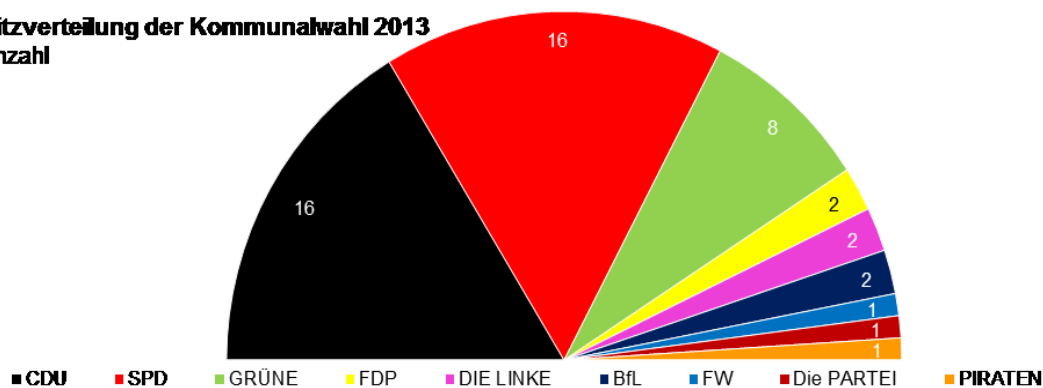
1202 Kommunalwahl 2003 - 2018 nach der Sitzverteilung in der Bürgerschaft

Partei	2018			2013			2008			2003		
	Gesamt	Direkt	Liste	Gesamt	Direkt	Liste	Gesamt	Direkt	Liste	Gesamt	Direkt	Liste
CDU	12	8	4	16	7	9	15	7	8	27	27	-
SPD	14	14	-	16	15	1	18	18	-	17	-	17
GRÜNE	8	3	5	8	3	5	7	2	5	4	-	4
FDP	2	-	2	2	-	2	5	-	5	2	-	2
AfD	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PIRATEN	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Die LINKE *	2	-	2	2	-	2	7	-	7	-	-	-
FREIE WÄHLER	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BfL	1	-	1	2	-	2	7	-	7	-	-	-
BUNT	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Die PARTEI	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Die Unabhängigen	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GAL	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	49	25	24	49	25	24	60	27	33	50	27	23

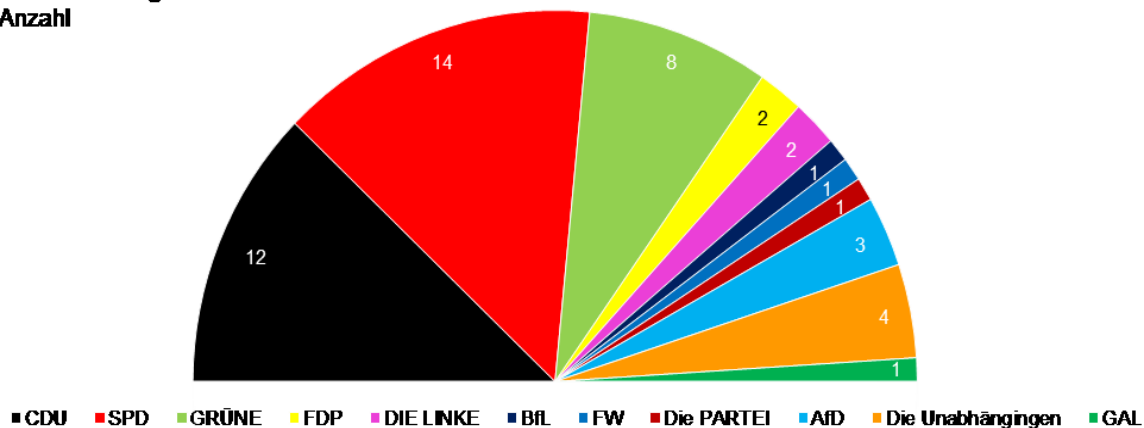
* ehemals PDS

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Statistik und Wahlen

Sitzverteilung der Kommunalwahl 2013
Anzahl



Sitzverteilung der Kommunalwahl 2018
Anzahl

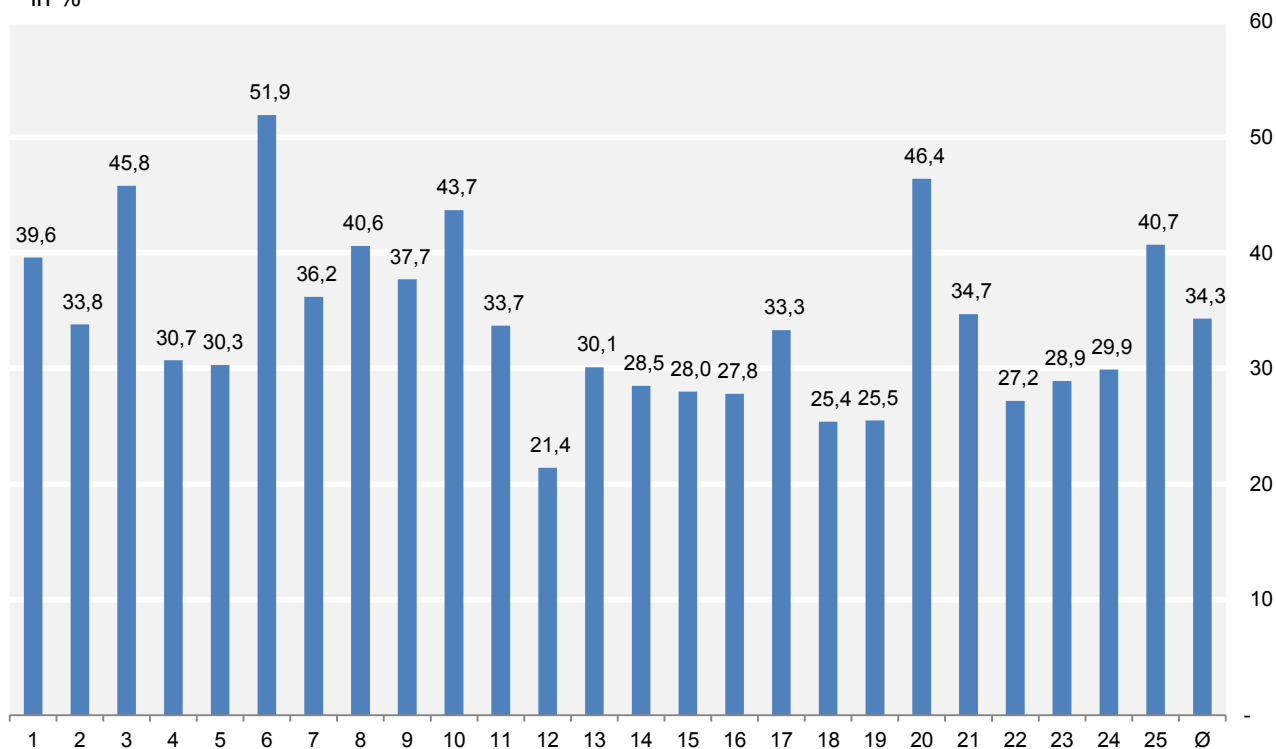


1203 Kommunalwahl 2018 nach Wahlkreisergebnissen

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Die LINKE	FREIE WAEHLER	Die PARTEI	BfL	DKP	Die Unabhängigen	GAL
1	39,6	1,0	13,4	21,5	29,5	5,5	-	7,8	0,9	4,6	2,0	0,3	9,0	5,5
2	33,8	0,5	16,9	27,4	20,0	4,2	5,4	6,9	1,4	4,8	1,4	-	7,1	4,4
3	45,8	0,7	19,5	21,8	24,2	3,6	3,4	6,5	1,5	2,4	1,5	-	9,8	5,8
4	30,7	1,0	20,9	30,4	15,2	3,1	6,8	6,1	3,6	3,3	1,8	-	6,3	2,5
5	30,3	1,6	28,9	28,4	13,4	5,5	-	6,2	3,0	3,1	2,9	-	6,7	2,0
6	51,9	0,3	24,1	20,0	25,2	4,0	4,4	3,7	1,2	1,7	1,2	-	8,0	6,5
7	36,2	0,7	24,4	29,6	15,4	2,8	7,0	4,6	2,6	1,8	1,4	-	7,8	2,6
8	40,6	0,6	25,5	26,5	18,5	4,3	5,4	3,8	1,6	2,4	2,3	-	7,0	2,7
9	37,7	1,3	23,7	26,3	18,9	5,4	7,3	2,2	2,6	2,2	0,7	0,7	7,2	3,5
10	43,7	0,6	28,0	26,0	12,1	4,0	6,5	2,3	1,5	1,5	1,1	-	14,7	1,7
11	33,7	0,9	30,7	24,8	16,4	4,0	7,4	3,0	0,9	2,1	1,3	-	6,6	2,8
12	21,4	1,2	17,1	43,8	5,5	3,2	11,1	5,7	2,2	1,0	0,9	-	8,7	0,8
13	30,1	1,4	27,0	35,8	9,9	3,9	-	5,6	3,3	2,0	2,5	-	8,4	1,7
14	28,5	0,6	15,5	28,9	16,8	4,1	7,7	8,4	2,4	4,3	1,9	-	6,2	3,6
15	28,0	1,1	30,2	27,4	11,6	7,0	7,7	4,1	2,5	1,5	1,3	-	5,8	0,9
16	27,8	0,6	21,5	35,7	10,7	3,8	10,4	4,8	2,0	2,5	2,5	-	4,1	2,0
17	33,3	0,9	24,9	33,5	12,0	4,0	6,9	3,0	2,0	1,6	1,6	-	8,1	1,2
18	25,4	0,4	19,4	29,3	15,9	3,3	7,2	6,0	2,9	4,9	2,7	-	5,4	2,9
19	25,5	0,6	23,3	34,4	9,9	3,0	9,9	4,2	3,2	1,8	2,7	0,3	6,2	1,0
20	46,4	0,6	20,8	28,2	17,8	6,5	4,8	3,7	3,6	1,8	1,6	-	8,2	3,2
21	34,7	1,9	29,5	25,9	10,7	2,8	-	3,8	3,8	2,0	13,8	-	6,5	1,2
22	27,2	1,1	24,8	37,9	7,9	2,9	7,7	5,0	3,1	1,5	3,0	-	5,8	0,4
23	28,9	0,7	33,1	31,6	5,6	2,0	7,4	4,7	6,0	1,4	1,2	-	5,8	1,0
24	29,9	2,3	35,6	26,2	7,8	4,1	-	4,2	3,4	3,2	2,4	-	11,4	1,6
25	40,7	0,5	39,5	16,3	9,8	5,2	7,1	2,2	2,1	3,1	1,1	-	12,3	1,2
Ø	34,3	0,9	24,7	27,6	15,4	4,2	5,1	4,9	2,4	2,5	2,3	0,1	8,0	2,8

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Statistik und Wahlen

Wahlbeteiligung der Kommunalwahl 2018 nach Wahlkreisen in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

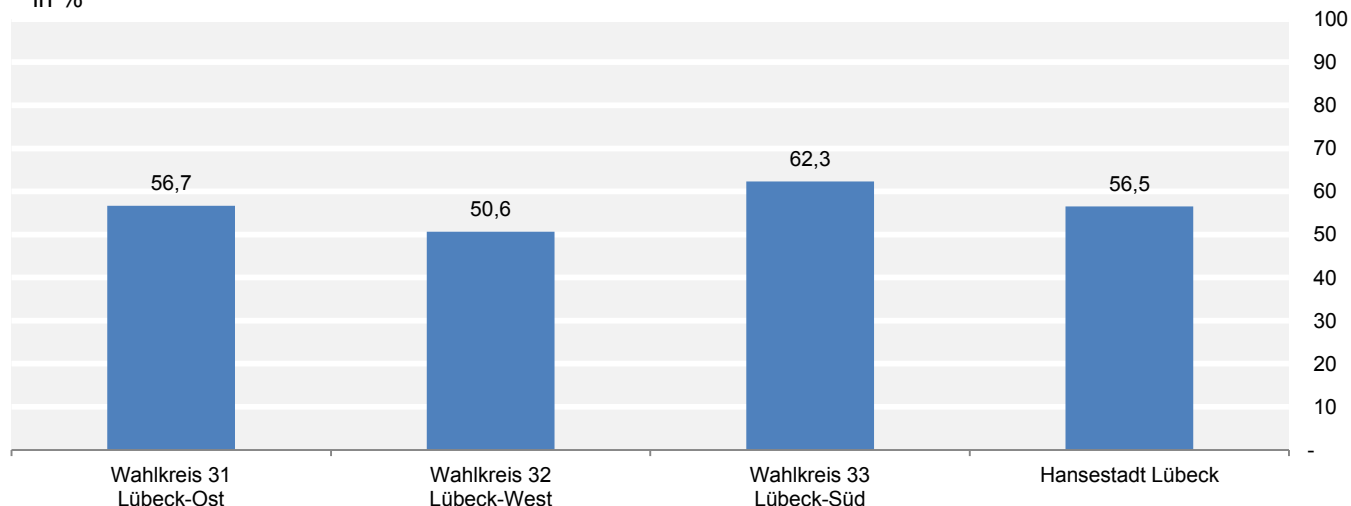
1204 Landtagswahl 2017 nach Wahlkreisergebnissen

Kategorie	Wahlkreis 31 Lübeck-Ost		Wahlkreis 32 Lübeck-West		Wahlkreis 33 Lübeck-Süd		Hansestadt Lübeck	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	60 506	x	55 975	x	54 417	x	170 898	x
Wähler/-innen | Wahlbeteiligung	34 288	56,7	28 348	50,6	33 899	62,3	96 535	56,5
ungültige Erststimmen	650	1,9	530	1,9	484	1,4	1 664	1,7
gültige Erststimmen	33 638	98,1	27 818	98,1	33 417	98,6	94 873	98,3
von den gültigen Erststimmen entfallen auf den jeweiligen Bewerber der ...								
1 CDU	11 600	34,5	8 058	29,0	10 092	30,2	29 750	31,4
2 SPD	12 489	37,1	10 768	38,7	12 167	36,4	35 424	37,3
3 GRÜNE	2 828	8,4	2 439	8,8	4 159	12,4	9 426	9,9
4 FDP	1 993	5,9	1 863	6,7	1 924	5,8	5 780	6,1
5 PIRATEN	546	1,6	557	2,0	790	2,4	1 893	2,0
6 DIE LINKE	1 406	4,2	1 627	5,8	2 035	6,1	5 068	5,3
9 FREIE WÄHLER	458	1,4	417	1,5	392	1,2	1 267	1,3
10 AfD	2 240	6,7	2 089	7,5	1 765	5,3	6 094	6,4
11 LKR	77	0,2	-	-	93	0,3	170	0,2
gewählter Bewerber:	Thomas Rother		Kerstin Metzner		Wolfgang Baasch		x	x
Partei	SPD		SPD		SPD		x	x
ungültige Zweitstimmen	417	1,2	322	1,1	310	0,9	1 049	1,1
gültige Zweitstimmen	33 871	98,8	28 026	98,9	33 586	99,1	95 483	98,9
von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf ...								
1 CDU	9 855	29,1	7 172	25,6	8 510	25,3	25 537	26,7
2 SPD	10 457	30,9	9 264	33,1	9 600	28,6	29 321	30,7
3 GRÜNE	4 224	12,5	3 477	12,4	6 243	18,6	13 944	14,6
4 FDP	3 639	10,7	2 539	9,1	3 229	9,6	9 407	9,9
5 PIRATEN	374	1,1	450	1,6	523	1,6	1 347	1,4
6 SSW	488	1,4	481	1,7	532	1,6	1 501	1,6
7 DIE LINKE	1 603	4,7	1 662	5,9	2 168	6,5	5 433	5,7
8 FAMILIE	209	0,6	153	0,5	168	0,5	530	0,6
9 FREIE WÄHLER	298	0,9	272	1,0	267	0,8	837	0,9
10 AfD	2 403	7,1	2 163	7,7	1 880	5,6	6 446	6,8
11 LKR	59	0,2	73	0,3	67	0,2	199	0,2
12 Die PARTEI	197	0,6	251	0,9	338	1,0	786	0,8
13 Z.SH	65	0,2	79	0,3	66	0,2	210	0,2

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Wahlbeteiligung der Landtagswahl 2017 nach Wahlkreisen

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

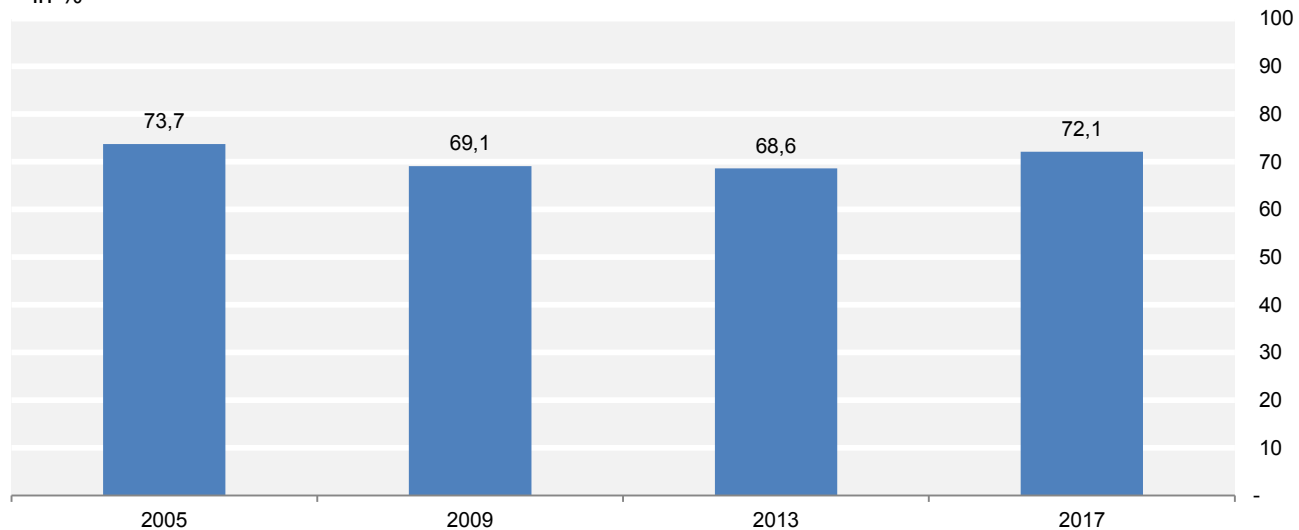
1205 Bundestagswahlergebnisse der Hansestadt Lübeck 2005 - 2017 nach Parteien

Nr.	Kandidat/-in oder Partei	2017		2013		2009		2005	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	Wahlberechtigte	181 638	x	181 923	x	180 424	x	179 114	x
	Wähler/-innen | Wahlbeteiligung	130 961	72,1	124 711	68,6	124 624	69,1	132 068	73,7
	Erststimmen								
	ungültige Erststimmen	2 228	1,7	1 563	1,3	3 524	2,8	2 286	1,7
	gültige Erststimmen insgesamt	128 733	98,3	123 148	98,7	108 532	87,1	74 599	56,5
	davon entfielen auf...								
	1 CDU	45 432	35,3	44 896	36,5	36 745	33,9	46 254	62,0
	2 SPD	43 578	33,9	50 119	40,7	44 393	40,9	64 442	86,4
	3 GRÜNE	16 785	13,0	9 475	7,7	14 098	13,0	5 664	7,6
	6 AfD	11 137	8,7	4 152	3,4	-	-	-	-
	4 FDP	8 312	6,5	2 958	2,4	13 296	12,3	4 493	6,0
	6 Freie Wähler	2 535	2,0	1 113	0,9	-	-	-	-
	12 MLPD	954	0,7	-	-	-	-	-	-
	5 Die LINKE	-	-	6 662	5,4	10 973	10,1	5 358	7,2
	10 NPD	-	-	948	0,8	1 595	1,5	1 322	1,8
	Zweitstimmen								
	ungültige Zweitstimmen	1 167	0,9	1 440	1,2	3 284	2,6	2 338	1,8
	gültige Zweitstimmen insgesamt	129 794	99,1	119 855	96,1	117 079	93,9	87 784	66,5
	davon entfielen auf...								
	1 CDU	38 263	29,7	42 218	36,1	32 970	28,2	40 458	46,1
	2 SPD	32 919	25,6	42 083	35,9	36 578	31,2	56 267	64,1
	3 GRÜNE	16 568	12,9	13 638	11,6	16 764	14,3	11 928	13,6
	4 FDP	14 097	11,0	5 857	5,0	17 173	14,7	10 859	12,4
	5 DIE LINKE.	12 213	9,5	7 970	6,8	12 002	10,3	7 236	8,2
	6 AfD	11 539	9,0	5 323	4,5	-	-	-	-
	7 Tierschutz	1 850	1,4	918	0,8	-	-	-	-
	8 Freie Wähler	1 091	0,8	781	0,7	-	-	-	-
	9 BGE	475	0,4	-	-	-	-	-	-
	10 NPD	351	0,3	974	0,8	1 412	1,2	1 352	1,5
	11 ÖDP	266	0,2	-	-	90	0,1	-	-
	12 MLPD	162	0,1	93	0,1	90	0,1	142	0,2
	13 Rentner	-	-	422	0,4	1 197	1,0	-	-
	14 PIRATEN	-	-	2 994	2,6	3 010	2,6	-	-
	15 DVU	-	-	-	-	144	0,1	-	-

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Wahlbeteiligung an Bundestagswahlen 2005 - 2017

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

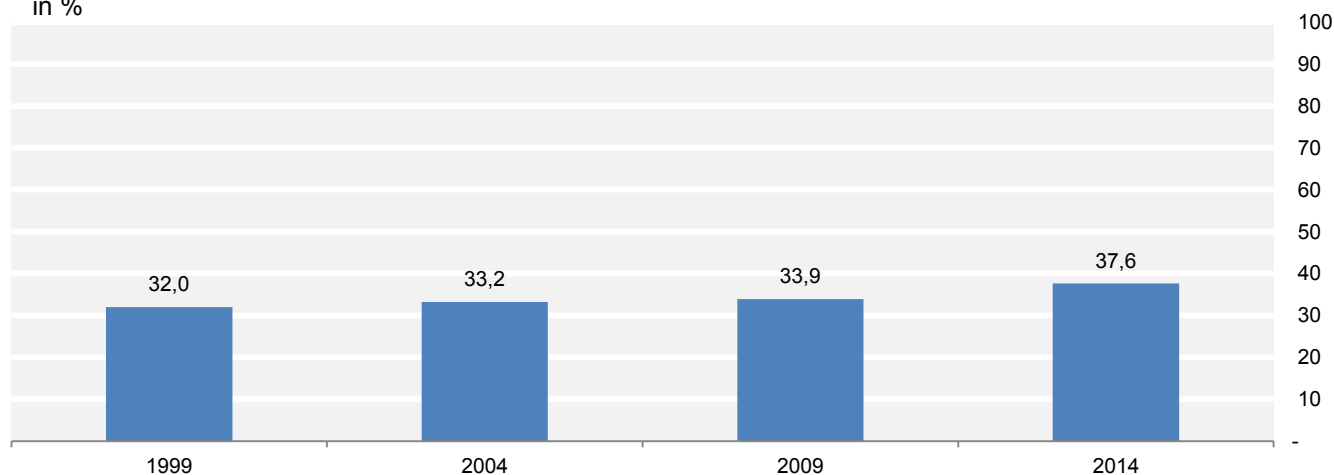
1206 Europawahlergebnisse 1999 - 2014 nach Parteien

Nr.	Partei	2014		2009		2004		1999	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	Wahlberechtigte	167 198	x	166 078	x	164 951	x	165 984	x
	Wähler/-innen | Wahlbeteiligung	62 933	37,6	56 287	33,9	54 750	33,2	53 132	32,0
	ungültige Stimmen	424	0,7	533	0,9	870	1,6	421	0,8
	gültige Stimmen	62 509	99,3	55 754	99,1	53 880	98,4	52 711	99,2
	davon entfielen auf ...								
	1 CDU	17 141	27,4	16 605	29,8	21 763	40,4	23 906	45,4
	2 SPD	21 356	34,2	15 769	28,3	16 040	29,8	20 113	38,2
	3 GRÜNE	9 556	15,3	9 287	16,7	8 453	15,7	3 843	7,3
	4 FDP	1 953	3,1	6 646	11,9	2 961	5,5	1 523	2,9
	5 Die LINKE	3 747	6,0	3 059	5,5	-	-	-	-
	6 Die Tierschutzpartei	735	1,2	493	0,9	562	1,0	276	0,5
	7 FAMILIE	345	0,6	500	0,9	295	0,5	-	-
	8 REP	66	0,1	284	0,5	330	0,6	416	0,8
	9 DIE FRAUEN	-	-	157	0,3	181	0,3	180	0,3
	10 Volksabstimmung	124	0,2	107	0,2	-	-	-	-
	11 PBC	67	0,1	99	0,2	117	0,2	126	0,2
	12 ödp	164	0,3	101	0,2	90	0,2	130	0,2
	13 DKP	39	0,1	35	0,1	54	0,1	-	-
	14 CM	29	0,0	46	0,1	69	0,1	51	0,1
	15 AUFBRUCH	-	-	37	0,1	48	0,1	-	-
	16 PSG	18	0,0	16	0,0	38	0,1	-	-
	17 BüSo	11	0,0	12	0,0	37	0,1	7	0,0
	18 50Plus	-	-	97	0,2	-	-	-	-
	19 AUF	65	0,1	46	0,1	-	-	-	-
	20 BP	19	0,0	37	0,1	-	-	-	-
	21 DVU	-	-	248	0,4	-	-	-	-
	22 DIE GRAUEN	-	-	117	0,2	670	1,2	257	0,5
	23 DIE VIOLETTEN	-	-	87	0,2	-	-	-	-
	24 EDE	-	-	23	0,0	-	-	-	-
	25 FBI	-	-	34	0,1	-	-	-	-
	26 FÜR VOLKSENTSCHEIDE	-	-	50	0,1	-	-	-	-
	27 FW FREIE WÄHLER	551	0,9	225	0,4	-	-	-	-
	28 Newropeans	-	-	35	0,1	-	-	-	-
	29 PIRATEN	1 264	2,0	724	1,3	-	-	-	-
	30 RRP	-	-	284	0,5	-	-	-	-
	31 RENTNER	-	-	494	0,9	-	-	-	-
	32 AfD	4 334	6,9	-	-	-	-	-	-
	sonstige	925	1,5	-	-	396	0,7	-	-

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Wahlbeteiligung an Europawahlen 1999 - 2014

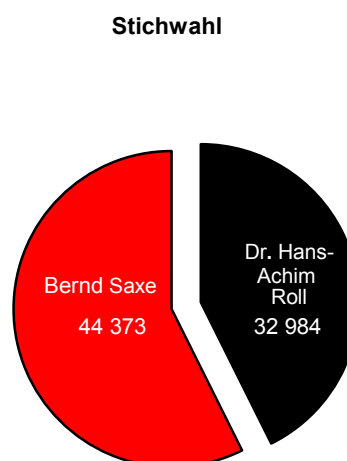
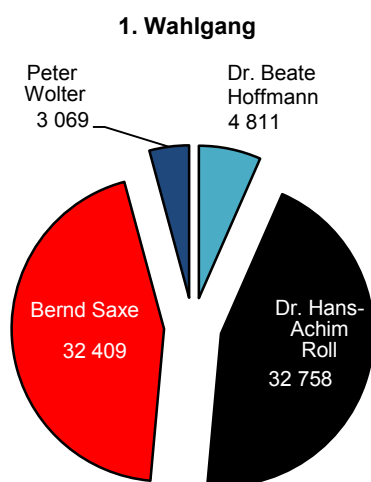
in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

1210 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 1999

Kategorie und Kandidat/-in	Erster Wahlgang 05. Dezember 1999		Stichwahl 19. Dezember 1999	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	170 695	x	170 702	x
Wähler/-innen | Wahlbeteiligung	73 411	43,0	77 700	45,5
darunter Briefwahl	8 369	11,4	7 963	10,2
ungültige Stimmen	364	0,5	343	0,4
gültige Stimmen insgesamt	73 047	99,5	77 357	99,6
davon entfielen auf ...				
Dr. Beate Hoffmann	4 811	6,6	-	-
Dr. Hans-Achim Roll - CDU	32 758	44,8	32 984	42,6
Hans-Bernhard Saxe - SPD	32 409	44,4	44 373	57,4
Peter Wolter	3 069	4,2	-	-

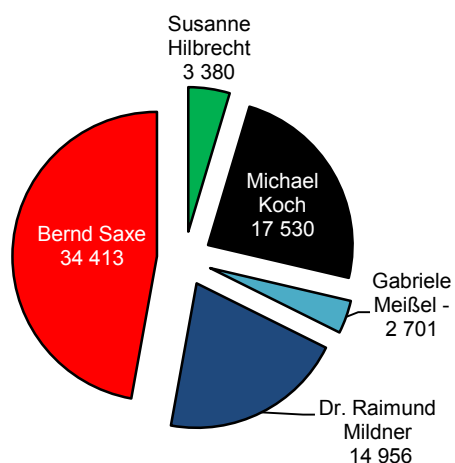


Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

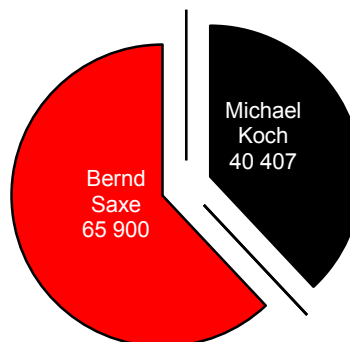
1211 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2005

Kategorie und Kandidat/-in	Erster Wahlgang 04.09.2005		Stichwahl 18.09.2005	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	173 572	x	173 587	x
Wähler/-innen | Wahlbeteiligung	73 386	42,3	107 893	62,2
darunter Briefwahl	12 850	17,5	13 178	12,2
ungültige Stimmen	406	0,6	1 586	1,5
gültige Stimmen insgesamt	72 980	100,0	106 307	100,0
davon entfielen auf ...				
Susanne Hilbrecht - GRÜNE	3 380	4,6	-	-
Michael Koch - CDU	17 530	24,0	40 407	38,0
Gabriele Meißel - unabhängig	2 701	3,7	-	-
Dr. Raimund Mildner - unabhängig	14 956	20,5	-	-
Bernd Saxe - SPD	34 413	47,2	65 900	62,0

1. Wahlgang



Stichwahl

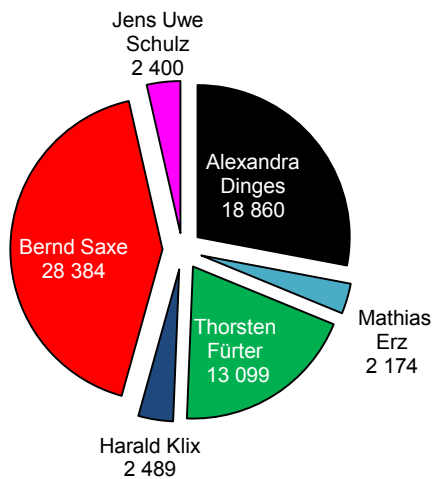


Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

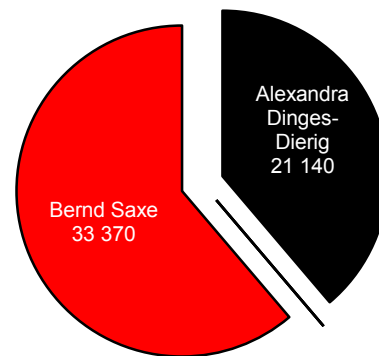
1212 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2011

Kategorie und Kandidat/-in	Erster Wahlgang 06.11.2011		Stichwahl 20.11.2011	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	174 575	x	174 477	x
Wähler/-innen | Wahlbeteiligung	67 939	38,9	55 594	31,9
darunter Briefwahl	8 536	12,6	7 445	13,4
ungültige Stimmen	533	0,8	1 084	1,9
gültige Stimmen insgesamt	67 406	100,0	54 510	100,0
davon entfielen auf ...				
Alexandra Dinges-Dierig - CDU	18 860	28,0	21 140	38,8
Mathias Erz - unabhängig	2 174	3,2	-	-
Thorsten Förter - GRÜNE	13 099	19,4	-	-
Harald Klix - unabhängig	2 489	3,7	-	-
Bernd Saxe - SPD	28 384	42,1	33 370	61,2
Jens Uwe Schulz - DIE LINKE	2 400	3,6	-	-

1. Wahlgang



Stichwahl



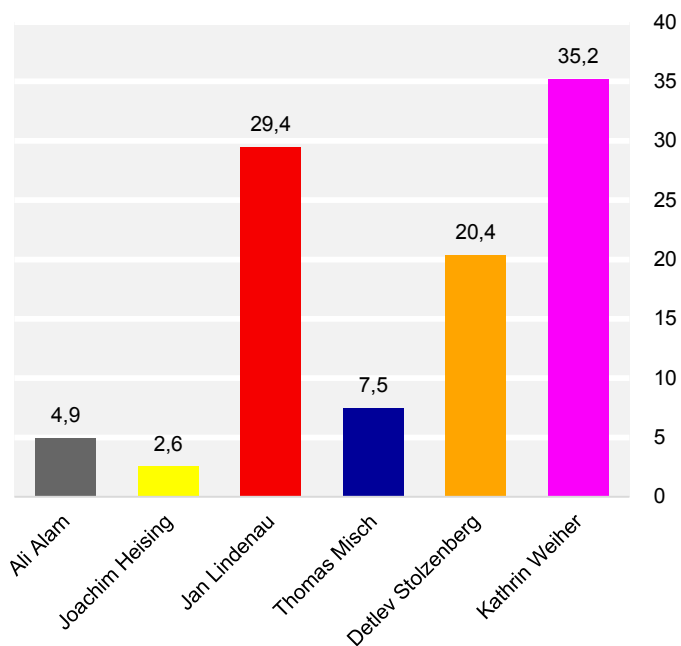
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

1213 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2017

Kategorie und Kandidat/-in	Erster Wahlgang 05.11.2017		Stichwahl 19.11.2017	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	176 852	x	176 506	x
Wähler/-innen | Wahlbeteiligung	69 313	39,2	57 589	32,6
darunter Briefwahl	16 254	23,5	12 268	21,3
ungültige Stimmen	270	0,4	1 241	2,2
gültige Stimmen	69 043	99,6	56 348	97,8
davon entfielen auf ...				
Ali Alam (parteilos)	3 417	4,9	-	-
Joachim Heising (parteilos)	1 768	2,6	-	-
Jan Lindenau (SPD)	20 333	29,4	28 656	50,9
Thomas Misch (FW)	5 154	7,5	-	-
Detlev Stolzenberg (parteilos)	14 065	20,4	-	-
Kathrin Weiher (BfL, CDU, DIE LINKE, FDP, GRÜNE)	24 306	35,2	27 692	49,1

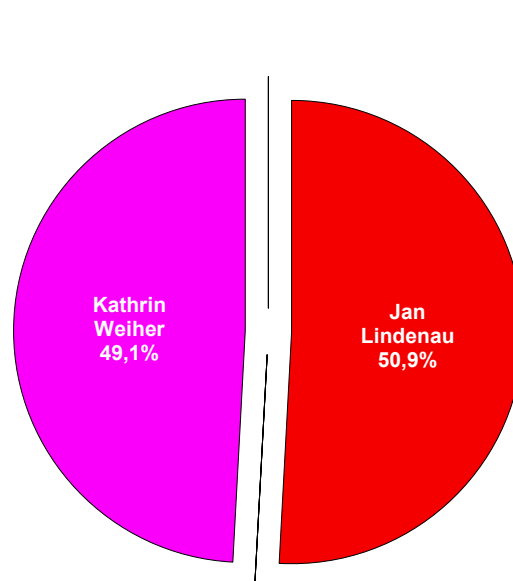
Ergebnis des ersten Wahlgangs

in %



Ergebnis der Stichwahl

in %



Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

1220 Wahlen in der Hansestadt Lübeck seit 1946

Wahlart / Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler/ Wählerinnen	Wahl- beteiligung	ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...							
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	LINKE	AfD	Andere	
Europawahlen												
10.06.1979	172 513	109 295	63,4	0,3	49,4	42,9	4,6	2,6	-	-	0,5	
17.06.1984	170 754	95 836	56,1	0,8	46,1	39,7	3,5	7,9	-	-	2,8	
18.06.1989	170 662	92 824	54,4	0,8	47,3	31,8	4,5	6,6	-	-	9,7	
12.06.1994	171 742	80 540	46,9	1,0	38,5	36,5	3,0	12,3	0,8	-	8,9	
13.06.1999	165 984	53 132	32,0	0,8	37,3	44,4	2,8	7,1	2,2	-	6,2	
13.06.2004	164 951	54 750	33,2	1,6	29,8	40,4	5,5	15,7	2,7	-	5,9	
07.06.2009	166 078	56 287	33,9	0,9	28,3	29,8	11,9	16,7	5,5	-	7,9	
25.05.2014	167 198	62 933	37,6	0,7	34,2	27,4	3,1	15,3	6,0	6,9	7,1	
Bundestagswahlen ¹⁾												
14.08.1949	160 960	131 849	81,9	3,3	36,2	25,5	15,0	-	-	-	23,3	
06.09.1953	163 366	143 372	87,8	2,8	30,6	47,5	4,1	-	-	-	17,8	
15.09.1957	167 204	148 902	89,1	5,0	32,9	51,3	5,8	-	-	-	9,9	
17.09.1961	173 748	153 060	88,1	6,4	40,0	42,1	11,7	-	-	-	6,2	
19.09.1965	177 503	153 232	86,3	2,8	43,3	45,1	7,3	-	-	-	4,3	
28.09.1969	175 202	151 284	86,3	1,3	47,9	42,8	4,5	-	-	-	4,8	
19.11.1972	180 686	163 072	90,3	0,6	53,9	37,0	8,2	-	-	-	0,9	
03.10.1976	174 805	156 996	89,8	0,5	51,4	40,0	7,8	-	-	-	0,8	
05.10.1980	171 462	149 908	87,4	0,7	51,7	35,5	11,3	1,1	-	-	0,4	
06.03.1983	171 079	149 064	87,1	1,0	46,3	43,4	5,0	4,9	-	-	0,4	
25.01.1987	171 429	138 666	80,9	1,0	43,3	40,3	7,8	7,6	-	-	0,9	
02.12.1990	172 415	129 441	75,1	1,3	40,5	41,2	10,2	4,3	0,5	-	3,4	
16.10.1994	171 209	132 575	77,4	1,3	42,4	38,5	5,6	8,4	1,4	-	3,7	
27.09.1998	166 635	130 874	78,5	1,6	51,3	37,3	2,8	4,8	1,4	-	2,4	
22.09.2002	165 375	126 336	76,4	1,3	47,6	31,8	6,7	9,9	1,6	-	2,4	
18.09.2005	164 988	120 580	73,1	1,8	43,4	31,2	8,4	9,2	5,6	-	2,3	
27.09.2009	165 928	113 336	68,3	1,9	36,7	30,3	11,0	11,6	9,1	-	1,3	
22.09.2013	167 287	113 351	67,8	1,2	34,5	33,7	4,7	11,2	6,6	4,3	5,0	
24.09.2017	166 673	118 983	71,4	0,9	25,5	28,9	10,7	12,9	9,7	8,9	3,3	
Landtagswahlen ²⁾												
20.04.1947	146 314	106 270	72,6	5,7	53,5	26,3	3,6	-	-	-	16,7	
09.07.1950	163 740	125 931	76,9	3,1	37,8	17,3	9,2	-	-	-	35,8	
12.09.1954	161 911	125 609	77,6	2,1	37,9	30,6	8,4	-	-	-	23,1	
28.09.1958	168 092	130 726	77,8	1,4	40,2	44,0	4,8	-	-	-	10,9	
23.09.1962	176 157	120 759	68,6	1,3	44,9	44,0	5,3	-	-	-	5,8	
23.04.1967	175 669	130 370	74,2	0,8	43,9	45,1	4,1	-	-	-	6,9	
25.04.1971	181 123	141 755	78,3	0,6	46,6	47,1	3,7	-	0,5	-	2,2	
13.04.1975	176 047	141 366	80,3	0,5	46,0	45,8	6,5	-	0,5	-	1,3	
29.04.1979	172 539	138 092	80,0	0,4	47,9	43,9	5,2	2,2	0,3	-	0,6	
13.03.1983	170 851	140 130	82,0	0,3	50,7	44,1	1,6	3,1	0,2	-	0,3	
13.09.1987	170 339	123 124	72,3	0,6	50,3	40,5	4,1	3,8	0,2	-	1,1	
08.05.1988	170 141	125 952	74,0	0,8	60,0	30,1	3,4	2,8	0,2	-	3,6	
05.04.1992	172 377	114 828	66,6	0,8	47,4	30,1	4,8	6,7	-	-	11,1	
24.03.1996	168 838	112 040	66,4	1,1	42,5	34,4	5,3	9,4	-	-	8,5	
27.02.2000	164 959	102 858	62,4	1,3	47,3	31,0	6,8	8,2	-	-	6,6	
20.02.2005	164 304	98 967	60,2	1,7	43,8	34,5	6,2	7,3	1,6	-	6,6	
27.09.2009	165 148	112 369	68,0	2,5	30,7	25,6	13,6	14,1	8,2	-	7,8	
06.05.2012	166 458	86 137	51,7	1,6	36,7	23,8	6,8	15,4	3,1	-	14,3	
07.05.2017	170 895	96 524	56,5	1,1	30,7	26,7	9,8	14,6	5,7	6,7	5,7	
Kommunalwahlen												
13.10.1946 ³⁾	161 530	105 055	65,0	-	45,7	29,3	1,4	-	7,0	-	16,6	
24.10.1948	160 306	112 910	70,4	5,4	43,0	27,5	9,1	-	4,5	-	16,0	
29.04.1951	163 391	123 221	75,4	3,1	38,2	-	-	-	3,3	-	58,5	
24.04.1955	159 719	120 116	75,2	1,7	37,6	34,3	7,2	-	-	-	20,9	
25.10.1959	167 065	127 103	76,1	1,4	42,3	39,6	6,5	-	-	-	11,7	
11.03.1962	172 411	119 048	69,0	1,1	45,4	40,4	7,0	-	-	-	7,2	
13.03.1966	175 848	113 866	64,8	1,1	49,6	43,5	6,9	-	-	-	-	
26.04.1970	182 339	130 076	71,3	0,8	48,3	43,8	5,2	-	-	-	2,7	
24.03.1974	177 276	137 152	77,4	0,7	40,0	48,9	9,4	-	0,8	-	0,8	
05.03.1978	172 763	128 604	74,4	0,8	45,9	46,9	5,6	-	0,8	-	0,8	
07.03.1982	170 170	117 181	68,9	0,9	40,4	46,6	5,5	-	0,5	-	7,0	
02.03.1986	170 336	104 860	61,6	0,7	43,7	39,6	2,3	7,8	0,3	-	6,3	
25.03.1990	170 408	109 539	64,3	0,5	45,1	38,4	5,4	5,5	-	-	5,6	
20.03.1994	170 837	110 692	64,8	1,0	41,3	31,7	2,8	10,5	-	-	13,7	
22.03.1998	172 660	98 971	57,3	0,9	41,2	38,1	3,0	7,9	-	-	9,8	
02.03.2003	171 420	86 336	50,4	1,2	32,4	50,0	5,2	9,2	-	-	3,1	
25.05.2008	174 677	72 686	41,6	1,8	28,7	25,5	8,4	11,6	11,7	-	14,1	
26.05.2013	175 620	65 139	37,1	1,5	33,8	32,0	3,2	16,5	3,9	-	10,6	
06.05.2018	175 725	60 255	34,3	0,9	27,6	24,7	4,2	15,4	4,9	5,1	18,1	

1) Zweitstimmen-Ergebnisse für das Stadtgebiet. Wahlkreisergebnisse siehe Tabelle 1205

2) Ergebnisse für das Stadtgebiet, ab 2000 Zweitstimmen-Ergebnisse. Wahlkreisergebnisse siehe Tabelle 1204

3) Jeder Wahlberechtigte hatte 3 Stimmen

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

1230 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in der Hansestadt Lübeck

Otto-Anthes-Realschule

Bürgerbegehren vom 14.12.1990

Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Kommunalwahl	170 336
erforderliche Quorum (= 10 % der Wahlberechtigten)	17 040
eingereichte Unterschriften	26 129
geprüfte Unterschriften:	19 185
davon ungültig	2 145
Ergebnis: Quorum erreicht	

Bürgerentscheid vom 21.04.1991

Abstimmungsfrage:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hat am 13.12.1990 den Beschluß gefaßt, die Otto-Anthes-Schulen am jetzigen Standort auslaufen Ja / Nein zu lassen und den heutigen Standort der Otto-Anthes-Schule zum endgültigen Standort der Integrierten Gesamtschule Lübeck zu machen. Sind Sie dafür, daß dieser Beschluß aufgehoben wird ?

Abstimmungsberechtigte	171 051
Abgegebene Stimmen	37 887
Abstimmungsbeteiligung	22,1 %
ungültige Stimmen	106
Ja-Stimmen	23 955 = 14,0 % der Wahlberechtigten
Nein-Stimmen	13 826

Die erforderliche Anzahl an Ja-Stimmen
(25 % der Abstimmungsberechtigten = 42 763 Stimmen)
wurde nicht erreicht !

Ergebnis:

Die Otto-Anthes-Schule wird in eine
Integrierte Gesamtschule umgewandelt

Flughafen Lübeck

Bürgerbegehren vom 07.01.2010

Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Kommunalwahl	174 677
erforderliche Quorum (= 10 % der Wahlberechtigten)	17 467
eingereichte und geprüfte Unterschriften	56 253
davon gültig	41 887
ungültig	14 366
Ergebnis: Quorum erreicht	

Bürgerentscheid vom 25.04.2010

Abstimmungsfrage:

"Soll die Hansestadt Lübeck den Lübecker Flughafen abweichend vom Bürgerbeschluss vom 26. November 2009 (TOP 16.a, Drs.-Nr. 184) Ja / Nein in Eigenregie ausbauen und nach erfolgtem Ausbau bis einschließlich 2012 weiterführen, auch wenn vorher kein privater Investor gefunden wird ?"

Abstimmungsberechtigte	173 838
Abgegebene Stimmen	54 636
Abstimmungsbeteiligung	31,4
ungültige Stimmen	78
Ja-Stimmen	36 798 (67,4 %)
Nein-Stimmen	17 760 (32,6 %)

Die erforderliche Anzahl an Ja-Stimmen
(20 % der Abstimmungsberechtigten = 34 768 Stimmen)
wurde erreicht !

Ergebnis:

Der Bürgerentscheid ist damit im Sinne
der Abstimmungsfrage entschieden.

Lübecks Linden leben lassen

Bürgerbegehren vom 11.10.2016

Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Kommunalwahl	175 620
erforderliche Quorum (\geq 4% der Wahlberechtigten*)	7 025
10.554 eingereichte Unterschriften, davon wurden 7.968 Unterschriften geprüft	
davon gültig	7 051
ungültig	917
Ergebnis: Quorum erreicht	

Bürgerentscheid vom 18.12.2016

Abstimmungsfrage:

"Sollen die vorhandenen Winterlinden der Straße An der Untertrave zwischen der Braunstraße/Holstentor und der Drehbrücke erhalten Ja / Nein bleiben und die Umgestaltungspläne entsprechend geändert werden?"

Abstimmungsberechtigte	177 827
Abgegebene Stimmen	41 271
Abstimmungsbeteiligung	41 063
ungültige Stimmen	208
Ja-Stimmen (\geq 8% der EW)	20 659 50,3%
Nein-Stimmen	20 404 49,7%

Die erforderliche Anzahl an Ja-Stimmen
(8 % der Einwohner/-innen = 14 226)
wurde erreicht

Ergebnis:

Der Bürgerentscheid ist damit im Sinne
der Abstimmungsfrage entschieden.

*nach GO 16g Abs. 4

– Veröffentlichungsverzeichnis - Statistik



Stand 01.11.2018

Leistung	Art	Kurzbeschreibung	Erscheinung	Preis
Statistisches Jahrbuch				
<input type="checkbox"/> Lübeck in Zahlen	Heft	Standardwerk, kompakte Informationen auf ca. 270 Seiten, von Wetterdaten über Bevölkerung bis zu Wahlergebnissen	seit 1993, jährlich	70,00 €
<input type="checkbox"/> Zahlen, Daten, Fakten	Internet	alle Tabellen als PDF/XLSX-Dateien	laufend	-
Statistische Nachrichten				
<input type="checkbox"/> Allgemeine Angaben und Naturverhältnisse	Heft	Geschichte, Geographie, kleinräumige Gliederung, Schutzgebiete, Wetter	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Bevölkerung	Heft	Bevölkerungsstand, Ausländer/-innen, Migrationshintergrund, Haushalte	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Wirtschaft und Arbeitsmarkt	Heft	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Beschäftigte	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Hafen und Verkehr	Heft	See- und Binnenschifffahrt, Verkehr	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Fremdenverkehr	Heft	monatliche Entwicklung, Betriebsarten, Campingplätze	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Bau- und Wohnungswesen	Heft	Wohngebäude Baufertigstellungen, Kaufwerte, Wohnungsbau	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Gesundheit und Soziales	Heft	Gesundheitswesen, Todesursachen, Schwerbehinderte, Pflege, PsychKG, Sozialleistungen	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Bildung, Kultur und Sport	Heft	Schulen, Hochschulen, Kultureinrichtungen, Sportvereine, Schwimmbäder	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Heft	Kriminalität, Feuerwehreinräufe, Bestattungen, Waffenbesitz, Hundbestand	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Natur und Umwelt, Ver- und Entsorgung	Heft	Elektrizität, Gas, Wärme, Wasser, Wert- und Schadstoffsammlung, Straßenreinigung, Ozon und Feinstaubwerte	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Kommunale Finanzen	Heft	Schulden, Haushalt, Steuereinnahmen, Finanzausweisungen, Personal	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Wahlen	Heft	Kommunal-, Landtags-, Bundestags-, Europa-, Bürgermeisterwahlen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheide	jährlich	15,00 €
<input type="checkbox"/> Quartalsbericht	Heft	Allgemeine Kurzinformationen, Monatswerte und Jahreszwischensummen	vierteljährlich	5,00 €
Hafen- und Binnenschifffahrt				
<input type="checkbox"/> Hafenstatistik	Heft	See- und Fährverkehr	monatlich/jährlich	5 € / 15 €
<input type="checkbox"/> Binnenschifffahrtsstatistik	Heft	Elbe-Lübeck-Kanal	monatlich/jährlich	5 € / 15 €
Karten zur Gebietsgliederung				
<input type="checkbox"/> Stadtteile, Stadtbezirke	Blatt DIN A 3	Übersichtskarte	jährlich	5,00 €
<input type="checkbox"/> Statistische Bezirke	610 x 630 mm	Maßstab 1 : 50 000	jährlich	25,00 €
Straßenverzeichnisse				
<input type="checkbox"/> Straßenverzeichnis	Excel	Gebietsgliederung, Sortier- und Auswahlfunktionen	jährlich	55,00 €
<input type="checkbox"/> Straßenverzeichnis	Internet	Datenbank zur Suche oder Auflistung von Straßen nach bestimmten Kriterien	Internet	-
Wahlergebnisse				
<input type="checkbox"/> Wahlen in Lübeck	Heft	Ergebnisse nach Stadtteile / Wahlbezirken und Wahlkreisen	Endergebnis	15,00 €
Sonderveröffentlichungen				
<input type="checkbox"/> Stadtteilprofile	Internet	Demographische, ökonomische und soziale Daten nach Sozialbezirken	jährlich	-
<input type="checkbox"/> Bevölkerungsprognosen	Heft	Bevölkerungsprognosen	alle 5 Jahre	15,00 €
Weitere Informationen und alle Hefte als Digitalversion stehen kostenfrei im Internet zur Verfügung				
<input type="checkbox"/> www.statistik.luebeck.de		Basiszahlen, Stadtteilprofile, Straßenverzeichnis, kleinräumige Bevölkerungsprognose, Karten, Kontakt, Links und vieles mehr		
<input type="checkbox"/> https://www.duva-server.de/kosisapp		Kleinräumige Bevölkerungsdaten mobil		
Hansestadt Lübeck Bereich Logistik, Statistik und Wahlen Fackenburger Allee 29, 23554 Lübeck		Tel. (0451) 122-1232/1267 Fax: (0451) 122-1237 e-mail: statistik@luebeck.de		